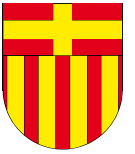


Stadt Paderborn



# Haushaltsplan 2023

## Vorbericht Anlagen Band 1





## Inhaltsverzeichnis

<b>Der Haushaltsplan auf einen Blick</b> .....	5
<b>Statistische Angaben</b> .....	6
<b>Haushaltssatzung und Bewirtschaftungsregelungen</b> .....	9
<b>Vorbericht</b> .....	21
<b>Gesamtpläne (Gesamtergebnis- und -finanzplan, Gesamtübersicht Investitionen) ...</b>	73
<b>Teilpläne auf Ebene der Produktbereiche (Teilergebnis- und Teilfinanzpläne) .....</b>	99
<b>Anlagen</b> .....	129
Haushaltsquerschnitt .....	131
Nebenrechnung Haushaltsbelastung nach dem NKF-CUIG .....	163
Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz 2021 .....	165
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen .....	171
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten .....	173
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals .....	175
Zuwendungen an die Fraktionen .....	179
Stellenplan .....	183
Daten für das Jahr 2022 zur geschlechtergerechten Haushaltsplanung .....	215
Übersicht Wirtschaftslage Sondervermögen .....	235
Übersicht Wirtschaftslage Beteiligungsgesellschaften .....	427







## Der Haushaltsplan auf einen Blick

In Zahlen		2022	2023	Ver- änderung
<b>Jahresergebnis</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>- 13,3</b>	<b>-11,0</b>	
<b>Gesamterträge ohne außerord. Ertrag aus HH-Belastung</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>486,9</b>	<b>544,0</b>	<b>+ 11,7 %</b>
<b>Gesamtaufwendungen ohne globaler Minderaufwand</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>517,3</b>	<b>562,1</b>	<b>+ 8,7 %</b>
<b>Grundsteuer A</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>-</b>
<b>Grundsteuer B</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>27,4</b>	<b>28,1</b>	<b>+ 2,6 %</b>
<b>Gewerbesteuer</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>88,5</b>	<b>100,7</b>	<b>+ 13,8 %</b>
<b>Anteil an der Einkommensteuer</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>75,4</b>	<b>80,2</b>	<b>+ 6,4 %</b>
<b>Anteil an der Umsatzsteuer</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>16,4</b>	<b>17,2</b>	<b>+ 4,9 %</b>
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>79,0</b>	<b>92,2</b>	<b>+ 16,7 %</b>
<b>Personal- / Versorgungsaufwendungen</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>140,0</b>	<b>146,7</b>	<b>+ 4,8 %</b>
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>101,3</b>	<b>114,8</b>	<b>+ 13,3 %</b>
<b>Kreisumlage</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>102,3</b>	<b>107,8</b>	<b>+ 5,4 %</b>
<b>Eigenkapital zum 31.12.</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>651,2</b>	<b>640,2</b>	<b>- 1,7 %</b>
<b>Auszahlungen für Investitionen</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>79,6</b>	<b>105,5</b>	<b>+ 32,5 %</b>
<b>Kreditermächtigung (inkl. GMP)</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>25,5</b>	<b>49,7</b>	<b>+ 94,9 %</b>

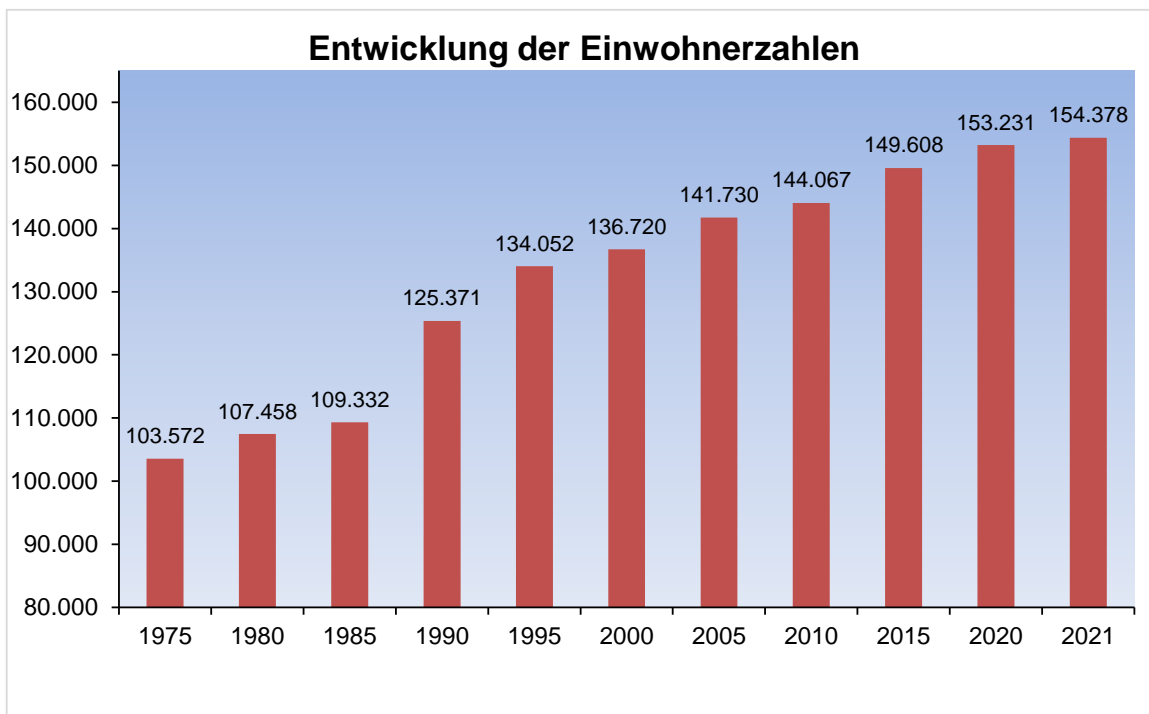
<b>Globaler Minderaufwand</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>
<b>Außerordentlicher Ertrag – Isolierung Haushaltsbelastung nach dem NKF-CUIG</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>13,1</b>	<b>3,2</b>

Hebesätze	2022	2023	Ver- änderung
<b>Grundsteuer A</b>	<b>247 v.H.</b>	<b>247 v.H.</b>	<b>-</b>
<b>Grundsteuer B</b>	<b>479 v.H.</b>	<b>479 v.H.</b>	<b>-</b>
<b>Gewerbesteuer</b>	<b>418 v.H.</b>	<b>418 v.H.</b>	<b>-</b>

## Statistische Angaben

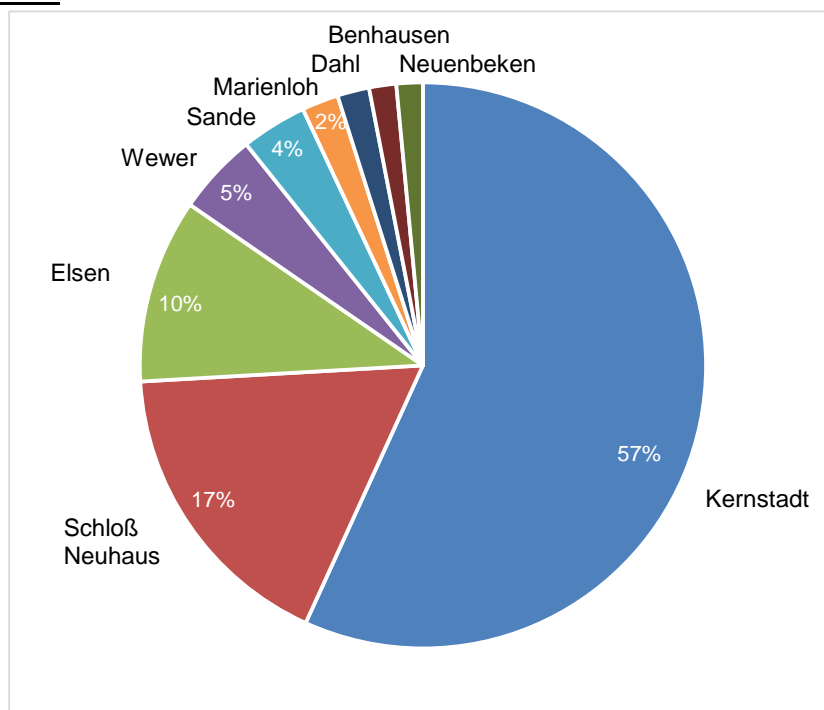
### Einwohnerzahlen

1975	103.572
1980	107.458
1985	109.332
1990	125.371
1995	134.052
2000	136.720
2005	141.730
2010	144.067
2015	149.608
2020	153.231
2021	154.378



### Einwohner 31.12.2021 je Stadtteil

Kernstadt	87.684
Schloß Neuhaus	26.699
Elsen	16.246
Wewer	7.186
Sande	5.809
Marienloh	3.225
Dahl	2.816
Benhausen	2.390
Neuenbeken	2.323
<b>Summe</b>	<b>154.378</b>

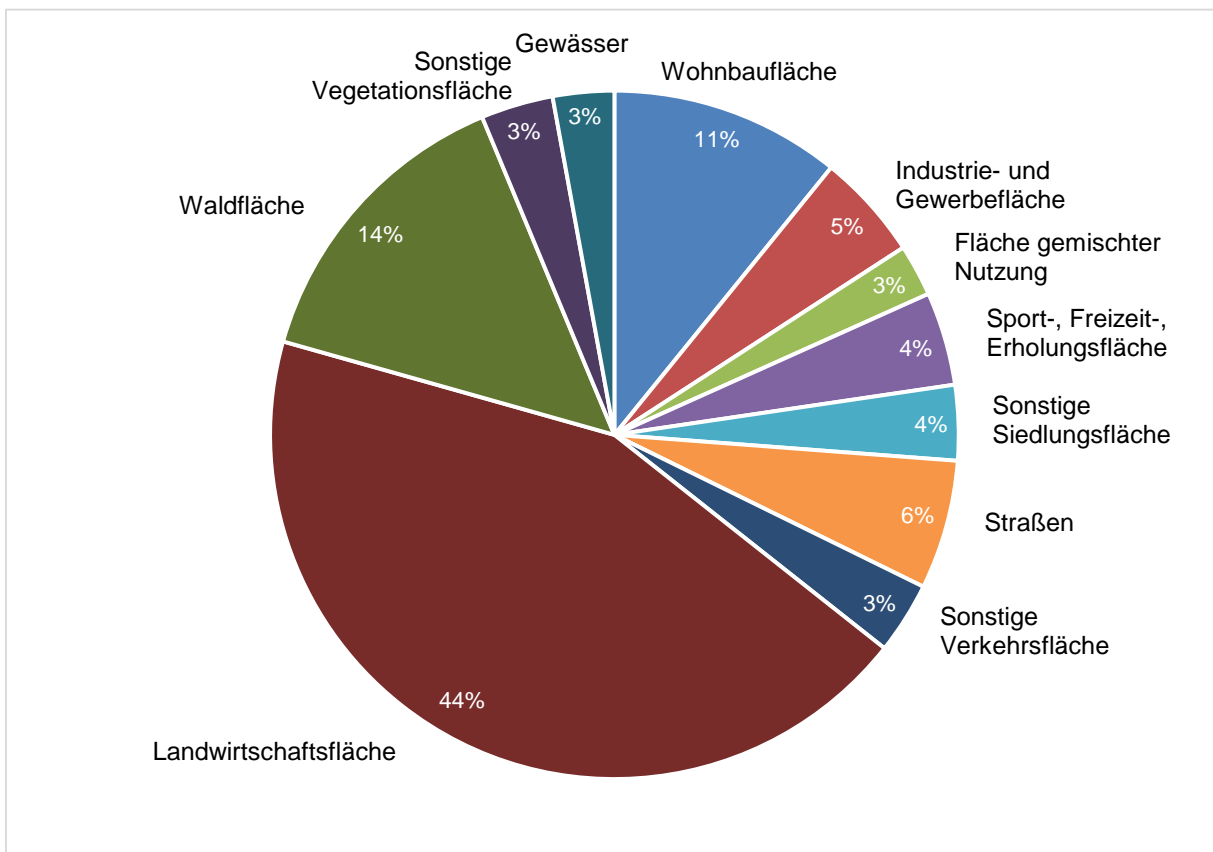


## Flächengrößen

1968	44,31 km <sup>2</sup>	<i>altes Stadtgebiet bis 1968</i>
1969	67,94 km <sup>2</sup>	<i>nach Eingemeindung Stadtteile Wewer &amp; Marienloh am 01.07.1969</i>
1975	179,25 km <sup>2</sup>	<i>nach kommunaler Neugliederung am 01.01.1975</i>
2010	179,51 km <sup>2</sup>	
2021	179,59 km <sup>2</sup>	

## Aufteilung auf Flächenarten 31.12.2021

Wohnbaufläche	19,47 km <sup>2</sup>
Industrie- und Gewerbefläche	8,98 km <sup>2</sup>
Fläche gemischter Nutzung	4,38 km <sup>2</sup>
Sport-, Freizeit-, Erholungsfläche	7,88 km <sup>2</sup>
Sonstige Siedlungsfläche	6,35 km <sup>2</sup>
Straßen	10,9 km <sup>2</sup>
Sonstige Verkehrsfläche	6,06 km <sup>2</sup>
Landwirtschaftsfläche	78,53 km <sup>2</sup>
Waldfläche	25,77 km <sup>2</sup>
Sonstige Vegetationsfläche	6,1 km <sup>2</sup>
Gewässer	5,17 km <sup>2</sup>
<b>Summe</b>	<b>179,59 km<sup>2</sup></b>





# Haushaltssatzung der Stadt Paderborn

## für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Paderborn mit Beschluss vom 15.12.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

#### Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Paderborn voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	544.028.700 EUR
zuzüglich außerordentlicher Ertrag (NKF-CUIG)	3.158.700 EUR
somit auf	547.187.400 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	562.167.400 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand von	4.000.000 EUR
somit auf	558.167.400 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	516.219.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	533.864.600 EUR
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand von 4.000.000 EUR im Ergebnisplan	

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	61.123.100 EUR
---	----------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	105.544.100 EUR
---	-----------------

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	68.293.700 EUR
--	----------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	23.027.800 EUR
--	----------------

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW wird mit Ausnahme der Produktbereiche 10, 14 und 15 in diversen Teilplänen veranschlagt. Die genaue Zuordnung kann dem Vorbericht entnommen werden.

## § 2

### **Kreditermächtigung für Investitionen**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 49.655.700 EUR festgesetzt. Hierin enthalten sind Kredite i. H. v. 8.251.000 EUR für das Gebäudemanagement Paderborn, die über den städtischen Haushalt aufgenommen und an das Gebäudemanagement weitergereicht werden.

## § 3

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 57.145.100 EUR festgesetzt. Davon entfallen auf das

Haushaltsjahr 2024	52.934.300 EUR
Haushaltsjahr 2025	4.050.800 EUR
Haushaltsjahr 2026	160.000 EUR

## § 4

### **Ausgleichsrücklage/Allgemeine Rücklage**

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 10.980.000 EUR festgesetzt.

## § 5

### **Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 80.000.000 EUR festgesetzt.

## § 6

### **Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

<b>1.</b>	<b>Grundsteuer</b>	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	247 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	479 v.H.
<b>2.</b>	<b>Gewerbsteuer</b> auf	418 v.H.

## **§ 7**

### **Bewirtschaftungsregelungen**

Im Sinne des § 4 Abs. 5 KomHVO NRW werden die Bewirtschaftungsregelungen in der im Vorbericht enthaltenen Fassung festgesetzt.

## **§ 8**

### **Aufstellung einer Nachtragssatzung**

Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden. Dafür werden folgende Wertgrenzen bestimmt:

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW, der zur Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung führt, gilt ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.
2. Als erheblich sind Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen i. S. d. § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW anzusehen, wenn 2 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zusätzlich geleistet werden müssen.
3. Der Rat kann bei einem Beschluss über erhebliche Abweichungen die Aufstellung einer Nachtragssatzung zurückstellen.
4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Auszahlungen für nicht veranschlagte und zusätzliche Investitionen bis zur Höhe von 5.000.000 EUR.

## **§ 9**

### **Überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Bei der Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der §§ 83 Abs. 2 u. 3 bzw. 85 Abs. 1 GO NRW gelten als nicht erheblich:

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung.
2. Interne Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Abschlussbuchungen.
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zur Abwicklung und Umsetzung des veranschlagten globalen Minderaufwandes.
4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 EUR je Produkt bzw. je Investitionsmaßnahme soweit sie nicht unter 1. und 2. fallen. Werden Mehraufwendungen/-auszahlungen ganz oder teilweise durch zweckgebundene Erträge/Einzahlungen gedeckt, so erhöhen sich die vorgenannten Beträge entsprechend.
5. Überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden (§ 83 Abs. 3 GO NRW) bis einschließlich 200.000 EUR.

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund von Umschichtungen zwischen konsumtiven Maßnahmen und investiven Maßnahmen und umgekehrt. Dabei ist der Finanzrahmen des Ergebnisplanes einzuhalten.
7. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis einschließlich 500.000 EUR soweit sie nicht unter 1. fallen oder es sich um eine im lfd. Haushaltsjahr bereits veranschlagte Maßnahme handelt.

## **§ 10**

### **Stellenplan**

Die im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen der Beamten und Stellen der Tarifbeschäftigten können vorübergehend auch mit Beschäftigten der jeweils anderen Beschäftigtengruppe besetzt werden.

Die im Stellenplan mit einem Vermerk „k.w.“ (künftig wegfallend) versehenen Stellen sind nach Fristablauf nicht wieder zu besetzen.

Die mit einem Vermerk „k.u.“ (künftig umzuwandeln) versehenen Beamtenstellen sind entsprechend den geltenden Vorschriften in Stellen der nächstniedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln.

Die im Stellenplan mit einem „k.u“-Vermerk versehenen Stellen für Tarifbeschäftigte sind beim Freiwerden nach sachgerechter Bewertung umzuwandeln.

Paderborn, den 15.12.2022

gez.

Bürgermeister

gez.

Schriftführerin



# **Bewirtschaftungs- regelungen**

# **Bewirtschaftungsregelungen gem. § 4 Abs. 5 KomHVO NRW**

## **1. Allgemeines**

Das Neue Kommunale Finanzmanagement beinhaltet ein Ressourcenverbrauchskonzept und unterstützt eine dezentrale Ressourcenverantwortung und eine flexible Haushaltsbewirtschaftung für die Gemeinden. Ein mögliches Instrument der flexiblen Haushaltsführung ist die Bildung von Budgets gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO.

Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wird für die Ausführung dieses Haushaltes parallel ein **Organisations-Haushalt** geführt, der als interne Basis für die Bewirtschaftung und Budgetierung herangezogen wird. Bezugseinheit ist die Kostenstelle.

Zur Umsetzung des Organisations-Haushaltes wird der vom Rat beschlossene **Produkt-Haushalt** auf die Organisationseinheiten / Fachämter (Kostenstellen) übertragen.

## **2. Grundsätze der Budgetierung**

Alle Erträge und Aufwendungen der Teilergebnispläne eines Fachamtes werden zu einem Budget zusammengefasst und sind - sofern nichts Anderes bestimmt - gegenseitig deckungsfähig. Davon ausgenommen sind die kostenrechnenden Einrichtungen „Rettungsdienst“, „Märkte“ und „Bestattungswesen“ sowie die „Kosten der Planung“. Die Budgets beziehen sich auf ein Jahr.

Die verbleibenden Summen der Erträge und der Aufwendungen sind in den Organisationsbudgets zusammengefasst und somit gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 KomHVO verbindlich.

### **Abweichungen von den Grundsätzen der Organisationsbudgetierung:**

#### **• Nichtzahlungswirksame Aufwendungen und Erträge**

Die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge, die sich im Rahmen des Jahresabschlusses ergeben, sind grundsätzlich innerhalb aller Teilergebnispläne gegenseitig deckungsfähig. Hierzu zählen insbesondere bilanzielle Abschreibungen, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Wertberichtigungen zu Forderungen etc.

Davon ausgenommen sind die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Abwicklung von personalbezogenen Rückstellungen, Forderungen sowie die aktivierten Eigenleistungen; diese werden in einem separaten Budget zusammengefasst.

Die Erträge aus der Auflösung von personalbezogenen Rückstellungen (u. a. Pensions-, Beihilfe-, Urlaubsrückstellungen) und die Zuführungsaufwendungen zu den personalbezogenen Rückstellungen sowohl für die aktiv beschäftigten Beamten als auch für Versorgungsempfänger sind untereinander deckungsfähig. In dem Budget enthalten sind ebenfalls die Auflösungen und Zuführungen der Pensionsrückstellungen der Eigenbetriebe.

#### **• Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind über die Teilergebnispläne hinaus untereinander deckungsfähig. Daneben besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit zu Gunsten der nichtzahlungswirksamen personalbezogenen Aufwendungen.

- **Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grünflächen**

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grünflächen des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen sind über die Teilergebnispläne hinaus untereinander deckungsfähig.

### **3. Budgetierung der Teilfinanzpläne (Investitionen)**

In den Teilfinanzplänen sind im Bereich der Investitionen folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

#### **Dezernat II**

##### ASP

- in allen Produktgruppen des Haushaltes die Investitionen für die Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten durch den ASP
  - 999962405 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -62-
  - 999966401 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten 66-14
  - 999966403 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten 66-15
  - 999967401 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -67-Grün
  - 999967403 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -67-Friedhöfe
  - 999967417 Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten -67-Forst

#### **Dezernat III**

##### Amt für öffentliche Ordnung

- in den Produktgruppen „Allgemeine Sicherheit und Ordnung“, „Verkehrsangelegenheiten“ und „Regelung des Aufenthalts von Ausländern“ die Investitionen
  - 999932401 Beschaffungen -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)
  - 999932402 Beschaffungen -32- (Verkehrsangelegenheiten)
  - 999932404 Beschaffungen -32- (Ausländerwesen)

##### Kulturamt

- in den Produktgruppen „Kommunale Veranstaltungen“ und „Museen und Galerien“ die Investitionen
  - 999941401 Ankauf Kunstwerke -41-
  - 999941402 Beschaffungen -41- (Veranstaltungen)
  - 999941404 Beschaffungen -41- (Museen und Galerien)

#### **Dezernat IV**

##### Stadtbibliothek

- in der Produktgruppe „Stadtbibliothek“ die Investitionen
  - 999942401 Beschaffungen Inventar -42-
  - 999942402 Beschaffungen Hard- und Software -42-

## Schulverwaltungs- und Sportamt

- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für das Schulinventar / Lehrmittel 999940403 – 999940413
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen Lernstatt 999940440 – 999940445
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen Inklusion 999940450 – 999940455
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Beschaffungen „Cook & Chill“ 999940460 – 999940465
- in der Produktgruppe „Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ die Investitionen für die Schulhoferneuerungen und -sanierungen des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen
- in der Produktgruppe „Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen“ die Investitionen
  - 999952401 Beschaffungen -52- (Sportfreianlagen)
  - 999952403 Beschaffungen -52- (Sportzentrum Maspornplatz)
  - 999952405 Beschaffungen -52- (Sporthallen)
- in der Produktgruppe „Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen“ die Investitionen für Sportanlagen / Sportplätze des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

## Jugendamt

- in der Produktgruppe „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ die Investitionen
  - 999951502 Weiterleitung Zuwendungen Ausbau Kitas Dritte U3
  - 999951503 Weiterleitung Zuwendungen Ausbau Kitas Dritte Ü3
- in der Produktgruppe „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ die Investitionen für den Neubau von Spielplätzen sowie für Spielgeräte, Bänke etc. des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen
- in der Produktgruppe „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ die Investitionen für Spielgeräte, Bänke etc. des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

## **Dezernat V**

### Feuerwehr

- in der Produktgruppe „Gefahrenabwehr“ die Investitionen
  - 999937401 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)
  - 999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)
- in der Produktgruppe „Rettungsdienst“ die Investitionen
  - 999937405 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)
  - 999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)

## Straßen- und Brückenbauamt

- in der Produktgruppe „Öffentliche Verkehrsflächen“ folgende Bereiche:
  - Maßnahmen nach dem BauGB
  - Maßnahmen nach dem KAG (einschließlich Beleuchtung)
  - Investitionen für Brücken
  - Investitionen im Rahmen der Städtebauförderung
  - Investitionen im Rahmen geförderter Maßnahmen des Straßenbaus, der Nahmobilität sowie der Infrastruktur des ÖPNV

## Amt für Umweltschutz und Grünflächen

- in allen Produktgruppen die Investitionsmaßnahmen „Beschaffung Geräte“ des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen

## Regelung für alle betroffenen Dezernate

### **„Förderprojekt Digitale Modellregion“**

- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die das Projekt „Digitale Modellregion“ betreffen

### **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz**

Investitionsmaßnahmen, deren Finanzierung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) erfolgt, sind finanzplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

### **Konversion**

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen sind folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die das Projekt „Konversion“ betreffen
- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die das Projekt „Konversion“ betreffen

### **Klimaschutzfonds StA 67**

In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen sind folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

- in allen Produktgruppen die Investitionen, die das Projekt „Klimaschutzfonds StA 67“ betreffen
- in allen Produktgruppen die konsumtiven Aufwendungen, die das Projekt „Klimaschutzfonds StA 67“ betreffen

### **Globaler Minderaufwand**

Gem. § 75 Abs. 2 GO NRW kann im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand). Sofern ein solcher Betrag veranschlagt ist, sind die je Jahr in den einzelnen Teilplänen geplanten Kürzungen gegenseitig deckungsfähig.

In den Teilfinanzplänen sind im Bereich der Investitionen folgende Ansätze einseitig deckungsfähig:

## **Dezernat V**

### Feuerwehr

- in der Produktgruppe „Gefahrenabwehr“ die Investition
  - 999937404 Ausrüstung Feuerschutz zugunsten der Investition
  - 999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)
  
- in der Produktgruppe „Rettungsdienst“ die Investition
  - 999937408 Ausrüstung Rettungsdienst zugunsten der Investition
  - 999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst).

## **4. Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen**

Über den Haushaltsansatz hinausgehende zweckgebundene Erträge (Mehrerträge) und/oder Einzahlungen (Mehreinzahlungen) können für entsprechende Mehraufwendungen und/oder Mehrauszahlungen eingesetzt werden. Analog führen zweckgebundene Mindererträge und/oder Minderauszahlungen zu entsprechenden Minderaufwendungen und/oder Minderauszahlungen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen i. S. d. § 83 GO NRW.

## **5. Sonstige Mehrerträge / -einzahlungen**

### **5.1 Ergebnisplan**

Über den Haushaltsansatz hinausgehende sonstige Erträge können zu 25 % für entsprechende Mehraufwendungen eingesetzt werden. Dies bedarf der vorherigen Zustimmung des Kämmerers.

### **5.2 Finanzplan**

#### **Dezernat II**

#### Amt für Liegenschaften

Über den Ansatz hinausgehende Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen (999923001 Grundstücksveräußerungen -23-) dürfen für Grunderwerb (999923401 Grunderwerb -23) eingesetzt werden.

## **6. Haushaltsüberschreitungen**

### **6.1 Ergebnisplan**

Sofern sich bei den nachstehenden Positionen des Ergebnisplanes über- oder außerplanmäßige Mehraufwendungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO zugelassen und werden zur Zustimmung dem Kämmerer übertragen:

- **Versicherungsleistungen**

Soweit für den Ersatz von Vermögensgegenständen Haushaltsüberschreitungen notwendig werden, sind diese bei gesichertem Anspruch auf Versicherungsleistungen, Ersatzleistungen der Schädiger oder sonstiger Dritter zugelassen.

- **Nicht zahlungswirksame Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen**

Sofern bei den folgenden Positionen Mehraufwendungen erforderlich werden, gilt die vorstehende Regelung:

- Zuführungen und Entnahmen zu/aus Rückstellungen im Personalwesen (Pensions- und Beihilferückstellungen)
- Vermögensabschreibungen
- Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen

- **Mindererträge bei der Verzinsung von Gewerbesteuerrückzahlungen**

Soweit sich durch Veranlagungsläufe Mindererträge (vgl. § 24 Abs. 4 KomHVO) ergeben, bedarf dies nicht der Genehmigung des Rates.

## **6.2 Finanzplan**

Sofern sich bei einzelnen Investitionsmaßnahmen (je Investitionsnummer) im Rahmen der Schlusszahlung Ansatzüberschreitungen ergeben, werden diese bis zur Höhe von 500 EUR zunächst im Laufe eines Haushaltsjahres durch Einsparungen bei anderen Investitionsmaßnahmen gedeckt. Diese überplanmäßigen Auszahlungen / Aufwendungen werden dem Kämmerer zur Zustimmung vorgelegt und dem Rat jährlich zur Kenntnisnahme zugeleitet.

## **7. Höhere Flexibilität bei der Erteilung von Aufträgen im Bereich der Unterhaltung (Hoch-, Tiefbau und Grünunterhaltung)**

Zur Sicherstellung der Kontinuität der Aufgabenerledigung im Bereich der laufenden Unterhaltung ist die Verwaltung ermächtigt, bereits im laufenden Haushaltsjahr Ausschreibungsverfahren und Auftragsvergaben für Unterhaltungsarbeiten durchzuführen, die erst im Folgejahr zur Ausführung und Abrechnung gelangen. Die Ermächtigung ist auf das Volumen von 30 % der Haushaltsansätze des Folgejahres in der mittelfristigen Finanzplanung beschränkt. Die Fachämter stellen sicher, dass die v. g. Höchstgrenze nicht überschritten wird.

## **8. Interne Leistungsverrechnungen**

Die internen Leistungsverrechnungen werden zentral bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

In der Produktgruppe „Gebäudemanagement“ ist die Transferleistung an das Gebäudemanagement Paderborn für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude zentral veranschlagt. Die Abbildung der Belastung erfolgt gebäudegezogen je Produktgruppe in den Teilergebnisplänen unter dem Konto „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die Leistungen des Gebäudemanagements werden über die Kosten- und Leistungsrechnung vollständig nachgewiesen. Im Laufe des Jahres werden keine einzelnen Abrechnungen durchgeführt. Nach Feststellung des Betriebsergebnisses des GMP erfolgt eine einmalige Verrechnung aller Aufwendungen auf die einzelnen Produktgruppen.

## **9. Mittelübertragung**

Die nach Abschluss des Schulbuchbeschaffungsverfahrens eingesparten Beträge werden den jeweiligen Schulen zu 2/3 der eingesparten Beträge im darauffolgenden Jahr zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich der Zuordnung der übertragenen Beträge (konsumtiv, investiv (Festwerte)) hat eine vorherige Abstimmung mit dem Amt für Finanzen zu erfolgen.

## **10. Anlagevermögen**

Die den städtischen Gebäuden flächenmäßig zuzuordnenden Außenanlagen werden im Bilanzvermögen des GMP geführt. Alle seit Gründung des GMP erstellten Außenanlagen sind daher, soweit sie Gebäuden des GMP zuzuordnen sind, dem GMP zu übertragen. Die Höhe der Zuführung wird durch die Herstellungskosten sowie angefallene Nebenkosten bestimmt.





---

# **Vorbericht**

## **zum Haushaltsplan 2023**

---





## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. .... Einleitung .....	25
1.1 Rechtliche Grundlagen.....	25
1.2 Allgemeine Rahmenbedingungen.....	25
2. Grundsätzliches zum Haushaltsplan .....	26
2.1 Aufbau.....	26
2.1.1 Der Ergebnisplan .....	26
2.1.2 Der Finanzplan .....	26
2.1.3 Die Teilpläne .....	26
2.2 Der Haushaltsausgleich .....	27
3. .... Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 .....	28
4. .... Aktuelle Entwicklungen im Haushaltsjahr 2022.....	30
5. .... Allgemeines zur Haushaltsplanung 2023 – 2026 .....	30
5.1 Rahmenbedingungen .....	30
5.1.1 Urteil Abwassergebühren.....	30
5.1.2 Verlängerung und Ausweitung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG)....	30
5.1.3 Neue Regelungen im Umsatzsteuerrecht ab 2023 .....	31
5.2 Eckpunkte der Haushaltsplanung 2023 .....	31
5.3 Entwicklung des Eigenkapitals .....	32
6. .... Die Ergebnisplanung .....	34
6.1 Gesamtergebnisplan .....	34
6.2 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen und Veränderungen im Ergebnisplan.....	35
6.2.1 Erträge.....	35
6.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	36
6.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	39
6.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte .....	41
6.2.1.4 Sonstige ordentliche Erträge .....	43
6.2.1.5 Finanzerträge .....	45
6.2.1.6 Außerordentliche Erträge (Isolierungen nach NKF-CIG).....	45
6.2.2 Aufwendungen.....	47
6.2.2.1 Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen.....	48
6.2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	49
6.2.2.3 Transferaufwendungen.....	51
6.2.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen .....	54
6.2.2.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	56



---

6.2.2.6	Globaler Minderaufwand .....	57
6.2.3	Saldo je Produktbereich .....	58
7.....	Die Finanzplanung.....	59
7.1	Gesamfinanzplan .....	59
7.2	Erläuterungen zu wesentlichen Positionen und Veränderungen im Finanzplan .....	60
7.2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	60
7.2.2	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit.....	60
7.2.3	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.....	62
7.2.4	Investitionen.....	63
7.2.5	Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.....	64
8.....	Entwicklung der Verschuldung.....	65
9.....	Haushaltsbelastungen durch Ausgliederungen / Bürgschaften .....	67
10.....	NKF-Kennzahlenset .....	68
10.1	Aufwandsdeckungsgrad.....	68
10.2	Abschreibungsintensität .....	69
10.3	Zinslastquote .....	69
10.4	Netto-Steuerquote.....	70
10.5	Zuwendungsquote .....	70
10.6	Personalintensität .....	70
10.7	Sach- und Dienstleistungsintensität .....	71
10.8	Transferaufwandsquote .....	71



## 1. Einleitung

### 1.1 Rechtliche Grundlagen

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 1 KomHVO NRW ein Vorbericht beizufügen.

Die wesentlichen Inhalte des Vorberichtes werden in § 7 KomHVO NRW konkretisiert. Danach soll in ihm ein Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans und dem daraus resultierenden haushaltswirtschaftlichen Handeln gegeben werden. Daneben sind die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und Daten darzustellen.

Der Vorbericht enthält daher insbesondere Aussagen zu der vergangenen und zukünftigen Entwicklung wesentlicher Finanzgrößen (Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen, Investitionen, Eigenkapital, Kredite etc.).

### 1.2 Allgemeine Rahmenbedingungen

Die Jahre 2020 und 2021 waren stark geprägt von den Auswirkungen der globalen COVID-19-Pandemie, die nahezu alle Bereiche des Wirtschaftslebens sowie der staatlichen Ebenen erfasst haben. So war auch der kommunale Bereich infolge der Pandemie durch Mindererträge und Mehraufwendungen betroffen. Im Jahr 2022 haben sich diese Effekte durch eine schrittweise Rückkehr zur Normalität und Aufhebung wesentlicher Corona-Schutzmaßnahmen weitestgehend abgeschwächt. Es bleibt abzuwarten, wie sich die weitere Entwicklung ab dem Jahr 2023 darstellen wird.

Der Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 hat u.a. weitreichende Folgen im Energiesektor ausgelöst, die auch den kommunalen Bereich hart treffen werden. Private wie öffentliche Haushalte müssen zukünftig erhebliche Preissteigerungen für Energie (insbesondere Gas) verkraften und sind angehalten, hier mittelfristig alternative Versorgungsmodelle umzusetzen.

Daneben sind der kommunale Bereich wie auch die Gesellschaft durch die Aufnahme Geflüchteter aus der Ukraine herausgefordert. Zur Mitte des Jahres 2022 waren allein in der Stadt Paderborn rund 1.700 ukrainische Schutzsuchende registriert.

Der Sommer 2022 hat deutlich vor Augen geführt, dass der Klimawandel auch in Deutschland angekommen ist. Ungewöhnlich lange anhaltende hohe Temperaturen verbunden mit ausbleibendem Niederschlag haben nahezu flächendeckend zu dürreähnlichen Zuständen geführt. Zudem häufen sich Extremwetterereignisse. So hat im Mai 2022 ein Tornado im Stadtgebiet der Stadt Paderborn große Schäden angerichtet.

Fragen nach einem zielgerichteten Natur-, Arten- und Landschaftsschutz, nach Klimaneutralität, nach alternativen Verkehrs- und Mobilitätskonzepten, nach einer auskömmlichen und nachhaltigen Wasserversorgung etc. sind daher aktueller denn je und bedürfen schneller Antworten.

Neben den genannten Krisen werden weitere Herausforderungen, wie die Digitalisierung, der Fachkräftemangel, zunehmende Beschaffungsengpässe bei Sach- und Dienstleistungen oder steigendes Inflations- und Zinsniveau kommunale Haushalte beeinflussen.



## 2. Grundsätzliches zum Haushaltsplan

### 2.1 Aufbau

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 Absatz 1 KomHVO NRW aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan sowie
- den Teilplänen.

Sofern die Kommune zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet ist, ist auch dieses Bestandteil des Haushaltsplanes.

#### 2.1.1 Der Ergebnisplan

Der Ergebnisplan (§ 2 KomHVO NRW) bildet das geplante Ressourcenaufkommen und den geplanten Ressourcenverbrauch in Form von *Erträgen* und *Aufwendungen* ab. Diese werden nach dem Verursachungsprinzip demjenigen Haushaltsjahr zugerechnet, in dem sie wirtschaftlich entstehen werden.

Der Saldo aus allen Erträgen und Aufwendungen beeinflusst als Jahresergebnis die Höhe des kommunalen Eigenkapitals. Ein Ertragsüberschuss führt zu einer Eigenkapitalerhöhung, ein Aufwandsüberschuss hingegen zu einer -minderung.

Die Beurteilung der Frage, ob ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden kann, orientiert sich allein am Jahresergebnis im Ergebnisplan.

#### 2.1.2 Der Finanzplan

Der Finanzplan (§ 3 KomHVO NRW) bildet geplante Zahlungsströme in Form von *Einzahlungen* und *Auszahlungen* ab. Diese werden nach dem Zeitpunkt ihres tatsächlichen Entstehens (Kassenwirksamkeitsprinzip) veranschlagt.

Der Saldo aus sämtlichen Einzahlungen und Auszahlungen stellt die Veränderung der liquiden Mittel der Kommune dar.

#### 2.1.3 Die Teilpläne

Die Teilpläne (§ 4 KomHVO NRW) bestehen jeweils aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Letzterer beinhaltet auch eine Investitionsübersicht.

Die Teilpläne werden gemäß § 4 Absatz 1 KomHVO NRW *produktorientiert* aufgestellt. Basierend auf verbindlich vorgegebenen Produktbereichen hat die Stadt Paderborn eine aus Produktgruppen und Produkten bestehende örtliche Produktsystematik entwickelt. Diese umfasst zurzeit 14 Produktbereiche, 69 Produktgruppen und 149 Produkte.

Als Gliederungskriterium für die Teilpläne wurden für die gedruckte Fassung des Haushaltsplans die *Produktgruppen* gewählt (§ 4 Absatz 2 Nr. 2 KomHVO NRW). In der digitalen Version des Haushaltsplans ("interaktiver Haushalt") können zusätzlich auch Teilpläne nach Produkten eingesehen werden.

Die Teilpläne enthalten neben dem Zahlenteil jeweils weitere Informationen in Form von Produktbeschreibungen, Leistungsdaten sowie Erläuterungen nach § 19 KomHVO NRW.



## 2.2 Der Haushaltsausgleich

Die Regelungen zum Haushaltsausgleich ergeben sich aus §§ 75 und 76 GO NRW. Im Grundsatz wird dabei das kommunale Eigenkapital und dessen Veränderung in den Blick genommen. Einen separaten Teil dieses Eigenkapitals stellt die sogenannte Ausgleichsrücklage dar; diese hat eine Art Pufferfunktion zum Ausgleich negativer wie positiver Jahresergebnisse. Der andere Teil des Eigenkapitals, die allgemeine Rücklage, soll hingegen als fester Bestandteil erhalten bleiben.

### Echter Haushaltsausgleich

Ein ausgeglichener Haushalt liegt vor, wenn die Summe der Erträge die Summe der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

### Fiktiver Haushaltsausgleich

Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

### Genehmigungspflichtiger Haushalt ohne Haushaltssicherungskonzept

Wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung nicht durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann und damit eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen ist, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Diese Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entfällt in diesem Fall, wenn die Voraussetzungen aus § 76 Absatz 1 GO NRW nicht vorliegen.

### Genehmigungspflichtiger Haushalt mit Haushaltssicherungskonzept

Im Fall eines genehmigungspflichtigen Haushalts ist gemäß § 76 Absatz 1 GO NRW zusätzlich ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn vorgesehen ist

- den Bestand der allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr um mehr als 25 Prozent zu verringern oder
- den Bestand der allgemeinen Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren um mehr als 5 Prozent zu verringern oder
- die allgemeine Rücklage im Zeitraum der mittelfristigen Planung aufzubrauchen.

Ein Haushaltssicherungskonzept bedarf der separaten Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr ein echter Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.



### 3. Ergebnis des Haushaltsjahres 2021

Für das Haushaltsjahr 2021 wurde im Ergebnisplan – unter Berücksichtigung eines globalen Minderaufwandes in Höhe von 4,0 Mio. EUR und einer Covid-19-Isolierung in Höhe von rund 39,4 Mio. EUR – ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 13,9 Mio. EUR geplant. Durch zusätzliche Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen aus dem Jahr 2020 in Höhe von rund 5,6 Mio. EUR war für das Jahr 2021 insgesamt von einem **geplanten Fehlbetrag** in Höhe von rund **19,5 Mio. EUR** auszugehen.

Der im Dezember 2022 vom Rat festgestellte Jahresabschluss 2021 weist einen **tatsächlichen Fehlbetrag** in Höhe von rund **2,3 Mio. EUR** aus. Das Ergebnis ist damit rund 17,2 Mio. EUR besser als geplant ausgefallen, beinhaltet jedoch immer noch höhere Aufwendungen als Erträge. Es liegt damit in etwa auf dem Ergebnismiveau der beiden vorangegangenen Jahre.

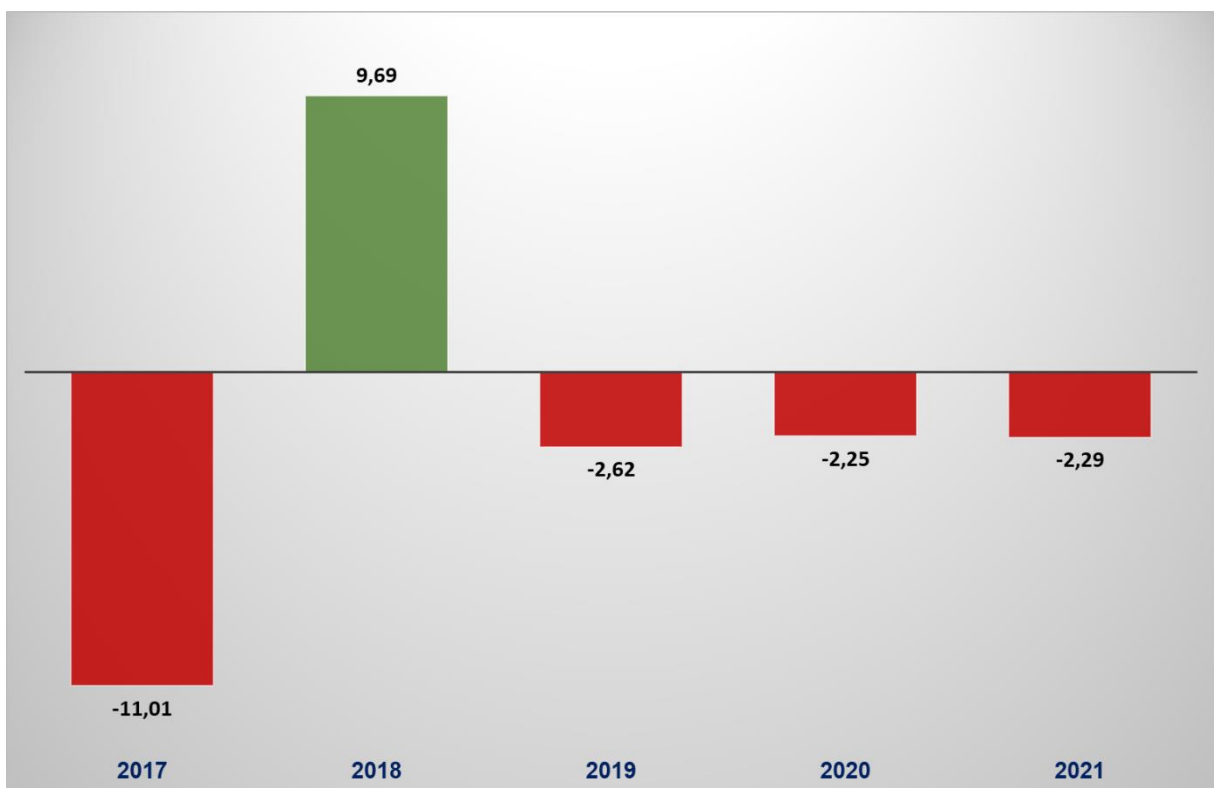
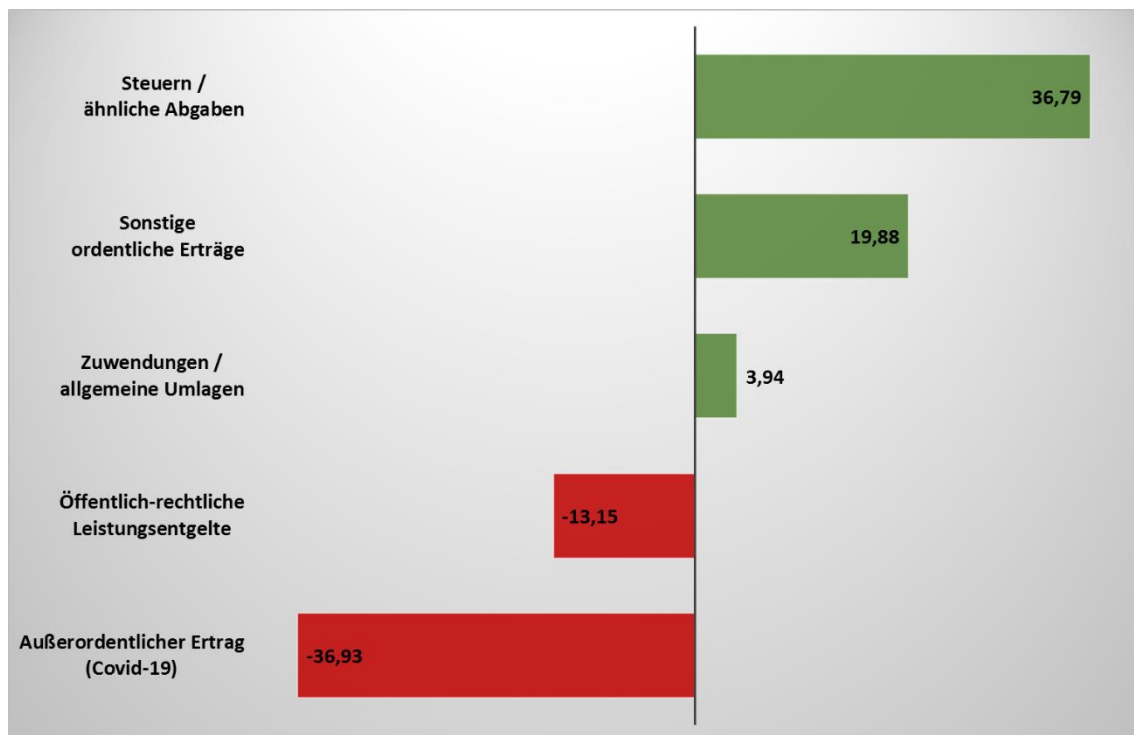


Abbildung 1: Jahresergebnisse im zeitlichen Verlauf (in Mio. EUR)

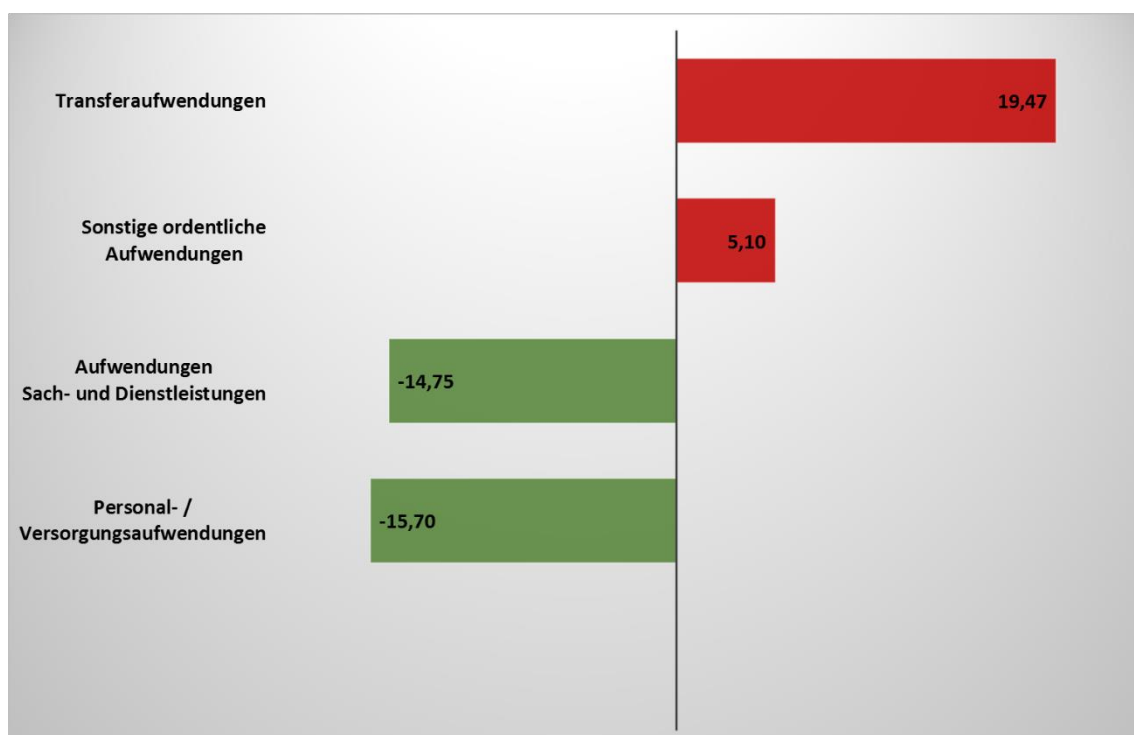
Im Bereich der einzelnen Ertragsarten ist es im Jahresabschluss 2021 zu teils erheblichen Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis gekommen (vgl. Abbildung 2). Insbesondere die Steuererträge (vor allem die Gewerbesteuer) sowie die sonstigen ordentlichen Erträge (vor allem Erträge aus Grundstücksveräußerungen sowie aus Wertberichtigungen bei Rückstellungen) entwickelten sich deutlich positiver als geplant. Bedingt durch diese Entwicklungen fiel die notwendige Covid-19-Isolierung entsprechend geringer aus.





**Abbildung 2:** Wesentliche Abweichungen 2021 im Bereich der Erträge (in Mio. EUR)

Im Bereich der Aufwandsarten zeigt der Jahresabschluss 2021 erhebliche Mehraufwendungen im Bereich der Transferaufwendungen (vor allem Rückstellung für erhöhte Kreisumlage sowie Gewerbesteuerumlage) und Minderaufwendungen im Bereich der Personalaufwendungen sowie der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (vor allem Transferaufwand GMP und sonstige Dienstleistungen).



**Abbildung 3:** Wesentliche Abweichungen 2021 im Bereich der Aufwendungen (in Mio. EUR)



## 4. Aktuelle Entwicklungen im Haushaltsjahr 2022

Das Haushaltsjahr 2022 verlief bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Vorberichtes weitestgehend ohne nennenswerte Verwerfungen. Weder die Covid-19-Pandemie noch die vermehrte Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge führten bislang zu erkennbaren wesentlichen Ergebnisverschlechterungen.

Jedoch ist zu befürchten, dass sich die mittelbaren Folgen der aktuellen großen Krisen zunehmend auch auf den Haushalt der Stadt Paderborn auswirken werden. Steigende Beschaffungspreise, hohe Inflation, gestörte Lieferketten oder auch Schäden aus Unwetterereignissen drohen den aktuellen Handlungsspielraum zunehmend einzuengen. Es bleibt daher abzuwarten, ob und wie diese Auswirkungen die weiteren Jahre prägen werden.

## 5. Allgemeines zur Haushaltsplanung 2023 – 2026

### 5.1 Rahmenbedingungen

Die unter Punkt 1.1 beschriebenen allgemeinen Rahmenbedingungen beeinflussen die Haushaltsplanung 2023 sowie die mittelfristige Planung in hohem Maße. Insbesondere die daraus resultierenden stark steigenden Energie- und Beschaffungskosten in vielen Verwaltungsbereichen erschweren eine ausgeglichene Haushaltsplanung.

Darüber hinaus wirkten sich weitere Vorgänge und Ereignisse der jüngeren Vergangenheit auf die Planung aus:

#### 5.1.1 Urteil Abwassergebühren

Am 17.05.2022 hat das Oberverwaltungsgericht Münster seine langjährige Rechtsprechung zur Kalkulation von Abwassergebühren geändert. Danach ist der gleichzeitige Ansatz einer Abschreibung von Anlagen mit ihren Wiederbeschaffungszeitwert sowie einer gleichzeitigen kalkulatorischen Verzinsung des Anlagevermögens mit dem Nominalzinssatz nunmehr unzulässig. Eine Revision gegen das Urteil hat das Oberverwaltungsgericht nicht zugelassen.

Die neu anzuwendenden Berechnungsmethoden hätten sich auf die Ergebnisse aller Gebührenhaushalte ausgewirkt, insbesondere dort, wo große Anlagevermögen vorliegen. Allein für den Geschäftsbereich des STEB wäre von einer Ergebnisverschlechterung im mittleren siebenstelligen Bereich auszugehen gewesen, die sich entsprechend auf die Gewinnabführung an die Stadt Paderborn ausgewirkt hätte.

Die beklagte Stadt hat zwischenzeitlich Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision eingelegt. Eine Entscheidung hierzu steht bislang noch aus.

Der Gesetzgeber hat Ende 2022 eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) beschlossen, welche im Ergebnis die finanziellen Auswirkungen des o.g. Urteils für die Kommunen weitestgehend neutralisiert. Die Höhe der Gewinnausschüttungen der Eigenbetriebe kann daher jeweils auf dem Niveau der Vorjahre verbleiben.

#### 5.1.2 Verlängerung und Ausweitung des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG)

Als Reaktion auf die negativen Folgen durch die Covid-19-Pandemie im kommunalen Bereich hat das Land NRW im Jahr 2020 mit dem NKF-CIG die Möglichkeit



geschaffen, coronabedingte Haushaltsbelastungen abzugrenzen und bilanziell separat auszuweisen. Diese Regelung war bisher beschränkt auf die Haushaltsjahre 2020 bis 2022.

Die Landesregierung hat im September 2022 die Regelungen des NKF-CIG angepasst und gleichzeitig in NKF-CUIG umbenannt. Ggf. auftretende pandemiebedingte Schäden sind nun auch noch in Planung und Abschluss für das Jahr 2023 zu isolieren. Darüber hinaus sind auch die durch den Ukraine-Krieg bedingten Haushaltsbelastungen für den gesamten Zeitraum der (mittelfristigen) Planung entsprechend zu isolieren. Ab dem Jahr 2026 erfolgt dann die ergebniswirksame Abschreibung der angesammelten Schadenssumme.

Es bleibt festzustellen, dass mit der Änderung des NKF-CUIG auch weiterhin finanzielle Folgen aus krisenhaften Ereignissen in die Zukunft verschoben werden sollen. Dies ist aus Sicht der Generationengerechtigkeit äußerst kritisch zu hinterfragen. Zudem werden die finanziellen Schwierigkeiten der Kommunen auf diese Weise nicht behoben, sondern allenfalls nur verschleppt.

### 5.1.3 Neue Regelungen im Umsatzsteuerrecht ab 2023

Die Neuregelung der Umsatzsteuer ab dem 01.01.2023 beschäftigt die kommunale Ebene anhaltend. Durch die Kopplung der Besteuerung an die Körperschaftsteuer und das Vorliegen eines Betriebs gewerblicher Art waren juristische Personen des öffentlichen Rechts bisher nur in wenigen Fällen umsatzsteuerpflichtig. Dies wird sich durch die Neuregelung in § 2b UStG grundlegend ändern.

Kommunen wie auch andere juristische Personen des öffentlichen Rechts sollen damit zukünftig marktrelevante, privatrechtliche Leistungen nach den gleichen Grundsätzen erbringen wie andere Marktteilnehmer. Auch Leistungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage (z.B. Satzung und / oder Verwaltungsakt) erbracht werden, jedoch keinem generellen Marktausschluss unterliegen, können künftig einer Besteuerung unterliegen.

Der Haushalt der Stadt Paderborn wurde im Rahmen des internen Haushaltsaufstellungsverfahrens dahingehend untersucht, in welchen Bereichen ab dem Jahr 2023 zusätzlich eine Umsatzsteuerpflicht entstehen könnte. Es wurde in diesem Zusammenhang von Fall zu Fall entschieden, ob die an die Finanzbehörden abzuführende Steuer zukünftig an die Leistungsempfänger weitergereicht werden soll. Aufgrund der vorgegebenen Buchungssystematik ist dies in den Ansätzen des Haushalts für die betroffenen Gebühren bzw. Entgelte jedoch nicht zu erkennen.

Zum Jahresende hat der Deutsche Bundestag beschlossen, die Übergangsfrist für die Anwendung der neuen Umsatzsteuerregelungen (erneut) bis zum 31.12.2024 zu verlängern. Aufgrund der geleisteten Vorarbeiten soll für die Stadt Paderborn jedoch an dem anvisierten Umstellungszeitpunkt zum 01.01.2023 festgehalten werden.

## 5.2 Eckpunkte der Haushaltsplanung 2023

Der Ergebnisplan weist unter Berücksichtigung eines globalen Minderaufwandes in Höhe von 4,0 Mio. EUR einen **Fehlbetrag** in Höhe von **10,98 Mio. EUR** aus. In der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2022 wurde für das Jahr 2023 noch von einem Fehlbetrag in Höhe von 24,45 Mio. EUR ausgegangen. Das Ergebnis hat sich auf der Grundlage der aktualisierten Planung demnach um 13,47 Mio. EUR verbessert.



Eine erneute Covid-19-Isolierung ist im Haushaltsplan 2023 nicht vorgesehen. Entsprechend der Neufassung des NKF-CIUG (vgl. dazu auch Punkt 5.1.2) wurde der Mehraufwand für Gas im Bereich des GMP als kriegsbedingter Schaden entsprechend separiert. Er beträgt für das Haushaltsjahr 2023 rund 3,16 Mio. EUR.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich insgesamt auf 532,51 Mio. EUR; sie liegen damit rund 56,71 Mio. EUR über der Summe aus dem Vorjahr. Ursächlich hierfür sind in erster Linie deutlich erhöhte Ansätze für Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuer sowie Benutzungsgebühren.

Die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 43,31 Mio. EUR auf insgesamt 558,73 Mio. EUR. Hierfür ursächlich sind Steigerungen bei den Personalaufwendungen, den Transferaufwendungen sowie den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Das geplante Finanzergebnis fällt mit 8,01 Mio. EUR um rund 1,15 Mio. EUR schlechter als im Vorjahr aus. Hier wirkt sich insbesondere der steigende Zinsaufwand ergebnisverschlechternd aus (vgl. auch Punkt 6.2.2.5).

Der Haushaltsplan sieht für das Jahr 2023 keine Erhöhung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer vor.

### 5.3 Entwicklung des Eigenkapitals

Im Jahresabschluss 2021 beläuft sich das Eigenkapital in der städtischen Bilanz auf insgesamt 664,46 Mio. EUR. Der Wert der Ausgleichsrücklage beträgt dabei 26,62 Mio. EUR, der der allgemeinen Rücklage 637,84 Mio. EUR.

Unter Berücksichtigung der Planung für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 ergibt sich damit für einen Zehnjahreszeitraum folgende Entwicklung des städtischen Eigenkapitals:

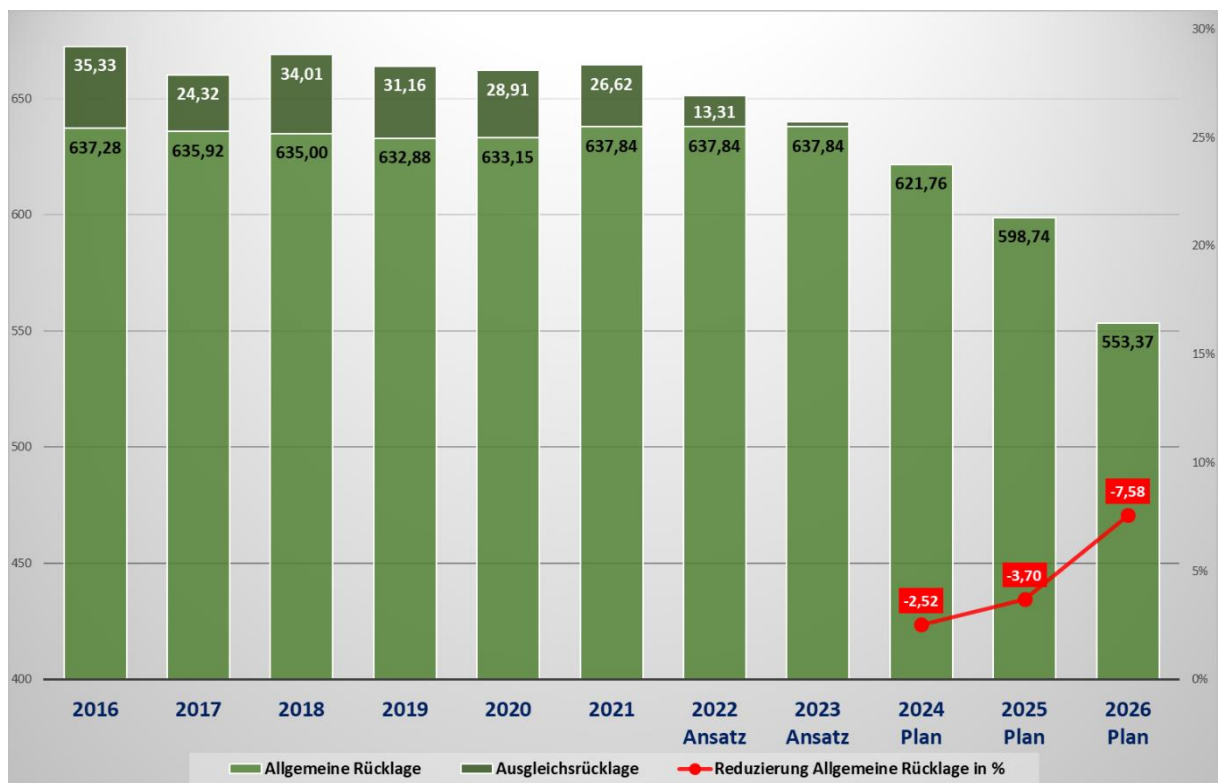


Abbildung 4: Entwicklung des Eigenkapitals 2016 – 2026 (in Mio. EUR)



Die geplanten Fehlbedarfe der Jahre 2022 bis 2026 führen zu einem kontinuierlichen Abbau des städtischen Eigenkapitals. Bezogen auf den Jahresabschluss 2021 würde es zu einem besorgniserregenden Verlust in Höhe von rund 17 Prozent kommen.

Der Bestand der Ausgleichsrücklage reicht im Jahr 2023 noch knapp aus, um das geplante Defizit in Höhe von 10,98 Mio. EUR zu decken. Ab den Folgejahren wäre damit eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage nicht mehr zu vermeiden. Im Planjahr 2026 liegt diese Verminderung dabei deutlich über 5 Prozent.

Die Haushaltssatzung 2023 ist nach den Regelungen zum Haushaltsausgleich (vgl. Punkt 2.2) daher vor ihrem Inkrafttreten bei der Aufsichtsbehörde lediglich anzuzeigen.



## 6. Die Ergebnisplanung

### 6.1 Gesamtergebnisplan

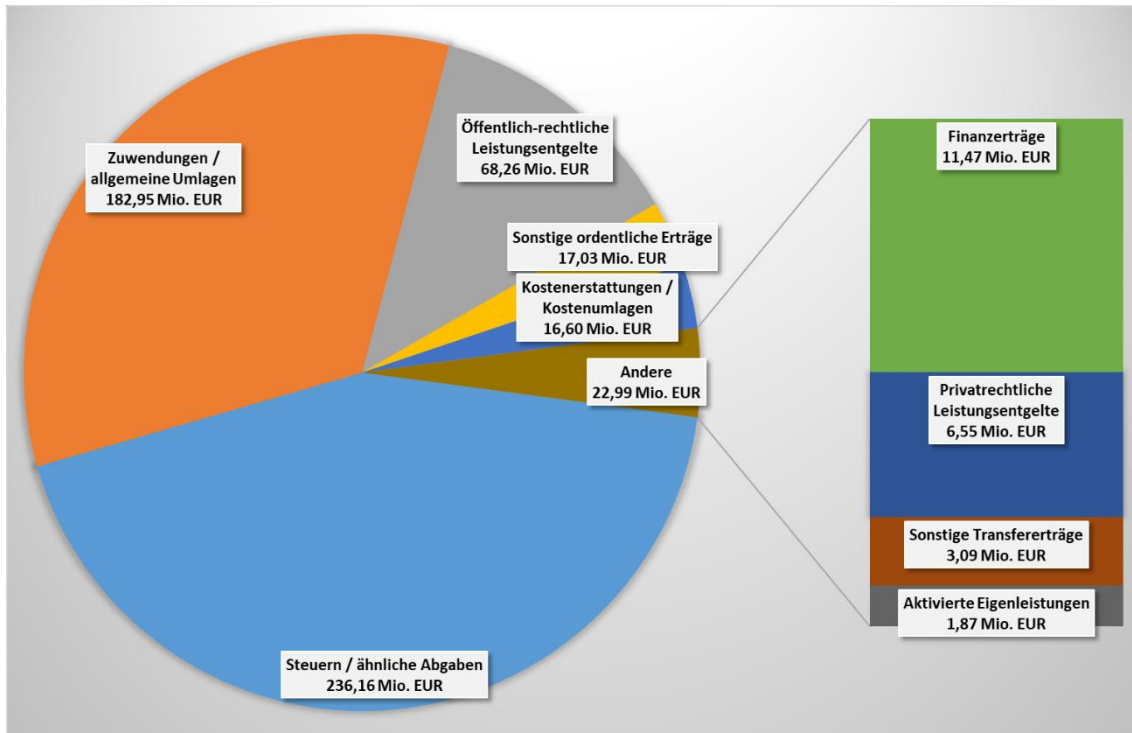
Ertrags- und Aufwandsarten		Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	223.153.826	218.739.100	<b>236.156.600</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.482.149	160.153.100	<b>182.949.800</b>
03	+ Sonstige Transfererträge	3.687.347	3.039.000	<b>3.094.000</b>
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.852.773	54.995.300	<b>68.255.400</b>
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.648.362	6.133.000	<b>6.553.500</b>
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.739.746	14.823.200	<b>16.600.900</b>
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.153.631	16.217.700	<b>17.033.500</b>
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.061.467	1.700.800	<b>1.868.500</b>
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	<b>0</b>
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>486.779.301</b>	<b>475.801.200</b>	<b>532.512.200</b>
11	- Personalaufwendungen	121.791.201	129.312.300	<b>136.471.800</b>
12	- Versorgungsaufwendungen	6.832.517	10.711.600	<b>10.236.200</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.867.398	101.331.000	<b>114.808.800</b>
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.642.597	19.025.900	<b>18.791.200</b>
15	- Transferaufwendungen	227.125.519	223.652.500	<b>235.868.000</b>
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.763.417	31.387.300	<b>42.550.400</b>
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>502.022.649</b>	<b>515.420.600</b>	<b>558.726.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.243.347</b>	<b>-39.619.400</b>	<b>-26.214.200</b>
19	+ Finanzerträge	12.249.521	11.146.600	<b>11.471.500</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.733.838	1.916.300	<b>3.391.000</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>10.515.684</b>	<b>9.230.300</b>	<b>8.080.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.727.664</b>	<b>-30.389.100</b>	<b>-18.133.700</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	2.437.887	13.076.900	<b>3.203.700</b>
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	<b>50.000</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.437.887</b>	<b>13.076.900</b>	<b>3.153.700</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-2.289.777</b>	<b>-17.312.200</b>	<b>-14.980.000</b>
27	+ Globaler Minderaufwand	0	4.000.000	<b>4.000.000</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.289.777</b>	<b>-13.312.200</b>	<b>-10.980.000</b>



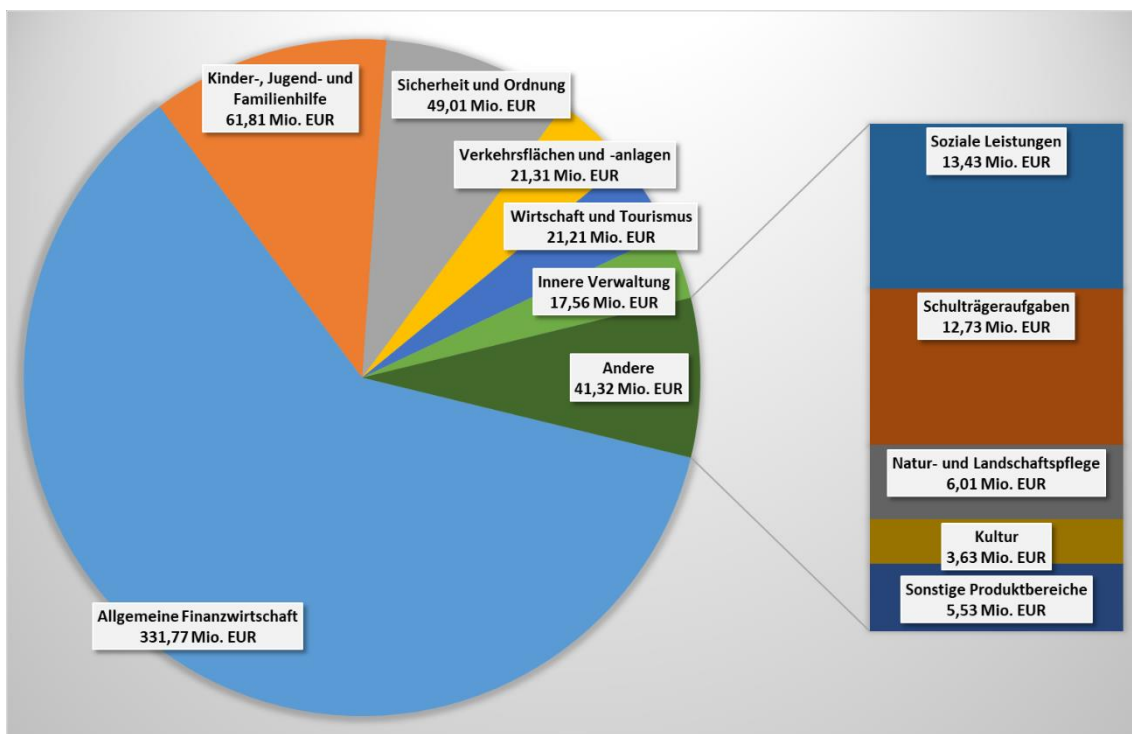
## 6.2 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen und Veränderungen im Ergebnisplan

### 6.2.1 Erträge

Der Ergebnisplan umfasst für das Haushaltsjahr 2023 Gesamterträge in Höhe von rund 543,98 Mio. EUR. Diese teilen sich wie folgt auf Ertragsarten bzw. Produktbereiche auf:



**Abbildung 5:** Zusammensetzung der Erträge nach Ertragsarten (ohne interne Leistungsverrechnungen und außerordentliche Erträge nach dem NKF-CUIG)



**Abbildung 6:** Zusammensetzung der Erträge nach Produktbereichen (ohne interne Leistungsverrechnungen und außerordentliche Erträge nach dem NKF-CUIG)





### 6.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde für die Ertragsart »Steuern und ähnlichen Abgaben« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 236,16 Mio. EUR geplant. Er liegt um 17,42 Mio. EUR höher als im Vorjahr und übersteigt den Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2022 um 4,72 Mio. EUR.

Folgende Erträge sind in der Position enthalten:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
Gewerbesteuer	95.888.559	88.486.000	100.682.700
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	74.596.668	75.355.100	80.242.100
Grundsteuer B	25.659.950	27.400.000	28.149.700
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.262.029	16.408.500	17.210.100
Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich)	5.910.158	7.380.800	7.528.400
Vergnügungssteuer	783.034	2.537.900	1.324.400
Hundesteuer	532.786	531.000	589.600
Zweitwohnungssteuer	296.651	234.100	249.000
Wettbürosteuer	62.733	216.700	0
Grundsteuer A	161.257	189.000	180.600
<b>Summe</b>	<b>223.153.826</b>	<b>218.739.100</b>	<b>236.156.600</b>

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Steuern und ähnlichen Abgaben wie folgt entwickelt:

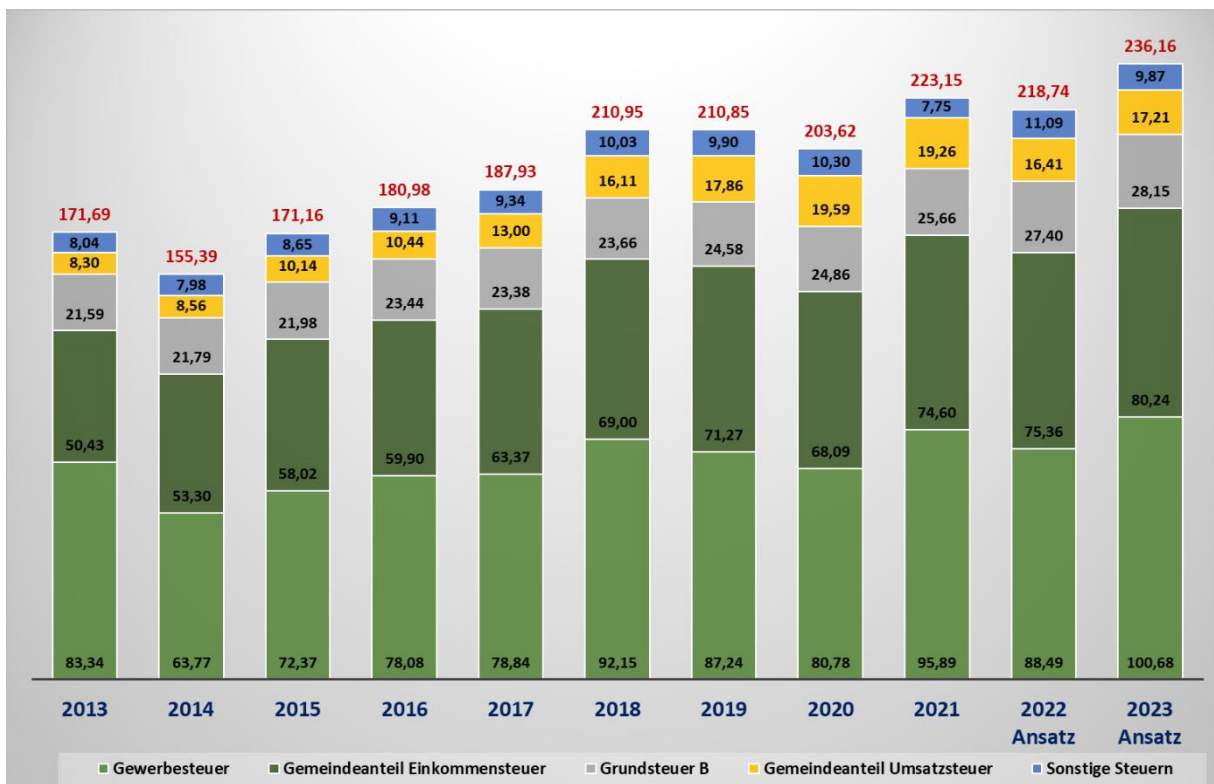


Abbildung 7: Entwicklung der Steuern und allgemeinen Umlagen (in Mio. EUR)

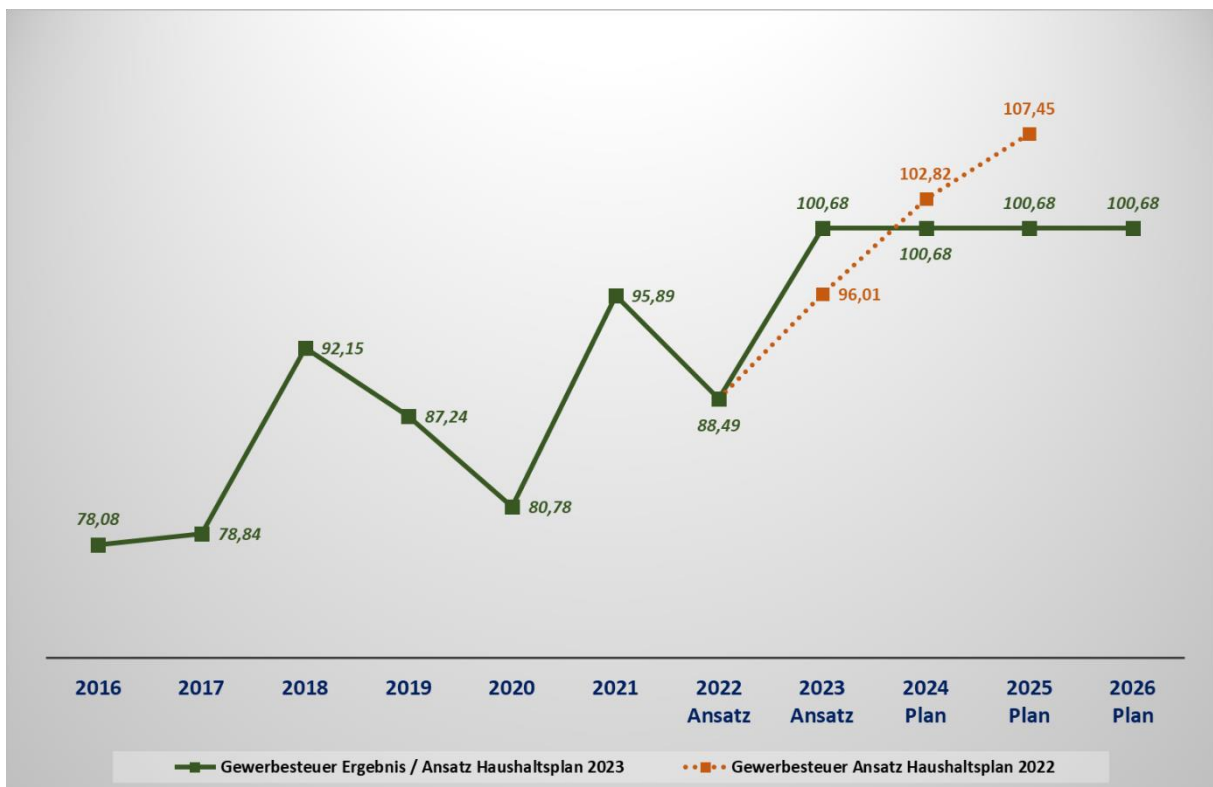




Die Zeitreihe verdeutlicht die Abhängigkeit der wichtigen Steuerarten (Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer) von konjunkturellen Entwicklungen und die damit einhergehenden Schwankungen im Laufe der Jahre. Zudem ist erkennbar, dass das Steueraufkommen gemessen an absoluten Zahlen tendenziell angewachsen ist. Jedoch ist in diesem Zusammenhang festzustellen, dass die Steuerkraft der Stadt nach wie vor unterdurchschnittlich ist und die Abhängigkeit von Zuweisungen des Landes bestehen bleibt (vgl. auch Hinweise zu Schlüsselzuweisungen im Punkt 6.2.1.2).

### Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuererträge haben sich nach dem coronabedingten Einbruch im Jahr 2020 auf hohem Niveau stabilisiert; auch sind bislang anhand der aktuellen Zahlen (Stand: Dezember 2022) keine flächendeckenden negativen Auswirkungen bei der Gewerbesteuer durch die aktuellen Krisen erkennbar. Vor diesem Hintergrund wird für das Jahr 2023 ein Ertrag in Höhe von 100,68 Mio. EUR veranschlagt. Dieser Betrag wird in den Jahren der mittelfristigen Planung in gleicher Höhe eingeplant, da hier eine Hochrechnung aus heutiger Sicht als nicht realistisch erscheint.



**Abbildung 8:** Entwicklung der Gewerbesteuererträge (brutto) (in Mio. EUR)

Die Eckpunkte des Landes zum GFG 2023 sehen bei der Gewerbesteuer der kreisangehörigen Städte einen fiktiven Hebesatz von 416 Prozent vor. Der Hebesatz der Stadt Paderborn beträgt seit dem Jahr 2019 konstant 418 Prozent. Im Hinblick auf die weiterhin angespannte Haushaltssituation soll auf eine Anpassung des Hebesatzes auf den niedrigeren fiktiven Hebesatz verzichtet werden. Die hierdurch erzielten zusätzlichen Gewerbesteuererträge verbleiben in vollem Umfang bei der Stadt und werden weder bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen noch der Kreisumlage berücksichtigt.



---

### **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer**

Die Ansätze für die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer wurden auf Basis des Orientierungsdatenerlasses des Landes kalkuliert. Für die Jahre der mittelfristigen Planung ist eine moderate Steigerung der Ansätze berücksichtigt worden.

Unter Zugrundelegung dieser Parameter wird für das Jahr 2023 ein Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von rund 80,24 Mio. EUR und ein Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von rund 17,21 Mio. EUR angenommen.

### **Grundsteuer B**

Das Aufkommen aus der Grundsteuer B weist über die letzten Jahre hinweg eine leicht steigende Tendenz auf (vgl. Abbildung 7). Dieser Trend resultiert zum einen aus der steigenden Anzahl von Abgabepflichtigen, zum anderen aus Erhöhungen der Hebesätze (z.B. im Haushaltsjahr 2022: Anpassung an den fiktiven Hebesatz). Für das Jahr 2023 wird mit Erträgen in Höhe von 28,15 Mio. EUR geplant.

### **Vergnügungssteuer**

Da ein deutlicher Rückgang von Geldspielgeräten im Stadtgebiet festzustellen ist, wurden die Ansätze des Planungszeitraums für die Vergnügungssteuer auf rund 1,32 Mio. EUR herabgesetzt.



### 6.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde für die Ertragsart »Zuwendungen und allgemeine Umlagen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 182,95 Mio. EUR geplant. Er liegt um 22,80 Mio. EUR höher als im Vorjahr und auch deutlich über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2022.

Folgende Erträge sind in der Position enthalten:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
Schlüsselzuweisungen	83.134.465	79.027.900	<b>92.233.300</b>
Zuweisungen (öffentlicher Bereich)	66.346.000	67.614.600	<b>73.278.600</b>
Zuwendungen für Festwerte	4.788.982	4.856.900	<b>7.725.000</b>
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	7.025.552	7.269.200	<b>7.257.100</b>
Auflösung Passive Rechnungsabgrenzung aus Zuwendungen	1.023.558	1.247.400	<b>2.044.700</b>
Zuschüsse (privater / sonstiger Bereich)	128.566	20.000	<b>320.000</b>
Sponsoring	35.025	117.100	<b>91.100</b>
<b>Summe</b>	<b>162.482.149</b>	<b>160.153.100</b>	<b>182.949.800</b>

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wie folgt entwickelt:



Abbildung 9: Entwicklung der Zuwendungen und allgemeine Umlagen (in Mio. EUR)

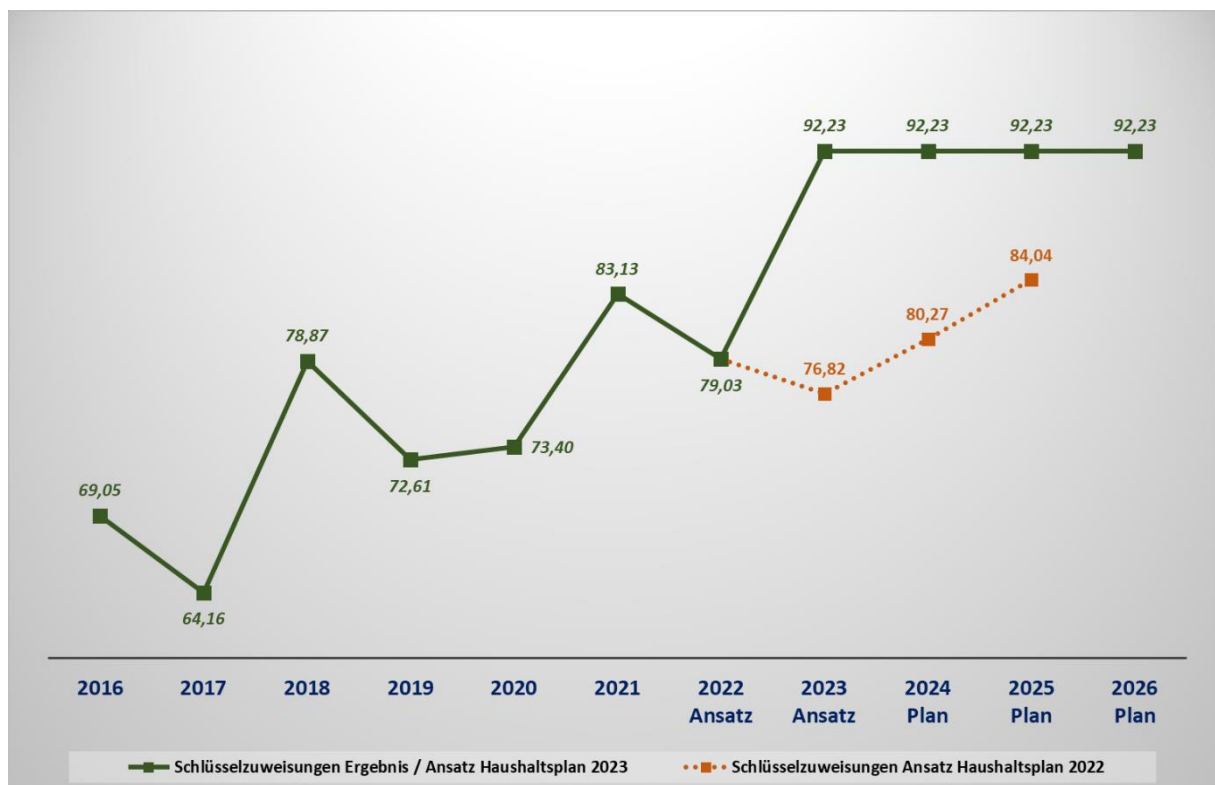
Die Zeitreihe zeigt auf, dass Zuwendungen für die Stadt Paderborn sowohl in absoluten als auch relativen Zahlen zunehmend an Bedeutung gewonnen haben. Standen im Jahr 2013 Steuererträgen von insgesamt 171,69 Mio. EUR noch Zuwendungen in Höhe von 97,66 Mio. EUR gegenüber, so beträgt das Verhältnis im Jahr 2023 236,16 Mio. EUR zu 182,95 Mio. EUR. Die Ertragsarten nähern sich



damit tendenziell immer weiter aneinander an und untermauern damit die größer werdende Abhängigkeit der Stadt von Zuwendungen Dritter.

### Schlüsselzuweisungen

Auf der Grundlage zweiten Modellrechnung zum GFG sowie der vorliegenden Arbeitskreisrechnung ergibt sich ein deutlich erhöhter Ansatz für die Schlüsselzuweisungen in Höhe von 92,23 Mio. EUR. Er liegt damit um 13,21 Mio. EUR über dem Ansatz des Vorjahres. Für die Jahre der mittelfristigen Planung wurde hier zunächst ein konstantes Niveau unterstellt.



**Abbildung 10:** Entwicklung der Schlüsselzuweisungen (in Mio. EUR)

Grundlage für die deutlich erhöhte Schlüsselzuweisung des Landes ist eine Aufstockung der verteilbaren Finanzausgleichsmasse um rund 1,2 Mrd. EUR bzw. 8,27 Prozent. Dies wirkt sich nicht nur auf die finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisung, sondern auch auf die finanzkraftunabhängigen Zuweisungen wie Investitions- oder Bildungspauschale aus.

Im GFG 2022 wurden erstmals für die kreisfreien und die kreisangehörigen Kommunen differenzierte fiktive Hebesätze bei der Berechnung der normierten Steuerkraft zugrunde gelegt. Hierbei wurde der sich rein rechnerisch ergebende Unterschied insofern abgemildert, als dass nur die Hälfte dieser Differenz Berücksichtigung fand. Bedauerlicherweise wurde diese lediglich hälftige Umsetzung der Differenzierung im GFG 2023 ohne erkennbar sachlichen Grund beibehalten, so dass eine für den kreisangehörigen Raum zentrale Frage horizontaler Verteilungsgerechtigkeit weiterhin nicht befriedigend gelöst bleibt.



	fiktiver Hebesatz GFG 2023		Hebesatz
	Kreisfreie Kommunen	Kreisangehörige Kommunen	Stadt Paderborn 2022
Grundsteuer A	240 Prozent	<b>254</b> Prozent	<b>247</b> Prozent
Grundsteuer B	524 Prozent	<b>493</b> Prozent	<b>479</b> Prozent
Gewerbesteuer	436 Prozent	<b>416</b> Prozent	<b>418</b> Prozent

Die für den Haushalt der Stadt Paderborn an sich positiv wirkende erhöhte Schlüsselzuweisung kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Steuerkraft der Stadt offensichtlich hinter der landesweiten Entwicklung hinterherhinkt und der Finanzbedarf weiterhin deutlich größer als die Finanzkraft ist. Um hier mittelfristig eine Abundanz erreichen zu können, werden erhebliche Konsolidierungsanstrengungen notwendig sein.

### **Aufwands- und Unterhaltungspauschale**

Auf der Grundlage der Eckpunkte zum GFG sowie der vorliegenden Arbeitskreisrechnung ergibt sich für das Jahr 2023 folgende Aufwands- und Unterhaltungspauschale, mit der dem Sanierungsstau bei den Kommunen begegnet werden soll:

Pauschalierte konsumtive Zuweisungen	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Veränderung
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	1.167.600	<b>1.170.800</b>	0,3%

### **Sonstige Zuweisungen vom öffentlichen Bereich**

Der Anstieg des Ansatzes für Zuweisungen vom öffentlichen Bereich um insgesamt 5,66 Mio. EUR geht zu einem Großteil auf erhöhte Zuweisungen vom Land im Bereich des Jugendamtes zurück (u.a. erhöhte Landesförderung KiBiz). Diesen erhöhten Zuweisungen stehen in der Regel entsprechende höhere Aufwendungen gegenüber.

### **Zuwendungen für Festwerte**

Bedingt durch höhere pauschale Landeszuweisungen (Investitionspauschale, Bildungspauschale etc.) sowie durch eine geänderte Zuordnungssystematik kann der Ansatz für Zuwendungen für Festwerte im Jahr 2023 auf rund 7,73 Mio. EUR heraufgesetzt werden. Zu Gegenständen des Festwertes gehören u.a. Büromobiliar, Schulmobiliar, Mobiliar der Kindertageseinrichtungen, EDV-Hardware, Aufwuchs, Straßenbeleuchtung, Beschilderung, Sporthalleninventar, Medien der Stadtbibliothek sowie Musikinstrumente der Musikschule.

#### **6.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde für die Ertragsart »Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 68,26 Mio. EUR geplant. Er liegt um 13,26 Mio. EUR höher als im Vorjahr und auch deutlich über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2022.



Folgende Erträge sind in der Position enthalten:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
Benutzungsgebühren	29.410.767	45.403.000	59.052.200
Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	4.776.561	4.664.500	4.501.000
Verwaltungsgebühren	4.499.496	4.365.900	4.267.400
Beiträge für Festwerte	165.948	561.900	434.800
<b>Summe</b>	<b>38.852.773</b>	<b>54.995.300</b>	<b>68.255.400</b>

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wie folgt entwickelt:

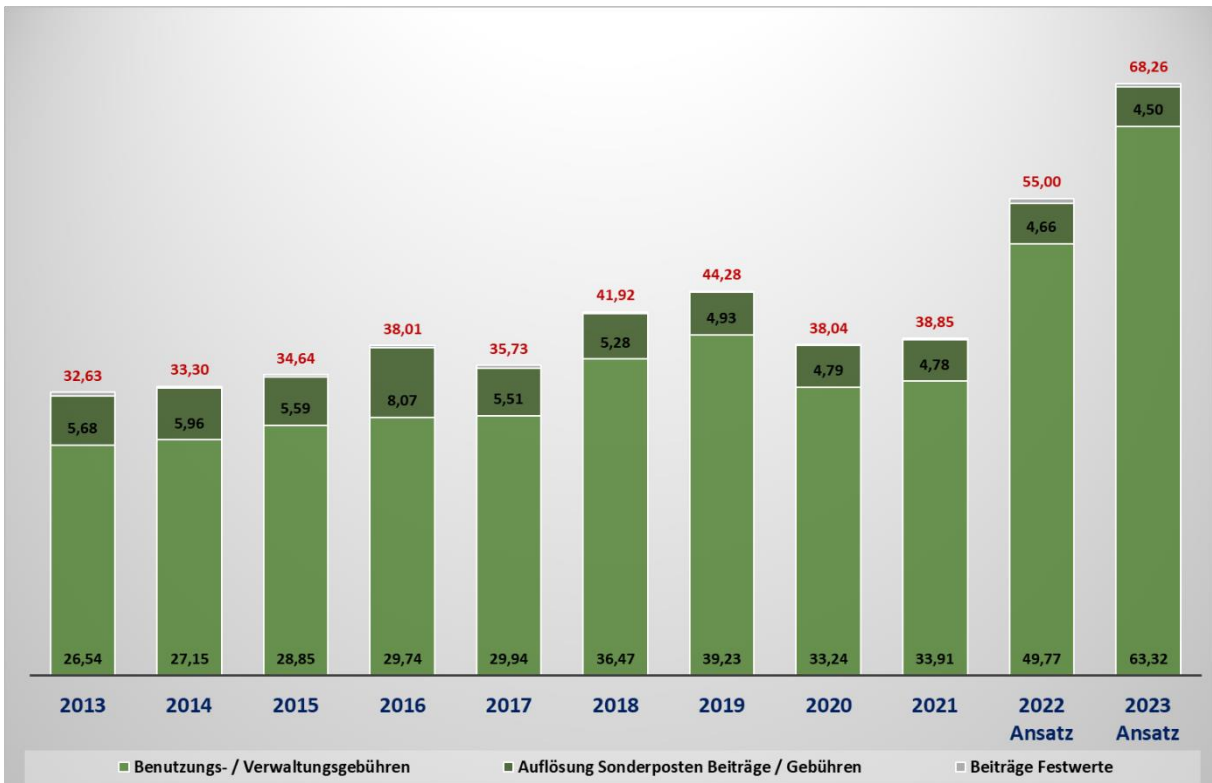


Abbildung 11: Entwicklung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe verdeutlicht zum einen den Corona-bedingten Einbruch im Bereich der Benutzungsgebühren in den Jahren 2020 und 2021. Zum anderen wird der markante Anstieg in den Ansätzen der letzten beiden Jahre in diesem Bereich erkennbar, der aus dem Bereich der Rettungsdienstgebühren resultiert. Hier führen die Einbeziehung erhöhter Pensionslasten sowie Unterdeckungen aus Vorjahren zu einem höheren Gebührenaufkommen.

### Benutzungsgebühren

Der Ansatz 2023 für Benutzungsgebühren beläuft sich auf 59,05 Mio. EUR. Er teilt sich wie folgt auf die verschiedenen Verwaltungsbereiche auf:

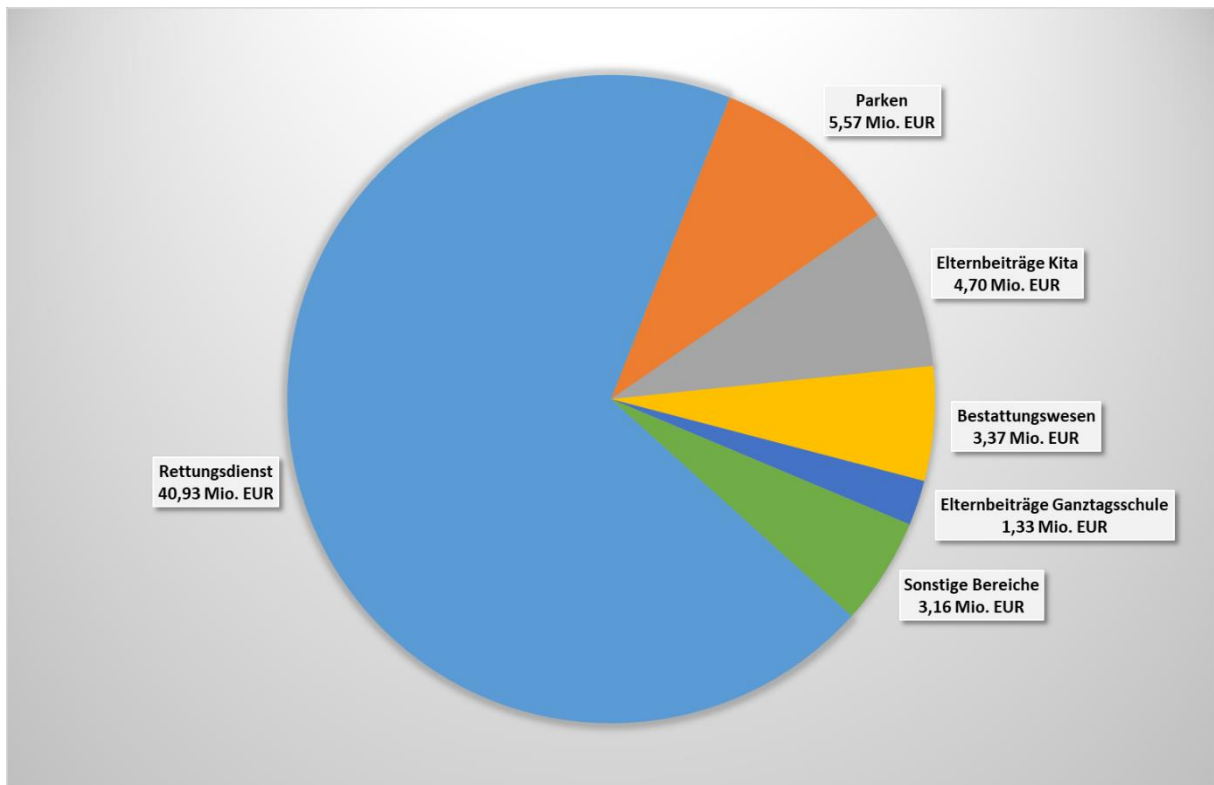


Abbildung 12: Verteilung der Benutzungsgebühren 2023

Bei den dargestellten Beträgen handelt es sich in allen Fällen um Netto-Beträge, d.h. ohne eine ggf. abzuführende Umsatzsteuer (vgl. auch dazu Punkt 5.1.3).

#### 6.2.1.4 Sonstige ordentliche Erträge

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde für die Ertragsart »Sonstige ordentliche Erträge« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 17,03 Mio. EUR geplant. Er liegt geringfügig um 0,82 Mio. EUR höher als im Vorjahr und entspricht in etwa dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2022.

Folgende Erträge sind in der Position enthalten:

Sonstige ordentliche Erträge	Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
Konzessionsabgaben	8.055.364	8.500.000	<b>8.500.000</b>
Bußgelder	2.318.645	3.029.500	<b>3.439.100</b>
Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens	6.278.903	2.600.000	<b>2.800.000</b>
Verzinsung Gewerbesteuer	-524.036	645.000	<b>969.600</b>
Erträge aus Wertberichtigungen (Jahresabschluss)	11.644.430	0	<b>0</b>
Erträge aus der Erhöhung von Festwerten (Jahresabschluss)	5.621.029	0	<b>0</b>
Sonstige Erträge	1.759.296	1.443.200	<b>1.324.800</b>
<b>Summe</b>	<b>35.153.631</b>	<b>16.217.700</b>	<b>17.033.500</b>

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die sonstigen ordentlichen Erträge wie folgt entwickelt:





Abbildung 13: Entwicklung der sonstigen ordentlichen Erträge (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt sehr unterschiedliche Jahresergebnisse. Dies ist in erster Linie dadurch begründet, dass im Rahmen der jeweiligen Jahresabschlüsse durch Wertberichtigungen etc. zusätzliche Erträge entstanden sind, die in der Regel nicht oder nur sehr schwer zu planen sind. Hierbei handelt es sich zudem häufig um Einmal-effekte.

Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (des Umlaufvermögens) sind jahresbezogen ebenfalls starken und häufig so nicht geplanten Schwankungen unterworfen.

### Bußgelder

Bedingt durch die Beschaffung von zusätzlichen Überwachungseinrichtungen des fließenden Verkehrs in den Jahren 2021 (stationäre Geschwindigkeitsmessanlage) und 2022 (Radaranhänger) ist mit höheren Bußgeldern in Höhe von 0,4 Mio. EUR im Bereich des Amtes für öffentliche Ordnung zu rechnen.

### Veräußerung von Grundstücken des Umlaufvermögens

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken stellen eine wichtige Ertragsposition in Ergebnisplan und -rechnung dar. In Zeiten zunehmend unter Druck geratener kommunaler Haushalte ist ihr Beitrag zur Haushaltskonsolidierung umso bedeutsamer. Es ist dringend geboten, die Aktivitäten der Stadt in diesem Bereich zukünftig deutlich zu intensivieren. Die Ansätze dieser Position wurden daher in den Jahren der mittelfristigen Planung signifikant angehoben.





### 6.2.1.5 Finanzerträge

Die Finanzerträge umfassen in erster Linie Zinserträge aus an Eigenbetriebe vergebenen Darlehen sowie Gewinnausschüttungen aus verbundenen Unternehmen und Eigenbetrieben des »Konzern Stadt Paderborn«. Die geplanten Finanzerträge betragen insgesamt rund 11,47 Mio. EUR, also geringfügig mehr im Vergleich zum Vorjahr.

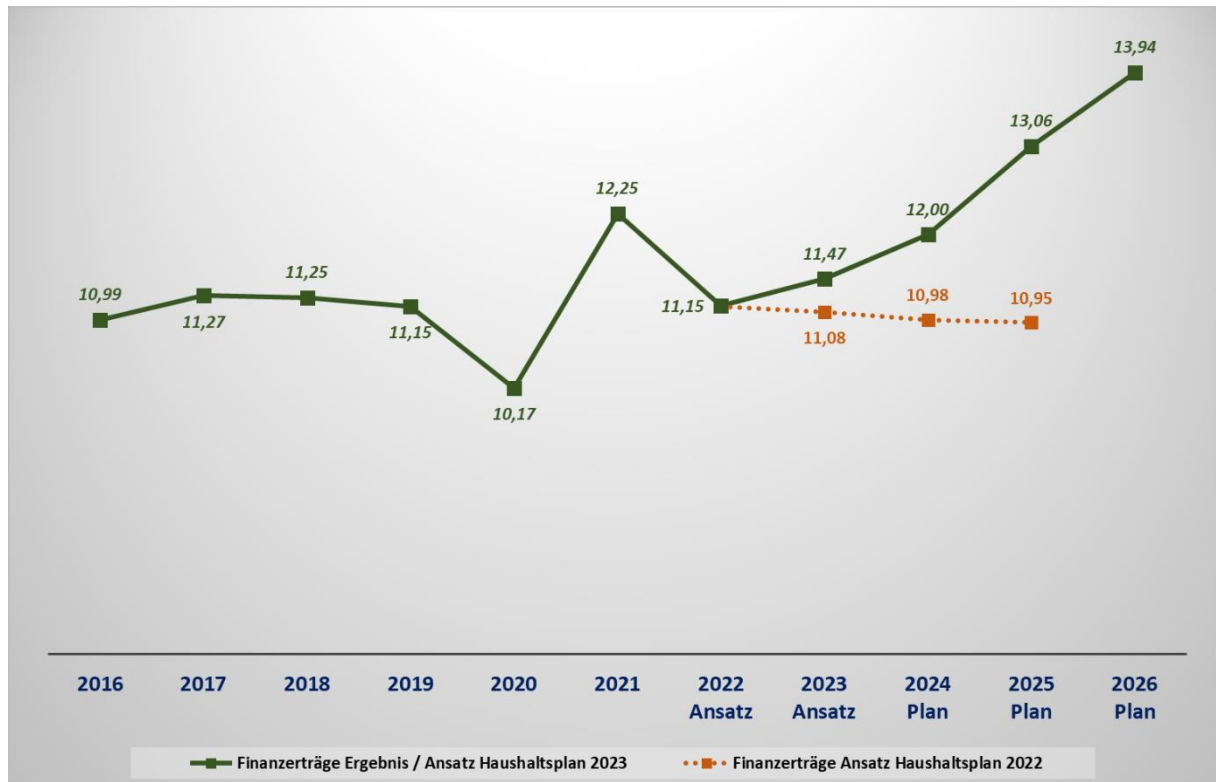


Abbildung 14: Entwicklung der Finanzerträge (in Mio. EUR)

### 6.2.1.6 Außerordentliche Erträge (Isolierungen nach NKF-CUIG)

Auf Grundlage des NKF-CIG können in den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 durch die Corona-19-Pandemie bedingte Belastungen in Form von Mindererträge und Mehraufwendungen als "außerordentlicher Ertrag" isoliert und in der Bilanz also Corona-Schaden aktiviert werden. Die Berechnung dieser Beträge erfolgte dabei in erster Linie mittels einer Vergleichsberechnung zu dem Vor-Corona-Zeitraum (Haushaltsplanung) bzw. Plan-Ist-Vergleichen (Jahresabschluss).

Im Jahresabschluss 2020 wurde ein Corona-Schaden in Höhe von rund 4,50 Mio. EUR bilanziert, im Folgejahr in Höhe von rund 2,44 Mio. EUR. Die Ergebnisse fielen dabei deutlich geringer als prognostiziert aus. Auch für das Jahr 2022 ist zu erwarten, dass der Corona-Schaden nicht in der geplanten Höhe eintreten wird.

Das Land hat beschlossen, die Regelungen des bisherigen NKF-CIG (neu: NKF-CUIG) auf das Jahr 2023 auszuweiten. Zusätzlich können neben den coronabedingten nun auch durch den Ukraine-Krieg bedingte Haushaltsbelastungen isoliert werden. Ab dem Jahr 2026 erfolgt dann die ergebniswirksame Abschreibung der angesammelten Schadensumme bzw. die ergebnisneutrale Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage (vgl. dazu auch Punkt 5.1.2).



Der Haushaltsplan 2023 enthält trotz dieser Regelungsausweitung keine weiteren Beträge für die Corona-Isolierung, da hierfür – auch aufgrund der bisherigen Ergebnisse – keine seriöse Berechnungsgrundlage erkennbar ist.  
Als Belastung aus der Ukraine-Krise wurde einzig der Mehraufwand durch die gestiegenen Gasbezugpreise und den dadurch erhöhten Transferaufwand an das GMP für die Jahre 2023 bis 2026 isoliert.

Isolierungen nach NKF-CIG	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
<b>Isolierungen Belastungen COVID-19-Pandemie</b>							
Ansatz	0	39.364.300	13.076.900	0	—	—	—
Ergebnis	4.501.078	2.437.887					
<b>Isolierungen Belastungen Ukraine-Krise</b>							
Ansatz	—	—	—	3.158.700	3.035.800	2.962.900	2.900.000
Ergebnis	—	—					
<b>Summe Isolierungen gesamt</b>	<b>4.501.078</b>	<b>6.938.965</b>	<b>20.015.865</b>	<b>23.174.565</b>	<b>26.210.365</b>	<b>29.173.265</b>	<b>32.073.265</b>

Zum Ende des Haushaltsjahres 2026 wird (nach heutigem Stand) insgesamt ein Betrag in Höhe von rund 32,07 Mio. EUR isoliert worden sein. Sofern die Stadt Paderborn die Option einer 50jährigen Abschreibung wählt, ergibt sich ab dem Jahr 2026 eine jährliche Haushaltsbelastung in Höhe 0,64 Mio. EUR.

## 6.2.2 Aufwendungen

Der Ergebnisplan umfasst für das Haushaltsjahr 2023 Gesamtaufwendungen in Höhe von rund 562,12 Mio. EUR. Diese teilen sich wie folgt auf Aufwandsarten bzw. Produktbereiche auf:

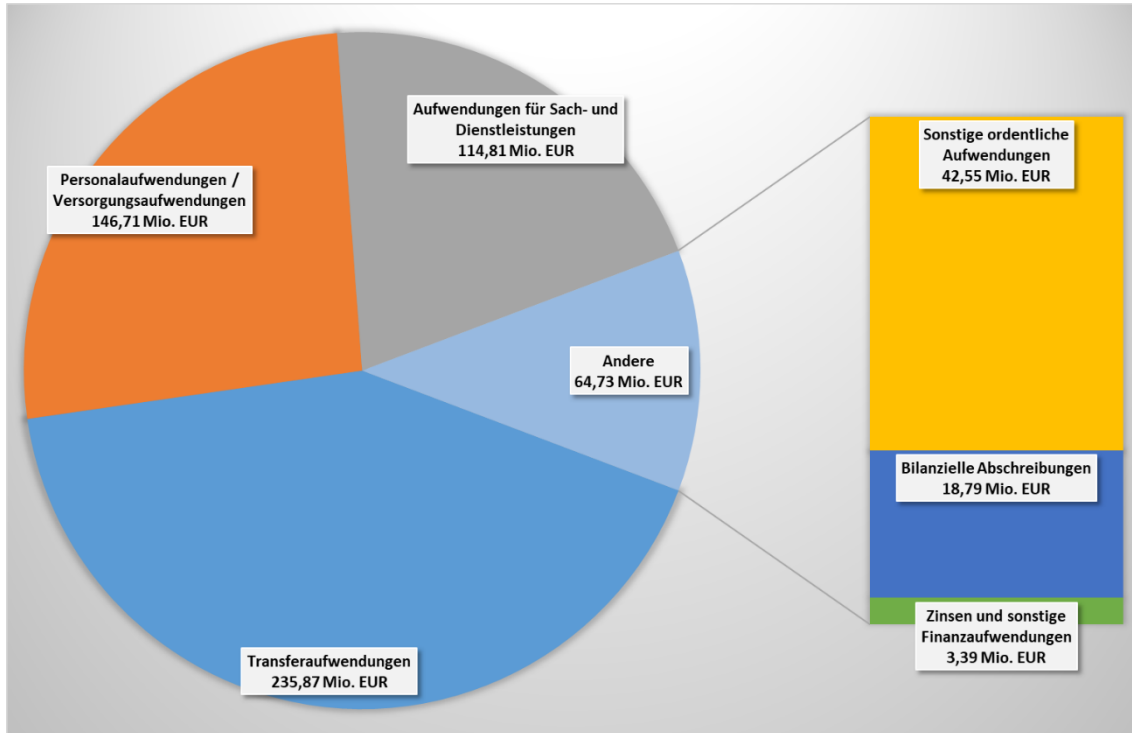


Abbildung 15: Zusammensetzung der Aufwendungen nach Aufwandsarten (ohne interne Leistungsverrechnungen und globalem Minderaufwand)

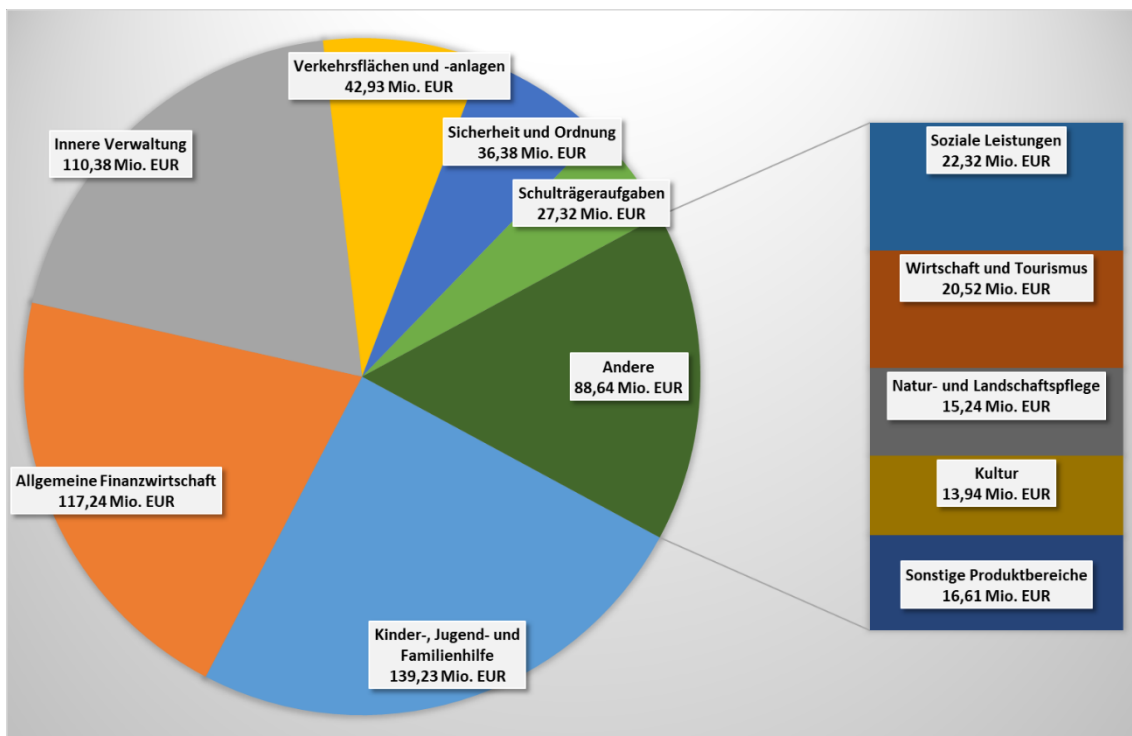


Abbildung 16: Zusammensetzung der Aufwendungen nach Produktbereichen (ohne interne Leistungsverrechnungen und globalem Minderaufwand)



### 6.2.2.1 Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde für die Aufwandsarten »Personal- und Versorgungsaufwendungen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 146,71 Mio. EUR geplant. Er liegt um 6,68 Mio. EUR höher als im Vorjahr und rund 4,24 Mio. EUR über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2022.

Folgende Aufwendungen sind in der Position enthalten:

Personal- / Versorgungsaufwendungen	Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
Tarifl. Beschäftigte (inkl. Versorgungskasse, Zusatzversorgung)	82.214.046	89.215.300	<b>95.910.600</b>
Beamte (Bezüge)	26.254.324	27.777.000	<b>28.975.100</b>
Versorgungsaufwendungen	6.970.149	9.625.300	<b>9.264.200</b>
Zuführung Pensionsrückstellung	11.006.852	9.322.400	<b>8.271.400</b>
Beihilfen Beschäftigte / Versorgungsempfänger	1.346.361	2.561.700	<b>2.773.900</b>
Zuführung Beihilferückstellung	689.833	1.522.200	<b>1.512.800</b>
Sonstige personalbezogene Rückstellungen (Jahresabschluss)	142.152	0	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>128.623.718</b>	<b>140.023.900</b>	<b>146.708.000</b>

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt entwickelt:



Abbildung 17: Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt ein kontinuierliches Anwachsen der Personal- und Versorgungsaufwendungen in den vergangenen Jahren, insbesondere bei den originären Aufwandspositionen (Entgelte & Bezüge). So ist im Zeitraum von 2013 bis 2021 ein Zuwachs bei den tariflich Beschäftigten in Höhe von rund 67 Prozent und bei den Beamten in Höhe von rund 49 Prozent zu verzeichnen.



Bei der Ermittlung der Personal- und Versorgungsaufwendungen für den Planungszeitraum wurden folgende Parameter berücksichtigt:

- Die Beamtenbesoldung hat sich zum 01.12.2022 um 2,8 Prozent erhöht und steht lediglich bis September 2023 fest. Es wird davon ausgegangen, dass für restlichen Monate des Jahres 2023 keine weitere Besoldungserhöhung beschlossen und sich bis Anfang 2024 eine Nullrunde anschließen wird.
- Für die Tarifbeschäftigten ist die Prognose diesbezüglich schwieriger, da der aktuelle Tarifvertrag zum 31.12.2022 ausläuft und die neue Tarifrunde noch nicht begonnen hat. Aufgrund der allgemeinen Inflation wird davon ausgegangen, dass die Erhöhung bei 3,x Prozent liegen wird. Der Zeitpunkt ihres Inkrafttretens ist derzeit noch unbekannt. Im Sinne einer realistischen und vorsichtigen Haushaltsplanung wird von einer Tarifierhöhung von 3,0 Prozent ab Januar 2023 ausgegangen.
- Für den Sozial- und Erziehungsdienst-Tarif wurde in der Tarifrunde am 18.05.2022 eine Erhöhung um durchschnittlich 3,7 Prozent in Form von zwei Zulagen beschlossen. Die Beschäftigten des SuE-Tarifs sollen daneben von der "normalen" Tarifrunde profitieren. Beide Erhöhungen (3,7 Prozent und 3,0 Prozent) sind daher in die Hochrechnung eingegangen.
- Die Aufwendungen für die nicht besetzten Stellen werden grundsätzlich nur zu einem Zwölftel in den Ansätzen berücksichtigt, da viele Stellen weiterhin vakant sein werden.
- In der mittelfristigen Planung wird eine jährliche Steigerung der Personalaufwendungen in Höhe von 2,5 Prozent unterstellt, um die durch die hohe Inflationsrate beeinflussten zukünftigen Tarif- und Besoldungssteigerungen zu berücksichtigen.

Die Personalaufwendungen werden anteilig durch Erträge refinanziert. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Gebühren (z.B. Rettungsdienst, Bestattungswesen etc.), regelmäßige Zuwendungen des Landes (z.B. Personalkostenanteile im Rahmen der Betriebskostenzuschüsse für Kita) oder projektbezogene Zuwendungen des Bundes und Landes (z.B. »Smart Cities«).

#### **6.2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde für die Aufwandsart »Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 114,81 Mio. EUR geplant. Er liegt um 13,48 Mio. EUR höher als im Vorjahr und rund 12,13 Mio. EUR über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2022.

Folgende Aufwendungen sind in der Position enthalten:



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
Erstattung an das GMP ("Transferaufwand")	33.616.652	38.506.600	<b>47.310.000</b>
Erstattungen an Sonstige (GKD, ASP etc.)	23.342.745	26.479.600	<b>26.929.500</b>
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	14.346.218	17.710.700	<b>20.130.700</b>
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	3.642.121	4.215.500	<b>5.233.400</b>
Unterhaltung Grünflächen	3.250.667	3.584.900	<b>4.541.400</b>
Schülerbeförderung	5.341.835	4.353.900	<b>4.293.500</b>
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.404.624	1.559.700	<b>1.749.000</b>
Bewirtschaftungsaufwendungen (Strom, Steuern etc.)	1.524.906	1.656.700	<b>1.154.200</b>
Sonstige Aufwendungen	2.397.629	3.263.400	<b>3.467.100</b>
<b>Summe</b>	<b>88.867.398</b>	<b>101.331.000</b>	<b>114.808.800</b>

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie folgt entwickelt:



Abbildung 18: Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe verdeutlicht, dass das Aufwandsniveau bei bezogenen Leistungen in den Abschlüssen der Jahre 2019 bis 2021 relativ konstant gehalten werden konnte. Die Ansätze der Jahre 2022 und vor allem 2023 liegen deutlich über diesen Ergebnissen. Diese Steigerungen der Ansätze 2022 und 2023 im Vergleich zu den Ergebnissen der Vorjahre sind zu einem großen Teil durch Preissteigerungen im Energie- und Beschaffungsmarkt begründet.

Es hat sich in der Vergangenheit allerdings regelmäßig gezeigt, dass die tatsächlichen Ergebnisse in diesem Bereich deutlich hinter den geplanten Beträgen zurückgeblieben sind (siehe dazu auch Punkt 3, Hinweise zum Jahresabschluss 2022). Aus diesem Grund wurde die Veranschlagung des globalen Minderaufwandes (vgl. Punkt 6.2.2.6) schwerpunktmäßig in dieser Aufwandsart verortet.



### Erstattung an das GMP

Der Transferaufwand an das GMP zur Deckung des Defizits im Wirtschaftsplan dominiert die Aufwandsart für Sach- und Dienstleistungen. Der Ansatz im Haushaltsjahr 2023 wurde deutlich höher als im Vorjahr angesetzt. Hier manifestieren sich die gestiegenen Energie- und Beschaffungspreise besonders eindrücklich – ein Teil dieser Mehrbelastungen wird jedoch über die Isolierung nach dem NKF-CUIG im Ergebnisplan neutralisiert (vgl. Punkt 6.2.1.6).

### Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz für sonstige Sach- und Dienstleistungen steigt im Jahr 2023 um 2,42 Mio. EUR (rund 14 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr. Ursache hierfür sind zu einem Großteil zusätzliche Beratungsleistungen bzw. Erstellung von Konzepten in verschiedenen Bereichen der Verwaltung. Einzelheiten können den jeweiligen Erläuterungen in den einzelnen Teilplänen entnommen werden.

#### 6.2.2.3 Transferaufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde für die Aufwandsart »Transferaufwendungen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 235,87 Mio. EUR geplant. Er liegt um 12,22 Mio. EUR höher als im Vorjahr und rund 10,22 Mio. EUR über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2022.

Folgende Aufwendungen sind in der Position enthalten:

Transferaufwendungen	Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
Kreisumlage	96.804.484	102.277.600	<b>107.776.300</b>
Kreisumlage Rückstellung	13.000.000	0	<b>-6.700.000</b>
Zuweisungen / Zuschüsse (u.a. Kita, Beteiligungen...)	69.735.447	73.960.900	<b>81.538.100</b>
Soziale Leistungen	39.239.821	39.670.800	<b>44.492.000</b>
Gewerbesteuerumlage	8.215.221	7.409.100	<b>8.667.500</b>
Sonstige Transferaufwendungen	130.546	334.100	<b>94.100</b>
<b>Summe</b>	<b>227.125.519</b>	<b>223.652.500</b>	<b>235.868.000</b>

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die Transferaufwendungen wie folgt entwickelt:





Abbildung 19: Entwicklung der Transferaufwendungen (ohne Rückstellung Kreisumlage) (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt den kontinuierlichen Anstieg aller wesentlichen Aufwandspositionen im Bereich der Transferaufwendungen.

### Kreisumlage

Die Kreisumlage stellt neben den Personalaufwendungen die größte Aufwandsposition im Ergebnisplan dar. Ihr Volumen übersteigt mittlerweile das gesamte erwartete Gewerbesteueraufkommen.

Der Ansatz für die Kreisumlage 2023 basiert auf dem Haushaltsplanentwurf des Kreises Paderborn, der Anfang November veröffentlicht wurde. Ferner wurde eine beabsichtigte zusätzliche Entnahme aus der Ausgleichsrücklage des Kreises entsprechend berücksichtigt.

Ab dem Haushaltsjahr 2023 wird für die Stadt Paderborn – neben der allgemeinen Kreisumlage – eine sogenannte differenzierte Kreisumlage für den Erhalt und Ausbau des ÖPNV erhoben. Diese beläuft sich für die Stadt auf rund 1,55 Mio. EUR und ist in dem Ansatz enthalten.

Im Vergleich zu der mittelfristigen Planung des Vorjahres ergibt sich für das Jahr 2023 ein um 5,41 Mio. EUR höherer Aufwandsansatz für die Kreisumlage:



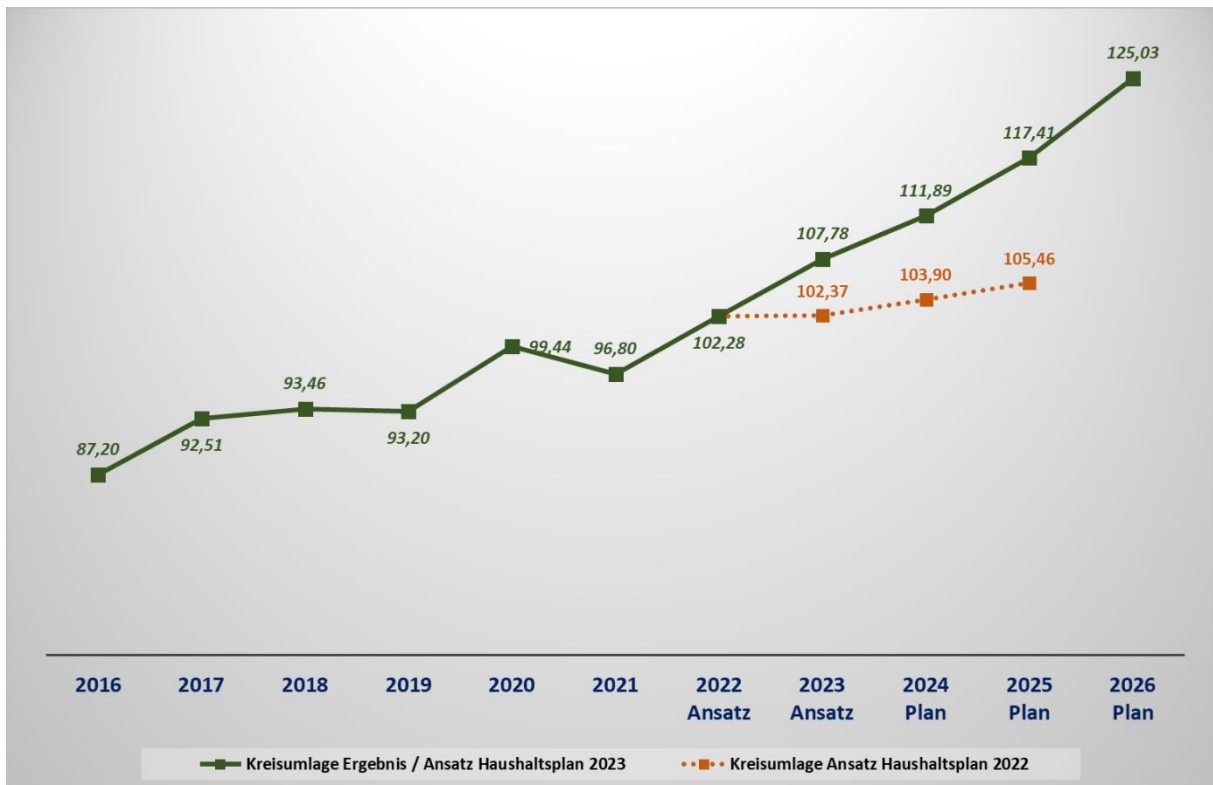


Abbildung 20: Entwicklung der Kreisumlage (ohne Rückstellung) (in Mio. EUR)

Im Jahresabschluss 2021 wurde eine Rückstellung nach § 37 Absatz 5 KomHVO NRW für die erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuererträgen in Höhe von 13 Mio. EUR gebildet. Für das Jahr 2023 wurde eine Inanspruchnahme dieser Rückstellung in Höhe von 6,7 Mio. EUR berücksichtigt (vgl. tabellarische Übersicht zu den Transferaufwendungen).

### Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage, also die Beteiligung des Bundes und der Länder an dem Gewerbesteuerertrag der Kommunen, steigt im Haushaltsjahr 2023 analog zum höheren Gewerbesteueransatz (vgl. Punkt 6.2.1.1).

### Zuweisungen / Zuschüsse

Die Aufteilung wesentlicher Zuweisungen und Zuschüsse lässt sich wie folgt darstellen:



Zuweisungen / Zuschüsse	Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
<b>Zuweisungen an Gemeindeverbände</b>			
Personalzuschuss Archäologie (Naturdenkmale)	135.153	137.200	<b>138.000</b>
<b>Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen</b>			
PaderSprinter GmbH	0	4.916.700	<b>8.174.500</b>
Theater Paderborn Westfälische Kammerspiele GmbH	3.388.475	3.499.200	<b>3.596.800</b>
Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH	2.122.000	1.845.000	<b>1.901.000</b>
Verkehrsbetrieb (ÖPNV-Pauschale)	2.972.606	1.707.200	<b>1.707.200</b>
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	1.081.816	1.153.600	<b>1.078.800</b>
Bäderbetrieb Paderborn / Paderb. Kommunalbetriebe GmbH	5.500.000	3.000.000	<b>800.000</b>
Schloßpark und Lippesee GmbH	500.000	685.300	<b>772.500</b>
Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	150.000	225.000	<b>300.000</b>
<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>			
"Smart Cities made in Germany" (Arbeitspaket 4)	0	110.900	<b>520.600</b>
Heinz Nixdorf MuseumsForum	470.000	470.000	<b>470.000</b>
Ahorn-Sportpark GmbH	440.000	440.000	<b>440.000</b>
Landestheater Detmold GmbH	93.158	90.000	<b>90.000</b>
<b>Zuschüsse an übrige Bereiche</b>			
Jugendamt (Kindertageseinrichtungen, Familienzentren etc.)	42.587.293	43.697.400	<b>48.697.300</b>
Schulverwaltung (Offene Ganztagschulen etc.)	7.592.931	7.637.700	<b>7.904.500</b>
Sozialamt (AWO, Caritasverband, Frauenhaus etc.)	674.155	1.910.100	<b>2.085.900</b>
Verkehrsverein Paderborn e.V.	485.000	485.000	<b>517.000</b>
Verbraucherzentrale	158.194	160.000	<b>213.000</b>
Sonstige Zuweisungen / Zuschüsse	1.384.667	1.790.600	<b>2.131.000</b>
<b>Summe</b>	<b>69.735.447</b>	<b>73.960.900</b>	<b>81.538.100</b>

#### 6.2.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde für die Aufwandsart »Sonstige ordentliche Aufwendungen« ein Gesamtansatz in Höhe von rund 42,55 Mio. EUR geplant. Er liegt um 11,16 Mio. EUR höher als im Vorjahr und rund 9,44 Mio. EUR über dem Wert aus der mittelfristigen Planung des Haushaltsplans 2022.

Folgende Aufwendungen sind in der Position enthalten:



Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
Aufwendungen investive Transferleistungen	7.866.241	10.921.700	15.492.600
Aufwendungen für Festwerte	5.963.722	6.560.500	11.182.200
Geschäftsaufwendungen	3.577.653	4.071.500	4.108.300
Versicherungen	2.216.369	2.390.900	2.459.800
Personalnebenaufwendungen	1.242.745	1.749.400	1.886.000
Mieten, Pachten	1.088.524	1.396.800	1.547.200
Wertveränderungen (überwiegend Jahresabschluss)	13.557.352	349.200	555.100
Sonstige Aufwendungen	4.250.811	3.947.300	5.319.200
<b>Summe</b>	<b>39.763.417</b>	<b>31.387.300</b>	<b>42.550.400</b>

In einem Zehnjahreszeitraum haben sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wie folgt entwickelt:

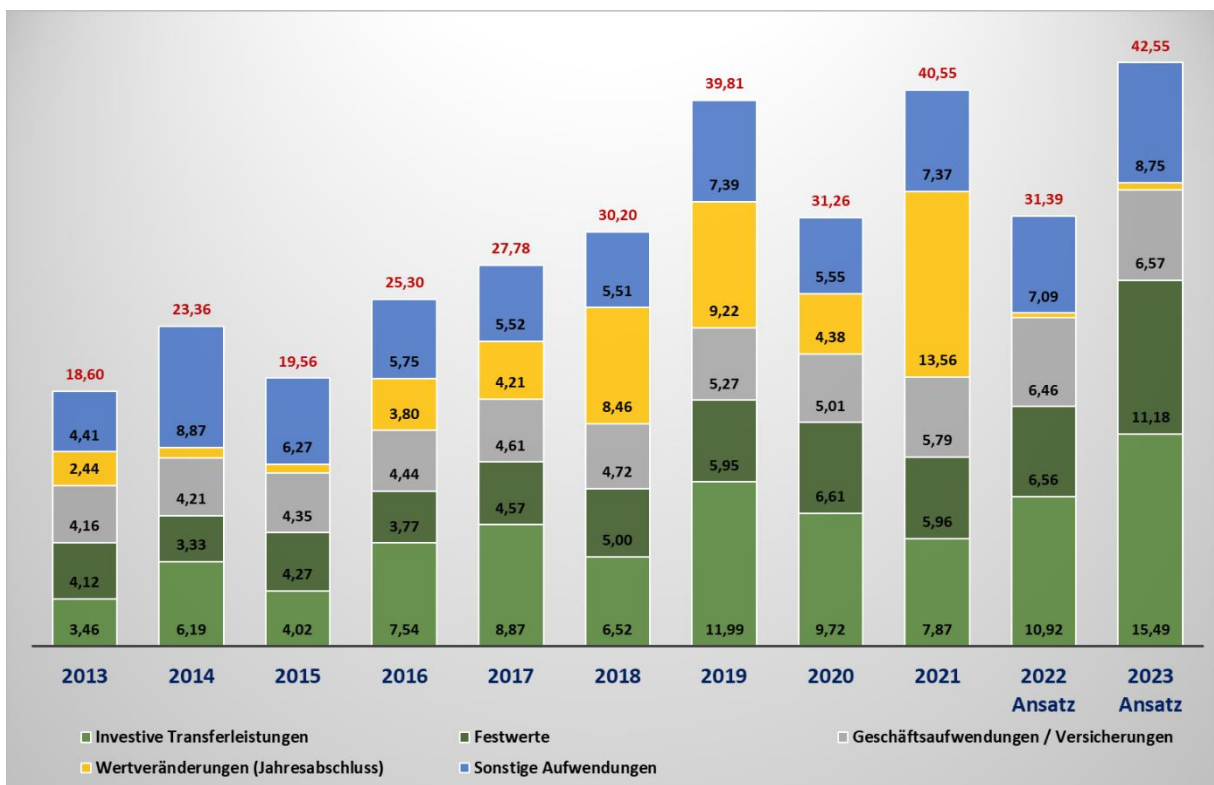


Abbildung 21: Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (in Mio. EUR)

Die Zeitreihe zeigt sehr unterschiedliche Jahresergebnisse. Dies ist in erster Linie dadurch begründet, dass im Rahmen der jeweiligen Jahresabschlüsse durch Wertberichtigungen etc. zusätzliche Aufwendungen entstanden sind, die in der Regel nicht oder nur sehr schwer zu planen sind. Hierbei handelt es sich zudem häufig um Einmaleffekte.

### Investive Transferaufwendungen

Investive Transferleistungen sind Zuschüsse für Investitionen Dritter. Der Ansatz steigt im Jahr 2023 um rd. 4,57 Mio. EUR. Hier werden insbesondere im Bereich



Kindertageseinrichtungen und GMP größere Beträge eingeplant. Diese stehen in der Regel mit höheren Zuweisungen (z.B. vom Land) im Zusammenhang. Einzelheiten hierzu können den Erläuterungen in den jeweiligen Teilplänen entnommen werden.

### Aufwendungen für Festwerte

Der Ansatz für Aufwendungen für Festwerte steigt im Vergleich zum Vorjahr um rund 4,62 Mio. EUR. Hierfür sind in erster Linie erhöhte Investitionen in die Festwerte »Beschilderung / Beleuchtung / Kabel« und »Aufwuchs« ursächlich.

### 6.2.2.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Phase anhaltender Niedrigzinsen für Investitions- und Liquiditätskredite scheint ihrem Ende entgegen zu gehen, so dass künftig wieder von einer höheren Zinsbelastung auszugehen ist. Dies wurde in der Planung der Finanzaufwendungen entsprechend berücksichtigt:

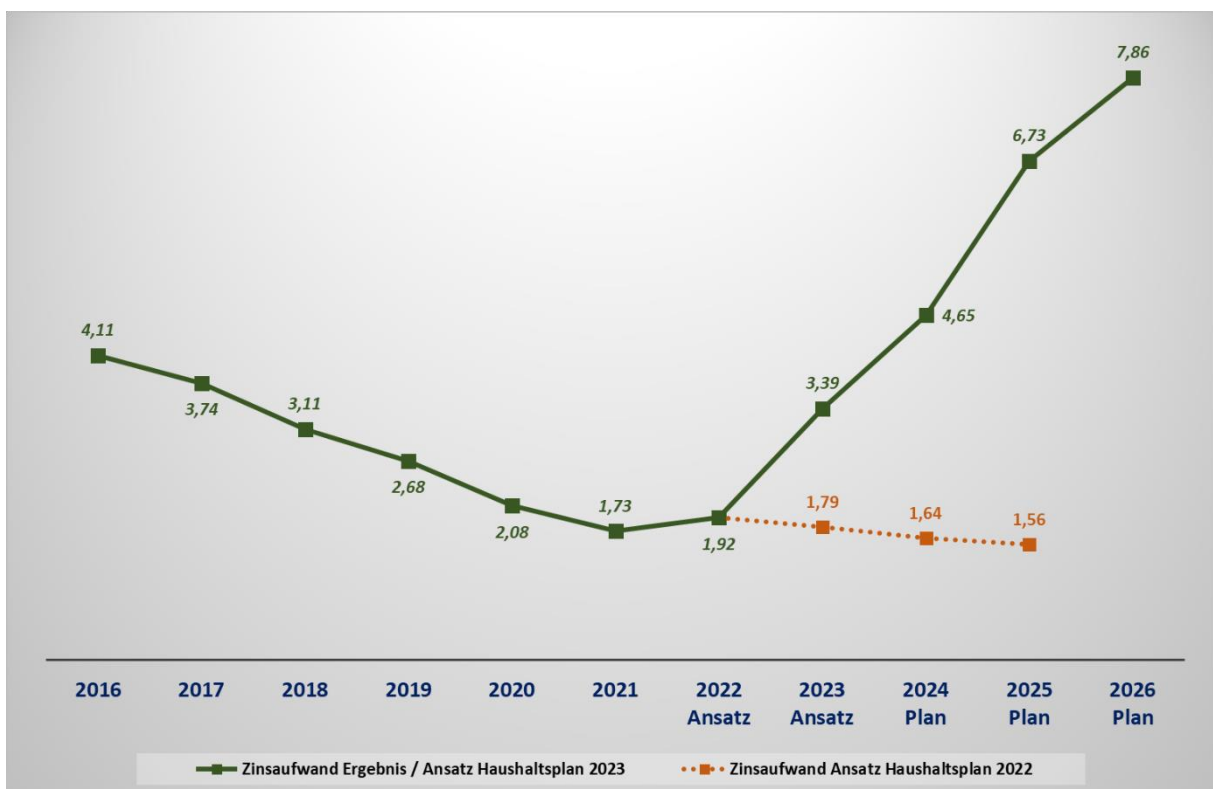


Abbildung 22: Entwicklung der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (in Mio. EUR)



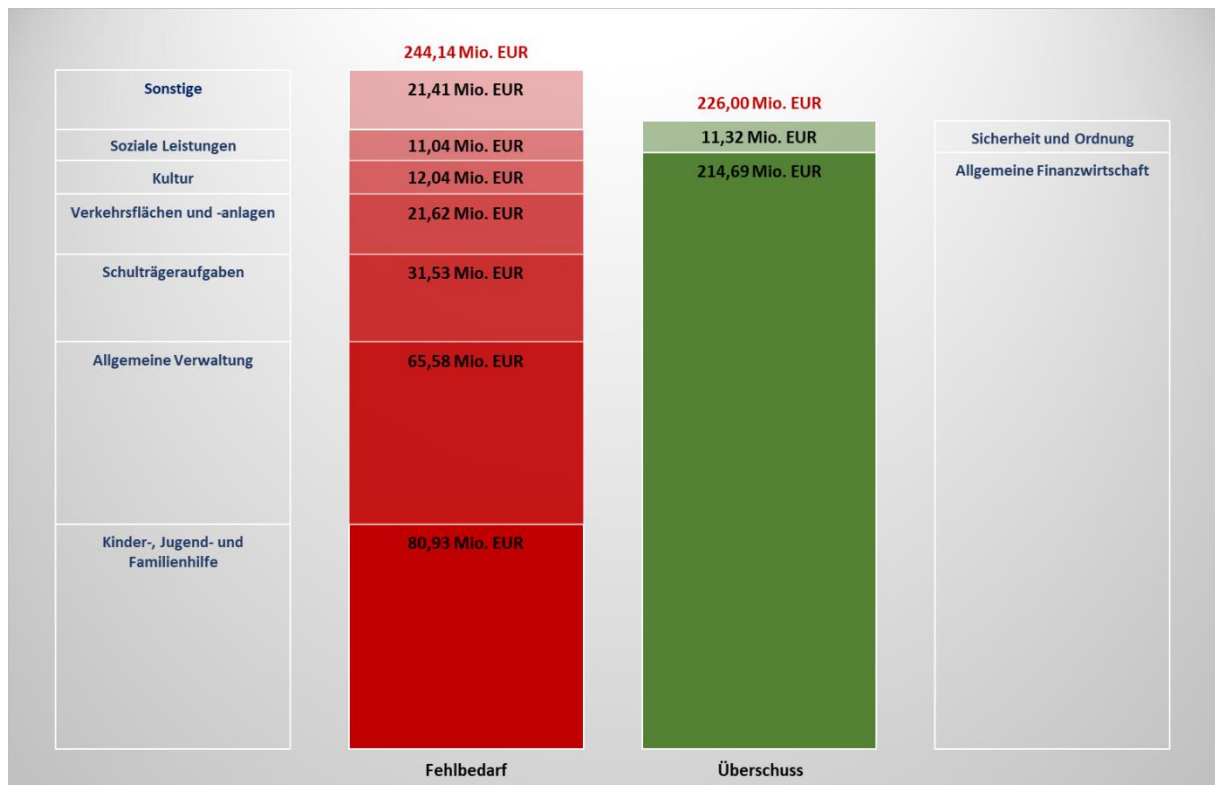
### 6.2.2.6 Globaler Minderaufwand

Im Ergebnisplan 2023 wurde in allen Jahren des Planungszeitraums ein globaler Minderaufwand nach § 75 Absatz 2 GO NRW in Höhe von 4,00 Mio. EUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich um eine pauschale Aufwandskürzung, die im Rahmen der Bewirtschaftung des Haushaltsjahres einzusparen ist. Dies ist fortlaufend zu überwachen und im Jahresabschluss zu dokumentieren. In diesem Zusammenhang wird zusätzlich auf die entsprechenden Bewirtschaftungsregeln verwiesen.

Der globale Minderaufwand ist in einzelnen Teilplänen auszuweisen. Er wurde wie folgt zugeordnet:

Teilplan	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
<b>Dezernat I</b>	<b>325.000</b>	<b>325.000</b>	<b>325.000</b>	<b>325.000</b>
0102 Verwaltungsführung	75.000	75.000	75.000	75.000
0106 Zentrale Dienste	150.000	150.000	150.000	150.000
0107 Stadtmarketing	50.000	50.000	50.000	50.000
0108 Personalmanagement	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>Dezernat II</b>	<b>1.275.000</b>	<b>1.275.000</b>	<b>1.275.000</b>	<b>1.275.000</b>
0113 Gebäudemanagement	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
0112 Grundstücksmanagement	25.000	25.000	25.000	25.000
0116 Zentraler Bau- und Betriebshof	25.000	25.000	25.000	25.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen (Parkflächen)	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>Dezernat III</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
0111 Rechtsangelegenheiten	50.000	50.000	50.000	50.000
0204 Einwohner- und Personenstandswesen	50.000	50.000	50.000	50.000
0205 Regelung des Aufenthalts von Ausländern	50.000	50.000	50.000	50.000
0403 Kulturwerkstatt	25.000	25.000	25.000	25.000
0405 Musikschule	25.000	25.000	25.000	25.000
0407 Museen und Galerien	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>Dezernat IV</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.100.000</b>
0301 Schulträgeraufgaben	300.000	300.000	300.000	300.000
0404 Volkshochschule	50.000	50.000	50.000	50.000
0406 Stadtbibliothek	50.000	50.000	50.000	50.000
0502 Hilfen bei Einkommensdefiziten	50.000	50.000	50.000	50.000
0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	600.000	600.000	600.000	600.000
0802 Sportförderung	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>Dezernat V</b>	<b>1.050.000</b>	<b>1.050.000</b>	<b>1.050.000</b>	<b>1.050.000</b>
0208 Gefahrenabwehr	300.000	300.000	300.000	300.000
0901 Räumliche Planung und Entwicklung	100.000	100.000	100.000	100.000
0902 Vermessung, Geoinformationen	50.000	50.000	50.000	50.000
1201 Öffentliche Verkehrsflächen (Straßen)	300.000	300.000	300.000	300.000
1301 Öffentliches Grün	300.000	300.000	300.000	300.000
	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>

### 6.2.3 Saldo je Produktbereich



**Abbildung 23:** Ergebnis je Produktbereich (inkl. interne Leistungsverrechnung / ohne globalem Minderaufwand und Isolierung nach NKF-CUIG) (in Mio. EUR)



## 7. Die Finanzplanung

### 7.1 Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ist 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	224.502.094	218.739.100	<b>236.156.600</b>
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.994.583	141.701.500	<b>160.787.300</b>
03	+ Sonstige Transferleistungen	2.909.820	3.039.000	<b>3.094.000</b>
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.607.410	50.475.400	<b>63.319.600</b>
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.607.823	6.156.400	<b>6.553.500</b>
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.747.080	14.854.200	<b>16.600.900</b>
07	+ Sonstige Einzahlungen	13.526.624	14.070.700	<b>18.236.300</b>
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.081.372	11.146.600	<b>11.471.500</b>
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>450.976.807</b>	<b>460.182.900</b>	<b>516.219.700</b>
10	- Personalauszahlungen	110.355.519	118.467.700	<b>126.687.600</b>
11	- Versorgungsauszahlungen	9.987.362	12.122.300	<b>12.867.100</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.378.135	102.303.800	<b>114.808.800</b>
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.746.901	1.917.000	<b>3.391.000</b>
14	- Transferauszahlungen	208.751.435	225.302.500	<b>243.793.500</b>
15	- Sonstige Auszahlungen	18.478.255	23.996.700	<b>32.316.600</b>
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>440.697.606</b>	<b>484.110.000</b>	<b>533.864.600</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.279.200</b>	<b>-23.927.100</b>	<b>-17.644.900</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.029.715	36.039.600	<b>41.773.600</b>
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	2.367.334	8.920.000	<b>9.320.000</b>
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen			
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	1.235.035	7.646.000	<b>2.482.300</b>
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	14.776.217	6.505.400	<b>7.547.200</b>
<b>23</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>35.408.301</b>	<b>59.111.000</b>	<b>61.123.100</b>
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.122.598	7.575.700	<b>7.298.000</b>
25	- Baumaßnahmen	14.891.613	26.442.200	<b>35.785.800</b>
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.128.269	11.137.400	<b>13.341.700</b>
27	- Erwerb von Finanzanlagen	4.226.362	7.931.100	<b>15.181.800</b>
28	- Aktivierbare Zuwendungen	750.393	14.313.200	<b>16.597.000</b>
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	8.376.337	12.194.300	<b>17.339.800</b>
<b>30</b>	<b>= Investive Auszahlungen</b>	<b>49.495.574</b>	<b>79.593.900</b>	<b>105.544.100</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.087.273</b>	<b>-20.482.900</b>	<b>-44.421.000</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-3.808.073</b>	<b>-44.410.000</b>	<b>-62.065.900</b>
33	+ Aufnahme / Rückflüsse von Krediten für Investitionen	17.361.874	32.009.500	<b>62.245.700</b>
34	+ Aufnahme Kredite zur Liquiditätssicherung	260.000.000	29.987.700	<b>6.048.000</b>
35	- Tilgung / Gewährung von Krediten für Investitionen	17.892.683	17.587.200	<b>23.027.800</b>
36	- Tilgung Kredite zur Liquiditätssicherung	255.000.000		
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeiten</b>	<b>4.469.191</b>	<b>44.410.000</b>	<b>45.265.900</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>661.118</b>	<b>0</b>	<b>-16.800.000</b>



## 7.2 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen und Veränderungen im Finanzplan

### 7.2.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan bzw. der Finanzrechnung ist ein wichtiger Indikator für die Eigenfinanzierungskraft der Kommune. Aus ihm sollten nicht nur die laufenden Tilgungszahlungen, sondern auch ein möglicher Finanzbedarf im Investitionsbereich finanziert werden. Gelingt dies anhaltend nicht, ist unweigerlich ein Anstieg der Verschuldung die Folge.

Der Finanzplan 2023 weist durchweg negative Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit aus. Der erwartete Fehlbedarf wächst dabei im Jahr 2026 bis auf besorgniserregende -47,77 Mio. EUR an. Da zudem auch die Investitionstätigkeit große Fehlbedarfe ausweist, muss sich die Stadt bei dieser Datenlage auf eine kontinuierlich steigende Verschuldung in den nächsten Jahren sowohl im Bereich der Liquiditäts- als auch der Investitionskredite einstellen.

Der Finanzplan zeigt hier deutlich, dass Isolierungen nach dem NKF-CUIG, die im Ergebnisplan noch entlastend wirken (wenn auch nur vorübergehend, vgl. Punkt 5.1.2), bei den Kommunen weder für Entspannung bei Liquiditätsengpässen sorgt noch ein wirksames Mittel gegen die zunehmende Verschuldung sein können.



Abbildung 24: Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und der ordentlichen Tilgungen (in Mio. EUR)

### 7.2.2 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

Der Finanzplan umfasst für das Haushaltsjahr 2023 investive Einzahlungen in Höhe von rund 61,12 Mio. EUR, die sich wie folgt auf die Produktbereiche aufteilen:



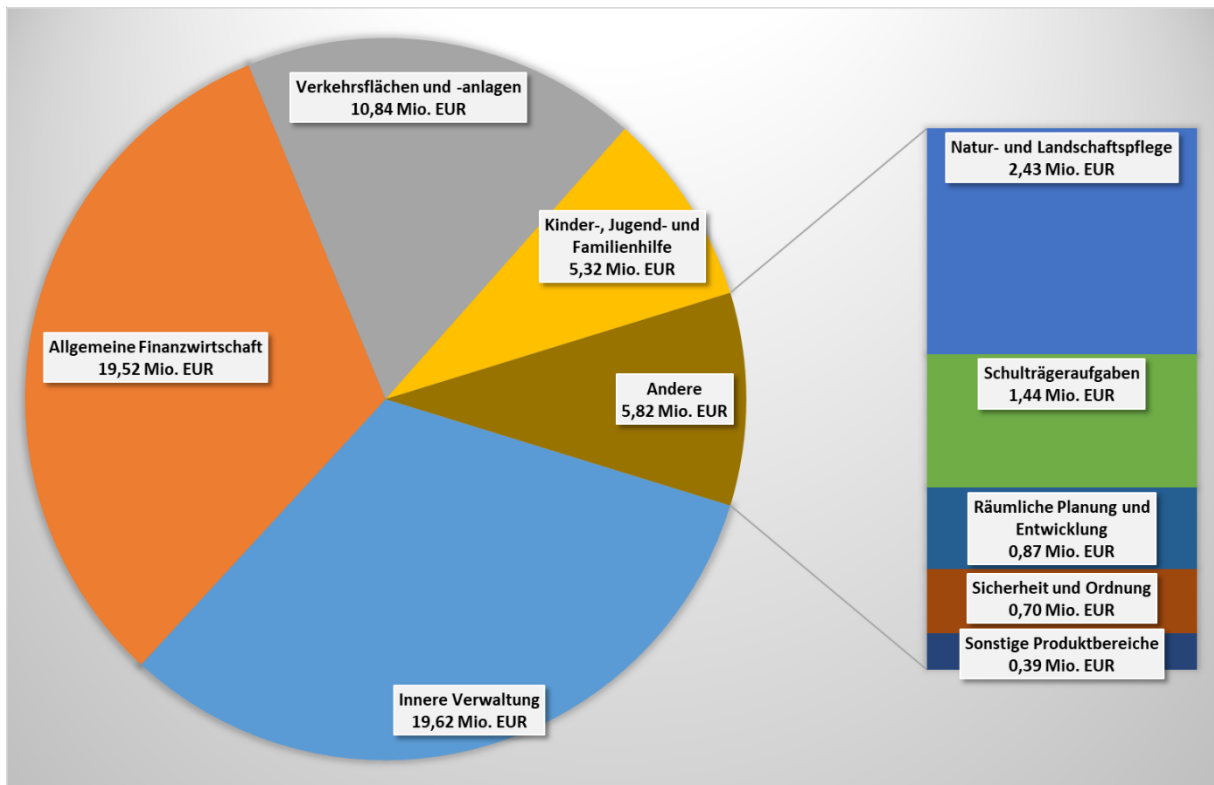


Abbildung 25: Zusammensetzung der investiven Einzahlungen nach Produktbereichen

### Pauschale Zuweisungen für Investitionen

Auf der Grundlage der Eckpunkte zum GFG sowie der vorliegenden Arbeitskreisrechnung ergeben sich für die Stadt Paderborn folgende pauschale Zuweisungen für Investitionen:

Pauschalierte Zuweisungen für Investitionen	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Veränderung
Allgemeine Investitionspauschale	7.620.500	<b>8.309.900</b>	9,0%
Schul- und Bildungspauschale	5.416.600	<b>5.909.300</b>	9,1%
Sportpauschale	514.100	<b>566.400</b>	10,2%
<b>Summe</b>	<b>13.551.200</b>	<b>14.785.600</b>	<b>0</b>

Die Höhe der Pauschalen hat sich – mit Ausnahme der Sportpauschale – jeweils um etwa neun Prozent erhöht; die Steigerung liegt damit leicht über dem Dynamisierungsfaktor.

### 7.2.3 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Der Finanzplan umfasst für das Haushaltsjahr 2023 investive Auszahlungen in Höhe von rund 105,54 Mio. EUR, die sich wie folgt auf die Produktbereiche aufteilen:

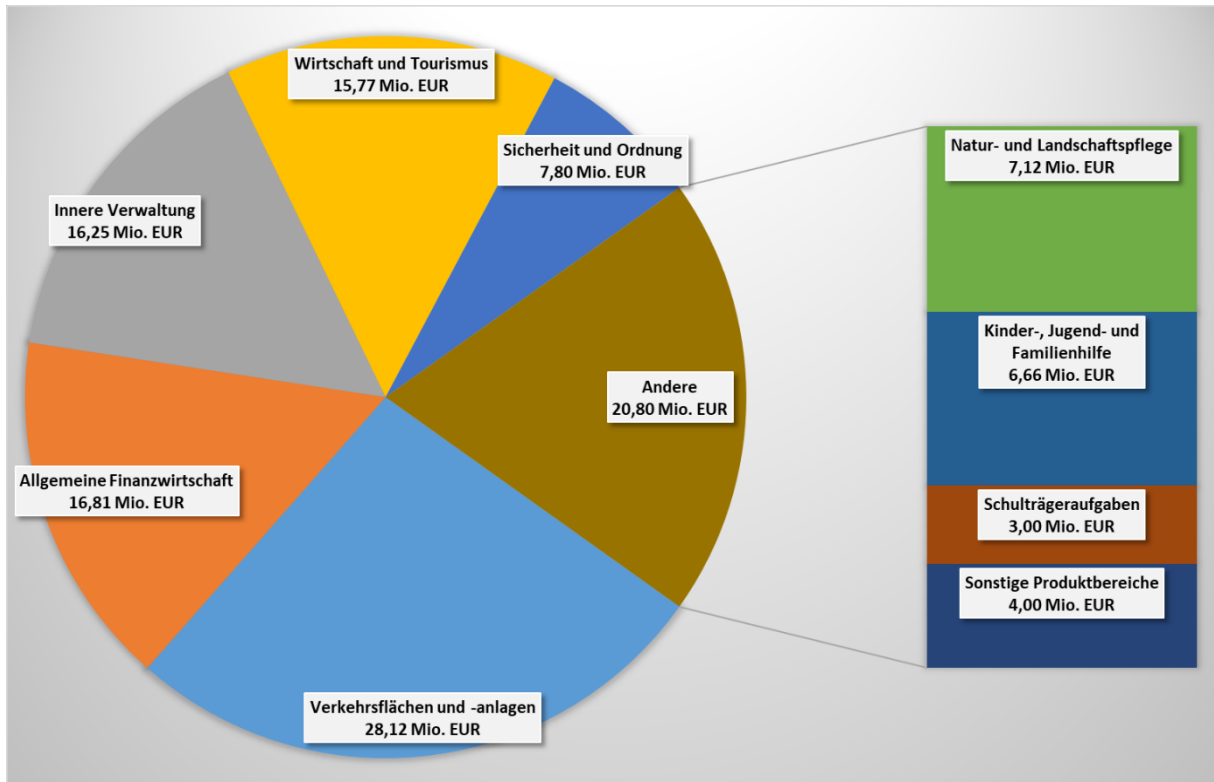


Abbildung 26: Zusammensetzung der investiven Auszahlungen nach Produktbereichen

Die geplanten und tatsächlichen investiven Auszahlungen stellen sich in einem Zehnjahreszeitraum wie folgt dar:

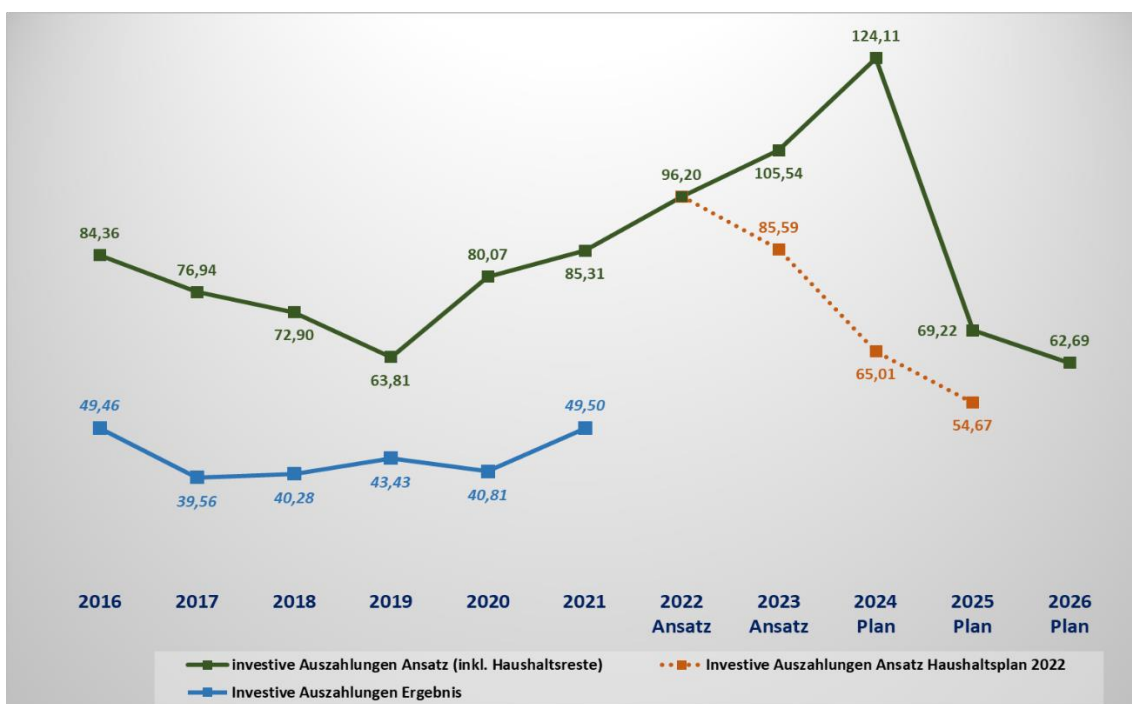


Abbildung 27: Entwicklung der investiven Auszahlungen (in Mio. EUR)



## 7.2.4 Investitionen

In der nachfolgenden Übersicht sind große Investitionen für Baumaßnahmen und Beschaffungen (Auszahlungen jeweils größer als 300.000,- EUR) dargestellt, wobei allein auf die geplante Auszahlungshöhe im Jahr 2023 abgestellt wurde.

Investitionsmaßnahmen		Auszahlungen Ansatz 2023 TEUR	Einzahlungen Ansatz 2023 TEUR
199901502	Förderprojekt Glasfaser Außenbereich / Schulen	6.589,5	6.077,2
999923401	Grunderwerb -23-	6.000,0	0,0
139970102	Parkhaus Bahnhofstraße (MwSt)	3.400,0	0,0
070466154	Bahnhofstraße, Bahnquerung Frankfurter Weg bis Almeweg	3.150,0	1.976,9
239966213	Straßenbeleuchtung, LED Leuchtkörperaustausch	2.500,0	0,0
999937401	Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)	2.406,0	341,0
209920501	Zuschuss Empfangsgebäude Hauptbahnhof Paderborn	1.900,0	0,0
130466205	Michaelstrasse (ISEK)	1.633,4	887,1
170466308	Padersteinweg, Erweiterung	1.559,9	1.096,6
219915001	Förderprojekt Glasfaser Gewerbegebiete	1.516,0	1.364,4
170466102	ZOH Westernmauer	1.421,0	1.278,9
180466212	Bahnhofstraße, Almeweg bis Pontanusstraße	1.365,0	95,9
999966225	Bushaltestellenprogramm	1.074,0	966,0
200467207	Paderauenpark (ISEK)	1.000,0	600,0
999910403	Beschaffung Hardware -10-	832,0	0,0
190466215	Königsquartier II: Alte Torgasse (III. BA) - ISEK	785,0	471,0
229961601	Konversion Zukunftsquartier	771,0	0,0
999951402	Beschaffungen -51- (KiTa)	662,8	468,9
190466214	Königsquartier II: Brückengasse / Westernmauer (II. BA) - ISEK	635,2	207,7
110466207	Rotheweg	627,3	0,0
239937701	Klimaschutzfonds 2023 E-LKW	620,0	240,0
160366207	Am Schlengerbusch	605,0	0,0
220966203	Melkweg, Erweiterung	605,0	0,0
140866101	Teutoburger Straße, Bielefelder Straße, Autobahn	600,0	0,0
220467802	Tornado Emmelinde, Geißelscher Garten	600,0	540,0
080667101	Renaturierung Beke - Hochwasserschutz (II. BA)	600,0	0,0
999937405	Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)	564,0	0,0
190466213	Königsquartier II: Königstraße (I. BA) - ISEK	538,0	64,6
999937406	Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)	532,2	20,0
110466210	Paderstraße	500,0	0,0
999910401	Beschaffung Inventar -10-	478,0	0,0
190867204	SLG Gelände	470,0	0,0

Fortsetzung siehe Folgeseite



Investitionsmaßnahmen (Fortsetzung)		Auszahlungen Ansatz 2023 TEUR	Einzahlungen Ansatz 2023 TEUR
999937402	Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)	466,9	0,0
999940440	Beschaffungen Lernstatt (Grundschulen)	465,0	310,5
070966115	Pamplonastraße	450,0	0,0
220467801	Tornado Emmelinde, Riemekepark	435,0	391,0
210466326	Stolbergallee, Radweg	415,0	0,0
220861601	Konversion Areal Waldkamp	376,0	110,0
999967403	Neu- und Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge und Geräte -67-	367,8	0,0
999940443	Beschaffungen Lernstatt (Gymnasien)	360,0	234,0
210841201	Neukonzeption Naturkundemuseum	350,0	50,0
999967107	Belagserneuerung Kunstrasen- und Kleinspielfelder	350,0	0,0
200467103	Baugebiet Dr.-Rörig-Damm, I. BA	340,0	0,0
220467212	Grüne Neubelebung Anlieferhof PaderHalle	330,0	270,0
999940442	Beschaffungen Lernstatt (Realschulen)	303,0	196,2
190467104	Alanbrooke Kaserne Erstellung Freianlagen	300,0	196,8
220467803	Tornado Emmelinde, Gartendenkmal Paderquellgebiet	300,0	270,0
229967804	Tornado Emmelinde, Straßenbegleitgrün	300,0	270,0

### 7.2.5 Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Wie in Punkt 7.2.1 erläutert, resultiert aus den geplanten negativen Salden in der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit eine weitere Zunahme der Verschuldung. Für den Planungszeitraum 2023 bis 2026 ist eine Neuaufnahme an Liquiditätskrediten in Höhe von 131,85 Mio. EUR und an Investitionskrediten in Höhe von 175,84 Mio. EUR vorgesehen. Dies setzt jedoch in jedem Jahr voraus, dass alle geplanten Investitionen umgesetzt werden und das jeweilige Jahresergebnis der Planung entspricht.

Ordentliche Tilgungsauszahlungen für Investitionskredite sind für den gesamten Planungszeitraum in Höhe von 50,68 Mio. EUR geplant.

Über einen Zehnjahreszeitraum stellt sich die Entwicklung des Saldos aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten wie folgt dar:

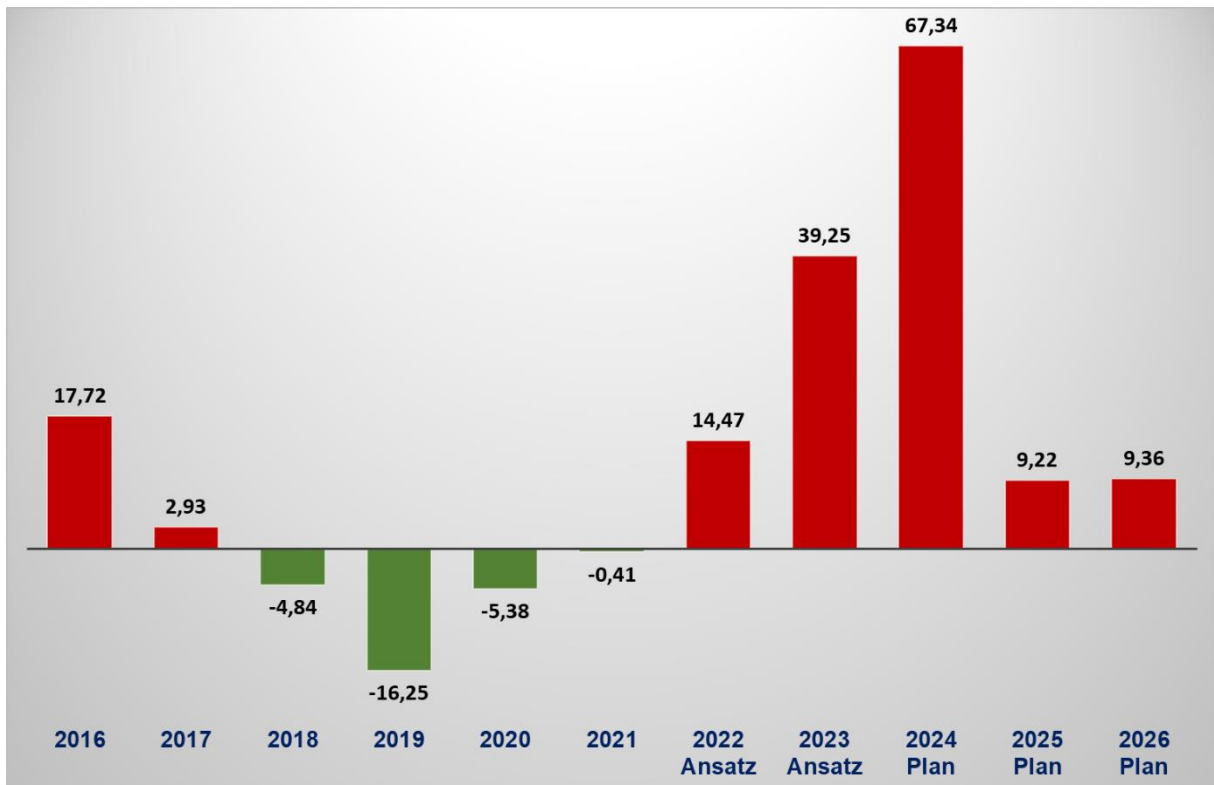


Abbildung 28: Entwicklung des Saldos aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten (ohne »Gute Schule 2020«) (in Mio. EUR)

## 8. Entwicklung der Verschuldung

Der Stand der Schulden in der städtischen Bilanz hat bzw. wird sich im Zeitraum 2013 bis 2023 wie folgt entwickelt/n:

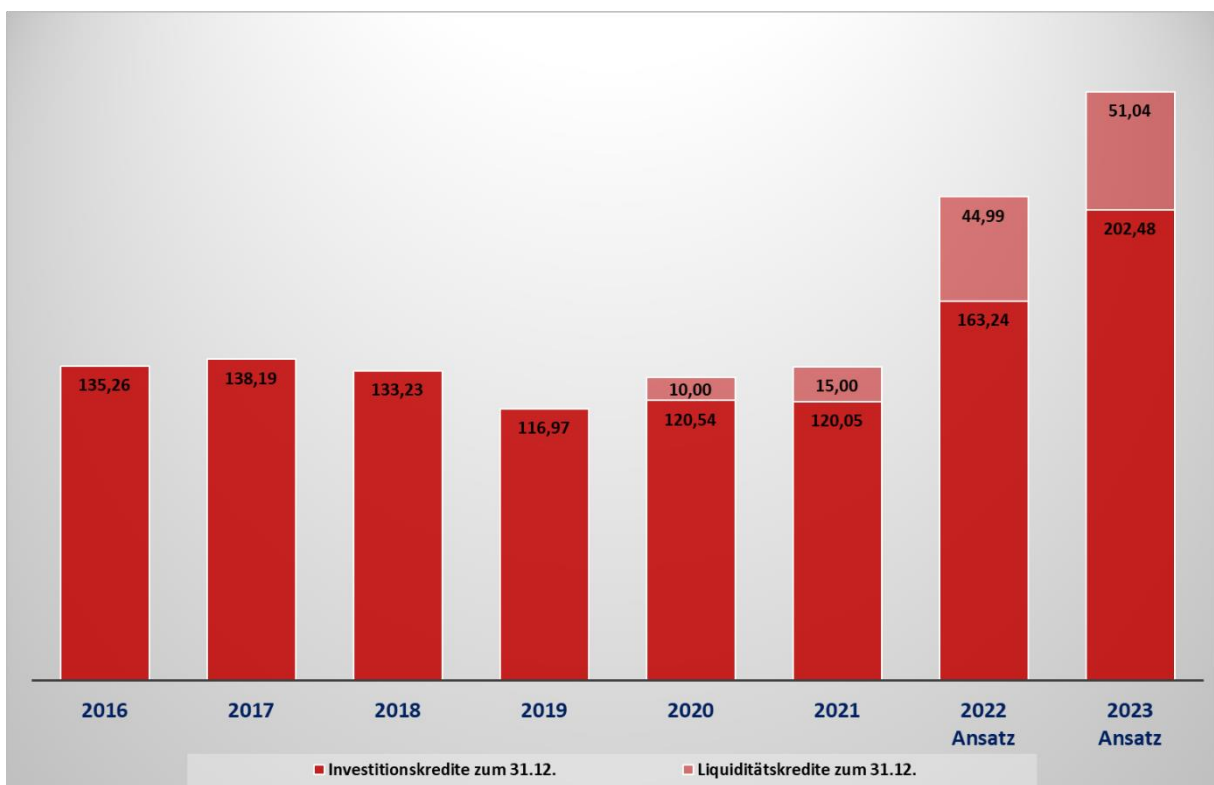


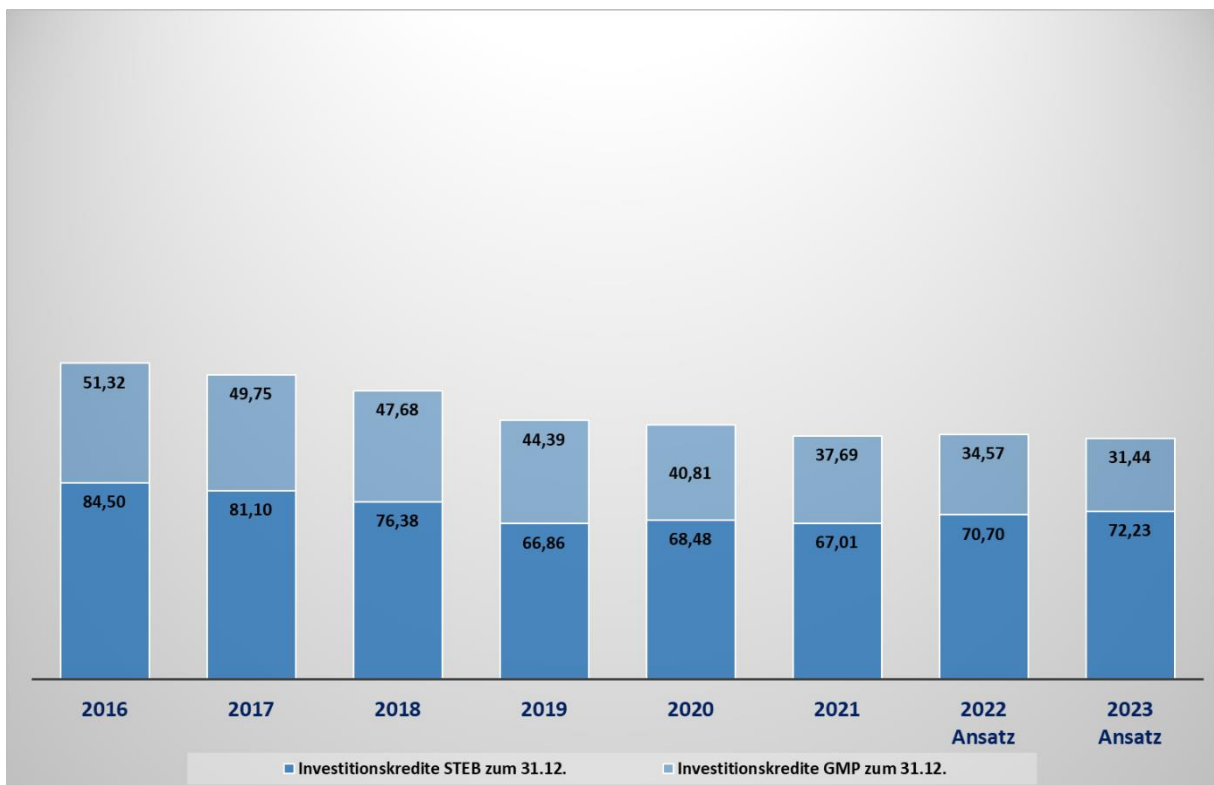
Abbildung 29: Entwicklung der Verschuldung im Kernhaushalt (in Mio. EUR)



Die dargestellte Werte für die Jahre 2022 und 2023 setzen voraus, dass alle geplanten Investitionen umgesetzt werden und das jeweilige Jahresergebnis der Planung entspricht. Ab dem Haushaltsjahr 2016 werden neue Kredite für den GMP im städtischen Haushalt aufgenommen und ausgewiesen.

Im Jahr 2013 wurde im Zusammenhang mit dem Erwerb weiterer E.ON-Anteile ein Betrag in Höhe von rund 24,53 Mio. EUR an die PKB ausgereicht. Dieser Ausleihung steht in gleicher Höhe ein aufgenommenes Darlehen gegenüber, das zum 31.12.2023 mit rund 12,27 Mio. EUR valutiert sein wird.

Der Stand der Schulden in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen GMP und STEB stellt sich wie folgt dar:



**Abbildung 30:** Entwicklung der Verschuldung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (in Mio. EUR)



Die Pro-Kopf-Verschuldung stellt sich damit wie folgt dar:

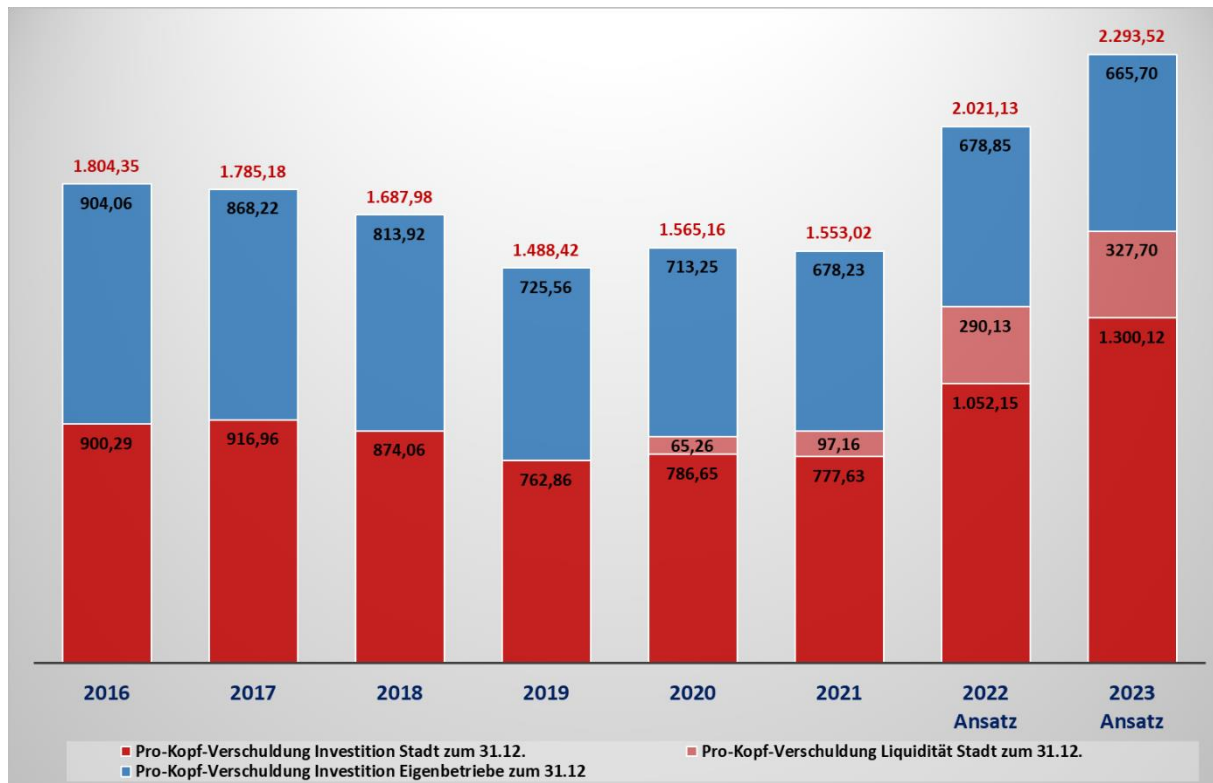


Abbildung 31: Entwicklung der Verschuldung der Kernverwaltung und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (in EUR je Einwohner:in)

## 9. Haushaltsbelastungen durch Ausgliederungen / Bürgschaften

Der Vorbericht soll gem. § 7 Absatz 2 Nr. 7 KomHVO NRW die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen, insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen enthalten.

Für den Haushalt 2023 ergeben sich folgende wesentliche Belastungen durch Verlustausgleiche, Gesellschaftereinlagen etc. an städtische Unternehmen und Beteiligungen:

Unternehmen / Beteiligungen / eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	Ansatz 2023 EUR
Gebäudemanagement Paderborn	47.310.000
PaderSprinter GmbH	8.174.500
Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn	4.980.000
Theater Paderborn Westfälische Kammerspiele GmbH	3.596.800
Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH	1.901.000
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	1.078.800
Bäderbetrieb Paderborn / PKB	800.000
Schloßpark und Lippesee GmbH	772.500
Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	300.000



Aus Bürgschaften bestehen derzeit folgende Verpflichtungen:

Bürgschaftsnehmer	Anfangs- bestand	Restschuld 31.12.2021	Restschuld 31.12.2022	Restschuld 31.12.2023
Stiftung Westphalenhof	664.679	173.329	141.321	<b>108.847</b>
Stiftung Westphalenhof	856.414	432.808	401.410	<b>369.522</b>
Stiftung Westphalenhof	677.462	121.943	94.845	<b>67.746</b>
Stiftung Westphalenhof	766.938	506.602	491.083	<b>475.100</b>
Stiftung Westphalenhof	1.380.488	0	0	<b>0</b>
Stiftung Westphalenhof	792.502	0	0	<b>0</b>
Stiftung Westphalenhof	2.060.000	1.854.000	1.771.600	<b>1.689.200</b>
Stiftung Westphalenhof	1.414.400	1.368.985	1.290.637	<b>1.211.659</b>
Elterninitiative Kinderkotten e.V.	630.390	126.078	84.052	<b>42.026</b>
Egge-Wasserwerke GmbH	480.000	210.833	176.309	<b>141.481</b>
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH /	63.994	31.997	29.437	<b>26.877</b>
Gemeinschaftswasserwerke Boker Heide Betriebsführung GmbH				
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	11.000.000	6.600.000	6.050.000	<b>5.500.000</b>
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	6.800.000	6.480.000	6.160.000	<b>5.840.000</b>
PaderSprinter GmbH	5.600.000	4.091.634	3.541.326	<b>2.985.493</b>
PaderSprinter GmbH	3.720.000	0	3.348.000	<b>2.976.000</b>
WWE	4.169.440	1.753.431	1.638.318	<b>1.523.205</b>
<b>Summe</b>	<b>41.076.707</b>	<b>23.751.642</b>	<b>25.218.338</b>	<b>22.957.157</b>

## 10. NKF-Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Dieses Kennzahlenset soll gemäß Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008 bei der Prüfung der Haushaltswirtschaft der Gemeinden von der Kommunalaufsicht und der Gemeindeprüfungsanstalt angewendet werden. Es ermöglicht die Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien.

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes wurden nachfolgende Kennzahlen zusammengestellt:

### 10.1 Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Sie trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die Erträge ausreichen.

$$\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$





Aufwandsdeckungsgrad	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Paderborn Plan</b>	86,98%	92,31%	95,31%	94,26%	93,76%	90,18%
<b>Paderborn Ergebnis</b>	96,96%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank)</i>	101,73%					

## 10.2 Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der städtische Haushalt durch den Werteverlust des Anlagevermögens belastet wird.

$$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Abschreibungsintensität	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Paderborn Plan</b>	3,74%	3,69%	3,36%	3,43%	3,39%	3,32%
<b>Paderborn Ergebnis</b>	3,51%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank)</i>	4,51%					

## 10.3 Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Zinslastquote	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Paderborn Plan</b>	0,50%	0,37%	0,61%	0,81%	1,16%	1,32%
<b>Paderborn Ergebnis</b>	0,35%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank)</i>	0,94%					



## 10.4 Netto-Steuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der städtischen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Stadt ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug\* zu bringen.

$$\frac{\text{Steuererträge} - \text{Gewerbesteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit}^*}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gewerbesteuerumlage} - \text{Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit}^*} \times 100$$

\*entfällt ab 2020

Netto-Steuerquote	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Paderborn Plan</b>	41,85%	45,12%	43,43%	43,46%	43,28%	44,51%
<b>Paderborn Ergebnis</b>	44,91%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank)</i>	48,05%					

## 10.5 Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$$

Zuwendungsquote	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Paderborn Plan</b>	36,20%	33,66%	34,36%	33,46%	32,87%	32,98%
<b>Paderborn Ergebnis</b>	33,38%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank)</i>	29,35%					

## 10.6 Personalintensität

Diese Personalintensität zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Sie trifft damit eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden.

$$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



Personalintensität	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Paderborn Plan</b>	26,06%	25,09%	24,43%	25,05%	25,21%	25,23%
<b>Paderborn Ergebnis</b>	24,26%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank)</i>	23,10%					

## 10.7 Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Stadt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Aufwendungs- / Dienstleistungsquote	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Paderborn Plan</b>	20,28%	19,66%	20,55%	18,64%	18,26%	17,81%
<b>Paderborn Ergebnis</b>	17,70%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank)</i>	15,05%					

## 10.8 Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Transferaufwandsquote	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Paderborn Plan</b>	41,18%	43,39%	42,22%	44,34%	44,69%	45,50%
<b>Paderborn Ergebnis</b>	45,24%					
<i>Mittelwert Ergebnis große kreisangehörige Städte NRW (Quelle: IKVS-Datenbank)</i>	48,02%					



---

Paderborn, September 2022

gez.

Tempelmann  
Stadtkämmerer

# **Gesamtpläne**

**(Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan,  
Gesamtübersicht Investitionen)**

## Haushaltsplan 2023



## Gesamtergebnisplan

Stadt Paderborn

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	223.153.825,65	218.739.100	236.156.600	239.074.000	241.169.900	243.306.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.482.148,99	160.153.100	182.949.800	180.297.500	179.414.600	176.709.000
03	+ Sonstige Transfererträge	3.687.347,34	3.039.000	3.094.000	3.011.800	2.929.600	2.847.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.852.772,63	54.995.300	68.255.400	68.116.000	68.377.400	64.782.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.648.362,40	6.133.000	6.553.500	6.574.500	6.647.400	6.695.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.739.746,08	14.823.200	16.600.900	16.649.400	16.645.900	16.694.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.153.631,33	16.217.700	17.033.500	22.917.900	28.819.800	23.264.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.061.466,94	1.700.800	1.868.500	2.176.800	1.840.800	1.543.200
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>486.779.301,36</b>	<b>475.801.200</b>	<b>532.512.200</b>	<b>538.817.900</b>	<b>545.845.400</b>	<b>535.843.300</b>
11	- Personalaufwendungen	121.791.200,67	129.312.300	136.471.800	143.208.400	146.788.000	149.940.100
12	- Versorgungsaufwendungen	6.832.517,24	10.711.600	10.236.200	10.492.100	10.754.400	11.023.200
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	88.867.398,34	101.331.000	114.808.800	106.557.500	106.291.200	105.829.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.642.596,64	19.025.900	18.791.200	19.626.400	19.759.600	19.709.200
15	- Transferaufwendungen	227.125.519,02	223.652.500	235.868.000	253.427.300	260.158.500	270.365.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.763.416,70	31.387.300	42.550.400	38.300.500	38.403.900	37.321.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>502.022.648,61</b>	<b>515.420.600</b>	<b>558.726.400</b>	<b>571.612.200</b>	<b>582.155.600</b>	<b>594.188.500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.243.347,25</b>	<b>-39.619.400</b>	<b>-26.214.200</b>	<b>-32.794.300</b>	<b>-36.310.200</b>	<b>-58.345.200</b>
19	+ Finanzerträge	12.249.521,28	11.146.600	11.471.500	12.001.200	13.055.100	13.935.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.733.837,64	1.916.300	3.391.000	4.650.800	6.730.600	7.860.400
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>10.515.683,64</b>	<b>9.230.300</b>	<b>8.080.500</b>	<b>7.350.400</b>	<b>6.324.500</b>	<b>6.075.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.727.663,61</b>	<b>-30.389.100</b>	<b>-18.133.700</b>	<b>-25.443.900</b>	<b>-29.985.700</b>	<b>-52.269.700</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	45.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	50.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-4.727.663,61</b>	<b>-30.389.100</b>	<b>-18.138.700</b>	<b>-25.443.900</b>	<b>-29.985.700</b>	<b>-52.269.700</b>
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-4.727.663,61</b>	<b>-26.389.100</b>	<b>-14.138.700</b>	<b>-21.443.900</b>	<b>-25.985.700</b>	<b>-48.269.700</b>
29	+ Außerordentliche Erträge nach dem NKF-CIG	2.437.886,68	13.076.900	3.158.700	3.035.800	2.962.900	2.900.000
<b>30</b>	<b>= Jahresergebnis mit außerordentlichen Erträgen nach dem NKF-CIG</b>	<b>-2.289.776,93</b>	<b>-13.312.200</b>	<b>-10.980.000</b>	<b>-18.408.100</b>	<b>-23.022.800</b>	<b>-45.369.700</b>
	nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	-1.630.662,77	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.973.903,99	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	129.000,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	460.142,22	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	12.099,00	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2023



## Gesamtfinanzplan

Stadt Paderborn

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	224.502.093,55	218.739.100	236.156.600	239.074.000	241.169.900	243.306.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.994.583,26	141.701.500	160.787.300	157.469.400	158.566.500	156.327.500
03	+ Sonstige Transferleistungen	2.909.819,91	3.039.000	3.094.000	3.011.800	2.929.600	2.847.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.607.410,32	50.475.400	63.319.600	63.378.500	64.050.800	60.628.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.607.823,27	6.156.400	6.553.500	6.574.500	6.647.400	6.695.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.747.080,10	14.854.200	16.600.900	16.649.400	16.645.900	16.694.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	13.526.623,75	14.070.700	18.236.300	20.455.700	17.415.200	17.524.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.081.372,41	11.146.600	11.471.500	12.001.200	13.055.100	13.935.900
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>450.976.806,57</b>	<b>460.182.900</b>	<b>516.219.700</b>	<b>518.614.500</b>	<b>520.480.400</b>	<b>517.961.100</b>
10	- Personalauszahlungen	110.355.518,67	118.467.700	126.687.600	133.179.600	136.507.900	139.403.000
11	- Versorgungsauszahlungen	9.987.361,97	12.122.300	12.867.100	13.188.800	13.518.500	13.856.400
12	- Auszahlungen für Sach- & Dienstleistungen	91.378.135,01	102.303.800	114.808.800	106.557.500	106.291.200	105.829.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.746.901,20	1.917.000	3.391.000	4.650.800	6.730.600	7.860.400
14	- Transferauszahlungen	208.751.434,76	225.302.500	243.793.500	253.427.300	260.158.500	270.365.700
15	- Sonstige Auszahlungen	18.478.254,76	23.996.700	32.316.600	29.262.900	29.411.300	28.416.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>440.697.606,37</b>	<b>484.110.000</b>	<b>533.864.600</b>	<b>540.266.900</b>	<b>552.618.000</b>	<b>565.731.500</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.279.200,20</b>	<b>-23.927.100</b>	<b>-17.644.900</b>	<b>-21.652.400</b>	<b>-32.137.600</b>	<b>-47.770.400</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.029.714,51	36.039.600	41.773.600	29.094.100	20.427.500	20.647.200
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	2.367.333,95	8.920.000	9.320.000	3.120.000	7.219.100	4.620.000
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	1.235.034,98	7.646.000	2.482.300	3.293.000	2.892.000	2.537.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	14.776.217,07	6.505.400	7.547.200	14.156.700	21.417.000	16.510.200
<b>23</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>35.408.300,51</b>	<b>59.111.000</b>	<b>61.123.100</b>	<b>49.663.800</b>	<b>51.955.600</b>	<b>44.314.400</b>
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.122.598,41	7.575.700	7.298.000	12.749.000	6.500.000	6.050.000
25	- Baumaßnahmen	14.891.613,49	26.442.200	35.785.800	49.929.200	23.759.300	19.285.800
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.128.269,05	11.137.400	13.341.700	15.535.100	10.109.800	8.425.600
27	- Erwerb von Finanzanlagen	4.226.361,65	7.931.100	15.181.800	2.236.300	2.292.300	2.349.600
28	- Aktivierbare Zuwendungen	750.393,43	14.313.200	16.597.000	3.132.300	80.000	80.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	8.376.337,47	12.194.300	17.339.800	40.531.800	26.476.000	26.503.100
<b>30</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>49.495.573,50</b>	<b>79.593.900</b>	<b>105.544.100</b>	<b>124.113.700</b>	<b>69.217.400</b>	<b>62.694.100</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.087.272,99</b>	<b>-20.482.900</b>	<b>-44.421.000</b>	<b>-74.449.900</b>	<b>-17.261.800</b>	<b>-18.379.700</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-3.808.072,79</b>	<b>-44.410.000</b>	<b>-62.065.900</b>	<b>-96.102.300</b>	<b>-49.399.400</b>	<b>-66.150.100</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	17.361.874,32	32.009.500	62.245.700	79.359.200	22.927.300	30.806.200
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	260.000.000,00	29.987.700	6.048.000	28.790.900	40.209.900	56.797.500
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	17.892.683,14	17.587.200	23.027.800	12.047.800	13.737.800	21.453.600
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	255.000.000,00	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.469.191,18</b>	<b>44.410.000</b>	<b>45.265.900</b>	<b>96.102.300</b>	<b>49.399.400</b>	<b>66.150.100</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>661.118,39</b>	<b>0</b>	<b>-16.800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



## Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
070466119 Halberstädter Str. (BauGB), Umfahrung bei HsNr. 87	0,00	207.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	207.000	0	0	0	0	0
070466154 Bahnhofstr, Bahnquerung Frankf. Weg bis Almweg	-597.057,74	-1.379.600	-1.173.100	-150.000	470.700	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	509.500,00	1.620.400	1.976.900	0	620.700	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.106.557,74	3.000.000	3.150.000	150.000	150.000	0	0
070466243 Umgestaltung des Bahnhofsbereiches	-20.100,00	-50.000	-60.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	20.100,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	50.000	60.000	0	0	0	0
070566103 Im Vogtland 1. und 2. BA	19.528,26	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	19.528,26	0	0	0	0	0	0
070866105 Rolfshof, Küllhof (Wohnpark Thune)	-9.042,47	0	255.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	255.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	9.042,47	0	0	0	0	0	0
070866120 Marienloherstraße (Stichstraße) BauGB	0,00	-185.000	-16.000	-200.000	-200.000	0	60.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	60.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	185.000	16.000	200.000	200.000	0	0
070966106 Seggenweg (BauGB)	49.680,28	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	49.680,28	0	0	0	0	0	0
070966108 Dostweg	502,05	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	502,05	0	0	0	0	0	0
070966114 Oberes Feld (BauGB)	56.487,76	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	56.487,76	0	0	0	0	0	0
070966115 Pamplonastraße	-19.691,60	0	-450.000	-1.100.000	-327.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	773.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	19.691,60	0	450.000	1.100.000	1.100.000	0	0
070966116 Navarrastraße 1.BA	-771,32	0	0	0	0	-500.000	-350.000
25 - Baumaßnahmen	771,32	0	0	0	0	500.000	350.000
080166104 Knickgärten	0,00	-60.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
080166201 In der Drift (KAG)	7.876,92	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	7.876,92	0	0	0	0	0	0
080466131 Rhederweg (BauGB)	82.266,02	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	82.266,02	0	0	0	0	0	0
080466155 Gronowskistraße	0,00	197.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	197.000	0	0	0	0	0
080466156 Stadtlanfart	0,00	-25.000	-225.000	-200.000	-200.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	225.000	200.000	200.000	0	0
080466210 Grüner Weg / Wollmarktstr.	148,91	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	148,91	0	0	0	0	0	0
080667101 Renaturierung Beke - Hochwasserschutz (II. BA)	-278.474,45	-700.000	-600.000	-200.000	155.000	475.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000,00	0	0	0	355.000	475.000	0
25 - Baumaßnahmen	378.474,45	700.000	600.000	200.000	200.000	0	0
080966113 Am Zollhaus, Stichstraße	24.406,41	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	24.406,41	0	0	0	0	0	0
090966202 Alter Hellweg OD	-31.200,00	0	687.300	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	138.800,00	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	687.300	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	170.000,00	0	0	0	0	0	0
100367101 Rundwanderweg Nesthauser See	-22.714,91	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	22.714,91	0	0	0	0	0	0
100466110 Umgestaltung Detmolder Str. (Heierstor/Lemgoer)	0,00	-500.000	-25.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	500.000	25.000	0	0	0	0



# Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



## Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
100466151 Frankenweg	0,00	32.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	32.000	0	0	0	0	0
100466206 Winfriedstr. zw. Kilianstr. u. Husener Str.	0,00	251.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	251.000	0	0	0	0	0
100466216 Heiersmauer	-4.579,66	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	-4.579,66	0	0	0	0	0	0
100466223 Umgestaltung / Revitalisierung der Königsplätze	-8.866,36	0	1.300.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-20.310,12	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	1.300.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	-11.443,76	0	0	0	0	0	0
100466243 Busdorfmauer zwischen Kassler Str. u Pürting	-25.974,64	277.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	277.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	25.974,64	0	0	0	0	0	0
110266101 Auf dem Kampe, D 278	-1.150,14	0	0	0	-120.000	0	131.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	131.000
25 - Baumaßnahmen	1.150,14	0	0	0	120.000	0	0
110366105 Meßdornstr. zw. Antoniusstr. u. Dionysiusstr.	0,00	167.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	167.000	0	0	0	0	0
110466115 Rolandsweg, BPlan 217, Sander-Wietfeld-Ring	48.278,61	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	48.278,61	0	0	0	0	0	0
110466142 Benediktiner Straße, Fußweg	0,00	0	-4.500	-24.500	-4.500	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	20.000	0	20.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	24.500	24.500	24.500	0	0
110466204 Amelungstr.	56.824,43	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	56.824,43	0	0	0	0	0	0
110466205 Borchener Str.	190.000,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	190.000,00	0	0	0	0	0	0
110466207 Rotheweg	-379.952,49	-34.000	-627.300	-100.000	590.000	530.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	690.000	30.000	0
25 - Baumaßnahmen	379.952,49	34.000	627.300	100.000	100.000	0	0
110466210 Paderstr.	0,00	-92.000	-500.000	-50.000	-50.000	0	417.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	393.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	24.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	92.000	500.000	50.000	50.000	0	0
110466211 Kreuzung Fürstenweg/Löffelmannweg	-2.194,96	0	-220.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.194,96	0	220.000	0	0	0	0
110466213 Am Hilligenbusch	44.027,82	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	44.027,82	0	0	0	0	0	0
110866104 Am Wilhelmsberg Stichweg	0,00	-36.000	0	0	0	4.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	4.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	36.000	0	0	0	0	0
110866201 Kaiser-Heinrich-Str.	725.055,60	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	725.055,60	0	0	0	0	0	0
110966101 Barkhauser Straße Süd, BPlan W 181	-27.585,31	-558.000	0	0	0	0	-600.000
25 - Baumaßnahmen	27.585,31	558.000	0	0	0	0	600.000
120440402 Einrichtung Heinz-Nixdorf-Gesamtschule	-314.800,62	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	314.800,62	0	0	0	0	0	0
120466207 Karlstr. (Karlsplatz/ Ludwigstr.)	3.446,54	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	3.446,54	0	0	0	0	0	0
120466210 Uhlenbruch	1.401,56	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	1.401,56	0	0	0	0	0	0
120466212 Gustav Schultze Str.	0,00	434.000	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



### Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	434.000	0	0	0	0	0
120466218 Abtsbreite	31.287,56	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	31.287,56	0	0	0	0	0	0
120566102 Klusheideweg einschließlich Kluswiese	-214.788,98	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	214.788,98	0	0	0	0	0	0
120666103 Godefriedstraße	0,00	-60.000	0	0	53.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	53.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
120766101 Rosmarinstr., Verlängerung, Baustr.	0,00	0	0	0	68.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	68.000	0	0
120866109 Rahmenplan Almepark Nord, Parkplatz	0,00	-95.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	95.000	0	0	0	0	0
120866110 Rahmenplan Almepark Nord, Baustraße	-6.602,17	-10.000	-100.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	6.602,17	10.000	100.000	0	0	0	0
130266101 Lülingsberg	0,00	-145.000	-145.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	145.000	145.000	0	0	0	0
130466103 Wilfried-Finke-Allee	0,00	655.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	655.000	0	0	0	0	0
130466204 Salierstr.	-110.022,54	0	0	0	755.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	755.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	110.022,54	0	0	0	0	0	0
130466205 Michaelstrasse (ISEK)	10.535,71	-200.000	-746.300	-250.000	-115.600	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.000,00	300.000	887.100	0	134.400	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.464,29	500.000	1.633.400	250.000	250.000	0	0
130466218 Am Bogen	0,00	320.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	320.000	0	0	0	0	0
130466219 Am Abdinghof, Verlängerung Marktplatz, KAG	-11.811,58	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	11.811,58	0	0	0	0	0	0
130566102 Im Vogtland	0,00	0	-25.000	-50.000	-50.000	0	66.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	66.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	50.000	50.000	0	0
139920401 Erwerb Anteile E.ON	764.789,48	764.800	764.800	0	764.800	764.800	764.800
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	764.789,48	764.800	764.800	0	764.800	764.800	764.800
139940401 Ausstattung von Sporthallen	-26.096,01	-20.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.096,01	20.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
139970102 Parkhaus Bahnhofstraße (MwSt)	-77.686,17	-200.000	-3.400.000	-15.700.000	-13.800.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	1.900.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	77.686,17	200.000	3.400.000	15.700.000	15.700.000	0	0
139970301 Ausbau Verwaltungsgebäude	-360.525,85	-290.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	360.525,85	290.000	0	0	0	0	0
140466122 Buswarteflächen Bahnhofstraße	0,00	-50.000	0	-560.000	-56.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	504.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	560.000	560.000	0	0
140466123 Springbach Höfe, Bauabschnitte I - IV	-13.653,70	750.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	750.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	13.653,70	0	0	0	0	0	0
140466204 Gaukirchweg	61.582,38	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	61.582,38	0	0	0	0	0	0
140467101 Umsetzungsmaßn f. Entwicklungsk. Paderquellgebiet	-180.269,65	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	170.258,50	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.011,15	0	0	0	0	0	0
140866101 Teutoburger Str., Bielefelder Str. Autobahn	0,00	150.000	-600.000	-100.000	-100.000	616.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	400.000	0	0	0	616.000	0

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



### Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
25 - Baumaßnahmen	0,00	250.000	600.000	100.000	100.000	0	0
140866102 Achsensmiede	-52.742,53	-340.000	-20.000	0	0	493.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	493.000	0
25 - Baumaßnahmen	52.742,53	340.000	20.000	0	0	0	0
140867101 Paderseeumgehung	-2.728,85	0	-5.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	17.728,85	0	5.000	0	0	0	0
149913401 Ausschilderung Rettungswege	-1.440,66	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.440,66	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
149913402 Weihnachtsbeleuchtung	-2.480,00	-10.000	-10.000	0	-5.000	-2.000	-2.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.480,00	10.000	10.000	0	5.000	2.000	2.000
149937403 Ausbau Warnsysteme	0,00	-20.000	-150.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	150.000	0	0	0	0
150466106 Bruktererweg, BPlan 242	0,00	0	0	0	-250.000	0	135.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	135.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	250.000	0	0
150466113 Österreicher Weg, Stichstr.Nr.19 BPlan VII/Rotheb.	0,00	-63.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	63.000	0	0	0	0	0
150466121 Halberstädter Straße	0,00	-150.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0
150666101 Horner Hellweg	-81.188,34	0	0	0	40.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	40.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	81.188,34	0	0	0	0	0	0
150966201 Dorfstraße	-2.509,53	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.509,53	0	0	0	0	0	0
159920402 Kapitalverstärkung STEB	-2.000.000,00	-2.000.000	0	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	2.000.000,00	2.000.000	0	0	0	0	0
159920403 Umwandlung Kassenkredit	526.322,52	526.300	526.400	0	526.400	526.400	526.400
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	526.322,52	526.300	526.400	0	526.400	526.400	526.400
159966203 Erweiterung und Ersatz Straßenbeleuchtung	63,37	0	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	63,37	0	0	0	0	0	0
160366207 Am Schlengerbusch	0,00	-200.000	-605.000	-100.000	-100.000	0	458.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	432.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	26.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	200.000	605.000	100.000	100.000	0	0
160466102 Fahrradabstellanlagen Hauptbahnhof	-63.384,20	-100.000	-155.100	-1.900.100	-620.400	-558.500	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	94.900	0	379.600	341.600	0
25 - Baumaßnahmen	63.384,20	100.000	250.000	1.900.100	1.000.000	900.100	0
160466107 Am Kalberdanz	0,00	106.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	106.000	0	0	0	0	0
160466205 Königsplätze, Verlegung Andienung / Anlieferung	0,00	-150.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0
160566101 Flößgraben	-82.221,95	20.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	82.221,95	0	0	0	0	0	0
160566102 Heierskamp (BauGB)	-19.214,39	98.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	98.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	19.214,39	0	0	0	0	0	0
160867207 Gymnasium Schloß Neuhaus (Erneuerung Schulhoffläch	-514,20	-310.000	290.000	-800.000	-800.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	690.000	490.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	514,20	1.000.000	200.000	800.000	800.000	0	0

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



### Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
160967101 Bebauungsplan Barkhauser Straße, Erdarbeiten	0,00	-630.000	-150.000	-100.000	-100.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	630.000	150.000	100.000	100.000	0	0
169920001 Maßnahmen nach geplanter gesetzl. Landeszuwendung	414.615,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	414.615,00	0	0	0	0	0	0
169920002 Umwandlung Kassenkredit GMP	374.031,40	374.100	374.100	0	374.100	374.100	374.100
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	374.031,40	374.100	374.100	0	374.100	374.100	374.100
169932401 Beschaffung Radarwagen und -anlage -32-	-141.477,72	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	141.477,72	0	0	0	0	0	0
170267101 Renaturierung Ellerbach	0,00	0	0	0	-7.500	-7.500	-166.500
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	7.500	7.500	166.500
170366103 Elser Kirchstr., zw. Blumenstr. u. Wischhof (BauGB)	0,00	0	0	0	-70.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	70.000	0	0
170466101 Heidturmweg ab Therese-Pöhler Weg	-312.400,55	105.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	430.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	312.400,55	325.000	0	0	0	0	0
170466102 ZOH Westernmauer	-1.739.858,67	-253.000	-142.100	-1.000.000	-100.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.277.000	1.278.900	0	900.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.739.858,67	2.530.000	1.421.000	1.000.000	1.000.000	0	0
170466117 Alanbrooke Kaserne (BauGB)	-584.934,46	990.000	-100.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	584.934,46	10.000	100.000	0	0	0	0
170466119 Detmolder Str., Stichweg bei Nr. 110 (BauGB)	0,00	0	0	0	-150.000	0	132.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	132.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	150.000	0	0
170466205 Rothebrücke Fürstenweg, BW 38	-456.457,65	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	456.457,65	0	0	0	0	0	0
170466206 Paderbrücke Fürstenweg, BW 16	-149.070,50	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	149.070,50	0	0	0	0	0	0
170466207 Rothebrücke Detmolder Str., BW 31	0,00	0	0	0	-80.000	-400.000	-400.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	80.000	400.000	400.000
170466211 Barrierefreie Innenstadt 2017 (IHK-I)	11.000,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	15.000,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
170466308 Padersteinweg, Erweiterung	-5.187,92	-78.300	-463.300	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.096.600	1.096.600	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.187,92	1.174.900	1.559.900	0	0	0	0
170467101 Neubau Kinderspielplatz Dr. Rörig Damm	-5.344,53	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.344,53	0	0	0	0	0	0
170467107 Grünflächen Baugebiete, Springbach Höfe	-66.827,27	-50.000	-200.000	-400.000	-1.200.000	-1.900.000	-200.000
25 - Baumaßnahmen	66.827,27	50.000	200.000	400.000	1.200.000	1.900.000	200.000
170467201 Heinz Nixdorf Gesamtschule, Schulhofsanierung	-315.649,42	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	315.649,42	0	0	0	0	0	0
170766101 Sander-Bruch-Str., Stichweg Ostenländer Str. 15, B	0,00	86.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	86.000	0	0	0	0	0
170866202 Thunebrücke Bielefelder Str., BW 434	0,00	-10.000	-106.000	-1.060.000	-530.000	-530.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	106.000	1.060.000	530.000	530.000	0
170966101 Delbrücker Weg, Fußweg	-29.825,13	-33.000	0	-33.000	-33.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	29.825,13	33.000	0	33.000	33.000	0	0
179920401 Investitionszuweisung SLG	-10.000,00	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
28 - Aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



### Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
179937401 Beschaffung Telekommunikationsanlage (Anteil BS)	-140.933,48	-60.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	140.933,48	60.000	0	0	0	0	0
179937402 Beschaffung Telekommunikationsanlage (Anteil RD)	-140.933,47	-60.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	140.933,47	60.000	0	0	0	0	0
179966222 Überflutungsschutz	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
180366102 Am Richterbusch (BauGB)	0,00	-230.000	0	0	202.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	202.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	230.000	0	0	0	0	0
180366103 Gräfte I - Schulzenhof (Nord) BW 305	-52.505,90	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	52.505,90	0	0	0	0	0	0
180366104 Gräfte II - Schulzenhof (West), BW 306	-52.505,90	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	52.505,90	0	0	0	0	0	0
180366105 Gräfte IV - Schulzenhof (Ost), BW 308	-54.505,90	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	54.505,90	0	0	0	0	0	0
180437401 Umstellung Einsatzleitstellensoftware (Feuerschutz)	-6.133,26	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.021,01	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.112,25	0	0	0	0	0	0
180437402 Umstellung Einsatzleitstellensoftware (Rettungsdie)	-8.133,65	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.021,01	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	4.112,64	0	0	0	0	0	0
180437403 Mobile Datenerfassung (Rett.dienst)	-121.031,85	-135.000	-27.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	121.031,85	135.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	27.000	0	0	0	0
180440402 Ausstattung/Einrichtung Gymnasium Pelizaeus	-9.579,26	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.579,26	0	0	0	0	0	0
180466107 Driburger Str., Radweg, südl. Seite (Springbach H.)	0,00	-1.000	-25.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	9.000	225.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	250.000	0	0	0	0
180466126 Technologiepark, westl. Stich (BauGB)	-15.315,25	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	15.315,25	0	0	0	0	0	0
180466133 Technologiepark, nördl. Ringschließung	-64.500,00	88.000	0	0	79.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	88.000	0	0	79.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	64.500,00	0	0	0	0	0	0
180466136 Ottilienquelle (BauGB)	-16.623,45	228.000	-95.000	0	57.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	228.000	0	0	57.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	16.623,45	0	95.000	0	0	0	0
180466212 Bahnhofstraße, von Almweg bis Pontanusstraße	-4.144,17	-14.700	-1.269.100	0	0	594.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.300	95.900	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	594.000	0
25 - Baumaßnahmen	4.144,17	20.000	1.365.000	0	0	0	0
180466230 Teilausb. Königstraße, Abschn. Alte Torgasse/Brück	0,00	0	0	0	0	400.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	377.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	23.000	0
180467103 Baugebiet Rothebach	-26.480,76	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	46.480,76	0	0	0	0	0	0
180840401 Ausstattung Fach- und Klassenräume Realschule SN	0,00	0	0	-700.000	-700.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	700.000	700.000	0	0

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)




### Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
189901401 Technische Ausstattung Stabsstelle	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
189962001 Bodenordnungsverfahren Barkhauser Str. Ausgleich	0,00	300.000	600.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	300.000	600.000	0	0	0	0
190340402 Ausstattung/Einrichtung GS Dionysius	-10.310,16	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.310,16	0	0	0	0	0	0
190367201 Jothe, Renaturierung	42,73	-16.000	-40.000	0	-120.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	115.200,00	64.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	115.157,27	80.000	40.000	0	120.000	0	0
190440402 Ausstattung/Einrichtung GS Stephanus	0,00	-40.000	-40.000	0	0	0	-150.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000	40.000	0	0	0	150.000
190466213 Königsquartier II; Königstraße (I. BA) - ISEK	0,00	-7.600	-473.400	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.400	64.600	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	538.000	0	0	0	0
190466214 Königsquartier II; Brückengasse/Westernmauer (II.)	-94.274,26	-300.900	-427.500	-2.867.500	-1.346.000	-583.800	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.000,00	199.100	207.700	0	654.000	283.700	0
25 - Baumaßnahmen	109.274,26	500.000	635.200	2.867.500	2.000.000	867.500	0
190466215 Königsquartier II; Alte Torgasse (III. BA) - ISEK	-51.824,51	-463.600	-314.000	-2.843.200	-800.000	-337.300	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	186.400	471.000	0	1.200.000	505.900	0
25 - Baumaßnahmen	51.824,51	650.000	785.000	2.843.200	2.000.000	843.200	0
190466216 Westerntor	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
190466217 Brücke Marienstraße - ISEK	71.148,33	90.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	300.000,00	90.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	228.851,67	0	0	0	0	0	0
190466221 Penzlinger Str. Kreuzung Benhauser Straße	0,00	-50.000	0	-150.000	-150.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	150.000	150.000	0	0
190467101 Baugebiet Brukterer Weg	-1.700,51	-50.000	-280.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.700,51	50.000	280.000	0	0	0	0
190467104 Alanbrooke Kaserne Erstellung Freianlagen	-101.342,40	-303.200	-103.200	-200.000	-851.000	-1.634.000	-1.810.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	196.800	196.800	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	101.342,40	500.000	300.000	200.000	851.000	1.634.000	1.810.000
190467201 Realschule in der Südstadt (Überarb. hint. Schulh.)	-166.272,80	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	166.272,80	0	0	0	0	0	0
190840401 Ausstattung/Einrichtung GSV Bonhoeffer-Heinrich	-78.910,72	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78.910,72	0	0	0	0	0	0
190866404 Schloßkreuzung (Förderprogramm Digitale Modellregi)	-13.773,20	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.852,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	11.662,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.963,20	0	0	0	0	0	0
190867101 Dubelohgraben, Renaturierung	-5.767,12	-155.000	-25.000	0	-355.000	-294.000	0
25 - Baumaßnahmen	5.767,12	155.000	25.000	0	355.000	294.000	0
190867202 Hauptschule Mastbruch (Spielgerät, Bänke Schulhof)	-70.100,55	-46.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	70.100,55	46.000	0	0	0	0	0
190867204 SLG Gelände	-261.444,55	-300.000	-470.000	-150.000	-300.000	-300.000	-300.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.385,99	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	294.830,54	300.000	470.000	150.000	300.000	300.000	300.000
190967204 Sportplatz Wewer (Erneuerung der Laufbahn)	-221.477,16	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	221.477,16	0	0	0	0	0	0
199901502 Förderprojekt Glasfaser Außenbereich/Schulen	-366.696,27	-695.600	-512.300	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)

 <b>Investitionen</b> Stadt Paderborn							
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.260.500	6.077.200	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	366.696,27	6.956.100	6.589.500	0	0	0	0
199923001 Alanbrooke Kaserne, Abbruch / Baufeldfreimachung (	-3.488.293,14	-324.000	0	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.488.293,14	324.000	0	0	0	0	0
199923002 Alanbrooke Kaserne, Abbruch / Baufeldfreimachung (	-3.116.960,96	-276.000	0	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.116.960,96	276.000	0	0	0	0	0
199960503 Hof- und Fassadenprogramm - ISEK	0,00	-32.000	-32.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	48.000	48.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	80.000	80.000	0	0	0	0
199960504 Verfügungsfonds - ISEK	0,00	-24.000	-24.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	36.000	36.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	60.000	60.000	0	0	0	0
199960505 Barrierefreie Innenstadt - ISEK	0,00	-30.000	-30.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	75.000	75.000	0	0	0	0
199962401 Open Data Hard- und Software	-47.999,94	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.999,94	0	0	0	0	0	0
199966202 Beleuchtungsinitiative Rad- und Fußwege	-8.120,56	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	8.120,56	0	0	0	0	0	0
199966431 Verkehrsmanagementsystem	17.395,56	-45.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.265,21	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.869,65	45.000	0	0	0	0	0
199967102 Veranstaltungsareal Mönkeloh	-15.627,36	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	15.627,36	0	0	0	0	0	0
199967201 Almeaue (Begrünung alte Tongrube)	-24.203,59	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	24.203,59	0	0	0	0	0	0
199970201 Erneuerung Parkleitsystem	-129.295,82	-100.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	179.180,26	100.000	0	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	308.476,08	0	0	0	0	0	0
199970301 Zweite Ein- und Ausfahrt Tiefgarage Königsplatz	-996.689,51	-54.500	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	996.689,51	54.500	0	0	0	0	0
199970401 Umsetzung E-Mobilität / Ladeinfrastruktur ZBB	0,00	-80.000	-75.000	0	-110.000	-120.000	-130.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	75.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80.000	150.000	0	110.000	120.000	130.000
200166202 Brunnenstraße	0,00	0	-105.000	0	11.000	187.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	11.000	187.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	105.000	0	0	0	0
200167202 KSP Thorenknick (Überarbeitung)	-2.371,52	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	2.371,52	0	0	0	0	0	0
200366103 Gunnestr. (BauGB)	0,00	-200.000	0	0	176.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	176.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0
200413301 Erweiterung Abwasserleitungen	-7.363,84	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	7.363,84	0	0	0	0	0	0
200440401 Ausstattung/Einrichtung GS Bonifatius	0,00	-30.000	-60.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	60.000	0	0	0	0
200440402 Ausstattung Sporthalle Realschule in der Südstadt	-60.530,16	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.530,16	0	0	0	0	0	0
200440405 Ausstattung/Einrichtung RS In der Südstadt	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
200440406 Ausstattung/Einrichtung RS Lise-Meitner	-6.863,12	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



### Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.863,12	0	0	0	0	0	0
200466108 Auenweg (BauGB)	0,00	0	0	0	-600.000	0	528.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	528.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	600.000	0	0
200466109 Kreienhöfen (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-600.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	600.000	0
200466110 Wilhelm-Köhne-Weg (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-500.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0
200466111 Heinrich-Sprenger-Weg (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-160.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	160.000	0
200466123 Fußwegverbindung Technologiepark / Südring	-88.503,91	-15.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	35.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	88.503,91	50.000	0	0	0	0	0
200466124 Ahornallee, Geh- / Radweg	-135.500,00	202.000	0	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	202.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	135.500,00	0	0	0	0	0	0
200466140 Therese-Pöhler-Weg Endausbau (BauGB)	-189.000,00	0	0	0	0	166.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	166.000	0
25 - Baumaßnahmen	189.000,00	0	0	0	0	0	0
200466212 Salierstraße	-6.400,95	-48.600	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	73.400	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	6.400,95	122.000	0	0	0	0	0
200466239 Königsquartier, Planung	-68.505,09	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.600,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	107.105,09	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	42.000,00	0	0	0	0	0	0
200467102 Stadthausneubau (Freiflächen, Plätze) / ISEK	-11.067,00	-52.100	-20.500	-50.000	-52.500	-201.700	-408.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	125.200	253.600
25 - Baumaßnahmen	11.067,00	52.100	20.500	50.000	52.500	326.900	662.200
200467103 Baugebiet Dr.-Rörig-Damm, I. BA	-32.388,39	-240.000	-340.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	32.388,39	240.000	340.000	0	0	0	0
200467201 FS Erich-Kästner (Ersatz Asphaltfläche)	-158.825,19	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	158.825,19	0	0	0	0	0	0
200467204 KSP Auf den Dielen (Wiederherstellung)	-23.329,83	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	23.329,83	0	0	0	0	0	0
200467207 Paderauenpark (ISEK)	81.549,70	-390.400	-400.000	-1.360.000	-320.000	-160.000	-64.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	98.900,00	483.600	600.000	0	480.000	240.000	96.000
25 - Baumaßnahmen	17.350,30	874.000	1.000.000	1.360.000	800.000	400.000	160.000
200566101 Engelbert-Meyer-Weg (BauGB)	-153.624,57	0	8.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	8.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	153.624,57	0	0	0	0	0	0
200566102 Alte Ziegelei	-97.056,35	0	9.000	0	0	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	9.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	97.056,35	0	0	0	0	0	0
200666103 Wiebach, Stichweg	0,00	-50.000	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0
200666104 Reher Weg (BauGB)	-162.419,19	0	0	0	103.000	0	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	103.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	162.419,19	0	0	0	0	0	0
200841401 Einrichtung Freilichtbühne Schloß Neuhaus	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	0	0	0	0	0
200861601 Rahmenplan Dempsey (incl. Beratung)	-83.048,15	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	64.855,44	0	0	0	0	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	147.903,59	0	0	0	0	0	0



# Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



## Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
200866109 Lichtwellenleitung Hoppenhof/Marstall	-65.728,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	65.728,00	0	0	0	0	0	0
200866113 Waldkamp (ehem. Dempsey Kaserne)	0,00	0	0	0	-450.000	-100.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	450.000	100.000	0
200867203 Sportanl. Merschweg (Erneuerung Laufbahn)	-56.600,09	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	56.600,09	0	0	0	0	0	0
209913401 Veranstaltungsapp	-47.200,23	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	47.200,23	0	0	0	0	0	0
209920501 Zuschuss Empfangsgebäude Hauptbahnhof Paderborn	0,00	-1.400.000	-1.900.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.400.000	1.900.000	0	0	0	0
209937701 Klimaschutzfonds 2020 E-Fahrzeuge	20.042,40	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.420,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.377,60	0	0	0	0	0	0
209961601 Konversion, Beratungsleistungen (aktivierbar)	-143.710,37	-13.700	-91.000	-91.000	-91.000	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	143.710,37	13.700	91.000	91.000	91.000	0	0
209967101 KSP Brukerer Weg (Neubau)	-94.506,94	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	94.506,94	0	0	0	0	0	0
209967204 KSP Hintere Köppen (Überarbeitung)	-6.979,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	6.979,00	0	0	0	0	0	0
209967701 Klimaschutzfonds 2020 GMP	-137.000,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	137.000,00	0	0	0	0	0	0
209967703 Klimaschutzfonds 2020 Wasserwerke	-61.500,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	61.500,00	0	0	0	0	0	0
209970401 Erweiterung Parkleitsystem	0,00	-70.000	-10.000	-70.000	-70.000	-50.000	-50.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	70.000	10.000	70.000	70.000	50.000	50.000
209970402 E-Mobilität/Ladeinfrastruktur Stadtgebiet (MwSt)	7.295,98	-200.000	-236.100	-100.000	-268.100	-252.100	-294.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.409,00	200.000	0	0	168.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	38.113,02	400.000	236.100	100.000	436.100	252.100	294.100
210140401 Ausstattung/Einrichtung GS Benhausen	0,00	-15.000	-45.000	-70.000	-70.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	45.000	70.000	70.000	0	0
210266101 Lülingsfeld	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
210366104 Am Schlengerbusch, Durchlass (Rest)	0,00	-150.000	-150.000	-100.000	-100.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	150.000	150.000	100.000	100.000	0	0
210367201 Gesamtschule Elsen (Tischtennisplatte, Zaunerhöh.)	-6.943,65	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	6.943,65	0	0	0	0	0	0
210367203 KSP Nesthauser Straße	-14.601,30	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	14.601,30	0	0	0	0	0	0
210413401 Abreiteplatz Schützenplatz Stromkasten	-4.875,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.875,00	0	0	0	0	0	0
210440405 Einrichtung 2 neue Klassenräume GY Pelizaeus	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0
210466127 Uhlandstraße, Bishops Park School	0,00	0	0	0	-50.000	-150.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	150.000	0
210466222 Michaelstraße 2. BA (ISEK)	0,00	-12.500	-49.500	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	18.700	100.500	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	31.200	150.000	0	0	0	0
210466223 Krumme Grund Ludwigsf. Ring, F.-/Radweg West BW 47	-5.328,82	-26.000	-38.700	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	154.600	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.328,82	26.000	193.300	0	0	0	0
210466224 Krumme Grund Ludwigsf. Ring, F.-/Radweg Ost, BW 48	0,00	-7.000	-39.500	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)




### Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	174.300	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	7.000	213.800	0	0	0	0
210466225 Thienhauser Weg, Beileitung Goldgrund, BW 124	0,00	-10.000	-27.000	-270.000	-270.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	27.000	270.000	270.000	0	0
210466326 Stolbergallee, Radweg	-9.568,00	0	-415.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	9.568,00	0	415.000	0	0	0	0
210467103 Sportanl. Goldgrund-Basketb.anl./Reak. BMXParcour	-24.668,07	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	24.668,07	0	0	0	0	0	0
210467104 Mobiliar Innenstadt -Spielger., Bänke, Blumenkübel	0,00	-15.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
210467106 Kindergarten Abtsbreite (Grenzmauer)	-28.971,92	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	28.971,92	0	0	0	0	0	0
210567201 KSP Barntruper Straße (Überarbeitung KSP)	-12.944,82	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	12.944,82	0	0	0	0	0	0
210666202 Bekebrücke Grundschule-Bukhove, Holzbrücke, BW 707	0,00	0	-50.000	-50.000	-450.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	50.000	450.000	0	0
210667201 KSP Renker Weg (Schaukelanlage)	-4.414,06	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.414,06	0	0	0	0	0	0
210841201 Neukonzeption Naturkundemuseum	0,00	-245.000	-300.000	-750.000	-530.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	105.000	50.000	0	220.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	350.000	350.000	750.000	750.000	0	0
210861001 Areal Waldkamp (alt Dempsey), arch. Grabung	0,00	-108.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	108.000	0	0	0	0	0
210866103 Münsterstr., Almeradweg	-5.000,00	-100.000	-85.500	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	5.000,00	100.000	85.500	0	0	0	0
210866106 Rolfshof, Fußweg bei HsNr. 19	0,00	-13.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	13.000	0	0	0	0	0
210866203 Almebrücke Verner Str., Geh- und Radweg, BW 432	0,00	0	0	0	0	-150.000	-930.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	150.000	930.000
210867102 Neubau Kanueinstiegsstellen SN	-1.532,72	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	1.532,72	0	0	0	0	0	0
210867201 Wilhelmsberg (Ern. Wege, Bolzpl., Mobiliar)	-344,86	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	490.000	161.700	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	344,86	490.000	161.700	0	0	0	0
210867202 GS Thune Sennelager (zusätzliches Spielgerät)	-4.950,16	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	4.950,16	0	0	0	0	0	0
210867203 KSP Dietrichstraße / Ziethenweg (Spielgerät)	-8.205,80	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	8.205,80	0	0	0	0	0	0
210867205 Villa Schloß Neuhaus (Umgestaltung Innenhof)	0,00	0	-60.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
210867206 Kleingarten Diebesweg – Überarbeitung Spielplatz	-9.412,63	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.852,39	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	24.265,02	0	0	0	0	0	0
210967102 Verrohrung Winkelsgarten	0,00	-52.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	52.000	0	0	0	0	0
219913401 Innenstadtbeleuchtung Königsplatz	-1.265,98	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.265,98	0	0	0	0	0	0
219915001 Förderprojekt Glasfaser Gewerbegebiete	0,00	-151.600	-151.600	0	-151.600	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.364.400	1.364.400	0	1.364.400	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.516.000	1.516.000	0	1.516.000	0	0

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)

	<b>Investitionen</b>						
	Stadt Paderborn						
Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
219920402 Einlage Abfallentsorgungsgesellschaft Stadt PB mbH	0,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.000,00	0	0	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	25.000,00	0	0	0	0	0	0
219937401 EDV-Infrastruktur Bürocontainer Wache Süd	0,00	-27.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	27.000	0	0	0	0	0
219937402 EDV-Infrastruktur Bürocontainer Wache Süd	0,00	-27.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	27.000	0	0	0	0	0
219942401 Einr. Adam- und Eva-Haus incl. Open Library - ISEK	3.915,05	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	243.700	200.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.084,95	243.700	200.000	0	0	0	0
219961001 Barker Kaserne, archäologische Grabung	0,00	-300.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	300.000	0	0	0	0	0
219961401 Arbeitspaket 2: City Information Model	0,00	-10.500	-29.400	-75.000	-26.200	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	19.500	54.600	0	48.800	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	30.000	84.000	75.000	75.000	0	0
219961402 Arbeitspaket 3: Umsetzung City Information Model	0,00	-3.500	-10.500	-50.000	-10.500	-7.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.500	19.500	0	19.500	13.000	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	30.000	50.000	30.000	20.000	0
219962401 Arbeitspaket 1: Urban Data Platform	0,00	-24.500	-10.500	-40.000	-10.500	-3.500	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	45.500	19.500	0	19.500	6.500	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	46.700	20.000	20.000	20.000	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	23.300	10.000	20.000	10.000	10.000	0
219966401 Arbeitspaket 5: Mobility Data Platform	0,00	-17.500	-17.500	-80.000	-17.500	-10.500	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	32.500	32.500	0	32.500	19.500	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	50.000	50.000	80.000	50.000	30.000	0
219967103 Lichtenturmweg	-21.509,54	-550.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	21.509,54	700.000	0	0	0	0	0
219967701 Klimaschutzfonds 2021 Bäderbetriebe	0,00	-490.000	-200.000	-290.000	-290.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	200.000	290.000	290.000	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	490.000	0	0	0	0	0
219967702 Klimaschutzfonds 2021 SLG	-3.100,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	3.100,00	0	0	0	0	0	0
219967705 Klimaschutzfonds 2021 STEB	0,00	0	-250.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	250.000	0	0	0	0
219970701 Klimaschutzfonds 2021 Zentraler Bau- u Betriebsshof	-113.017,79	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	113.017,79	0	0	0	0	0	0
220166202 Eggestr, Bahnunterführung, Begleitende Maßnahme DB	0,00	0	-10.000	-90.000	-90.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	90.000	90.000	0	0
220240401 GS Dahl - Einrichtung Ausgabeküche	0,00	-25.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
220313401 Stromkasten Wochenmarkt Elsen	0,00	-15.000	-30.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	30.000	0	0	0	0
220340401 GS Comenius - Einrichtung Ausgabeküche	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
220367201 Ortskern Elsen (Stärkungskonzept)	0,00	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0
220466124 Fürstenallee, Fußweg zum Rochusweg	0,00	0	-7.700	-38.800	-7.700	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	31.100	0	31.100	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	38.800	38.800	38.800	0	0

# Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



## Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
220466128 Driburger Str., Querungshilfe George-Marshall-Ring	0,00	0	-25.400	-112.400	-25.400	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	87.000	0	87.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	112.400	112.400	112.400	0	0
220466233 Umlandstraße, Parkplatz und Gehweg	0,00	0	-15.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
220467101 Lesegarten	0,00	-341.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	204.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	545.000	0	0	0	0	0
220467102 Springbachpark	0,00	-50.000	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	20.000	0	0	0	0
220467103 GS Bonifatius	0,00	-10.000	-65.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	65.000	0	0	0	0
220467104 Flusslandschaft Pader	0,00	-70.000	-35.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	70.000	35.000	0	0	0	0
220467105 GE Friedrich-v.-Spee (Gerätecontainer)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
220467106 GS Overberg-Dom (Bolzplatz)	0,00	-12.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	12.000	0	0	0	0	0
220467107 GS Auf der Lieth (Fahrr.ständer, Pflaster Laufweg)	0,00	-11.000	-11.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	11.000	11.000	0	0	0	0
220467203 KSP Ansgarstraße (Überarbeitung)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
220467204 KSP Damaschkestraße	0,00	-15.000	-15.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0
220467205 KSP Padersee	0,00	-7.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	7.000	0	0	0	0	0
220467206 Feuerwache Nord (Pflasterung/Hofsan.)	0,00	-68.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	68.000	0	0	0	0	0
220467208 Bonifatiuszentrum (Sitzgelegenheiten, Spielfelder)	0,00	-16.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	16.000	0	0	0	0	0
220467209 GS Elisabeth (Umgestaltung Schulhof)	0,00	-92.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	92.000	0	0	0	0	0
220467210 GS Karl (Sanierung Schulhof)	0,00	-170.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	170.000	0	0	0	0	0
220467211 GE Heinz-Nixdorf (Kunststofffeld)	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
220467212 Grüne Neubelebung Anlieferhof PaderHalle	0,00	-60.000	-60.000	-330.000	-55.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	540.000	270.000	0	297.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	600.000	330.000	330.000	352.000	0	0
220467213 Umgestaltung Basketballplatz JuKiz	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
220467801 Tornado Emmelinde, Riemekepark	0,00	0	-44.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	391.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	435.000	0	0	0	0
220467802 Tornado Emmelinde, Geißelscher Garten	0,00	0	-60.000	-980.000	-98.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	540.000	0	882.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	600.000	980.000	980.000	0	0
220467803 Tornado Emmelinde, Gartendenkmal Paderquellgebiet	0,00	0	-30.000	-200.000	-20.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000	0	180.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	200.000	200.000	0	0
220567101 Neubau Picknick-Platz	0,00	-25.000	0	0	0	0	0

# Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



## Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
25 - Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
220767101 Verlegung Basketballplatz Lippesee	0,00	-56.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	56.000	0	0	0	0	0
220767201 KSP Rodenbruch	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
220840401 GS Thune Ausstattung 5 Betreuungsräume	0,00	-51.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	51.500	0	0	0	0	0
220840402 Beschaffung digitaler Endgeräte Sertürnerschule	0,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	76.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	76.000	0	0	0	0	0
220861601 Konversion Areal Waldkamp	0,00	-150.000	-266.000	-275.000	-418.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	110.000	0	140.000	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	150.000	376.000	275.000	558.000	0	0
220866108 Hedwig-Dransfeld-Straße	0,00	0	-100.000	-90.000	-90.000	0	167.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	167.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	90.000	90.000	0	0
220866209 Mastbruchstraße, Ersatzneubau Brücke	0,00	0	-10.000	-190.000	-190.000	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	10.000	190.000	190.000	0	0
220867101 Quartier Waldkamp Freianlagen	0,00	0	-30.000	-150.000	-150.000	-360.000	-1.000.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	150.000	150.000	360.000	1.000.000
220867201 KSP Im Quinlagen	0,00	-12.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	12.000	0	0	0	0	0
220867202 KSP Schlaunstraße	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
220867203 KSP Merschweg SLG	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
220867204 GS Josef (Spielhaus)	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
220966104 Auf dem Meere (BauGB)	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
220966105 Elisabeth-Flören-Winkel, Fußweg zum Lesteweg	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
220966106 Stemberg, Fußweg zw. Stemberg und Stapelstraße	0,00	0	-3.700	-18.400	-3.700	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	14.700	0	14.700	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	18.400	18.400	18.400	0	0
220966203 Melkweg, Erweiterung	0,00	0	-605.000	0	0	458.000	0
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	458.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	605.000	0	0	0	0
220966207 Wasserburg	0,00	0	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
220966209 Alter Hellweg, OD, 4. BA	0,00	0	-80.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0
220967201 KSP Stieglitzweg	0,00	-40.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
229913201 Erneuerung Veranstaltungspumpwerk Maspornplatz	0,00	-20.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
229920401 Einlage PKB / WGP	0,00	-3.500.000	-10.500.000	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	0,00	3.500.000	10.500.000	0	0	0	0
229937401 Digitalisierung Feuerwehrgerätehäuser	0,00	-40.000	-40.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	39.000	39.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	0	0	0
229937402 Implementierung Telenotarzt	0,00	-686.000	-120.000	-160.000	-160.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	686.000	100.000	160.000	160.000	0	0

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



### Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
229940401 GY Reismann Ausstattung Klassenräume Busdorfschule	0,00	-35.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	35.000	0	0	0	0	0
229940402 Beschaffung digitaler Endgeräte Abendrealschule	0,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	134.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	134.500	0	0	0	0	0
229961601 Konversion Zukunftsquartier	0,00	-542.000	-771.000	-150.000	-380.000	0	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	542.000	771.000	150.000	380.000	0	0
229967102 Mountainbike Route Haxtergrund	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
229967103 Basketball Court (Goldgrund)	0,00	-130.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	130.000	0	0	0	0	0
229967201 Notwasserbrunnen	0,00	0	0	0	0	-75.000	-75.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	75.000	75.000
229967701 Klimaschutzfonds 2022 E-Fahrzeuge/-Geräte Friedh.	0,00	-30.600	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.600	0	0	0	0	0
229967702 Klimaschutzfonds 2022 Bäderbetriebe	0,00	-61.500	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	61.500	0	0	0	0	0
229967703 Klimaschutzfonds 2022 Paderbäder	0,00	-41.600	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	41.600	0	0	0	0	0
229967705 Klimaschutzfonds 2022 STEB	0,00	-17.500	0	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	17.500	0	0	0	0	0
229967706 Klimaschutzfonds 2022 GMP	0,00	-232.000	-200.000	0	-914.100	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	232.000	200.000	0	914.100	0	0
229967804 Tornado Emmelinde, Straßenbegleitgrün	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0
229970101 Königsplätze, Umbau Andienung	0,00	-400.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0
229970701 Klimaschutzfonds 2022 Photovol.PH Neuh.Str. (MwSt)	0,00	-650.000	-253.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	650.000	253.000	0	0	0	0
230167201 GS Benhausen (Schulhofsanierung)	0,00	0	-115.000	-115.000	-300.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	115.000	115.000	300.000	0	0
230366104 Von-Ketteler-Str. Höhe Gesselner Str. Querungshilf	0,00	0	-20.000	-98.000	-20.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	78.000	0	78.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	98.000	98.000	98.000	0	0
230367201 Erneuerung Entwässerung FW Elsen	0,00	0	-10.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
230441401 Dokumentation Alanbrooke-Kaserne	0,00	0	-60.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
230452401 Beschaffung SportBox	0,00	0	-15.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
230466125 Friedrichstraße, Neubau zweier LSA	0,00	0	-60.000	-40.000	-40.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	40.000	40.000	0	0
230466226 Reumontstraße	0,00	0	-50.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
230466227 Rosentor, Umgestaltung (Endausbau)	0,00	0	-70.000	-1.100.000	-1.100.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	1.100.000	1.100.000	0	0
230467101 Philosophenweg	0,00	0	-40.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
230467102 Paderleitsystem	0,00	0	-100.000	-300.000	-300.000	0	0

# Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



## Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	300.000	300.000	0	0
230467103 KSP Julius-Leber-Straße	0,00	0	-45.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	45.000	0	0	0	0
230467104 Fischteiche	0,00	0	-20.000	-20.000	-55.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	20.000	55.000	0	0
230467105 Renaturierung Springbach	0,00	0	-45.000	0	-250.000	-70.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	45.000	0	250.000	70.000	0
230467107 Gymnasium Theodorianum (Sitzblöcke)	0,00	0	-3.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	3.000	0	0	0	0
230467201 Erneuerung Entwässerungsrinnen FW Süd	0,00	0	-60.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
230467202 KSP Samtfeld	0,00	0	0	-70.000	-70.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	70.000	70.000	0	0
230467205 Grünstreifen Barker Kaserne/Berl. Ring	0,00	0	-40.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
230467206 Stadtplatz Berliner Ring	0,00	0	0	0	-600.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	600.000	0	0
230467207 Haxthausengarten	0,00	0	-63.000	-110.000	-110.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	63.000	110.000	110.000	0	0
230467209 KSP Fischteiche	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
230467210 Padersee Aufwertung	0,00	0	-20.000	-80.000	-80.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	80.000	80.000	0	0
230667101 Baugebiet Wiebach West	0,00	0	-42.000	-30.000	-30.000	-40.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	42.000	30.000	30.000	40.000	0
230752101 Beleuchtung Laufpfad Nesthauser See	0,00	0	-55.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	0	0	0	0
230767201 Lippesee Wegeerneuerung	0,00	0	0	0	0	-50.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	50.000	0
230823601 Konversion Areal Waldkamp, Baufeldfreimachung	0,00	0	-50.000	-900.000	-450.000	-450.000	0
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	50.000	900.000	450.000	450.000	0
230852401 Beschaffung Linienroboter	0,00	0	-42.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	42.000	0	0	0	0
230866107 Westphalenweg (BauGB)	0,00	0	0	0	0	-100.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	100.000	0
230866108 Mackensenweg, Stichweg	0,00	0	-10.000	-80.000	-80.000	0	79.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	79.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	80.000	80.000	0	0
230866109 Wiesenpfad	0,00	0	0	0	-360.000	0	317.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	317.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	360.000	0	0
230867201 KSP Kuhlenkampshof	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
230867202 KSP LGS Merschweg	0,00	0	-15.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
230867203 Antretplatz Schloß Neuhaus	0,00	0	0	0	-50.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	0	0
230867204 Ahornallee	0,00	0	-24.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	24.000	0	0	0	0
230966101 Wasserburg, Fahrradrastplatz	0,00	0	-100.000	-80.000	-80.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	80.000	80.000	0	0
230966108 Steinbruchweg (BauGB)	0,00	0	-50.000	-350.000	-350.000	0	352.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	352.000

# Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



## Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	350.000	350.000	0	0
239913201 Erneuerung Abwasserinfrastruktur Maspornplatz	0,00	0	-120.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	120.000	0	0	0	0
239913401 Stromkosten Wochenmarkt Paderborn	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	0
239920401 Einlage PKB / Wärmeservice GmbH Paderborn	0,00	0	-2.500.000	0	0	0	0
27 - Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	2.500.000	0	0	0	0
239932401 Beschaffung Radaranhänger	0,00	0	-280.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	280.000	0	0	0	0
239937401 Notwasserbrunnen (unab. Stromvers., Verteilsystem)	0,00	0	-76.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	94.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	170.000	0	0	0	0
239937701 Klimaschutzfonds 2023 E-LKW	0,00	0	-380.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	240.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	620.000	0	0	0	0
239940401 GY Theodorium Lehrerzimmer u. Sammlungsschränke	0,00	0	-60.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
239940402 GS Auf der Lieth Einrichtung Küche / Mensa	0,00	0	-50.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
239966213 Straßenbeleuchtung, LED Leuchtkörperaustausch	0,00	0	-2.500.000	-1.000.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	2.500.000	1.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
239966701 Klimaschutzfonds 2023 Leuchtkörperaustausch	0,00	0	-111.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	111.000	0	0	0	0
239967101 Heckenland	0,00	0	-45.000	0	-135.000	-45.000	-45.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	45.000	0	135.000	45.000	45.000
239967102 Neubau Extensivflächen	0,00	0	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000
239967104 Zaunbau Extensivflächen	0,00	0	-68.000	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	68.000	0	0	0	0
239967701 Klimaschutzfonds 2023 Städt. Förderprogramm	0,00	0	-200.000	0	-432.200	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	200.000	0	432.200	0	0
239967702 Klimaschutzfonds 2023 Bäderbetr. E-Bike-Ladestät.	0,00	0	-12.500	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	12.500	0	0	0	0
239967703 Klimaschutzfonds 2023 STEB (Optimi. Flockenfilter)	0,00	0	-225.000	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	225.000	0	0	0	0
239970101 Erweiterung Sozialräume Parkstätten (MwSt)	0,00	0	-60.000	-40.000	-40.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	40.000	40.000	0	0
239970701 Klimaschutzf. 2023 Energ. San. TG Königspl. (MwSt)	0,00	0	-101.000	-68.000	-68.000	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	101.000	68.000	68.000	0	0
999901401 Technische Ausstattung Stabsstelle	0,00	0	-10.000	0	-2.500	-2.500	-2.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	2.500	2.500	2.500
999910301 Erweiterung Kabelnetz	-146.727,16	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	146.727,16	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999910401 Beschaffung Inventar -10-	-156.559,64	-169.000	-478.000	0	-202.500	-150.500	-143.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	253,44	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	125,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	156.938,08	169.000	478.000	0	202.500	150.500	143.500
999910402 Softwarelizenzen -10-	-82.703,28	-190.000	-190.000	-50.000	-190.000	-190.000	-190.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	3.636,96	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	86.340,24	190.000	190.000	50.000	190.000	190.000	190.000



## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



### Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
999910403 Beschaffung Hardware -10-	-680.575,94	-600.000	-832.000	0	-800.000	-700.000	-700.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	4.950,00	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	685.525,94	600.000	832.000	0	800.000	700.000	700.000
999910405 Beschaffung GWG (Telefonanlage)	356,94	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-356,94	0	0	0	0	0	0
999910409 Beschaffung TK-Anlagen und Komponenten	-16.502,05	-42.000	-19.000	0	-19.000	-19.000	-19.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.502,05	42.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
999911402 Versorgungskassenbeiträge Feuerwehrbeamte	-1.971.926,00	-2.197.200	-1.959.900	0	-2.008.900	-2.059.200	-2.110.700
27 - Erwerb von Finanzanlagen	1.971.926,00	2.197.200	1.959.900	0	2.008.900	2.059.200	2.110.700
999911403 Versorgungskassenbeiträge Jobcenter	-229.435,65	-233.900	-221.900	0	-227.400	-233.100	-238.900
27 - Erwerb von Finanzanlagen	229.435,65	233.900	221.900	0	227.400	233.100	238.900
999913402 Beschaffung BuG	0,00	-6.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
999920001 Investitionspauschale	6.306.673,34	7.620.500	8.309.900	0	8.309.900	8.309.900	8.309.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.306.673,34	7.620.500	8.309.900	0	8.309.900	8.309.900	8.309.900
999920003 Ausleihungen an das GMP	-3.925.350,61	-6.207.300	-6.166.000	0	-30.764.100	-21.843.000	-19.424.100
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.074.649,39	1.695.300	2.085.000	0	2.295.100	2.964.300	3.469.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	5.000.000,00	7.902.600	8.251.000	0	33.059.200	24.807.300	22.893.600
999920005 Ausleihungen an Tochtergesellschaften	-2.775.000,00	-3.351.500	-5.200.000	0	-5.550.000	565.000	-1.205.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	225.000,00	473.500	800.000	0	1.450.000	1.865.000	2.095.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	3.000.000,00	3.825.000	6.000.000	0	7.000.000	1.300.000	3.300.000
999920099 Ausleihungen, sonstige	57.276,49	-1.100	-2.374.300	0	275.100	304.700	309.200
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	57.276,49	58.900	185.700	0	335.100	364.700	369.200
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	60.000	2.560.000	0	60.000	60.000	60.000
999920401 Neu- und Ersatzbeschaffungen Bau- und Betriebshof	-17.048,86	-99.500	-70.500	-30.000	-38.000	-39.500	-41.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.048,86	92.500	63.500	30.000	30.000	30.500	31.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	7.000	7.000	0	8.000	9.000	10.000
999923001 Grundstücksveräußerungen -23-	13.873.139,28	11.500.000	12.100.000	0	11.500.000	21.745.600	13.500.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	2.143.022,50	8.900.000	9.300.000	0	3.100.000	7.199.100	4.600.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	11.730.116,78	2.600.000	2.800.000	0	8.400.000	14.546.500	8.900.000
999923002 Wohnungsbaudarlehen	21.517,90	2.500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	21.517,90	2.500	1.200	0	1.200	1.200	1.200
999923003 Bedienstetendarlehen	2.513,11	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	2.513,11	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999923401 Grunderwerb -23-	-3.225.730,35	-6.000.000	-6.000.000	-5.200.000	-11.200.000	-6.000.000	-6.000.000
24 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.225.730,35	6.000.000	6.000.000	5.200.000	11.200.000	6.000.000	6.000.000
999932401 Beschaffung -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)	-383,65	-5.000	-9.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	383,65	5.000	9.000	0	0	0	0
999932405 Kraftfahrzeugkauf -32- (Allgemeine Gefahrenabwehr)	-43.050,00	-7.000	0	-85.000	-85.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.050,00	7.000	0	85.000	85.000	0	0
999937401 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Feuerschutz)	-2.702.735,10	-955.000	-2.065.000	-3.843.000	-4.478.000	-2.665.000	-1.675.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	288.892,45	295.000	341.000	0	315.000	325.000	325.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	133.737,65	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.125.365,20	1.250.000	2.406.000	3.843.000	4.793.000	2.990.000	2.000.000
999937402 Beschaffung Geräte -37- (Feuerschutz)	-382.266,24	-400.000	-466.900	0	-460.700	-457.800	-455.000
19 + Veräußerung von Sachanlagen	9.313,56	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	388.915,12	392.600	451.700	0	445.700	442.800	440.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.664,68	7.400	15.200	0	15.000	15.000	15.000
999937404 Ausrüstung Feuerschutz	-265.791,44	-250.000	-256.500	-30.000	-254.500	-220.000	-215.600
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	265.791,44	250.000	256.500	30.000	254.500	220.000	215.600
999937405 Beschaffung Fahrzeuge -37- (Rettungsdienst)	-596.772,38	-747.500	-564.000	-928.200	-928.200	-1.019.400	-463.300
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	596.772,38	747.500	564.000	928.200	928.200	1.019.400	463.300

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



### Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
999937406 Beschaffung Geräte -37- (Rettungsdienst)	-306.719,77	-450.000	-512.200	0	-510.800	-509.400	-508.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	282.217,62	427.000	512.700	0	491.300	489.900	488.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	24.502,15	23.000	19.500	0	19.500	19.500	19.500
999937408 Ausrüstung Rettungsdienst	-118.132,79	-180.000	-130.000	0	-127.400	-124.800	-122.300
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	118.132,79	180.000	130.000	0	127.400	124.800	122.300
999940001 Bildungspauschale	5.207.410,97	5.416.600	5.909.300	0	5.909.300	5.909.300	5.909.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.207.410,97	5.416.600	5.909.300	0	5.909.300	5.909.300	5.909.300
999940401 Mobiliaraustausch	-77.822,49	-80.000	-91.800	0	-91.800	-91.800	-91.800
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.822,49	80.000	91.800	0	91.800	91.800	91.800
999940403 Beschaffungen -40- (Grundschulen)	-120.885,17	-136.500	-153.400	0	-153.400	-153.400	-153.400
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.885,17	136.500	153.400	0	153.400	153.400	153.400
999940405 Beschaffungen -40- (Hauptschulen)	-12.222,50	-8.500	-9.700	0	-9.700	-9.700	-9.700
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.222,50	8.500	9.700	0	9.700	9.700	9.700
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	4.000,00	0	0	0	0	0	0
999940407 Beschaffungen -40- (Realschulen)	-40.977,81	-80.000	-88.800	0	-88.800	-88.800	-88.800
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.977,81	80.000	88.800	0	88.800	88.800	88.800
999940409 Beschaffungen -40- (Gymnasien)	-113.424,00	-148.000	-166.100	0	-166.100	-166.100	-166.100
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	113.424,00	148.000	166.100	0	166.100	166.100	166.100
999940411 Beschaffungen -40- (Förderschulen)	-3.858,15	-5.000	-5.700	0	-5.700	-5.700	-5.700
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.858,15	5.000	5.700	0	5.700	5.700	5.700
999940413 Beschaffungen -40- (Gesamtschulen)	-68.270,93	-75.000	-78.800	0	-78.800	-78.800	-78.800
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	66.375,93	75.000	78.800	0	78.800	78.800	78.800
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.895,00	0	0	0	0	0	0
999940419 Beschaffungen -40- (Schulmensen)	-64.830,80	-90.000	-100.300	0	-100.300	-100.300	-100.300
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.830,80	90.000	100.300	0	100.300	100.300	100.300
999940420 Beschaffungen -40- (OGS-Gruppen)	-71.585,77	-100.000	-114.700	0	-114.700	-114.700	-114.700
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	71.585,77	100.000	114.700	0	114.700	114.700	114.700
999940421 Beschaffungen -Schulen- (Grundschulen)	-29.338,94	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.338,94	0	0	0	0	0	0
999940422 Beschaffungen -Schulen- (Hauptschulen)	-723,11	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	723,11	0	0	0	0	0	0
999940423 Beschaffungen -Schulen- (Realschulen)	-2.974,69	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.974,69	0	0	0	0	0	0
999940424 Beschaffungen -Schulen- (Gymnasien)	-33.047,05	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.047,05	0	0	0	0	0	0
999940425 Beschaffungen -Schulen- (Förderschulen)	-606,49	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	606,49	0	0	0	0	0	0
999940426 Beschaffungen -Schulen- (Gesamtschulen)	-24.090,69	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.413,98	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.676,71	0	0	0	0	0	0
999940427 Beschaffungen -Schulen- (Weiterbildungskolleg)	-4.885,29	0	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.885,29	0	0	0	0	0	0
999940440 Beschaffungen Lernstatt (Grundschulen)	-513.290,76	-164.000	-154.500	0	-158.000	-150.000	-150.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	196.701,96	126.000	310.500	0	342.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	699.926,47	290.000	465.000	0	500.000	150.000	150.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	10.066,25	0	0	0	0	0	0
999940441 Beschaffungen Lernstatt (Hauptschulen)	-79.244,74	-5.500	-5.900	0	-5.800	-5.000	-5.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.486,98	4.500	8.100	0	7.200	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	96.731,72	10.000	14.000	0	13.000	5.000	5.000
999940442 Beschaffungen Lernstatt (Realschulen)	-94.989,48	-125.000	-106.800	0	-107.000	-110.000	-110.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	140.003,04	135.000	196.200	0	198.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	234.992,52	260.000	303.000	0	305.000	110.000	110.000

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



### Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
999940443 Beschaffungen Lernstatt (Gymnasien)	-208.454,56	-147.000	-126.000	0	-127.500	-130.000	-130.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.854,54	153.000	234.000	0	247.500	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	312.309,10	300.000	360.000	0	375.000	130.000	130.000
999940444 Beschaffungen Lernstatt (Gesamtschulen)	-159.147,29	-108.000	-104.500	0	-107.000	-100.000	-100.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	155.186,57	72.000	175.500	0	198.000	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	314.333,86	180.000	280.000	0	305.000	100.000	100.000
999940445 Beschaffungen Lernstatt (Förderschulen)	-15.152,20	-5.500	-5.800	0	-5.900	-5.000	-5.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.198,24	4.500	7.200	0	8.100	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.350,44	10.000	13.000	0	14.000	5.000	5.000
999940450 Beschaffungen Inklusion (Grundschulen)	-3.039,96	-7.300	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	3.400	0	3.400	3.400	3.400
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.039,96	7.300	8.400	0	8.400	8.400	8.400
999940452 Beschaffungen Inklusion (Realschulen)	-191,59	-7.200	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	3.300	0	3.300	3.300	3.300
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	191,59	7.200	8.300	0	8.300	8.300	8.300
999940454 Beschaffungen Inklusion (Gesamtschulen)	-21.709,06	-7.200	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	3.300	0	3.300	3.300	3.300
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.709,06	7.200	8.300	0	8.300	8.300	8.300
999940455 Beschaffungen Inklusion (Förderschulen)	-7.591,01	-7.300	-4.900	0	-4.900	-4.900	-4.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	3.500	0	3.500	3.500	3.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.591,01	7.300	8.400	0	8.400	8.400	8.400
999940470 Beschaffung Lehrmaterialien	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
999941401 Ankauf Kunstwerke -41-	-3.498,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.498,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
999941402 Beschaffung -41- (Veranstaltungen)	-5.533,50	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.533,50	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
999941404 Beschaffung -41- (Museen und Galerien)	-104.626,34	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	104.626,34	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
999941410 Restaurierungen von Kunstgegenständen -41-	0,00	-10.500	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	4.500	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
999942401 Beschaffung Inventar -42-	-16.618,83	-58.900	-59.600	0	-16.900	-16.900	-16.900
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.618,83	58.900	59.600	0	16.900	16.900	16.900
999942402 Beschaffung Hard- u. Software -42-	-32.052,83	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.052,83	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
999942403 Beschaffung Medien -42-	-220.754,90	-250.000	-257.000	0	-250.000	-250.000	-250.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.321,60	0	0	0	0	0	0
19 + Veräußerung von Sachanlagen	7.692,84	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	263.769,34	270.000	277.000	0	270.000	270.000	270.000
999943401 Beschaffung -43- (Inventar/ Hard- u. Software)	-27.376,43	-27.000	-27.000	0	-27.000	-27.000	-27.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.376,43	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
999944401 Beschaffung -44- (Musikinstrumente/Inventar)	-66.980,65	-36.500	-36.500	0	-36.500	-36.500	-36.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	66.980,65	36.500	36.500	0	36.500	36.500	36.500
999947401 Beschaffungen -47-	-18.100,14	-22.400	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	9.600	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.100,14	32.000	8.500	0	8.500	8.500	8.500
999949401 Beschaffungen -49- (Cafeteria)	0,00	-36.900	-100.500	0	-51.000	-45.000	-30.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	36.900	100.500	0	51.000	45.000	30.000
999949403 Beschaffungen -49- (Kulturwerkstatt)	-5.192,57	-70.000	-217.000	0	-291.000	-45.000	-7.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.192,57	70.000	217.000	0	291.000	45.000	7.000
999950401 Beschaffungen -50- (Übergangsheime)	0,00	-5.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
999950501 Schwerbehindertenausgleichsabgabe	9.273,84	0	0	0	0	0	0

# Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



## Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.371,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
28 - Aktivierbare Zuwendungen	37.097,16	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
<b>999951401 Beschaffungen -51- (Offene Jugendarbeit)</b>	<b>-34.926,83</b>	<b>-45.900</b>	<b>-49.500</b>	<b>0</b>	<b>-45.900</b>	<b>-45.900</b>	<b>-45.900</b>
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.926,83	45.900	49.500	0	45.900	45.900	45.900
<b>999951402 Beschaffungen -51- (KiTa)</b>	<b>-175.077,76</b>	<b>-207.300</b>	<b>-193.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	113.478,64	259.400	468.900	0	400.000	400.000	400.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	288.556,40	466.700	662.800	0	400.000	400.000	400.000
<b>999951407 Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen u. Famheb</b>	<b>-1.941,78</b>	<b>-2.500</b>	<b>-6.200</b>	<b>0</b>	<b>-6.200</b>	<b>-6.200</b>	<b>-6.200</b>
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.941,78	2.500	6.200	0	6.200	6.200	6.200
<b>999951502 Weiterleitung Zuwendungen Ausbau Kitas Dritte U3</b>	<b>-16.875,00</b>	<b>-355.400</b>	<b>-623.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	118.125,00	3.023.100	4.850.600	0	0	0	0
28 - Aktivierbare Zuwendungen	135.000,00	3.378.500	5.474.000	0	0	0	0
<b>999952001 Sportpauschale</b>	<b>492.337,01</b>	<b>514.100</b>	<b>566.400</b>	<b>0</b>	<b>566.400</b>	<b>566.400</b>	<b>566.400</b>
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	492.337,01	514.100	566.400	0	566.400	566.400	566.400
<b>999952401 Beschaffungen -52- (Sportfreianlagen)</b>	<b>-2.221,50</b>	<b>-8.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	297,00	8.000	13.000	0	8.000	8.000	8.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	1.924,50	0	0	0	0	0	0
<b>999952403 Beschaffungen -52- (SpZtr. Masperrplatz)</b>	<b>-4.655,98</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.655,98	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
<b>999952405 Beschaffungen -52- (Sporthallen)</b>	<b>-21.685,49</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.685,49	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
<b>999962402 Beschaffung Inventar -62-</b>	<b>-20.481,40</b>	<b>-30.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-25.000</b>
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.481,40	30.000	20.000	0	25.000	75.000	25.000
<b>999962405 Neu- und Ersatzb. v. Fahrzeugen u. Geräten -62-</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-62.000</b>	<b>0</b>	<b>-62.000</b>	<b>0</b>	<b>-62.000</b>
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	62.000	0	62.000	0	62.000
<b>999962406 Softwareerweiterung</b>	<b>-4.754,05</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.100</b>	<b>0</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.000</b>
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	4.754,05	5.000	5.100	0	5.100	5.200	5.000
<b>999963101 Ablösebeträge Parkeinrichtungen</b>	<b>123.471,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	123.471,00	0	0	0	0	0	0
<b>999963401 Beschaffungen -63-</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.300	0	1.300	1.300	1.300
<b>999966001 Beiträge aus Vorjahren</b>	<b>8.167,74</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	8.167,74	1.500.000	0	0	0	0	0
<b>999966101 Fahrradabstellanlagen</b>	<b>-41.519,90</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
25 - Baumaßnahmen	41.519,90	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>999966108 Verschiedene Maßnahmen nach BauGB</b>	<b>-11.125,84</b>	<b>-60.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>0</b>	<b>-68.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	90.000	10.000	0	132.000	176.000	176.000
25 - Baumaßnahmen	11.125,84	150.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
<b>999966109 Sinkkästen, Erneuerung</b>	<b>-3.787,18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25 - Baumaßnahmen	3.787,18	0	0	0	0	0	0
<b>999966110 Wartehäuschen</b>	<b>-20.416,83</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
25 - Baumaßnahmen	10.141,18	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.275,65	0	0	0	0	0	0
<b>999966201 Ergänzung Festwert Beschilderung</b>	<b>-6.633,63</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
25 - Baumaßnahmen	6.633,63	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
<b>999966202 Verschiedene Maßnahmen nach KAG</b>	<b>-23.229,28</b>	<b>-662.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-1.279.000</b>	<b>-2.264.000</b>	<b>-2.996.000</b>	<b>-1.320.000</b>
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	61.000	750.000	736.000
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	33.000	13.000	0	4.000	45.000	44.000
25 - Baumaßnahmen	23.229,28	695.000	238.000	1.279.000	2.329.000	3.791.000	2.100.000
<b>999966203 Erweiterung / Ersatz von Straßenbeleuchtung</b>	<b>-157.909,49</b>	<b>-175.000</b>	<b>50.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-50.000</b>
21 + Beiträge und ähnliche Entgelte	18.582,42	25.000	150.000	0	100.000	50.000	250.000

# Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



## Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
25 - Baumaßnahmen	176.491,91	200.000	100.000	500.000	500.000	300.000	300.000
999966211 Erneuerung Steuerkabel	-55.008,46	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-100.000	-100.000
25 - Baumaßnahmen	55.008,46	50.000	50.000	50.000	50.000	100.000	100.000
999966212 Erneuerung LSA	-305.796,25	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-400.000	-400.000
25 - Baumaßnahmen	305.796,25	200.000	200.000	200.000	200.000	400.000	400.000
999966213 Verkehrszählgeräte	0,00	-15.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	15.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
999966217 Baugrunduntersuchungen KAG	-7.103,33	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	7.103,33	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999966219 Ingenieurbauwerke, Ersatzneubauten	0,00	-10.000	-50.000	-450.000	-500.000	-500.000	-500.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	50.000	450.000	500.000	500.000	500.000
999966220 Austausch von Schranken- und autom. Polleranlagen	0,00	-10.000	-20.000	-10.000	-10.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	20.000	10.000	10.000	20.000	20.000
999966221 Dialogdisplays	0,00	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	-4.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	4.000	0	0	4.000	4.000	4.000
999966222 Beleuchtungsinitiative Rad- und Fußwege	0,00	-100.000	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	100.000	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
999966225 Bushaltestellenprogramm	21.185,64	-40.000	-108.000	-1.600.000	-160.000	-80.000	-80.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	825.400,00	360.000	966.000	0	1.440.000	720.000	720.000
25 - Baumaßnahmen	804.214,36	400.000	1.074.000	1.600.000	1.600.000	800.000	800.000
999966226 Verschiedene Maßnahmen nach KAG / Förderung	0,00	0	-27.500	0	-362.000	-1.714.000	-1.567.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	22.500	0	288.000	486.000	2.432.500
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	650.000	2.200.000	4.000.000
999966229 Überflutungsschutz	0,00	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
999966401 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge u. Geräte - 66-14	-147.243,79	-257.000	-249.000	-145.000	-474.000	-469.000	-347.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	147.243,79	257.000	249.000	145.000	474.000	469.000	347.000
999966402 Beschaffung BuG 66-14	0,00	-2.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
999966403 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge, Geräte - 66-15	-4.951,18	-44.400	-2.400	0	-72.400	-162.400	-82.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	28.000	0	0	0	0	0
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.951,18	72.400	2.400	0	72.400	162.400	82.400
999966404 Beschaffung BuG / GWG 66-5	-14.367,36	-8.000	-5.000	-5.000	-5.000	-6.000	-6.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.367,36	8.000	5.000	5.000	5.000	6.000	6.000
999967101 Neubau Kinderspielplätze	-233.452,69	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000
25 - Baumaßnahmen	233.452,69	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
999967102 Grünflächen in verschiedenen Bebauungsplänen	-952,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
25 - Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	952,00	0	0	0	0	0	0
999967103 Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen allgemein	-83.447,55	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
25 - Baumaßnahmen	83.447,55	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
999967105 Neuanlage von Wegen in Waldgebieten	0,00	0	-25.000	0	0	-25.000	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	25.000	0
999967106 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Wald)	81.289,00	-10.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	81.289,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
999967107 Belagserneuerung Kunstrasen- und Kleinspielfelder	-177.355,22	-380.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
25 - Baumaßnahmen	177.355,22	380.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
999967108 Gewässerrenaturierungen	-1.374,45	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
25 - Baumaßnahmen	1.374,45	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
999967201 Anschaffung von Bänken	-250,00	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

## Haushaltsplan 2023 (Investitionen)



### Investitionen

Stadt Paderborn

Investitionsmaßnahmen in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-250,00	0	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
999967204 Erneuerung Grünflächen Sportanlagen	-3.006,77	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Baumaßnahmen	3.006,77	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
999967205 Erneuerung Grünflächen Park- u. Gartenanlagen	-63.011,99	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
25 - Baumaßnahmen	63.011,99	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
999967206 Beschaffung Spielgeräte, Bänke etc. (Schulen)	-33.460,07	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
25 - Baumaßnahmen	33.460,07	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
999967207 Beschaff. Spielgeräte, Bänke etc. (Kinderspielplät	-35.307,49	-30.000	-50.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
25 - Baumaßnahmen	35.307,49	30.000	50.000	0	40.000	40.000	40.000
999967208 Beschaffung Spielgeräte, Bänke etc. (Kindergärten)	-47.477,74	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
25 - Baumaßnahmen	47.477,74	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
999967211 Fußwege in Parkanlagen u. Naherholungsg.	-4.691,56	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
25 - Baumaßnahmen	4.691,56	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
999967214 Anschaffung Bäume/Instandhaltung Baumstandorte	-65.807,29	-65.000	-40.000	-25.000	-50.000	-50.000	-50.000
25 - Baumaßnahmen	65.807,29	65.000	40.000	25.000	50.000	50.000	50.000
999967215 1.000 Bäume-Programm	2.000,00	87.500	-100.000	0	-100.000	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00	175.000	0	0	0	0	0
25 - Baumaßnahmen	0,00	87.500	100.000	0	100.000	0	0
999967302 Ausbau Friedhofsanlagen	-428.900,85	-180.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
25 - Baumaßnahmen	422.723,55	180.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.177,30	0	0	0	0	0	0
999967401 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge und Geräte -67-	-335.163,30	-295.000	-171.000	0	-369.000	-464.000	-453.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	335.163,30	295.000	171.000	0	369.000	464.000	453.000
999967403 Neu- und Ersatzbeschaff. Fahrzeuge und Geräte -67-	-1.189,90	-212.800	-367.800	0	-115.800	-119.000	-81.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.189,90	212.800	367.800	0	115.800	119.000	81.000
999967416 Beschaffung Geräte (Gewässer)	0,00	-2.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
999970101 Neu- und Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	-43.001,84	-60.000	-60.000	-25.000	-95.000	-50.000	-55.000
25 - Baumaßnahmen	43.001,84	60.000	60.000	25.000	95.000	50.000	55.000
999970102 Neu- und Ersatzbeschaffung Parkhaustechnik (MwSt)	-31.200,00	-80.200	-59.000	-30.000	-758.300	-107.500	-118.500
26 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.200,00	80.200	59.000	30.000	758.300	107.500	118.500
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-48.753.722,75</b>	<b>-79.593.900</b>	<b>-105.544.100</b>	<b>-57.145.100</b>	<b>-124.113.700</b>	<b>-69.217.400</b>	<b>-62.694.100</b>
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>35.042.460,51</b>	<b>59.111.000</b>	<b>61.123.100</b>	<b>0</b>	<b>49.663.800</b>	<b>51.955.600</b>	<b>44.314.400</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-13.711.262,24</b>	<b>-20.482.900</b>	<b>-44.421.000</b>	<b>-57.145.100</b>	<b>-74.449.900</b>	<b>-17.261.800</b>	<b>-18.379.700</b>

# **Teilpläne auf Ebene der Produktbereiche**

**(Teilergebnis- und Teilfinanzpläne)**

## Haushaltsplan 2023


**Teilergebnisplan  
Innere Verwaltung**

Stadt Paderborn

Produktbereich 01

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.225.881,90	8.127.100	9.998.200	10.710.500	12.964.800	12.858.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.308,50	18.300	19.800	19.800	19.800	19.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.016.802,65	904.800	912.500	912.500	912.500	912.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.020.271,36	2.558.400	3.148.200	2.908.500	2.949.200	2.930.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.483.670,90	3.232.000	3.468.100	9.068.100	15.214.600	9.568.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	14.907,47	2.000	14.200	2.100	2.100	2.100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>23.786.842,78</b>	<b>14.842.600</b>	<b>17.561.000</b>	<b>23.621.500</b>	<b>32.063.000</b>	<b>26.291.300</b>
11	- Personalaufwendungen	20.156.116,93	22.210.300	22.912.500	24.183.700	24.787.000	25.483.800
12	- Versorgungsaufwendungen	6.832.517,24	10.711.600	10.236.200	10.492.100	10.754.400	11.023.200
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	42.380.081,94	48.846.500	59.065.600	55.759.300	56.150.800	58.067.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	800.163,35	906.100	978.100	954.200	664.900	613.400
15	- Transferaufwendungen	240.695,80	489.200	254.400	306.200	306.000	258.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.626.697,82	14.110.500	16.564.300	15.925.500	19.279.200	19.029.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>89.036.273,08</b>	<b>97.274.200</b>	<b>110.011.100</b>	<b>107.621.000</b>	<b>111.942.300</b>	<b>114.476.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-65.249.430,30</b>	<b>-82.431.600</b>	<b>-92.450.100</b>	<b>-83.999.500</b>	<b>-79.879.300</b>	<b>-88.184.800</b>
19	+ Finanzerträge	4,95	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	287.436,97	391.200	366.900	366.900	366.900	366.900
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-287.432,02</b>	<b>-391.200</b>	<b>-366.900</b>	<b>-366.900</b>	<b>-366.900</b>	<b>-366.900</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-65.536.862,32</b>	<b>-82.822.800</b>	<b>-92.817.000</b>	<b>-84.366.400</b>	<b>-80.246.200</b>	<b>-88.551.700</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	3.158.700	3.035.800	2.962.900	2.900.000
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>3.158.700</b>	<b>3.035.800</b>	<b>2.962.900</b>	<b>2.900.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>-65.536.862,32</b>	<b>-82.822.800</b>	<b>-89.658.300</b>	<b>-81.330.600</b>	<b>-77.283.300</b>	<b>-85.651.700</b>
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung	22.044.913,00	24.075.100	32.606.400	29.134.600	28.773.800	29.247.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.320.946,25	3.475.800	5.370.700	1.894.200	2.709.000	2.531.600
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-45.812.895,57</b>	<b>-62.223.500</b>	<b>-62.422.600</b>	<b>-54.090.200</b>	<b>-51.218.500</b>	<b>-58.935.900</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	2.100.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-45.812.895,57</b>	<b>-60.123.500</b>	<b>-60.797.600</b>	<b>-52.465.200</b>	<b>-49.593.500</b>	<b>-57.310.900</b>
	<b>nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage</b>	<b>-595.017,59</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	637.023,10	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	42.005,51	0	0	0	0	0



## Haushaltsplan 2023


**Teilfinanzplan A  
Innere Verwaltung**

Stadt Paderborn

Produktbereich 01

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	253,44	7.624.900	7.516.600	0	1.364.400	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	2.151.734,46	8.900.000	9.300.000	0	3.100.000	7.199.100	4.600.000
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.730.116,78	2.600.000	2.800.000	0	8.400.000	14.546.500	8.900.000
<b>06</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>13.882.104,68</b>	<b>19.124.900</b>	<b>19.616.600</b>	<b>0</b>	<b>12.864.400</b>	<b>21.745.600</b>	<b>13.500.000</b>
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.830.984,45	6.600.000	6.050.000	6.100.000	11.650.000	6.450.000	6.000.000
08	- Baumaßnahmen	507.253,01	310.000	140.000	0	20.000	20.000	20.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	989.941,76	1.005.000	1.555.000	30.000	1.166.500	1.025.000	1.029.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	503.696,27	8.704.100	8.305.500	0	2.430.100	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	133.540,47	197.000	197.000	50.000	198.000	199.000	200.000
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>11.965.415,96</b>	<b>16.816.100</b>	<b>16.247.500</b>	<b>6.180.000</b>	<b>15.464.600</b>	<b>7.694.000</b>	<b>7.249.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1.916.688,72</b>	<b>2.308.800</b>	<b>3.369.100</b>	<b>-6.180.000</b>	<b>-2.600.200</b>	<b>14.051.600</b>	<b>6.251.000</b>

## Haushaltsplan 2023


**Teilergebnisplan  
Sicherheit und Ordnung**

Stadt Paderborn

Produktbereich 02

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	593.005,88	684.000	727.200	749.700	692.600	694.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.187.416,23	30.424.700	43.731.400	43.742.400	43.827.400	39.832.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.181,46	101.300	95.100	95.100	95.100	95.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.381.855,26	1.227.500	979.800	1.058.600	938.600	928.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.850.044,89	3.072.100	3.476.400	3.524.500	3.574.500	3.624.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>24.052.503,72</b>	<b>35.509.600</b>	<b>49.009.900</b>	<b>49.170.300</b>	<b>49.128.200</b>	<b>45.175.400</b>
11	- Personalaufwendungen	25.311.155,54	25.424.400	26.121.200	27.308.700	27.992.300	28.691.300
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	5.288.902,81	7.333.500	6.013.600	6.026.600	6.031.800	5.701.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.608.109,61	2.193.400	2.380.500	2.873.800	3.138.700	3.353.000
15	- Transferaufwendungen	96.365,32	106.600	126.400	126.400	126.400	126.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.952.594,68	2.175.400	1.738.500	1.823.000	1.893.900	1.588.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.257.127,96</b>	<b>37.233.300</b>	<b>36.380.200</b>	<b>38.158.500</b>	<b>39.183.100</b>	<b>39.460.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.204.624,24</b>	<b>-1.723.700</b>	<b>12.629.700</b>	<b>11.011.800</b>	<b>9.945.100</b>	<b>5.714.600</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.204.624,24</b>	<b>-1.723.700</b>	<b>12.629.700</b>	<b>11.011.800</b>	<b>9.945.100</b>	<b>5.714.600</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	455.940,56	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>455.940,56</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>-9.748.683,68</b>	<b>-1.723.700</b>	<b>12.629.700</b>	<b>11.011.800</b>	<b>9.945.100</b>	<b>5.714.600</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.075.850,00	1.135.700	1.310.900	1.327.000	1.317.600	1.289.400
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-10.824.533,68</b>	<b>-2.859.400</b>	<b>11.318.800</b>	<b>9.684.800</b>	<b>8.627.500</b>	<b>4.425.200</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-10.824.533,68</b>	<b>-2.459.400</b>	<b>11.718.800</b>	<b>10.084.800</b>	<b>9.027.500</b>	<b>4.825.200</b>
	<b>nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage</b>	<b>-125.218,75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	136.344,40	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	11.125,65	0	0	0	0	0


**Teilfinanzplan A  
Sicherheit und Ordnung**

Stadt Paderborn

Produktbereich 02

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	316.312,45	325.000	695.000	0	315.000	325.000	325.000
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	143.051,21	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>459.363,66</b>	<b>325.000</b>	<b>695.000</b>	<b>0</b>	<b>315.000</b>	<b>325.000</b>	<b>325.000</b>
08	- Baumaßnahmen	0,00	68.000	70.000	0	0	75.000	75.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.380.424,34	4.343.100	5.688.900	5.046.200	7.285.100	5.286.900	3.729.700
10	- Erwerb von Finanzanlagen	1.971.926,00	2.197.200	1.959.900	0	2.008.900	2.059.200	2.110.700
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	33.391,72	31.400	82.700	0	34.500	34.500	34.500
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>7.385.742,06</b>	<b>6.639.700</b>	<b>7.801.500</b>	<b>5.046.200</b>	<b>9.328.500</b>	<b>7.455.600</b>	<b>5.949.900</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.926.378,40</b>	<b>-6.314.700</b>	<b>-7.106.500</b>	<b>-5.046.200</b>	<b>-9.013.500</b>	<b>-7.130.600</b>	<b>-5.624.900</b>

## Haushaltsplan 2023


**Teilergebnisplan  
Schulträgeraufgaben**

Stadt Paderborn

Produktbereich 03

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.700.044,39	8.393.200	8.468.800	8.753.500	6.948.700	7.071.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	914.072,50	1.203.400	1.330.000	1.330.000	1.330.000	1.330.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.337.445,05	2.188.000	2.704.000	2.704.000	2.704.000	2.704.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	303.716,98	256.300	217.400	217.400	217.400	217.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	49.653,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	108.085,47	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>13.413.017,59</b>	<b>12.045.900</b>	<b>12.725.200</b>	<b>13.009.900</b>	<b>11.205.100</b>	<b>11.328.300</b>
11	- Personalaufwendungen	3.093.063,95	3.248.800	3.331.300	3.614.000	3.704.500	3.796.800
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	11.033.010,09	11.882.700	12.751.700	12.571.700	12.533.100	12.533.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	101.143,97	88.900	109.400	114.300	113.700	112.500
15	- Transferaufwendungen	7.616.044,71	7.637.700	7.904.500	7.904.500	7.904.500	7.904.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.915.325,58	3.331.100	3.227.600	3.844.600	1.942.600	2.069.900
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.758.588,30</b>	<b>26.189.200</b>	<b>27.324.500</b>	<b>28.049.100</b>	<b>26.198.400</b>	<b>26.417.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.345.570,71</b>	<b>-14.143.300</b>	<b>-14.599.300</b>	<b>-15.039.200</b>	<b>-14.993.300</b>	<b>-15.088.700</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.345.570,71</b>	<b>-14.143.300</b>	<b>-14.599.300</b>	<b>-15.039.200</b>	<b>-14.993.300</b>	<b>-15.088.700</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>-12.345.570,71</b>	<b>-14.143.300</b>	<b>-14.599.300</b>	<b>-15.039.200</b>	<b>-14.993.300</b>	<b>-15.088.700</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.735.353,00	11.195.300	16.930.800	16.630.600	15.612.900	15.832.900
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-24.080.923,71</b>	<b>-25.338.600</b>	<b>-31.530.100</b>	<b>-31.669.800</b>	<b>-30.606.200</b>	<b>-30.921.600</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	400.000	300.000	300.000	300.000	300.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-24.080.923,71</b>	<b>-24.938.600</b>	<b>-31.230.100</b>	<b>-31.369.800</b>	<b>-30.306.200</b>	<b>-30.621.600</b>
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	3,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2023


**Teilfinanzplan A  
Schulträgeraufgaben**

Stadt Paderborn

Produktbereich 03

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	627.431,33	1.395.500	1.435.000	0	1.014.300	13.500	13.500
<b>06</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>627.431,33</b>	<b>1.395.500</b>	<b>1.435.000</b>	<b>0</b>	<b>1.014.300</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>
08	- Baumaßnahmen	824.070,14	1.427.000	429.000	915.000	1.135.000	35.000	35.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.888.514,84	2.310.000	2.575.700	770.000	3.147.700	1.365.700	1.515.700
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	18.361,07	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>3.730.946,05</b>	<b>3.737.000</b>	<b>3.004.700</b>	<b>1.685.000</b>	<b>4.282.700</b>	<b>1.400.700</b>	<b>1.550.700</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.103.514,72</b>	<b>-2.341.500</b>	<b>-1.569.700</b>	<b>-1.685.000</b>	<b>-3.268.400</b>	<b>-1.387.200</b>	<b>-1.537.200</b>

## Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan  
Kultur

Stadt Paderborn

## Produktbereich 04

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.412.350,90	1.558.400	1.524.600	1.264.800	1.279.200	1.242.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	709.138,88	1.008.000	1.008.000	1.010.000	1.010.000	1.010.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	436.874,42	1.102.900	857.400	879.000	939.200	974.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.621,80	351.500	209.600	211.600	211.600	211.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.580,44	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.859.566,44</b>	<b>4.047.300</b>	<b>3.626.100</b>	<b>3.391.900</b>	<b>3.466.500</b>	<b>3.465.100</b>
11	- Personalaufwendungen	8.023.618,51	8.544.300	8.555.100	8.830.300	9.050.500	9.277.000
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	1.692.262,66	2.684.900	2.522.300	2.591.200	2.625.900	2.620.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	221.022,32	267.300	295.500	377.700	422.800	419.000
15	- Transferaufwendungen	913.883,71	1.048.300	1.020.200	1.021.700	1.023.100	1.022.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.057.664,49	1.612.200	1.549.400	1.311.700	1.318.300	1.327.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.908.451,69</b>	<b>14.157.000</b>	<b>13.942.500</b>	<b>14.132.600</b>	<b>14.440.600</b>	<b>14.665.700</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.048.885,25</b>	<b>-10.109.700</b>	<b>-10.316.400</b>	<b>-10.740.700</b>	<b>-10.974.100</b>	<b>-11.200.600</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.013,79	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-1.013,79</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.049.899,04</b>	<b>-10.109.700</b>	<b>-10.316.400</b>	<b>-10.740.700</b>	<b>-10.974.100</b>	<b>-11.200.600</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>-9.049.899,04</b>	<b>-10.109.700</b>	<b>-10.316.400</b>	<b>-10.740.700</b>	<b>-10.974.100</b>	<b>-11.200.600</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.206.730,00	2.211.800	1.719.000	1.969.100	1.965.000	2.175.000
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-10.256.629,04</b>	<b>-12.321.500</b>	<b>-12.035.400</b>	<b>-12.709.800</b>	<b>-12.939.100</b>	<b>-13.375.600</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	200.000	200.000	200.000	200.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-10.256.629,04</b>	<b>-12.321.500</b>	<b>-11.835.400</b>	<b>-12.509.800</b>	<b>-12.739.100</b>	<b>-13.175.600</b>
	<b>nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage</b>	<b>1.056,52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1,14	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.057,66	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2023


**Teilfinanzplan A  
Kultur**

Stadt Paderborn

Produktbereich 04

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.321,60	566.800	250.000	0	220.000	0	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	7.692,84	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
<b>06</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>53.014,44</b>	<b>586.800</b>	<b>270.000</b>	<b>0</b>	<b>240.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
08	- Baumaßnahmen	0,00	545.000	0	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	549.833,58	1.203.000	1.412.100	750.000	1.526.900	524.900	471.900
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>549.833,58</b>	<b>1.748.000</b>	<b>1.412.100</b>	<b>750.000</b>	<b>1.526.900</b>	<b>524.900</b>	<b>471.900</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-496.819,14</b>	<b>-1.161.200</b>	<b>-1.142.100</b>	<b>-750.000</b>	<b>-1.286.900</b>	<b>-504.900</b>	<b>-451.900</b>

## Haushaltsplan 2023


**Teilergebnisplan  
Soziale Leistungen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 05

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.783.225,59	5.661.600	5.327.100	5.326.000	4.323.600	4.321.800
03	+ Sonstige Transfererträge	2.169.205,83	1.431.000	1.331.000	1.231.000	1.131.000	1.031.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	839.004,82	850.000	900.000	850.000	825.000	775.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.490,00	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.154.445,71	5.579.900	5.866.700	5.999.700	5.999.700	5.999.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	429.250,30	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>14.376.622,25</b>	<b>13.530.500</b>	<b>13.428.800</b>	<b>13.410.700</b>	<b>12.283.300</b>	<b>12.131.500</b>
11	- Personalaufwendungen	5.708.496,78	6.151.300	6.312.000	6.543.700	6.707.200	6.875.200
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	3.544.151,48	4.186.200	4.075.600	3.640.200	3.559.000	3.348.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.008,31	2.700	2.500	2.800	2.900	2.900
15	- Transferaufwendungen	9.124.992,64	11.123.500	11.695.900	11.707.500	11.753.300	11.812.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	582.940,08	240.500	236.500	235.900	228.600	226.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.964.589,29</b>	<b>21.704.200</b>	<b>22.322.500</b>	<b>22.130.100</b>	<b>22.251.000</b>	<b>22.264.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.587.967,04</b>	<b>-8.173.700</b>	<b>-8.893.700</b>	<b>-8.719.400</b>	<b>-9.967.700</b>	<b>-10.133.400</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.587.967,04</b>	<b>-8.173.700</b>	<b>-8.893.700</b>	<b>-8.719.400</b>	<b>-9.967.700</b>	<b>-10.133.400</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>-4.587.967,04</b>	<b>-8.173.700</b>	<b>-8.893.700</b>	<b>-8.719.400</b>	<b>-9.967.700</b>	<b>-10.133.400</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.557.813,00	1.430.900	2.144.900	2.107.800	2.067.000	2.027.100
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-6.145.780,04</b>	<b>-9.604.600</b>	<b>-11.038.600</b>	<b>-10.827.200</b>	<b>-12.034.700</b>	<b>-12.160.500</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-6.145.780,04</b>	<b>-9.604.600</b>	<b>-10.988.600</b>	<b>-10.777.200</b>	<b>-11.984.700</b>	<b>-12.110.500</b>
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	16,67	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	16,67	0	0	0	0	0




**Teilfinanzplan A  
Soziale Leistungen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 05

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.371,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
<b>06</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>46.371,00</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	229.435,65	233.900	221.900	0	227.400	233.100	238.900
11	- Aktivierbare Zuwendungen	37.097,16	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>266.532,81</b>	<b>298.900</b>	<b>284.900</b>	<b>0</b>	<b>290.400</b>	<b>296.100</b>	<b>301.900</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-220.161,81</b>	<b>-238.900</b>	<b>-224.900</b>	<b>0</b>	<b>-230.400</b>	<b>-236.100</b>	<b>-241.900</b>


**Teilergebnisplan  
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Stadt Paderborn

Produktbereich 06

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.233.678,00	43.369.000	49.876.200	46.914.000	47.267.900	47.262.500
03	+ Sonstige Transfererträge	1.518.141,51	1.608.000	1.763.000	1.780.800	1.798.600	1.816.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.992.288,37	4.703.900	4.703.900	4.750.900	4.798.400	4.846.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.175.412,44	1.234.400	1.281.200	1.293.700	1.306.400	1.319.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.466.710,01	2.743.800	4.181.900	4.218.500	4.255.500	4.292.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	80.603,45	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	32.546,39	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>51.499.380,17</b>	<b>53.659.100</b>	<b>61.806.200</b>	<b>58.957.900</b>	<b>59.426.800</b>	<b>59.537.600</b>
11	- Personalaufwendungen	36.653.285,02	39.388.400	44.895.300	47.382.900	48.567.900	49.782.300
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	2.696.218,94	3.706.700	3.801.700	3.435.000	3.387.400	3.341.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	232.771,07	258.100	272.200	271.700	266.700	257.400
15	- Transferaufwendungen	73.456.600,12	74.179.500	83.597.600	84.432.700	85.276.000	86.127.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.059.039,48	2.954.700	6.662.400	3.739.800	3.660.200	3.601.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>116.097.914,63</b>	<b>120.487.400</b>	<b>139.229.200</b>	<b>139.262.100</b>	<b>141.158.200</b>	<b>143.110.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-64.598.534,46</b>	<b>-66.828.300</b>	<b>-77.423.000</b>	<b>-80.304.200</b>	<b>-81.731.400</b>	<b>-83.572.800</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.715,95	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-4.715,95</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-64.603.250,41</b>	<b>-66.828.300</b>	<b>-77.423.000</b>	<b>-80.304.200</b>	<b>-81.731.400</b>	<b>-83.572.800</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>-64.603.250,41</b>	<b>-66.828.300</b>	<b>-77.423.000</b>	<b>-80.304.200</b>	<b>-81.731.400</b>	<b>-83.572.800</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.671.908,00	2.991.000	3.504.800	3.430.700	3.256.100	3.480.300
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-67.275.158,41</b>	<b>-69.819.300</b>	<b>-80.927.800</b>	<b>-83.734.900</b>	<b>-84.987.500</b>	<b>-87.053.100</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	500.000	600.000	600.000	600.000	600.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-67.275.158,41</b>	<b>-69.319.300</b>	<b>-80.327.800</b>	<b>-83.134.900</b>	<b>-84.387.500</b>	<b>-86.453.100</b>


**Teilfinanzplan A**  
**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Stadt Paderborn

Produktbereich 06

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.603,64	3.282.500	5.319.500	0	400.000	400.000	400.000
<b>06</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>231.603,64</b>	<b>3.282.500</b>	<b>5.319.500</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
08	- Baumaßnahmen	517.907,64	504.000	470.000	70.000	350.000	280.000	280.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	325.425,01	515.100	718.500	0	452.100	452.100	452.100
11	- Aktivierbare Zuwendungen	135.000,00	3.378.500	5.474.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>978.332,65</b>	<b>4.397.600</b>	<b>6.662.500</b>	<b>70.000</b>	<b>802.100</b>	<b>732.100</b>	<b>732.100</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-746.729,01</b>	<b>-1.115.100</b>	<b>-1.343.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-402.100</b>	<b>-332.100</b>	<b>-332.100</b>

## Haushaltsplan 2023


**Teilergebnisplan  
Sport**

Stadt Paderborn

Produktbereich 08

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	517.395,49	487.900	541.500	549.700	546.700	561.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.235,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300.782,49	361.200	387.100	387.100	387.100	387.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.887,17	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	75.074,54	226.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>918.374,69</b>	<b>1.081.200</b>	<b>935.700</b>	<b>943.900</b>	<b>940.900</b>	<b>956.100</b>
11	- Personalaufwendungen	688.971,25	730.000	701.900	719.700	737.500	755.800
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	619.976,51	893.500	936.200	909.000	905.500	902.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	833.779,86	866.900	914.000	915.600	900.100	887.400
15	- Transferaufwendungen	792.147,68	801.800	831.800	801.800	801.800	801.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	695.244,97	326.100	321.100	318.700	318.300	311.900
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.630.120,27</b>	<b>3.618.300</b>	<b>3.705.000</b>	<b>3.664.800</b>	<b>3.663.200</b>	<b>3.658.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.711.745,58</b>	<b>-2.537.100</b>	<b>-2.769.300</b>	<b>-2.720.900</b>	<b>-2.722.300</b>	<b>-2.702.800</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.337,90	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-7.337,90</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.719.083,48</b>	<b>-2.541.200</b>	<b>-2.773.400</b>	<b>-2.725.000</b>	<b>-2.726.400</b>	<b>-2.706.900</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>-2.719.083,48</b>	<b>-2.541.200</b>	<b>-2.773.400</b>	<b>-2.725.000</b>	<b>-2.726.400</b>	<b>-2.706.900</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	977.697,00	971.900	1.061.600	1.184.700	1.228.000	1.219.600
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-3.696.780,48</b>	<b>-3.513.100</b>	<b>-3.835.000</b>	<b>-3.909.700</b>	<b>-3.954.400</b>	<b>-3.926.500</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-3.696.780,48</b>	<b>-3.513.100</b>	<b>-3.785.000</b>	<b>-3.859.700</b>	<b>-3.904.400</b>	<b>-3.876.500</b>
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	47.210,50	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	47.210,50	0	0	0	0	0


**Teilfinanzplan A  
Sport**

Stadt Paderborn

Produktbereich 08

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
08	- Baumaßnahmen	471.059,68	616.000	425.000	350.000	370.000	370.000	370.000
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.157,44	29.000	91.000	0	29.000	29.000	29.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.290,16	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>502.507,28</b>	<b>645.000</b>	<b>516.000</b>	<b>350.000</b>	<b>399.000</b>	<b>399.000</b>	<b>399.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-502.507,28</b>	<b>-645.000</b>	<b>-516.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-399.000</b>	<b>-399.000</b>	<b>-399.000</b>


**Teilergebnisplan  
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktbereich 09

Stadt Paderborn

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.273.881,55	2.199.900	2.628.700	2.188.200	2.469.200	122.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.681,20	106.000	106.500	100.400	100.200	100.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	345,45	500	300	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.091,55	137.000	87.000	87.000	87.000	87.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.017,07	30.000	200.000	400.000	100.000	150.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.434.016,82</b>	<b>2.473.400</b>	<b>3.022.500</b>	<b>2.775.800</b>	<b>2.756.600</b>	<b>460.100</b>
11	- Personalaufwendungen	4.389.774,68	5.039.200	5.045.000	5.170.800	5.300.200	4.757.200
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	2.323.499,94	2.228.500	1.920.000	1.464.800	1.687.100	525.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	49.494,87	108.100	120.100	184.800	214.400	179.800
15	- Transferaufwendungen	0,00	110.900	520.600	211.100	204.600	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.218,40	638.300	802.300	757.600	694.800	232.900
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.909.987,89</b>	<b>8.125.000</b>	<b>8.408.000</b>	<b>7.789.100</b>	<b>8.101.100</b>	<b>5.695.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.475.971,07</b>	<b>-5.651.600</b>	<b>-5.385.500</b>	<b>-5.013.300</b>	<b>-5.344.500</b>	<b>-5.235.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.475.971,07</b>	<b>-5.651.600</b>	<b>-5.385.500</b>	<b>-5.013.300</b>	<b>-5.344.500</b>	<b>-5.235.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>-5.475.971,07</b>	<b>-5.651.600</b>	<b>-5.385.500</b>	<b>-5.013.300</b>	<b>-5.344.500</b>	<b>-5.235.000</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-5.475.971,07</b>	<b>-5.651.600</b>	<b>-5.385.500</b>	<b>-5.013.300</b>	<b>-5.344.500</b>	<b>-5.235.000</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-5.475.971,07</b>	<b>-5.451.600</b>	<b>-5.235.500</b>	<b>-4.863.300</b>	<b>-5.194.500</b>	<b>-5.085.000</b>
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	10,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1,00	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	11,00	0	0	0	0	0


**Teilfinanzplan A**  
**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Produktbereich 09

Stadt Paderborn

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	440.000	872.100	0	260.300	39.000	0
02	+ Veräußerung von Sachanlagen	64.855,44	0	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>64.855,44</b>	<b>440.000</b>	<b>872.100</b>	<b>0</b>	<b>260.300</b>	<b>39.000</b>	<b>0</b>
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	291.613,96	705.700	1.238.000	516.000	1.029.000	0	0
08	- Baumaßnahmen	0,00	408.000	0	0	0	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	68.481,34	76.700	102.000	20.000	107.000	75.000	87.000
11	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	60.000	60.000	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	4.754,05	118.300	179.100	225.000	170.100	65.200	5.000
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>364.849,35</b>	<b>1.368.700</b>	<b>1.579.100</b>	<b>761.000</b>	<b>1.306.100</b>	<b>140.200</b>	<b>92.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-299.993,91</b>	<b>-928.700</b>	<b>-707.000</b>	<b>-761.000</b>	<b>-1.045.800</b>	<b>-101.200</b>	<b>-92.000</b>

## Haushaltsplan 2023


**Teilergebnisplan  
Bauen und Wohnen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 10

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.759.817,46	1.881.900	1.512.100	1.567.100	1.632.100	1.707.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.258,88	1.200	900	900	900	900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.371,80	13.400	13.100	13.100	13.100	13.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.686,83	36.000	16.000	16.500	17.000	17.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.823.134,97</b>	<b>1.947.500</b>	<b>1.557.100</b>	<b>1.612.600</b>	<b>1.678.100</b>	<b>1.753.600</b>
11	- Personalaufwendungen	2.763.683,88	3.036.500	3.007.900	3.100.100	3.177.200	3.256.700
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	47.704,76	162.500	113.800	108.300	77.900	77.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.091,28	1.700	1.800	1.900	2.000	2.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.742,22	89.000	86.200	80.200	79.100	77.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.868.222,14</b>	<b>3.339.700</b>	<b>3.259.700</b>	<b>3.340.500</b>	<b>3.386.200</b>	<b>3.464.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.045.087,17</b>	<b>-1.392.200</b>	<b>-1.702.600</b>	<b>-1.727.900</b>	<b>-1.708.100</b>	<b>-1.710.500</b>
19	+ Finanzerträge	668,89	600	300	300	300	300
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>668,89</b>	<b>600</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.044.418,28</b>	<b>-1.391.600</b>	<b>-1.702.300</b>	<b>-1.727.600</b>	<b>-1.707.800</b>	<b>-1.710.200</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung</b>	<b>-1.044.418,28</b>	<b>-1.391.600</b>	<b>-1.702.300</b>	<b>-1.727.600</b>	<b>-1.707.800</b>	<b>-1.710.200</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-1.044.418,28</b>	<b>-1.391.600</b>	<b>-1.702.300</b>	<b>-1.727.600</b>	<b>-1.707.800</b>	<b>-1.710.200</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.044.418,28</b>	<b>-1.391.600</b>	<b>-1.702.300</b>	<b>-1.727.600</b>	<b>-1.707.800</b>	<b>-1.710.200</b>




**Teilfinanzplan A  
Bauen und Wohnen**

Stadt Paderborn

Produktbereich 10

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	24.031,01	12.500	11.200	0	11.200	11.200	11.200
<b>06</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>24.031,01</b>	<b>12.500</b>	<b>11.200</b>	<b>0</b>	<b>11.200</b>	<b>11.200</b>	<b>11.200</b>
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.300	0	1.300	1.300	1.300
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>11.300</b>	<b>0</b>	<b>11.300</b>	<b>11.300</b>	<b>11.300</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>24.031,01</b>	<b>2.500</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>


**Teilergebnisplan  
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Stadt Paderborn

Produktbereich 12

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.903.992,95	7.741.600	8.335.000	8.397.400	8.021.700	7.718.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.415.923,95	11.348.400	10.607.800	10.409.500	10.508.600	10.835.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.663,59	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	606.421,48	576.700	594.100	602.300	610.700	619.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.263.223,81	343.200	288.600	294.200	305.300	295.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	861.586,22	1.304.200	1.487.000	1.714.400	1.441.300	1.241.900
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>22.057.812,00</b>	<b>21.314.100</b>	<b>21.312.500</b>	<b>21.417.800</b>	<b>20.887.600</b>	<b>20.711.200</b>
11	- Personalaufwendungen	6.936.538,24	7.529.100	7.527.400	7.892.700	8.090.900	8.373.800
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	15.100.580,23	14.884.400	17.328.400	13.969.800	13.554.900	13.162.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.558.661,45	12.815.000	12.041.300	12.000.400	11.834.400	11.439.900
15	- Transferaufwendungen	3.085.430,05	1.768.200	1.768.200	1.768.200	1.743.200	1.743.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.147.973,19	1.227.900	4.253.600	4.123.700	3.704.900	3.544.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.829.183,16</b>	<b>38.224.600</b>	<b>42.918.900</b>	<b>39.754.800</b>	<b>38.928.300</b>	<b>38.264.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.771.371,16</b>	<b>-16.910.500</b>	<b>-21.606.400</b>	<b>-18.337.000</b>	<b>-18.040.700</b>	<b>-17.552.800</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.356,87	10.000	10.000	9.800	9.600	9.400
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-11.356,87</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-9.800</b>	<b>-9.600</b>	<b>-9.400</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.782.728,03</b>	<b>-16.920.500</b>	<b>-21.616.400</b>	<b>-18.346.800</b>	<b>-18.050.300</b>	<b>-17.562.200</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	1.653.053,61	0	45.000	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	50.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.653.053,61</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>-15.129.674,42</b>	<b>-16.920.500</b>	<b>-21.621.400</b>	<b>-18.346.800</b>	<b>-18.050.300</b>	<b>-17.562.200</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-15.129.674,42</b>	<b>-16.920.500</b>	<b>-21.621.400</b>	<b>-18.346.800</b>	<b>-18.050.300</b>	<b>-17.562.200</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	100.000	325.000	325.000	325.000	325.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-15.129.674,42</b>	<b>-16.820.500</b>	<b>-21.296.400</b>	<b>-18.021.800</b>	<b>-17.725.300</b>	<b>-17.237.200</b>
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	-138.123,12	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	496.835,35	0	0	0	0	0
34	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	358.712,23	0	0	0	0	0


**Teilfinanzplan A**  
**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Stadt Paderborn

Produktbereich 12

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.836.007,35	6.646.300	8.362.300	0	8.480.500	4.089.400	4.967.100
04	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	1.235.034,98	7.646.000	2.482.300	0	3.293.000	2.892.000	2.537.000
<b>06</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>4.071.042,33</b>	<b>14.292.300</b>	<b>10.844.600</b>	<b>0</b>	<b>11.773.500</b>	<b>6.981.400</b>	<b>7.504.100</b>
07	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	270.000	10.000	70.000	70.000	50.000	50.000
08	- Baumaßnahmen	10.559.657,02	16.160.700	27.468.100	36.472.900	39.798.700	17.463.800	14.434.300
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	537.405,26	1.069.600	573.400	185.000	1.314.700	749.900	558.900
11	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	10.000	190.000	190.000	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	184.000,00	50.000	60.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>11.281.062,28</b>	<b>17.550.300</b>	<b>28.121.500</b>	<b>36.917.900</b>	<b>41.373.400</b>	<b>18.263.700</b>	<b>15.043.200</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.210.019,95</b>	<b>-3.258.000</b>	<b>-17.276.900</b>	<b>-36.917.900</b>	<b>-29.599.900</b>	<b>-11.282.300</b>	<b>-7.539.100</b>


**Teilergebnisplan  
Natur- und Landschaftspflege**

Stadt Paderborn

Produktbereich 13

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	987.904,57	1.298.700	1.745.400	1.670.100	1.144.400	1.177.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.607.591,69	2.698.600	3.527.700	3.527.700	3.517.700	3.517.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	292.815,68	148.900	233.000	220.000	220.000	220.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.239,45	60.900	54.000	54.000	54.000	54.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.769.707,39	101.400	81.800	81.800	75.600	75.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	43.593,22	392.600	367.300	460.300	397.400	299.200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.797.852,00</b>	<b>4.701.100</b>	<b>6.009.200</b>	<b>6.013.900</b>	<b>5.409.100</b>	<b>5.343.800</b>
11	- Personalaufwendungen	6.986.577,92	7.184.900	7.220.700	7.540.200	7.728.600	7.922.000
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	3.459.212,67	3.654.000	4.890.800	4.955.100	4.882.300	4.669.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.214.666,05	1.495.400	1.647.500	1.896.700	2.166.300	2.410.300
15	- Transferaufwendungen	67.503,02	91.100	89.000	89.000	89.000	89.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.605.373,69	554.400	1.395.900	1.584.300	721.100	824.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.333.333,35</b>	<b>12.979.800</b>	<b>15.243.900</b>	<b>16.065.300</b>	<b>15.587.300</b>	<b>15.915.200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.535.481,35</b>	<b>-8.278.700</b>	<b>-9.234.700</b>	<b>-10.051.400</b>	<b>-10.178.200</b>	<b>-10.571.400</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.752,23	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-6.752,23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.542.233,58</b>	<b>-8.278.700</b>	<b>-9.234.700</b>	<b>-10.051.400</b>	<b>-10.178.200</b>	<b>-10.571.400</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Interne Leistungsverrechnung</b>	<b>-7.542.233,58</b>	<b>-8.278.700</b>	<b>-9.234.700</b>	<b>-10.051.400</b>	<b>-10.178.200</b>	<b>-10.571.400</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	308.809,64	228.000	339.200	336.500	332.300	377.000
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-7.851.043,22</b>	<b>-8.506.700</b>	<b>-9.573.900</b>	<b>-10.387.900</b>	<b>-10.510.500</b>	<b>-10.948.400</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	100.000	300.000	300.000	300.000	300.000
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-7.851.043,22</b>	<b>-8.406.700</b>	<b>-9.273.900</b>	<b>-10.087.900</b>	<b>-10.210.500</b>	<b>-10.648.400</b>
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	-703.699,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	703.699,00	0	0	0	0	0


**Teilfinanzplan A  
Natur- und Landschaftspflege**

Stadt Paderborn

Produktbereich 13

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	480.377,38	2.099.400	2.429.500	0	2.194.000	715.000	96.000
<b>06</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>480.377,38</b>	<b>2.099.400</b>	<b>2.429.500</b>	<b>0</b>	<b>2.194.000</b>	<b>715.000</b>	<b>96.000</b>
08	- Baumaßnahmen	1.998.028,03	6.383.500	6.583.700	5.095.000	7.965.500	5.515.500	4.071.500
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	353.493,65	540.900	540.800	0	486.800	585.000	536.000
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>2.351.521,68</b>	<b>6.924.400</b>	<b>7.124.500</b>	<b>5.095.000</b>	<b>8.452.300</b>	<b>6.100.500</b>	<b>4.607.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.871.144,30</b>	<b>-4.825.000</b>	<b>-4.695.000</b>	<b>-5.095.000</b>	<b>-6.258.300</b>	<b>-5.385.500</b>	<b>-4.511.500</b>

## Haushaltsplan 2023


**Teilergebnisplan  
Umweltschutz**

Stadt Paderborn

Produktbereich 14

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.038,37	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.111,20	5.700	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>34.149,57</b>	<b>24.700</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>
11	- Personalaufwendungen	300.780,16	346.500	358.700	409.200	419.300	429.900
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	148.352,52	155.000	562.000	312.000	81.000	65.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	300.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.848,41	2.500	15.400	51.400	72.400	72.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>450.981,09</b>	<b>504.000</b>	<b>1.236.100</b>	<b>772.600</b>	<b>572.700</b>	<b>567.300</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-416.831,52</b>	<b>-479.300</b>	<b>-1.224.600</b>	<b>-761.100</b>	<b>-561.200</b>	<b>-555.800</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-416.831,52</b>	<b>-479.300</b>	<b>-1.224.600</b>	<b>-761.100</b>	<b>-561.200</b>	<b>-555.800</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>-416.831,52</b>	<b>-479.300</b>	<b>-1.224.600</b>	<b>-761.100</b>	<b>-561.200</b>	<b>-555.800</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>-416.831,52</b>	<b>-479.300</b>	<b>-1.224.600</b>	<b>-761.100</b>	<b>-561.200</b>	<b>-555.800</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-416.831,52</b>	<b>-479.300</b>	<b>-1.224.600</b>	<b>-761.100</b>	<b>-561.200</b>	<b>-555.800</b>


**Teilfinanzplan A  
Umweltschutz**

Stadt Paderborn

Produktbereich 14

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
11	- Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	200.000	0	432.200	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>432.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>-432.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>


**Teilergebnisplan  
Wirtschaft und Tourismus**

Stadt Paderborn

Produktbereich 15

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.668,60	299.400	260.100	263.900	253.400	181.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	298.294,03	750.000	806.100	806.100	806.100	806.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.179,09	76.100	75.500	75.500	75.500	75.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.108.721,29	1.304.300	1.245.600	1.275.200	1.305.600	1.336.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.067.363,71	8.500.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	748,17	2.000	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.641.974,89</b>	<b>10.931.800</b>	<b>10.887.300</b>	<b>10.920.700</b>	<b>10.940.600</b>	<b>10.900.100</b>
11	- Personalaufwendungen	779.137,81	478.600	482.800	512.400	524.900	538.300
13	- Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	533.443,79	712.600	827.100	814.500	814.500	814.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.684,50	22.300	28.300	32.500	32.700	31.400
15	- Transferaufwendungen	13.712.151,34	16.559.000	17.965.600	24.453.300	24.803.700	26.735.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.012.295,12	1.291.800	1.214.700	1.202.100	1.192.900	1.121.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.053.712,56</b>	<b>19.064.300</b>	<b>20.518.500</b>	<b>27.014.800</b>	<b>27.368.700</b>	<b>29.240.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.411.737,67</b>	<b>-8.132.500</b>	<b>-9.631.200</b>	<b>-16.094.100</b>	<b>-16.428.100</b>	<b>-18.340.500</b>
19	+ Finanzerträge	11.402.595,73	10.319.000	10.318.000	10.318.000	10.318.000	10.318.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-484,91	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>11.403.080,64</b>	<b>10.319.000</b>	<b>10.318.000</b>	<b>10.318.000</b>	<b>10.318.000</b>	<b>10.318.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.991.342,97</b>	<b>2.186.500</b>	<b>686.800</b>	<b>-5.776.100</b>	<b>-6.110.100</b>	<b>-8.022.500</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	328.892,51	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>328.892,51</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>5.320.235,48</b>	<b>2.186.500</b>	<b>686.800</b>	<b>-5.776.100</b>	<b>-6.110.100</b>	<b>-8.022.500</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	344.804,00	489.700	374.500	359.000	390.900	419.500
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>4.975.431,48</b>	<b>1.696.800</b>	<b>312.300</b>	<b>-6.135.100</b>	<b>-6.501.000</b>	<b>-8.442.000</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>4.975.431,48</b>	<b>1.696.800</b>	<b>312.300</b>	<b>-6.135.100</b>	<b>-6.501.000</b>	<b>-8.442.000</b>
	nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	-116.901,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	129.000,00	0	0	0	0	0
35	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	12.099,00	0	0	0	0	0




**Teilfinanzplan A  
Wirtschaft und Tourismus**

Stadt Paderborn

Produktbereich 15

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.000,00	48.000	48.000	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>25.000,00</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
08	- Baumaßnahmen	13.637,97	20.000	200.000	290.000	290.000	0	0
09	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.591,83	35.000	75.000	0	10.000	7.000	7.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	2.025.000,00	5.500.000	13.000.000	0	0	0	0
11	- Aktivierbare Zuwendungen	74.600,00	2.115.600	2.492.500	0	25.000	25.000	25.000
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>2.118.829,80</b>	<b>7.670.600</b>	<b>15.767.500</b>	<b>290.000</b>	<b>325.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.093.829,80</b>	<b>-7.622.600</b>	<b>-15.719.500</b>	<b>-290.000</b>	<b>-325.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>


**Teilergebnisplan  
Allgemeine Finanzwirtschaft**

Stadt Paderborn

Produktbereich 16

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	223.153.825,65	218.739.100	236.156.600	239.074.000	241.169.900	243.306.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.673.080,80	80.308.300	93.493.000	93.485.700	93.478.400	93.471.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.215.392,22	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.041.754,80	645.000	969.600	999.800	999.800	999.800
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>314.084.053,47</b>	<b>299.692.400</b>	<b>330.619.200</b>	<b>333.559.500</b>	<b>335.648.100</b>	<b>337.777.700</b>
15	- Transferaufwendungen	118.019.704,63	109.686.700	109.743.800	120.554.900	126.076.900	133.695.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.904.458,57	2.832.900	4.482.500	3.302.000	3.297.600	3.293.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>122.924.163,20</b>	<b>112.519.600</b>	<b>114.226.300</b>	<b>123.856.900</b>	<b>129.374.500</b>	<b>136.988.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>191.159.890,27</b>	<b>187.172.800</b>	<b>216.392.900</b>	<b>209.702.600</b>	<b>206.273.600</b>	<b>200.789.300</b>
19	+ Finanzerträge	846.251,71	827.000	1.153.200	1.682.900	2.736.800	3.617.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.415.708,84	1.511.000	3.010.000	4.270.000	6.350.000	7.480.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-569.457,13</b>	<b>-684.000</b>	<b>-1.856.800</b>	<b>-2.587.100</b>	<b>-3.613.200</b>	<b>-3.862.400</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>190.590.433,14</b>	<b>186.488.800</b>	<b>214.536.100</b>	<b>207.115.500</b>	<b>202.660.400</b>	<b>196.926.900</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	13.076.900	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>13.076.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>190.590.433,14</b>	<b>199.565.700</b>	<b>214.536.100</b>	<b>207.115.500</b>	<b>202.660.400</b>	<b>196.926.900</b>
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung	154.997,89	55.000	150.000	105.000	105.000	105.000
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>190.745.431,03</b>	<b>199.620.700</b>	<b>214.686.100</b>	<b>207.220.500</b>	<b>202.765.400</b>	<b>197.031.900</b>
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	200.000	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>190.745.431,03</b>	<b>199.820.700</b>	<b>214.686.100</b>	<b>207.220.500</b>	<b>202.765.400</b>	<b>197.031.900</b>


**Teilfinanzplan A**  
**Allgemeine Finanzwirtschaft**

Stadt Paderborn

Produktbereich 16

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.421.036,32	13.551.200	14.785.600	0	14.785.600	14.785.600	14.785.600
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.022.069,28	3.892.900	4.736.000	0	5.745.500	6.859.300	7.599.000
<b>06</b>	<b>= Summe Investive Einzahlungen</b>	<b>15.443.105,60</b>	<b>17.444.100</b>	<b>19.521.600</b>	<b>0</b>	<b>20.531.100</b>	<b>21.644.900</b>	<b>22.384.600</b>
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	8.000.000,00	11.787.600	16.811.000	0	40.119.200	26.167.300	26.253.600
<b>13</b>	<b>= Summe Investive Auszahlungen</b>	<b>8.000.000,00</b>	<b>11.787.600</b>	<b>16.811.000</b>	<b>0</b>	<b>40.119.200</b>	<b>26.167.300</b>	<b>26.253.600</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>7.443.105,60</b>	<b>5.656.500</b>	<b>2.710.600</b>	<b>0</b>	<b>-19.588.100</b>	<b>-4.522.400</b>	<b>-3.869.000</b>



# Anlagen



# **Haushaltsquerschnitt**

**(Ohne die Abbildung der Ansätze für den globalen Minderaufwand)**

# Haushaltsquerschnitt

## Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01		Innere Verwaltung	17.561.000	110.011.100	-92.450.100	-366.900	-92.817.000	3.158.700	-89.658.300
02		Sicherheit und Ordnung	49.009.900	36.380.200	12.629.700	0	12.629.700	0	12.629.700
03		Schulträgeraufgaben	12.725.200	27.324.500	-14.599.300	0	-14.599.300	0	-14.599.300
04		Kultur	3.626.100	13.942.500	-10.316.400	0	-10.316.400	0	-10.316.400
05		Soziale Leistungen	13.428.800	22.322.500	-8.893.700	0	-8.893.700	0	-8.893.700
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	61.806.200	139.229.200	-77.423.000	0	-77.423.000	0	-77.423.000
08		Sport	935.700	3.705.000	-2.769.300	-4.100	-2.773.400	0	-2.773.400
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	3.022.500	8.408.000	-5.385.500	0	-5.385.500	0	-5.385.500
10		Bauen und Wohnen	1.557.100	3.259.700	-1.702.600	300	-1.702.300	0	-1.702.300
11		Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0	0	0
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	21.312.500	42.918.900	-21.606.400	-10.000	-21.616.400	-5.000	-21.621.400
13		Natur- und Landschaftspflege	6.009.200	15.243.900	-9.234.700	0	-9.234.700	0	-9.234.700
14		Umweltschutz	11.500	1.236.100	-1.224.600	0	-1.224.600	0	-1.224.600
15		Wirtschaft und Tourismus	10.887.300	20.518.500	-9.631.200	10.318.000	686.800	0	686.800
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	330.619.200	114.226.300	216.392.900	-1.856.800	214.536.100	0	214.536.100
		<b>Gesamthaushalt</b>	<b>532.512.200</b>	<b>558.726.400</b>	<b>-26.214.200</b>	<b>8.080.500</b>	<b>-18.133.700</b>	<b>3.153.700</b>	<b>-14.980.000</b>



# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01		Innere Verwaltung	7.215.300	105.775.300	-98.560.000	19.616.600	16.247.500	3.369.100	-95.190.900	0	2.600	-2.600	6.180.000
02		Sicherheit und Ordnung	48.282.700	29.294.700	18.988.000	695.000	7.801.500	-7.106.500	11.881.500	0	0	0	5.046.200
03		Schulträgeraufgaben	10.133.100	24.516.100	-14.383.000	1.435.000	3.004.700	-1.569.700	-15.952.700	0	0	0	1.685.000
04		Kultur	3.024.200	12.934.400	-9.910.200	270.000	1.412.100	-1.142.100	-11.052.300	0	0	0	750.000
05		Soziale Leistungen	13.386.600	21.656.500	-8.269.900	60.000	284.900	-224.900	-8.494.800	0	0	0	0
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	60.176.200	136.807.200	-76.631.000	5.319.500	6.662.500	-1.343.000	-77.974.000	0	0	0	70.000
08		Sport	402.000	2.593.000	-2.191.000	0	516.000	-516.000	-2.707.000	0	25.200	-25.200	350.000
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	2.955.200	8.084.500	-5.129.300	872.100	1.579.100	-707.000	-5.836.300	0	0	0	761.000
10		Bauen und Wohnen	1.557.400	3.068.400	-1.511.000	11.200	11.300	-100	-1.511.100	0	0	0	0
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	10.470.500	28.833.900	-18.363.400	10.844.600	28.121.500	-17.276.900	-35.640.300	0	0	0	36.917.900
13		Natur- und Landschaftspflege	3.858.700	12.204.900	-8.346.200	2.429.500	7.124.500	-4.695.000	-13.041.200	0	0	0	5.095.000
14		Umweltschutz	11.500	1.221.100	-1.209.600	0	200.000	-200.000	-1.409.600	0	0	0	0
15		Wirtschaft und Tourismus	22.975.900	23.171.400	-195.500	48.000	15.767.500	-15.719.500	-15.915.000	0	0	0	290.000
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	331.770.400	123.703.200	208.067.200	19.521.600	16.811.000	2.710.600	210.777.800	68.293.700	23.000.000	45.293.700	0
		<b>Gesamthaushalt</b>	<b>516.219.700</b>	<b>533.864.600</b>	<b>-17.644.900</b>	<b>61.123.100</b>	<b>105.544.100</b>	<b>-44.421.000</b>	<b>-62.065.900</b>	<b>68.293.700</b>	<b>23.027.800</b>	<b>45.265.900</b>	<b>57.145.100</b>

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außer-ordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>01</b>		<b>Innere Verwaltung</b>	<b>17.561.000</b>	<b>110.011.100</b>	<b>-92.450.100</b>	<b>-366.900</b>	<b>-92.817.000</b>	<b>3.158.700</b>	<b>-89.658.300</b>
	0101	Politische Gremien	25.000	1.705.600	-1.680.600	0	-1.680.600	0	-1.680.600
	0102	Verwaltungsführung	1.051.800	4.872.600	-3.820.800	0	-3.820.800	0	-3.820.800
	0103	Gleichstellung von Frau und Mann	9.900	401.500	-391.600	0	-391.600	0	-391.600
	0104	Beschäftigtenvertretung	3.000	596.300	-593.300	0	-593.300	0	-593.300
	0105	Rechnungsprüfung	600	925.800	-925.200	0	-925.200	0	-925.200
	0106	Zentrale Dienste	1.623.400	14.661.500	-13.038.100	0	-13.038.100	0	-13.038.100
	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	122.400	1.704.300	-1.581.900	0	-1.581.900	0	-1.581.900
	0108	Personalmanagement	1.605.000	18.396.600	-16.791.600	0	-16.791.600	0	-16.791.600
	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	648.200	4.775.700	-4.127.500	-200	-4.127.700	0	-4.127.700
	0110	Gesamtstädt. Konzepte & Rahmenregelungen / Organisationsangelegenheiten	0	913.200	-913.200	0	-913.200	0	-913.200
	0111	Recht	196.200	3.503.700	-3.307.500	0	-3.307.500	0	-3.307.500
	0112	Grundstücksmanagement	3.982.100	1.583.700	2.398.400	-366.700	2.031.700	0	2.031.700
	0113	Gebäudemanagement	7.252.700	54.344.800	-47.092.100	0	-47.092.100	3.158.700	-43.933.400
	0114	Städtepartnerschaften	1.500	136.100	-134.600	0	-134.600	0	-134.600
	0115	Vergabewesen	16.000	259.200	-243.200	0	-243.200	0	-243.200
	0116	Zentraler Bau- und Betriebshof	1.023.200	1.230.500	-207.300	0	-207.300	0	-207.300

# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01		<b>Innere Verwaltung</b>	<b>7.215.300</b>	<b>105.775.300</b>	<b>-98.560.000</b>	<b>19.616.600</b>	<b>16.247.500</b>	<b>3.369.100</b>	<b>-95.190.900</b>	<b>0</b>	<b>2.600</b>	<b>-2.600</b>	<b>6.180.000</b>
	0101	Politische Gremien	25.000	1.666.200	-1.641.200	0	0	0	-1.641.200	0	0	0	0
	0102	Verwaltungsführung	124.800	3.373.200	-3.248.400	7.441.600	8.115.500	-673.900	-3.922.300	0	0	0	0
	0103	Gleichstellung von Frau und Mann	9.900	365.900	-356.000	0	0	0	-356.000	0	0	0	0
	0104	Beschäftigtenvertretung	3.000	516.700	-513.700	0	0	0	-513.700	0	0	0	0
	0105	Rechnungsprüfung	600	757.100	-756.500	0	0	0	-756.500	0	0	0	0
	0106	Zentrale Dienste	50.000	12.876.500	-12.826.500	0	1.539.000	-1.539.000	-14.365.500	0	0	0	50.000
	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	109.800	1.661.900	-1.552.100	0	122.500	-122.500	-1.674.600	0	0	0	0
	0108	Personalmanagement	1.605.000	19.167.600	-17.562.600	0	0	0	-17.562.600	0	0	0	0
	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	793.500	4.360.900	-3.567.400	0	0	0	-3.567.400	0	0	0	0
	0110	Gesamtstädt. Konzepte & Rahmenregelungen / Organisationsangelegenheiten	0	793.600	-793.600	0	0	0	-793.600	0	0	0	0
	0111	Recht	196.200	3.382.500	-3.186.300	0	0	0	-3.186.300	0	0	0	0
	0112	Grundstücksmanagement	1.180.500	1.765.200	-584.700	12.100.000	6.050.000	6.050.000	5.465.300	0	2.600	-2.600	6.100.000
	0113	Gebäudemanagement	2.085.800	54.061.500	-51.975.700	0	200.000	-200.000	-52.175.700	0	0	0	0
	0114	Städtepartnerschaften	1.500	126.400	-124.900	0	0	0	-124.900	0	0	0	0
	0115	Vergabewesen	16.000	213.100	-197.100	0	0	0	-197.100	0	0	0	0
	0116	Zentraler Bau- und Betriebshof	1.013.700	687.000	326.700	75.000	220.500	-145.500	181.200	0	0	0	30.000

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>02</b>		<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>49.009.900</b>	<b>36.380.200</b>	<b>12.629.700</b>	<b>0</b>	<b>12.629.700</b>	<b>0</b>	<b>12.629.700</b>
	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	129.000	1.907.000	-1.778.000	0	-1.778.000	0	-1.778.000
	0202	Gewerbewesen	231.000	506.500	-275.500	0	-275.500	0	-275.500
	0203	Verkehrsangelegenheiten	4.097.300	2.084.900	2.012.400	0	2.012.400	0	2.012.400
	0204	Einwohner- und Personenstandswesen	1.516.900	3.895.600	-2.378.700	0	-2.378.700	0	-2.378.700
	0205	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	325.000	1.539.400	-1.214.400	0	-1.214.400	0	-1.214.400
	0206	Statistik	170.100	127.200	42.900	0	42.900	0	42.900
	0207	Wahlen	0	1.000	-1.000	0	-1.000	0	-1.000
	0208	Gefahrenabwehr	1.449.400	13.346.000	-11.896.600	0	-11.896.600	0	-11.896.600
	0210	Rettungsdienst	41.091.200	12.972.600	28.118.600	0	28.118.600	0	28.118.600

# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
02		<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>48.282.700</b>	<b>29.294.700</b>	<b>18.988.000</b>	<b>695.000</b>	<b>7.801.500</b>	<b>-7.106.500</b>	<b>11.881.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.046.200</b>
	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	129.000	1.860.800	-1.731.800	0	9.000	-9.000	-1.740.800	0	0	0	85.000
	0202	Gewerbewesen	231.000	428.400	-197.400	0	0	0	-197.400	0	0	0	0
	0203	Verkehrsangelegenheiten	4.086.000	1.937.200	2.148.800	0	280.000	-280.000	1.868.800	0	0	0	0
	0204	Einwohner- und Personenstandswesen	1.516.800	3.485.800	-1.969.000	0	0	0	-1.969.000	0	0	0	0
	0205	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	325.000	1.396.400	-1.071.400	0	0	0	-1.071.400	0	0	0	0
	0206	Statistik	170.100	127.200	42.900	0	0	0	42.900	0	0	0	0
	0207	Wahlen	0	1.000	-1.000	0	0	0	-1.000	0	0	0	0
	0208	Gefahrenabwehr	733.600	9.349.000	-8.615.400	675.000	4.179.400	-3.504.400	-12.119.800	0	0	0	3.873.000
	0210	Rettungsdienst	41.091.200	10.708.900	30.382.300	20.000	3.333.100	-3.313.100	27.069.200	0	0	0	1.088.200

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03		Schulträgeraufgaben	12.725.200	27.324.500	-14.599.300	0	-14.599.300	0	-14.599.300
	0301	Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen	12.725.200	27.324.500	-14.599.300	0	-14.599.300	0	-14.599.300

# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03		Schulträgeraufgaben	10.133.100	24.516.100	-14.383.000	1.435.000	3.004.700	-1.569.700	-15.952.700	0	0	0	1.685.000
	0301	Neubau, Betrieb und Bereitstellung schulischer Einrichtungen	10.133.100	24.516.100	-14.383.000	1.435.000	3.004.700	-1.569.700	-15.952.700	0	0	0	1.685.000

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>04</b>		<b>Kultur</b>	<b>3.626.100</b>	<b>13.942.500</b>	<b>-10.316.400</b>	<b>0</b>	<b>-10.316.400</b>	<b>0</b>	<b>-10.316.400</b>
	0401	Kommunale Veranstaltungen	279.700	1.283.800	-1.004.100	0	-1.004.100	0	-1.004.100
	0402	Kulturförderung	147.300	1.493.600	-1.346.300	0	-1.346.300	0	-1.346.300
	0403	Kulturwerkstatt	110.800	999.800	-889.000	0	-889.000	0	-889.000
	0404	Volkshochschule	1.209.100	1.758.900	-549.800	0	-549.800	0	-549.800
	0405	Musikschule	968.900	2.932.100	-1.963.200	0	-1.963.200	0	-1.963.200
	0406	Stadtbibliothek	729.400	2.769.400	-2.040.000	0	-2.040.000	0	-2.040.000
	0407	Museen und Galerien	94.200	2.146.500	-2.052.300	0	-2.052.300	0	-2.052.300
	0408	Archiv	86.700	558.400	-471.700	0	-471.700	0	-471.700



# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04		<b>Kultur</b>	<b>3.024.200</b>	<b>12.934.400</b>	<b>-9.910.200</b>	<b>270.000</b>	<b>1.412.100</b>	<b>-1.142.100</b>	<b>-11.052.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>750.000</b>
	0401	Kommunale Veranstaltungen	277.500	1.259.500	-982.000	0	6.000	-6.000	-988.000	0	0	0	0
	0402	Kulturförderung	147.300	1.488.500	-1.341.200	0	0	0	-1.341.200	0	0	0	0
	0403	Kulturwerkstatt	157.900	979.800	-821.900	0	317.500	-317.500	-1.139.400	0	0	0	0
	0404	Volkshochschule	1.187.100	1.716.100	-529.000	0	27.000	-27.000	-556.000	0	0	0	0
	0405	Musikschule	932.400	2.895.500	-1.963.100	0	36.500	-36.500	-1.999.600	0	0	0	0
	0406	Stadtbibliothek	177.800	2.182.700	-2.004.900	220.000	566.600	-346.600	-2.351.500	0	0	0	0
	0407	Museen und Galerien	61.000	1.885.500	-1.824.500	50.000	450.000	-400.000	-2.224.500	0	0	0	750.000
	0408	Archiv	83.200	526.800	-443.600	0	8.500	-8.500	-452.100	0	0	0	0

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>05</b>		<b>Soziale Leistungen</b>	<b>13.428.800</b>	<b>22.322.500</b>	<b>-8.893.700</b>	<b>0</b>	<b>-8.893.700</b>	<b>0</b>	<b>-8.893.700</b>
	0501	Integrative Maßnahmen	413.300	1.857.000	-1.443.700	0	-1.443.700	0	-1.443.700
	0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	12.115.500	18.465.700	-6.350.200	0	-6.350.200	0	-6.350.200
	0503	Übergangsheime	900.000	1.999.800	-1.099.800	0	-1.099.800	0	-1.099.800

# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
05		Soziale Leistungen	13.386.600	21.656.500	-8.269.900	60.000	284.900	-224.900	-8.494.800	0	0	0	0
	0501	Integrative Maßnahmen	371.100	1.745.600	-1.374.500	60.000	60.000	0	-1.374.500	0	0	0	0
	0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	12.115.500	17.931.400	-5.815.900	0	221.900	-221.900	-6.037.800	0	0	0	0
	0503	Übergangsheime	900.000	1.979.500	-1.079.500	0	3.000	-3.000	-1.082.500	0	0	0	0

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>06</b>		<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>61.806.200</b>	<b>139.229.200</b>	<b>-77.423.000</b>	<b>0</b>	<b>-77.423.000</b>	<b>0</b>	<b>-77.423.000</b>
	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	54.734.900	89.525.700	-34.790.800	0	-34.790.800	0	-34.790.800
	0602	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	1.259.600	5.768.100	-4.508.500	0	-4.508.500	0	-4.508.500
	0603	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	5.809.000	43.326.500	-37.517.500	0	-37.517.500	0	-37.517.500
	0604	Sonstige Betreuungsangebote	2.700	608.900	-606.200	0	-606.200	0	-606.200

# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
06		<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>60.176.200</b>	<b>136.807.200</b>	<b>-76.631.000</b>	<b>5.319.500</b>	<b>6.662.500</b>	<b>-1.343.000</b>	<b>-77.974.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>
	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	53.351.800	87.786.100	-34.434.300	5.319.500	6.176.800	-857.300	-35.291.600	0	0	0	0
	0602	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	1.018.900	5.336.000	-4.317.100	0	479.500	-479.500	-4.796.600	0	0	0	70.000
	0603	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	5.802.800	43.083.100	-37.280.300	0	6.200	-6.200	-37.286.500	0	0	0	0
	0604	Sonstige Betreuungsangebote	2.700	602.000	-599.300	0	0	0	-599.300	0	0	0	0

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08		<b>Sport</b>	<b>935.700</b>	<b>3.705.000</b>	<b>-2.769.300</b>	<b>-4.100</b>	<b>-2.773.400</b>	<b>0</b>	<b>-2.773.400</b>
	0801	Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen	934.300	1.940.000	-1.005.700	-4.100	-1.009.800	0	-1.009.800
	0802	Sportförderung	1.400	1.765.000	-1.763.600	0	-1.763.600	0	-1.763.600

# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08		Sport	402.000	2.593.000	-2.191.000	0	516.000	-516.000	-2.707.000	0	25.200	-25.200	350.000
	0801	Betrieb und Bereitstellung von Sportanlagen	402.000	1.015.100	-613.100	0	516.000	-516.000	-1.129.100	0	25.200	-25.200	350.000
	0802	Sportförderung	0	1.577.900	-1.577.900	0	0	0	-1.577.900	0	0	0	0

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>09</b>		<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	<b>3.022.500</b>	<b>8.408.000</b>	<b>-5.385.500</b>	<b>0</b>	<b>-5.385.500</b>	<b>0</b>	<b>-5.385.500</b>
	0901	Räumliche Planung und Entwicklung	144.000	2.910.800	-2.766.800	0	-2.766.800	0	-2.766.800
	0902	Vermessung, Bereitstellung und Abgabe von Geoinformationen	78.100	2.145.100	-2.067.000	0	-2.067.000	0	-2.067.000
	0903	Grundstücksneuordnung / Immobilienmarktbeobachtung	425.700	771.000	-345.300	0	-345.300	0	-345.300
	0905	Förderprogramm "Smart Cities made in Germany"	2.374.700	2.581.100	-206.400	0	-206.400	0	-206.400



# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09		<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	<b>2.955.200</b>	<b>8.084.500</b>	<b>-5.129.300</b>	<b>872.100</b>	<b>1.579.100</b>	<b>-707.000</b>	<b>-5.836.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>761.000</b>
	0901	Räumliche Planung und Entwicklung	137.000	2.801.600	-2.664.600	146.000	1.298.000	-1.152.000	-3.816.600	0	0	0	516.000
	0902	Vermessung, Bereitstellung und Abgabe von Geoinformationen	53.900	2.047.300	-1.993.400	0	87.100	-87.100	-2.080.500	0	0	0	0
	0903	Grundstücksneuordnung / Immobilienmarktbeobachtung	443.800	745.700	-301.900	600.000	0	600.000	298.100	0	0	0	0
	0905	Förderprogramm "Smart Cities made in Germany"	2.320.500	2.489.900	-169.400	126.100	194.000	-67.900	-237.300	0	0	0	245.000

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>10</b>		<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>1.557.100</b>	<b>3.259.700</b>	<b>-1.702.600</b>	<b>300</b>	<b>-1.702.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.702.300</b>
	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.515.000	1.012.200	502.800	0	502.800	0	502.800
	1002	Baubehördliche Beratung und Information	0	980.000	-980.000	0	-980.000	0	-980.000
	1003	Denkmalschutz und -pflege	18.000	379.000	-361.000	0	-361.000	0	-361.000
	1005	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	1.000	685.400	-684.400	0	-684.400	0	-684.400
	1006	Wohnraumsicherung und -versorgung	23.100	203.100	-180.000	300	-179.700	0	-179.700

# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10		<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>1.557.400</b>	<b>3.068.400</b>	<b>-1.511.000</b>	<b>11.200</b>	<b>11.300</b>	<b>-100</b>	<b>-1.511.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.515.000	971.200	543.800	0	1.300	-1.300	542.500	0	0	0	0
	1002	Baubehördliche Beratung und Information	0	936.000	-936.000	0	0	0	-936.000	0	0	0	0
	1003	Denkmalschutz und -pflege	18.000	360.100	-342.100	0	0	0	-342.100	0	0	0	0
	1005	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	1.000	620.500	-619.500	0	0	0	-619.500	0	0	0	0
	1006	Wohnraumsicherung und -versorgung	23.400	180.600	-157.200	11.200	10.000	1.200	-156.000	0	0	0	0

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12		<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>21.312.500</b>	<b>42.918.900</b>	<b>-21.606.400</b>	<b>-10.000</b>	<b>-21.616.400</b>	<b>-5.000</b>	<b>-21.621.400</b>
	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	17.562.600	32.153.700	-14.591.100	-10.000	-14.601.100	0	-14.601.100
	1202	Verkehrsanlagen	1.457.100	7.215.900	-5.758.800	0	-5.758.800	-5.000	-5.763.800
	1203	Verkehrliche Planung	0	603.700	-603.700	0	-603.700	0	-603.700
	1204	Straßenreinigung / Winterdienst	329.200	1.015.400	-686.200	0	-686.200	0	-686.200
	1205	ÖPNV	1.963.600	1.930.200	33.400	0	33.400	0	33.400

# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12		<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>10.470.500</b>	<b>28.833.900</b>	<b>-18.363.400</b>	<b>10.844.600</b>	<b>28.121.500</b>	<b>-17.276.900</b>	<b>-35.640.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>36.917.900</b>
	1201	Öffentliche Verkehrsflächen	8.085.400	21.225.000	-13.139.600	10.644.600	24.969.100	-14.324.500	-27.464.100	0	0	0	35.012.900
	1202	Verkehrsanlagen	190.900	4.059.700	-3.868.800	200.000	3.152.400	-2.952.400	-6.821.200	0	0	0	1.905.000
	1203	Verkehrliche Planung	0	603.600	-603.600	0	0	0	-603.600	0	0	0	0
	1204	Straßenreinigung / Winterdienst	329.200	1.015.400	-686.200	0	0	0	-686.200	0	0	0	0
	1205	ÖPNV	1.865.000	1.930.200	-65.200	0	0	0	-65.200	0	0	0	0

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>13</b>		<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>6.009.200</b>	<b>15.243.900</b>	<b>-9.234.700</b>	<b>0</b>	<b>-9.234.700</b>	<b>0</b>	<b>-9.234.700</b>
	1301	Öffentliches Grün	1.939.000	7.462.200	-5.523.200	0	-5.523.200	0	-5.523.200
	1302	Natur und Landschaft	0	834.100	-834.100	0	-834.100	0	-834.100
	1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	277.000	616.300	-339.300	0	-339.300	0	-339.300
	1304	Wasser und Wasserbau	155.900	903.200	-747.300	0	-747.300	0	-747.300
	1305	Friedhöfe	3.502.500	2.808.200	694.300	0	694.300	0	694.300
	1306	Grünflächen städtischer Ämter	134.800	2.619.900	-2.485.100	0	-2.485.100	0	-2.485.100

# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13		<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>3.858.700</b>	<b>12.204.900</b>	<b>-8.346.200</b>	<b>2.429.500</b>	<b>7.124.500</b>	<b>-4.695.000</b>	<b>-13.041.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.095.000</b>
	1301	Öffentliches Grün	92.000	5.143.600	-5.051.600	2.429.500	5.671.700	-3.242.200	-8.293.800	0	0	0	4.795.000
	1302	Natur und Landschaft	0	798.100	-798.100	0	138.000	-138.000	-936.100	0	0	0	0
	1303	Wald, Forst- und Landwirtschaft	237.200	582.400	-345.200	0	55.000	-55.000	-400.200	0	0	0	0
	1304	Wasser und Wasserbau	2.500	596.700	-594.200	0	862.000	-862.000	-1.456.200	0	0	0	270.000
	1305	Friedhöfe	3.487.800	2.464.200	1.023.600	0	397.800	-397.800	625.800	0	0	0	30.000
	1306	Grünflächen städtischer Ämter	39.200	2.619.900	-2.580.700	0	0	0	-2.580.700	0	0	0	0

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14		Umweltschutz	11.500	1.236.100	-1.224.600	0	-1.224.600	0	-1.224.600
	1401	Umweltschutz	11.500	1.236.100	-1.224.600	0	-1.224.600	0	-1.224.600



# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14		Umweltschutz	11.500	1.221.100	-1.209.600	0	200.000	-200.000	-1.409.600	0	0	0	0
	1401	Umweltschutz	11.500	1.221.100	-1.209.600	0	200.000	-200.000	-1.409.600	0	0	0	0

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>15</b>		<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>10.887.300</b>	<b>20.518.500</b>	<b>-9.631.200</b>	<b>10.318.000</b>	<b>686.800</b>	<b>0</b>	<b>686.800</b>
	1501	Gesamtstädtische Veranstaltungen	907.500	1.172.000	-264.500	0	-264.500	0	-264.500
	1502	Wochenmärkte	104.900	176.400	-71.500	0	-71.500	0	-71.500
	1503	Wirtschaft und Tourismus	9.874.900	19.170.100	-9.295.200	10.318.000	1.022.800	0	1.022.800

# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15		<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>22.975.900</b>	<b>23.171.400</b>	<b>-195.500</b>	<b>48.000</b>	<b>15.767.500</b>	<b>-15.719.500</b>	<b>-15.915.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>290.000</b>
	1501	Gesamtstädtische Veranstaltungen	1.249.100	1.467.900	-218.800	0	15.000	-15.000	-233.800	0	0	0	0
	1502	Wochenmärkte	104.900	165.300	-60.400	0	60.000	-60.000	-120.400	0	0	0	0
	1503	Wirtschaft und Tourismus	21.621.900	21.538.200	83.700	48.000	15.692.500	-15.644.500	-15.560.800	0	0	0	290.000

## Haushaltsquerschnitt

### Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes (vor Berücksichtigung ILV)
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>16</b>		<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>330.619.200</b>	<b>114.226.300</b>	<b>216.392.900</b>	<b>-1.856.800</b>	<b>214.536.100</b>	<b>0</b>	<b>214.536.100</b>
	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	330.530.300	114.206.800	216.323.500	0	216.323.500	0	216.323.500
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	88.900	19.500	69.400	-1.856.800	-1.787.400	0	-1.787.400

# Haushaltsquerschnitt

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16		<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>331.770.400</b>	<b>123.703.200</b>	<b>208.067.200</b>	<b>19.521.600</b>	<b>16.811.000</b>	<b>2.710.600</b>	<b>210.777.800</b>	<b>68.293.700</b>	<b>23.000.000</b>	<b>45.293.700</b>	<b>0</b>
	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	330.530.300	120.683.200	209.847.100	14.785.600	0	14.785.600	224.632.700	0	0	0	0
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.240.100	3.020.000	-1.779.900	4.736.000	16.811.000	-12.075.000	-13.854.900	68.293.700	23.000.000	45.293.700	0



**Nebenrechnung**  
**Haushaltsbelastung**  
**nach dem NKF-CUIG**

## Übersicht Mehraufwendungen und Mindererträge nach dem NKF-CUIG

Konten- gruppe	Beschreibung	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
<b>Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	12.676.900				
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.000				
	<b>Mindererträge</b>	<b>12.776.900</b>				
15	Transferaufwendungen	300.000				
	<b>Mehraufwendungen</b>	<b>300.000</b>				
	<b>Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie</b>	<b>13.076.900</b>				
<b>Haushaltsbelastung Ukraine-Krieg</b>						
15	Transferaufwendungen		3.158.700	3.035.800	2.962.900	2.900.000
	<b>Mehraufwendungen</b>		<b>3.158.700</b>	<b>3.035.800</b>	<b>2.962.900</b>	<b>2.900.000</b>
	<b>Haushaltsbelastung Ukraine-Krieg</b>		<b>3.158.700</b>	<b>3.035.800</b>	<b>2.962.900</b>	<b>2.900.000</b>
<b>Gesamte Haushaltsbelastung nach dem NKF-CUIG</b>						
	<b>Gesamte Haushaltsbelastung nach dem NKF-CUIG</b> (Zeile 29 Gesamtergebnishaushalt)	<b>13.076.900</b>	<b>3.158.700</b>	<b>3.035.800</b>	<b>2.962.900</b>	<b>2.900.000</b>



**Ergebnisrechnung,**  
**Finanzrechnung**  
**und**  
**Bilanz 2021**

## Jahresabschluss 2021



### Gesamtergebnisrechnung

Stadt Paderborn

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	davon Haushaltsreste aus 2020	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Haushaltsreste nach 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	203.624.510,56	186.368.600,00		223.153.825,65	36.785.225,65	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.656.718,24	158.538.060,00		162.482.148,99	3.944.088,99	
03	+ Sonstige Transfererträge	3.334.124,19	3.056.000,00		3.687.347,34	631.347,34	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.038.991,86	52.004.200,00		38.852.772,63	-13.151.427,37	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.136.275,66	5.761.040,00		4.648.362,40	-1.112.677,60	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.508.989,38	15.374.500,00		17.739.746,08	2.365.246,08	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.889.184,89	15.270.350,00		35.153.631,33	19.883.281,33	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.114.700,80	1.604.500,00		1.061.466,94	-543.033,06	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>458.303.495,58</b>	<b>437.977.250,00</b>		<b>486.779.301,36</b>	<b>48.802.051,36</b>	
11	- Personalaufwendungen	120.060.198,42	131.205.900,00		121.791.200,67	-9.414.699,33	
12	- Versorgungsaufwendungen	9.992.020,91	13.114.900,00		6.832.517,24	-6.282.382,76	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.340.023,10	103.618.339,06	1.504.639,06	88.867.398,34	-14.750.940,72	3.556.169,38
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.586.199,77	18.846.200,00		17.642.596,64	-1.203.603,36	
15	- Transferaufwendungen	204.912.949,52	207.654.850,00	278.600,00	227.125.519,02	19.470.669,02	50.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.260.619,03	34.664.185,17	3.782.915,17	39.763.416,70	5.099.231,53	2.553.330,59
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>473.152.010,75</b>	<b>509.104.374,23</b>	<b>5.566.154,23</b>	<b>502.022.648,61</b>	<b>-7.081.725,62</b>	<b>6.159.499,97</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.848.515,17</b>	<b>-71.127.124,23</b>	<b>-5.566.154,23</b>	<b>-15.243.347,25</b>	<b>55.883.776,98</b>	<b>-6.159.499,97</b>
19	+ Finanzerträge	10.172.861,36	10.758.000,00		12.249.521,28	1.491.521,28	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.075.200,53	2.500.600,00		1.733.837,64	-766.762,36	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>8.097.660,83</b>	<b>8.257.400,00</b>		<b>10.515.683,64</b>	<b>2.258.283,64</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.750.854,34</b>	<b>-62.869.724,23</b>	<b>-5.566.154,23</b>	<b>-4.727.663,61</b>	<b>58.142.060,62</b>	<b>-6.159.499,97</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-6.750.854,34</b>	<b>-62.869.724,23</b>	<b>-5.566.154,23</b>	<b>-4.727.663,61</b>	<b>58.142.060,62</b>	<b>-6.159.499,97</b>
27	+ Globaler Minderaufwand		4.000.000,00			-4.000.000,00	
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-6.750.854,34</b>	<b>-58.869.724,23</b>	<b>-5.566.154,23</b>	<b>-4.727.663,61</b>	<b>54.142.060,62</b>	<b>-6.159.499,97</b>
29	+ Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie	4.501.077,89	39.364.300,00		2.437.886,68	-36.926.413,32	
<b>30</b>	<b>= Jahresergebnis ohne Haushaltsbelastung COVID-19-Pandemie</b>	<b>-2.249.776,45</b>	<b>-19.505.424,23</b>	<b>-5.566.154,23</b>	<b>-2.289.776,93</b>	<b>17.215.647,30</b>	<b>-6.159.499,97</b>
	<b>nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage</b>	<b>150.282,25</b>			<b>1.630.662,77</b>	<b>1.630.662,77</b>	
31	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	860.233,32			1.973.903,99	1.973.903,99	
32	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen				129.000,00	129.000,00	
33	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	571.158,42			460.142,22	460.142,22	
34	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	138.792,65			12.099,00	12.099,00	

## Jahresabschluss 2021



### Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Paderborn

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	davon Haushaltsreste aus 2020	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Haushaltsreste nach 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	195.158.931,31	186.368.600,00		224.502.093,55	38.133.493,55	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.307.498,78	140.762.360,00		142.994.583,26	2.232.223,26	
03	+ Sonstige Transferleistungen	2.916.941,05	3.056.000,00		2.909.819,91	-146.180,09	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.277.881,16	47.297.900,00		32.607.410,32	-14.690.489,68	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.250.794,51	5.788.840,00		4.607.823,27	-1.181.016,73	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.417.068,87	15.399.400,00		17.747.080,10	2.347.680,10	
07	+ Sonstige Einzahlungen	11.885.619,67	13.620.950,00		13.526.623,75	-94.326,25	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.356.350,28	10.758.000,00		12.081.372,41	1.323.372,41	
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>425.571.085,63</b>	<b>423.052.050,00</b>		<b>450.976.806,57</b>	<b>27.924.756,57</b>	
10	- Personalauszahlungen	106.021.783,72	117.751.100,00		110.355.518,67	-7.395.581,33	
11	- Versorgungsauszahlungen	10.862.038,39	11.967.000,00		9.987.361,97	-1.979.638,03	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85.238.111,66	105.866.319,80	2.149.819,80	91.378.135,01	-14.488.184,79	5.213.281,09
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.182.566,76	2.500.600,00		1.746.901,20	-753.698,80	
14	- Transferauszahlungen	204.584.206,31	207.654.850,00	278.600,00	208.751.434,76	1.096.584,76	3.192.645,18
15	- Sonstige Auszahlungen	25.330.784,49	27.106.828,04	3.131.658,04	18.478.254,76	-8.628.573,28	908.024,83
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>434.219.491,33</b>	<b>472.846.697,84</b>	<b>5.560.077,84</b>	<b>440.697.606,37</b>	<b>-32.149.091,47</b>	<b>9.313.951,10</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.648.405,70</b>	<b>-49.794.647,84</b>	<b>-5.560.077,84</b>	<b>10.279.200,20</b>	<b>60.073.848,04</b>	<b>-9.313.951,10</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.982.148,32	26.389.400,00		17.029.714,51	-9.359.685,49	
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	380.453,97	6.120.000,00		2.367.333,95	-3.752.666,05	
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	817.851,76	7.119.500,00		1.235.034,98	-5.884.465,02	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	13.716.950,44	4.856.600,00		14.776.217,07	9.919.617,07	
<b>23</b>	<b>= Summe investive Einzahlungen</b>	<b>35.897.404,49</b>	<b>44.485.500,00</b>		<b>35.408.300,51</b>	<b>-9.077.199,49</b>	
24	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.980.569,64	12.774.316,45	559.916,45	10.122.598,41	-2.651.718,04	66.489,63
25	- Baumaßnahmen	13.557.141,21	25.708.866,63	6.704.166,63	14.891.613,49	-10.817.253,14	6.118.589,20
26	- Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.828.207,17	18.333.842,65	4.949.042,65	11.128.269,05	-7.205.573,60	5.281.928,69
27	- Erwerb von Finanzanlagen	4.468.980,62	5.024.900,00		4.226.361,65	-798.538,35	4.500.000,00
28	- Aktivierbare Zuwendungen	534.365,11	10.061.914,66	385.914,66	750.393,43	-9.311.521,23	351.630,27
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.435.932,98	13.409.987,78	238.787,78	8.376.337,47	-5.033.650,31	185.539,06
<b>30</b>	<b>= Summe investive Auszahlungen</b>	<b>40.805.196,73</b>	<b>85.313.828,17</b>	<b>12.837.828,17</b>	<b>49.495.573,50</b>	<b>-35.818.254,67</b>	<b>16.504.176,85</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.907.792,24</b>	<b>-40.828.328,17</b>	<b>-12.837.828,17</b>	<b>-14.087.272,99</b>	<b>26.741.055,18</b>	<b>-16.504.176,85</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-13.556.197,94</b>	<b>-90.622.976,01</b>	<b>-18.397.906,01</b>	<b>-3.808.072,79</b>	<b>86.814.903,22</b>	<b>-25.818.127,95</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	33.013.986,27	38.423.800,00		17.361.874,32	-21.061.925,68	16.500.000,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	253.322.587,88	35.905.100,00		260.000.000,00	224.094.900,00	
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	24.314.893,37	15.046.100,00		17.892.683,14	2.846.583,14	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	241.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	255.000.000,00	245.000.000,00	15.000.000,00
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>21.021.680,78</b>	<b>49.282.800,00</b>	<b>-10.000.000,00</b>	<b>4.469.191,18</b>	<b>-44.813.608,82</b>	<b>1.500.000,00</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>7.465.482,84</b>	<b>-41.340.176,01</b>	<b>-28.397.906,01</b>	<b>661.118,39</b>	<b>42.001.294,40</b>	<b>-24.318.127,95</b>

# Bilanz zum 31.12.2021

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>A K T I V A</b>		
<b>0. <u>AUFWENDUNGEN ZUR ERHALTUNG</u></b>		
<b><u>DER GEMEINDLICHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT</u></b>	<b>6.938.964,57</b>	<b>4.501.077,89</b>
<b>1. <u>ANLAGEVERMÖGEN</u></b>	<b>1.332.353.925,49</b>	<b>1.309.119.657,62</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2.361.544,61</b>	<b>2.400.757,76</b>
<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>687.803.425,77</b>	<b>675.004.273,17</b>
<b>1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>261.787.844,92</b>	<b>254.033.825,19</b>
1.2.1.1 Grünflächen	210.967.785,29	205.170.132,48
1.2.1.2 Ackerland	17.034.465,49	14.224.455,61
1.2.1.3 Wald, Forsten	12.513.848,49	12.521.340,19
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	21.271.745,65	22.117.896,91
<b>1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>10.951.268,46</b>	<b>12.307.880,90</b>
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	503.509,98	519.859,06
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.447.758,48	11.788.021,84
<b>1.2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>347.714.512,19</b>	<b>350.839.587,68</b>
1.2.2.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	134.747.981,18	134.424.475,27
1.2.2.2 Brücken und Tunnel	36.809.901,90	36.020.741,24
1.2.2.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	2,00	2,00
1.2.2.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.2.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	173.825.988,74	177.963.249,12
1.2.2.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.330.638,37	2.431.120,05
<b>1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>	<b>4.230.378,02</b>	<b>3.383.348,22</b>
<b>1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>3.920.000,65</b>	<b>3.885.064,77</b>
<b>1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>12.931.062,02</b>	<b>10.498.073,90</b>
<b>1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>23.407.231,70</b>	<b>21.603.168,96</b>
<b>1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>22.861.127,81</b>	<b>18.453.323,55</b>
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>642.188.955,11</b>	<b>631.714.626,69</b>
<b>1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>3.980.764,14</b>	<b>3.826.764,14</b>
<b>1.3.2 Beteiligungen</b>	<b>1.318.882,45</b>	<b>1.330.981,45</b>
<b>1.3.3 Sondervermögen</b>	<b>544.960.153,77</b>	<b>542.052.525,12</b>
<b>1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>28.651.079,01</b>	<b>26.158.196,39</b>
<b>1.3.5 Ausleihungen</b>	<b>63.278.075,74</b>	<b>58.346.159,59</b>
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	18.006.128,91	16.522.240,91
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	43.401.391,23	39.850.072,02
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.870.555,60	1.973.846,66
<b>2. <u>UMLAUFVERMÖGEN</u></b>	<b>117.667.874,81</b>	<b>102.113.069,20</b>
<b>2.1 Vorräte</b>	<b>42.331.721,80</b>	<b>36.468.727,01</b>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	809.031,22	319.695,84
2.1.3 Grund und Boden des Umlaufvermögens	41.522.690,58	36.149.031,17
<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>58.531.343,78</b>	<b>52.702.093,35</b>
<b>2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>49.468.425,98</b>	<b>44.818.962,02</b>
2.2.1.1 Gebühren	5.709.747,64	4.874.877,91
2.2.1.2 Beiträge	1.134.847,28	811.559,60
2.2.1.3 Steuern	20.245.994,98	19.848.440,49
c 2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	20.688.961,49	15.316.250,12
davon für "Gute Schule 2020"	13.512.275,39	11.506.548,84
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen	1.688.874,59	3.967.833,90
<b>2.2.2 Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>7.384.707,02</b>	<b>6.461.928,13</b>
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	6.234.694,38	5.456.461,52
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	359.716,02	396.970,21
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	56.361,86	45.379,15
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	5.797,76	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	728.137,00	563.117,25
<b>2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.678.210,78</b>	<b>1.421.203,20</b>
<b>2.3 Liquide Mittel</b>	<b>16.804.809,23</b>	<b>12.942.248,84</b>
<b>3. <u>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</u></b>	<b>19.868.659,53</b>	<b>20.046.180,37</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>1.476.829.424,40</b>	<b>1.435.779.985,08</b>

## Bilanz zum 31.12.2021

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b> EUR	<b>31.12.2020</b> EUR
<b>1. <u>EIGENKAPITAL</u></b>	<b>664.462.281,91</b>	<b>662.067.890,03</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	637.837.670,77	633.153.501,96
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	28.914.388,07	31.164.164,52
1.4 Jahresergebnis	-2.289.776,93	-2.249.776,45
<b>2. <u>SONDERPOSTEN</u></b>	<b>279.125.410,01</b>	<b>275.637.034,69</b>
2.1 für Zuwendungen	128.866.833,61	123.525.133,76
2.2 für Beiträge	141.719.133,28	143.348.320,37
2.3 für den Gebühreenausgleich	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	8.539.443,12	8.763.580,56
<b>3. <u>RÜCKSTELLUNGEN</u></b>	<b>261.391.601,81</b>	<b>240.151.869,81</b>
3.1 Pensionsrückstellungen	218.087.102,00	210.451.618,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	3.005.232,79	3.059.302,65
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.727.392,27	2.647.296,85
3.4 Sonstige Rückstellungen	37.571.874,75	23.993.652,31
<b>4. <u>VERBINDLICHKEITEN</u></b>	<b>233.855.074,97</b>	<b>218.160.387,08</b>
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	128.328.566,20	128.809.425,43
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	128.328.566,20	128.809.425,43
davon für "Gute Schule 2020"	8.280.292,46	8.270.692,46
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	20.594.743,54	15.992.263,54
davon für "Gute Schule 2020"	5.594.743,54	5.992.263,54
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.898.631,52	2.979.339,26
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.757.386,74	12.082.229,04
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	10.234.767,75	5.945.726,67
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	21.672.488,06	15.138.090,32
4.8 Erhaltene Anzahlungen	35.368.491,16	37.213.312,82
<b>5. <u>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</u></b>	<b>37.995.055,70</b>	<b>39.762.803,47</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>1.476.829.424,40</b>	<b>1.435.779.985,08</b>



# **Übersicht über die** **Verpflichtungs-** **ermächtigungen**

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2023 und früher	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	Folgejahre TEUR
1	2	3	4	5	6
57.145.100	0	52.934.300	4.050.800	160.000	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>52.934.300</b>	<b>4.050.800</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>



# **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2021  TEUR	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsj. 01.01.2023  TEUR	Voraussichtl. Stand zum Ende des Haushaltsj. 31.12.2023  TEUR
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten*	128.329	171.063	209.856 **
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	20.595	50.260	55.985
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten, Mietkauf)</b>	2.899	2.865	2.918
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	14.757		
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	10.235		
<b>7. sonstige Verbindlichkeiten</b>	21.672		
<b>8. erhaltene Anzahlungen</b>	35.369		
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>233.855</b>		
<b><u>Nachrichtlich:</u></b>			
Bürgschaften	23.752	25.218	22.957
Leasing	75	73	70
<b>Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			
aus Krediten	104.704	105.262	103.676
aus Leasing	94	219	208

\* inklusive Darlehen des GMP, die ab Kreditermächtigung 2015 zentral vom Kernhaushalt aufgenommen und die Darlehen an das GMP weitergeleitet werden

\*\* In der Gesamtsumme ist die nicht in Anspruch genommene Ermächtigung aus dem Haushalt 2021 für die Stadt von 20.733.000 EUR enthalten. Weiterhin sind die bisher nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen aus dem Haushalt 2022 für die Stadt von 17.623.200 EUR und zur Weiterleitung an das GMP von 7.388.000 EUR enthalten. Die Aufnahme der Kredite erfolgt in Abhängigkeit zur Entwicklung der investiven Auszahlungen.

# **Übersicht über die** **Entwicklung des** **Eigenkapitals**

## Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

		Eigenkapital	davon Ausgleichsrücklage	davon Allgemeine Rücklage	Reduzierung Allgemeine Rücklage
<b>Stand zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz)</b>		<b>642.121.076,72</b>	<b>69.060.127,46</b>	<b>573.060.949,26</b>	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	<b>2009</b>	52.876.583,64		52.876.583,64	
- Jahresfehlbetrag		-4.741.678,42	-4.741.678,42		
<b>Stand zum 31.12.2009</b>		<b>690.255.981,94</b>	<b>64.318.449,04</b>	<b>625.937.532,90</b>	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	<b>2010</b>	6.804.182,25		6.804.182,25	
- Jahresfehlbetrag		-21.567.707,47	-21.567.707,47		
<b>Stand zum 31.12.2010</b>		<b>675.492.456,72</b>	<b>42.750.741,57</b>	<b>632.741.715,15</b>	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	<b>2011</b>	365.995,05		365.995,05	
- Jahresfehlbetrag		-9.870.508,93	-9.870.508,93		
<b>Stand zum 31.12.2011</b>		<b>665.987.942,84</b>	<b>32.880.232,64</b>	<b>633.107.710,20</b>	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 92 Absatz 7 GO)	<b>2012</b>	1.349.685,43		1.349.685,43	
+ Jahresüberschuss		4.753.231,85	4.753.231,85		
<b>Stand zum 31.12.2012</b>		<b>672.090.860,12</b>	<b>37.633.464,49</b>	<b>634.457.395,63</b>	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (§ 57 GemHVO)	<b>2013</b>	993.662,95		993.662,95	
+ Jahresüberschuss		5.654.777,01	5.654.777,01		
<b>Stand zum 31.12.2013</b>		<b>678.739.300,08</b>	<b>43.288.241,50</b>	<b>635.451.058,58</b>	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	<b>2014</b>	270.484,34		270.484,34	
- Verrechnung nach § 43 III GemHVO		-887.690,24		-887.690,24	
- Jahresfehlbetrag		-11.891.939,98	-11.891.939,98		
<b>Stand zum 31.12.2014</b>		<b>666.230.154,20</b>	<b>31.396.301,52</b>	<b>634.833.852,68</b>	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	<b>2015</b>	1.506.424,81		1.506.424,81	
- Verrechnung nach § 43 III GemHVO		365.452,46		365.452,46	
- Jahresfehlbetrag		-4.852.223,73	-4.852.223,73		
<b>Stand zum 31.12.2015</b>		<b>663.249.807,74</b>	<b>26.544.077,79</b>	<b>636.705.729,95</b>	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	<b>2016</b>	158.439,28		158.439,28	
+ Verrechnung nach § 43 III GemHVO		417.876,99		417.876,99	
+ Jahresüberschuss		8.782.679,27	8.782.679,27		
<b>Stand zum 31.12.2016</b>		<b>672.608.803,28</b>	<b>35.326.757,06</b>	<b>637.282.046,22</b>	

## Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

		Eigenkapital	<i>davon</i> Ausgleichsrücklage	<i>davon</i> Allgemeine Rücklage	Reduzierung Allgemeine Rücklage
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	<b>2017</b>	-8.712,24		-8.712,24	
+ Verrechnung nach § 43 III GemHVO		-1.357.445,99		-1.357.445,99	
+ Jahresfehlbetrag		-11.006.129,37	-11.006.129,37		
<b>Stand zum 31.12.2017</b>		<b>660.236.515,68</b>	<b>24.320.627,69</b>	<b>635.915.887,99</b>	
+ Korrektur Allgemeine Rücklage (analog § 57 GemHVO)	<b>2018</b>	-585.829,31		-585.829,31	
+ Verrechnung nach § 43 III GemHVO		-330.223,87		-330.223,87	
+ Jahresüberschuss		9.688.025,33	9.688.025,33		
<b>Stand zum 31.12.2018</b>		<b>669.008.487,83</b>	<b>34.008.653,02</b>	<b>634.999.834,81</b>	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	<b>2019</b>	800.544,36	-223.111,29	1.023.655,65	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		-3.141.365,96		-3.141.365,96	
- Jahresfehlbetrag		-2.621.377,21	-2.621.377,21		
<b>Stand zum 31.12.2019</b>		<b>664.046.289,02</b>	<b>31.164.164,52</b>	<b>632.882.124,50</b>	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	<b>2020</b>	121.095,21		121.095,21	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		150.282,25		150.282,25	
- Jahresfehlbetrag		-2.249.776,45	-2.249.776,45		
<b>Stand zum 31.12.2020</b>		<b>662.067.890,03</b>	<b>28.914.388,07</b>	<b>633.153.501,96</b>	
+ Korrektur (analog § 58 KomHVO)	<b>2021</b>	3.053.506,04		3.053.506,04	
+ Verrechnung nach § 44 III KomHVO		1.630.662,77		1.630.662,77	
- voraussichtlicher Jahresfehlbetrag		-2.289.776,93	-2.289.776,93		
<b>Stand zum 31.12.2021</b>		<b>664.462.281,91</b>	<b>26.624.611,14</b>	<b>637.837.670,77</b>	
- geplanter Jahresfehlbetrag	<b>2022</b>	-13.312.200,00	-13.312.200,00	0,00	<b>0,00%</b>
<b>Stand zum 31.12.2022</b>		<b>651.150.081,91</b>	<b>13.312.411,14</b>	<b>637.837.670,77</b>	
- geplanter Jahresfehlbetrag	<b>2023</b>	-10.980.000,00	-10.980.000,00	0,00	<b>0,00%</b>
<b>Stand zum 31.12.2023</b>		<b>640.170.081,91</b>	<b>2.332.411,14</b>	<b>637.837.670,77</b>	
- geplanter Jahresfehlbetrag	<b>2024</b>	-18.408.100,00	-2.332.411,14	-16.075.688,86	<b>-2,52%</b>
<b>Stand zum 31.12.2024</b>		<b>621.761.981,91</b>	<b>0,00</b>	<b>621.761.981,91</b>	
- geplanter Jahresfehlbetrag	<b>2025</b>	-23.022.800,00		-23.022.800,00	<b>-3,70%</b>
<b>Stand zum 31.12.2025</b>		<b>598.739.181,91</b>	<b>0,00</b>	<b>598.739.181,91</b>	
- geplanter Jahresfehlbetrag	<b>2026</b>	-45.369.700,00		-45.369.700,00	<b>-7,58%</b>
<b>Stand zum 31.12.2026</b>		<b>553.369.481,91</b>	<b>0,00</b>	<b>553.369.481,91</b>	



# **Zuwendungen an** **die Fraktionen**

## Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2023 EUR	2022 EUR	2021 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	CDU - Fraktion	110.010	109.350	108.360	
2	SPD - Fraktion	50.340	50.020	49.540	
3	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	74.910	74.450	73.760	
4	Linksfraktion	36.300	36.060	35.700	
5	FDP - Fraktion	36.300	36.060	36.019	
6	Fraktion FBI Freie Wähler / Volt	0	32.570	29.265	
7	AfD - Fraktion	36.300	36.060	35.700	
8	Fraktion FÜR PADERBORN	32.790	32.570	32.240	
9	Fraktion Die FRAKTION	32.790	32.570	32.240	
10	fraktionslose Ratsmitglieder	1.980	0	183	
		411.720 *	439.710 *	433.007	

\* Bei der Abweichung zwischen dem Ansatz 2023 und 2022 im Haushaltsplan und der Angabe in dieser Übersicht handelt es sich um eine Rundungsdifferenz.



**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder**  
**Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2023	Vorjahr 2022	mehr (+) weniger (-)	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische				
1.1 Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftesstellenbetrieb)	-	-	-	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-	-	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-	-	-	
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	-	-	-	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	-	-	-	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und -maschinen	-	-	-	
4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-	-	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-	-	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-	-	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	
<b>6. Sonstiges</b>	-	-	-	



# **Stellenplan**

# Stadt Paderborn

Anlage zur  
Sitzungsvorlage Nr. 450/22 E1

Stand: 15.12.2022

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023



## Inhaltsverzeichnis

### Stellenplan

Teil A: Beamtinnen/Beamte  
Teil B: Tariflich Beschäftigte

### Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung  
I. Beamtinnen/Beamte  
II. Tariflich Beschäftigte

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit  
I. Beamtinnen/Beamte auf Probe  
II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Einwohnerzahl: 152.531 gemäß statistischem Landesamt IT NRW - Stand 31.12.2021

- Stellenplan 2023 -  
Teil A: Beamtinnen/Beamte

Besoldungsgruppe	Zahl der Planstellen im Stellenplan 2023	Zahl der Planstellen im Stellenplan 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Planstellen am 30.06.2022	ausgesondert	Vermerke
B 9	1,00	1,00	1,00		
B 6	1,00	1,00	1,00		
B 5	3,00	3,00	3,00		
B 4	0,00	0,00	0,00		
LG 2.2 A 16 Nichttechnischer Dienst	4,00	5,00	5,00		
LG 2.2 A 16 Technischer Dienst	2,00	2,00	2,00	1x Feuerwehr	
LG 2.2 A 15 Nichttechnischer Dienst	5,00	6,00	5,95		1 x k.u.
LG 2.2 A 15 Technischer Dienst	1,00	1,00	1,00		
LG 2.2 A 14 Nichttechnischer Dienst	18,00	14,00	13,67	1x STEB, 1x GMP, 1x ASP	
LG 2.2 A 14 Technischer Dienst	6,00	5,00	3,85	2x Feuerwehr, 1x ASP, 1x GMP, 1x STEB	
LG 2.2 A 13 Nichttechnischer Dienst	6,00	7,00	6,14		
LG 2.2 A 13 Technischer Dienst	2,00	2,00	2,00		
LG 2.1 A 13 Nichttechnischer Dienst	15,00	15,00	13,95	1x Jobcenter, 1x Feuerwehr	
LG 2.1 A 13 Technischer Dienst	5,00	5,00	3,60	2x Feuerwehr, 1x GMP	
LG 2.1 A 12 Nichttechnischer Dienst	38,50	36,00	33,03	2x GMP, 2x Jobcenter, 1x Archiv	2 x k.w.
LG 2.1 A 12 Technischer Dienst	19,00	19,00	19,00	10x Feuerwehr, 2x GMP, 1x STEB	
LG 2.1 A 11 Nichttechnischer Dienst	76,59	76,90	66,62	1x GMP, 4x Jobcenter	1 x k.w. / 2 x k.u.
LG 2.1 A 11 Technischer Dienst	32,00	27,50	27,23	28x Feuerwehr, 1x GMP	
LG 2.1 A 10 Nichttechnischer Dienst	92,82	79,70	74,47	1x Feuerwehrverwaltung, 1x Archiv, 1x Kulturwerkstatt, 7x Jobcenter	1,5 x k.w.
LG 2.1 A 10 Technischer Dienst	14,00	10,00	9,50	14x Feuerwehr	
LG 1.2 A 9 +Zulage Nichttechnischer Dienst	7,00	7,35	5,73	2x Feuerwehrverwaltung, 0,85x ASP	1 x k.u.
LG 1.2 A 9 +Zulage Technischer Dienst	3,00	3,00	3,00	3x Feuerwehr	
LG 1.2 A 9 Nichttechnischer Dienst	58,00	52,03	48,36	0,5 x ASP, 3x GMP, 1x Feuerwehr, 3x Jobcenter,	
LG 1.2 A 9 Technischer Dienst	80,00	76,00	61,50	80x Feuerwehr	
LG 1.2 A 8 Nichttechnischer Dienst	37,98	30,03	27,68	2x GMP, 3,5x VHS, 3x Feuerwehrverw., 1x Jobcenter	
LG 1.2 A 8 Technischer Dienst	69,00	67,50	65,35	68,5x Feuerwehr	
LG 1.2 A 7 Nichttechnischer Dienst	2,00	2,00	1,85		
LG 1.2 A 7 Technischer Dienst	72,00	79,00	62,77	72x Feuerwehr	7x k.w.
<b>Gesamt:</b>	<b>670,89</b>	<b>633,01</b>	<b>568,25</b>	<b>ausgesondert insgesamt: 333,35 = 49,7 %</b>	<b>11,5 x k.w., 4 x k.u.</b>

Bemerkung: LG = Laufbahngruppe: LG 1.2 = mittlerer Dienst, LG 2.1 = gehobener Dienst, LG 2.2 = höherer Dienst

- Stellenplan 2023 -  
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Stellenplan 2023	Zahl der Stellen im Stellenplan 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen
15ü	3,00	2,00	2,00	
15	2,00	3,00	3,00	
14	8,50	10,50	7,74	
13	22,50	22,50	21,20	1 x k.w.
12	22,50	22,25	18,41	
11	105,70	96,25	78,35	7,5 x k.w.
10	42,95	36,25	34,86	1,5 x k.w., 1 x k.u.
9c	40,31	44,31	38,80	
9b	73,16	68,16	61,52	1 x k.w.
9a	74,74	72,86	63,27	1,5 x k.w.
8	95,45	93,45	85,49	1 x k.w.
7	54,60	50,00	46,50	
6	134,81	129,74	122,38	
5	40,75	39,07	36,20	1 x k.w.
4	38,42	39,92	34,11	6 x k.w.
3	2,02	2,02	2,02	
2	7,36	7,36	6,64	
N	2,00	2,00	2,00	
S 18	2,00	3,00	3,00	
S 17	5,50	4,00	3,50	
S 16	9,00	8,00	7,77	
S 15	50,55	43,55	37,63	0,14 x k.w.
S 14	46,70	44,70	41,64	2 x k.w.
S 13	24,00	25,00	22,72	
S 12	33,05	8,50	7,86	
S 11b	25,10	48,65	42,96	5 x k.w.
S 9	22,29	16,79	11,55	
S 8b	11,00	10,50	4,13	
S 8a	374,09	360,88	336,56	
S 4	53,46	50,46	42,81	
<b>Gesamt:</b>	<b>1427,51</b>	<b>1365,67</b>	<b>1226,62</b>	<b>27,64 x k.w., 1 x k.u.</b>

- Stellenübersicht 2023 -  
Teil A: I. Aufteilung nach der Gliederung

**I. Beamtinnen/Beamte**

Produktbereich	Landesbesoldungsordnung B			Landesbesoldungsordnung A											Summe
				Laufbahngruppe 2.2 Höherer Dienst				Laufbahngruppe 2.1 Gehobener Dienst				Laufbahngruppe 1.2 Mittlerer Dienst			
	B9	B6	B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	
<b>01 Innere Verwaltung</b>	1,00	1,00	3,00	4,00	3,00	11,00	3,00	6,00	24,50	35,00	23,50	20,50	7,52	2,00	<b>145,02</b>
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b>				1,00	1,00	3,00		5,00	15,00	42,00	40,26	103,65	76,00	72,00	<b>358,91</b>
<b>03 Schulträgeraufgaben</b>								1,00		5,00			1,00		<b>7,00</b>
<b>04 Kultur</b>							1,00	1,00	2,00		3,36		3,50		<b>10,86</b>
<b>05 Soziale Leistungen</b>						1,00	1,00	1,00	4,00	12,00	29,20	15,00	7,13		<b>70,33</b>
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>						1,00		4,00		7,59	6,50	2,50	5,50		<b>27,09</b>
<b>08 Sport</b>												1,00			<b>1,00</b>
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>				1,00	1,00	1,00	2,00		4,00						<b>9,00</b>
<b>10 Bauen und Wohnen</b>					1,00			1,00	1,00	4,50		1,00	4,00		<b>12,50</b>
<b>12 Verkehrsflächen und -anlagen</b>								1,00	2,00		2,00		0,33		<b>5,33</b>
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b>							1,00			0,50	2,00				<b>3,50</b>
<b>14 Umweltschutz</b>															<b>0,00</b>
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>				0,00		7,00		0,00	5,00	2,00		4,35	2,00		<b>20,35</b>
<b>Summe</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>24,00</b>	<b>8,00</b>	<b>20,00</b>	<b>57,50</b>	<b>108,59</b>	<b>106,82</b>	<b>148,00</b>	<b>106,98</b>	<b>74,00</b>	<b>670,89</b>



- Stellenübersicht 2023 -  
Teil A: II. Aufteilung nach der Gliederung

**II. Tariflich Beschäftigte TVÖD (ohne SUE)**

Produktbereich	Entgeltgruppen																		
	15ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	Summe
<b>01 Innere Verwaltung</b>			3,00	2,00	4,00	20,20	25,45	9,90	6,50	11,50	35,10	6,00	5,50	1,00	3,00				<b>133,15</b>
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b>			0,50	2,00	1,00	0,00	2,00	4,00	4,00	31,09	12,73	1,50	1,50	19,00				2,00	<b>81,32</b>
<b>03 Schulträgeraufgaben</b>			1,00				1,00	1,00		1,00	9,11	1,00	20,25	0,83					<b>35,19</b>
<b>04 Kultur</b>		2,00	3,00	8,00	2,00	3,50	7,00	6,75	36,86	3,00	4,50	19,10	1,50	0,77	16,41		3,25		<b>117,64</b>
<b>05 Soziale Leistungen</b>					0,00	2,00	3,00	12,27	2,00	6,50	5,00	6,00							<b>36,77</b>
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	1,00				1,00		0,00	0,50	1,00	4,15	7,50		8,07	6,15	12,51	1,02	4,11		<b>47,01</b>
<b>08 Sport</b>					1,00		3,00		2,00		1,00		2,00		0,50				<b>9,50</b>
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>			1,00	3,50	4,00	30,50	1,00			7,00	6,50	3,50	5,00						<b>62,00</b>
<b>10 Bauen und Wohnen</b>				2,00	2,00	6,00	0,50		5,00				3,00		3,00				<b>21,50</b>
<b>12 Verkehrsflächen und Anlagen</b>	1,00			2,00	5,00	26,00	0,00	2,90	8,00	7,00	8,00	13,50	30,00	3,00					<b>106,40</b>
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b>	1,00	0,00		2,00	1,50	9,50		3,00	7,80	2,00	6,00	4,00	58,00	10,00	3,00	1,00			<b>108,80</b>
<b>14 Umweltschutz</b>				1,00	1,00	8,00				1,00									<b>11,00</b>
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>										0,50									<b>0,50</b>
<b>Zwischensumme TVÖD</b>	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>	<b>8,50</b>	<b>22,50</b>	<b>22,50</b>	<b>105,70</b>	<b>42,95</b>	<b>40,31</b>	<b>73,16</b>	<b>74,74</b>	<b>95,44</b>	<b>54,60</b>	<b>134,82</b>	<b>40,75</b>	<b>38,42</b>	<b>2,02</b>	<b>7,36</b>	<b>2,00</b>	<b>770,77</b>

## II. Tariflich Beschäftigte TVöD Sozial- und Erziehungsdienst "SuE"

Produktbereich	Entgeltgruppen												Summe
	S 18	S 17	S 16	S 15	S14	S 13	S 12	S 11b	S 9	S 8b	S 8a	S 4	
01 Innere Verwaltung	1,00	1,00					1,50	8,00			0,25		11,75
02 Sicherheit und Ordnung				0,50									0,50
03 Schulträgeraufgaben				1,00							11,16	3,00	15,16
04 Kultur													
05 Soziale Leistungen				0,00				1,60					1,60
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,00	4,50	9,00	49,05	46,70	24,00	31,55	15,50	22,29	11,00	362,69	50,46	627,74
08 Sport													
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen													
10 Bauen und Wohnen													
12 Verkehrsflächen und Anlagen													
13 Natur- und Landschaftspflege													
14 Umweltschutz													
15 Wirtschaft und Tourismus													
<b>Zwischensumme TVöD "SuE"</b>	<b>2,00</b>	<b>5,50</b>	<b>9,00</b>	<b>50,55</b>	<b>46,70</b>	<b>24,00</b>	<b>33,05</b>	<b>25,10</b>	<b>22,29</b>	<b>11,00</b>	<b>374,09</b>	<b>53,46</b>	<b>656,74</b>
<b>Summe Tariflich Beschäftigte</b>													<b>1427,52</b>

- Stellenübersicht 2023 -  
Teil B: I. Dienstkräfte in der Probezeit

**I. Beamtinnen/Beamte auf Probe**

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2022	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2021	Zahl der Stellen Beamtinnen/ Beamte am 30.06.2020	Bemerkungen
Städt. Verwaltungsrätin/Städt. Verwaltungsrat	A 13	0	0	2	
Stadtbrandoberinspektorin/Stadtbrandoberinspektor	A 10	5	3	2	
Stadtbauoberinspektorin/Stadtbauoberinspektor	A 10	0	0	0	
Stadtinspektorin/Stadtinspektor/Bachelor of Laws	A 9	31	22	18	
Städt. Brandmeisterin/Brandmeister	A 7	41	33	31	
Stadtsekretärin/Stadtsekretär	A 6	10	11	13	
<b>insgesamt:</b>		<b>87</b>	<b>69</b>	<b>66</b>	

Die für die Beamtinnen und Beamten auf Probe erforderlichen Planstellen sind bereits in der Gesamtzahl der Beamtenstellen enthalten.

- Stellenübersicht 2023 -  
Teil B: II.Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

## II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen für 2023 (Stichtag 01.10.)	beschäftigt zum Stichtag 01.10.2022
Stadtinspektoranwärter*in - Bachelor of Laws / of Arts / of Science	Anwärterbezüge	34	31
Stadtsekretäranwärter*in	Anwärterbezüge	7	8
Städt. Brandmeisteranwärter*in	Anwärterbezüge	16	18
Städt. Brandoberinspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	2	3
Verwaltungsfachangestellte*r	Ausbildungsentgelt	17	15
Kauffrau-/Kaufmann für Büromanagement (ASP)	Ausbildungsentgelt	1	2
Fachangestellte*r für Medien und Informationsdienste	Ausbildungsentgelt	3	3
Fachkraft für Abwassertechnik bzw. für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (STEB)	Ausbildungsentgelt	2	2
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (ASP)	Ausbildungsentgelt	2	2
Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik	Ausbildungsentgelt	0	1
Straßenbauer*in und Straßenwärter*in	Ausbildungsentgelt	6	6
Gärtner*in	Ausbildungsentgelt	2	1
Fachinformatiker*in für Systemintegration	Ausbildungsentgelt	2	3
Kfz-Mechatroniker*in (ASP)	Ausbildungsentgelt	3	3
Fachinformatiker*in für Systemintegration (ASP)	Ausbildungsentgelt	1	0
Notfallsanitäter*in	Ausbildungsentgelt	12	12
Sport- und Fitnesskauffrau / Sport- und Fitnesskaufmann	Ausbildungsentgelt	1	1
Vermessungstechniker*in / Geomatiker*in	Ausbildungsentgelt	4	2
Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskauffrau	Ausbildungsentgelt	1	2
Kauffrau-/Kaufmann für Dialogmarketing	Ausbildungsentgelt	1	0
Elektroniker*in für Betriebstechnik	Ausbildungsentgelt	1	1
Bachelor of Arts - Soziale Arbeit	Ausbildungsentgelt	7	5
Trainee für den Sozialdienst	Praktikantenentgelt	13	11,5
Berufspraktikant*in für den Erziehungsdienst	Praktikantenentgelt	28	17
Praxisintegrierte Ausbildung Erzieher*in (PIA)	Ausbildungsentgelt	35	32
Volontariat im Kulturamt im Bereich "Veranstaltungswesen/Museen"	Entgelt	1	1
Bundesfreiwilligendienstleistende	Taschengeld BFD	18	14
<b>insgesamt:</b>		<b>220</b>	<b>196,5</b>

## Die Entwicklung der Stellen in den Jahren 2003 bis 2023

Berufsgruppe	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Beamtinnen/Beamte	380	381	382	382,5	399	420	425,5	428	437,3	447,4	447,1	455,1	481,1	520,6	527,9	530,4	581,9	597,4	619,0	633,0	670,9
Angestellte *)	693	686,5	703,5	892,0	896	882,5	877	887,5	905,0	970,4	960,0	977,5	1037,9	1095,9	1139,2	1168,4	1225,2	1273,2	1306,0	1365,7	1427,5
Arbeiterinnen/Arbeiter *	194	170	164																		
Gesamtzahl der Stellen **)	1.267	1.237,5	1.249,5	1.274,5	1.295	1.302,5	1.302,5	1.315,5	1.342,3	1.417,8	1.407,1	1.432,6	1.519,0	1.616,5	1.667,1	1.698,8	1.807,1	1.870,6	1.925,0	1.998,7	2.098,4
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Stellen ****)	13	-30	12	25	21	8	0	13	27	76	-11	26	86	98	51	32	108	63	54	74	100
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent	1,04 %	-2,33 %	0,97 %	2,00 %	1,61 %	0,58 %	0,00 %	1,00 %	2,04 %	5,62 %	-0,75 %	1,81 %	6,03 %	6,42 %	3,13 %	1,90 %	6,38 %	3,51 %	2,91 %	3,83 %	4,99 %
Entwicklung der Einwohnendenzahl ***)	141.800	142.979	143.769	144.258	144.181	144.811	145.320	146.283	143.174	143.575	143.659	145.176	148.126	148.677	149.075	150.580	151.633	151.864	152.531	153.185	153.720
Stellen je 1.000 Einwohnerinnen/ Einwohner	8,94	8,66	8,69	8,83	8,98	8,99	8,96	8,99	9,38	9,87	9,79	9,87	10,25	10,87	11,18	11,28	11,92	12,32	12,62	13,05	13,65

### Erläuterungen:

\*) Seit 2006 werden "Arbeiter" und "Angestellte" in der Beschäftigtengruppe "Tarifbeschäftigte" zusammengefasst

\*\*) In der Gesamtzahl der Stellen sind die im Teil "B" der Stellenübersicht aufgeführten Stellen für die Beamtinnen und Beamte auf Probe enthalten.

\*\*\*) Die Einwohnendenzahlen (jeweils zum 31.12.) entstammen der amtlichen Bevölkerungsstatistik des Landesbetriebs IT.NRW, für 2022 und 2023 der Bevölkerungsvorausberechnung von IT.NRW

\*\*\*\*) Im Jahr 2013 wurden 41 Schulhausmeisterstellen dem GMP zugeordnet, bereinigte Werte: 1.448,1 Stellen = + 30 Stellen = + 2,13%

\*\*\*\*\*) Im Nachtragsstellenplan 2020 wurden 8 zusätzliche Stellen für das Förderprojekt "Smart-Cities made in Germany 2020" gem. Beschluss des Rates vom 08.10.2020 bewilligt.

# Veränderungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

1. Einrichtung neuer Planstellen
2. Abbau von Planstellen/Stundenreduzierungen
3. Einrichtung/Realisierung/Streichung von kw-/ku-Vermerken
4. Stellenumwandlungen
5. Stellenverlagerungen



Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
1. Einrichtung neuer Planstellen

15.12.2022

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<b>Personalrat</b>	A 11	1,00			Zusätzliche Stelle aufgrund der möglichen Ausnutzung des rechtlich vorgesehenen Stellenkontingents des Personalrates
<b><u>Dezernat I</u></b>					
<b>Stabsstelle I/D</b>			EG 11	0,50	Erforderliche Stellenressourcen für: Programmkoordination digitalorientierte Organisationsentwicklung gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 22.11.2022
			EG 11	2,20	Erforderliche Stellenressourcen für: Programmmanager*innen im zentralen Pool gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 22.11.2022
<b>Stabsstelle für Steuerungsunterstützung</b>			EG 11	0,50	Zusätzlicher Stellenbedarf zur Koordination der Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Paderborn (Beschluss des Rates vom 07.04.2022)
<b>Haupt- und Personalamt (StA 10)</b>			EG 8	2,00	Zusätzliche Agent*innen im Telefonischen Service-Center, um die Zielvorgaben zu Erreichbarkeit und Service-Level bei dem aktuellen Anrufaufkommen bzw. Aufgabenvolumen wieder erreichen zu können
	A 12	1,00			Anpassung der Stellenressourcen für klassische Organisationsaufgaben an das in den letzten Jahren erfolgte Wachstum der Stadtverwaltung
	A 10	2,00			Erforderliche Verstärkung der Personalsachbearbeitung aufgrund gestiegener Fallzahlen - bislang temporär aus dem Stellenreservepool bereitgestellt aber dauerhaft erforderlich
			EG 9b	1,50	Erforderliche Verstärkung zur Sicherstellung des EDV-Benutzerservices im 1st-Level-Support (Störungsannahme und Soforthilfe)

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
1. Einrichtung neuer Planstellen

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<b>Haupt- und Personalamt (StA 10)</b>	A 12	0,50			Erforderliche Stellenressourcen für: Aufnahme, Analyse und Neugestaltung digitaler Geschäftsprozesse gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 22.11.2022
			EG 10	1,40	Erforderliche Stellenressourcen für: Mitarbeitende IT zur Umsetzung der Digitalstrategie im Bereich Ausbau von IT-Infrastruktur und Basiskomponenten gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 22.11.2022
			EG 10	2,90	Erforderliche Stellenressourcen für: Mitarbeitende IT zur Umsetzung der Digitalstrategie im Bereich Ausbau von Fachsoftware im Bereich E-Government (OZG) gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 22.11.2022
			EG 10	1,50	Erforderliche Stellenressourcen für: Mitarbeitende IT zur Umsetzung der Digitalstrategie im Bereich Ausbau digitaler Aktenführung und digitaler Sachbearbeitung (DMS) gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 22.11.2022
			EG 10	0,70	Erforderliche Stellenressourcen für: Zuwachs in der laufenden Betreuung digitale Sachbearbeitung / Aktenführung (DMS) gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 22.11.2022
			EG 10	0,20	Erforderliche Stellenressourcen für: Zuwachs in der laufenden Betreuung Fachsoftware E-Government (OZG) gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 22.11.2022
			EG 9b	0,50	Erforderliche Stellenressourcen für: Zuwachs in der laufenden Betreuung IT-Infrastruktur und Basiskomponenten gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 22.11.2022
<b>Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing (StA 13)</b>			EG 9a	0,50	Zusätzlicher Stellenbedarf im Bereich Märkte/Volksfeste wegen gestiegener Anforderungen bei der Durchführung von Veranstaltungen sowie bei der Umsetzung der Marktsatzung



Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
1. Einrichtung neuer Planstellen

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<b><u>Dezernat II</u></b>					
<b>Gebäudemanagement (GMP)</b>	A 9	1,00			Umwandlung einer Tarifbeschäftigtenstelle nach Wiederbesetzung mit einem Beamten (Stelle wird nicht mehr im Stellenplan des GMP geführt)
<b>Amt für Finanzen (StA 20)</b>	A 10	0,50			Zusätzlicher Stellenbedarf aufgrund der Fallzahlenerhöhung im Bereich Hundesteuer und Grundbesitzabgaben
			EG 9c	0,50	Zusätzlicher Stellenbedarf zur Bearbeitung der Zweitwohnungssteuer, der bislang temporär aus dem Stellenreservepool bereitgestellt wurde, aber dauerhaft erforderlich ist
<b><u>Dezernat III</u></b>					
<b>Einwohner- und Standesamt (StA 12)</b>			EG 8	3,00	Zusätzlicher Stellenbedarf als Konsequenz aus gesetzlichen Verpflichtungen, zu langen Wartezeiten und der Wiedereröffnung der Verwaltungsnebenstelle Elsen (ergänzend zu Schloß Neuhaus) / Anzahl auf 3 reduziert gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.12.2022
			EG 6	1,00	Entlastung der Standesbeamt*innen durch dauerhafte Einrichtung einer Urkundenstelle
			EG 9a	1,00	Projektstelle im Bereich Kommunales Integrationsmanagement. <b>Die Einrichtung erfolgt unter dem Vorbehalt der Förderung im Jahr 2023. Gleichzeitig wird ein kw-Vermerk zum 31.12.2023 angebracht.</b>
<b>Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)</b>	A 10	1,00			Verstärkung der Abteilung Allgemeine Gefahrenabwehr zur Abwicklung von Veranstaltungen unter Beachtung des neuen Orientierungsrahmens NRW für Großveranstaltungen
			EG 9a	1,50	Zusätzliche Kräfte zur Besetzung der Anlaufstelle B.O.S.S.
	A 10	0,2619			Aufstockung einer Stelle zur Wahrnehmung von Digitalisierungsaufgaben (Erweiterung MIGEWA) und Umsetzung des OZG im Bereich der Gewerbeangelegenheiten

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
1. Einrichtung neuer Planstellen

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<b>Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)</b>			EG 8	1,00	Zusätzliche Sachbearbeitungsstelle aufgrund der gestiegenen Fallzahlen resultierend aus dem neuen Radaranhänger und 2 zusätzlichen stationären Blitzanlagen (Inbetriebnahme 09/2022)
			EG 5	1,00	Stelle in der Ausländerabteilung als erste Anlaufstelle und für die Ausgabe der elektronischen Aufenthaltstitel sowie der Reiseausweise Die Stelle wird mit einem <b>kw-Vermerk zum 31.12.2024</b> versehen
	A 10	1,00			Zusätzliche Stelle zur Bearbeitung der gestiegenen und weiterhin zu erwartenden Anzahl von Verkehrsanordnungen für Baustellen
			EG 5	1,00	Zusätzliche Stellenressourcen zur Verkehrsüberwachung gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.12.2022
<b>Kulturamt (StA 41)</b>	A 10	0,36			Zusätzlich erforderliche Stellenressourcen für Netzwerk Kultur und Kulturförderung
<b>Kulturwerkstatt (StA 49)</b>			EG 7	1,00	Zusätzliche Stelle für eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik zur Wahrnehmung von Mehraufgaben auf Grund der Dienstanweisung zur Sicherheit in Veranstaltungsstätten
<b><u>Dezernat IV</u></b>					
<b>Schulverwaltungs- und Sportamt (StA 40)</b>			S 4	3,00	Zusätzliche Stellen für Ergänzungskräfte in den städtischen Offenen Ganztagschulen
			EG 6	2,00	Zusätzlicher Stellenbedarf in den Schulsekretariaten der Grundschulen zur Bearbeitung erhöhter Arbeitsaufwände
			EG 6	0,50	Zusätzlicher Stellenanteil für die Schulsekretariate zur flexiblen Reaktion auf steigende Schülerzahlen
	A 11	1,00			Zusätzliche Stellenressourcen zur Unterstützung in der Schulentwicklungsplanung <b>unter Anbringung eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2027</b> gem. Beschluss des Schulausschusses vom 24.11.2022

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
1. Einrichtung neuer Planstellen

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
Volkshochschule (StA 43)			EG 11	0,50	Einrichtung einer teilweise mit WbG-Mitteln geförderten Stelle für die Bildungsberatung von Zugewanderten, Menschen mit unzureichender Grundbildung und geringer Literalität <b>Die Einrichtung der Stelle erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung von Fördermitteln nach dem WbG. Gleichzeitig wird ein kw-Vermerk zum 31.12.2023 angebracht.</b>
	A 8	0,50			Zusätzlicher Stellenbedarf in der Verwaltung der Volkshochschule, der bislang temporär aus dem Stellenreservepool bereitgestellt wurde, aber dauerhaft erforderlich ist
Sozialamt (StA 50)	A 11	0,50			Zusätzlich erforderliche Stellenressourcen zur Bearbeitung von Digitalisierungsvorhaben
			EG 11	1,00	Einrichtung einer vom Land NRW bezuschussten Stelle für das Projekt "Zusammen im Quartier" unter Anbringung eines <b>kw-Vermerks bis zum 31.12.2024</b> (Beschluss des Sozialausschusses vom 28.04.2022)
	A 9	5,00			Zusätzlich erforderliche Stellenressourcen im Bereich Wohngeld aufgrund zu erwartender Fallzahlensteigerungen in Folge des geplanten Wohngeld-Plus-Gesetzes
	A 8	3,00			Zusätzlich erforderliche Stellenressourcen im Bereich Bildung und Teilhabe aufgrund zu erwartender Fallzahlensteigerungen in Folge des geplanten Wohngeld-Plus-Gesetzes
Jugendamt (StA 51)	A 11	0,50			Erforderliche Stellenressourcen für: Digitalkoordination im Fachamt gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 22.11.2022
			S 8a	9,00	Zusätzlicher Stellenbedarf aufgrund der geburtenstarken Jahrgänge 2020/2021, für die aufgrund des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz ab dem 01.08.2023 mindestens drei provisorische Gruppen einzurichten sind
			S 9	6,00	Zusätzlicher Bedarf zur Betreuung der steigenden Anzahl von Kindern mit einer Behinderung aufgrund des Abbaus von heilpädagogischen Einrichtungen

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
1. Einrichtung neuer Planstellen

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
Jugendamt (StA 51)	A 10	1,00	S 8a	6,00	Maximal zu erwartender zusätzlicher Stellenbedarf für Erzieher*innen in Folge der Tarifeinigung im Erziehungsdienst zu zusätzlichem Urlaubsanspruch
			S 15	0,50	Zusätzlicher Stellenbedarf für fachliche Begleitung, Koordination und Akquise in Folge verstärkter Ausbildung der Stadt im Bereich Berufspraktikant*innen und PIA-Auszubildenden
			EG 9b	0,50	Verstärkung der Sachbearbeitung in der Verwaltungsabteilung, Wirtschaftliche Hilfen aufgrund des wachsenden Arbeitsaufwands durch steigende Fallzahlen
			S 14	2,00	Verstärkung der Sachbearbeitung in der Verwaltungsabteilung, Kindertageseinrichtungen infolge des Ausbaus von Kinderbetreuungsplätzen und einer steigenden Anzahl an Integrationskindern
	A 11	1,00	S 15	4,00	Verstärkung der Sachbearbeitung für Koordination und Beratung im Allgemeinen Sozialen Dienst. Aufgrund einer vollständigen Refinanzierung durch die Zuschüsse aus dem Kinderschutz, wird an diesen Stellen ein <b>kw-Vermerk bis zum 31.12.2025</b> angebracht.
			S 15	2,50	Zusätzlicher Stellenbedarf im Bereich Beistandschaften in Folge gesetzlicher Änderungen im Vormundschaftsrecht. Davon erfolgt die Einrichtung einer Stelle unter Vorbehalt.
	A 8	0,50			Verstärkung der Sachbearbeitung in der Betreuungsstelle durch eine Verwaltungsfachkraft aufgrund steigender Fallzahlen und steigender qualitativer Anforderungen, sowie aufgrund von Änderungen im Aufgabenzuschnitt durch die Gesetzesänderung des BtOG zum 01.01.2023.
					Verstärkung der Sachbearbeitung in der Betreuungsstelle durch Fachkräfte aus der sozialen Arbeit aufgrund steigender Fallzahlen und steigender qualitativer Anforderungen, sowie aufgrund von Änderungen im Aufgabenzuschnitt durch die Gesetzesänderung des BtOG zum 01.01.2023.
				Unterstützung der Sachbearbeitung in der Betreuungsstelle aufgrund steigender Fallzahlen und steigender qualitativer Anforderungen, sowie aufgrund von Änderungen im Aufgabenzuschnitt durch die Gesetzesänderung des BtOG zum 01.01.2023.	

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
1. Einrichtung neuer Planstellen

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<b>Jugendamt (StA 51)</b>			EG 9a	0,50	Verstärkung des Personals der Familienhebammen, um Wartelisten bedienen zu können. Aufgrund einer vollständigen Refinanzierung durch die Zuschüsse aus dem Kinderschutz, wird an diesen Stellen ein <b>kw-Vermerk bis zum 31.12.2025</b> angebracht.
			EG 9a	0,50	Verstärkung des Personals der Familienhebammen zur Unterstützung der "Frühen Hilfen" gem. Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 16.11.2022
			S 15	0,50	Stellenressourcen zur Konzepterstellung für die Weiterentwicklung des Familienservicecenters. Die Stelle wird nur freigegeben, sofern die Fördergelder auch tatsächlich freigegeben werden.
			S 15	0,50	Zusätzliche Stellenanteile im Bereich Kind & Ko zur Stärkung kommunaler Vernetzung und Koordinierung. Die Stelle wird nur freigegeben, sofern die Fördergelder auch tatsächlich freigegeben werden.
			S 17	0,50	Aufstockung der Stelle 51 70 03, da der Aufgabenumfang dauerhaft gestiegen ist.
	A 11	0,50			Erforderliche Stellenressourcen für: Digitalkoordination im Fachamt gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 22.11.2022
		S12	1,00	Zusätzliche Stelle für schulbezogene Sozialarbeit (je zur Hälfte für die Realschule Schloß Neuhaus und die Lise-Meitner-Realschule) gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.12.2022	
<b><u>Dezernat V</u></b>					
<b>Feuerwehr (StA 37)</b>	A 10	3,00			Zusätzliche Stellen für hauptamtliche Aus- und Fortbildung im Bereich Brandschutz Anteilige Refinanzierung durch Lehrgangsgebühren externer Teilnehmer*Innen der Brandmeisterschule

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
1. Einrichtung neuer Planstellen

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<b>Feuerwehr (StA 37)</b>	A 9	1,00			Zusätzliche Stelle für hauptamtliche Fahrschul Ausbildung Refinanzierung durch Lehrgangsgebühren externer Teilnehmer*Innen der Brandmeisterschule
	A 11	1,00			Zusätzliche Sachbearbeiterstelle zur Koordinierung und Planung der Brandmeisterausbildung (mit Dozentenanteil) Anteilige Refinanzierung durch Lehrgangsgebühren externer Teilnehmer*Innen der Brandmeisterschule
	A 11	0,50			Zusätzlicher Stellenbedarf für Dozent*innen an der Rettungsdienstschule
	A 10	1,00			Zusätzliche Stelle für die administrative Planung und bauliche Unterhaltung aller Liegenschaften der Feuerwehr und deren Gebäudetechnik
<b>Stadtplanungsamt (StA 61)</b>			EG 12	1,00	Möglicher zusätzlicher Stellenbedarf in Folge der politischen Beschlussfassung zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans
			EG 11	1,50	Zusätzliche Stelle in der Verkehrsplanung für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV im Regionalverkehr. Die Stelle ist zum Teil refinanzierbar durch die Mittel des ÖPNVG. (Politische Grundsatzentscheidung vom 22.06.2022)
			EG 11	1,00	Zusätzliche Stellenressourcen zur Weiterentwicklung Fußverkehr / Nahmobilität gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.12.2022
<b>Bauordnungsamt (StA 63)</b>	A 11	0,50			Zusätzliche Stellenressourcen für konzeptionelle Radverkehrsplanung gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.12.2022
<b>Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)</b>			EG 8	1,00	Erforderliche Stellenressourcen für: Digitalkoordination im Fachamt gem. Beschluss des Ausschusses für Digitalisierung und E-Government vom 22.11.2022
					Zusätzlicher Stellenbedarf in der Aufbruchkontrolle (Verlegung von Glasfaseranschlüssen), der bislang temporär aus dem Stellenreservepool bereitgestellt wurde, aber dauerhaft erforderlich ist.

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
1. Einrichtung neuer Planstellen

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<b>Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)</b>			EG 6	1,00	Zusätzliche Stelle in der Arbeitsgruppe Beschilderungen für Beschilderungsaufgaben im Zuge von Veranstaltungen
<b>Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)</b>			EG 11	0,50	Zusätzliche Ingenieurstelle für Gewässerrenaturierungen im Auftrag des STEB (Erstattung der Personalkosten durch den STEB)
			EG 11	1,00	Zusätzliche Stelle im Bereich Klimaschutz im Rahmen der neuen Förderrichtlinie "Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels" unter Anbringung <b>eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2025</b> . Förderung der Stelle im Umfang von 80%.
			EG 7	0,50	Zusätzliche halbe Stelle für Baumkontrolleur*innen zur Wahrnehmung der Aufgaben der ab dem 01.10.2022 in Kraft tretenden Baumschutzsatzung.
			EG 11	1,00	Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für Monitoring und Steuerung der Vervollständigung des digitalen Baumkatasters bis 2025 sowie zur Steuerung der gesamten Fremdvergabe Baumpflege/Baumkontrolle unter Anbringung <b>eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2025</b> .
			EG 6	2,00	Zusätzliche Stellen für Gärtner*innen im Bereich der Pflege von Extensivflächen in der Arbeitsgruppe Biodiversität.
<b>Summe:</b>		<b>29,12</b>		<b>76,90</b>	

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
2. Abbau von Planstellen/Stundenreduzierungen

15.12.2022

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<b>Stadtenwässerungsbetrieb (STEB)</b>	A 12	1,00			Umwandlung einer Beamtenstelle nach Wiederbesetzung. Stelleninhaber ist Tarifbeschäftigter und wird im Stellenplan des STEB geführt.
<b>Gebäudemanagement (GMP)</b>	A 11	1,00			Umwandlung einer Beamtenstelle nach Wiederbesetzung, Stelleninhaber ist Tarifbeschäftigter und wird im Stellenplan des GMP geführt.
<b><u>Dezernat IV</u></b>					
<b>Schulverwaltungs- und Sportamt (StA 40)</b>			S 8a	1,298	Die Stellen 40 50 06 10 und 40 50 06 11 entfallen, da die Karlschule keine städtische OGS mehr ist.
<b>Jugendamt</b>			EG 9a	0,50	Abbau der Stelle 51 01 14, Realisierung eines kw-Vermerks nach Beendigung des Förderprogramms "Aufholen nach Corona"
<b><u>Dezernat V</u></b>					
<b>Bauordnungsamt (StA 63)</b>			EG 6	0,50	Abbau der Stelle 63 20 90, Realisierung eines kw-Vermerks Kein weiterer Bedarf für die Digitalisierung von Bauakten
			EG 4	1,00	Abbau der Stelle 63 20 91, Realisierung eines kw-Vermerks Kein weiterer Bedarf für die Digitalisierung von Bauakten
<b>Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)</b>			EG 8	1,00	Abbau der Stelle 66 23 14, Realisierung eines kw-Vermerks nach Abschluss des Projekts "Schloßkreuzung"
<b>Summe:</b>		<b>2,00</b>		<b>4,30</b>	



Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
3. Einrichtung/Streichung von "kw-/ku-Vermerken"

15.12.2022

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<b><u>Dezernat I</u></b>					
Haupt- und Personalamt (StA 10)	A 11	1,00			Streichung des kw-Vermerks der Stelle 10 10 12 Aufgabenstellungen in der strategischen Gebäudeplanung sind dauerhaft zu bearbeiten.
<b><u>Dezernat III</u></b>					
Einwohner- und Standesamt (StA 12)			EG 9a	1,00	Einrichtung eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2023 unter Vorbehalt der weiteren Förderung der Projektstelle im Einbürgerungswesen
Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)			EG 5	1,00	Einrichtung eines kw-Vermerks zum 31.12.2024 (Stellenverlagerung aus dem Reservepool)
<b><u>Dezernat IV</u></b>					
Schulverwaltungs- und Sportamt (StA 40)	A 11	1,00			Einrichtung eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2027 für eine zusätzliche Stelle zur Unterstützung in der Schulentwicklungsplanung gem. Beschluss des Schulausschusses vom 24.11.2022
Volkshochschule (StA 43)			EG 11	0,50	Einrichtung eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2023 aufgrund der neu einzurichtenden Stelle im Rahmen der Fördermaßnahme nach dem WbG.
Sozialamt (StA 50)			EG 10	1,00	Verlängerung des kw-Vermerks der Stelle 50 31 12 bis zum 31.12.2023. Die Aufgabenbearbeitung ist weiterhin erforderlich.
	A 10	1,00			Verlängerung des kw-Vermerks der Stelle 50 31 15 bis zum 31.12.2023. Die Aufgabenbearbeitung ist weiterhin erforderlich.
	A 10	1,00			Verlängerung des kw-Vermerks der Stelle 50 32 12 bis zum 31.12.2023. Die Aufgabenbearbeitung ist weiterhin erforderlich.
			EG 12	1,00	Einrichtung eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2024, Kopplung an das Förderprogramm "Zusammen im Quartier - Sozialplaner*in"

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
3. Einrichtung/Streichung von "kw-/ku-Vermerken"

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<b>Jugendamt (StA 51)</b>	A 10	1,00	S 15	0,36	Streichung des kw-Vermerks der Stelle 51 20 21, Aufgaben sind dauerhaft zu bearbeiten.
			S 15	1,00	Streichung des kw-Vermerks der Stelle 51 30 23, Aufgaben sind dauerhaft zu bearbeiten.
			S 15	1,00	Streichung des kw-Vermerks der Stelle 51 40 25, Aufgaben sind dauerhaft zu bearbeiten.
					Streichung des kw-Vermerks der Stelle 51 50 07, Aufgaben sind dauerhaft zu bearbeiten.
			S 14	2,00	Einrichtung eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2025, Kopplung an die Zusage der Zuschüsse nach dem Kinderschutz
			EG 9a	0,50	Einrichtung eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2025, Kopplung an die Zusage der Zuschüsse nach dem Kinderschutz
			EG 9a	0,50	Realisierung des kw-Vermerks der Stelle 51 01 14 nach Beendigung des Förderprogramms "Aufholen nach Corona"
<b>Koordinationsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten</b>	A 8	1,00	S 11b	5,00	Verlängerung des kw-Vermerks bis zum 31.12.2023, Kopplung an die Weiterführung des Förderprogramms
					Streichung des kw-Vermerks der Stelle 00 00 32, Aufgaben sind dauerhaft zu bearbeiten.
<b>Dezernat V</b>					
<b>Stadtplanungsamt (StA 61)</b>			EG 12	1,00	Streichung des kw-Vermerks der Stelle 61 12 20 Verstetigung der Stelle, um nachhaltigen Aufbau und Sicherung von Know How im Sinne des Fördergebers zu ermöglichen
			EG 11	1,00	Streichung des kw-Vermerks der Stelle 61 12 21 Verstetigung der Stelle, um nachhaltigen Aufbau und Sicherung von Know How im Sinne des Fördergebers zu ermöglichen

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
3. Einrichtung/Streichung von "kw-/ku-Vermerken"

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<b>Amt für Vermessung und Geoinformation (StA 62)</b>			EG 11	3,00	Streichung des kw-Vermerks der Stellen 62 20 30, 62 20 31, 62 20 32 Verstetigung der Stelle, um nachhaltigen Aufbau und Sicherung von Know How im Sinne des Fördergebers zu ermöglichen
<b>Bauordnungsamt (StA 63)</b>			EG 4	2,00	Verlängerung der kw-Vermerke der Stellen 63 20 92 und 63 20 94 bis 31.12.2023 zur Vorbereitung der neu angefallenen Bauakten für die Digitalisierung sowie weiterer zu digitalisierender Akten.
			EG 4	1,00	Verlängerung des kw-Vermerks der Stelle 63 20 93 bis 31.12.2023 für diverse Aufgaben im Verwaltungsbereich
			EG 6	0,50	Realisierung des kw-Vermerks der Stelle 63 20 90 Kein weiteres Erfordernis für die Digitalisierung von Bauakten
			EG 4	1,00	Realisierung des kw-Vermerks der Stelle 63 20 91 Kein weiteres Erfordernis für die Digitalisierung von Bauakten
<b>Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)</b>			EG 8	1,00	Realisierung des kw-Vermerks der Stelle 66 23 14 nach Abschluss des Projekts "Schloßkreuzung"
			EG 11	1,00	Streichung des kw-Vermerks der Stelle 66 10 20 Verstetigung der Stelle, um nachhaltigen Aufbau und Sicherung von Know How im Sinne des Fördergebers zu ermöglichen
<b>Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)</b>			EG 11	1,00	Einrichtung eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2025 für eine zusätzliche Stelle im Bereich Klimaschutz
			EG 11	1,00	Einrichtung eines kw-Vermerks bis zum 31.12.2025 für eine zusätzliche Stelle im Bereich Unterhaltung (Baumpflege/Baumkontrolle)

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
3. Einrichtung/Streichung von "kw-/ku-Vermerken"

Stadtamt	Zahl und Stellenwert der Stellen				Begründung
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Wert	Anzahl	Wert	Anzahl	
<b>Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)</b>			EG 9a	1,00	Streichung des kw-Vermerks der Stelle 67 38 00 Dauerhafter Aufgabenzuwachs infolge aktualisierter Daten zum Baumbestand
<b>Summe:</b>		<b>6,00</b>		<b>29,36</b>	

**Veränderungen der "kw-Vermerke" durch:**

Neueinrichtung	an	9,00	Stellen
Verlängerung	an	11,00	Stellen
Realisierung	an	3,00	Stellen
Streichung	an	12,36	Stellen
<b>Gesamt</b>	an	<b>35,36</b>	<b>Stellen</b>

**Veränderungen von "ku-Vermerken:**

0

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
4. Stellenumwandlungen

15.12.2022

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
<b><u>Dezernat I</u></b>				
Gleichstellungsstelle (I/G)	A 10	EG 9c	0,50	Nachbesetzung mit einer Tarifbeschäftigten (00 00 23)
Referat des Bürgermeisters (Ref. 105)	EG 9a	A 9	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamtin (00 00 24)
	A 12	A 13	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 10.11.2022 (00 00 17)
Haupt- und Personalamt (StA 10)	EG 9c	A 10	1,00	Besetzung mit einer Beamtin (10 21 04)
	A 11	EG 10	1,00	Nachbesetzung mit einer Tarifbeschäftigten (10 10 12)
	A 11	EG 10	1,00	Nachbesetzung mit einer Tarifbeschäftigten (10 10 13)
	EG 4	A 11	0,50	Veränderung des Stellenwerts aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 10.11.2022 (10 14 01)
<b><u>Dezernat II</u></b>				
Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb (ASP)	A 13	A 14	1,00	Anhebung aufgrund des dauerhaft veränderten Aufgabenzuschnitts Beschluss der Bewertungskommission vom 18.11.2021
	A 16	A 14	1,00	Umwandlung der Stelle der Betriebsleitung zur Wiederbesetzung durch einen Beamten als stv. Betriebsleitung
Beteiligungsverwaltung / Betriebliche Steuern	EG 11	A 10	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 17.11.2022 (20 20 04)
Amt für Finanzen (StA 20)	A 15	A 14	1,00	Anpassung der Stelle der stv. Amtsleitung (20 00 02)

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
4. Stellenumwandlungen

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
<b>Amt für Finanzen (StA 20)</b>	A 8	EG 8	1,00	Nachbesetzung mit einer Tarifbeschäftigten (21 10 08)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (21 20 12)
	A 8	EG 8	0,50	Nachbesetzung mit einer Tarifbeschäftigten (21 20 13)
	A 11	A 12	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 17.11.2022 (20 11 04)
<b><u>Dezernat III</u></b>				
<b>Rechtsamt (StA 30)</b>	A 13 hD	A 14	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 10.11.2022 (30 10 04)
<b>Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)</b>	EG 10	A 11	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamtin (32 30 14)
	EG 8	A 8	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamtin (32 40 09)
<b>Amt für öffentliche Ordnung (StA 32)</b>	A 9 mD+Z	A 10	0,50	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des dauerhaft geänderten Aufgabenzuschnitts in Verbindung mit der Verlagerung des Aufgabenbereichs "Verpflichtungserklärungen" vom StA 12 zum StA 32
	EG 11	A 12	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (32 10 01)
	EG 8	A 8	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamtin (32 20 06)
	EG 8	A 8	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamtin (32 50 04)
	EG 9c	A 10	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (32 50 07)
	A 11	EG 10	1,00	Nachbesetzung mit einer Tarifbeschäftigten (32 50 12)
	A 11	EG 10	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 27.10.2022 (32 10 04)

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
4. Stellenumwandlungen

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
<b>Kulturamt (StA 41)</b>	EG 8	EG 9c	0,50	Veränderung des Stellenwertes aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 08.04.2022 (41 10 03, Zusammenführung mit 41 20 04)
<b>Kulturwerkstatt (StA 49)</b>	EG 6	EG 7	0,60	Veränderung des Stellenwertes aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 14.09.2022 (49 00 10)
<b><u>Dezernat IV</u></b>				
<b>Schulverwaltungs- und Sportamt (StA 40)</b>	EG 5	EG 6	0,50	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des dauerhaft geänderten Aufgabenzuschnitts in Verbindung mit der Stellenverlagerung vom StA 43 zum StA 40
<b>Volkshochschule (StA 43)</b>	EG 8	A 8	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamtin (43 20 02)
<b>Sozialamt (StA 50)</b>	EG 9c	A 10	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (50 32 08)
	EG 9c	A 10	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (50 31 02)
	EG 10	A 11	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamtin (50 20 01)
	EG 9c	A 10	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamtin (50 21 09)
	EG 9c	A 10	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamtin (50 32 06)
	EG 9a	A 9	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamtin (50 42 05)
	A 12	EG 11	1,00	Nachbesetzung mit einer Tarifbeschäftigten (50 50 01)
	S 15	A 11	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamtin (50 52 01)
<b>Jugendamt (StA 51)</b>	S 8a	S 8b	0,50	Anhebung aufgrund des dauerhaft veränderten Aufgabenzuschnitts (51 37 10) (basierend auf Beschluss der Bewertungskommission vom 21.10.2015)
	EG 10	S 17	1,00	Veränderung des Stellenwertes aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 19.04.2022 (51 00 05)

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
4. Stellenumwandlungen

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
<b>Jugendamt (StA 51)</b>	S 15	S 16	1,00	Veränderung des Stellenwertes der KiTa Leitung Karl-Korthaus-Straße, weil die Anzahl zu betreuender Kinder gestiegen ist (51 11 01)
	S 13	S 15	1,00	Veränderung des Stellenwertes der ständigen Vertretung der KiTa Leitung Karl-Korthaus-Straße, weil die Anzahl zu betreuender Kinder gestiegen ist (51 11 03)
	S 11b	S 12	22,55	Veränderung von Stellenwerten in der schulbezogenen Sozialarbeit aufgrund des Tarifabschlusses im Sozial- und Erziehungsdienst (51 10 09, 51 20 10, 51 30 09, 51 40 11)
	S 11b	S 12	1,00	Anhebung aufgrund des dauerhaft veränderten Aufgabenzuschnitts (51 30 12)
	S 9	EG 9c	0,50	Veränderung des Stellenwerts aufgrund dauerhaft veränderten Aufgabenzuschnitts (51 51 13)
<b>Jobcenter</b>	S 18	A 13	1,00	Nachbesetzung mit einer Beamtin (51 20 01)
	A 10	EG 9c	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (55 20 10)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einer Tarifbeschäftigten (55 30 02)
	A 9	EG 9a	1,00	Nachbesetzung mit einer Tarifbeschäftigten (55 30 03)
<b>Dezernat V</b>	EG 9a	EG 9c	1,00	Veränderung des Stellenwerts aufgrund des dauerhaft geänderten Aufgabenzuschnitts (55 30 10)
<b>Feuerwehr (StA 37)</b>	A 9	A9 mD+Z	1,00	Gewährung einer Amtszulage gemäß Beschluss der Bewertungskommission vom 31.05.2022 (37 30 05)
	A 8	A 9	2,00	Veränderung von Stellenwerten (Führungskräfte Wasserrettung) aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 17.11.2022 (37 53 36, 37 54 70)
	A 7	A 9	1,00	Veränderung von Stellenwerten (Führungskräfte Wasserrettung) aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 17.11.2022 (37 55 57)
	A 7	A 9	3,00	Veränderung von Stellenwerten (Führungskräfte Höhenrettung) aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 17.11.2022 (37 53 50, 37 54 71, 37 55 70)



Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
4. Stellenumwandlungen

Stadtamt	Stellenwert		Anzahl	Begründung
	von (-)	nach (+)		
<b>Stadtplanungsamt (StA 61)</b>	A 14	EG 14	1,00	Nachbesetzung mit einem Tarifbeschäftigten (61 12 01)
<b>Amt für Vermessung und Geoinformation (StA 62)</b>	EG 14	A 14	1,00	Mögliche Nachbesetzung mit einem Beamten des höheren vermessungstechnischen Dienstes (62 10 01)
<b>Straßen- und Brückenbauamt (StA 66)</b>	EG 9c	EG 9b	1,00	Veränderung des Stellenwertes aufgrund Beschluss der Bewertungskommission vom 13.10.2017 (66 23 02)
	EG 9c	A10	1,00	Nachbesetzung mit einem Beamten (66 00 06)
	EG 9a	EG 11	1,00	Anhebung aufgrund des dauerhaft veränderten Aufgabenzuschnitts (66 21 08) Beschluss der Bewertungskommission vom 18.02.2022
	EG 10	EG 9b	1,00	Dauerhaft veränderter Aufgabenzuschnitt (66 22 01) Beschluss der Bewertungskommission vom 18.02.2022
	A 12	EG 11	1,00	Nachbesetzung mit einer Tarifbeschäftigten (66 21 03)
<b>Amt für Umweltschutz und Grünflächen (StA 67)</b>	EG 6	EG 7	0,50	Anhebung aufgrund dauerhaft veränderter Aufgabenzuweisung (67 36 02)
	EG 15	EG 15Ü	1,00	Höhergruppierung der Amtsleitung aufgrund erweiterten Aufgabenprofils
<b>Summe:</b>			<b>81,65</b>	<b>Stellenumwandlungen</b>

Stadt Paderborn  
Stellenplan 2023  
5. Stellenverlagerungen

15.12.2022

Stellenwert	Anzahl	Fachamt		Begründung
		von (-)	nach (+)	
A 11	1,00	Jugendamt (StA 51)	Haupt- und Personalamt (StA 10)	Stelle für die Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen Abbildung soll gebündelt im StA 10 erfolgen (50 31 08)
A 9 mD + Z	0,50	Einwohneramt (StA 12)	Ordnungsamt (StA 32)	Verlagerung des Aufgabenbereichs "Verpflichtungserklärungen" zum StA 32 (Stelle wird im Zuge der Verlagerung umgewandelt nach A 10)
EG 5	0,50	Volkshochschule (StA 43)	Schulverwaltungs- und Sportamt (StA 40)	Stelle wird schon seit längerer Zeit für einen Hallenwart im Sportzentrum Maspernplatz eingesetzt (43 20 06 / Aufstockung 40 20 71) (Stelle wird im Zuge der Verlagerung umgewandelt nach EG 6)

**Daten für das**  
**Jahr 2022 zur**  
**geschlechtergerechten**  
**Haushaltsplanung**

# Daten für das Jahr 2022 zur geschlechtergerechten Haushaltsplanung

Die folgenden Daten wurden auf Grundlage des Konzeptes für eine nach Geschlechtern differenzierte Analyse des städtischen Haushalts für den Bereich Kultur erhoben.

Die Daten der beteiligten Ämter und Gesellschaften sind in der im Folgenden aufgeführten Reihenfolge dargestellt:

<b>1. Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing</b> .....	2
<b>2. Stadtbibliothek</b> .....	3
<b>3. Theater Paderborn</b> .....	4
<b>4. Volkshochschule</b> .....	5
<b>5. Kulturamt</b> .....	6
<b>6. Musikschule</b> .....	11
<b>7. Stadt- und Kreisarchiv</b> .....	11
<b>8. Kulturwerkstatt</b> .....	13
<b>9. Schlosspark- und Lippesee GmbH</b> .....	16
<b>10. Gleichstellungsstelle</b> .....	18

## 1. Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

### Verpflichtung von Künstler\*innen für Veranstaltungen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
<b>Künstler*innen Veranstaltungen (z. B. Libori-Kulturbrunnen) – Gruppe gesamt</b>	19	81	/

<b>Referenzgruppengröße Künstler*innen Veranstaltungen</b>	31 Künstler*innen verteilt auf 8 Bands
--	--

#### **Hinweis:**

Künstler\*innen werden in der Regel nicht unmittelbar durch Amt 13 beauftragt, sondern über eine Agentur gebucht. Diese handelt das Honorar mit den Künstler\*innen aus. Die Auswahl der Künstler\*innen ist nicht geschlechtsbezogen, sondern basiert auf der Bekanntheit des/der Künstler\*in sowie auf dem finanziellen Rahmen, der von Amt 13 an die Agentur vorgegeben wird. Eine Sensibilisierung für das Thema Geschlechtergerechtigkeit bei der beauftragten Agentur ist durch Absprachen mit dieser oder in zukünftigen Ausschreibungen möglich.

## 2. Stadtbibliothek

### Medien und Information

	<b>weiblich %</b>	<b>männlich %</b>	<b>divers % (optional)</b>
<b>Ausleihen</b>	70	25	5
<b>Abos/Zeitungen</b>	65	35	/

<b>Referenzgruppengröße Ausleihen</b>	348.771
<b>Referenzgruppengröße Abos/Zeitungen</b>	231

### Öffentlichkeitsarbeit

	<b>weiblich %</b>	<b>männlich %</b>	<b>divers % (optional)</b>
<b>Teilnehmende an Veranstaltungen</b>	59	41	/

<b>Referenzgruppengröße Teilnehmende an Veranstaltungen</b>	5.412
---	-------

Hinweis: Die vorgenannten Zählungen beziehen sich auf das 1. bis 3. Quartal.

### 3. Theater Paderborn

#### Organisationsexterne - Spielzeit 2022/2023

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Zuschauende			
Teilnehmende theaterpädagogischer Angebote (Spieleclubs)			

Referenzgruppengröße Zuschauende	
Referenzgruppengröße Teilnehmende theaterpädagogischer Angebote	

#### Hinweis:

Die Zählung dauert noch an. Die Zahlen werden dem Aufsichtsrat in seiner Sitzung im Februar vorgelegt. Das Wirtschaftsjahr des Theaters bezieht sich auf den Zeitraum August bis Juli.

#### Organisationsinterne - Spielzeit 2022/2023

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Abteilungsleitungen	58	42	/
Mitarbeitende nicht künstlerisch	62,5	37,5	/
Mitarbeitende künstlerisch	48,7	51,3	/
Mitarbeitende freischaffend künstlerisch	61,9	38,1	/

Referenzgruppengröße Abteilungsleitungen und nicht-künstlerisch Mitarbeitende	36
Referenzgruppengröße Mitarbeitende künstlerisch und freischaffend-künstlerisch	60

## 4. Volkshochschule

### Weiterbildungsveranstaltungen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Teilnehmende	71,42	28,58	/
Lehrkräfte (freiberuflich)	69,17	30,83	/

Referenzgruppengröße Teilnehmende	4.912
Referenzgruppengröße Lehrkräfte	253

### Besondere Dienstleistungen der Volkshochschule

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Teilnehmende allgemein	57,55	42,45	/
Teilnehmende an Bildungsberatungen	70,71	29,29	/

Hinweis: Teilnehmende an Bildungsberatungen: nicht enthalten sind 54 betriebliche Bildungs-scheckberatungen.

Referenzgruppengröße Teilnehmende allgemein	139
Referenzgruppengröße Teilnehmende an Bildungsberatungen	140

### Drittmittelgeförderte Weiterbildungsmaßnahmen für Zugewanderte

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Teilnehmende	59,69	40,30	/

Referenzgruppengröße Teilnehmende	325
-----------------------------------	-----



## 5. Kulturamt

### Verträge für künstlerische Aufträge im Sinne des Künstlersozialversicherungsgesetzes

#### Kulturamt gesamt, über alle Sparten und Bereiche hinweg

				Durchschnittliche Honorierung (Durchschnitt von allen = 100%)		
	weiblich (Prozent)	männlich (Prozent)	Divers (Prozent)	weiblich	männlich	Divers
<b>Kleinkunst</b>	26,0	74,0	/	91,8	102,9	/
<b>U-Musik</b> <small>im Sinne der GEMA</small>	11,8	88,2	/	70,9	103,9	/
<b>E-Musik</b> <small>im Sinne der GEMA</small>	21,7 %	78,3 %	/	64,0	110,0	/
<b>Tanz, Literatur &amp; Theater</b>	57,7	42,3	/	108,1	89,0	/
<b>Bildende Kunst</b>	33,1	66,2	0,7	114,9	91,8	164,7
<b>Publizistik</b>	32,1	67,9	/	84,4	107,4	/
<b>Gesamt</b>	<b>30,2</b>	<b>69,6</b>	<b>0,2</b>	<b>109,9</b>	<b>95,4</b>	<b>208,5</b>

<b>Referenzgröße: Anzahl der Verträge:</b>	301
--	-----

#### Kulturelle Veranstaltungen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
<b>Gäste Konzert &amp; Theater (inkl. Literaturtage)</b>	67,1	32,9	/

<b>Referenzgruppengröße Anzahl der erfassten Gäste</b>	940
--	-----

#### Hinweise:

Die Erhebung erfolgt stichprobenartig nach Auswertung der Abos und einzelner repräsentativer Veranstaltungen. Die Sonderveranstaltungen wie Platz der Kleinen Künste, Performance, Pader-Kultour, Internationales Fest der Begegnung, Theaterfest, Pader-Nacht, Fassadenfestival etc. werden nicht erhoben, weil die Erhebung extrem aufwändig wäre, aber nur eine minimale Steuerungsmöglichkeit gegeben ist.

## Verträge für künstlerische Aufträge im Sinne des Künstlersozialversicherungsgesetzes

	weiblich %	männlich %	divers %	Durchschnittliche Honorierung		
				weiblich (100 % Referenzwert)	männlich (abweichender Prozentsatz)	divers) (abweichender Prozentsatz) (optional)
<b>Kleinkunst</b>	25,5	74,5	/	95,2	101,7	/
<b>U-Musik</b>	13,0	87,0	/	93,2	101,0	/
<b>E-Musik</b>	20,8	79,2	/	63,3	109,6	/
<b>Tanz, Literatur &amp; Theater</b>	53,6	46,4	/	102,0	97,7	/
<b>Bildende Kunst</b>	14,0	83,7	2,3	146,3	89,5	198,5
<b>Publizistik</b>	40,0	60,0	/	23,3	151,1	/
<b>Gesamt</b>	<b>23,8</b>	<b>75,8</b>	<b>0,4</b>	<b>97,2</b>	<b>100,2</b>	<b>222,3</b>

<b>Referenzgruppengröße Anzahl der Verträge</b>	122
---	-----

### Hinweis:

In Bezug auf die durchschnittliche Honorierung bildet die Spalte „weiblich“ den Referenzwert von 100 % ab. Abweichungen dieses Referenzwertes werden in den Spalten „männlich“ und „divers“ deutlich.

## Kulturförderung

### Maßnahmen der kulturellen Bildung

				Durchschnittliche Honorierung der Honorarkräfte		
	weiblich %	männlich %	divers %			divers
<b>Nutzende des Angebotes</b>	73,9	26,1	Nicht erhoben	<b>weiblich</b> 100 % (Referenzwert)	<b>männlich</b> abweichen- der Pro- zentwert	abweichen- der Pro- zentwert (optional)
<b>Honorarkräfte im Sinne des Künstler-sozialversiche-rungsgesetzes</b>	40,0	60,0	/	116,7	88,8	/

<b>Referenzgruppengröße Nutzende der Angebote</b>	226
<b>Referenzgruppengröße Verträge</b>	77

#### Hinweis:

In Bezug auf den durchschnittlichen Verdienst bildet die Spalte „weiblich“ den Referenzwert von 100 % ab. Abweichungen dieses Referenzwertes werden in den Spalten „männlich“ und „divers“ deutlich.

## Zuschüsse an übrige Bereiche

				<b>Durchschnittliche Honorierung externer beauftragter Künstler*innen</b>		
	<b>weiblich (Prozent)</b>	<b>männlich (Prozent)</b>	<b>divers (Prozent) (optional)</b>			
<b>Mitglieder der geförderten Gruppen</b>	51,5	48,5		<b>weiblich</b> 100 % (Referenzwert)	<b>männlich</b> abweichen- der Pro- zentwert	<b>divers</b> abweichen- der Prozent- wert (optio- nal)
<b>Vorstandsmit- glieder</b>	47,4	52,6				
<b>Nutzende des Angebotes</b>	58,8	41,0	0,2			
<b>Extern beauftrag- te Künstler*innen</b>	42,3	57,1	0,6			

<b>Referenzgruppengröße Nutzende der Angebote</b>	20.108
<b>Referenzgruppengröße Honorarkräfte</b>	182

### Hinweise:

Die Erhebung dieser Zahlen kann nicht durch die Stadt erfolgen, sondern nur die geförderten Institutionen. Das stellt einen erheblichen Aufwand für die Geförderten dar, der auch ins Verhältnis zur Höhe der Förderung gesetzt werden sollte. Abgebildet werden hier nur die tatsächlich gemeldeten Zahlen.

Es ist nicht daran gedacht, Förderungen von Quoten abhängig zu machen.

Besondere Zielsetzungen und künstlerische Rahmenbedingungen der Geförderten bleiben unberührt (z.B. geschlechtsspezifische Gruppen wie Frauenchöre oder Männerchöre, z.B. besondere Klangideale beim Geschlechterverhältnis gemischter Chöre, z.B. erschwerte Möglichkeiten der Erreichung des einen oder anderen Geschlechts)

Um die Geförderten zu sensibilisieren, soll mit den Zuwendungsbescheiden eine Verpflichtung einhergehen, im Verwendungsnachweis Material zur Verbesserung der Datenlage vorzulegen.

Bei zukünftigen Überarbeitungen der Richtlinien etc. soll das Ziel der geschlechterfairen Budgetierung eingearbeitet werden.

## Museen und Galerien

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Nutzende	55,3	44,7	Nicht erhoben

Referenzgruppengröße Anzahl der erfassten Gäste	1.279
---	-------

### Hinweise:

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Steuerung der prozentualen Verteilung der Nutzenden nur in minimalem Umfang möglich ist, etwa durch einzelne, vermeintlich geschlechtsspezifische Veranstaltungsangebote.

Die Erhebung soll in ausgewählten Zeiträumen erfolgen und alle Nutzenden umfassen: Museumsgäste, Nutzende besonderer pädagogischer oder sonstiger Angebote. Die Zeiträume werden so gewählt, dass die Erhebung durch das feste Personal erfolgen kann.

## Anzahl und durchschnittliche Honorierung künstlerischer, wissenschaftlicher, publizistischer und pädagogischer Aufträge

Aufträge			Durchschnittlicher Verdienst (Durchschnitt von allen = 100%)		
weiblich %	männlich %	divers %	weiblich	männlich	divers (optional)
33,9	66,1	/	112,7	93,5	/

Referenzgruppengröße Anzahl der Aufträge gesamt	102
---	-----

## 6. Musikschule

### Unterricht

	<b>weiblich %</b>	<b>männlich %</b>	<b>divers % (optional)</b>
<b>Musikschüler*innen insgesamt ohne Doppelbelegungen</b>	58	42	/

<b>Referenzgruppengröße Musikschüler*innen gesamt</b>	1.876
---	-------

### Mitarbeitende

	<b>weiblich %</b>	<b>männlich %</b>	<b>divers % (optional)</b>	<b>Durchschnittliches Honorar</b>		
				<b>weiblich (100 % (Referenzwert))</b>	<b>männlich (abweichender Prozentwert)</b>	<b>divers (abweichender Prozentwert) (optional)</b>
<b>Honorarkräfte</b>	69	31		100	96,18	/

<b>Referenzgruppengröße Anzahl der Honorarkräfte</b>	16
--	----

## 7. Stadt- und Kreisarchiv

### Vermittlung, Information, Forschung

	<b>weiblich %</b>	<b>männlich %</b>	<b>divers % (optional)</b>
<b>geführte Personen (Teilnehmende an Führungen)</b>	55,6	44,4	/

<b>Referenzgruppengröße geführte Personen gesamt</b>	151
--	-----

## 8. Kulturwerkstatt

Hinweis der Kulturwerkstatt:

„Durch den Umzug in das Ausweichquartier am Heinz-Nixdorf-Ring im Frühjahr 2022 wurde der Erhebungszeitraum in den Herbst verschoben. Ebenfalls ergibt sich durch den Wegfall der Spezialräume sowie des Cafés als Veranstaltungsraum eine neue Erhebungssystematik: unterschieden wird jetzt in Besuchende bei Veranstaltungen, im Gruppenbetrieb und in der Cafeteria. Insgesamt zeigt sich ein sehr ausgeglichenes Geschlechterverhältnis, insbesondere bei Veranstaltungen im Erhebungszeitraum.“

**Erhebungszeitraum: 05.11. – 19.11.2022**

### Betrieb der Kulturwerkstatt gesamt

	<b>weiblich %</b>	<b>männlich %</b>	<b>divers %</b>
<b>Gäste</b>	48	51,5	0,5

<b>Referenzgröße Besuchende gesamt:</b>	1.895
---	-------

### Betrieb und Cafeteria

	<b>weiblich %</b>	<b>männlich %</b>	<b>divers % (optional)</b>
<b>Besuchende der Cafeteria</b>	78	20	2

<b>Referenzgruppengröße Besuchende gesamt</b>	45
---	----

#### Hinweis:

Die Gruppen sollen sensibilisiert werden, mehr Angebote anzubieten oder die Angebote entsprechend geschlechtsneutral zu konzipieren. Als Zeitraum für die Durchführung von Strichproben werden zwei Wochen im Februar festgelegt.



## Betrieb und Bereitstellung von Veranstaltungsräumen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
<b>Besuchende gesamt</b>			
<b>Besuchende bei Veranstaltungen</b>	46	53,5	0,5
<b>Besuchende bei Gruppenbetrieb</b>			
<b>Besuchende bei Gruppenbetrieb nach Sparte</b> 1 – Theater, Kabarett und Kleinkunst	57	43	/
<b>Besuchende bei Gruppenbetrieb nach Sparte</b> 2 – Kunst, Malerei, Foto und Film	/	/	/
<b>Besuchende bei Gruppenbetrieb nach Sparte</b> 3 – Tanz, Spiel und Sport	46	53,5	0,5
<b>Besuchende bei Gruppenbetrieb nach Sparte</b> 4 – Musik	43	56,5	0,5
<b>Besuchende bei Gruppenbetrieb nach Sparte</b> 5 – Gesellschaft und Umwelt	46	54	/

<b>Referenzgruppengröße Besuchende gesamt</b>	
<b>Referenzgruppengröße Besuchende bei Veranstaltungen</b>	1.275
<b>Referenzgruppengröße Besuchende bei Gruppenbetrieb</b>	

### Hinweis:

Die Gruppen sollen sensibilisiert werden, mehr Angebote anzubieten oder die Angebote entsprechend geschlechtsneutral zu konzipieren. Als Zeitraum für die Durchführung von Strichproben werden zwei Wochen im Februar festgelegt.

## Betrieb und Bereitstellung von Spezialräumen

Hinweis der Kulturwerkstatt: Es gibt ein prozentuales weibliches Übergewicht in den Bereichen Tanz (Salsa, Brazil, Meditationstänze, Hip-Hop, Stepptanz) sowie Kunst (Malatelier, Malkurse). Dem stehen mehr männliche Teilnehmende gegenüber im Bereich Musik (insb. Shanty-Chor) und Gesellschaft (z.B. Sitzungstreffen Amnesty International).

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
<b>Besuchende gesamt</b>			
<b>Besuchende bei Veranstaltungen</b>			
<b>Besuchende bei Gruppenbetrieb</b>	50	50	/
<b>Besuchende bei Gruppenbetrieb nach Sparte</b> 1 – Theater, Kabarett und Kleinkunst	57	43	/
<b>Besuchende bei Gruppenbetrieb nach Sparte</b> 2 – Kunst, Malerei, Foto und Film	75	25	/
<b>Besuchende bei Gruppenbetrieb nach Sparte</b> 3 – Tanz, Spiel und Sport	81	19	/
<b>Besuchende bei Gruppenbetrieb nach Sparte</b> 4 – Musik	19	81	/
<b>Besuchende bei Gruppenbetrieb nach Sparte 5</b> – Gesellschaft und Umwelt	28	72	/

<b>Referenzgruppengröße Besuchende gesamt</b>	
<b>Referenzgruppengröße Besuchende bei Veranstaltungen</b>	
<b>Referenzgruppengröße Besuchende bei Gruppenbetrieb</b>	575

### Hinweis:

Die Gruppen sollen sensibilisiert werden, mehr Angebote zu machen oder die Angebote entsprechend geschlechtsneutral zu konzipieren. Als Zeitraum für die Durchführung von Strichproben werden zwei Wochen im Februar festgelegt.

## 9. Schlosspark- und Lippensee GmbH

### Ausstellungen

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Ausstellende	50	50	/
Besuchende	50	50	/

Referenzgruppengröße Ausstellende	500
Referenzgruppengröße Besuchende	80.000

### Veranstaltungen von Dritten

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Besuchende Veranstaltungen (z. B. Open Air Kino)	50	50	/

Referenzgruppengröße Besuchende Veranstaltungen	15.000
---	--------

### Veranstaltungen der Schlosspark- und Lippensee GmbH

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Besuchende bestimmter Veranstaltungen <sup>1</sup> (z. B. Rendezvous am Schloss)	Rendezvous am Schloss hat nicht stattgefunden	/	/
Ausstellende (für alle Veranstaltungen)	40	60	/
Künstler*innen bei Veranstaltungen des Schloßsommers (z. B. Bierfest)	10	90	/

Referenzgruppengröße Besuchende	20.000
Referenzgruppengröße Ausstellende	100
Referenzgruppengröße Künstler*innen	20

**Hinweis:**

<sup>1</sup>Nur bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen. Die Zählung im Rahmen weiterer Veranstaltungen müsste an sieben Eingängen erfolgen, da diese im Freien stattfindet und es mehrere Zugangsmöglichkeiten gibt.

<b>Durchschnittliche Honorierung der Künstler*innen</b>		
<b>weiblich</b> (100 % Referenzwert)	<b>männlich</b> (abweichender Prozentsatz)	<b>divers</b> (abweichender Prozentsatz) (optional)
/	/	/

Für die betrachteten Veranstaltungen wurden vorrangig Musikgruppen, die geschlechtergemischt waren, gebucht. In zwei Fällen wurden männliche Einzelkünstler engagiert. Die Musikgruppen erhalten ein Gesamthonorar. Daher können keine aussagekräftigen Angaben zur geschlechterdifferenzierten Honorierung gemacht werden.

## 10. Gleichstellungsstelle

### Förderung der Gleichstellung innerhalb der Stadtverwaltung

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Beratungen	59,89	40,11	/

Referenzgruppengröße Beratungen	187
---------------------------------	-----

### Förderung der Gleichstellung in der Stadt Paderborn

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Beratungen	68,46	31,54	/
Besuchende bei Veranstaltungen	68,42	31,58	/

Referenzgruppengröße Beratungen	149
Referenzgruppengröße Besuchende bei Veranstaltungen	1.178

### Förderung der Gleichstellung in der Stadt Paderborn/Finanzielle Förderung

	weiblich %	männlich %	divers % (optional)
Mitglieder der geförderten Gruppen	100	/	/
Vorstandsmitglieder	50	50	/
Nutzende des Angebotes	93	7	/
Extern beauftragte Honorarkräfte	100	/	/

Referenzgruppengröße Nutzende des Angebots	984
Referenzgruppengröße extern beauftragte Honorarkräfte	7

<b>Durchschnittliche Honorierung extern Beauftragter</b>		
<b>weiblich %</b> (100 % Referenzwert)	<b>männlich %</b> (abweichender Prozentsatz)	<b>divers %</b> (abweichender Prozentsatz) (optional)
100	/	/

**Hinweise:**

Die geförderten Gruppen und Institutionen werden gebeten, die Daten zu erheben. Besondere Zielsetzungen der Geförderten bleiben unberührt.

**Beratung in Diskriminierungsfragen**

	<b>weiblich %</b>	<b>männlich %</b>	<b>divers %</b> <b>(optional)</b>
<b>Beratungen</b>	59,68	40,32	/

<b>Referenzgruppengröße Beratungen</b>	62
--	----

**Allgemeine Hinweise:**

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben im Landesgleichstellungsgesetz, in der Gemeindeordnung, in der Hauptsatzung und im Grundgesetz ist die Zielsetzung der Arbeit der Gleichstellungsstelle für Frau und Mann der Stadt Paderborn die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Daher sind zahlreiche Angebote hauptsächlich auf die Förderung von Frauen ausgerichtet, um die Beseitigung bestehender Nachteile für Frauen abzubauen. Ein weiteres Ziel gemäß Landesgleichstellungsgesetz, nämlich die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wird ebenfalls in Veranstaltungen thematisiert.

Die bei der Gleichstellungsstelle angesiedelte Anlaufstelle für Diskriminierungsfragen richtet ihr Angebot an Menschen, die sich im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, z.B. aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Identität, diskriminiert fühlen. Diesbezüglich ist die Anlaufstelle beratend tätig, eine weitergehende gesetzliche Zielsetzung vergleichbar mit der Vorgenannten liegt hier nicht zugrunde.

Im Bereich der finanziellen Förderung werden auch Projekte gefördert, die die Gleichstellung von Frauen und Männern beziehungsweise von Menschen aller anderen Geschlechtsidentitäten zum Ziel haben.

# **Übersicht Wirtschaftslage** **Sondervermögen**





# **Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)**

**Wirtschaftsplan 2023**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021  
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021**





# Wirtschaftsplan 2023

**Abfallentsorgungs- &  
Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)**  
- Eigenbetrieb der Stadt Paderborn -

**ASP**

Abfallentsorgungs- &  
Stadtreinigungsbetrieb  
Paderborn



Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

Stand: November 2022

## Inhaltsverzeichnis:

<b>I. VORBERICHT.....</b>	<b>3</b>
<b>A. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2023</b>	
1. Allgemeines.....	4
2. Stadtreinigung und Winterdienst .....	5
3. Abfallwirtschaft.....	6
4. Boden- und Bauschutt- bzw. Mineralstoffdeponie .....	7
<b>B. VERANSCHLAGUNG VON KASSENKREDITEN .....</b>	<b>8</b>
<b>C. AUFNAHME VON KREDITEN/ INNEREN DARLEHEN .....</b>	<b>8</b>
<b>D. ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN 2023.....</b>	<b>8</b>
<b>E. ERLÄUTERUNGEN ZUR STELLENÜBERSICHT 2023 .....</b>	<b>9</b>
<b>F. ERLÄUTERUNGEN ZUM MITTELFRISTIGEN ERGEBNIS/ FINANZPLAN.....</b>	<b>10</b>
<b>G. ÜBERTRAGENER (NICHT ORIGINÄRER) AUFGABENBEREICH.....</b>	<b>10</b>
<b>II. ERFOLGSPLAN 2023 .....</b>	<b>13</b>
<b>III. VERMÖGENSPLAN 2023 .....</b>	<b>18</b>
<b>IV. STELLENÜBERSICHT 2023 .....</b>	<b>19</b>
<b>V. MITTELFRISTIGER ERGEBNIS-/FINANZPLAN 2023 - 2027 .....</b>	<b>20</b>
<b>VI. ÜBERTRAGENER (NICHT ORIGINÄRER) AUFGABENBEREICH .....</b>	<b>21</b>

## I. VORBERICHT:

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) ist ein Service- und Dienstleistungsbetrieb der Stadt Paderborn, der entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn seit dem 01.01.1995 nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW als "Eigenbetrieb der Stadt Paderborn" geführt wird. Der ASP ist gemäß Betriebssatzung sowie öffentlich- und privatrechtlicher vertraglicher Regelungen im Stadtgebiet Paderborn zuständig für

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallwirtschaft/-entsorgung und Wertstoffrecycling einschließlich Abfallberatung und DSD-Aufgabenerfüllung

(= originärer Aufgabenbereich). Des Weiteren nimmt der ASP im Wege der Geschäftsbesorgung (= übertragener Aufgabenbereich) für die Stadt Paderborn die Durchführung nachfolgender Aufgaben wahr:

- Parkraumbewirtschaftung einschließlich Planung, Bau und Erhaltung von Parkstätten und Parkleitsystemen
- Planung, Bau, Erhaltung und Bewirtschaftung von Industriestammgleisen
- Verwaltung und Erhaltung des Bau- und Betriebshofes einschließlich des Betriebes zentraler Einrichtungen und Dienste
- Beschaffung und Erhaltung des gesamtstädtischen Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks (Ausnahme Feuerwehr)
- Stadtbeflagung

Seit 2012 führt der ASP darüber hinaus im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auch die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Lippspringe durch und ist seit 2016 im Rahmen der Beteiligung am „Zweckverband Wertstoffeffassung und -verwertung Paderborner Land (WPL)“ u.a. auch für die Verwertung des kreisweiten kommunalen Anteils aus der Wertstofftonne zuständig.

Entsprechend seiner Sonderstellung in der Haushaltswirtschaft der Gemeinde hat der Eigenbetrieb spätestens einen Monat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gemäß § 14 der Eigenvertriebsverordnung für den originären Aufgabenbereich einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Die Veranschlagung der notwendigen Finanzmittel für die vom ASP im Rahmen der Geschäftsbesorgung wahrzunehmenden Aufgaben erfolgt grundsätzlich im Haushalt der Stadt Paderborn, die diesbezüglichen Erläuterungen im Wirtschaftsplan sind lediglich als nachrichtliche Angaben zu verstehen. Das Wirtschaftsjahr ist gemäß § 13 der Betriebssatzung des ASP das Kalenderjahr.

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

- dem Erfolgsplan (Seite 13 - 17)
- dem Vermögensplan (Seite 18)
- der Stellenübersicht (Seite 19)

Der Wirtschaftsplan beinhaltet gem. § 18 der Eigenbetriebsverordnung des Weiteren eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für einen 5jährigen Zeitraum (Seite 20). Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszah-



lungen und Deckungsmittel des Vermögensplans nach Jahren gegliedert und soll bei den Eigenbetrieben insbesondere eine rechtzeitige Planung auf mehrere Jahre sichern und die dafür notwendigen Mittel rechtzeitig bereithalten.

## **A. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2023**

### **1. Allgemeines**

Der Ukrainekrieg mit seinen Sanktionen hat zu erheblichen Preissteigerungen und Handelseinschränkungen geführt. Neue Lockdowns in China und vor allem in dessen Seehäfen haben die Lieferkettenprobleme verstärkt und ebenfalls zu dem inflationären Preisanstieg, insbesondere bei Energie und Rohstoffen, beigetragen. Vorgenannte Rahmenbedingungen beeinflussen den Wirtschaftsplan 2023 des ASP in allen Aufgabenbereichen negativ. Aufgrund der weiteren unsicheren geopolitischen Lage ist darüber hinaus die Kalkulation der Kosten und Erträge in allen Sparten und auf allen Ebenen mit großen Unsicherheiten behaftet.

Mit Urteil vom 17.05.2022 wurde vom OVG NRW die seit dem Jahr 1994 geltende ständige Rechtsprechung zur kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung von langlebigen Anlagegütern im Rahmen der Kalkulation von Benutzungsgebühren aufgegeben und geändert. Seitens der beklagten Stadt wurde allerdings eine Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesverwaltungsgericht gegen das Urteil des OVG NRW eingelegt, so dass dieses aktuell noch nicht rechtskräftig ist. Im September 2022 hat die Landesregierung einen Gesetzesentwurf zur Änderung des § 6 KAG NRW in den Landtag eingebracht, wonach u. a. für das Kalkulationsjahr 2023 ein Zinssatz von 3,25 % bei der kalkulatorischen Verzinsung von Eigenkapital zulässig ist. Für die Gebührenbedarfsberechnungen 2023 der Stadt Paderborn wurde nach Abstimmung mit dem Kämmerer einheitlich vereinbart, auf Basis des eingebrachten Gesetzesentwurfs der Landesregierung zu verfahren.

Der A.V.E. Eigenbetrieb des Kreises Paderborn hat aktuell in einem Schreiben angekündigt, die Entsorgungsgebühren für Bio- und Restabfall ab Jahresbeginn 2023 aller Voraussicht nach um bis zu 25 % zu erhöhen. Über die endgültige Höhe der Gebühren wird der Kreistag im Rahmen des Wirtschaftsplans A.V.E erst im Dezember 2023 entscheiden. Weiterhin wird in dem Schreiben auf die derzeit diskutierte Einbeziehung der Abfallverbrennung in den CO<sup>2</sup>-Emissionshandel hingewiesen. Dieses heiße, dass hierdurch weitere Kosten auf den A.V.E-Eigenbetrieb und somit auf alle kreisangehörigen Kommunen bzw. den ASP im Bereich Restmüllabfuhr und -entsorgung zukommen würden. Lt. aktuellem Schreiben des VKU vom 19.10.2022 soll die Einbeziehung der thermischen Abfallbehandlung in den nationalen Emissionshandel jedoch frühestens zum 01.01.2024 erfolgen. Zuvor beschriebene Randbedingungen treffen alle Aufgabenbereiche des ASP, insbesondere in der Sparte Abfallwirtschaft mussten deutliche Kostensteigerungen bei den Ansätzen 2023 berücksichtigt werden.

Der Erfolgsplan für den originären Aufgabenbereich des ASP (S. 13) weist unter Berücksichtigung v. g. Rahmenbedingungen sowie auf Basis der derzeitigen Erkenntnisse der voraussichtlichen wirtschaftlichen und betrieblichen Entwicklung für das Wirtschaftsjahr 2023 Gesamtaufwendungen in Höhe von 24.141.000 Euro aus. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2022 (21.660.000 Euro) beträgt die Steigerung ca.

11,4 %. Die für das Wirtschaftsjahr 2023 kalkulierten Gesamterträge beziffern sich, vorbehaltlich der Gebührenbedarfsberechnungen, auf 24.976.000 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr (22.579.000 Euro) beträgt die Erhöhung im Ertragsbereich ca. 10,6 %. Das für den originären Aufgabenbereich des ASP kalkulierte handelsrechtliche Gesamtjahresergebnis 2023 beziffert sich dementsprechend auf + 835.000 Euro. Hieraus sollen analog des Vorjahres im Rahmen der Ergebnisverwendung insgesamt 465.000 Euro an die Stadt Paderborn ausgeschüttet werden, so dass letztlich lediglich noch ein Betrag in Höhe von voraussichtlich 370.000 Euro als Zuführung zur allgemeinen Rücklage für die technisch-wirtschaftliche Fortentwicklung des ASP verbleibt.

## 2. Stadtreinigung und Winterdienst

Für den Aufgabenbereich „Stadtreinigung / Winterdienst“ wurden im Erfolgsplan 2023 (S. 15) Aufwendungen i. H. v. 5.138.000 Euro sowie Erträge mit einer Gesamtsumme von 5.346.000 Euro kalkuliert. Das Wirtschaftsjahr 2023 wird dementsprechend nach derzeitigem Kenntnisstand handelsrechtlich mit einem Jahresergebnis von + 208.000 Euro abschließen.

Die Aufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 360.000 Euro (+ 7,5 %). Neben allgemeinen Preissteigerungen und maßgeblich tariflich bedingten höheren Aufwendungen im Personalbereich (Einrechnung einer fiktiven Erhöhung von 4,0 % ab 01.01.2023) ergeben sich insbesondere deutliche Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr im Betriebs- und Unterhaltungsbereich, speziell bei der Kostengruppe Fuhrpark/Geräte und Gebäude. Im Vergleich zum Vorjahr (Ansatz für beide Positionen = 536.000 Euro) mussten diese Ansätze aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung um fast 30 % auf 692.000 Euro erhöht werden. Des Weiteren erhöht sich aufgrund der Entwicklung der Preisindizes der vergangenen Jahre die an die Stadt Paderborn für den Bereich Stadtreinigung / Winterdienst anteilig zu zahlende Pacht für den Zentralen Bau- und Betriebshof (ZBB) im Vergleich zum Vorjahr um 52.000 Euro. Bei den übrigen Aufwendungen im Bereich Stadtreinigung/Winterdienst wird davon ausgegangen, dass sie sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegen.

Im Ertragsbereich muss nach jetzigem Kenntnisstand, vorbehaltlich der noch zu beschließenden Gebührenkalkulation für das Jahr 2023, aufgrund der vorab beschriebenen massiven Kostensteigerungen und trotz Einrechnung von Restrücklagen von einer Gebührenerhöhung für die Sommerreinigung von ca. 17 % ausgegangen werden. Die sich aus v. g. Anpassung ergebende Mehrbelastung für ein durchschnittliches Einfamilienhaus mit 25 Frontmetern in einer Anliegerstraße beziffert sich auf etwa 9,75 Euro pro Jahr. Bei der Winterreinigung wurde hingegen aufgrund der noch einzurechnenden Gebührenüberschüsse aus Vorjahren mit einer Gebührensenkung zum 01.01.2023 von ca. 18 % kalkuliert. Die sich hieraus ergebenden Gebührenveränderungen wurden dementsprechend bei den Planansätzen zugrunde gelegt. Unter v. g. Prämissen ergibt sich bei der Position „Gebühren / Entgelte“ ein Ansatz i. H. v. 4.702.000 Euro im hoheitlichen sowie 175.000 Euro im steuerpflichtigen Bereich. Bei den „Sonstigen Erträgen“ wird von Mindereinnahmen i. H. v. 15.000 Euro gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Unter Einrechnung von Kostenüberschüssen aus Vorjahren / Rücklagenentnahmen gemäß KAG i. H. v. 310.000 Euro ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt eine Steigerung der Erträge in Höhe von 386.000 Euro (+ 7,8 %).

### 3. Abfallwirtschaft

Der Erfolgsplan 2023 des Aufgabenbereichs „Abfallwirtschaft“ (S. 16) sieht Aufwendungen i. H. v. 17.439.000 Euro (2022 = 15.376.000 Euro) sowie Erträge mit einer Gesamtsumme von 18.067.000 Euro (2022 = 16.115.000 Euro) vor. Das Wirtschaftsjahr 2023 wird dementsprechend in diesem Aufgabenbereich nach derzeitigem Kenntnissstand handelsrechtlich mit einem kalkulierten Jahresergebnis von + 628.000 Euro abschließen.

Der Erfolgsplan 2023 „Abfallwirtschaft“ ist im Vergleich zum Vorjahr maßgeblich durch folgende Rahmenbedingungen beeinflusst:

#### a) Aufwendungen

- Die Kostenposition „Entsorgungs-/Abfallbehandlungs-/Verwertungskosten“ erhöht sich deutlich um 1.374.000 Euro gegenüber dem Vorjahr, maßgeblich durch die vom Kreis Paderborn / A.V.E. zum 01.01.2023 angekündigte Erhöhung der Entsorgungsgebühren um bis zu 25 % (ca. 1.310.000 Euro - sh. unter 1. Allgemeines) sowie der Mengen-/Kostenprognose 2023 bei den Abfällen zur Verwertung und Beseitigung.
- Die Personalkosten 2023 werden - analog des Bereiches Stadtreinigung/Winterdienst - durch die Einrechnung einer fiktiven Erhöhung von 4,0 % ab 01.01.2023 sowie Veränderungen der Stellenübersicht (s. i. E. S. 8) beeinflusst und beziffern sich für das Wirtschaftsjahr 2023 auf kalkulierte 4.945.000 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um 305.000 Euro (= 6,5 %).
- Bei der Position „Übrige Verwaltungskosten“ (+ 48.000 Euro) machen sich u. a. die Kosten für die neue Finanzsoftware Infoma New System Advanced bemerkbar.
- Analog des Bereiches Stadtreinigung/Winterdienst erhöhen sich auch in diesem Bereich die Kostenpositionen „Fuhrpark/Geräte/MGB“ und „Gebäude“ deutlich. Im Vergleich zum Vorjahr (Ansatz für beide Positionen = 1.033.000 Euro) mussten die Ansätze um 260.000 Euro auf 1.293.000 Euro aufgestockt werden.
- Bei den „Sonstigen Betriebskosten“ (+ 123.000 Euro) wurden u. a. höhere Aufwendungen für das neue Abfallwirtschaftssystem ATHOS New Line V9 sowie für verstärkte Abfallvermeidungsmaßnahmen und -kampagnen einkalkuliert.
- Aufgrund der Investitionen sowie der Entwicklung der Preisindizes der vergangenen Jahre erhöhen sich die Aufwandspositionen „Abschreibungen Anlagevermögen ASP“ und „Pacht ZB“ im Vergleich zum Vorjahr um 102.000 Euro (+ 7,2 %).
- Der Ansatz der Ertragssteuern - bedingt durch den kalkulierten Jahresüberschuss im steuerpflichtigen Bereich - beträgt für 2023 118.000 Euro.
- Bei den übrigen Aufwendungen im Bereich Abfallwirtschaft wird davon ausgegangen, dass sie sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegen bzw. stabil gehalten werden können.



## b) Erträge

- Im hoheitlichen Bereich der Abfallwirtschaft musste bei der Ertragsposition „Gebühren/Erstattungen der Ansatz für die Vermarktung des Altpapiers bzw. Altmetalls aufgrund des drastischen Preisverfalls in den letzten zwei Monaten (Euwid Altpapier - 78 %) im Vergleich zum 1. Entwurf des Wirtschaftsplans (Stand August 2022) um insgesamt 284.000 Euro reduziert werden. Unter Berücksichtigung der unter a) beschriebenen Rahmenbedingungen im Aufwandsbereich verbleibt letztlich bei unveränderten Abfallgebühren für das Wirtschaftsjahr 2023 im hoheitlichen Bereich eine handelsrechtliche Unterdeckung in Höhe von 2.110.000 Euro. Zur Vermeidung überproportionaler Gebührensteigerungen in Folgejahren ist aus Sicht der Betriebsleitung nach 4 Jahren Gebührenstabilität auf vergleichsweise niedrigem Niveau - trotz Einrechnung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren - eine Anpassung der städtischen Abfallgebühren für das Jahr 2023 unumgänglich. Im Ertragsbereich wurde dementsprechend eine Anpassung der Abfallgebühren i. H. v. ca. 17 % eingerechnet, die bei der Position „Gebühren/Erstattungen hoheitlicher Bereich Abfallwirtschaft“ zu Mehreinnahmen i. H. v. ca. 2,0 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr führt. Die sich hieraus für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt ergebende jährliche Mehrbelastung beträgt in etwa 24,00 Euro.
- Im steuerpflichtigen Bereich der Abfallwirtschaft wurden bei der Kalkulation der Erträge die vertraglichen Rahmenbedingungen der derzeit geltenden Abstimmungsvereinbarung sowie der Leistungsverträge 2022 - 2024 berücksichtigt. Im Ertragsbereich ergeben sich auf dieser Basis insgesamt Erhöhungen i. H. v. 54.000 Euro gegenüber dem Vorjahr.
- Die Position „Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre“ wurde vorbehaltlich der noch zu beschließenden Gebührenbedarfskalkulation 2023 mit 729.000 Euro (2022 = 765.000 Euro) angesetzt.

Wie der Seite 16 des Wirtschaftsplanes i. E. zu entnehmen ist erhöhen sich aufgrund vorgenannter Rahmenbedingungen die Gesamtaufwendungen um 2.063.000 Euro (= + 13,4 %), während die Gesamterträge im Aufgabenbereich Abfallwirtschaft um 1.952.000 Euro (= + 12,1 %) gegenüber 2022 ansteigen.

## **4. Boden- und Bauschutt- bzw. Mineralstoffdeponien**

Die Mineralstoffdeponie „Atlas II. BA“ befindet sich bekanntermaßen seit dem Frühjahr 2015 aufgrund des Erreichens des genehmigten Verfüllvolumens in der Stilllegungsphase. Die im Zusammenhang mit der Rekultivierung notwendigen Maßnahmen der Oberflächenabdichtung wurden nach öffentlicher Ausschreibung zwischenzeitlich vergeben. Das Gesamtkostenvolumen bewegt sich mit 1,6 Mio. Euro brutto erfreulicherweise im kalkulierten Rahmen. Die für die Rekultivierung / Nachsorge erforderlichen Finanzmittel stehen in der „Rückstellung Rekultivierung“ i. H. v. 1,7 Mio. Euro sowie einer „Rücklage aus Gebührenüberschüssen“ i. H. v. 1,3 Mio. Euro zur Verfügung.

Aus v. g. Gründen weist der Erfolgsplan 2023 für die Deponie „Atlas II. BA“ (S. 17) im Ertragsbereich lediglich Zins- und sonstige Erträge i. H. v. 7.000 Euro sowie im Aufwandsbereich anteilige Kosten für Verwaltungspersonal und Sachmittel i. H. v. 8.000

Euro aus. Das nach derzeitigem Kenntnistand kalkulierte handelsrechtliche Jahresergebnis 2023 von - 1.000 Euro soll im Rahmen der Ergebnisverwendung der Rücklage der Sparte Mineralstoffdeponie „Atlas II. BA“ zugeordnet werden.

## **B. VERANSCHLAGUNG VON KASSENKREDITEN**

Im Wirtschaftsjahr 2022 war die Kassenlage wie in den Vorjahren zufriedenstellend. Liquiditätsengpässe sind bisher nicht eingetreten. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass die Inanspruchnahme eines Kassenkredits auch im Jahr 2023 nicht erforderlich wird. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2023 zur Überbrückung von möglichen kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1 Mio. Euro festgesetzt.

## **C. AUFNAHME VON KREDITEN/ INNEREN DARLEHEN**

Für die Bereiche Stadtreinigung/Winterdienst, Abfallwirtschaft und Boden- und Bau-schuttdeponie bestehen z. Zt. keine Kreditverbindlichkeiten.

Für die im Wirtschaftsjahr 2023 vorgesehenen Investitionen ist eine Finanzierung aus der "Allgemeinen Rücklage des ASP" in Höhe von 1.959.000 Euro vorgesehen.

## **D. ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN**

Im Bereich der originären Aufgaben beläuft sich das für das Jahr 2023 vorgesehene Investitionsvolumen auf insgesamt 3.641.000 Euro (s. i. E. Seite 18).

- Im Aufgabenbereich „Stadtreinigung/Winterdienst“ ist die Ersatzbeschaffung von zwei Straßenkehrmaschinen (Anschaffung als E-Kehrmaschinen) sowie verschiedener Winterdienstgeräte erforderlich.
- Die beabsichtigten Investitionen in der Sparte „Abfallwirtschaft“ werden maßgeblich durch die Ersatzbeschaffung von 3 Abfallsammelfahrzeugen (darunter 2 E-Fahrzeuge) sowie dem laufenden Bedarf an Abfall-/Unterflurbehältern bestimmt. Darüber hinaus wurden für die notwendige Erweiterung des Recyclinghofes Driburger Straße, die Erstellung eines Abfalllehrpfades im Bereich des RCH Talle sowie für Fortführungsmaßnahmen im Bereich der Digitalisierung entsprechende Finanzmittel eingestellt.
- Im Bereich der „Baumaßnahmen Projekt Betriebshof 2030“ ist geplant die notwendigen Erweiterungsmaßnahmen auf dem Betriebsgelände gemäß der mittelfristigen Finanzplanung fortzusetzen. Für das Wirtschaftsjahr 2023 wurden dementsprechend Mittel i. H. v. 300 T€ zzgl. VE 400 T€ eingestellt.

## **E. ERLÄUTERUNGEN ZUR STELLENÜBERSICHT**

Das weitere Wachstum der Stadt Paderborn und die dadurch bedingte quantitative Aufgabenmehrung verbunden mit zusätzlichen gesetzlichen Anforderungen, der Weiterentwicklung der Leistungsangebote des ASP sowie der Anpassung an neue fortschreitende Technologien führen zu einem steigenden Arbeits- und Aufgabenumfang

in allen Sparten. Im Einzelnen ergeben sich in den verschiedenen Aufgabenbereichen des ASP für das Wirtschaftsjahr 2023 folgende zusätzliche Stellenbedarfe:

1) Verwaltung / Techn. Einsatzleitung / Disposition

a) Die Teilaufgabe „Veranlagung zu Straßenreinigungsgebühren“ erfolgte bislang durch das Amt für Vermessung und Geoinformation. Aufgrund der Verrentung der dortigen Kollegin und zur Reduzierung von Schnittstellen wurde vereinbart die Wahrnehmung dieser Teilaufgabe künftig direkt durch den ASP wahrzunehmen. Die fachliche Umsetzung erfolgt durch Umstellung auf ein digitalisiertes Verfahren und erzeugt Synergieeffekte. Es verbleibt ein Bedarf im Umfang einer halben Stelle.

Der deutliche Anstieg sowie Umfang bei den zu bearbeitenden Personalfällen einhergehend mit zusätzlichen Anforderungen im Bereich Personalgewinnung und -bindung (Maßnahmen i. Z. m. Fachkräftemangel, Home-Office, Flexible Arbeitszeitmodelle etc.) erfordert des Weiteren dringend zusätzlichen Personalbedarf im Umfang einer halben Stelle im Verwaltungsbereich.

Vorgenannter Stellenbedarf soll durch die Übernahme einer derzeitigen Auszubildenden beim ASP im Berufsfeld „Kauffrau für Büromanagement“ abgedeckt werden.

b) Aufgrund gestiegener Anforderungen bei den Nachweis- und Dokumentationspflichten im Bereich der Entsorgung sowie Stadtreinigung / Winterdienst einhergehend mit einer diesbezüglich dringend erforderlichen Entlastung der Einsatzleitung ist eine halbe Stelle zur Erledigung der administrativen Aufgaben in der Abteilung Technische Einsatzleitung / Disposition erforderlich.

2) Abfallsammlung und -transport

Das Wachstum der Stadt Paderborn einhergehend mit Veränderungen der Altersstruktur erfordert die Aufstockung des Personalbestands um eine zusätzliche Stelle.

3) Recyclinghöfe

Erhöhte gesetzliche Anforderungen an die Sammelstellen, insbesondere im Bereich Elektroaltgeräte, Wiederverwendung etc. erfordern eine Aufstockung des Personalbestands um eine Stelle im Bereich der Recyclinghöfe. Der erforderliche Stellenbedarf soll durch Übernahme eines Auszubildenden der Fachrichtung „Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ abgedeckt werden.

4) Stadtreinigung / Winterdienst

Höhere Aufwände im Bereich der Stadtreinigung (Pflasterflächen Innenstadt, Grünflächen, Veranstaltungen etc.) einhergehend mit Veränderungen der Altersstruktur erfordern die Aufstockung des Personalbestands um eine Stelle in diesem Aufgabenbereich.

5) Parkraumbewirtschaftung

Veränderungen der Alters- und Leistungsstruktur (leistungsgeminderte sowie dauererkrankte Mitarbeiter\*innen) erfordern die Aufstockung des Personalbestands im Bereich „Garagenwärter“ um eine zusätzliche Stelle.

## 6) Zentraler Bau- und Betriebshof

Nach Fertigstellung der Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Verwaltungs- und Sozialgebäude (Konferenz-/Bürobereich DG) ist der Aufgabenumfang der Reinigungskräfte gestiegen und erfordert eine Aufstockung um eine halbe Stelle.

Weiterhin ergeben sich durch Umbesetzungen sowie erforderliche tarifliche Eingruppierungen Stellenverschiebungen in einigen Entgeltgruppen. Insgesamt bewegt sich der Personalbestand mit nunmehr 163,5 Stellen (Tarifbeschäftigte und Beamte) nach wie vor auf vergleichsweise sehr niedrigem Niveau. Dies belegen insbesondere die bundesweiten Benchmarkvergleiche, an denen sich der ASP regelmäßig beteiligt.

## F. ERLÄUTERUNGEN ZUM ERGEBNIS/ FINANZPLAN

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans nach Jahren gegliedert und soll bei den Eigenbetrieben insbesondere eine rechtzeitige Planung für mehrere Jahre sichern und die dafür notwendigen Mittel bereithalten.

Die im Bereich des Vermögensplanes bis einschließlich 2027 kalkulierten Auszahlungen sind im Rahmen der wirtschaftlichen Betriebsführung maßgeblich durch die Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Abfallbehältern sowie aus heutiger Sicht erforderlicher baulicher Maßnahmen bestimmt. Die notwendigen Deckungsmittel werden, wie der Seite 20 im Einzelnen zu entnehmen ist, erwirtschaftet über Abschreibungen, Verkaufserlöse, Fördermittel bzw. - wenn notwendig - zwischenfinanziert über liquide Mittel der allgemeinen Rücklage des Betriebes. Die Aufnahme von Fremdkapital ist für den Zeitraum des Finanzplanes 2023 - 2027 nach derzeitigem Stand nicht vorgesehen.

Der Erfolgsplan für den Zeitraum 2023 - 2027 wurde unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Gebühren- bzw. Ertragsentwicklung einerseits sowie der betrieblichen und wirtschaftlichen Entwicklungen andererseits nach derzeitigem Kenntnisstand aufgestellt.

## G. ÜBERTRAGENER AUFGABENBEREICH

(Nachrichtliche Darstellung der Haushaltsansätze – s. i. E. Seite 21)

### 1. Erfolgsplan

#### **Parkraumbewirtschaftung**

Der Erfolgsplan 2023 im Bereich „Parken“ ist im Vergleich zum Vorjahr maßgeblich durch folgende Rahmenbedingungen beeinflusst:

- Die Einnahmeentwicklung der städtischen Parkhäuser einschl. der Sonderparkplätze „Florianstraße“ und „Hauptbahnhof“ (= wirtschaftlicher Bereich) als auch der über Parkscheinautomaten bewirtschafteten Parkplätze (= hoheitlicher Bereich) bewegt sich zum Stichtag 30.06.2022 insgesamt ca. 550.000 Euro unterhalb der Planwerte 2022. Die Planansätze der Parkentgelte im wirtschaftlichen und hoheitlichen Bereich wurden für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2023 unter

Berücksichtigung vorgenannter Ergebnisse sowie der voraussichtlichen verkehrlichen und baulichen Entwicklungen im nächsten Jahr kalkuliert.

- Aufgrund des § 2b UStG sind Einnahmen über Parkscheinautomaten auf Großparkplätzen ab 01.01.2023 steuerpflichtig, wodurch sich bei unveränderten Parkgebühren für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2023 entsprechende Einnahmeausfälle ergeben. Zur diesbezüglichen Kompensation sowie unter Berücksichtigung der Ziele des IMOK wurde in Abstimmung mit dem Kämmerer bei der Kalkulation der Ansätze eine moderate Anpassung der Parkentgelte in Teilbereichen vorgesehen.
- Die Ansätze der Aufwendungen im Bereich Parken bewegen sich für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2023, trotz erheblicher Kostensteigerungen in Teilbereichen, sowohl im wirtschaftlichen als auch im hoheitlichen Bereich insgesamt nur etwas oberhalb des Vorjahresniveaus.

### **Industriegleise**

Der bauliche bzw. technische Zustand der Eisenbahninfrastruktur erfordert regelmäßig einen entsprechenden Kostenaufwand für Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen. Von den diesbezüglich - unter Berücksichtigung des derzeitigen Kenntnisstandes zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit - erforderlichen Mittel für das Betriebsjahr 2023 in Höhe von 360.000 Euro entfällt der größte Teil (300.000 Euro) auf erforderliche Maßnahmen an der signalgesteuerten Bahnübergangssicherungsanlage (BÜSTRA) Borchener Straße. Diese Maßnahme war 2022 zugunsten der Finanzierung des Mittelmehrbedarfes „Andienungsebene Königsplatz“ zunächst zurückgestellt worden.

Die Frequentierung der städtischen Gleisanlagen in dem Gewerbegebiet „Frankfurter Weg“ ist gegenüber dem Vorjahr in etwa gleichgeblieben. Die für das Jahr 2023 zu erwartenden Einnahmen wurden unter v. g. Gesichtspunkt entsprechend kalkuliert.

### **Zentraler Bau- und Betriebshof**

Die im Zusammenhang mit den Einrichtungen des Zentralen Bau- und Betriebshofes sowie der laufenden Unterhaltung und Bewirtschaftung des städtischen Fuhrparks verbundenen Aufwendungen i. H. v. 3.580.000 Euro bewegen sich durch die derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich über dem Niveau des Vorjahres (= 2.908.000 Euro), insbesondere durch höhere Ansätze bei den Betriebs- und Kraftstoffen, Reparaturaufwendungen sowie Energiekosten. Die hierfür erforderlichen und von den jeweiligen Nutzern zu erstattenden Finanzmittel wurden für den Haushaltsplan 2023 bei den jeweiligen Produktbereichen entsprechend angemeldet.

### **Öffentliche Einrichtungen**

Im v. g. Aufgabenbereich ergeben sich keine nennenswerten Änderungen zum Vorjahr.

## 2. Investitionen

### **Parkraumbewirtschaftung**

Die im Wirtschaftsjahr 2023 vorgesehenen investiven Maßnahmen im Bereich der Parkraumbewirtschaftung beziffern sich auf 200.000 Euro brutto und konzentrieren sich auf die Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten (60.000 Euro), die Erneuerung von Geräte- und Sicherheitstechnik in den Parkhäusern (70.000 Euro) sowie auf Planungskosten für die notwendige Erweiterung der „Sozialräume Parkstätten“ (70.000 Euro).

Für den Neubau des „Mobilitätshubs Hauptbahnhof“ wurde aufgrund der beschlossenen modifizierten Planung unter Einbeziehung eines Fahrradparkhauses zunächst der im Vorjahr etatisierte Ansatz (3,0 Mio. Euro brutto zzgl. 6,66 Mio. VE) unverändert für den Haushalt 2023 übernommen. Eine Anpassung der Ansätze soll auf Basis der SV 0319/22 (Rat 17.11.22) in der Fortführungsliste erfolgen.

### **E-Mobilität / Ladeinfrastruktur Stadtgebiet**

Auf Basis der Ergebnisse des beschlossenen „Ladeinfrastrukturkonzeptes für das Stadtgebiet Paderborn“ wurden für E-Ladesäulen im Haushaltsplan 2023 insgesamt 280.000 Euro (zzgl. 120.000 Euro VE) angemeldet.

### **Zentraler Bau- und Betriebshof**

Die für das Jahr 2023 über den städtischen Haushalt vorgesehenen Investitionen beim Zentralen Bau- und Betriebshof belaufen sich insgesamt auf 145.500 Euro (2022 = 469.500 Euro) und beinhalten neben laufenden Ersatzbeschaffungen im Wesentlichen Finanzmittel für den Ausbau der E-Mobilität/ Ladeinfrastruktur auf dem Betriebsgelände (75.000 Euro).

### **Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für andere Ämter/ Dienststellen**

Entsprechend der Betriebssatzung obliegt dem ASP die Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für alle technischen Ämter (Ausnahme Feuerwehr). Das nach Abstimmung mit den jeweiligen Fachbereichen sowie dem Kämmerer erforderliche Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich für das Wirtschaftsjahr 2023 auf insgesamt 702.200 Euro (2022 = 809.200 Euro) und ist im städtischen Haushalt 2023 im Einzelnen bei den jeweiligen Produktbereichen angemeldet worden.

Paderborn, 10.11.2022



Dr. Regener  
Betriebsleiter

## II. Erfolgsplan 2023 - Gesamtübersicht

### Erträge (s. auch jeweils Einzelaufstellung Seite 15 - 17)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
a) Stadtreinigung/Winterdienst		
- Gebühren etc.	4.669.000,00	4.286.000,00
- Erstattung Anteil Stadt	677.000,00	674.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>5.346.000,00</b>	<b>4.960.000,00</b>
b) Abfallwirtschaft		
- hoheitlicher Bereich	16.415.000,00	14.517.000,00
- gewerblicher Bereich	1.652.000,00	1.598.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>18.067.000,00</b>	<b>16.115.000,00</b>
c) Mineralstoffdeponie "Atlas II. BA"	<b>7.000,00</b>	<b>8.000,00</b>
d) Erstatt. Personalkosten "Übertragener Aufgabenbereich" *1	<b>1.556.000,00</b>	<b>1.496.000,00</b>
<b>Gesamterträge</b>	<b>24.976.000,00</b>	<b>22.579.000,00</b>

### Aufwendungen (s. auch jeweils Einzelaufstellung Seite 15 - 17)

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
a) Stadtreinigung/Winterdienst	<b>5.138.000,00</b>	<b>4.778.000,00</b>
b) Abfallwirtschaft	<b>17.439.000,00</b>	<b>15.376.000,00</b>
c) Mineralstoffdeponie "Atlas II. BA"	<b>8.000,00</b>	<b>10.000,00</b>
d) Personalkosten "Übertragener Aufgabenbereich" *1	<b>1.556.000,00</b>	<b>1.496.000,00</b>
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>24.141.000,00</b>	<b>21.660.000,00</b>
 <b>Jahresergebnis</b>	 <b>835.000,00</b>	 <b>919.000,00</b>

### Anmerkungen:

\*1 Die Personalkosten für den "Übertragenen Aufgabenbereich" werden in der GuV des ASP sowohl im Aufwands- als auch im Ertragsbereich (Erstattung von Stadt PB) ausgewiesen.



## Erfolgsplan 2023 - G. + V. Rechnung

	<u>2023</u> <u>Euro</u>	<u>2022</u> <u>Euro</u>	<u>2021</u> <u>Euro</u>
Umsatzerlöse und so. betriebl. Erträge	23.353.500,00	20.995.000,00	21.142.442,61
Erträge aus Leistungen für andere Betriebszweige *1	1.556.000,00	1.496.000,00	1.482.067,50
Materialaufwand	1.344.000,00	957.000,00	1.112.636,17
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.126.448,50	5.778.198,50	5.730.860,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.726.551,50	1.634.801,50	1.621.031,49
c) Personalkosten "Übertragener Bereich" *1	1.556.000,00	1.496.000,00	1.482.067,50
Abschreibungen	1.682.000,00	1.628.000,00	1.621.150,76
Betriebliche Aufwendungen	11.571.000,00	9.924.000,00	9.629.638,76
Zinsen und ähnliche Erträge	66.500,00	88.000,00	95.317,47
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	970.000,00	1.161.000,00	1.522.442,80
Ertrags- und sonstige Steuern *2	135.000,00	242.000,00	244.082,60
Jahresergebnis *3	<b>835.000,00</b>	919.000,00	1.278.360,20

### Anmerkungen:

\*1 Die Personalkosten für den "Übertragenen Aufgabenbereich" werden in der GuV des ASP sowohl im Aufwands- als auch im Ertragsbereich (Erstattung von Stadt PB) ausgewiesen.

\*2 Für den Bereich Abfallwirtschaft gewerblich, die Einrichtung "Mineralstoffdeponie Atlas, II. BA" und Einnahmen im Bereich Sonder-/Jahrmarktreinigungen ist die Steuerpflicht gegeben.

\*3 Das vorstehende kalkulierte Jahresergebnis 2023 wird i. R. der Ergebnisverwendung den entsprechenden Rücklagen zugeordnet bzw. an die Stadt Paderborn ausgeschüttet.



**Erfolgsplan 2023****1. Stadtreinigung/Winterdienst****Erträge im Einzelnen:**

	<b><u>Ansatz: Euro</u></b> <b><u>2023</u></b>	<b><u>Ansatz: Euro</u></b> <b><u>2022</u></b>	<b><u>Bilanz: Euro</u></b> <b><u>2021</u></b>
<b>Hoheitlicher Bereich</b>			
- Gebühren/Erstattungen einschl. Anteil am Allgemeininteresse und durchgereinigte Strecken außerhalb geschl. Ortslage	4.702.000,00	4.215.000,00	4.401.956,19
<b>Steuerpflichtiger Bereich</b>			
- Sonder-/Jahrmarktreinigung	175.000,00	174.000,00	150.779,45
<b>Sonstige Erträge</b>	140.000,00	155.000,00	236.593,34
<b>Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre/Rücklage</b>	310.000,00	391.000,00	195.308,02
<b>Einstellung KAG-Überdeckung Berichtsjahr</b>	0,00	0,00	-69.119,37
<b>Anteilige Zinserträge</b>	19.000,00	25.000,00	24.447,78
	<b><u>5.346.000,00</u></b>	<b><u>4.960.000,00</u></b>	<b><u>4.939.965,41</u></b>

**Aufwendungen im Einzelnen:**

	<b><u>Ansatz: Euro</u></b> <b><u>2023</u></b>	<b><u>Ansatz: Euro</u></b> <b><u>2022</u></b>	<b><u>Bilanz: Euro</u></b> <b><u>2021</u></b>
<b>Personalkosten</b>	2.905.000,00	2.770.000,00	2.751.930,11
<b>Verwaltungskosten</b>			
- Verwaltungskostenbeiträge Stadt PB	288.000,00	288.000,00	228.872,00
- Übrige Verwaltungskosten	160.000,00	143.000,00	147.117,22
<b>Betriebs-/Unterhaltungskosten</b>			
- Streumaterial/Erstattungen Winterdienst	93.000,00	97.000,00	120.490,28
- Entsorgungskosten Schüttgutbox/Straßenkehrriecht	226.000,00	227.000,00	192.709,28
- Fuhrpark/Geräte	623.000,00	476.000,00	489.029,67
- Gebäude	69.000,00	60.000,00	64.606,38
- Sonstige Betriebskosten	114.000,00	112.000,00	93.888,73
<b>Kalkulatorische Kosten</b>			
- Pacht ZBB	195.000,00	143.000,00	179.577,56
- Abschreibungen Anlagevermögen ASP	463.000,00	460.000,00	439.451,16
<b>Steuern</b>			
- Ertragssteuern	2.000,00	2.000,00	6.100,20
	<b><u>5.138.000,00</u></b>	<b><u>4.778.000,00</u></b>	<b><u>4.713.772,59</u></b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b><u>208.000,00</u></b>	<b><u>182.000,00</u></b>	<b><u>226.192,82</u></b>

**Erfolgsplan 2023****2. Abfallwirtschaft****Erträge im Einzelnen:**

	<b><u>Ansatz: Euro</u></b> <b><u>2023</u></b>	<b><u>Ansatz: Euro</u></b> <b><u>2022</u></b>	<b><u>Bilanz: Euro</u></b> <b><u>2021</u></b>
<b>Hoheitlicher Bereich</b>			
- Gebühren/Erstattungen	15.518.000,00	13.550.000,00	13.934.838,30
<b>Steuerpflichtiger Bereich</b>			
- Abfallwirtschaft gewerblich	1.652.000,00	1.598.000,00	2.312.302,02
<b>Sonstige Erträge</b>	125.000,00	145.000,00	186.932,55
<b>Auflösung KAG-Überdeckung Vorjahre</b>	729.000,00	765.000,00	850.000,00
<b>Einstellung KAG-Überdeckung Berichtsjahr</b>	0,00	0,00	-1.053.603,59
<b>Anteilige Zinserträge</b>	43.000,00	57.000,00	58.479,11
	<b><u>18.067.000,00</u></b>	<b><u>16.115.000,00</u></b>	<b><u>16.288.948,39</u></b>

**Aufwendungen im Einzelnen:**

	<b><u>Ansatz: Euro</u></b> <b><u>2023</u></b>	<b><u>Ansatz: Euro</u></b> <b><u>2022</u></b>	<b><u>Bilanz: Euro</u></b> <b><u>2021</u></b>
<b>Personalkosten</b>	4.945.000,00	4.640.000,00	4.596.770,17
<b>Verwaltungskosten</b>			
- Verwaltungskostenbeiträge Stadt	360.000,00	360.000,00	253.072,00
- Übrige Verwaltungskosten	288.000,00	240.000,00	266.018,47
<b>Betriebs-/Unterhaltungskosten</b>			
- Entsorgungs-/Abfallbehandlungs-/Verwertungskosten	8.243.000,00	6.869.000,00	6.773.023,19
- Abfallwirtschaft gewerbl. direkte Kosten	266.000,00	308.000,00	312.308,09
- Fuhrpark/Geräte/MGB	1.136.000,00	910.000,00	869.326,33
- Gebäude	157.000,00	123.000,00	138.725,54
- Sonstige Betriebskosten	405.000,00	282.000,00	343.514,41
<b>Kalkulatorische Kosten</b>			
- Pacht ZB	302.000,00	251.000,00	292.612,74
- Abschreibungen Anlagevermögen ASP	1.219.000,00	1.168.000,00	1.181.699,60
<b>Steuern</b>			
- Ertragssteuern	118.000,00	225.000,00	214.870,83
	<b><u>17.439.000,00</u></b>	<b><u>15.376.000,00</u></b>	<b><u>15.241.941,37</u></b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b><u>628.000,00</u></b>	<b><u>739.000,00</u></b>	<b><u>1.047.007,02</u></b>

**Erfolgsplan 2023****3. Mineralstoffdeponie "Atlas II. BA"****Erträge im Einzelnen:**

	<b><u>Ansatz: Euro</u></b> <b><u>2023</u></b>	<b><u>Ansatz: Euro</u></b> <b><u>2022</u></b>	<b><u>Bilanz: Euro</u></b> <b><u>2021</u></b>
<b>Entgelte</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Sonstige Erträge</b>	2.500,00	2.000,00	2.735,03
<b>Anteilige Zinserträge</b>	4.500,00	6.000,00	6.111,25
	<b><u>7.000,00</u></b>	<b><u>8.000,00</u></b>	<b><u>8.846,28</u></b>

**Aufwendungen im Einzelnen:**

	<b><u>Ansatz: Euro</u></b> <b><u>2023</u></b>	<b><u>Ansatz: Euro</u></b> <b><u>2022</u></b>	<b><u>Bilanz: Euro</u></b> <b><u>2021</u></b>
<b>Personalkosten</b>	3.000,00	3.000,00	3.191,31
<b>Sachkosten</b>			
- Verwaltungskosten	2.000,00	3.000,00	3.166,27
- Betriebs-/Unterhaltungs-/Instandsetzungskosten	3.000,00	4.000,00	1.726,07
<b>Kalkulatorische Kosten</b>			
- Abschreibung Atlas II. BA	0,00	0,00	0,00
- Zuführung zur Rückstellung "Rekultivierung"	0,00	0,00	0,00
<b>Steuern</b>			
- Ertragssteuern	0,00	0,00	26,08
	<b><u>8.000,00</u></b>	<b><u>10.000,00</u></b>	<b><u>8.109,73</u></b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b><u>-1.000,00</u></b>	<b><u>-2.000,00</u></b>	<b><u>736,55</u></b>

### III. Vermögensplan 2023

- Stadtreinigung und Winterdienst
- Abfallwirtschaft
- Mineralstoff-/Boden- und Bauschuttdeponie

#### 1. Auszahlungen

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2023</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2022</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2021</u>
1.1 Beschaffung Fahrzeuge	2.390.000,00	1.070.000,00	780.422,51
1.2 Beschaffung Geräte	103.000,00	100.000,00	35.707,38
1.3 Beschaffung Abfall-/Unterflurbehälter	318.000,00	274.000,00	263.250,27
1.4 Baumaßnahmen Projekt "Betriebshof 2030"	300.000,00	600.000,00	45.162,91
1.5 Beschaffung TUIV	20.000,00	20.000,00	14.932,42
1.6 Recyclinghöfe	440.000,00	40.000,00	6.711,48
1.7 Digitalisierung Abfallwirtschaft/Straßenreinigung	50.000,00	50.000,00	-
1.8 Beschaffung sonstiges	20.000,00	20.000,00	21.558,96
<b>Gesamt</b>	<b>3.641.000,00</b>	<b>2.174.000,00</b>	<b>1.167.745,93</b>

#### 2. Deckungsmittel

	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2023</u>	<u>Ansatz: Euro</u> <u>2022</u>	<u>Bilanz: Euro</u> <u>2021</u>
2.1 Eigenkapital	1.959.000,00	516.000,00	-
2.2 Abschreibungen	1.682.000,00	1.628.000,00	1.117.170,93
2.3 Verkaufserlöse	-	30.000,00	50.575,00
2.4 Fördermittel	-	-	-
2.5 Fremdkapital	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>3.641.000,00</b>	<b>2.174.000,00</b>	<b>1.167.745,93</b>

#### Erläuterungen:

zu 1.1) 2 E-Abfallsammelfahrzeuge, 1 Seitenlader, 2 E-Kehrmaschinen

zu 1.2) Winterdienstgeräte und Großersatzteile Abfallentsorgung und Straßenreinigung

zu 1.3) Beschaffung MGB/Unterflurbehälter und Abfallkörbe f. Straßen u. Grünflächen

zu 1.4) Erweiterungsbau Lagerhalle (insges. 700 T€, davon VE 400 T€)

zu 1.6) Erweiterung/Umbau RCH Driburger Str., Abfalllehrpfad Talle (insges. 600 T€, davon VE 200 T€)

zu 2.4) Förderzusagen für das Wirtschaftsjahr 2023, z. B. für emissionsfreie Fahrzeuge, liegen aktuell nicht vor.

#### Deckungsfähigkeit:

Die Ausgaben für die Investitionen werden nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

#### Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2024 = 600.000,00 Euro

## IV. Stellenübersicht 2023

### Tarifbeschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2023	Bemerkungen
15Ü	-		1	
14	1		-	
13	-		-	
12	1		1	
11	8		8	
10	1,5		1,5	
9 a/b/c	10		10	
8	5,5		7	
7	12		12	
6	22,5		23,5	
5	39		40	
4	44		46	
3	7		7	
2	3		3,5	
1	-		-	
	154,5		160,5 *	* sh. Ausführungen im Vorbericht

### Beamte

Die nachstehenden **Beamtenstellen** des ASP werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich genannt:

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2023	Bemerkungen
A 16	1		-	
A 13/14	1		2	
A 9 m.D.	1		1	
A 8 m.D.	-		-	
gesamt	3,0		3,0	

<b>Gesamt</b>	<b>157,5</b>		<b>163,5</b>	
---------------	--------------	--	--------------	--

### Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2023	Bemerkungen
gewerblich	5		5	
kaufmännisch	2		1	

## V. Mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung 2023 - 2027

### Vermögensplan

#### 1. Auszahlungen

	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1.1 Beschaffung Fahrzeuge	2.390.000,00	2.720.000,00	3.040.000,00	2.930.000,00	2.230.000,00
1.2 Beschaffung Geräte	103.000,00	105.000,00	107.000,00	109.000,00	111.000,00
1.3 Beschaffung Behälter	318.000,00	323.000,00	329.000,00	336.000,00	343.000,00
1.4 Baumaßnahmen Projekt "ZB 2030	300.000,00	600.000,00	2.000.000,00	-	-
1.5 Beschaffung TUIV	20.000,00	22.000,00	24.000,00	26.000,00	28.000,00
1.6 RCH Drib. Str./Abfalllehrpfad Talle	400.000,00	200.000,00	-	-	-
1.7 Recyclinghöfe Betriebsausstattung	40.000,00	44.000,00	48.000,00	53.000,00	58.000,00
1.8 Digitalisierung Abfall/Straßenrein.	50.000,00	55.000,00	60.000,00	65.000,00	70.000,00
1.9 Beschaffung sonstiges	20.000,00	22.000,00	24.000,00	26.000,00	28.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>3.641.000,00</b>	<b>4.091.000,00</b>	<b>5.632.000,00</b>	<b>3.545.000,00</b>	<b>2.868.000,00</b>

#### 2. Deckungsmittel

	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
2.1 Eigenkapital	1.959.000,00	2.381.000,00	3.892.000,00	1.745.000,00	1.138.000,00
2.2 Abschreibungen	1.682.000,00	1.710.000,00	1.740.000,00	1.770.000,00	1.700.000,00
2.3 Verkaufserlöse	-	-	-	30.000,00	30.000,00
2.4 Fördermittel	-	-	-	-	-
2.5 Fremdkapital	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>3.641.000,00</b>	<b>4.091.000,00</b>	<b>5.632.000,00</b>	<b>3.545.000,00</b>	<b>2.868.000,00</b>

zu 2.4) Förderzusagen für die Wirtschaftsjahre, z. B. für emissionsfreie Fahrzeuge, liegen aktuell nicht vor.

### Erfolgsplan

#### 1. Aufwendungen

	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1.1 Materialaufwand	1.344.000,00	1.370.000,00	1.400.000,00	1.430.000,00	1.460.000,00
1.2 Personalaufwand	9.409.000,00	9.700.000,00	10.000.000,00	10.300.000,00	10.600.000,00
1.3 Abschreibungen	1.682.000,00	1.710.000,00	1.740.000,00	1.770.000,00	1.800.000,00
1.4 Sonstiger betrieblicher Aufwand	11.571.000,00	11.610.000,00	11.660.000,00	11.710.000,00	11.760.000,00
1.5 Ertrags- und sonstige Steuern	135.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>24.141.000,00</b>	<b>24.490.000,00</b>	<b>24.900.000,00</b>	<b>25.310.000,00</b>	<b>25.720.000,00</b>

#### 2. Erträge

	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
2.1 Umsatzerlöse / Betriebl. Erträge	24.909.500,00	25.090.000,00	25.450.000,00	25.820.000,00	26.180.000,00
2.2 Zinserträge	66.500,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>24.976.000,00</b>	<b>25.150.000,00</b>	<b>25.510.000,00</b>	<b>25.880.000,00</b>	<b>26.240.000,00</b>

#### Geplantes Ergebnis

<b>835.000,00</b>	<b>660.000,00</b>	<b>610.000,00</b>	<b>570.000,00</b>	<b>520.000,00</b>
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

## VI. Übertragener Aufgabenbereich

### 1. Erfolgsplan

#### Einnahmen

##### **a) Wirtschaftliche Tätigkeiten**

- 1) Parkhäuser und Dauerparker
- 2) Industriegleise

##### **b) Hoheitliche Tätigkeiten**

- 1) Parkplätze (u.a. ust-pfl. Großparkplätze nach § 2b)
- 2) Zentraler Bau- und Betriebshof \*2

##### **Gesamt**

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ergebnis: Euro</u>
<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
2.702.000,00	2.898.000,00	2.039.431,93
22.000,00	22.000,00	20.974,00
3.170.000,00	3.200.000,00	2.281.418,36
3.580.000,00	2.908.000,00	2.912.412,88
<b>9.474.000,00</b>	<b>9.028.000,00</b>	<b>7.254.237,17</b>

#### Ausgaben \*1

##### **a) Wirtschaftliche Tätigkeiten**

- 1) Parkhäuser und Dauerparker
- 2) Industriegleise

##### **b) Hoheitliche Tätigkeiten**

- 1) Parkplätze inkl. PLS
- 2) Zentraler Bau- und Betriebshof \*2
- 3) Öffentliche Einrichtungen

##### **Gesamt**

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ergebnis: Euro</u>
<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
2.080.700,00	1.980.500,00	2.350.034,76
391.900,00	390.100,00	131.703,05
560.900,00	506.800,00	480.190,42
3.580.000,00	2.908.000,00	2.912.412,88
45.900,00	48.500,00	42.775,49
<b>6.659.400,00</b>	<b>5.833.900,00</b>	<b>5.917.116,60</b>

\*1 ohne kalkulatorische Kosten

\*2 Die Aufwendungen werden anteilig auf alle Nutzer umgelegt

### 2. Investitionen

- 1) Parkeinrichtungen einschl. Parkleitsystem und Industriegleise
- 2) Mobilitätshub Hauptbahnhof
- 3) E-Mobilität/Ladeinfrastruktur Stadtgebiet
- 4) Zentr. Bau- und Betriebshof/Baumaßnahmen im Bestand/ Inventar
- 5) Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten für andere Ämter

##### **Gesamt**

<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ansatz: Euro</u>	<u>Ergebnis: Euro</u>
<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
200.000,00	1.264.700,00	1.157.612,80
3.000.000,00	200.000,00	45.612,18
280.000,00	200.000,00	38.113,02
145.500,00	469.500,00	395.002,30
702.200,00	809.200,00	593.212,56
<b>4.327.700,00</b>	<b>2.943.400,00</b>	<b>2.229.552,86</b>





## Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020		31.12.2021	31.12.2020
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	1.300.000,00	1.300.000,00
1. Entgeltlich erworbene Software	15.586,85	3.891,37	II. Gewinnrücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	5.927.280,33	5.750.562,13
1. Grundstücke und Gebäude	5.615.820,17	5.814.939,61	2. Zweckgebundene Rücklagen	3.941.213,05	3.929.793,98
2. Fahrzeuge	3.548.346,92	3.930.004,43	III. Jahresüberschuss	1.278.360,20	678.137,27
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.153.535,66	2.177.864,02		<b>12.446.853,58</b>	<b>11.658.493,38</b>
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	140.000,00	0,00	<b>B. Rückstellungen</b>		
	11.457.702,75	11.922.808,06	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	878.000,00	833.000,00
III. Finanzanlagen			2. Steuerrückstellungen	112.815,50	5.984,60
1. Sonstige Ausleihungen	3.500.000,00	3.500.000,00	3. Sonstige Rückstellungen	2.182.922,67	2.158.915,62
	<b>14.973.289,60</b>	<b>15.426.699,43</b>		<b>3.173.738,17</b>	<b>2.997.900,22</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	950.385,14	663.272,20
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	282.517,13	238.736,03	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	69.029,29	193.498,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.005.288,75	2.880.504,01
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	923.361,35	193.229,38	(davon aus Steuern € 93.068,85; Vorjahr T€ 91)		
2. Forderungen gegenüber der Stadt	0,00	0,00		<b>4.024.703,18</b>	<b>3.737.274,40</b>
3. Sonstige Vermögensgegenstände	15.226,38	489.114,80			
	<b>938.587,73</b>	<b>682.344,18</b>			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.404.237,26	2.000.572,12			
	<b>4.625.342,12</b>	<b>2.921.652,33</b>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
	<b>46.663,21</b>	<b>45.316,24</b>			
	<b>19.645.294,93</b>	<b>18.393.668,00</b>		<b>19.645.294,93</b>	<b>18.393.668,00</b>

## Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

### Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	21.801.551,51	19.802.824,64
2. Sonstige betriebliche Erträge	52.365,33	58.102,74
	<b>21.853.916,84</b>	<b>19.860.927,38</b>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.112.636,17	805.661,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.695.066,68	6.857.177,35
	<b>7.807.702,85</b>	<b>7.662.838,78</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.894.643,40	6.289.408,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 536.193,12; Vorjahr T€ 515)	1.939.315,69	1.779.719,10
	<b>8.833.959,09</b>	<b>8.069.127,57</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.621.150,76	1.521.660,60
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.121.227,80	1.950.384,28
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	91.000,00	91.000,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.317,47	3.306,73
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsung € 50.277,44; Vorjahr T€ 55)	42.468,14	49.437,14
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	223.135,50	3.845,50
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.299.590,17</b>	<b>697.940,24</b>
12. Sonstige Steuern	21.229,97	19.802,97
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>1.278.360,20</b>	<b>678.137,27</b>

# Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn

## Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

### A n h a n g

#### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Betrieb ist ein Eigenbetrieb der Stadt Paderborn; Sitz des Betriebes ist Paderborn.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden, soweit das Eigenbetriebsrecht keine anderen Bestimmungen vorsieht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz gemäß § 266 HGB sowie der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB wurde um die Posten „Fahrzeuge“, „Allgemeine Rücklage“, „Zweckgebundene Rücklagen“, „Forderungen an die Stadt“ und „Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt“ ergänzt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Sacheinlage zum 1.1.1995 der Stadt Paderborn (Sachanlagen) erfolgte auf Basis von Wiederbeschaffungskosten. Zugänge zu Sachanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet worden.

Die notwendigen Abschreibungen wurden für den Anlagenbestand auf der Grundlage der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ermittelt. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 410,00 Euro wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen sonstigen Ausleihungen sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

Der Ansatz der Vorräte erfolgte zu Anschaffungswerten, soweit nicht der Ansatz niedrigerer Tageswerte geboten war.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem Nominalwert bilanziert. Dem Ausfallrisiko wurde durch Einzelwertberichtigungen sowie durch Pauschalwertberichtigung angemessen Rechnung getragen.

Kassenbestände und Bankguthaben sowie das Eigenkapital wurden mit dem Nennwert bilanziert.

Der Ansatz der Pensionsrückstellungen für Beamte findet ab dem Geschäftsjahr 2006 abweichend vom steuerlichen Teilwert (Zinssatz von 6 %) unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 5 % p.a. statt und entspricht damit § 22 Absatz 3 EigVO a.F. in Verbindung mit § 36 Absatz 1 GemHVO NRW. Den Pensionsrückstellungen liegen die Richttafeln 2018 G von Dr. Heubeck zugrunde.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Langfristige sonstige Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

## 2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

### 2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem als Anlage beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Unter den sonstigen Ausleihungen wird ein in 2013 an die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) gewährtes Darlehen in Höhe von TEUR 3.500 mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das **Eigenkapital** und die **Rückstellungen** haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

<b>Eigenkapital</b>	T€		
Stand 1.1.2021			11.659
Eigenkapitalverzinsung			-65
Ausschüttung an Stadt PB			- 400
Finanzierung Abfallentsorgungsgesellschaft mbH			-25
Jahresüberschuss 2021			1.278
Stand 31.12.2021			<u>12.447</u>

<b>Rückstellungen</b>	1.1.2021	Veränderung	31.12.2021
Pensionsrückstellungen	833	45	878
Steuerrückstellungen	6	107	113
Sonstige Rückstellungen	<u>2.159</u>	<u>24</u>	<u>2.183</u>
	<u>2.998</u>	<u>176</u>	<u>3.174</u>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rekultivierungsverpflichtungen, Resturlaub und Überstunden sowie Altersteilzeit.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit 31.12.2021				Restlaufzeit 31.12.2020			
	Gesamt	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre	Gesamt	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	950	950	0	0	663	663	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn	69	69	0	0	194	194	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	3.005	1.343	1.662	0	2.880	1.185	1.695	0
	4.024	2.362	1.662	0	3.737	2.042	1.695	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten im Rahmen der Geschäftsbesorgung der übertragenen Bereiche verrechnet mit sonstigen Forderungen gegen die Stadt.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden Gebührenüberdeckungen der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung/Winterdienst ausgewiesen, weiterhin entfallen auf diese Bilanzposition noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

## 2.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Sparten des Unternehmens wie folgt:

	2021	2020
	T€	T€
Abfallwirtschaft hoheitlich	13.878	13.845
Abfallwirtschaft gewerblich	2.312	973
Straßenreinigung und Winterdienst	3.976	3.443
Deponie Atlas II. BA	3	3
Sonderreinigung	151	128
Übertragener Bereich	1.482	1.411
	21.802	19.803

Umsätze zwischen den Sparten (TEUR 778; Vorjahr identisch) werden in der Gewinn- und Verlustrechnung ab 2017 nicht ausgewiesen. Die Umsätze zwischen den Sparten werden in den Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige (Anlage zum Anhang) ausgewiesen.

Die Gebührensätze in den Bereichen Abfallwirtschaft hoheitlich sowie Straßenreinigung wurden zum 01.01.2021 beibehalten, Winterdienstgebühren wurden gesenkt.

Die Benutzungsgebühren der Abfallwirtschaft hoheitlich betragen für 2021 entsprechend folgender Entsorgungspakete jährlich:

Entsorgungs- Paket-Nr.	Restabfallbehälter		Biotonne		Papiertonne/ Wertstofftonne)		Gebühren- satz (Jahr)
	Liter	Abfuhr- rhythmus	Liter	Abfuhr- rhythmus	Liter	Abfuhr- rhythmus	
1	80	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	156,00 EUR
2	80	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	156,00 EUR
3	80	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	198,00 EUR
4	80	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	124,00 EUR
5	80	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	114,00 EUR
6	80	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	114,00 EUR
7	80	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	156,00 EUR
8	120	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	190,00 EUR
9	120	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	190,00 EUR
10	120	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	232,00 EUR
11	120	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	152,00 EUR
12	120	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	143,00 EUR
13	120	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	143,00 EUR
14	120	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	185,00 EUR
15	240	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	317,00 EUR
16	240	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	317,00 EUR
17	240	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	359,00 EUR
18	240	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	287,00 EUR
19	240	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	188,00 EUR
20	240	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	188,00 EUR
21	240	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	230,00 EUR
22	1.100	wtl.	4x240	14 tgl.	4x240	4 wtl.	1.949,00 EUR
23	1.100	wtl.	3x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.867,00 EUR
24	1.100	wtl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.785,00 EUR
25	1.100	wtl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	1.703,00 EUR
26	1.100	wtl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	1.621,00 EUR
27	1.100	14 tgl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	944,00 EUR
28	1.100	14 tgl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	862,00 EUR
29	1.100	14 tgl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	780,00 EUR

Insgesamt wurden in der Stadt Paderborn im Betriebsjahr 2021 über die verschiedenen Sammelsysteme des ASP 71.611 t (Vorjahr 72.343 t) Abfälle erfasst und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt.

Für die Sommerreinigung betrug die Benutzungsgebühr 2021 jährlich je Meter Veranlagungsbreite bei Erschließung des Grundstücks durch eine Anliegerstraße 2,17 € eine Haupteerschließungsstraße 1,69 € eine Hauptverkehrsstraße 1,21 € eine Hauptgeschäftstraße 1,94 € und eine Fußgänger- geschäftsstraße 2,17 €

Für die Winterwartung wird in den ihr unterfallenden Straßen zusätzlich eine Gebühr erhoben. Im Jahre 2021 betrug diese jährlich je Meter Veranlagungsbreite in der Winterdienstklasse 1 0,55 € und in der Winterdienstklasse 2 0,22 €

Die sonstigen betrieblichen Erträge entfallen auf Auflösungen von Rückstellungen, Verkäufe von Altfahrzeugen sowie Versicherungserstattungen.

Die Personalkosten beinhalten auch den Personalaufwand für den "Übertragenen Aufgabenbereich des ASP".

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen maßgeblich Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt, Versicherungen sowie Mieten und Pachten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen von 0 T€ (Vorjahr 76 T€).

### 3. Sonstige Angaben

#### 3.1 Personal

Der Personalaufwand des Wirtschaftsjahres 2021 betrifft mit 6.894.643,40 € (Vorjahr 6.289.408,47 €) Löhne und Gehälter sowie mit 1.939.315,69 € (Vorjahr 1.779.719,10 €) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung 578.727,53 € (Vorjahr 542.061,42 €).

Zum Bilanzstichtag waren 158 Mitarbeiter zuzüglich 5 Auszubildende bei dem Unternehmen beschäftigt:

	2021
	Anzahl
Beamte	4
Tarifbeschäftigte	154
	158
Auszubildende	5
Gesamt	163

Zur Absicherung der Altersversorgung von Mitarbeitern entrichtet das Unternehmen Beiträge an die Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster. Der Beitragssatz beträgt 4,5 % des versorgungspflichtigen Entgelts. Ferner erhebt die Zusatzversorgungskasse einen Sanierungszuschlag in Höhe von 3,0 %. Es handelt sich um eine mittelbare Pensionsverpflichtung gegenüber den Tarifbeschäftigten.

Das Unternehmen ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Stadt Paderborn hat mit der Anstalt in einer Beteiligungsvereinbarung festgelegt, dass alle Arbeitnehmer zu versichern sind, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe zu versichern wären. Die Summe der umlagepflichtigen Vergütungen betrug im Berichtsjahr 6.710 T€

#### 3.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen (Miete, Leasing, Pacht, Verwaltungskostenbeiträge) belaufen sich auf insgesamt 1.070 T€ Das Bestellobligo beträgt am Bilanzstichtag 61 T€

### 3.3 Zusammensetzung der Organe

#### Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr

Dem Betriebsausschuss gehörten im Berichtsjahr folgende Damen und Herren an:

<u>Name</u>	<u>Beruf</u>	<u>Funktion</u>	<u>Aufwandsentschädigung 2021 (Anteil ASP)</u>
Sascha Pöppe	Bankbetriebswirt	Vorsitzender	1.667,38
Brunhilde Konersmann	Hausfrau	Stv. Vorsitzende	55,06
Carsten Büsse	Technischer Leiter		43,14
Björn Engel	Consultant		79,56
Dietrich Honervogt	Bäckermeister		42,31
Andreas Kaiser	Referent		57,46
Andreas Kemper	Dipl.-Wirtschaftsingenieur		112,61
Josefine Klippstein	Wissenschaftl. Mitarbeiterin		43,04
Ulrich Koch	Fachassistent		51,42
Johannes Menze	Geschäftsführer		54,55
Günter Neumann	Wirtschaftsinformatiker		76,55
Georg Ortwein	Justizbeamter		53,30
Bernhard Schaefer	Verwaltungsfachangestellter		42,93
Alexander Martini	Student	Beratendes Mitglied	37,51
Guido Schaumann	Softwareentwickler	Beratendes Mitglied	104,86

#### Betriebsleitung

Betriebsleiter ist der Diplom-Verwaltungswirt Reinhard Nolte. Die Gesamtbezüge der Betriebsleitung betragen im Berichtsjahr 95.245,65 Euro. Für Pensionen (inkl. Beihilfen) wurden für den Betriebsleiter 396 T€ (Vorjahr 360 T€) beim ASP zurückgestellt.



### **3.4 Ergebnisverwendungsvorschlag der Betriebsleitung**

1. Der im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 für alle originären Aufgabenbereiche des ASP entstehende Bilanzgewinn in Höhe von 1.278.360,20 € wird - abzgl. der Ausschüttungen unter Punkt 2 und 3 - nach entsprechender Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Paderborn den entsprechenden Rücklagen des ASP zugeordnet.
2. Das Stammkapital wird entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 17.12.2020 (SV 0308/20) mit 5 % verzinst. Dieser Betrag ist an den Haushalt der Stadt Paderborn abzuführen.
3. Aus dem Jahresüberschuss wird - entsprechend des Ansatzes im Haushalt 2022 - ein Betrag in Höhe von 400.000 € an die Stadt Paderborn ausgeschüttet.

### **3.5 Prüfungs- und Beratungshonorar**

Für den Abschlussprüfer sind in der Gewinn- und Verlustrechnung folgende Aufwendungen erfasst:

- Abschlussprüfungsleistungen	23 T€
-------------------------------	-------

### **3.6 Nachtragsbericht**

Bezüglich der Geschäftsentwicklung ist anzumerken, dass diese in allen Aufgabenbereichen aufgrund der deutlich zu spürenden Inflation sowie dem Kriegsgeschehen in der Ukraine mit großen Unsicherheiten behaftet ist. Mehrkosten aufgrund erheblicher Preissteigerungen bei Strom und Gas sowie insbesondere den Kraft- und Baustoffen, einhergehend mit Lieferengpässen beeinflussen alle Aufgabenbereiche negativ.

Paderborn, 06. April 2022

**ASP Abfallentsorgungs- und  
Stadtreinigungsbetrieb Paderborn**

**Reinhard Nolte  
Betriebsleiter**

### **Anlagen**

- Anlagenspiegel
- Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige

**Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn**

**Anlagenpiegel 2021**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2021	01.01.2021	Zugänge	Abgänge	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
1. Entgeltlich erworbene Software	75.581,66	14.932,42	0,00	0,00	90.514,08	71.690,29	3.236,94	0,00	74.927,23	15.586,85	3.891,37
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke und Gebäude	8.243.077,56	45.162,91	0,00	0,00	8.288.240,47	2.375.688,70	244.282,35	0,00	2.619.971,05	5.668.269,42	5.867.388,86
2. Fahrzeuge	12.301.351,10	680.422,51	293.353,30	-140.000,00	12.548.420,31	8.371.346,67	922.076,02	293.349,45	9.000.073,24	3.548.347,07	3.930.004,43
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.152.880,59	427.228,09	19.139,78	0,00	10.560.968,90	8.027.465,82	451.555,45	19.138,78	8.459.882,49	2.101.086,41	2.125.414,77
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	140.000,00	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00
	30.697.309,25	1.152.813,51	312.493,08	0,00	31.537.629,68	18.774.501,19	1.617.913,82	312.488,23	20.079.926,78	11.457.702,90	11.922.808,06
<b>III. Finanzanlagen</b>											
1. Sonstige Ausleihungen	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>34.272.890,91</b>	<b>1.167.745,93</b>	<b>312.493,08</b>	<b>0,00</b>	<b>35.128.143,76</b>	<b>18.846.191,48</b>	<b>1.621.150,76</b>	<b>312.488,23</b>	<b>20.154.854,01</b>	<b>14.973.289,75</b>	<b>15.426.699,43</b>

**Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP), Paderborn**

**Gewinn- und Verlustrechnungen der Betriebszweige für das Wirtschaftsjahr 2021**

	Abfallwirtschaft hoheitlich		Straßenreinigung und Winterdienst		Deponie Ilse		Abfallwirtschaft gewerblich		Deponie Atlas II. BA		Sonderreinigung		übertragener Bereich		Gesamtsumme	
	2021	Vorjahr	2021	Vorjahr	2021	Vorjahr	2021	Vorjahr	2021	Vorjahr	2021	Vorjahr	2021	Vorjahr	2021	Vorjahr
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	13.878	13.845	4.754	4.222	0	0	2.312	973	3	3	151	128	1.482	1.411	22.580	20.582
2. Sonstige betriebliche Erträge	40	40	11	7	0	0	0	0	2	11	0	0	0	0	53	58
	<b>13.918</b>	<b>13.885</b>	<b>4.765</b>	<b>4.229</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.312</b>	<b>973</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>151</b>	<b>128</b>	<b>1.482</b>	<b>1.411</b>	<b>22.633</b>	<b>20.640</b>
3. Materialaufwand																
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	519	448	454	279	0	0	129	74	0	0	11	5	0	0	1.113	806
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.876	7.068	277	307	0	0	309	250	0	0	11	11	0	0	7.473	7.636
	<b>7.395</b>	<b>7.516</b>	<b>731</b>	<b>586</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>438</b>	<b>324</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.586</b>	<b>8.442</b>
4. Personalaufwand																
a) Löhne und Gehälter	2.998	2.973	2.080	1.835	0	0	573	333	2	2	57	47	1.151	1.100	6.861	6.290
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	862	841	598	519	0	0	165	94	1	0	16	14	331	311	1.973	1.779
	<b>3.860</b>	<b>3.814</b>	<b>2.678</b>	<b>2.354</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>738</b>	<b>427</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>73</b>	<b>61</b>	<b>1.482</b>	<b>1.411</b>	<b>8.834</b>	<b>8.069</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	952	1.020	424	379	0	0	230	111	0	0	15	12	0	0	1.621	1.522
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.175	1.104	724	719	0	0	196	102	6	7	23	18	0	0	2.124	1.950
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56	56	24	24	6	6	0	0	5	5	0	0	0	0	91	91
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	4	3
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	20	20	20	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	42	49
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	2	1	215	0	1	1	3	2	0	0	221	4
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>572</b>	<b>469</b>	<b>213</b>	<b>196</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>495</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>698</b>
12. Sonstige Steuern	16	16	1	1	0	0	5	3	0	0	0	0	0	0	22	20
<b>13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>556</b>	<b>453</b>	<b>212</b>	<b>195</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>490</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.278</b>	<b>678</b>
14. Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>15. Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)</b>	<b>556</b>	<b>453</b>	<b>212</b>	<b>195</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>490</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.278</b>	<b>678</b>





# LAGEBERICHT 2021

**Abfallentsorgungs- &  
Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)**  
- Eigenbetrieb der Stadt Paderborn -



## 1. Gegenstand des Unternehmens

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) ist ein Service- und Dienstleistungsbetrieb der Stadt Paderborn, der entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Paderborn seit dem 01.01.1995 nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW als "Eigenbetrieb der Stadt Paderborn" geführt wird. Im Berichtszeitraum war der ASP gemäß Betriebssatzung sowie öffentlich- und privatrechtlicher vertraglicher Regelungen im Stadtgebiet Paderborn zuständig für

- ) Stadtreinigung und Winterdienst
- ) Abfallwirtschaft/-entsorgung und Wertstoffrecycling einschließlich Abfallberatung und DSD-Aufgabenerfüllung
- ) Betrieb von Boden- und Bauschuttdeponien

(= originärer Aufgabenbereich). Des Weiteren nimmt der ASP im Wege der Geschäftsbesorgung (= übertragener Aufgabenbereich) für die Stadt Paderborn die Durchführung nachfolgender Aufgaben wahr:

- ) Parkraumbewirtschaftung einschließlich Planung, Bau und Erhaltung von Parkstätten und Parkleitsystemen
- ) Planung, Bau, Erhaltung und Bewirtschaftung von Industriestammgleisen
- ) Verwaltung und Erhaltung des Bau- und Betriebshofes einschließlich des Betriebes zentraler Einrichtungen und Dienste
- ) Beschaffung und Erhaltung des gesamtstädtischen Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks (Ausnahme Feuerwehr)
- ) Stadtbeflaggung

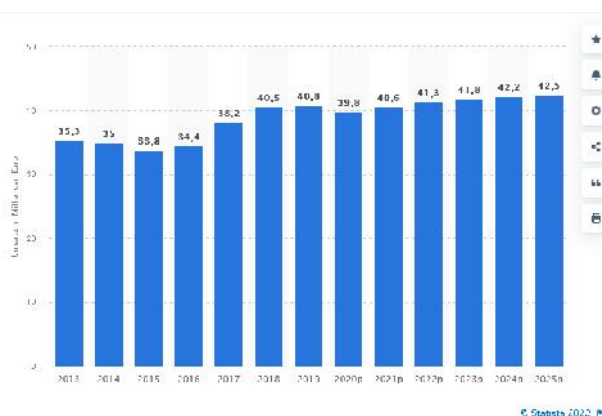
Seit 2012 führt der ASP darüber hinaus im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auch die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Lippspringe durch und ist seit 2016 im Rahmen der Beteiligung am „Zweckverband Wertstofffassung und -verwertung Paderborner Land (WPL)“ u.a. auch für Verwertung des kreisweiten kommunalen Anteils aus der „Wertstofftonne“ zuständig.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Entwicklung der Branchen

#### 2.1.1 Entsorgungswirtschaft

Die deutsche Recycling- und Entsorgungswirtschaft hat sich auch im zweiten Coronajahr trotz aller Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie insgesamt als robust erwiesen und wieder ihre Systemrelevanz für die Funktionsfähigkeit des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens in Deutschland unter Beweis gestellt. Gemäß Branchenbericht der Analysten von IBISWorld (Bericht E38.10DE – Updated: März 3, 2022) stieg durch einen Erholungseffekt der Branchenumsatz im Vergleich zum Vorjahr (-7,8 %) wieder an (+ 16,5 %). Während im Vorjahr für hochwertige Abfälle, wie bestimmte Metalle, nur verhältnismäßig geringe Preise erzielt werden konnten, profitierte die Branche im Berichtszeitraum wieder erheblich von massiv gestiegenen Rohstoffpreisen, da ein Teil der Abfälle zur Weiterverarbeitung verkauft wird.





Auch im Wirtschaftsjahr 2021 hatte das Pandemiegeschehen großen Einfluss auf die Entwicklung der Abfallmengen. Während das Abfallaufkommen vor allem im produzierenden Gewerbe sank, ergab sich eine Zunahme bei Privathaushalten, insbesondere bei Glas- und Leichtverpackungen. Das Ergebnis bestätigt den Trend aus dem Vorjahr: Das durch die Kontaktbeschränkungen ausgelöste intensivere häusliche Leben - im privaten, aber auch beruflichen Bereich - spiegelt sich auch in einer Mengenverschiebung der Abfallströme bei Glas, Altpapier und Kunststoffabfällen wieder. Mit Sorge sehen die deutschen Entsorger seit Beginn der Pandemie eine spürbare Nachlässigkeit bei der Abfalltrennung. So werde quer durch alle Abfallarten nicht optimal getrennt und Abfall verstärkt illegal entsorgt.

### 2.1.2 Stadtreinigung / Winterdienst

Verschiedene Entwicklungen der vergangenen Jahre haben sich in der andauernden Corona-Pandemie zusätzlich verschärft. Der allgemeine Trend hin zu einer intensiveren Nutzung des öffentlichen Raums ist zwar seit Jahren präsent, nimmt aber vielerorts durch Corona noch weiter zu. Die entsprechenden negativen Begleiterscheinungen in Form des Litterings sowie wilden Müllablagerungen erfordern angepasste Reinigungsorganisationen und führen zu deutlichen Mehraufwänden bei den Stadtreinigungsbetrieben, insbesondere an Wochenenden. Die klassischen turnusmäßigen Reinigungsleistungen auf Fahrbahnen, Gehwegen und im Straßenbegleitgrün sowie die Leerung der Papierkörbe reichen nicht mehr aus, um dem Anspruch an ein sauberes Stadtbild gerecht zu werden. Während in der Vergangenheit der Fokus auf der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs lag, erfüllt die Stadtreinigung heute zusätzlich einen hohen Qualitätsanspruch an eine saubere und lebenswerte Stadt, verstärkt auch in den Grünanlagen. Das führt dazu, dass im operativen Bereich die Reinigungssteams häufig mit flexibel einsetzbaren Teams an sieben Tagen unterwegs sind.

Der starke Wintereinbruch in vielen Landesteilen im Februar 2021 hat gezeigt, dass auch nach milden Wintern die Anstrengungen nicht nachlassen dürfen, sich mit den Aufgaben des Winterdienstes zu befassen und ihn stetig weiterzuentwickeln, damit im Bedarfsfall alles reibungslos funktioniert. Leider gibt es vielerorts Stimmen, die mit Verweis auf die Klimaerwärmung den Winterdienst als Auslaufmodell ansehen und entsprechende Investitionen einsparen wollen. Regelmäßige Modernisierung der Winterdiensttechnik, rechtzeitige und umfassende Salzeinlagerung, Rekrutierung ausreichenden Personals etc. sind jedoch zur Aufrechterhaltung des Verkehrs für die Wirtschaft, die Versorgung und die Sicherheit der Bevölkerung auch weiterhin zwingend erforderlich.

### 2.1.3 Parkraumbewirtschaftung



Die Covid-19-Pandemie hat Reisen, Transporte, das Einkaufsverhalten u. v. m. in hohem Maße beeinflusst. Weil immer mehr Menschen von zu Hause arbeiten, hat sich die Nutzung des eigenen Fahrzeugs und damit der Bedarf an Parkplätzen verringert, die Parkhäuser an den Flughäfen stehen leer und geshopped wird online. Die Veränderung kam unerwartet und hat die Parkbranche mit voller Wucht getroffen. Laut den Statistiken von Arvato Financial Solutions und weiterer Berichte war die Anzahl der Parkvorgänge im Frühjahr stark rückläufig. Im Sommer und Herbst war dann jedoch eine Erholung zu verzeichnen. Was die Zukunft der Branche betrifft haben Experten und Forscher eine Reihe von Entwicklungsfeldern und Trends ermittelt, von denen sie annehmen, dass sie kurz- und langfristig Auswirkungen auf die Branche haben, beispielsweise Ausbau ÖPNV und Einrichtung von Pendlerparkplätzen, Digitalisierung/Smart-City, E-Mobilität, Sharing Economy, Autonome Fahrzeuge etc. In naher Zukunft wird man beobachten können, wie herkömmliche Parkflächen einem Transformationsprozess unterzogen und um sie herum mehr Dienstleistungen angeboten werden, die einen Mehrwert für die Mobilität von Menschen schaffen.

## 2.2 Geschäftsverlauf

### Vorbemerkung



Auch im Jahr 2021 musste der ASP zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung, insbesondere im Bereich der sogenannten „kritischen Infrastruktur“, jederzeit die Entwicklung der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Betriebstätigkeit im Blick behalten und mit angepassten betrieblichen Maßnahmen flexibel reagieren. Durch mehrere Wellenbewegungen der Pandemie im Berichtszeitraum war die Betriebsleitung im engen Zusammenwirken mit allen Mitarbeiter\*innen zu vielfachen, häufig äußerst kurzfristigen Anpassungsmaßnahmen in organisatorischer und personeller Hinsicht gezwungen. Zusätzlich zu den umfangreichen und weitreichenden Maßnahmen die bereits im Lagebericht 2020 erläutert wurden, gerieten die Themen

- ) Testangebote
- ) Impfen/Immunsierung der Belegschaft
- ) Quarantänebestimmungen
- ) ab November 2021 Zugangskontrollen zu den Arbeitsstätten und
- ) Stuserhebungen (Genesen, Geimpft, Getestet)

in den Vordergrund der pandemiebedingten betrieblichen Aktivitäten. Im Ergebnis ist es im Betriebsjahr 2021 gelungen einen erheblichen Ausfall der Belegschaft durch Erkrankung oder Quarantäne zu verhindern, so dass die ordnungsgemäße Aufgabenerledigung in allen Aufgabenbereichen bis zum Ende des Jahres durchgängig sichergestellt werden konnte.

Erwähnenswert und erfreulich in diesem Zusammenhang ist, dass die aufgrund der Corona-Pandemie bereits für das vergangene Jahr vorgesehene "Landesfachtagung Nordrhein-Westfalen des VKU e.V." am 27. und 28. Oktober 2021 in Paderborn durchgeführt werden konnte. Die sehr hohe Zahl der Ausstellenden und auch hohe Zahl der Teilnehmenden sowie die vielfältigen Rückmeldungen belegen, dass das Programm der Veranstaltung einschließlich Rahmenprogramm auf eine gute Resonanz gestoßen ist.

Auf die Aktion „Frühjahrsputz“ musste leider auch im Jahr 2021 - bis auf wenige durchgeführte Aktionen einzelner Gruppen - pandemiebedingt vollständig verzichtet werden.

### 2.2.1 Originärer Aufgabenbereich ASP

Trotz der zusätzlichen Herausforderungen und Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist sowohl die wirtschaftliche als auch fachliche Entwicklung des ASP im Jahr 2021 in allen originären Aufgabenbereichen sehr zufriedenstellend verlaufen.

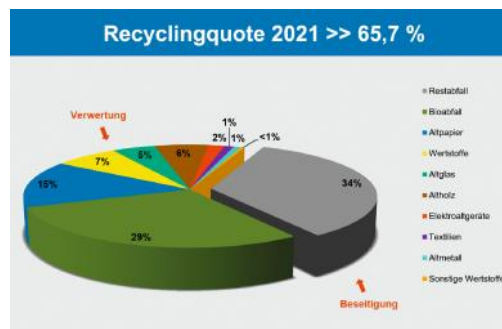
#### 2.2.1.1 Abfallwirtschaft

Die Umsatzerlöse im Bereich der Abfallwirtschaft beziffern sich für den Berichtszeitraum auf insgesamt 16.190.710,95 Euro. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 1.373.000 Euro (+ 9,3 %). Die betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtsjahr ca. 14.959.000 Euro (Vorjahr 14.410.000 Euro) und liegen damit um ca. 3,8 % über dem Niveau des Vorjahres. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage sind den Ausführungen unter Ziffer 3 zu entnehmen.

Insgesamt wurden in der Stadt Paderborn im Betriebsjahr 2021 über die verschiedenen Sammelsysteme des ASP 71.611 t (Vorjahr 72.343 t) Abfälle erfasst und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt (- 1,0 %). Damit erzeugte jeder Paderborner 464 kg Abfälle (Vorjahr 472 kg) im Berichtszeitraum. Der Anteil an getrennt gesammelten Wertstoffen erreichte über 304 kg/EW/Jahr, 159 kg (Vorjahr 164 kg) wurden als Restabfall oder Sperrmüll entsorgt. Der Anteil an Grün- und Bioabfällen die einer Verwertung zugeführt wurden beziffert sich für das Jahr 2021 auf 135 kg (Vorjahr 132 kg). Im Bereich der weiteren Wertstoffe waren Rückgänge gegenüber dem Vorjahr beim Altholz (- 10,9 %), der Wert-



stofftonne (- 0,6 %), Altmetall (- 8,8 %), Elektroaltgeräte (- 2,4 %) sowie beim Altpapier (- 2,0 %) zu verzeichnen. Bei der Fraktion Altglas gab es gegenüber dem Vorjahr einen Mengenzuwachs von 3,4 %. Bei der Schadstoffsammlung lässt sich für das zurückliegende Jahr im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von ca. 7 % verzeichnen. Das Ergebnis aller abfallwirtschaftlichen Maßnahmen spiegelt sich letztlich in der Recyclingquote wieder, die in Paderborn mit fast 66 % auf stabilem Niveau liegt.



Der Bestand an Abfall- bzw. Wertstoffbehältern im Paderborner Stadtgebiet erhöhte sich im Berichtsjahr auf 147.834 (2020: 146.480). Das durchschnittliche Gefäßvolumen lag zum Ende 2021 bei 31,36 l Restmüll pro Person und Woche (2020: 31,16 l) sowie bei 16,54 l Bioabfall pro Person und Woche (2020: 16,52 l) und damit deutlich über der sog. Mindestbemessungsgrundlage nach der Paderborner Abfallsatzung.

Als Ergänzung zum Holsystem sind die Recyclinghöfe „An der Talle“ und „Driburger Straße“ bedeutende Bestandteile des Entsorgungskonzeptes und nicht mehr weg zu denkende Entsorgungspunkte für die Paderborner Bürger\*innen. Mit insgesamt 324.215 Einfahrten ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang (- 4 %) auf hohem Niveau zu verzeichnen. Über die Recyclinghöfe hinaus bieten derzeit ca. 190 Recyclingstellen im gesamten Stadtgebiet den Paderborner\*innen die Möglichkeit Glas, Textilien und z. T. Papier/Pappe in der Nähe ihres Wohnorts zu entsorgen. Im Bereich von Neubaugebieten wird seitens des ASP verstärkt darauf geachtet, dass neue Recyclingstellen bereits im Bebauungsplan ausgewiesen, festgesetzt und möglichst als Unterflursysteme ausgebaut werden.

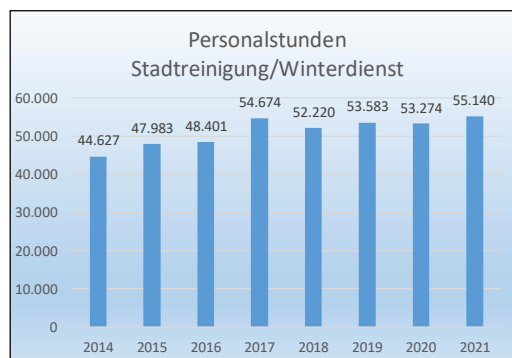


Im Bereich der Verpackungsentsorgung wurde nach monatelangen Verhandlungen zwischen dem für die Dualen Systeme zuständigen Systembetreiber Belland Vision und dem Zweckverband WPL bzw. ASP am 08.07.2021 die neue Abstimmungsvereinbarung nach § 22 Verpackungsgesetz für das Vertragsgebiet „NW 020 Kreis Paderborn“ von allen Vertragspartnern unterzeichnet. Die Abstimmungsvereinbarung basiert auf der sog. „Orientierungshilfe“ der kommunalen Spitzen- und Fachverbände mit rückwirkender Geltung zum 01.01.2021. Allein der Abschluss der Anlage 7 - Mitbenutzung des kommunalen Erfassungssystems PPK durch die Dualen Systeme - wurde rückwirkend zum 01.01.2020 vereinbart. Im Ergebnis konnte letztlich erreicht werden, dass die meisten Regelungen im Vergleich zum Status-Quo unverändert beibehalten werden. Insbesondere bleibt die „Wertstofftonne“ auf der Grundlage des bislang bereits vereinbarten Modells einer „Gebietsteilung“ weiterbestehen, wobei sich der über die Abfallgebühren zu finanzierende öffentlich-rechtliche Anteil für die sog. „stoffgleichen Nichtverpackungen“ auf der Basis einer neuen Sortieranalyse erfreulicherweise von 27 auf 18 % reduziert. Vorgenannter Anteil des Kreisgebietes wird weiterhin vollständig im Stadtgebiet von Paderborn abgebildet und unterliegt somit nicht der Vergabe durch die Dualen Systeme. Der restliche Teil des Stadtgebietes von Paderborn sowie das übrige Kreisgebiet wurde im Sommer des vergangenen Jahres durch die Dualen Systeme im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung für den Zeitraum 2022 - 2024 neu ausgeschrieben. Gemäß Beschluss des Betriebsausschusses vom 20.08.2021 beteiligte sich der ASP-Eigenbetrieb gemeinsam mit der Firma Lobbe Entsorgung GmbH an der Neuausschreibung der Leistungsverträge für die Erfassung der Leichtverpackungen (LVP) und erhielt aufgrund des insgesamt wirtschaftlichsten Angebotes den Zuschlag für das Stadtgebiet Paderborn. Damit ist für das Stadtgebiet Paderborn die „Entsorgung aus einer Hand“ durch den ASP weiterhin sichergestellt. Deutliche wirtschaftliche Vorteile ergeben sich durch die neue Abstimmungsvereinbarung mit den Dualen Systemen im Übrigen auch im Bereich PPK, rückwirkend zum 01.01.2020. Auf Basis der neuen Parameter zum Verpackungsanteil sind von den Systembetreibern für die Jahre 2020 und 2021 erheblich höhere Beträge an Mitbenutzungsentgelten zu zahlen.

### 2.2.1.2 Stadtreinigung/ Winterdienst

Die Umsatzerlöse im Aufgabenbereich Stadtreinigung / Winterdienst beziffern sich im Betriebsjahr 2021 insgesamt auf 4.904.460,63 Euro (+ 12,7 % gegenüber dem Vorjahr). Die betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 4.687.000 Euro und liegen damit analog des Wirtschaftsplans um ca. 15 % über dem Niveau des Vorjahres. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage dieser Sparte sind den Ausführungen unter Ziffer 3 zu entnehmen.

Im operativen Bereich der Stadtreinigung und des Winterdienstes wurden im Berichtsjahr insgesamt 55.140 Arbeitsstunden und 48.440 Fahrzeugstunden geleistet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Veränderung von 3,82 % mehr Arbeitsstunden und 5,66 % mehr Fahrzeugstunden. Im Rahmen der turnusmäßigen manuellen und maschinellen Reinigung reduzierte sich der Reinigungsaufwand um 6,5 %. Deutliche Mehraufwände ergaben sich im Bereich der Grünanlagen und Freizeitbereiche. Die im Stadtgebiet aufgenommene und entsorgte Kehrrichtmenge beläuft sich auf 1.749 t und liegt damit um ca. 10,5 % unterhalb des Vorjahresergebnisses. Im Bereich der Qualitätssicherung wurde im Berichtsjahr mit insgesamt 1.644 Arbeitsstunden ein um rd. 5 % höherer Aufwand geleistet. Erstmals wurde im Berichtszeitraum für spezielle Reinigungsarbeiten in Freizeitbereichen / Grünanlagen an insgesamt rd. 1.920 Stunden mit gutem Erfolg ein Lastenfahrzeug eingesetzt. Im Rahmen der Wildkrautbeseitigung wurden 4.430 Arbeitsstunden und 3.280 Fahrzeugstunden geleistet. Insgesamt blieb damit der Aufwand auf Vorjahresniveau, wobei sich der Anteil der maschinellen Arbeiten erhöhte und der Anteil manueller Tätigkeiten reduzierte. Nachdem sich die privatwirtschaftlichen Reinigungsleistungen für Dritte im Vorjahr aufgrund der Corona Pandemie deutlich reduzierten, wurden in diesem Bereich im Berichtsjahr mit 1.220 Arbeitsstunden und 1.100 Fahrzeugstunden (+18,5 % bzw. +15 %) wieder deutlich mehr Stunden geleistet. Der Aufwand für die Marktreinigung, Stadtfeste sowie Sonderaktionen blieb wie im Vorjahr pandemiebedingt auf niedrigem Niveau.



Der heftigste Wintereinbruch der letzten 10 Jahre im Februar 2021 mit massiven und langandauernden Schneefällen, gefolgt von einer außergewöhnlich langen und starken Kältewelle, führte in der Sparte „Winterdienst“ zu einem deutlichen Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden 2.300 Arbeitsstunden und 1.590 Fahrzeugstunden geleistet (Vorjahr 354 bzw. 311 Stunden). Minustemperaturen und große Schneemengen stellten nicht nur die Räumdienste vor große Herausforderungen, sondern auch die Mitarbeiter\*innen der Abfallentsorgung, da die Entsorgungsgefäße mühsam unter hohem körperlichen Kräfteinsatz über die Schneehindernisse hinweg dem Entsorgungsfahrzeug zugeführt werden mussten. Aus v. g. Gründen wurde in Abstimmung mit der Personalvertretung den betreffenden Mitarbeitenden einmalig ein Erschwerniszuschlag für die Dauer von 2 Wochen gewährt.

### 2.2.1.3 Boden- und Bauschutt- bzw. Mineralstoffdeponie

Die Mineralstoffdeponie „Atlas II. BA“ befindet sich bekanntermaßen seit dem Frühjahr 2015 aufgrund des Erreichens des genehmigten Verfüllvolumens in der Stilllegungsphase. Die für die erforderliche Anpassung der Deponiekubatur benötigte Änderungsgenehmigung wurde zwischenzeitlich erteilt, so dass nach Ausschreibung / Beauftragung mit der Oberflächenabdichtung begonnen werden kann.

## 2.2.2 Übertragene Aufgabenbereiche ASP

(Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

### 2.2.2.1 Parkraumbewirtschaftung

Der Rückgang der Umsatzerlöse im Aufgabenbereich „Parkraumbewirtschaftung“ setzte sich auch im 2. Coronajahr weiter fort (- 7,5 %). Die Gesamtaufwendungen - ohne kalkulatorische Kosten - lagen demgegenüber planmäßig ca. 5 % über dem Niveau des Vorjahres. Weitergehende Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage dieser Sparte sind der Ziffer 3 zu entnehmen.

Die Gesamtfrequentierung der am Parkleitsystem angeschlossenen Parkstätten stieg im Jahr 2021 um 3 % im Vergleich zum Vorjahr und stellt sich bezogen auf die einzelnen Parkquartiere wie folgt dar:

Parkquartier	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
„Grün“ = Königsplatz	- 14,7
„Blau“ = Dom / Paderhalle	+ 7,8
„Orange“ = Liboriberg	+ 11,9

Die Auswertung der Parkstätten im Einzelnen ergibt folgendes Bild:

Parkhaus / Parkplatz	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Tiefgarage Königsplatz	- 31,9
Parkhaus Neuhäuser Tor	- 5,4
Parkpalette Rolandsweg	- 19,2
Parkplatz Florianstraße	+ 1,8
Parkplatz Paderhalle 1	+ 8,6
Parkplatz Paderhalle 2	+ 12,8
Parkplatz Liboriberg 1 - 3	+ 17,6

Die fachliche Weiterentwicklung des Aufgabenbereichs „Parkraumbewirtschaftung“ konnte trotz der pandemiebedingten und konjunkturellen Rahmenbedingungen im Berichtszeitraum weitestgehend planmäßig weiter fortgeführt werden. Im Parkhaus „TG Königsplatz“ wurde am 01.10.2021 nach ca. 9-monatiger Bauphase die „2. Ein-/Ausfahrt“ in Betrieb genommen sowie der I. BA „Sanierung Lüftungsanlage“ umgesetzt, im Parkhaus Neuhäuser Tor wurde wie vorgesehen die Sicherheitsbeleuchtung erneuert. Die Umrüstung der Parkscheinautomaten auf bargeldlose Bezahlung sowie die Weiterführung des Projektes „Ladeinfrastruktur E-Mobilität im Stadtgebiet“ wurde entsprechend der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel umgesetzt und das in Zusammenarbeit mit den Fraunhofer-Instituten IEM (Paderborn) und IOSB-INA (Lemgo) geförderte Pilotprojekt „Digitalisierung Parkraummanagement“ weiter vorangetrieben. Im Rahmen zahlreicher Planungs- und Fachgespräche mit den Architekturbüros, Fachplanern sowie städtischen Ämtern wurde darüber hinaus die Planung für den „Mobilitätshub Hauptbahnhof“ einschließlich Fassadengestaltung weiter forciert.



### 2.2.2.2 Industriegleise

Die vom ASP in den Gewerbegebieten "Frankfurter Weg" und "Mönkeloh" seit vielen Jahren unterhaltene und bewirtschaftete städtische Eisenbahninfrastruktur (Gleisanlagen) für den Gütertransport wurde im Jahr 2021 durch 3 von insgesamt 7 Vertragspartnern in Anspruch genommen. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 1.738 Güterwaggons (Vorjahr 1.869) über die städtischen Gleise transportiert. Bauliche Maßnahmen konzentrierten sich im Betriebsjahr 2021 neben laufenden Instandhaltungen insbesondere auf umfangreiche Gleis-/Tiefbauarbeiten am Frankfurter Weg zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

### 2.2.2.3 Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

#### a) Zentraler Bau- und Betriebshof (ZBB)

Vorgesehene Baumaßnahmen sowie Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten an Gebäuden und technischen Einrichtungen des ZBB wurden im Wirtschaftsjahr weitgehend wie geplant umgesetzt. Bei den zwei größeren Baumaßnahmen „Umbau / Erweiterung Dachgeschoss Sozial-/Verwaltungsgebäude ZB“ und „Sanierung Sozialräume/Trinkwasseranlage ZB“ kam es dagegen aufgrund der derzeitigen konjunkturellen Rahmenbedingungen im Baugewerbe einhergehend mit Lieferschwierigkeiten zu zeitlichen Verzögerungen.



Vorgenannte Projekte werden daher erst im Frühjahr 2022 vollständig zum Abschluss gebracht werden können. Im Bereich der „Neubaumaßnahmen Zentraler Betriebshof“ wurde der Planungsauftrag für die Erstellung des „Kehrichtzwischenlagers“ vergeben, Ausschreibung und vorbereitende Aufträge für die geplante PV-Anlage auf den restlichen Dachflächen des ZBB/RCH wurden umgesetzt.

#### b) Fuhrpark- und Werkstattmanagement

Die vom ASP im Zusammenhang mit dem Fuhrparkmanagement für die Stadt Paderborn einhergehenden Aufgaben wurden auch im Jahr 2021 effizient abgewickelt und im Rahmen des technisch, wirtschaftlich und zeitlich Machbaren weiterentwickelt. Das vom ASP im Rahmen der zentralen Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für die Dienststellen der Stadt Paderborn umgesetzte Auftragsvolumen - beinhaltet die Beschaffung von 22 Fahrzeugen und 59 Geräten - belief sich im Jahr 2021 auf ca. 850.000 Euro. Hinzuzurechnen ist eine immer größer werdende Anzahl von Leasingfahrzeugen des städtischen „Fahrzeugpools für Selbstfahrer“, die in den vorgenannten Summen nicht enthalten ist. In der Kfz.- und Maschinenwerkstatt beliefen sich - trotz tlws. pandemiebedingter Entzerrung der Personaldichte - die für die Instandhaltung aller Fahrzeuge, Maschinen und Geräte der Stadt Paderborn geleisteten Arbeitsaufträge auf 3.242 (Vorjahr 3.058) bzw. 16.108 Produktivstunden (Vorjahr 11.914).

## 3. Lage des Unternehmens

### 3.1 Ertragslage originärer Aufgabenbereich ASP

#### 3.1.1 Allgemein

Die wirtschaftliche Entwicklung ist im Geschäftsjahr 2021 (01.01 - 31.12.2021) trotz der gegebenen schwierigen Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie in allen originären Aufgabenbereichen sehr zufriedenstellend verlaufen. Im Berichtszeitraum konnten Umsatzerlöse i. H. v. insgesamt 22.579.974,11 Euro realisiert werden. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von ca. 2.780.000 Euro (+ 14,0 %). Die betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtsjahr ca. 21.162.000 Euro (Vorjahr 19.901.000 Euro) und liegen damit ca. 6,3 % über dem Niveau des Vorjahres.

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt im originären Aufgabenbereich des ASP unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses anstelle des im Wirtschaftsplans kalkulierten handelsrechtlichen Jahresüberschusses i. H. von 572.000,00 Euro mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 1.278.360,20 Euro (Vorjahr 678.137,27 Euro) ab. Vorgenanntes Ergebnis beinhaltet u. a. geplante Auflösungen von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren in Höhe von 1.045.308,02 Euro sowie Einstellungen von Gebührenüberschüssen 2021 in Höhe von 1.122.722,96 Euro. Unter Berücksichtigung vorgenannter handelsrechtlich verpflichtender Einstellungen stellt sich damit letztendlich das wirtschaftliche Ergebnis 2021 des ASP um ca. 1.829.000 Euro besser dar, als im Wirtschaftsplan 2021 kalkuliert.



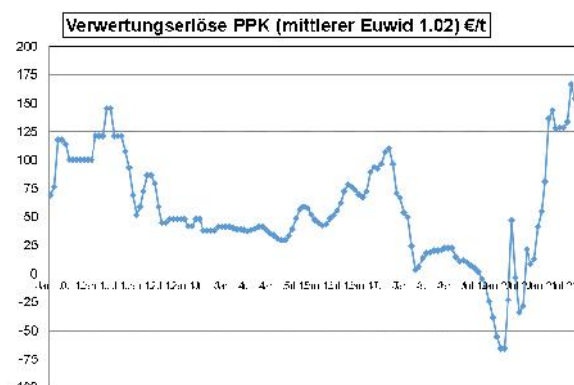
### 3.1.2 Ergebnisse nach Sparten

Die Betriebsergebnisse der einzelnen Sparten weisen für das Wirtschaftsjahr 2021 nachfolgende Unter- (-) bzw. Überdeckung (+) aus und stellen sich zu den Ansätzen des Wirtschaftsplanes bzw. zu den Vorjahresergebnissen im Einzelnen wie folgt dar:

Sparte	Ergebnis 2021	Wirtschaftsplan 2021	Ergebnis 2020
Stadtreinigung/ Winterdienst	+ 226.192,82 €	+ 179.000,00 €	+ 213.246,57 €
Abfallwirtschaft hoheitlich	+ 556.676,97 €	+ 385.000,00 €	+ 453.471,63 €
Abfallwirtschaft gewerblich	+ 490.330,05 €	+ 10.000,00 €	+ 5.698,43 €
Boden- und Bau- schuttdeponien	+ 5.160,36 €	- 2.000,00 €	+ 5.720,64 €
<b>GESAMT</b>	<b>+ 1.278.360,20 €</b>	<b>+ 572.000,00 €</b>	<b>+ 678.137,27 €</b>

Im Aufgabenbereich „Stadtreinigung/Winterdienst“ stellt sich das Ergebnis zum 31.12.2021 - trotz negativer Veränderungen durch die Pandemie sowie erheblicher Mehrkosten durch den Wintereinbruch im Februar 2021 - im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2021 geringfügig besser dar. Gegenüber den Ansätzen des Wirtschaftsplans konnten insbesondere bei einigen Ertragspositionen im Geschäftsjahr Mehreinnahmen realisiert werden, u. a. im Bereich der Straßenreinigungsgebühren/Sonderreinigungen (+ 65 T€), Wilden Ablagerungen (+ 18 T€) sowie bei den Sonstigen Erträgen (+ 85 T€). Demgegenüber ergaben sich im Aufwandsbereich Mehrausgaben bei den Personal- (+ 70 T€) und Streumittelkosten (+ 31 T€) sowie bei den kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Pacht ZB + 33 T€).

Die wirtschaftliche Entwicklung im Aufgabenbereich „hoheitliche Abfallwirtschaft“ vollzog sich im Jahr 2021 unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen sehr zufriedenstellend. Das deutlich verbesserte Ergebnis gegenüber dem Wirtschaftsplan ist im Wesentlichen durch Mehreinnahmen (u. a. Vermarktungserlöse für Altpapier/-metall (+ 642 T€) Abfallentsorgungsgebühren (+ 232 TEuro), Sonderabfuhr/-leistungen (+ 18 TEuro), Sonstige Erträge (+ 12 TEuro) begründet. Zusätzlich gab es mengenbedingte Kosteneinsparungen von ca. 200 TEuro bei den Abfallbehandlungs-/Entsorgungs-/Verwertungskosten. Aufgrund des positiveren Ergebnisses dieser Sparte war eine ergebniswirksame Zuführung zur Verbindlichkeit „Überschüsse KAG“ i. H. v. 1.053.603,59 Euro verpflichtend vorzunehmen.



Die Entwicklung im Bereich "Abfallwirtschaft - gewerblich" verlief im Berichtsjahr äußerst erfolgreich. Maßgeblicher Grund sind die wirtschaftlichen Auswirkungen der mit den Dualen Systemen neu verhandelten Abstimmungsvereinbarung nach § 22 VerpackG, die rückwirkend ab dem 01.01.2020 gilt. Hierdurch ergaben sich in diesem Aufgabenbereich deutliche Mehreinnahmen (+ 1.460 T€) gegenüber dem geplanten Ansatz. Die Mehreinnahmen basieren im Bereich PPK auf Änderungen bei den Parametern zum Verpackungsanteil bzw. bei dem von den Systemen zu zahlenden Mitbenutzungsentgelten. Der Gewinn nach Steuern

beträgt 490.330,05 Euro und liegt damit deutlich über dem kalkulierten Überschuss von 10.000 Euro.

Auch im Bereich der „Boden- und Bauschuttdeponien“ stellt sich das Jahresergebnis 2021 mit + 5.160,36 Euro gegenüber dem Planansatz verbessert dar.

### 3.1.3 Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 beträgt die Eigenkapitalquote 63,4 % (identisch mit Vorjahr). Der Betrieb hat somit weiterhin solide finanzwirtschaftliche Voraussetzungen.

Das Eigenkapital sowie die Rückstellungen stellen sich wie folgt dar:

<b>A. Eigenkapital</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
I. Stammkapital	1.300.000,00 €	1.300.000,00 €
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklagen	5.927.280,33 €	5.750.562,13 €
2. Zweckgebundene Rücklagen	3.941.213,05 €	3.929.793,98 €
III. Jahresüberschuss	+ 1.278.360,20 €	+ 678.137,27 €
<b>Gesamt</b>	<b>12.446.853,58 €</b>	<b>11.658.493,38 €</b>

<b>B. Rückstellungen</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
1. Rückstellungen für Pensionen	878.000,00 €	833.000,00 €
2. Steuerrückstellungen	112.815,50 €	5.984,60 €
3. Sonstige Rückstellungen	2.182.922,67 €	2.158.915,62 €
<b>Gesamt</b>	<b>3.173.738,17 €</b>	<b>2.997.900,22 €</b>

### 3.1.4 Investitionen / Finanzierungen

Der ASP hat auch im Jahr 2021 seine zukunftsorientierte Investitionspolitik fortgesetzt. In den originären Aufgabenbereichen wurden Gesamtinvestitionen i. H. v. ca. 1.168.000 Euro im Bereich Fahrzeuge, Maschinen und Geräte, Abfallbehälter sowie Recyclinghöfe getätigt. Im Einzelnen:

<b>Investitionen „Originärer. Bereich“</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Ergebnis 2020</b>
Beschaffung Fahrzeuge/Geräte	576.129,89 €	1.195.000,00 €	1.461.939,51 €
Erweiterung Betriebshof/Recyclinghöfe	45.162,91 €	600.000,00 €	280.045,20 €
Abfallsammel-/Unterflurbehälter	363.250,27 €	370.000,00 €	218.839,28 €
Anlagen/Fahrzeuge im Bau	140.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Digitalisierung/EDV/Sonstiges	43.202,86 €	70.000,00 €	5.589,99 €
<b>Summe:</b>	<b>1.167.745,93 €</b>	<b>2.235.000,00 €</b>	<b>1.966.413,98 €</b>

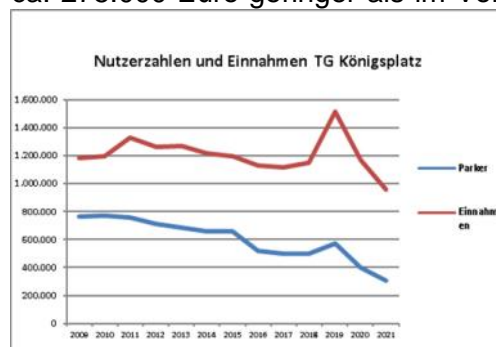
Abweichungen zum Planansatz ergaben sich im Fahrzeugbereich durch Lieferschwierigkeiten, insbesondere bei dem mit Fördermitteln beauftragten Abfallsammelfahrzeug mit wasserstoffbetriebener Brennstoffzellentechnologie. Im Bereich Betriebshof (Kehrichtaufbereitung, Lagerhalle) konnten durch die sanierungs- und pandemiebedingte Errichtung eines „Containerdorfes“ auf den für die Neubaumaßnahmen vorgesehenen Flächen die geplanten Maßnahmen nicht wie vorgesehen umgesetzt werden und mussten dementsprechend ins Folgejahr übertragen werden.

Für den Bereich der originären Aufgaben des ASP bestehen z. Zt. keine Kreditverbindlichkeiten. Die Bewilligung von Kassenkrediten durch den Rat der Stadt Paderborn zur rechtzeitigen Zahlung von entsprechenden Ausgaben musste im Wirtschaftsjahr 2021 nicht in Anspruch genommen werden, da - gestützt auf fortgeschriebene Liquiditätsanalysen - eine jederzeit ausreichende Liquidität gegeben war.

## 3.2 Ertragslage / Investitionen übertragene Aufgabenbereiche ASP (Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

### 3.2.1 Parkraumbewirtschaftung

Im Betriebsjahr 2021 beziffern sich die Einnahmen in den Parkhäusern einschließlich der Sonderparkplätze Florianstraße, Bahnhof und Kulturwerkstatt (= wirtschaftlicher Bereich) auf insgesamt 2.039.431,93 Euro und damit nochmal um ca. 275.000 Euro geringer als im Vorjahr. Auch die Einnahmen der über Parkscheinautomaten bewirtschafteten Parkplätze (= hoheitlicher Bereich) bewegen sich mit 2.281.416,36 Euro um ca. 120.000 Euro unter den vergleichbaren Einnahmen des Vorjahres. Die Umsatzeinbrüche sind maßgeblich in den Auswirkungen der Corona-Pandemie begründet. Erschwerend hinzu kommt allerdings die durch die Baumaßnahmen ZOB deutlich schlechtere Anfahbarkeit der Tiefgarage Königsplatz mit entsprechenden Einnahmeverlusten. Die für das Wirtschaftsjahr in beiden Bereichen in Abstimmung mit dem Kämmerer ohne die vorgenannten Einflüsse kalkulierten Erträge wurden entsprechend deutlich unterschritten (- 1.745 TEuro).



Die Aufwendungen im Aufgabenbereich Parkraumbewirtschaftung - ohne kalkulatorische Kosten - betragen im Berichtsjahr 2.902.880,16 Euro und lagen damit ca. 520.000 Euro unter dem kalkulierten Ansatz. Ursächlich hierfür sind maßgeblich die zeitlichen Verschiebungen/Verzögerungen der Sanierungsmaßnahme „2. BA Lüftungsanlage TG Königsplatz“ sowie des Projektes „Aufbau einer IoT-Plattform und Umsetzung des Parkraummanagements in der Innenstadt von Paderborn“.

Die im Bereich der Parkraumbewirtschaftung abgewickelten investiven Maßnahmen beliefen sich im Betriebsjahr 2021 auf insgesamt 1.158.000 Euro, maßgeblich für die Baumaßnahme „2. Ein-/Ausfahrt Tiefgarage Königsplatz“, für die Ersatzbeschaffung von Parkscheinautomaten/Parkhaustechnik sowie Planungskosten für den Neubau des Parkhauses am Hauptbahnhof.

### 3.2.2 Industriegleise

Im Betriebsjahr 2021 beziffern sich die Erträge in der Sparte Industriegleise auf 20.974,92 Euro und bewegen sich damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (21.991,39 Euro). Die Aufwendungen i. H. v. 131.703,05 Euro - ohne kalkulatorische Kosten - bewegen sich unterhalb des Planansatzes i. H. v. ca. 149.000 Euro und wurden maßgeblich bestimmt durch umfangreiche Gleis-/Tiefbauarbeiten am Frankfurter Weg zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

### 3.2.3 Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

Die Gesamtaufwendungen im Bereich der Einrichtungen des Zentralen Bau- und Betriebshofes (Zentrale Dienste, Werkstattbetrieb, Fahrzeug- und Geräteunterhaltung für alle städtischen Ämter / Eigenbetriebe etc.) belaufen sich für das Betriebsjahr 2021 auf 2.913.000 Euro (2020 = 2.736.000 Euro). Die Zuordnung der Kosten erfolgte nach detaillierten Umlageschlüsseln verursachergerecht auf alle Nutzer der Einrichtungen.

Die im Wirtschaftsjahr 2021 im Bereich des Zentralen Bau- und Betriebshofes über den städtischen Haushalt abgewickelten Investitionen beliefen sich auf rd. 440.000 Euro. Neben den Kosten für laufende Ersatzbeschaffungen ist hier insbesondere die Baumaßnahme „Umbau / Erweiterung Dachgeschoss Sozial-/Verwaltungsgebäude ZB“ zu nennen. Des Weiteren wurden im Jahre 2021 775.000 Euro für die Baumaßnahme „Sanierung Sozialräume/Trinkwasseranlage ZB“ aus der hierfür gebildeten Rückstellung in Anspruch genommen.

#### 4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

In der Analyse des Geschäftsverlaufs und der Darstellung der Lage des Betriebes sind die bedeutsamsten Leistungsindikatoren berücksichtigt. Zur internen Steuerung des Betriebes dienen die Qualitäts-, Kosten- und Leistungsdaten aus dem zertifizierten QUA-System des Betriebes, die Ergebnisse und Kennzahlen aus den Betriebsabrechnungen, die Benchmarks aus den regelmäßigen überörtlichen Betriebsvergleichen sowie insbesondere auf Basis der handelsrechtlichen Rechnungslegung bzw. Ergebnissen der einzelnen Sparten (vgl. Abschnitt 3.1.2).

#### 5. Chancen / Risiken

Bezüglich der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bzw. Chancen und Risiken in den Aufgabenbereichen Abfallwirtschaft, Stadtreinigung / Winterdienst, Parkraumbewirtschaftung und Industriegleise wird auf die Punkte 2.1.1 bis 2.1.4 verwiesen.

Um bestehenden und möglichen Risiken für den Betrieb frühzeitig und wirksam begegnen zu können, hat der ASP entsprechend dem KonTraG seit dem Jahr 2005 ein Risikomanagementsystem (RMS) implementiert. Im Berichtsjahr wurde jeweils zum 30.06. und 31.12. eine Risikoinventur durchgeführt. Hierbei wurden Risiken auf Aktualität geprüft und ggf. angepasst bzw. ergänzt. Entsprechend der Risikoberichte für das Berichtsjahr 2021 bestehen TOP-Risiken mit einem Risiko > 1.000.000 Euro beim ASP nicht. Auch zukünftige bestandsgefährdende Risiken, sei es wirtschaftlicher oder rechtlicher Art, wurden nicht festgestellt.



Bereits ab dem 01.01.2017 hat § 2 b UStG den bisher für die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand einschlägigen § 2 Abs. 3 UStG ersetzt. Um einen geordneten Wechsel in das neue Besteuerungssystem zu ermöglichen, hat der Gesetzgeber in § 27 Abs. 22 UStG eine inzwischen nochmal verlängerte Übergangsregelung implementiert, wodurch eine Beibehaltung der bisherigen Rechtslage bis 31.12.2022 ermöglicht wird. Der Konzern Stadt Paderborn hat zur Inanspruchnahme der Übergangsregelung für sämtliche betroffenen Tätigkeiten - somit auch für die Bereiche des ASP - die hierfür erforderliche „Optionserklärung“ beim zuständigen Finanzamt abgegeben. Bereits im Vorjahr wurden sämtliche Leistungen des ASP nach den Vorschriften gemäß § 2 b UStG steuerlich bewertet und mit der Stadt Paderborn abgestimmt. Entsprechende Änderungen in der FiBu bzw. bei den steuerlichen Auswertungen/Erklärungen des ASP werden in Abstimmung mit dem steuerlichen Berater rechtzeitig vor dem 01.01.2023 eingeleitet.

#### 6. Feststellungen

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung - einschließlich der Maßnahmen zur Risikofrüherkennung - nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen-Revision GmbH ergab keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

#### 7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres

Mit dem Auftauchen und der explosionsartigen Verbreitung der Omicron-Variante ab Januar 2022 wurden die pandemiebedingten Personalausfälle massiv, wodurch die Aufrechterhaltung der Betriebsteile, insbesondere im Bereich der kritischen Infrastruktur (Abfallentsorgung, Stadtreinigung/ Winterdienst), teilweise an seine Grenzen stieß. Bis dato konnte jedoch der Dienstbetrieb aufgrund der umfangreichen betrieblichen Schutz- und Abwehrmaß-



nahmen in allen Aufgabenbereichen und zu allen Zeiten vollumfänglich sichergestellt werden.

Die Inflation ist gerade so stark zu spüren wie lange nicht. Seit Jahresbeginn schnellen die Preise für Strom nach oben. Spätestens seit dem Krieg in der Ukraine und der in der Folge verhängten weltweiten Sanktionen gegen Russland ziehen auch der Gaspreis, Heizölpreis, die Benzinpreise und die Preise vieler Baustoffe zum Teil extrem an. Diese Mehrkosten wirken sich naturgemäß in allen Aufgabenbereichen des ASP aus. Inwieweit hierdurch ggf. Anpassungen bei den Kostenansätzen im laufenden Wirtschafts-/ Haushaltsplan erforderlich werden, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden. Auswirkungen auf die Gebühren sind jedoch absehbar: „Die Mehrkosten für Diesel sind so stark gestiegen, dass wir sie nicht dauerhaft abfedern können“, sagt Patrick Hasenkamp, der Vizepräsident des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU), WELT AM SONNTAG. Zwar werden die Gebühren üblicherweise zum Jahreswechsel neu festgesetzt. In der aktuellen Situation könne es aber auch zu einer unterjährigen Anpassung kommen, heißt es vom VKU.

## 8. Prognosebericht

### 8.1 Originärer Aufgabenbereich ASP

Der Wirtschaftsplan 2022 weist für den originären Aufgabenbereich des ASP bei konstanten Gebühren / Entgelten in allen Aufgabenbereichen kalkulierte Gesamterträge in Höhe von 22.579.000 Euro (2021 = 21.322.000 Euro) sowie Aufwendungen von 21.660.000 Euro (2021 = 20.750.000 Euro) aus. Das kalkulierte handelsrechtliche Gesamtjahresergebnis beziffert sich somit auf + 919.000 Euro (Vorjahr + 572.000 Euro).

Das für das Betriebsjahr 2022 veranschlagte Investitionsvolumen beläuft sich im originären Bereich auf insgesamt 2.174.000 Euro. Das vorgesehene Invest wird maßgeblich bestimmt durch Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge/Geräte und Abfall-/Unterflurbehälter sowie verschiedene Erweiterungsmaßnahmen im Bereich des Zentralen Betriebshofes (u. a. Erweiterung Remisen 2. BA). Auch im Jahre 2022 ist die Aufnahme von Fremdkapital nicht vorgesehen.

### 8.2 Übertragener Aufgabenbereich ASP

(Nachrichtliche Darstellung - nicht Bestandteil der Abschlussprüfung)

#### Parkraumbewirtschaftung

Die Ansätze der Parkentgelte im wirtschaftlichen und hoheitlichen Bereich wurden für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2022 unter Berücksichtigung der voraussichtlichen verkehrlichen und baulichen Entwicklungen, allerdings nach Abstimmung mit dem Kämmerer losgelöst von der weiteren pandemischen Entwicklung, wie im Vorjahr mit insgesamt 5.935.000 Euro kalkuliert. Die kalkulierten Aufwendungen einschließlich verschiedenster Sanierungsmaßnahmen i. H. v. 2.487.300 Euro (ohne kalkulatorische Kosten) bewegen sich für das Wirtschafts-/Haushaltsjahr 2022 unterhalb dem Niveau des Vorjahres.

Die im Wirtschaftsjahr 2022 vorgesehenen investiven Maßnahmen im Bereich der Parkraumbewirtschaftung wurden mit einem Gesamtkostenvolumen i. H. v. 1.514.700 Euro kalkuliert und konzentrieren sich neben laufenden Ersatzbeschaffungen schwerpunktmäßig auf die Umsetzung des im Klimafond 2022 etatisierten Projektes „Photovoltaik PH Neuhäuser Tor“, dem Umbau der Andienungsebene im Bereich der neuen Ein-/Ausfahrt Tiefgarage Königsplatz sowie auf Planungskosten für das Parkhaus Hauptbahnhof.

#### Zentraler Bau- und Betriebshof / Fuhrparkmanagement

Im Aufgabenbereich „Zentraler Bau- und Betriebshof“ wurde für 2022 ein Investitionsvolumen in Höhe von 469.500 Euro (2021 = 458.500 Euro), u. a. für den 2. BA der Maßnahme „Umbau / Erweiterung Dachgeschoss Sozial-/Verwaltungsgebäude, veranschlagt.

Die für das Jahr 2022 über den städtischen Haushalt vorgesehenen Investitionen für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für andere Dienststellen beziffern sich auf insgesamt 809.200 Euro (Vorjahr 608.200 Euro).

In den übrigen übertragenen Aufgabenbereichen ist mit einer Entwicklung entsprechend der kalkulierten Ansätze des Wirtschafts-/Haushaltsplans zu rechnen.

### **8.3. Zusammenfassende Prognose der Betriebsleitung**

Das Betriebsjahr 2021 ist für den ASP sowohl wirtschaftlich - mit Ausnahme der Sparte Parken - als auch fachlich in allen Aufgabenbereichen sehr zufriedenstellend verlaufen. Die Herausforderungen der Corona-Pandemie wurden auch im zweiten Jahr spartenübergreifend gut bewältigt und es konnte insbesondere die durchgängige Aufgabenwahrnehmung als Betrieb der kritischen Infrastruktur sichergestellt werden. Das außerordentlich positive wirtschaftliche Ergebnis im Bereich der Abfallwirtschaft wird dazu beitragen, dass sich die Abfallgebühren auch weiterhin auf vergleichsweise sehr niedrigem Niveau bewegen werden.

Neben den aktuellen Herausforderungen im Zusammenhang mit der explosionsartigen Kostenentwicklung, dem gravierenden Fachkräftemangel und Fahrerengpass gilt es in den kommenden Jahren noch verstärkter als bisher den Erwartungen und Anforderungen an die Nachhaltigkeits-Performance des Betriebes in allen Aufgabenbereichen gerecht zu werden. Die guten fachlichen und ökologischen Ergebnisse der vergangenen Jahre, die verschiedenen Projekte an denen sich der ASP beteiligt sowie die laufenden und beabsichtigten investiven Maßnahmen stellen sicher, dass sich auch eine diesbezüglich erfolgreiche Weiterentwicklung der Betriebsbereiche vollzieht. Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen ist zwangsläufig mit erheblichen Investitionen verbunden, die zu entsprechenden Kosten- und Gebühren- bzw. Entgeltsteigerungen führen werden. Das Handeln des ASP wird jedoch auch in Zukunft daran ausgerichtet sein, gemeinsam mit politischen Entscheidungsträgern und Geschäftspartnern bewährte Rahmenbedingungen zu erhalten und neue Vorhaben so zu gestalten, dass sie sich nachhaltig als ökonomisch und ökologisch ertragreich sowie sozial verantwortlich erweisen.

Paderborn, 06.04.2022



Reinhard Nolte  
Betriebsleiter

# **Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)**

**Wirtschaftsplan 2023**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021  
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021**



**Wirtschaftsplan 2023**

**für die öffentliche Einrichtung**

**"Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"**

**(BSP)**

**Eigenbetrieb der Stadt Paderborn**



## 1.0 Vorbericht

Aufgrund der §§ 7, 41, 107, 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung am 16.10.2003 beschlossen, dass der bis dahin geführte Regiebetrieb ab dem 01.01.2004 als Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (eigenbetriebsähnliche Einrichtung, im nachfolgenden Eigenbetrieb genannt) geführt wird.

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" (BSP).

Zweck des Eigenbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Ausübung des Schwimmsports als aktive Sport- und Freizeitgestaltung einschließlich der Durchführung des Schulschwimmens im Rahmen des lehrplanmäßigen Unterrichts nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie des Vereinsschwimmens und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Der Eigenbetrieb hat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gem. § 14 der Eigenbetriebsverordnung einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus

dem Erfolgsplan  
dem Vermögensplan  
der 5-jährigen Finanzplanung und  
der Stellenübersicht

besteht.

Gem. § 13 der Betriebssatzung des BSP ist das Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr.

## 2.0 Gegenstand des Betriebes

Die öffentliche Einrichtung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" besteht aus dem "Rolandsbad Paderborn", dem "Waldbad Schloß Neuhaus", dem "Kiliansbad Paderborn", dem "Alisobad Elsen" und dem "Residenzbad Schloß Neuhaus" einschließlich der mit Ratsbeschluss vom 21. Dezember 2000 als gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegten Geschäftsanteile an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH sowie den mit diesen Aufgaben unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten, die sich aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Regelungen ergeben.

Der Eigenbetrieb kann auch sonstige, seinen Betriebszweck fördernde oder ihn wirtschaftlich berührende Geschäfte sowie Hilfs- und Nebengeschäfte aufgrund Beschlusses des Betriebsausschusses betreiben. Die Übernahme von Aufgaben im Wege der Geschäftsbesorgung erfolgt durch Beschluss des Rates.

### **3.0 Erfolgsplan**

Für das Jahr 2023 sind Erträge in Höhe von 2.563.300 EUR eingeplant.

Als erforderliche Aufwendungen werden 5.177.200 EUR angesetzt.

Im Erfolgsplan 2023 wird ein Jahresfehlbetrag von 2.613.900 EUR prognostiziert.

Bei der Berechnung wird ein Betriebskostenzuschuss von 800.000 EUR zugrunde gelegt.

### **4.0 Vermögensplan**

Im Vermögensplan sind Investitionen bei den Sachanlagen in Höhe von 149.000 EUR vorgesehen. Bei den Finanzanlagen werden sich die Anteile an der PKB durch Einzahlungen in die Kapitalrücklage um 10.000.000 € erhöhen.

### **5.0 Aufnahme von Darlehen**

Zur Finanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist für das Jahr 2023 eine Aufnahme von Darlehen nicht erforderlich.

### **6.0 Veranschlagung von Kassenkrediten**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2023 zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

### **7.0 Finanzplanung**

Für die nächsten 5 Jahre – einschließlich 2023 – sind Investitionen im Bereich des Bäderbetriebs von insgesamt 749.000 EUR vorgesehen (ohne Einzahlungen in die Kapitalrücklage).

## 8.0 Stellenübersicht

Die Personalausstattung des Bäderbetriebes (BSP) stellt sich wie folgt dar:

17 Beschäftigte in den Bädern (Betriebsstätten)  
3 Betriebsleitung und Verwaltung (Stellenanteil BSP zwischen 15 und 60 %)  
20 insgesamt.

Da beim BSP keine Neueinstellungen erfolgen, werden freiwerdende Stellen durch die PaderBäder GmbH besetzt und über ein entsprechend höheres Betriebsführungsentgelt abgerechnet.

Paderborn, 08.09.2022  
Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter



## Erfolgsplan 2023 "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
<b>I. Erträge</b>			
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>1.255.783</b>	<b>1.829.700</b>	<b>1.749.800</b>
Eintrittsgelder Hallen- u. Freibäder	184.413	495.000	495.000
Benutzungsentgelte Schwimmkurse	84.935	209.000	209.000
Gruppen- u. Vereinsschwimmen	68.652	147.000	150.000
Schulschwimmen	48.062	141.000	141.000
Mieten und Pachten	20.159	20.000	16.000
Sonstige Einnahmen	867	1.000	1.000
Personalgestellung an die Stadt PB	192.547		0
Personalgestellung PaderBäder GmbH	656.147	816.700	737.800
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2.056.291</b>	<b>3.008.400</b>	<b>813.500</b>
Auflösung Sonderposten	13.500	8.400	13.500
Schadenersatz und sonstige bet. Erträge	42.791		
Betriebskosten-Zuschuss Stadt Paderborn	2.000.000	3.000.000	800.000
<b>3. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0</b>		
<b>4. Zinserträge</b>	<b>3.303</b>		
<b>Summe Erträge insgesamt</b>	<b>3.315.377</b>	<b>4.838.100</b>	<b>2.563.300</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>579.743</b>	<b>741.300</b>	<b>1.390.800</b>
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>478.765</b>	<b>680.800</b>	<b>1.290.800</b>
Strombezugskosten	155.529	205.800	205.800
Nahwärmebezugskosten / Gas / Öl	156.590	305.000	915.000
Wasserbezugskosten	32.804	60.000	60.000
Abwassergebühren	135.069	110.000	108.000
Betriebsstoffe und Bestandsveränderungen (soweit nicht im Betriebsführungsentgelt enthalten)	-1.227		2.000
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>100.978</b>	<b>60.500</b>	<b>100.000</b>
Grünflächenunterhaltung	51.452	50.500	90.000
Fremdleistungen für Unterhaltung (soweit nicht im Betriebsführungsentgelt enthalten)	49.526	10.000	10.000
<b>6. Personalaufwand (BSP-eigenes Personal)</b>	<b>800.546</b>	<b>816.700</b>	<b>737.800</b>
Löhne und Gehälter	618.555	640.000	575.400
Soziale Abgaben	128.222	128.600	118.400
Altersversorgung	53.769	48.100	44.000
<b>7. Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>272.283</b>	<b>280.300</b>	<b>276.000</b>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.284.317</b>	<b>2.801.500</b>	<b>2.772.000</b>
<b>a) Sonstige betriebliche Aufwendungen - ohne BF-Entgelt</b>	<b>366.841</b>	<b>311.500</b>	<b>402.000</b>
Mieten/Pachten/Dienstleistungsverträge	1.901	2.000	2.000
Müllabfuhr, Straßenreinigung	10.497	11.500	11.000
Versicherungen	16.569	14.000	17.000
Nicht anrechenbare Vorsteuer	52.637		90.000
Aus- und Fortbildung	50	1.000	1.000
Öffentlichkeitsarbeit	0	1.000	1.000
sonstige Betriebsausgaben	5.687	8.000	8.500
Prüfungskosten, Buchhaltung, Sachverständige	41.206	26.000	42.500
Verwaltungskostenbeiträge	121.430	122.500	123.000
Personalkostenerstattungen	111.944	117.000	101.000
Sach- u. Geschäftsausgaben	4.920	8.500	5.000
<b>b) Betriebsführungsentgelt</b>	<b>1.917.476</b>	<b>2.490.000</b>	<b>2.370.000</b>
<b>9. Zinsaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>
<b>10. Sonstige Steuern</b>	<b>-19.963</b>	<b>500</b>	<b>600</b>
<b>Summe I Aufwendungen insgesamt</b>	<b>3.916.926</b>	<b>4.640.400</b>	<b>5.177.200</b>
<b>Summe I Jahresergebnis (+ Gewinn / - Verlust)</b>	<b>-601.550</b>	<b>197.700</b>	<b>-2.613.900 *</b>

\*Das Finanzamt Paderborn wird im Jahr 2022 anrechenbare Steuern in Höhe von rd. 2,7 Mio. EUR an den Bäderbetrieb erstatten. Vor diesem Hintergrund ist für das Jahr 2023 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 800.000 EUR seitens der Stadt ausreichend. Der als Jahresergebnis ausgewiesene Verlust von -2.613.900 EUR wird durch die Steuererstattung von rd. 2,7 Mio. EUR finanziert.

## Vermögensplan 2023 "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn"

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
<b>1. Investitionen</b>			
wertsteigernde Maßnahmen an Gebäuden und Anlagen einschl. Beschaffung von Geräten	1.600	195.000	149.000
Finanzeinlage in Kapitalrücklage PKB	1.700.000	0	10.000.000
	1.701.600	195.000	10.149.000
<b>2. Erhöhung des Geldmittelbestandes</b>	0	0	0
<b>3. Jahresergebnis (+ Gewinn / - Verlust)</b>	-601.550	197.700	-2.613.900
<b>4. Gewinnausschüttung an die Stadt Paderborn</b>	0	0	0
<b>5. Eigenkapitalrückführung</b>	0	0	0
<b>Summe Ausgaben Vermögensplan</b>	1.100.050	392.700	7.535.100
<b>6. Finanzierung</b>			
Reduzierung/Erhöhung des Geldmittelbestandes	1.100.050	392.700	7.535.100
Einzahlung durch die Stadt Paderborn	-1.700.000		-10.000.000
<b>Summe der Finanzierung</b>	-599.950	392.700	-2.464.900

## Mittelfristige Planung 2023 - 2027

Investitionen	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
Beschaffung von Geräten einschl. wertsteigernde Maßnahmen an Gebäuden und Anlagen	149.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Finanzeinlage PKB	10.000.000	11.000.000	7900000	8.300.000	

Ergebnisplanung	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
<u>Erträge</u>					
Umsatzerlöse	1.749.800	1.726.556	1.712.993	1.734.022	1.755.683
Sonst. betriebl. Erträge/Betriebskostenzus.	813.500	3.313.500	3.313.500	3.313.500	3.313.500
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.563.300</b>	<b>5.040.056</b>	<b>5.026.493</b>	<b>5.047.522</b>	<b>5.069.183</b>
<u>Aufwendungen</u>					
Materialaufwand	-1.390.800	-1.294.176	-1.320.060	-1.346.461	-1.373.390
Personalaufwand (BSP-eigen)	-737.800	-714.556	-700.993	-722.022	-743.683
Abschreibungen	-276.000	-281.500	-291.800	-306.900	-289.500
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-2.772.000	-2.855.160	-2.940.815	-3.029.039	-3.119.910
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-5.176.600</b>	<b>-5.145.392</b>	<b>-5.253.667</b>	<b>-5.404.422</b>	<b>-5.526.483</b>
<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.613.300</b>	<b>-105.336</b>	<b>-227.174</b>	<b>-356.900</b>	<b>-457.300</b>
Sonst. Steuern	-600	-600	-600	-600	-600
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-2.613.900</b>	<b>-105.936</b>	<b>-227.774</b>	<b>-357.500</b>	<b>-457.900</b>

## Stellenübersicht 2023

### Beschäftigte in den Betriebsstätten

Entgeltgruppe	Anzahl Stellen 2022	Anzahl Stellen 2023	Bemerkungen
EG 9 b	1	1	
EG 9 a	1	1	
EG 8	2	2	
EG 5	6	5	
EG 4	4	2	
EG 2	6	6	
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	

### Betriebsleitung und Verwaltungsstellen

Die nachstehenden Verwaltungsstellen für die Betriebsleitung und Verwaltung des BSP werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

Die Stelleninhaber sind nur mit einem Stellenanteil zwischen 15% und 60% für den BSP tätig.

\*Ab dem 01.01.2023 werden die Aufgaben der stellvertretenden Betriebsleitung auf die Verwaltung des BSP übertragen.

Tätigkeit/Funktion	Anzahl Stellen 2022	Anzahl Stellen 2023	Bemerkungen
Betriebsleitung	1	1	laufende Betriebsführung, Vorbereitung der Beschlüsse des Betriebsausschusses
stv. Betriebsleitung	1	*	Stellvertretung, Personalangelegenheiten
Verwaltung	1	1*	Wirtschaftsplan, Schriftführung Ausschuss, Vorbereitung der Beschlüsse der Betriebsführung
Verwaltung	1	1	Rechnungswesen, Vertragsangelegenheiten
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	

## **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023 "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)"**

### Allgemeines

Die Ansätze für das Jahr 2023 wurden unter Berücksichtigung des Betriebsführungsvertrages zwischen dem Bäderbetrieb (BSP) und der PaderBäder GmbH kalkuliert. Im Folgenden werden nur die wesentlichen Veränderungen erläutert.

### Erträge

Die Darstellung der Erlöse erfolgt in der Regel unter Betrachtung der Erlöse der Vorjahre. Da die Erlöse aufgrund der pandemiebedingten Ausfallzeiten in 2020 und 2021 zu erheblichen Umsatzeinbußen geführt haben, werden für 2023 die für 2020 ursprünglich erwarteten Beträge zugrunde gelegt unter der Annahme, dass es zu keinen erheblichen Ertragsminderungen kommt und keine erneuten Bäderschließungen anstehen werden.

Außerdem wird die zum 01.01.2022 beschlossene Tarifierhöhung von durchschnittlich 10 % bei den Eintrittspreisen berücksichtigt.

Zusätzliche witterungsbedingte Einflüsse, die sich auf die Ertragslage auswirken können, sind nicht planbar.

Die Einnahmen aus der Personalgestellung an die PaderBäder GmbH korrespondieren mit den Aufwendungen für den Personalaufwand (Dienstbezüge, Sozialabgaben und Altersversorgung).

Zum Ausgleich der anfallenden Fehlbeträge aus den seit 2021 nicht mehr einberechneten Beteiligungserträge der PKB sind im Haushalt der Stadt Paderborn entsprechende Verlustabdeckungsbeträge in Form eines Betriebskostenzuschusses vorgesehen. Diese werden nicht ausreichen, das Defizit auszugleichen. Zur Erhaltung der Liquidität des Betriebes werden Steuererstattungen des Finanzamtes für die Jahre 2017 bis 2020 verwendet.

### Investitionen

Neben den im Wirtschaftsplan eingestellten Planungskosten für eine klimafreundliche Energieversorgung des Rolandsbades (s.u.) ist als wesentliche Investition die Fertigstellung des neuen Kleinkinderbeckens mit 30.000 € zu nennen. Die in 2022 bereits veranschlagten Mittel in Höhe von 60.000 € werden nicht ausreichen, das Becken fertigzustellen.

### Klimaschutzfondmaßnahmen

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn ist als Teil des „Unternehmens Stadt Paderborn“ an der Gemeinschaftsaufgabe der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emission zur Klimaneutralität bis 2035 beteiligt.

In 2022 wurde eine Machbarkeitsstudie für eine klimafreundliche Energieversorgung des Rolandsbades in Auftrag gegeben. Das Ergebnis steht zurzeit noch aus. Für das Wirtschaftsjahr 2023 werden daher zunächst Planungskosten von 50.000 € veranschlagt. Mit einer möglichen Umsetzung wird nicht vor Ende 2024 gerechnet.

Als weiteren Beitrag für den Klimaschutz beabsichtigt der Bäderbetrieb, die beiden Freibäder sowie das Aliso- und Residenzbad mit E-Bike-Ladestationen auszustatten. Diese Maßnahme soll aus dem Klimaschutzfond mit 50 % bezuschusst werden.

### Personalaufwand

Die Personalkosten sind aufgrund einer Hochrechnung des Haupt- und Personalamtes der Stadt Paderborn unter Berücksichtigung von Tariferhöhungen ermittelt worden.

Bei der mittelfristigen Planung wird ein annähernd gleichbleibender Wert unter Berücksichtigung von Tariferhöhungen angenommen. Dabei werden zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2023 drei Mitarbeiterinnen des BSP altersbedingt ausscheiden.

### Betriebliche Aufwendungen

Die Personalkostenerstattungen an die Stadt Paderborn beziehen sich auf die drei Stellen für Betriebsleitung und Verwaltung.

Die Ermittlung des Betriebsführungsentgeltes erfolgt in enger Abstimmung mit der PaderBäder GmbH. Dabei ist eine Wechselwirkung zum Ausscheiden von BSP-Personal vorhanden. Im Betriebsführungsentgelt sind auch Aufwendungen für zusätzliches Aufsichtspersonal bei gutem Wetter in den Freibädern enthalten.

Die Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 179.000 € für die Betriebsstätten, insbesondere Gebäude und Beckenbereiche, werden ebenfalls über das Betriebsführungsentgelt abgerechnet, die im Vergleich zu den Planungen im Vorjahr um 128.000 € geringer ausfallen werden. Die Maßnahmen betreffen Instandhaltungsmaßnahmen in fast allen Bädern, wobei im Alisobad Wärmebänke und Heizkörper erneuert werden und im Residenzbad ein Teil der Rohrleitungen für die Wasseraufbereitung erneuert werden muss.

Für 2023 sind neben den standardmäßigen Aufwendungen u.a. geplant:

Waldbad 22.000 EUR:

Fliesen- und Fugenreparaturen  
Malerarbeiten  
Erneuerung Glasscheiben Kiosk

Alisobad 87.000 EUR:

Erneuerung Glasscheiben (Bereich Nichtschwimmerbecken)  
Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen  
Erneuerung Trinkwasserverteiler  
Sanierung Wärmebänke Schwimmhalle  
Erneuerung Heizkonvektoren und Heizkörper  
Mauerarbeiten Chlorgasraum  
Erneuerung Glasscheiben und Türblätter

Residenzbad 50.000 EUR:

teilweise Erneuerung Rohrleitungen Wasseraufbereitung  
Sanierung Personal- und Umkleideraum (Fußboden, Decke, Wände)  
Erneuerung Türen WC-Anlagen  
Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen

Rolandsbad 10.000 EUR:

Pflaster- und Malerarbeiten Außenbereich

Kiliansbad 10.000 EUR:  
Erneuerung von Fliesen- und Silikonfugen

Realistische Hochrechnungen für die Bezugskosten von Strom und Wärme für 2023 sind unter den derzeitigen Gegebenheiten nicht möglich. Unter Annahme eines ähnlichen Verbrauchs wie in den Jahren vor der Pandemie werden bei einem für 2023 noch bestehenden Vertrages für Strom gleichbleibende Kosten angenommen. Für die Bezugskosten von Wärme werden 300 % veranschlagt.

Für die Ermittlung der Wasserkosten werden die Ergebnisse aus dem Jahr 2019 zugrunde gelegt.

Die Verwaltungskostenbeiträge werden durch das Haupt- und Personalamt unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der städtischen Dienststellen ermittelt.

### Rolandsbad

Der Gerichtsstreit ist noch nicht endgültig abgeschlossen. Bezüglich der Honorarforderung des Architekten hat es einen Teilvergleich gegeben. Im Rechtsstreit zwischen dem Generalplaner und der Stadt Paderborn bezüglich des Schwimmerbeckens und des Springerbeckens hat das Gericht festgestellt, dass das Verschulden zu 100 % beim Planer liegt. Ein abschließendes Urteil liegt noch nicht vor. Für die Schadenskomplexe „Lehrschwimmbecken“ und „Technikkeller“ sowie „Ausfall von Eintrittsgeldern“ ist es zu weiteren Teilvergleichen gekommen.

### Investitionsmaßnahmen

Folgende Investitionen sind im Wirtschaftsjahr 2023 für die nachfolgend aufgeführten Betriebsstätten vorgesehen.

Waldbad 21.000 EUR:	
Duschtrennwände	10.000 EUR
E-Bike-Ladestation	6.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	5.000 EUR
Alisobad 14.000 EUR:	
Sicherheitstür Chlorraum	3.000 EUR
E-Bike-Ladestation	6.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	5.000 EUR
Kiliansbad 2.000 EUR:	
sonstige kleinere Investitionen	2.000 EUR
Rolandsbad 96.000 EUR:	
Planungskosten für klimafreundliche Energieversorgung	50.000 EUR
Sanierung des Kleinkinderbeckens (Fliesen und Technicarbeiten)	30.000 EUR
E-Bike- Ladestation	6.000 EUR
Zaun für Chlorgasraum	5.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	5.000 EUR

Residenzbad 11.000 EUR:	
E-Bike-Ladestation	6.000 EUR
sonstige kleinere Investitionen	5.000 EUR

Für die Anschaffung von neuen Geräten werden zusätzlich pauschal 5.000 EUR in Ansatz gebracht. Die Summe der geplanten Investitionen für das Jahr 2023 beträgt 149.000 EUR. Für die Folgejahre werden Investitionen von jährlich 150.000 EUR fortgeschrieben.



**Bilanz  
zum 31. Dezember 2021**

**Bäderbetrieb der Stadt Paderborn**

<b>A K T I V A</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>P A S S I V A</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	Euro	Euro		Euro	Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	<b>500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.276.774,65	4.484.111,30	<b>II. Kapitalrücklage</b>	<b>1.700.000,00</b>	<b>0,00</b>
2. technische Anlagen und Maschinen	87.973,00	99.382,00	<b>III. andere Gewinnrücklagen</b>	<b>33.123.846,26</b>	<b>33.123.846,26</b>
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	117.860,00	155.234,00	<b>IV. Gewinnvortrag</b>	<b>13.432.419,52</b>	<b>13.639.664,46</b>
	<u>4.482.607,65</u>	<u>4.738.727,30</u>	<b>V. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-601.550,32</b>	<b>-207.244,94</b>
<b>II. Finanzanlagen</b>				<u>48.154.715,46</u>	<u>47.056.265,78</u>
Anteile an verbundenen Unternehmen	40.394.421,81	38.694.421,81	<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>193.934,00</b>	<b>207.434,00</b>
	<u>44.877.029,46</u>	<u>43.433.149,11</u>	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			sonstige Rückstellungen	<b>78.560,00</b>	<b>73.070,00</b>
<b>I. Vorräte</b>			<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>10.985,10</b>	<b>9.757,88</b>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113.714,84	69.877,80
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	759.478,35	550.210,71
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.778,84	6.211,28	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn	242.770,70	164.376,42
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	347.128,26	329.979,38	4. sonstige Verbindlichkeiten	12.094,02	10.005,15
3. Forderungen gegen die Stadt Paderborn	1.428.027,84	422.795,57	<i>davon aus Steuern</i>	9.767,90	Euro
4. sonstige Vermögensgegenstände	2.756.960,73	2.801.810,10	<i>Vorjahr</i>	8.458,80	Euro
	<u>4.543.895,67</u>	<u>3.560.796,33</u>		<u>1.128.057,91</u>	<u>794.470,08</u>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	207.898,25	1.206.909,95	<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>84.541,11</b>	<b>79.373,41</b>
	<u>4.762.779,02</u>	<u>4.777.464,16</u>		<u>49.639.808,48</u>	<u>48.210.613,27</u>
<b>Summe</b>	<u><b>49.639.808,48</b></u>	<u><b>48.210.613,27</b></u>	<b>Summe</b>	<u><b>49.639.808,48</b></u>	<u><b>48.210.613,27</b></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021**

**Bäderbetrieb der Stadt Paderborn**

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	1.255.783,32	1.093.659,28
2. sonstige betriebliche Erträge	2.056.290,70	69.300,28
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe	478.765,42	371.368,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	100.977,59	98.968,87
	<u>579.743,01</u>	<u>470.337,00</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	618.555,46	585.365,82
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	181.991,23	164.920,13
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>53.769,48 Euro</i>	
<i>Vorjahr</i>	<i>50.475,02 Euro</i>	
	<u>800.546,69</u>	<u>750.285,95</u>
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	272.283,25	269.595,29
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.284.317,87	2.379.443,23
7. Erträge aus Beteiligungen	0,00	2.500.000,00
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00 Euro</i>	
<i>Vorjahr</i>	<i>2.500.000,00 Euro</i>	
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.303,00	0,00
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b><u>-621.513,80</u></b>	<b><u>-206.701,91</u></b>
10. sonstige Steuern	-19.963,48	543,03
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	<b><u><u>-601.550,32</u></u></b>	<b><u><u>-207.244,94</u></u></b>

## Anhang

### für das Wirtschaftsjahr 2021

### Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

#### Allgemeine Angaben

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP) hat seinen Sitz in Paderborn. Er ist ein Betrieb gewerblicher Art der Stadt Paderborn.

Die Gesellschaft erstellt den Jahresabschluss gemäß der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurde beachtet. Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Die Gliederung der Bilanz wurde um die Posten Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen sowie Forderungen gegen die Stadt Paderborn und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn ergänzt.

Soweit Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben überwiegend in den Anhang übernommen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Anlagenzugänge werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Steuerlich sogenannte Geringwertige Wirtschaftsgüter zwischen Euro 250,00 und Euro 1.000,00 werden grundsätzlich jahrweise zu einem Sammelposten zusammengefasst und linear über fünf Jahre abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu Euro 250,00 werden grundsätzlich im Anschaffungsjahr sofort als Aufwand erfasst.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert.

Die unter den Vorräten ausgewiesenen Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe werden mit den Anschaffungskosten zuzüglicher etwaiger Anschaffungsnebenkosten bewertet. Wertberichtigungen werden -sofern erforderlich- jeweils im erforderlichen Umfang vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden -sofern erforderlich- durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Ausfallrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird -sofern erforderlich- durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

## Anlage 3 / 2

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert angesetzt.

Ein Ansatz von aktiven latenten Steuern erfolgt nicht, da das bestehende Aktivierungswahlrecht nicht ausgeübt wird.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem Nennwert ausgewiesen.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wird entsprechend der Nutzungsdauer und der Abschreibungsmethode der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen werden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

### **Angaben zur Bilanz**

#### **Brutto-Anlagenspiegel**

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Entwicklung der Abschreibungen sind dem in diesem Anhang als Anlage beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben -wie im Vorjahr- jeweils eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 347.128,26 (Vorjahr: Euro 329.979,38) enthalten.

In den Forderungen gegen die Stadt Paderborn sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 80.080,97 (Vorjahr: Euro 133.028,42) enthalten.

#### **Latente Steuern**

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie für steuerliche Verlustvorträge ermittelt. Der durchschnittliche Steuersatz beläuft sich insgesamt auf 15,83 % (für KSt und SolZ).

Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt eine aktive latente Steuer. Auf den Ansatz des bestehenden Überhangs aktiver latenter Steuern wird gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet.

## Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand	Zugang	Abgang	Stand
	01.01.2021			31.12.2021
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Stammkapital	500,0	0,0	0,0	500,0
Kapitalrücklage	0,0	1.700,0	0,0	1.700,0
andere Gewinnrücklagen	33.123,8	0,0	0,0	33.123,8
Gewinnvortrag	13.639,7	0,0	207,2	13.432,5
Jahresergebnis	-207,2	-601,6	-207,2	-601,6
<b>Summe</b>	<b>47.056,3</b>	<b>1.098,4</b>	<b>0,0</b>	<b>48.154,7</b>

## Rückstellung für mittelbare Versorgungsverpflichtungen

Der Bäderbetrieb der Stadt Paderborn ist Mitglied der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw-Zusatzversorgung) mit Sitz in Münster. Die kvw-Zusatzversorgung hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer beitragsorientierten Leistungszusage zu gewähren. Die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung richten sich nach dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (ATV-K). Seit dem 1. Januar 2002 ist die Höhe der Betriebsrente insbesondere abhängig von dem jeweiligen Jahresentgelt und dem Alter des Beschäftigten (sog. Punktemodell). Anwartschaften aus dem bis zum 31. Dezember 2001 durchgeführten Gesamtversorgungssystem werden zusätzlich in Form einer Startgutschrift berücksichtigt.

Die Versorgungsverpflichtungen werden im Umlageverfahren in Form eines Abschnittsdeckungsverfahrens finanziert. Der Deckungsabschnitt beträgt 100 Jahre. Infolge der Schließung des Gesamtversorgungssystems und des Wechsels zum Punktemodell erhebt die kvw-Zusatzversorgung zur Finanzierung der Ansprüche und Anwartschaften, die vor dem 1. Januar 2002 begründet worden sind, neben den Umlagen ein pauschales Sanierungsgeld zur Deckung eines zusätzlichen Finanzbedarfs.

Im Jahr 2021 betrug der Umlagesatz 4,5% des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts. Der Prozentsatz für das Sanierungsgeld betrug 3,25%.

Nach Auffassung des Hauptfachausschusses des Institutes der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Da es sich hierbei um ein Wahlrecht ohne Rechtsverpflichtung handelt, hat der Betrieb von der Bildung entsprechender Rückstellungen keinen Gebrauch gemacht.

**Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	<b>Stand</b>				<b>Stand</b>
	<b>01.01.2021</b>	<b>Verbrauch</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>31.12.2021</b>
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Personalaufwendungen	42,1	42,1	0,0	44,0	44,0
Jahresabschluss	11,3	11,3	0,0	14,9	14,9
Steuererklärungen	18,0	0,0	0,0	0,0	18,0
übrige	1,7	1,7	0,0	1,7	1,7
<b>Summe</b>	<b>73,1</b>	<b>55,1</b>	<b>0,0</b>	<b>60,6</b>	<b>78,6</b>

**Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten haben -wie im Vorjahr- jeweils eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 759.478,35 (Vorjahr: Euro 550.210,71) enthalten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 174.670,43 (Vorjahr: Euro 162.233,88) enthalten.

**Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung****Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderungen</b>	
	TEuro	TEuro	TEuro	%
Eintrittsgelder	184,4	164,3	+20,1	+12,2
Schul- und Vereinsschwimmen	116,7	122,7	-6,0	-4,9
Schwimmkurse	84,9	98,6	-13,7	-13,9
Betriebsführungsentgelt	656,2	598,7	+57,5	+9,6
Personalgestellung an die Stadt Paderborn	192,6	88,5	+104,1	>100,0
übrige Erlöse	21,0	20,9	+0,1	+0,5
<b>Summe</b>	<b>1.255,8</b>	<b>1.093,7</b>	<b>+162,1</b>	<b>+14,8</b>

**Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten einen Betriebskostenzuschuss der Stadt Paderborn in Höhe von TEuro 2.000.

**Personalaufwand**

Die Entwicklung des Personalaufwands ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

	2021	2020	Veränderungen	
durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	20	20	0	
	TEuro	TEuro	TEuro	%
Löhne und Gehälter	618,6	585,4	+33,2	+5,7
soziale Abgaben	128,2	114,4	+13,8	+12,1
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	53,8	50,5	+3,3	+6,5
<b>Summe</b>	<b>800,6</b>	<b>750,3</b>	<b>+50,3</b>	<b>+6,7</b>

**Sonstige Angaben****Entwicklung der Besucherzahlen**

Gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 2 EigVO NRW entwickelten sich die Besucherzahlen der einzelnen Bäder wie folgt:

	2021	2020	Veränderungen	
				%
Rolandsbad	78.376	64.111	+14.265	+22,3
Waldbad	25.280	17.705	+7.575	+42,8
Residenzbad	21.557	30.041	-8.484	-28,2
Alisobad	19.191	23.526	-4.335	-18,4
Kiliansbad	20.744	20.361	+383	+1,9
<b>Summe</b>	<b>165.148</b>	<b>155.744</b>	<b>+9.404</b>	<b>+6,0</b>

**Haftungsverhältnisse**

Wesentliche Haftungsverhältnisse bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Wesentliche Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

**Anteilsbesitz an anderen Unternehmen**

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

<b>Name der Gesellschaft, Sitz</b>	<b>Eigenkapital 2021</b>	<b>Anteil am Kapital</b>	<b>Jahresergebnis 2021</b>
<b>unmittelbare Beteiligung</b>	TEuro	%	TEuro
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH, Paderborn	103.340,2	91,81	-2.181,2

**Arbeitnehmer**

Im Jahresdurchschnitt waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

**Betriebsleitung**

Betriebsleiter ist der Beigeordnete Herr Wolfgang Walter. Stellvertretende Betriebsleiterin ist Frau Christel Rhode.

**Gesamtbezüge der Betriebsleitung**

Die Mitglieder der Betriebsleitung üben diese Tätigkeit nebenberuflich aus und haben im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Bezüge von dem Betrieb erhalten.

**Zusammensetzung und Bezüge des Betriebsausschusses**

<b>Name</b>	<b>bis / ab</b>	<b>Beruf</b>	<b>Bezüge</b>
			Euro
<b>Stimmberechtigte Mitglieder</b>			
Ratsherr Markus Mertens (Vorsitzender)		Journalist	2.121,03
Ratsfrau Birgit Hüppmeier (stellvertretende Vorsitzende)		IT-Beraterin	95,32
Ratsherr Carsten Büsse		Projektleiter / Prokurist	21,52
Sachkundiger Bürger Denis Fischer		Fachkraft für Lagerlogistik	26,10
Ratsherr Christian Hartmann		Dachdeckermeister	168,58
Sachkundiger Bürger Alexander Jacobs		Bankkaufmann	80,09
Ratsfrau Josefin Klippstein		Wissenschaftliche Mitarbeiterin	35,60
Ratsherr Georg Ortwein		Justizbeamter	30,46
Stellvertretender Bürgermeister			
Martin Pantke		Pensionär	34,76
Ratsherr Markus Pollmeier		Versicherungsmakler / Geschäftsführer	266,00
Ratsherr Sascha Pöppe		Bankbetriebswirt	23,61
Sachkundige Bürgerin Dr. Regina Sprenger		Wissenschaftliche Mitarbeiterin	26,76
Sachkundiger Bürger Egbert Steinhoff		Taxifahrer	53,82



Name	bis / ab	Beruf	Bezüge Euro
<b>Beratende Mitglieder</b>			
Sachkundiger Einwohner			
Mathias Hornberger		Studiendirektor	55,83
Sachkundiger Bürger			
Michael Keller	ab 25.02.2021		27,67
Ratsherr Rainer Lummer	bis 25.02.2021	Lehrer	0,00
Sachkundiger Bürger			
Roman Patzer-Meyer		Studentische Hilfskraft	64,09

### Abschlussprüferhonorar

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das abgelaufene Wirtschaftsjahr beträgt TEuro 8, welches in voller Höhe auf Prüfungsleistungen entfällt.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die bereits angespannte Lage auf den Energiemärkten spitzte sich wegen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland weiter zu.

Eine belastbare Abschätzung der negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aufgrund von Versorgungsknappheit bei der Energieversorgung ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich.

### Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag von Euro 601.550,32 vollständig mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

Paderborn, den 22. Juli 2022

---

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn

Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter

**Entwicklung des Anlagevermögens  
im Wirtschaftsjahr 2021  
Bäderbetrieb der Stadt Paderborn**

	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				<b>Abschreibungen</b>				<b>Buchwert</b>	
	<b>Stand</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Stand</b>	<b>Stand</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Stand</b>	<b>Stand</b>	
	<b>01.01.2021</b>			<b>31.12.2021</b>	<b>01.01.2021</b>			<b>31.12.2021</b>		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>										
<b>I. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.494.538,44	0,00	0,00	11.494.538,44	7.010.427,14	207.336,65	0,00	7.217.763,79	4.276.774,65	
2. technische Anlagen und Maschinen	1.880.899,90	6.919,68	6.101,63	1.881.717,95	1.781.517,90	18.328,68	6.101,63	1.793.744,95	87.973,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.056.037,15	9.243,92	10.543,82	1.054.737,25	900.803,15	46.617,92	10.543,82	936.877,25	117.860,00	
	<u>14.431.475,49</u>	<u>16.163,60</u>	<u>16.645,45</u>	<u>14.430.993,64</u>	<u>9.692.748,19</u>	<u>272.283,25</u>	<u>16.645,45</u>	<u>9.948.385,99</u>	<u>4.482.607,65</u>	
<b>II. Finanzanlagen</b>										
Anteile an verbundenen Unternehmen	38.694.421,81	1.700.000,00	0,00	40.394.421,81	0,00	0,00	0,00	0,00	40.394.421,81	
<b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>53.125.897,30</b>	<b>1.716.163,60</b>	<b>16.645,45</b>	<b>54.825.415,45</b>	<b>9.692.748,19</b>	<b>272.283,25</b>	<b>16.645,45</b>	<b>9.948.385,99</b>	<b>44.877.029,46</b>	

Anlage zum Anhang



## Lagebericht

### für das Wirtschaftsjahr 2021

#### I. Allgemeines

##### 1. Grundlage

Der Rat der Stadt Paderborn hatte in seiner Sitzung am 16.10.2003 beschlossen, den Bereich "Regiebetrieb Bäder der Stadt Paderborn" aus dem Haushalt mit Wirkung zum 01.01.2004 auszugliedern. Dieser wird nunmehr als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit der Bezeichnung "Bäderbetrieb der Stadt Paderborn" (BSP) nach den Bestimmungen der GO NRW und der EigVO NRW sowie der Betriebssatzung vom 22.12.2005, gültig in der Fassung vom 26.11.2019, geführt.

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Paderborn vom 06.12.2007 übernahm der Betriebsausschuss Bäderbetrieb zum 01.01.2008 zusätzlich die Aufgaben des Betriebsausschusses für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Paderborn (GMP). Der Ausschuss wurde seitdem unter der Bezeichnung „Betriebsausschuss Gebäudemanagement und Bäder“ geführt. Gemäß Ratsbeschluss vom 01.07.2014 ist der Bereich Bäder in einem eigenen Betriebsausschuss mit den bislang vom Ausschuss für Sport und Freizeit wahrgenommenen Aufgaben zusammengefasst worden. Das Gremium führt nun die Bezeichnung „Ausschuss für Sport und Freizeit und Betriebsausschuss Bäder“. Weiterhin wurde mit Wirkung ab dem 01.07.2008 ein Betriebsführungsvertrag zwischen dem Bäderbetrieb und der PaderBäder GmbH geschlossen. Dieser sieht vor, dass die PaderBäder GmbH den Betrieb der im Eigentum des Bäderbetriebes befindlichen Frei- und Hallenbäder gegen Aufwandsersatz führt. Das Personal des Bäderbetriebes ist durch Personalgestellungsvertrag vom 25.06.2008 der PaderBäder GmbH zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben zur Verfügung gestellt worden.

##### 2. Wirtschaftliche Aktivitäten

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung umfassten im Wirtschaftsjahr 2021 die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Ausübung des Schwimmsports als aktive Sport- und Freizeitgestaltung.

Folgende Einrichtungen wurden betrieben:

<b>Betriebsstunden:</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Alisobad	1.825	1.876
Kiliansbad	2.501	1.440
Residenzbad	1.998	2.003
Rolandsbad	2.950	2.613
Waldbad	1.411	1.164
<b>Insgesamt</b>	<b>10.685</b>	<b>9.096</b>



Somit ist in 2021 ein Anstieg der Betriebsstunden von 17,5 % zu verzeichnen. Die Betriebsstunden in Höhe von 10.685 liegen jedoch noch weit unter denen vor der Pandemie (2019 = 16.353 Stunden).

Gegenüber dem Vorjahr ist die Gesamtbesucherzahl im Berichtsjahr um 6 % auf 165.148 Besucher gestiegen (Vergleich 2020: 155.744 Besucher). Die Besucherzahl liegt immer noch weit unter dem Durchschnitt der letzten drei Jahre vor der Pandemie (durchschnittlich 374.594 Besucher in den Jahren 2017 bis 2019). Die Besucherzahl der Bäder ist naturgemäß in besonderer Weise von der Witterung abhängig. Schwankungen zwischen den Jahren ergeben sich daher zwangsläufig. Im Jahr 2021 ist die geringe Besucherzahl immer noch pandemiebedingt zu begründen.

Das Wirtschaftsjahr 2021 war wie das Vorjahr geprägt durch komplette Bäderschließungen sowie einen Betrieb unter Auflagen und Einschränkungen. Die Wiedereröffnung der Bäder erfolgte mit dem Beginn der Freibadsaison (Rolandsbad am 22.05.2021, Waldbad am 01.06.2021). Das Residenzbad wurde zum 07.06.2021 wieder geöffnet. Die anderen Hallenbäder waren zunächst nur für das Schulschwimmen und für Schwimmernkurse vorbehalten und sind nach den Sommerferien in den regulären Betrieb gegangen.

Der kostenlose Zutritt für Kinder „Ferien im Freibad“ wurde in 2021 wie schon in 2020 unter geänderten Konditionen angeboten. Allen Kindern im Alter von 4 Jahren bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres wurde während der Sommerferien freier Eintritt gewährt. Von diesem Angebot wurde insgesamt 6.034mal Gebrauch gemacht (Rolandsbad: 4.076 Eintritte, Waldbad: 1.958 Eintritte). Begleitpersonen bedürftiger Kinder konnten durch die Vorlage der Paderborn Karte eine Ermäßigung erhalten. Diese Form der Sommerferienaktion wurde zwischenzeitlich in der Entgeltordnung festgeschrieben.

## **II. Angaben zum Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres 2021**

### **1. Ertragslage**

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 14,8 % von T€ 1.094 auf T€ 1.256 insbesondere bedingt durch mehr Erlöse aus Eintritten und aus Personalgestellungskosten gegenüber der Stadt Paderborn sowie der PaderBäder GmbH gestiegen.

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 110 gestiegen. Grund dafür sind im Wesentlichen Nachzahlungen an Schmutzwassergebühren für die Bäder Kiliansbad und Alisobad aus den Jahren 2019 und 2020.

Der BSP beendete das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 601,6. Im Wirtschaftsplan war ein Jahresüberschuss von T€ 106,1 prognostiziert. Die Differenz ergibt sich vor allem daraus, dass von dem eingeplanten Betriebskostenzuschuss von T€ 3.000 nur T€ 2.000 abgerufen worden sind.



## 2. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 1.429 auf T€ 49.640 (Vorjahr T€ 48.211) erhöht. Ursächlich ist hier vor allem eine Einzahlung der Stadt Paderborn in Höhe von T€ 1.700 in die Kapitalrücklage. Die Finanzlage ist derzeit als insgesamt gesichert zu bezeichnen. Die Eigenkapitalquote beträgt 97,0 % (Vorjahr 97,6 %).

## 3. Investitionen

Die Investitionen bei den Sachanlagen von T€ 16 resultieren aus sonstigen kleineren Investitionen in den fünf Betriebsstätten. Bei den Finanzanlagen erhöhten sich die Anteile an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH um T€ 1.700 durch Einzahlungen in die Kapitalrücklage.

## 4. Finanzierung

Das langfristig gebundene Vermögen ist zum Bilanzstichtag ausschließlich durch Eigenkapital finanziert.

## III. Voraussichtliche Entwicklung des BSP

Als maßgeblicher Faktor für Besucherzahlen und Umsatzerlöse wurde bisher die Freibadsaison in den Vordergrund gestellt. Bei Aufstellung des Wirtschaftsplans für 2022 wurde angenommen, dass es in 2022 zu keinen weiteren Bäderschließungen kommt und der Betrieb ohne größere Einschränkungen durchgeführt werden kann. Daher wurden Umsatzerlöse wie vor der Pandemie angenommen.

Zum 01.01.2022 wurden die Eintrittspreise und sonstigen Tarife in den städtischen Bädern um durchschnittlich 10 % angehoben. Die Entgelttarife für das Vereinsschwimmen wurden ebenfalls angehoben, und zwar um € 0,15. Zum 01.01.2023 wird eine weitere Erhöhung um € 0,15 vorgenommen.

Die Aufnahme von Fremdkapital in 2022 ist lt. Wirtschaftsplan nicht vorgesehen.

Im Wirtschaftsplan 2022 sind Investitionen von insgesamt T€ 195 für verschiedene Maßnahmen in allen fünf Bädern vorgesehen. Im Residenzbad wird als Maßnahme für den Klimaschutz die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Diese Maßnahme wird mit 50 % aus dem Klimaschutzfond der Stadt Paderborn gefördert. Ebenso wird nach Beendigung der Freibadsaison das Kleinkinderbecken saniert. Schon zum jetzigen Zeitpunkt steht fest, dass die für 2022 bereitgestellten Mittel aufgrund der gestiegenen Preise nicht ausreichen werden, um die Sanierung vollständig durchzuführen, so dass im Wirtschaftsplan für 2023 bereits weitere Mittel eingeplant werden.

Für 2022 sieht der Wirtschaftsplan einen Jahresüberschuss von T€ 197,7 unter Anrechnung eines Betriebskostenzuschusses durch die Stadt Paderborn in Höhe von T€ 3.000 vor. Es wird mit Umsatzerlösen aus Eintrittsgeldern von T€ 992 und aus Personalgestellung von T€ 816,7 bei Aufwendungen für die Betriebsführung von T€ 2.490 gerechnet.



Aufgrund bestehender Verträge werden im Laufe des Jahres 2022 noch keine erhöhten Kosten für die Strom- und Gasversorgung der Bäder erwartet. Für das Jahr 2023 wird aufgrund der Energiekrise mit erheblichen Preiserhöhungen gerechnet. Ob Bäder aufgrund von Energieengpässen vorübergehend geschlossen werden müssen, steht derzeit noch nicht fest.

## Risiken und Chancen

Die PaderBäder GmbH, Paderborn, hat als Betriebsführerin ein Risikomanagement eingerichtet, damit Risiken frühzeitig und gebündelt identifiziert sowie bewertet werden. Entsprechend der möglichen Schadenshöhe werden die Risiken in Klassen eingeordnet und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit versehen. Die Klassen reichen von „gering“, über „mittel“ bis hin zu „groß“. Die Risikolage des Betriebes ist somit transparent und bedarfsgerecht darstellbar.

Die Kursangebote, vor allem die Schwimmkurse, werden weiterhin gut nachgefragt. Das Projekt „SchiP - Schulschwimm-Initiative Paderborn“ wird stetig ausgeweitet. Durch die beim Paderborner Sportservice seit dem 01.07.2019 eingerichtete Stelle wird das Schwimmprojekt intensiv weiterverfolgt, wodurch eine erhebliche Ausweitung des Schwimmassistentenpools für den Einsatz im Schwimmunterricht der städtischen Schulen erreicht werden konnte. Auch konnten mehr Ferienschwimmkurse im Rahmen dieses Projekts angeboten werden. Zum Ausgleich des durch die Pandemie entstandenen hohen Anteils an Nichtschwimmern unter den Grundschulkindern werden massiv verstärkt Schwimmernkurse angeboten.

Die Erträge aus der Beteiligung an der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) hatten in den vergangenen Jahren einen maßgeblichen Anteil an der ausgeglichenen Ertragslage des Betriebes. In den Wirtschaftsjahren 2021 und 2022 hat die PKB ergebnisbedingt keine Gewinnausschüttungen vorgenommen.

Da die Defizite des BSP mittelfristig aufgrund der Ertrags- und Finanzlage der PKB nicht mehr abgedeckt werden, stellt die Stadt Paderborn seit 2021 zum Ausgleich des Defizites des Bäderbetriebes einen Betriebskostenzuschuss zur Verfügung. In 2021 wurden T€ 2.000 gewährt, um geordnete Ertrags- und Finanzierungsverhältnisse sicherzustellen. Für das Jahr 2022 wird ein Zuschussbedarf von T€ 3.000 erwartet.

Als erste Reaktion des Bäderbetriebes auf den Krieg in der Ukraine und den damit möglicherweise einhergehenden Energieengpässen wurden in allen Paderborner Bädern zum 01.04.2022 die Raum- und Wassertemperaturen um 1 Grad Celsius herabgesenkt.

Eine Überprüfung der gegenwärtigen Lage des Betriebs hat ergeben, dass keine den Fortbestand gefährdenden Risiken vorliegen.



#### **IV. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz**

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (einschließlich der Maßnahmen zur Risikofrüherkennung) ergab keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

Paderborn, 22.07.2022

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn  
Der Betriebsleiter

Wolfgang Walter





# **Gebäudemanagement Paderborn (GMP)**

**Wirtschaftsplan 2023\***

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021  
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021**

**\*Der Wirtschaftsplan des GMP wird in einem separaten Band abgedruckt.**



**Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021**

## Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn

## Bilanz zum 31. Dezember 2021

## Aktiva

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	60.447,00	63.087,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	425.360.238,91	422.163.109,43
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.415.299,19	6.422.443,50
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	562.155,87	243.590,59
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.859.977,66	20.976.677,42
	450.197.671,63	449.805.820,94
	<b>450.258.118,63</b>	<b>449.868.908,44</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	86.264,74	122.906,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	111.878,87	62.742,98
2. Forderungen gegen die Stadt Paderborn	12.643.169,10	8.343.798,39
3. Sonstige Vermögensgegenstände	135.121,02	184.893,27
	12.890.168,99	8.591.434,64
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	255.498,07	609.477,09
	<b>13.231.931,80</b>	<b>9.323.818,01</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>14.426.184,76</b>	<b>14.915.649,15</b>
	<b>477.916.235,18</b>	<b>474.108.375,60</b>

	<b>Passiva</b>	
	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	100.000.000,00	100.000.000,00
II. Kapitalrücklage	122.905.608,69	121.997.980,04
	<b>222.905.608,69</b>	<b>221.997.980,04</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>151.917.997,02</b>	<b>148.072.857,41</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	2.898.100,00	2.564.400,00
2. Sonstige Rückstellungen	3.166.528,87	3.939.129,86
	<b>6.064.628,87</b>	<b>6.503.529,86</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 6.992.697,87; Vorjahr € 3.119.284,58)	37.731.174,28	40.861.954,57
2. noch nicht verwendete Zuschüsse (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 8.545.233,21; Vorjahr € 9.699.708,70)	8.545.233,31	9.699.708,70
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.008.100,35 ; Vorjahr € 1.661.858,35)	2.008.100,35	1.661.858,35
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.803.794,37 ; Vorjahr € 1.448.092,66)	43.439.873,45	39.891.150,89
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 117.895,54 ; Vorjahr € 113.952,97) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 153.295,51; Vorjahr € 145.242,67)	153.295,51	145.242,67
	<b>91.877.676,90</b>	<b>92.259.915,18</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.150.323,70</b>	<b>5.274.093,11</b>
	<b>477.916.235,18</b>	<b>474.108.375,60</b>



## Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	36.599.297,29	36.508.757,22
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	648.549,99	939.551,65
3. Sonstige betriebliche Erträge	7.952.451,54	6.862.236,49
	45.200.298,82	44.310.545,36
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	886.073,39	808.556,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.380.255,54	23.718.432,30
	24.266.328,93	24.526.989,28
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.278.924,48	6.202.573,97
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 690.551,01; Vorjahr € 231.418,46)	1.886.989,75	1.341.269,61
	8.165.914,23	7.543.843,58
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.840.638,58	10.493.285,32
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.216.665,46	889.585,57
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.370,06	82,12
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 86.254,83; Vorjahr € 101.833,05) (davon an die Stadt Paderborn € 288.814,29; Vorjahr € 295.214,28)	713.121,68	856.923,73
<b>10. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>





## **Anhang**

### **für das Wirtschaftsjahr 2021**

#### **I. Allgemeines**

Die Einrichtung führt die Bezeichnung „Gebäudemanagement Paderborn“ (GMP), Sitz der Einrichtung ist Paderborn.

Der Jahresabschluss 2021 wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen anderer einschlägiger Gesetze, insbesondere der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und unter Beachtung der Betriebssatzung aufgestellt.

Der Aufgabenbereich des GMP ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Paderborn mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken unter betriebswirtschaftlichen und ökologisch optimierten Bedingungen.

Gemäß § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB wurde die Gliederung der Bilanz um folgende Posten ergänzt:

- Forderungen gegen die Stadt Paderborn,
- Sonderposten für Investitionszuschüsse,
- noch nicht verwendete Zuschüsse,
- Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn.

#### **II. Angaben zur Bilanz**

##### **1. Bewertung**

Die **Bewertung** der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt unter dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und überwiegend einzeln bewertet worden. Dabei fanden sämtliche bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt gewordenen Risiken, die am Bilanzstichtag bereits vorlagen, Berücksichtigung. Fremdwährungsgeschäfte wurden nicht getätigt.

##### **2. Anlagevermögen**

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Die Vermögensgegenstände, die einer Abnutzung unterliegen, wurden, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Hierbei wurde die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Es wurden folgende Nutzungsdauern berücksichtigt:

	Nutzungsdauern	
	von	bis
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	20
Fahrzeuge	7	12
Gebäude	9	80
Außenanlagen	10	20
Immaterielle Vermögensgegenstände (EDV-Software / Lizenzen)	5	5
Parkplatz / Beleuchtung	20	50
Maschinen / Technische Anlagen / Betriebsvorrichtungen	5	40

Voraussichtlich dauernde Wertminderungen von Vermögensgegenständen lagen nicht vor.

Erhaltene Zuschüsse für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt wurden, haben die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nicht gemindert, sondern wurden als Sonderposten für Investitionszuschüsse auf der Passivseite der Bilanz angesetzt.

#### a) Anlagenspiegel

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

## b) Überblick über die im Bau befindlichen Maßnahmen

Maßnahme	Buchwert	Zugänge	Umbuchungen und Abgänge	Buchwert
	01.01.2021			31.12.2021
Hoppenhof, Umbau und Sanierung	4.847.578,73	467.382,59	0,00	5.314.961,32
Gesamtschule Heinz-Nixdorf, Neukonzeption	31.054,65	2.110.831,97	0,00	2.141.886,62
Sanierung Abdinghof (Gebäudeteile A/B)	1.309.905,07	703.505,57	0,00	2.013.410,64
Grundschule Elisabeth, Modernisierung Bauteil C	1.186.499,75	803.718,23	0,00	1.990.217,98
Kita Karl-Korthaus-Straße, Erweiterung und Sanierung	70.038,38	978.100,22	0,00	1.048.138,60
Turnhalle GS Josef	422.894,62	197.435,58	0,00	620.330,20
Freilichtbühne	61.875,48	476.709,47	0,00	538.584,95
Neukonzeption Realschule Südstadt	0,00	464.817,03	0,00	464.817,03
Erzengel/Weinkrüger, Neukonzeption	81.439,29	367.593,54	0,00	449.032,84
Adam und Eva Haus, Neukonzeption	84.958,83	200.514,10	0,00	285.472,93
Neukonzeption Gesamtschule Friedrich Spee	5.032.433,11	0,00	5.032.433,11	0,00
Sporthalle RS Südstadt	2.956.889,72	0,00	2.956.889,72	0,00
Kita Hinter den Höfen, Kernsanierung und Erweiterung	971.320,80	0,00	971.320,80	0,00
Sportgebäude, Anbauten	645.614,02	0,00	645.614,02	0,00
Sonstige im Einzelfall unter 250.000 €	3.274.174,96	3.035.760,78	3.316.811,20	2.993.124,54
	<b>20.976.677,42</b>	<b>9.806.369,07</b>	<b>12.923.068,86</b>	<b>17.859.977,66</b>

### 3. Vorräte

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag war nicht vorzunehmen.

#### 4. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden im notwendigen Umfang vorgenommen.

Forderungen gegen die Stadt Paderborn betreffen wie im Vorjahr ausschließlich Lieferungen und Leistungen. Diese sind unverändert als kurzfristig einzustufen.

#### 5. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nennwert angesetzt.

#### 6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Auflösung von geleisteten investiven Zuwendungen erfolgt planmäßig über die Zweckbindungsfrist.

	Zweckbindung	2021	2020
Nutzungsvorauszahlung Kammerspiele	47-50 Jahre	12.632	12.950
geleistete Zuwendungen für Errichtung und Betrieb von Bürger- und Vereinshäusern	25 - 50 Jahre	1.476	1.624
Mietvorauszahlungen	7-12 Jahre	265	291
Beamtenbesoldung	1 Monat	53	51

#### 7. Eigenkapital

Die Höhe des Stammkapitals ergibt sich aus § 14 der Betriebssatzung und ist zum Nennwert angesetzt.

	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021
	€	€	€	€
I. Stammkapital	100.000.000,00	0,00	0,00	100.000.000,00
II. Kapitalrücklage	121.997.980,04	907.628,65	0,00	122.905.608,69
	<u>221.997.980,04</u>	<u>907.628,65</u>	<u>0,00</u>	<u>222.905.608,69</u>

## 8. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Für die erhaltenen Baukostenzuschüsse und Landeszuwendungen wurden Sonderposten für Investitionszuschüsse gebildet.

	Stand 01.01.2021	Zugänge	Auflösung und Abgänge	Stand 31.12.2021
	€	€	€	€
Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	3.596.442,00	557.025,00	56.921,93	4.096.545,07
Zuweisungen vom Land	138.927.065,80	2.939.371,95	4.000.788,27	137.865.649,48
Zuweisungen von Gemeinden	3.344.924,52	0,00	68.502,19	3.276.422,33
Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	1,00	0,00	0,00	1,00
Zuschüssen von privaten Unternehmen	407.444,30	25.000,00	21.653,70	410.790,60
Zuschüssen von übrigen Bereichen	34.676,67	0,00	1.822,10	32.854,57
Sonstige	1.762.303,12	4.561.169,52	87.738,67	6.235.733,97
	148.072.857,41	8.082.566,47	4.237.426,86	151.917.997,02

Die Sonderposten für Investitionszuschüsse werden planmäßig über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aufgelöst (siehe Übersicht auf Seite 2).

## 9. Rückstellungen

Rückstellungen wurden mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle erkennbaren Risiken im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften abzudecken.

Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Abschlussstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinsen der vergangenen sieben Wirtschaftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank monatlich bekannt gegeben werden.

### a) Rückstellungen für Pensionen

Die Versorgungslasten für die Beamten des GMP werden im Kernhaushalt abgebildet und über die Versorgungslastenausgleichsvereinbarung ausgeglichen. Die Bildung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ist damit im GMP nicht erforderlich (§ 22 Abs. 3 EigVO NRW).

Rückstellungen für	Stand	Stand
	31.12.2020	31.12.2021
	€	€
Sanierungsgelder	2.564.400	2.898.100
	2.564.400	2.898.100

Als Rückstellung für die Altersversorgung ist die Sanierungsgeldrückstellung zu nennen. Sie wird in Höhe der Deckungslücke für die bis 2001 durch die Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe erhobenen nicht kostendeckenden Umlagen gebildet. Der Berechnung liegt die Annahme einer jährlichen Steigerungsrate von 2,35 % (2020: 1,25 %) zugrunde. Die Abzinsung erfolgte mit einem Zinssatz von 1,50 % (2020: 1,78 %).

b) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen für	Stand	Stand
	31.12.2020	31.12.2021
	€	€
ausstehende Eingangsrechnungen	3.426.700	2.658.800
Urlaubs- und Überstunden	295.717	318.111
Instandhaltungen	119.000	0
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	67.400	68.000
Altersteilzeit	25.300	53.600
Rechtsstreitigkeiten	0	51.400
Sabbatjahr	2.400	11.300
Rückbauverpflichtung Kita Karl	2.613	5.318
	3.939.130	3.166.529

Die Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen beinhaltet ausstehende Schlussrechnungen einzelner Projekte sowie Jahresendrechnungen der Energieversorger. Da die Laufzeit kleiner als 1 Jahr ist, unterblieb eine Abzinsung.

Die Rückstellung für Instandhaltungen beinhaltete Wertansätze der Instandhaltungsrückstellung gem. Art. 67 Abs. 3 S. 1 EGHGB. In 2021 erfolgte nun der Abschluss der in dieser Rückstellung berücksichtigten Maßnahmen.

Die Ermittlung der Rückstellung für Überstunden und Resturlaub erfolgt über eine IST-Auswertung zum 31.12.2021. Für unterschiedliche Berufsgruppen werden unterschiedliche Überstundensätze auf Basis der zum 31.12.2021 geltenden Entgelttabelle errechnet und jeweils auf die ausgewerteten Daten angewendet.

Für die Verpflichtung aus Altersteilzeitvereinbarungen wurde eine angemessene Rückstellung gebildet. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeits- und Freistellungsphase und anhand der jeweiligen Lohn- / Gehaltszahlung wurde der Erfüllungsbetrag ermittelt, der über die jeweilige Vertragslaufzeit abzuzinsen war.

## 10. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag zum	Gesamtbetrag zum
	bis zu 1 Jahr	größer 1 Jahr	davon Laufzeit größer 5 Jahre	31.12.2021	31.12.2020
	€	€	€	€	€
1. gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	6.992.697,87 (3.119.284,58)	30.738.476,41 (37.742.669,99)	4.093.233,87 (10.848.520,46)	37.731.174,28	(40.861.954,57)
2. aus noch nicht verwendeten Zuschüssen (Vorjahr)	8.545.233,31 (9.699.708,70)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	8.545.233,31	(9.699.708,70)
3. aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	2.008.100,35 (1.661.858,35)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	2.008.100,35	(1.661.858,35)
4. gegenüber der Stadt Paderborn (Vorjahr)	1.803.794,37 (1.448.092,66)	41.636.079,08 (38.443.058,23)	33.638.449,92 (27.614.142,04)	43.439.873,45	(39.891.150,89)
5. sonstige (Vorjahr)	153.295,51 (145.242,67)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	153.295,51	(145.242,67)
	19.510.514,11	72.519.798,16	37.731.683,79	91.877.676,90	
(Vorjahr)	(16.074.186,96)	(76.185.728,22)	(38.462.662,50)		(92.259.915,18)

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

### zu 2) noch nicht verwendete Zuschüsse

Der Bilanzposten "noch nicht verwendete Zuschüsse" enthält zweckgebundene und bereits liquiditätsmäßig vereinnahmte Zuwendungen, bei denen der durch die Zuschüsse mitfinanzierte Vermögensgegenstand des Anlagevermögens noch nicht in Betrieb genommen wurde. Nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme des mitfinanzierten Objektes erfolgt eine Umbuchung in den Bilanzposten "Sonderposten für Investitionszuschüsse".

## Zusammensetzung und Entwicklung:

Erhaltene Anzahlungen aus	Stand 01.01.2021 €	Zugänge €	Zweckmäßige Verwendung €	Stand 31.12.2021 €
<u>Zuweisungen vom Bund</u>				
Erweiterung Kindertagesstätte Karl-Korthis	0,00	623.700,00	0,00	623.700,00
<u>Zuweisungen vom Land</u>				
Stadtverwaltung Hoppenhof Klimatechnik Hoppenhof	2.460.100,00	406.419,64	0,00	2.866.519,64
Stadtverwaltung Am Abdinghof, A und B	809.505,21	0,00	0,00	809.505,21
Realschule Südstadt, Neukonzeption	0,00	593.580,36	0,00	593.580,36
Erweiterung Kindertagesstätte Karl-Korthis	0,00	442.000,00	0,00	442.000,00
Kindertagesstätte Hinter den Höfen	0,00	226.500,00	0,00	226.500,00
	297.400,00	0,00	297.400,00	0,00
<u>Zuweisungen von Gemeinden (Gute Schule)</u>				
Neukonzeption Friedrich-Spee	2.019.455,46	0,00	1.947.391,46 -72.064,00 )*	0,00
Sporthalle Realschule Südstadt	1.926.000,00	0,00	1.926.000,00	0,00
Grundschule Elisabeth	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00
Gesamtschule Heinz-Nixdorf	0,00	563.229,00	132.572,85 )*	695.801,85
Sporthalle Josef	367.734,45	140.000,00	0,00	507.734,45
<u>sonstige im Einzelfall unter € 200.000,00</u>	819.513,58	294.592,04	273.704,97 -60.508,85 )*	779.891,80
	9.699.708,70	3.290.021,04	4.444.496,43	8.545.233,31

)\* Nachrichtlich: Hier erfolgte im Jahresabschluss 2021 eine Umschichtung von Gute-Schule-Mitteln zwischen einzelnen Maßnahmen.



zu 4) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Paderborn

Die Verbindlichkeiten enthalten in Höhe von T€ 43.401 (31.12.2020: T€ 39.850) von der Stadt Paderborn gewährte Investitionskredite sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 38 (31.12.2020: T€ 41) aus Lieferungen und Leistungen zwischen dem GMP und der Stadt Paderborn.

### 11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Auflösung von erhaltenen investiven Zuwendungen erfolgt planmäßig über die vertraglich fixierte Zweckbindungsfrist. Im Wirtschaftsjahr war hier der Kreiszuschuss Theater Paderborn über 50 Jahre sowie der Landeszuschuss aus dem 1000-Schulen-Programm für den Bau der Mensa im Bürgerhaus Schloss Neuhaus über 12,75 Jahre zu berücksichtigen.

## III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung	2021 T€	2020 T€	Veränderung T€
Mieten und Pachten der Stadt Paderborn	33.617	33.973	-356
Mieten und Pachten Dritter	2.325	2.221	+104
sonstige	658	315	+343
	<u>36.600</u>	<u>36.509</u>	<u>+91</u>

### Bewirtschaftete Objekte im Vergleich zum Vorjahr

Für die aufgeführten Mieten und Pachten wurden den städtischen Organisationseinheiten folgende Objekte zur Verfügung gestellt:

	31.12.2020 Anzahl	Bruttogrund- fläche m <sup>2</sup>	31.12.2021 Anzahl	Bruttogrund- fläche m <sup>2</sup>
Schulen	39	252.523,40	38	252.523,40
Verwaltungsgebäude	16	76.545,73	15	76.374,38
Turn-/Sporthallen	41	63.940,52	41	63.940,52
Kultur	21	38.942,48	21	39.028,03
Obdachlosen-/Übergangsheime	43	21.887,55	45	21.415,76
Kindergärten	34	32.379,71	34	32.347,55
Wohn-/Gewerbegebäude	55	24.181,33	53	22.545,91
Feuerwehr	11	14.961,59	11	14.961,59
Sportgebäude (an Freianlagen)	19	10.547,54	19	10.547,54
Jugendtreff / HOT	16	7.614,83	17	7.949,02
Friedhofs-/Forstgebäude	18	5.443,81	18	5.443,81
Volkshochschule	6	8.879,73	5	8.879,73
Bibliotheken	3	4.183,99	6	4.828,35
Öffentliche WC-Anlagen	12	515,17	12	515,17
	<u>334</u>	<u>562.547,38</u>	<u>335</u>	<u>561.300,76</u>

## 2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die Ermittlung der zu aktivierenden Eigenleistungen erfolgt anhand eines Zuschlages auf die Baukosten des jeweiligen Gebäudes. Dieser prozentuale Zuschlag in Höhe von 5% (bei Bauvorhaben mit externer Planung) bzw. 15% (bei Bauvorhaben mit Planung durch das GMP) wurde durch Auswertung der in Vorjahren zugrunde gelegten Stundenaufzeichnungen sowie durchschnittlichen Personalkosten laut KGSt ermittelt.

## 3. Sonstige betriebliche Erträge

Zusammensetzung	2021	2020	Veränderung
	T€	T€	T€
Erträge aus der Auflösung und dem Abgang von Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.150	3.934	+216
Ertragszuschüsse vom Land	1.470	1.527	-57
Ertragszuschüsse Gute Schule 2020	1.008	600	+408
Versicherungserstattungen	232	83	+149
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	432	602	-170
Sonstige	660	116	+544
	<u>7.952</u>	<u>6.862</u>	<u>+1.090</u>

## 4. Personalaufwand

Die Zahl der Beschäftigten zum 31.12.2021 betrug 144 Personen (Vorjahr: 146). Dieser Wert setzt sich zusammen aus 9 Beamten (Vorjahr: 11) und 135 tariflich Beschäftigten (Vorjahr: 135).

## IV. Weitere Angaben

### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Aus langfristigen Verträgen für die Lieferung von Strom und Gas sowie aus mittel- und langfristig abgeschlossenen Mietverhältnissen bestehen finanzielle Verpflichtungen. Die Verträge haben i. d. R. Laufzeiten zwischen 2 und 3 Jahre.

### 2. Honorar des Abschlussprüfers

Das vereinbarte Honorar des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 beträgt T€ 24 (Nettowert ohne USt). Weitere Leistungen wurden durch den Wirtschaftsprüfer nicht erbracht.

### 3. Konzernabschluss

Die Stadt Paderborn ist als Mutterunternehmen verpflichtet, einen Gesamtabchluss unter Einbeziehung des Gebäudemanagements Paderborn aufzustellen und gemäß § 96 GO NRW öffentlich bekannt zu machen.

#### 4. Mitglieder der Betriebsleitung

Name	Vorname	Funktion	Berufsbezeichnung	Mitgliedschaft	Gesamtbezüge
					€
Lühr	Sören	Betriebsleiter	Dipl. Ingenieur	ganzjährig	122.396,29
Wibbeke	Ulrich	stellv. Betriebsleiter	städtischer Oberverwaltungsrat	ganzjährig	82.605,14
Münster	Jörg	stellv. Betriebsleiter	städtischer Oberbaurat	ganzjährig	81.396,50
					286.397,93

Bei den Gesamtbezügen der Betriebsleitung handelt es sich um ein festes Gehalt. Tantiemen oder Abfindungen sind nicht enthalten.

#### 5. Mitglieder des Betriebsausschusses

Name	Vorname	Funktion	Berufsbezeichnung	Mitgliedschaft	Gesamtbezüge
					€
Bürger	Markus	Vorsitzender	Rechtsanwalt	ganzjährig	5.975,40
Weickart	Jonathan	stv. Vorsitzender	Student	ganzjährig	171,80
Koch	Ulrich	Mitglied	Beamter	ganzjährig	173,38
Dülme	Matthias	Mitglied	Industriekaufmann	ganzjährig	179,00
Koch	Dirk	Mitglied	Technischer Angestellter	ganzjährig	180,20
Borgmeier	Reinhard	Mitglied	Gewerkschaftssekretär	ganzjährig	131,10
Hüppmeier	Birgit	Mitglied	IT Beraterin	ganzjährig	379,46
Springer	André	Mitglied	selbständig, Beratung , Marketing und Vertrieb	ganzjährig	428,00
Maas	Noreen	Mitglied	Führungskraft / Bereichsleiterin	bis 23.11.21	0,00
Westphal	Gustav-Adolf	Mitglied	Architekt	ab 23.11.21	286,61
Henze	Franz-Josef	Mitglied	Rentner	ganzjährig	73,50
Pöppel	Tilman	Mitglied	Student	ganzjährig	171,22
Tebbe	Petra	Mitglied	Volkswirtin	ganzjährig	149,12
Wiesehöfer	Gerhard	Mitglied	Rentner	ganzjährig	206,80
Montino	Constance	beratendes Mitglied	Einzelhandelskauffrau	ganzjährig	501,95
Loeper	Colin	beratendes Mitglied	Student	ganzjährig	278,60
					9.286,14

Bei den Gesamtbezügen der Betriebsausschussmitglieder handelt es sich um Sitzungsgelder.

**6. Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Als Vorgang besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres ist der Tornado vom 20. Mai 2022 zu nennen, der auch etliche Objekte im Zuständigkeitsbereich des GMP betroffen hat. Ca. 30 Gebäude haben Schäden erlitten, darunter Verwaltungsgebäude, Schulen, Bibliothek. Der Gesamtschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Er wird vorläufig auf eine Gesamtsumme von bis zu 2,5 Mio. € geschätzt.

Paderborn, den 1. Juni 2022

(Sören Lühr)

Betriebsleiter

Gebäudemanagement Paderborn, Paderborn

Anlagenpiegel für das Wirtschaftsjahr 2021

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangs-	Zugang	Umbuchung	Abgang	End-	Anfangs-	Zugang	Abgang	End-	am Ende	zu Beginn
	stand				stand	stand			stand	des Wirt-	des Wirt-
1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11
	€	€	€		€	€	€	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
1. entgeltlich erworbene ähnliche Rechte	387.525,47	30.950,00	4.581,50	0,00	423.056,97	329.019,47	33.590,50	0,00	362.609,97	60.447,00	58.506,00
2. geleistete Anzahlungen	4.581,50	0,00	-4.581,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.581,50
	<b>392.106,97</b>	<b>30.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>423.056,97</b>	<b>329.019,47</b>	<b>33.590,50</b>	<b>0,00</b>	<b>362.609,97</b>	<b>60.447,00</b>	<b>63.087,50</b>
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	534.103.525,43	3.515.516,23	9.930.182,14	-361.993,28	547.187.230,52	111.940.416,00	9.951.992,28	-65.416,67	121.826.991,61	425.360.238,91	422.163.109,43
2. technische Anlagen und Maschinen	12.640.209,55	272.648,21	439.886,72	0,00	13.352.744,48	6.217.766,05	719.679,24	0,00	6.937.445,29	6.415.299,19	6.422.443,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.179.105,50	453.943,84	0,00	-3.903,73	1.629.145,61	935.514,91	135.376,56	-3.901,73	1.066.989,74	562.155,87	243.590,59
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.976.677,42	7.253.369,10	-10.370.068,86	0,00	17.859.977,66	0,00	0,00	0,00	0,00	17.859.977,66	20.976.677,42
	<b>568.899.517,90</b>	<b>11.495.477,38</b>	<b>0,00</b>	<b>-365.897,01</b>	<b>580.029.098,27</b>	<b>119.093.696,96</b>	<b>10.807.048,08</b>	<b>-69.318,40</b>	<b>129.831.426,64</b>	<b>450.197.671,63</b>	<b>449.805.820,94</b>
	<b>569.291.624,87</b>	<b>11.526.427,38</b>	<b>0,00</b>	<b>-365.897,01</b>	<b>580.452.155,24</b>	<b>119.422.716,43</b>	<b>10.840.638,58</b>	<b>-69.318,40</b>	<b>130.194.036,61</b>	<b>450.258.118,63</b>	<b>449.868.908,44</b>



## Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021

### I. Geschäftsfelder und Organisationsstruktur

Der Aufgabenbereich des GMP umfasst die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Paderborn mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken unter betriebswirtschaftlichen und ökologisch optimierten Bedingungen.

Zum 31.12.2021 betrug die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und des GMP zu betreuende Fläche 561.300,76 qm Bruttogrundfläche (BGF).

#### Bewirtschaftete Fläche im Vergleich zum Vorjahr

	31.12.20	Brutto- grundfläche (in qm)	31.12.21	Bruttogrundfläche (in qm)
Gebäudeart	Anzahl		Anzahl	
Schulen	39	252.523,40	38	252.523,40 44,99%
Verwaltungsgebäude	16	76.545,73	15	76.374,38 13,61%
Turn-/Sporthallen	41	63.940,52	41	63.940,52 11,39
Kultur	21	38.942,48	21	39.028,03 6,95%
Kindergärten	34	32.379,71	34	32.347,55 5,76%
Wohn-/Gewerbegebäude	55	24.181,33	53	22.545,91 4,02%
Obdachlosen-/Übergangsheime	43	21.887,55	45	21.415,76 3,82%
Feuerwehr	11	14.961,59	11	14.961,59 2,67%
Sportgebäude (an Freianlagen)	19	10.547,54	19	10.547,54 1,88%
Volkshochschule	6	8.879,73	5	8.879,73 1,58%
Jugendtreff / HOT	16	7.614,83	17	7.949,02 1,42%
Friedhofs-/Forstgebäude	18	5.443,81	18	5.443,81 0,97%
Bibliotheken	3	4.183,99	6	4.828,35 0,86%
Öffentliche WC-Anlagen	12	515,17	12	515,17 0,09%
<b>Summe</b>	<b>334</b>	<b>562.547,38</b>	<b>335</b>	<b>561.300,76</b> <b>100%</b>

Abb. 1

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Verteilung der Flächen bezogen auf unterschiedliche Nutzungen (Verteilung anhand Bruttogrundfläche):

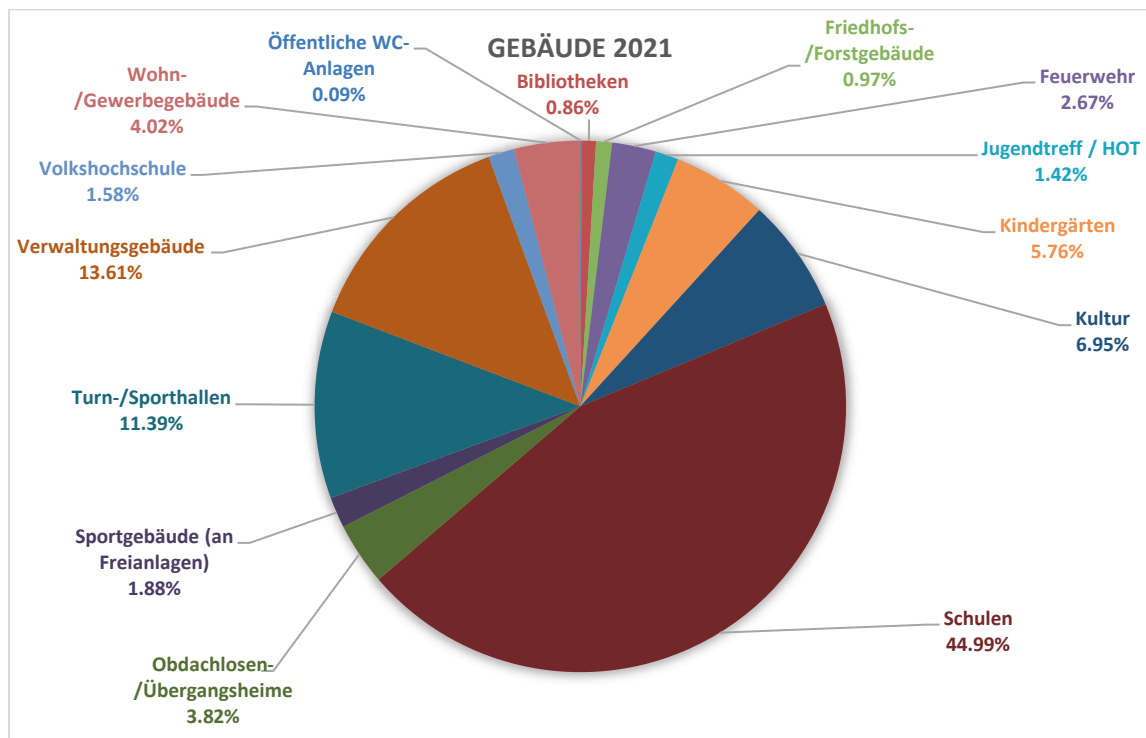


Abb. 2

Betrachtet man den Zeitraum der letzten zehn Jahre ist die zu bewirtschaftende Fläche um rund 12,6 % gestiegen.

	2011	BGF	2021	BGF	% Steigerung 2011-2021
Gebäudeart	Zahl		Zahl		
Öffentliche WC-Anlagen	11	484,53	12	515,17	5,95
Bibliotheken	3	4.310,95	6	4.828,35	10,72
Friedhofs-/Forstgebäude	18	4.928,93	18	5.443,81	9,46
Feuerwehr	11	14.888,82	11	14.961,59	0,49
Jugendtreff / HOT	16	7.399,77	17	7.949,02	6,91
Kindergärten	28	20.999,68	34	32.347,55	35,08
Kultur	22	39.579,53	21	39.028,03	-1,41
Schulen	46	234.960,41	38	252.523,40	6,95
Obdachlosen-/Übergangsheime	15	9.094,99	45	21.415,76	57,53
Sportgebäude (an Freianlagen)	17	9.613,36	19	10.547,54	8,86
Turn-/Sporthallen	42	63.144,50	41	63.940,52	1,24
Verwaltungsgebäude	18	50.099,57	15	76.374,38	34,40
Volkshochschule	5	5.632,53	5	8.879,73	36,57
Wohn-/Gewerbegebäude	58	25.411,96	53	22.545,91	-12,71
Summe	310	490.549,53	335	561.300,76	12,60

Abb. 3



Die Entwicklung der bewirtschafteten Bruttogrundfläche seit Gründung des Eigenbetriebes wird aus dieser Tabelle deutlich:

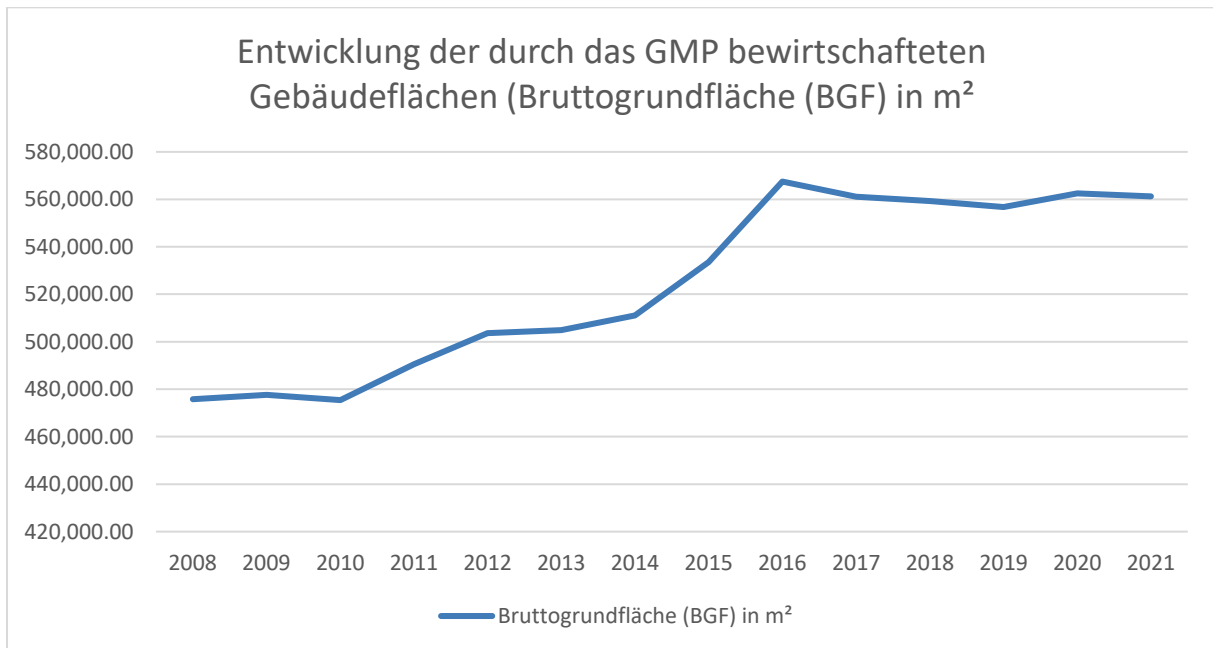


Abb. 4

Ursachen für diesen Flächenzuwachs sind insbesondere

- Wachsende Stadt
- Neue gesetzliche Regelungen z. B. bei der Kita- und Schulbetreuung
- Neue kommunale Aufgaben
- Flüchtlingskrisen

## II. Wirtschaftliche Lage des GMP

Siehe hierzu auch die Ausführungen im Anhang.

### a) Erträge und Aufwendungen

#### **Erträge**

Die Erträge in 2021 betragen insgesamt 45.202.668,88 € (2020: 44.310.545,36 €) und setzen sich aus den in der nachfolgenden Grafik aufgeführten Bestandteilen zusammen:

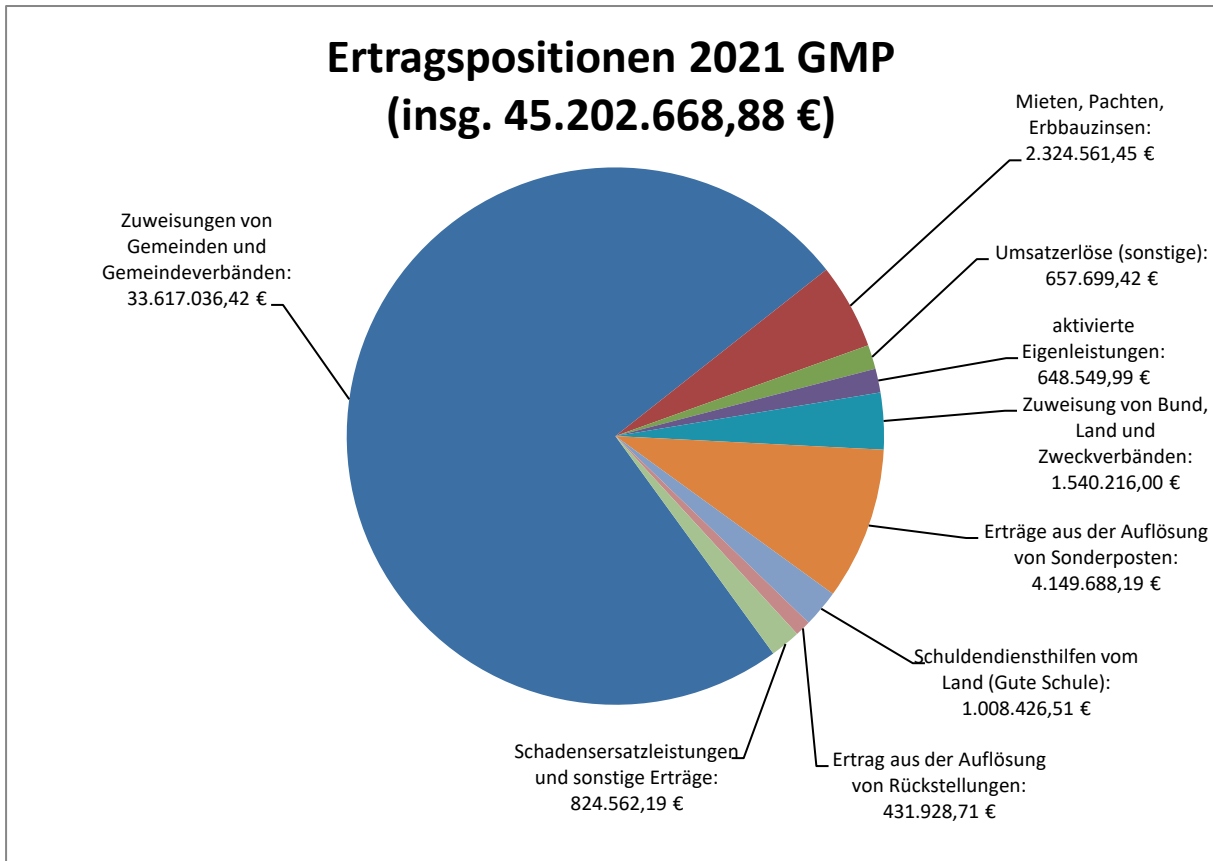


Abb. 5

Einen Vergleich der Erträge zwischen 2020 und 2021 liefert die folgende Tabelle:

	Ertragspositionen 2020	Ertragspositionen 2021
<b>Gesamt</b>	<b>44.310.545,36 €* </b>	<b>45.202.668,88 €* </b>
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden bzw. Mieten und Pachten der Stadt Paderborn	33.972.670,80 €	33.617.036,42 €
Mieten und Pachten Dritter	2.221.254,61 €	2.324.561,45 €
Umsatzerlöse (sonstige)	311.231,81 €	657.699,42 €
aktivierte Eigenleistungen	939.551,65 €	648.549,99 €
Zuweisungen von Bund, Land und Zweckverbänden	1.546.720,67 €	1.540.216,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.933.556,62 €	4.149.688,19 €
Schuldendiensthilfen vom Land (Gute Schule)	600.052,57 €	1.008.426,51 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	602.351,22 €	431.928,71 €
Schadensersatzleistungen und sonstige Erträge	183.155,41 €	824.562,19 €

Abb. 6 \*) die Gesamtsumme enthält die Position „sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge“: 2020 mit 82,12 € und 2021 mit 2.370,06 €

Die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinden lagen rund T€ 350 unter denen des Vorjahres. Um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erhalten waren geringere Transferzahlungen aus dem Kernhaushalt der Stadt Paderborn erforderlich.

Die Mieten und Pachten Dritter lagen um rd. T€ 100 über denen des Vorjahres, bedingt durch einige zusätzliche Vermietungen.

Die sonstigen Umsatzerlöse sind um rd. T€ 340 gegenüber dem Vorjahr gestiegen, bedingt dadurch, dass zusätzliche Einnahmen zu verzeichnen waren, die auf die Kostenerstattung für den Ankauf von Schnelltests und Schutzmasken im Zusammenhang mit der Coronapandemie zurückzuführen waren.

Die Schuldendiensthilfen des Landes aus dem Förderprogramm „Gute Schule“ die sowohl bei investiven Maßnahmen als auch bei Maßnahmen der baulichen Unterhaltung Verwendung finden, wurden im Jahr 2021 um T€ 400 höher abgerufen als im Vorjahr.

Bei den Schadensersatzleistungen und den sonstigen Erträgen waren im Vergleich zum Vorjahr um rd. T€ 640 höhere Erträge zu verzeichnen, bedingt durch höhere Schadensersatzleistungen der Gebäudeversicherung bzw. durch Erträge aus einem Grundstücksverkauf.

### **Aufwendungen**

Da sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den durch den GMP bereitgestellten Gebäuden stehen, ausgeglichen werden, betragen diese Aufwendungen ebenfalls 45.202.668,88 € und setzen sich aus den in der nachfolgenden Grafik aufgeführten Positionen zusammen:

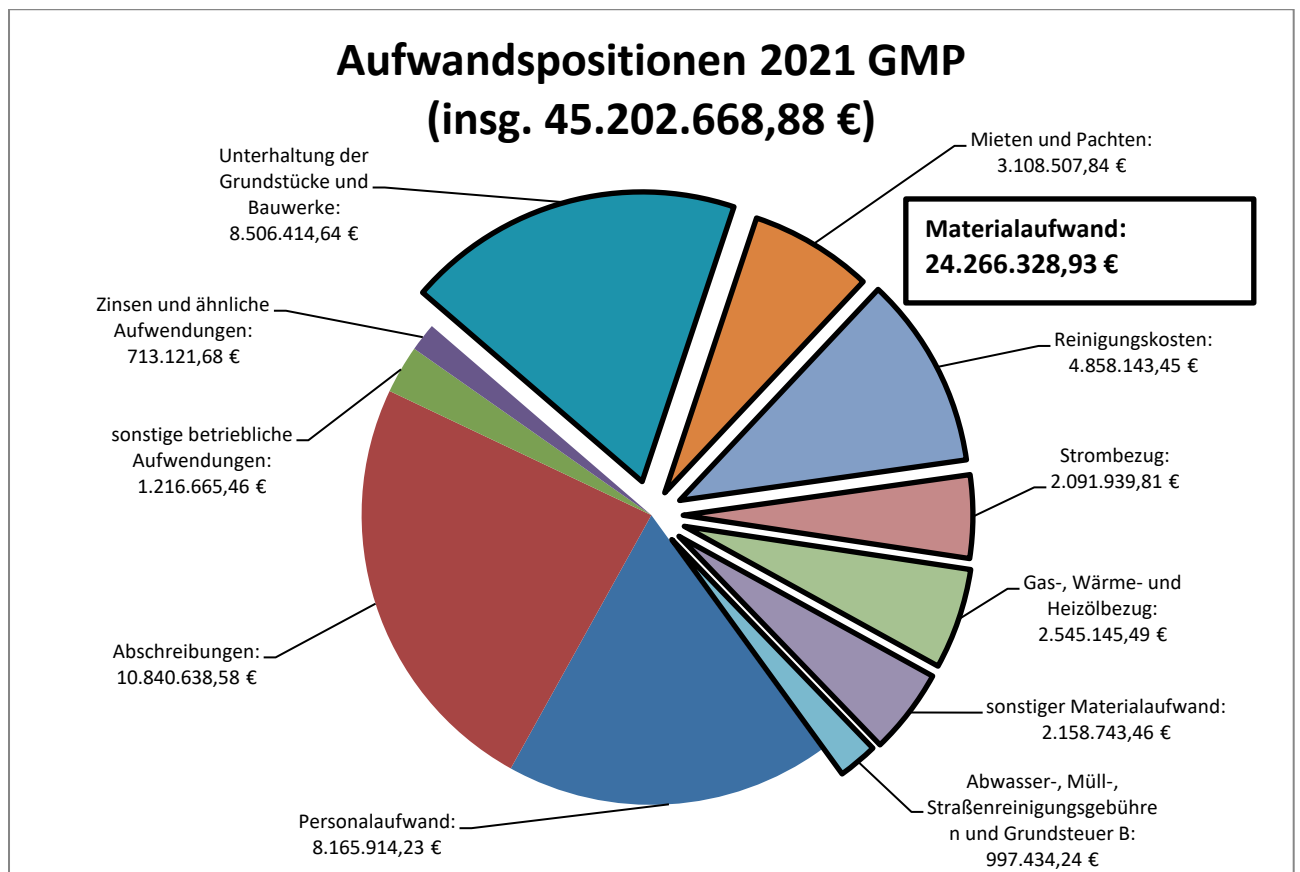


Abb. 7

Einen Vergleich der Aufwendungen zwischen 2020 und 2021 liefert die folgende Tabelle:

	Aufwands- positionen 2020	Aufwands- positionen 2021
<b>Gesamt</b>	<b>44.310.545,36 €</b>	<b>45.202.668,88 €</b>
Personalaufwand	7.543.843,58 €	8.165.914,23 €
Abschreibungen	10.493.285,32 €	10.840.638,58 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	889.585,57 €	1.216.665,46 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	856.923,73 €	713.121,68 €
Unterhaltung Grundstücke u Gebäude	9.185.286,06 €	8.506.414,64 €
Mieten und Pachten	3.417.374,94 €	3.108.507,84 €
Reinigungskosten	4.679.863,80 €	4.858.143,45 €
Strombezug	2.169.046,96 €	2.091.939,81 €
Gas-, Wärme- und Heizölbezug	1.900.874,06 €	2.545.145,49 €
sonstiger Materialaufwand	2.212.736,88 €	2.158.743,46 €
Abwasser-, Müll-, Straßenreinigung...	961.806,58 €	997.434,24 €

Abb. 8

Die Personalaufwendungen im Jahr 2021 betragen 8.165.914,23 € (2020: 7.543.843,58 €). Zum Jahresende 2021 waren beim GMP 146 Personen beschäftigt (bei 138,5 Stellen). Die Differenz zwischen Stellen und tatsächlich Beschäftigten resultiert aus den vorhandenen Teilzeitbeschäftigungen. Im Jahr 2020 waren es 136,5 Stellen und ebenfalls 146 Beschäftigte. Die Differenz der Personalaufwendungen erklärt sich dadurch, dass vor allem (teilzeitbeschäftigte) Beschäftigte aus unteren Gehaltsgruppen den GMP verlassen haben und (vollzeitbeschäftigte) Beschäftigte aus höheren Gehaltsgruppen hinzugekommen sind. So wurden allein in der zweiten Jahreshälfte 2021 acht Ingenieur\*innen neu eingestellt. Aufwandserhöhend wirkten sich zudem Personalkostenerstattungen an andere Bereiche und die jährlichen Tarifsteigerungen aus.

Die Aufwendungen der Bauunterhaltung im Jahr 2021 betragen 8.506.414,64 €. Sie liegen damit unterhalb der Aufwendungen des Vorjahres (9.185.286,06 €). Die Differenz begründet sich dadurch, dass im Jahr 2021 in geringerem Umfang Förderprogramme abzarbeiten waren. Gleichwohl lagen die Aufwendungen auch in 2021 erheblich oberhalb des Niveaus früherer Jahre.

Der Anstieg beim Gas-, Wärme- und Heizölbezug ist zum großen Teil witterungsbedingt zu erklären, spiegelt aber auch das erforderliche Lüftungsverhalten während der Heizperiode in den Schulen und Kitas in der Corona Pandemie wider. Beides hat zu höheren Verbräuchen geführt.

## b) Finanzlage

### (1) Kapitalstruktur

Die Bilanz weist eine kurzfristige Forderung gegenüber der Stadt Paderborn aus dem Ausgleich der Fehlbeträge der Ergebnisrechnung der Jahre 2018 - 2021 in Höhe von T€ 4.899 aus. Zum 31.12.2021 liegt die Eigenkapitalquote des GMP bei 46,64 %. Bezieht man die Sonderposten für die Investitionszuschüsse mit ein, liegt die Eigenkapitalquote bei 78,43 %.

### (2) Investitionen

Im Berichtsjahr 2021 wurden verschiedene Investitionsmaßnahmen abgeschlossen, weitere Maßnahmen befanden sich in der Umsetzung, der Umsetzungsvorbereitung bzw. in der Konzeption. Darunter befinden sich Maßnahmen, die über die Förderprogramme über hinaus über die Förderprogramme für Kindertagesstätten nach dem Kinderbildungsgesetz (Förderung U3 und Ü3).

Abgeschlossen wurden insbesondere die folgenden Maßnahmen:

- Anbau Sportgebäude Mastbruch
- Realschule von Fürstenberg, Einbau eines Fahrstuhls (Gute Schule 2020)
- Grundschule Josef, Turnhalle (Gute Schule 2020)
- Abriss Freilichtbühne

In der Umsetzung befanden sich insbesondere

- Neukonzeption Adam-und-Eva-Haus / Erzengel (ISEK Förderung)
- Sanierung des Verwaltungsgebäudes am Hoppenhof
- Grundschule Elisabeth, Modernisierung Bauteil C (Gute Schule 2020)
- Feuerwache Süd Erweiterung durch einen Container
- Erweiterung und Umbau Realschule Südstadt
- Anbau Kita Karl-Korthaus-Str. (Förderung U6)
- Modernisierung Gesamtschule Heinz-Nixdorf (Gute Schule 2020)
- Ausbau OGS Grundschule Thune (Förderung Ganztagsbetreuung Grundschulkindern)
- Neubau Freilichtbühne
- Ausbau Westernmauer 12-16 als Jugendtreff (ISEK Förderung)

In der Umsetzungsvorbereitung befanden sich:

- Erweiterung der Kulturwerkstatt (ISEK Förderung)
- Anbau Sportgebäude Neuenbeken

In der Konzeptionsphase, also der Erarbeitung erster Konzepte mit den Nutzern und der Abstimmungsphase mit Planung, Bauordnung und den beteiligten Planern befanden sich insbesondere:

- Neukonzeption der Grundschule Stephanus
- Neubau Kita Talleweg (Förderung U3/Ü3)
- Neubau Kita Dr.-Margit-Naarmann (Förderung U3/Ü3)
- Grundschule Benhausen, Mensa und Modernisierung (Gute Schule 2020)
- Neubau Stadtverwaltung Abdinghof (ISEK Förderung)

### **(3) Liquidität**

Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit des GMP während des Wirtschaftsjahres 2021 war durch die Möglichkeit der Refinanzierung über die Stadt Paderborn stets gegeben und ist entsprechend der Finanzplanung auch in Zukunft gewährleistet. Gleiches gilt für die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Investitionen, die durch die Gewährung von Krediten seitens der Stadt Paderborn finanziert werden.

### c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme des GMP liegt zum 31.12.2021 bei 477.916.235,18 € (31.12.2020: 474.108.375,60 €). Die Aktivseite der Bilanz wird im Wesentlichen durch das Sachanlagevermögen (Grundstücke, Gebäude, technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anlagen im Bau) in Höhe von 450.197.671,63 € geprägt (entspricht 94,2 % der Bilanzsumme).

Das Umlaufvermögen hat für 2021 einen Wert von 13.231.931,80 €. Wesentlicher Anteil sind die Forderungen in Höhe von 12.890.168,99 €, die um rd. 4,3 Mio. € über dem Stand des Vorjahres liegen. Ausgewiesen werden hier die Forderungen im Zusammenhang mit der Errichtung des GMP, Forderungen aus der Schlussrechnung von Transfererträgen der Stadt Paderborn sowie die von der Stadt Paderborn weiterzuleitende Schul- und Bildungspauschale.

Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um rund 3,1 Mio. € gesunken, da direkt beim GMP bilanzierte Verbindlichkeiten getilgt wurden. Die Verbindlichkeiten gegenüber Stadt sind durch Neuaufnahmen und Umschuldungen um etwa 3,5 Mio. € gestiegen. (seit 2015 werden die Verbindlichkeiten im Kernhaushalt bilanziert). Die sonstigen Sonderposten sind um rd. 4,5 Mio. € gestiegen, bedingt durch Zugänge sowie Umbuchungen bei Mitteln aus dem Programm Gute Schule.

Als zusammenfassende Stellungnahme zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (VFE-Lage) bleibt festzustellen, dass als anlagenintensiver Betrieb das Anlagevermögen mit einem Anteil von gut 94 % die bedeutendste Bilanzposition darstellt. Insofern ist die VFE- Lage im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen gleichgeblieben.

## Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

### a) Allgemeines

Aus Sicht der Betriebsleitung liegt eine angemessene Kapitalausstattung vor, womit der Geschäftsbetrieb des GMP-Betriebes vollumfänglich und nachhaltig sichergestellt wird.

Leistungsindikatoren stellen neben der zu bewirtschaftenden Fläche (siehe Abb. 4) vor allem auch die nachfolgend dargestellten Gebäudekosten-Kennzahlen dar (Abb. 9).

Dabei erfolgt die Steuerung regelmäßig nach der Höhe der Gesamtaufwendungen. Deshalb bilden die Kosten pro Quadratmeter BGF den wesentlichen Leistungsindikator

finanzieller Art. Hierbei ist die Fläche je Nutzereinheit eine wichtige Stellgröße. Die effektive Nutzung vorhandener Flächen wirkt sich positiv auf diesen Leistungsindikator aus.

Der GMP führt organisationsbezogene Auswertungen über die jeweiligen Flächennutzungen.

Neben dem finanziellen Leistungsindikator stellt der CO<sub>2</sub> Ausstoß pro bewirtschafteter Flächeneinheit einen wesentlichen Leistungsindikator nicht finanzieller Art dar.

## b) Kennzahlen zu Bauunterhaltungsaufwendungen und Energieversorgung

Zur Verdeutlichung verschiedener Kennwerte des GMP dienen die nachfolgenden Diagramme. Sie zeigen Entwicklungen der Jahre von 2008 bis 2021:

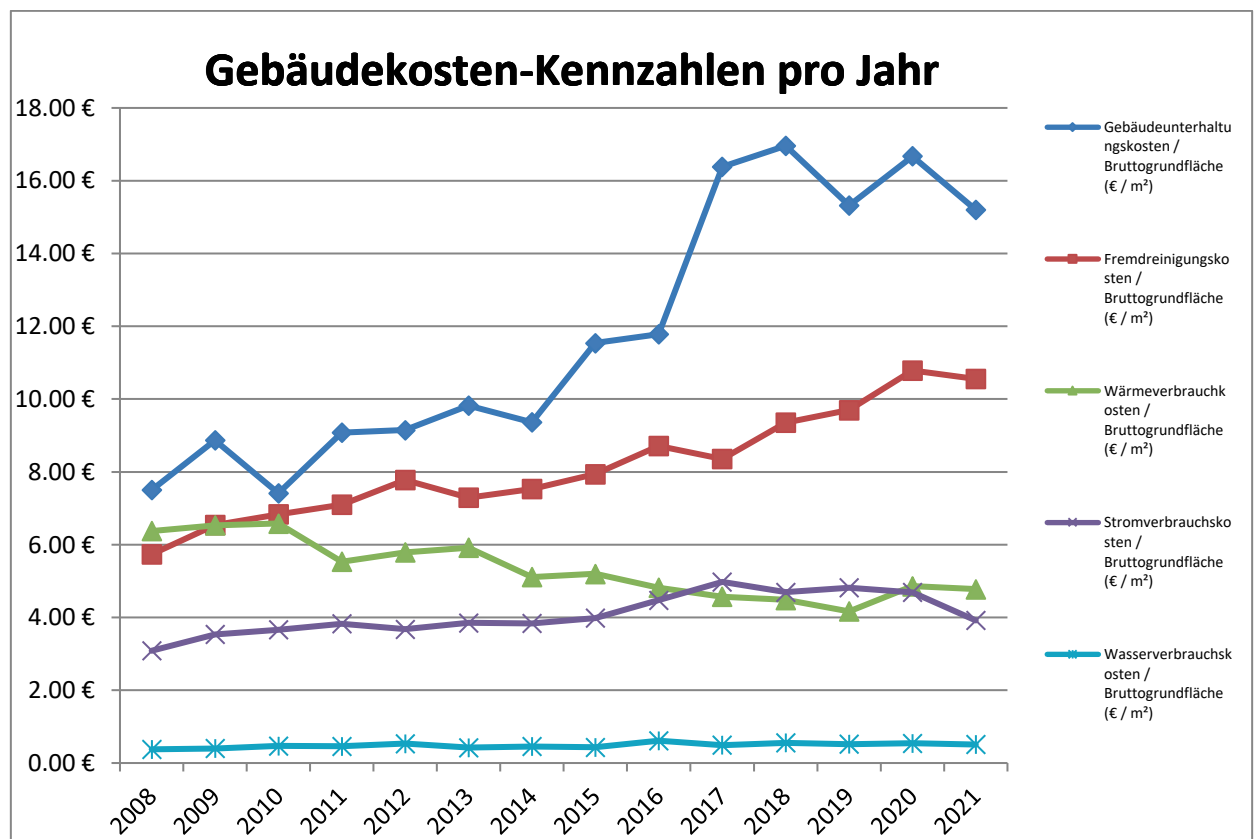


Abb. 9

### Gebäudeunterhaltungskosten

Die Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung der städtischen Gebäude haben sich bis zum Jahr 2018 gegenüber den Vorjahren jeweils erhöht. Es konnten Maßnahmen umgesetzt werden, die aus den Programmen „Gute Schule 2020“ und „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ mitfinanziert wurden. Nach einem leichten Rückgang in 2019 wurde in 2020 mit einem Gesamtausgabevolumen von über 9 Mio. € in der Unterhaltung



der vorhandenen Gebäude annähernd das Niveau von 2018 erreicht. Die KGSt hält hier einen Wert von 1,2 % zur Werterhaltung der Objekte für erforderlich. In 2021 wurden in der Bauunterhaltung rund 8,5 Mio. € verausgabt, somit liegen die Gebäudeunterhaltungskosten je qm BGF unterhalb des Vorjahreswertes. Die Ursache für diesen Rückgang liegt darin, dass in geringerem Maß als noch im Vorjahr Förderprogramme zur Verfügung standen.

### *Fremdreinigung*

Bei den Kosten der Gebäudereinigung kam es zu einem Anstieg gegenüber den Vorjahren. Dieser begründet sich im Wesentlichen durch tarifliche Lohn- und Gehaltssteigerungen. Hinzu kommen in 2020 pandemiebedingte Mehraufwendungen, die sich unter den Positionen Fremdreinigung sowie sonstiger Materialaufwand wiederfinden. Dieser pandemiebedingte Mehraufwand war in 2021 nicht mehr in dem gleichen Umfang wie noch im Vorjahr erforderlich, wodurch der leichte Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu erklären ist.

### *Energiekennzahlen*

Die Stromverbrauchskosten bewegen sich auf einem relativ stabilen Niveau. Steigernde Effekte wie die steigende technische Ausstattung bzw. stromintensivere Nutzung von Gebäuden, erhöhte Abgaben und die verstärkte Unterbringung von Flüchtlingen (insbesondere in 2016 und 2017) konnten durch stabile Ausschreibungsergebnisse sowie die vermehrte Eigenerzeugung von Strom durch Blockheizkraftwerke und Photovoltaik zumindest abgemildert werden. Im Jahr 2020 sinkt die Kennzahl, insbesondere bedingt durch die pandemiebedingte geringere Nutzung der Verwaltungsgebäude. Die Stromlieferungen für die Jahre 2021 bis 2023 wurden neu ausgeschrieben. Dabei konnten erneut wirtschaftliche Preise erzielt werden, wodurch Strombezugskosten auf dem Niveau der Vorjahre zu erwarten sind.

Bei den Wärmeverbräuchen und –kosten sind kontinuierlich sinkende Kennzahlen zu verzeichnen. Die Ursachen hierfür sind: umfangreiche energetische Maßnahmen an städtischen Objekten, ein gesunkenes Gaspreisniveau seit 2016 gegenüber den Vorjahren sowie eine milde Witterung in den vergangenen Wintern. Erhebliche witterungsbedingte Effekte werden in 2021 in der Zusammenschau der beiden Kurven zum Heizenergieverbrauch deutlich. Weitergehende Grafiken und Tabellen sind den Energieberichten des GMP zu entnehmen. Der Energiebericht für das Jahr 2021 wird derzeit erstellt.

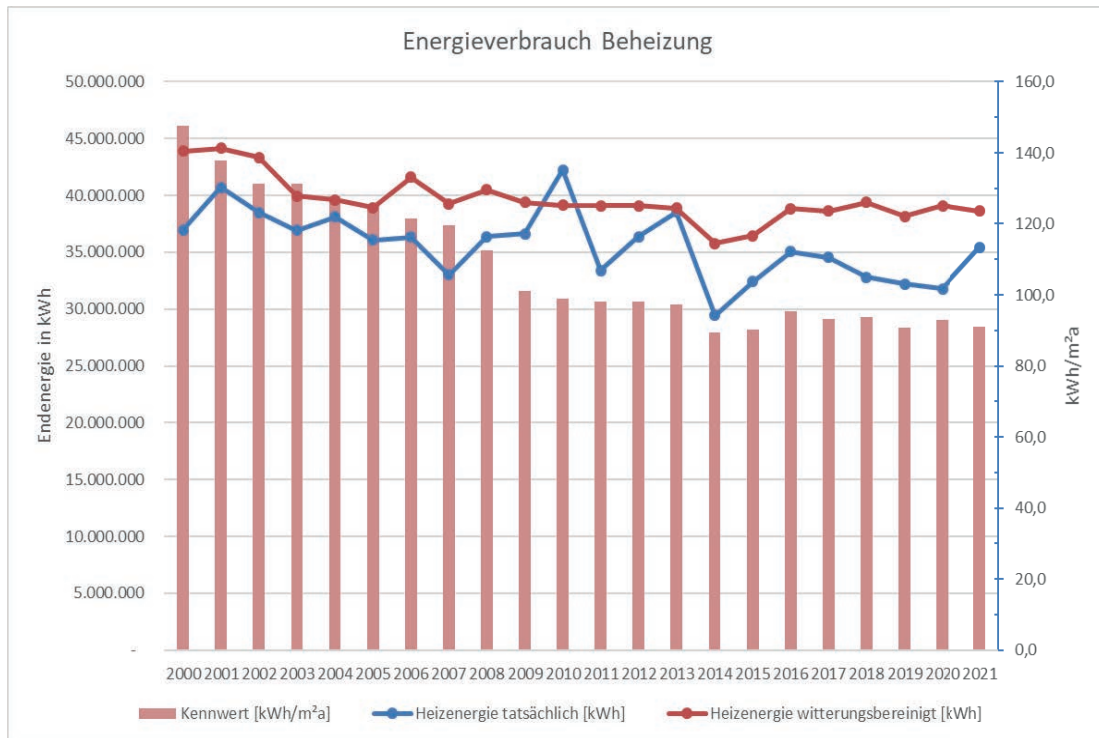


Abb.10

### III. Prognosebericht

#### Aufgaben und Projekte

Im Jahr 2022 und in den Folgejahren stehen neben den satzungsgemäßen Aufgaben der Gebäudewirtschaft die Umsetzung der bereits benannten Baumaßnahmen an. Daneben hatte in den vergangenen Jahren bis dato die Abarbeitung von Förderprogrammen eine besondere Bedeutung:

#### **Förderprogramme**

In den Vorjahren bis einschließlich 2021 standen die Abarbeitung des städtischen Projekts „Lernstatt 2020“ sowie die Umsetzung des Förderprogramms Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG, I. und II. Tranche) sowie Gute Schule 2020 im Fokus der Arbeit der Mitarbeiter\*innen des GMP. Darüber hinaus stehen Fördermittel für Kindertagesstätten zur Abarbeitung zur Verfügung.

Beim städtischen Projekt „Lernstatt 2020“ wurden über einen Zeitraum von fünf Jahren jährliche Bauinvestitionen in die IT-Bildungsinfrastruktur städtischer Schulen in Höhe von 650.000 € getätigt. Insgesamt konnten mehr als 1.000 Schulräume ausgestattet werden.

Der Förderzeitraum und die Umsetzungsfristen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG), I. Tranche, wurden um ein weiteres Jahr bis Ende 2021 verlängert. Die Zuwendung betrug jeweils 90 % der Investitionssumme. Insgesamt wurden über das KInvFG I. Tranche 7.686.636 € und damit der vollständige Betrag der möglichen Zuwendungen abgerufen

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG, II. Tranche)

Daneben waren aus der II. Tranche des KInvFG weitere 9.164.615 € ausschließlich für die Sanierung und Modernisierung der Schulen vorgesehen. Der Förderzeitraum ist um ein weiteres Jahr, bis zum 31.12.2023 verlängert worden. Auch dieser Gesamtbetrag wurde bereits abgerufen.

Insgesamt wurde das Kreditkontingent „Gute Schule 2020“ in vier Jahreskontingenten von je rd. 3,7 Mio. € ausgezahlt, wobei die Zins- und Tilgungsleistungen durch das Land NRW erfolgen.

Für Aus- und Neubauten im Bereich von Kindertagesstätten stehen Fördermittel nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zur Verfügung.

Weitere Fördermittel stehen im Bereich der Städtebauförderung unter dem Stichwort Integriertes Stadtentwicklungskonzept und im Bereich der energetischen Sanierung von Gebäuden durch die die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) und durch die Förderprogramme der NRW Bank zur Verfügung und kommen bei verschiedenen Investitionsmaßnahmen des GMP zur Anwendung (insbesondere Adam- und Eva Haus, Stadthaus, Kulturwerkstatt).

### ***Bauprojektmonitoring***

Im Rahmen der nach der Eigenbetriebsverordnung vorgeschriebenen und von der Betriebsleitung regelmäßig vorgestellten Quartalsberichterstattung erfolgt ein regelmäßiges Projektmonitoring der in der Realisierung befindlichen bzw. der geplanten Baumaßnahmen. Dabei werden Kosten- und Zeitrahmenentwicklungen dargestellt bzw. prognostiziert. Erhebliche Abweichungen werden regelmäßig markiert. Per 31. Dezember 2021 erfolgte die Darstellung in der angefügten Form:

Projekte im Bau					
Objekt	Maßnahme	Kosten im Wirtschaftsplan 2021	Kostenentwicklung (einschließlich Hinweis auf WP 2022)	Zeitraum	Zeitraumentwicklung
GS Heinz-Nixdorf	Modernisierung Fassade + Fachräume	2,61 Mio. €	im Kostenrahmen	Fertig 2021	Im Plan (Restarbeiten)
GRS Elisabeth	Modernisierung Bauteil C	2,3 Mio. €	im Kostenrahmen	Fertig 2021	6 Monate länger
Freilichtbühne	Neubau	1,2 Mio. €	⚠ 15% über WP, 0,18 Mio. € werden in WP 2022 zusätzlich eingestellt (Gesamt 1,38 Mio. €)	Fertig 2021	April 2022
Kita Karl-Korthaus	Anbau und Modernisierung	2,1 Mio. €	⚠ 10% über WP, 0,2 Mio. € werden in WP 2022 zusätzlich eingestellt (Gesamt 2,3 Mio. €)	Fertig 2022	April 2022
A-/E-Haus/ Weinkrüger	Modernisierung	4,2 Mio. €	⚠ 10% über WP, 0,40 Mio. € werden in WP 2022 zusätzlich eingestellt (Gesamt 4,6 Mio. €)	Fertig 2022	
Feuerwehr Wache Süd	Interim	1,8 Mio. €		Fertig 2022	September 2022
Kita Hinter den Höfen	Anbau und Modernisierung	2,87 Mio. €	im Kostenrahmen	Fertig 2021	Fertiggestellt (Restarbeiten)
RS Südstadt	Erweiterung	2,48 Mio. €	⚠ Zzgl. 500 T€ Klimaschutz, Neue Gesamtkosten von 3,0 Mio. € werden im WP 2022 berücksichtigt	Fertig 2022	Herbst 2022
<b>Summe</b>		<b>19,56 Mio. €</b>			
<b>Gesamt</b>		<b>20,64 Mio. €</b>			

Abb. 11

Projekte in der Planung					
Objekt	Maßnahme	Kosten im Wipplan 2021	Kostenentwicklung	Zeitraum	Zeitraumentwicklung
Stadthaus	Neubau	49,5 Mio. €	im Plan	Fertig 2027	Im Plan
Gebäudeteile A+B	Modernisierung	13,0 Mio. €	im Plan	Fertig 2027	Im Plan
Kulturwerkstatt	Modernisierung / Neubau	7,938 Mio. €	im Plan	Fertig 2023	Im Plan
Kellergeschoss Rathaus	Modernisierung	3,35 Mio. €	im Plan		
Kita Dr.-Margit-Naarmann-Str.	Neubau	5,5 Mio. €	⚠ Zzgl. 10% Baupreissteigerung; Neue Kosten von 6,0 Mio. € werden im WP 2022 berücksichtigt	Fertig 2023	im Plan
Kita Talleweg	Neubau	3,8 Mio. €	⚠ Zzgl. 10% Baupreissteigerung; Neue Kosten von 4,2 Mio. € werden im WP 2022 berücksichtigt	Fertig 2023	Im Plan
Savoy / Westernmauer	Modernisierung	2,0 Mio. €	im Plan	Fertig 2023	
<b>Zwischensumme</b>	<b>Ohne Frauenhaus</b>	<b>85,1 Mio. €</b>			

Abb.12

## Projekte in der Planung

Objekt	Maßnahme	Kosten im Wi-plan 2021	Kostenentwicklung	Zeitraumen	Zeitraumenentwicklung
<b>Zwischensumme</b>		<b>85,1 Mio. €</b>			
Feuerwehrgerätehaus Neuenbeken	Erweiterung und Modernisierung	0,42 Mio. €	⚠ 900 T€ Mehrkosten durch Erweiterung, werden im WP 2022 berücksichtigt: Gesamt 1,3 Mio. €	2023	
GRS Thune	Erweiterung um 5 OGS-Klassen (Modulbauweise)	1,8 Mio. €	Im Plan		
Sportgebäude Neuenbeken	Modernisierung und Anbau	0,72 Mio. €	⚠ 100 T€ Mehrkosten, werden im WP 2022 berücksichtigt: Gesamt 0,82 Mio. €		
RS Schloss Neuhaus	Neubau Erweiterung	4,5 Mio. €		Ur. 2023	Fertig 2024
GRS Benhausen		2,85 Mio. €			Fertig 2023
GRS Stephanus	Erweiterung und Modernisierung	13 Mio. €	⚠ Bislang werden Kosten von 23 Mio. € im WP 2022 berücksichtigt. Zzgl. weiterer Flächen sowie Risikozuschlag betragen die Gesamt 25,4 Mio. €		Mitte 2028
<b>Summe ohne GRS Sande</b>		<b>108,39 Mio. €</b>	<b>Zzgl. 11,88 Mio. €</b>		
<b>Gesamtsumme inkl. Kostenentwicklung 11,48 Mio. €</b>		<b>120,27 Mio. €</b>			

Abb. 13

### Prognose der Leistungsindikatoren

Im Hinblick auf den nichtwirtschaftlichen Leistungsindikator CO<sub>2</sub> soll durch die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen mittelfristig eine deutliche Reduktion im Hinblick auf die Zielerreichung „Klimaneutralität 2035“ erreicht werden. Bei der Prognose des finanziellen Leistungsindicators „Gesamtaufwendungen“ bzw. „Kosten pro Quadratmeter“ wird durch ein effektives Flächenmanagement voraussichtlich eine günstige Verhältniszahl erreicht werden können. Erschwert werden die Bestrebungen hin zu einem effektiveren Flächenmanagement durch gesetzlich vorgegebene Flächenanforderungen, gegen die nicht ohne weiteres angesteuert werden kann.

### Chancen und Risiken

#### Chancen

Durch die Gründung des Gebäudemanagements Paderborn liegt die Zuständigkeit für bebaute Grundstücke bis auf wenige Ausnahmen zentral in der Hand des GMP. Dies ermöglicht den Umgang mit vorhandenen Flächen im Sinne eines umfassenden Flächenmanagements bzw. eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Gebäudemanagements mit besonderem Augenmerk auf energetische Optimierungen und Flexibilität.

Die Einrichtung des Gebäudemanagements Paderborn bietet die Chance für wirtschaftliches und ganzheitliches Management von Liegenschaften. Die Betriebsleitung setzt sich dafür ein, die organisatorischen und personellen Voraussetzungen zu schaffen, um den vielfältigen zusätzlichen internen und externen Anforderungen gerecht zu werden.

Das Gebäudemanagement berät seine städtischen „Kunden“ bei Neu- und Umbauten,

die notwendigen Flächenanforderungen im Sinne einer funktionalen und langfristigen Nutzung zu formulieren und setzt diese Maßnahmen um. Im Fokus steht letztlich der Anspruch, kundenorientierte Lösungen zu entwickeln und den Gebäudebestand wirtschaftlich attraktiv zu halten. Dabei sollen den Nutzern brandschutztechnisch sichere und schadstofffreie Objekte zur Verfügung gestellt werden.

Für ein wirtschaftliches Handeln im Gebäudemanagement sind lebenszyklusorientierte Betrachtungsweisen eine notwendige Voraussetzung für Investitionsentscheidungen und für eine wirtschaftliche Betriebssteuerung. Es müssen die gesamten Kosten einer Immobilie berücksichtigt werden, von der Erbauung über die Bewirtschaftung und Unterhaltung bis zum Rückbau.

Der GMP misst der Verwendung nachhaltiger Materialien zur Verringerung klimaschädlicher Emissionen hohe Bedeutung bei und achtet bei Neu- und Umbaumaßnahmen auf zukunftsorientierte Gestaltungen. Ein wesentlicher Fokus liegt auch in einem niedrigen Verbrauch sog. „grauer Energie“ eines Produktes, also der benötigten Energie für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung.

Die vorhandenen Leitlinien des GMP für den Neubau und die Sanierung von Bauten gehen im Mittel ca. 15 % über die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) bzw. des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) hinaus. Erklärtes Ziel ist es, die städtischen Gebäude bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu betreiben, um auf diese Weise einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten.

Die Notwendigkeit für eine zeit- und budgetgerechte Inanspruchnahme der Fördergelder aus den zuvor benannten Förderprogrammen stellt das Gebäudemanagement vor allem in personeller Hinsicht vor erhebliche Herausforderungen. Gleichzeitig besteht durch verstärkte Aufwendungen im Bauunterhaltungsbereich die Chance, den kommunalen Gebäudebestand aufzuwerten bzw. die Kennwerte, die bspw. seitens der KGSt für erforderlich erachtet werden, zu erreichen.

### **Risiken**

Der weltweite Klimawandel und ein damit im Zusammenhang stehender Anstieg der Energiekosten erhöhen den Druck zur Durchführung weiterer energetischer Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand, siehe hierzu die Perspektiven.

Die aktuelle Lage im Baugewerbe kann dafür sorgen, dass es hier teils zu erheblichen Preissteigerungen über die bisher üblichen Baupreissteigerungen hinauskommen kann und mit höheren Risikozuschlägen zu arbeiten ist. Die Gewinnung von leistungsfähigen

Handwerksfirmen und Dienstleistern gestaltet sich vor diesem Gesichtspunkt ebenfalls schwieriger. Die Auswirkungen der Coronakrise haben diesen Trend in den vergangenen Monaten noch erheblich verstärkt. Zwar werden Baupreissteigerungen bei der Kalkulation von Baubudgets berücksichtigt, jedoch ist zu befürchten, dass dies die derzeitigen erheblichen inflationsbedingten Preisentwicklungen nur unzureichend abbildet.

Ebenso hat die Ukraine-Krise in den vergangenen Monaten für eine erhebliche Verteuerung von Energie und Rohstoffen gesorgt. Auf mögliche Auswirkungen auf die Baubranche muss in 2022 geachtet werden.

Die Rekrutierung von qualifiziertem Personal für den GMP stellt wegen der Vollausslastung im Baugewerbe aber insbesondere auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung sowohl im technischen aber auch im Verwaltungsbereich eine Herausforderung dar. Die Zeitdauer zur Besetzung vakanter Stellen hat sich deshalb in den vergangenen Jahren verlängert. Hinzu kommt, dass die Fluktuation bei Mitarbeiter\*innen sowohl im technischen Bereich als auch im Verwaltungsbereich zugenommen hat, da mittlerweile zwischen vorhandenen Stellenangeboten vielfach gewählt werden kann. Kurzum ist ein Fachkräftemangel in vielen Bereichen erkennbar.

#### **IV. Perspektiven des GMP**

Im Rahmen eines strategischen Flächen- und Immobilienmanagements ist es der Anspruch und das Ziel des GMP, hochwertige Gebäude für die öffentliche Infrastruktur (Bildung, Sport, Soziales, Kultur und Verwaltung) zu errichten und zu unterhalten. In diesen Bereichen möchte der GMP an einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Stadtentwicklung mitwirken. Für den Betrieb der städtischen Gebäude bedeutet dies, Lösungen zu finden, die funktional den Anforderungen der Nutzer gerecht werden, die technisch sicher funktionieren und praktikabel sind, langfristig bezahlbar bleiben, dem Klimaschutz dienen und städtebauliche Akzente setzen.

Weiterhin steigen bei der Gebäudesicherheit die gesetzlichen Anforderungen an die Betreiber bzw. Eigentümer einer Immobilie (Brandschutz, Immissionsanforderungen, Hygieneanforderungen, Verkehrssicherungspflichten etc.).

Der GMP sieht sich durch die Entwicklung der Energiekosten der vergangenen Jahre in seiner Strategie bestätigt, bei Sanierungs-, Neu- und Umbaumaßnahmen alternative Energieressourcen zu nutzen, die Energieeffizienz zu erhöhen und durch die Optimierung der Lieferverträge die Kosten so niedrig wie möglich zu halten.

## Klimaschutzpfad 2035

Die Stadt Paderborn hat mit Beschluss des Rates festgelegt, in allen relevanten Arbeitsbereichen bis zum Jahr 2035 klimaneutral sein zu wollen. Um dieses Ziel erreichen zu können, sind auch für das Gebäudemanagement der Stadt Paderborn erhebliche Anstrengungen erforderlich. Dabei gibt es ein Zusammenspiel von Klimaschutz, Betriebssicherheit und Nutzerbedarfe, das in einer ganzheitlichen Immobilienstrategie im GMP betrachtet wird.

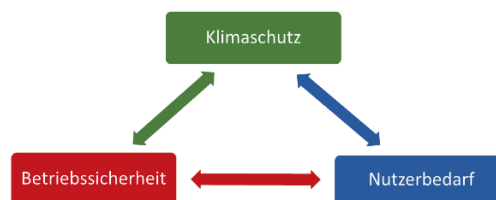


Abb. 14

### Historie

Der GMP fühlt sich seit jeher dem Klimaschutz verpflichtet und hat in den vergangenen Jahren etliche Projekte umsetzen können, mit denen dies unter Beweis gestellt werden konnte:

- 2011 Inbetriebnahme des ersten Gebäudes in Passivhaus-Bauweise (Sporthalle Sande)
- Definition von entsprechenden GMP-Baustandards bei Neubauten und Sanierungen zur Realisierung von möglichst energieeffizienten Gebäuden
- Seit 2019 Nutzung von industrieller Abwärme und damit eine weitestgehend CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung der städtischen Gebäude im Schlosspark Schloss Neuhaus in Zusammenarbeit mit Fa. Benteler
- Juni 2019: Ratsbeschluss zur CO<sub>2</sub>-neutralen Stadtverwaltung bis 2035
- Oktober 2019: Anpassung der Baustandards im GMP mit Passivhaus-Komponenten
- Seit 2021 Bezug von Öko-Strom
- Reduzierung des Nutzwärmeverbrauchs über alle Gebäude auf durchschnittlich 71 kWh/m<sup>2</sup>\*a (Stand 2021)



### **Status Quo**

Unter dem Oberbegriff der „Klimaneutralität 2035“ hat die Betriebsleitung des GMP in der zweiten Jahreshälfte 2021 in mehreren Sitzungen des Betriebsausschusses Gebäudemanagement deutlich gemacht, in welchen Schritten – bezogen auf das städtische Gebäudevermögen in der Zuständigkeit des Gebäudemanagements – das städtische Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 erreicht werden soll.

Hierbei sind zunächst die Wechselwirkungen zwischen weiteren Anforderungen zu sehen, denen sich der GMP verpflichtet sieht.

Um das Ziel einer klimaneutralen Stadtverwaltung bis 2035 erreichen zu können, muss der CO<sub>2</sub>-Ausstoß des umfangreichen Gebäudebestandes des GMP so weit wie möglich gesenkt werden. Dafür hat die Betriebsleitung folgende wichtige Handlungsfelder identifiziert, mit den der „Klimaschutzpfad 2035“ beschriftet werden soll:

- Effizientes Flächenmanagement
- Senkung des Energiebedarfs durch Sanierung des Gebäudebestandes
- Umstellung der Energieversorgung auf überwiegend erneuerbare Energieträger
- kontinuierliche Optimierung und Überwachung des Gebäudebetriebs

In einem ersten Schritt wurden folgende Budgets zur Verfügung gestellt bzw. werden für die kommenden Wirtschaftsjahre berücksichtigt:

- |              |             |
|--------------|-------------|
| • 2022       | 750.000 €   |
| • 2023       | 1.500.000 € |
| • Folgejahre | 1.500.000 € |

Weiterhin stehen mit der Position „*Klimafonds*“ seit dem Jahr 2020 erstmalig 300 T€ für Maßnahmen zur Verfügung, mit denen ergänzend zu den jeweiligen Planungen bei den verschiedenen Investitionsmaßnahmen in besonderer Weise nachhaltige energetische Maßnahmen vor dem Hintergrund des Klimawandels finanziert werden können. Zusätzlich besteht für den GMP die Möglichkeit, aus dem städtischen Klimafonds Mittel zu generieren, um hierüber weitere Maßnahmen umzusetzen.

Insgesamt sind mit einem energetischen Sanierungsprogramm aber weitaus höhere Investitionen verbunden.

Konkret bedeutet dies nämlich ein energetisches Sanierungsprogramm für den Gebäudebestand, welches nach fünf Prioritätsstufen aufgeteilt wird, die bis 2035 abzuarbeiten sind. Die Prioritätsstufen bilden sich nach der Nutzen-Kosten-Effizienz der Maßnahme, Maßnahmen mit der höchsten Effizienz befinden sich in Prioritätsstufe 1, in folgenden Stufen abnehmend. Der Zeitrahmen zur Bearbeitung einer Prioritätsstufe soll etwa sechs Jahre betragen, dabei können die Prioritätsstufen unabhängig voneinander bearbeitet werden. Die Bearbeitung der Prioritätsstufe 1 hat bereits begonnen.

## Klimaschutzpfad 2035

### CO<sub>2</sub>-Neutralität des Gebäudebetriebes bis 2035

Maßnahme	Fläche (m <sup>2</sup> )	Kosten*	Einsparung (MWh/a)	Einsparung* pro Jahr	CO <sub>2</sub> -Einsparung	CO <sub>2</sub> -Einsparung	CO <sub>2</sub> -Einsparung (€/t*CO <sub>2</sub> )
Prio-Gr. 1	82.000	40 Mio. €	4.300	430 T€	1.600 t/a	26 %	355
Prio-Gr. 2	81.000	65 Mio. €	4.200	420 T€	1.400 t/a	23 %	642
Prio-Gr. 3	73.000	65 Mio. €	2.800	280 T€	1.090 t/a	17 %	827
Prio-Gr. 4	78.000	65 Mio. €	1.300	130 T€	770 t/a	12 %	1.152
Prio-Gr. 5	78.000	65 Mio. €	600	60 T€	610 t/a	10 %	1.486
Umstellung WV		20 Mio. €					
<b>Summe</b>	<b>392.000</b>	<b>320 Mio. €</b>	<b>13.200</b>	<b>1.320 T€</b>	<b>5.470 t/a</b>	<b>88 %</b>	

Je nach CO<sub>2</sub>-Bilanzierungsverfahren bleiben eine Rest-Emission von rd. 600 t CO<sub>2</sub>, die auf anderem Weg kompensiert werden müsste.

\*Kosten und Einsparungen werden auf Basis der derzeitigen Preise ohne zukünftige Preissteigerungen geschätzt

13



Abb. 15

Der zusätzliche Finanzierungsbedarf zur Abarbeitung aller Prioritätsstufen wird in der nachfolgenden Tabelle abgebildet. Dabei wurden die in den Wirtschaftsplänen ohnehin etatisierten Maßnahmen für jedes Wirtschaftsjahr abgezogen. Aus Vereinfachungsgründen wurden hierbei für jedes Jahr 20 Mio. € angenommen.

## Klimaschutzpfad 2035

## Zusätzlicher Finanzierungsbedarf:

Maßnahme	Fläche (m <sup>2</sup> )	Kosten*	Davon Sowieso-Maßnahmen/GMP-Wirtschaftsplan	Zusätzliche* Veranschlagung
Prio-Gr. 1	82.000 m <sup>2</sup>	40 Mio. €	Ca. 20 Mio. €	20 Mio. €
Prio-Gr. 2	81.000 m <sup>2</sup>	65 Mio. €	Ca. 20 Mio. €	45 Mio. €
Prio-Gr. 3	73.000 m <sup>2</sup>	65 Mio. €	Ca. 20 Mio. €	45 Mio. €
Prio-Gr. 4	78.000 m <sup>2</sup>	65 Mio. €	Ca. 20 Mio. €	45 Mio. €
Prio-Gr. 5	78.000 m <sup>2</sup>	65 Mio. €	Ca. 20 Mio. €	45 Mio. €
Umstellung WV		20 Mio. €		20 Mio. €
<b>Summe</b>	<b>392.000 m<sup>2</sup></b>	<b>320 Mio. €</b>	<b>100 Mio. €</b>	<b>220 Mio. €</b>

\*Kosten und Einsparungen werden auf Basis der derzeitigen Preise ohne zukünftige Preissteigerungen geschätzt

14



Abb. 16

Der zusätzliche Finanzierungsbedarf lässt sich personalisieren. Vereinbart wurde bislang, dass ab dem Jahr 2022 zwei zusätzliche Personalstellen im Energiemanagement zur Verfügung stehen. Legt man den nach Prioritätsstufen dargelegten Finanzierungsbedarf zur Bewältigung des dargestellten Klimaschutzpfades 2035 zugrunde, so ist der Personalbedarf wesentlich höher, siehe hierzu die nachfolgenden Tabellen:

## Klimaschutzpfad 2035

## Zusätzlicher Finanzierungsbedarf

Prio-Gruppe	Zusätzliche Veranschlagungen gesamt	Bearbeitungszeitraum / zusätzliche Veranschlagungen pro Jahr (Mio. €)													
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
1	20 Mio.€		4,0	4,0	4,0	4,0	4,0								
2	45 Mio. €		7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5							
3	45 Mio. €				7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5					
4	45 Mio. €							7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5		
5	45 Mio. €								7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	
Umstellung WV*	20 Mio. €	0,75	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
<b>Gesamt</b>	<b>220 Mio. €</b>	<b>0,75</b>	<b>13,0</b>	<b>13,0</b>	<b>20,5</b>	<b>20,5</b>	<b>20,5</b>	<b>24,0</b>	<b>24,0</b>	<b>24,0</b>	<b>16,5</b>	<b>16,5</b>	<b>16,5</b>	<b>9,0</b>	<b>1,5</b>

Aufwendungen für 2022 sind im GMP-Wirtschaftsplan berücksichtigt!

Kosten werden auf Basis der derzeitigen Preise ohne zukünftige Preissteigerungen geschätzt

\*Umstellung Wärmeversorgung (WV) auf regenerative Energie

15



Abb. 17

## Klimaschutzpfad 2035

### CO2-Neutralität des Gebäudebetriebes bis 2035

Personalbedarf:

Maßnahme	Personal	Zeitpunkt	Bemerkung
Prio-Gr. 1	3 Stellen	ab 2023	
Prio-Gr. 2	8 Stellen	ab 2023 5 neue Stellen ab 2024 3 neue Stellen	davon 2 Stellen für Buchhaltung/Verwaltung
Prio-Gr. 3	6 Stellen	ab 2025	
Prio-Gr. 4	Stellen aus Prio-Gr. 1	ab 2028	
Prio-Gr. 5	Stellen aus Prio-Gr. 2	ab 2029	
Umstellung WV*	2 Stellen	ab 2022	
<b>Summe</b>	<b>19 Stellen*</b>		

18



Abb. 18

Die notwendigen Investitionen in den Klimaschutz lassen sich zumindest teilweise refinanzieren, siehe hierzu die nachfolgende Darstellung:

## Klimaschutzpfad 2035

### Möglichkeiten zur (Teil-)Refinanzierung

- Jährliche Energiekosten-Einsparungen: ca. 1,0 € bis 1,5 Mio. €
- Förderprogramme z. B. BEG
- Wertsteigerung des GMP-Anlagevermögens

### Weiterer Aspekt

- Zur Umsetzung werden entsprechende Ressourcen im Handwerk benötigt

19



Abb. 19

Paderborn, den 1. Juni 2022

Sören Lühr  
Betriebsleiter



# **Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)**

**Wirtschaftsplan 2023**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021  
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021**







Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn  
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

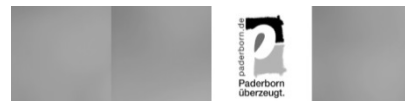
# Wirtschaftsplan 2023

für den

**Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn**

**(STEB)**

**Eigenbetrieb der Stadt Paderborn**



## 1.0 Vorbericht

Aufgrund der §§ 7, 41, 107, 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung am 04.12.1997 beschlossen, dass der bisherige Regiebetrieb Stadtentwässerung ab dem 01.01.1998 als Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (im Nachfolgenden Eigenbetrieb) geführt wird.

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)“.

Dem Eigenbetrieb sind folgende Aufgaben übertragen worden:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen im Aufgabenbereich der Stadt Paderborn und
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und von Abwässern aus abflusslosen Gruben im Zuständigkeitsbereich der Stadt Paderborn.

Der Eigenbetrieb hat vor Beginn des Wirtschaftsjahres gem. § 14 der Eigenbetriebsverordnung einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus

dem Erfolgsplan,  
dem Vermögensplan,  
der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie  
der Stellenübersicht

besteht.

Gem. § 13 der Betriebssatzung des STEB ist das Wirtschaftsjahr das Kalenderjahr.

## 2.0 Stand der Abwasserbeseitigung in Paderborn

Die Stadt Paderborn betreibt ein Kanalnetz einschließlich Druckrohrleitungen mit einer Gesamtlänge von

rd. 1.026 km.

Die Verteilung auf die verschiedenen Entwässerungssysteme stellt sich wie folgt dar:

Mischwasser rd. 67 km  
Schmutzwasser rd. 500 km  
Niederschlags- bzw. Regenwasser rd. 459 km.

In Paderborn sind rd. 99 % der Bevölkerung an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen. Lediglich 251 Liegenschaften verfügen über eine private Kleinkläranlage (225) oder abflusslose Grube (26).

Darüber hinaus werden u.a. folgende Sonderbauwerke innerhalb der öffentlichen Abwasseranlage betrieben:

- 13 Regenklärbecken,
- 7 Regenklärkompaktanlagen,
- 5 Regenüberlaufbecken,
- 23 Regenrückhaltebecken,
- 4 Retentionsbodenfilter,
- 2 Mischwasserrückhaltebecken,
- 29 Pumpwerke.

In der Kläranlage Paderborn im Stadtteil Sande mit einer Ausbaugröße von 536.000 EW (CSB) werden rd. 15 - 17 Mio. m<sup>3</sup> Abwasser pro Jahr behandelt.

Die Schwerpunkte der Bautätigkeit im Kanalnetz werden wie in den Vorjahren weiterhin in

- der Erneuerung und Sanierung des Kanalnetzes,
- der Erschließung neuer Bau- und Gewerbegebiete sowie
- der Konversion ehemaliger Kasernenstandorte liegen.

Auf der seit 1981 in Betrieb befindlichen und seitdem mehrfach ausgebauten Kläranlage in Paderborn-Sande sollen insbesondere aus verfahrenstechnischen und betriebswirtschaftlichen Gründen in den nächsten Jahren

- die biologische Reinigungsstufe (Biologie 2) von der jetzigen Oberflächenbelüftung auf eine effizientere, feinblasige Druckbelüftung umgebaut und
- durch die Erneuerung der Blockheizkraftwerk-(BHKW-)Anlage in Verbindung mit der Erweiterung des Klärgas-Speichervolumens die Eigennutzung regenerativer Energien optimiert werden.

## 3.0 Erfolgsplan

Für das Jahr 2023 sind Erträge in Höhe von 35,214 Mio. € eingeplant. In dieser Summe sind keine Einstellungen in die sonstigen Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen für das Planungsjahr vorgesehen.

Als erforderliche Aufwendungen werden 26,059 Mio. € angesetzt. Gegenüber dem Ansatz des Vorjahres ist die Summe der Aufwendungen geringfügig um 429 T€ gesunken.

Einerseits sind die Ansätze für Personalaufwand um 123 T€, für Materialaufwand um 776 T€ sowie für sonstige betriebliche Aufwendungen um 37 T€ gestiegen. Andererseits sind die Ansätze für Abschreibungen um 1,267 Mio. € und die Zinsaufwendungen um 98 T€ verringert.

Der Eigenverbrauch der selbst erzeugten erneuerbaren Energien ist in der Gesamtübersicht des Erfolgsplans zum einen als Ertrag mit 169 T€ in der Position „Umsatzerlöse – Erneuerbare Energien“ und zum anderen als Aufwand mit 169 T€ in der Position „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren“ enthalten.

Aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein geplanter Jahresgewinn von 9,154 Mio. €. Nach Abführung der vom Rat der Stadt Paderborn beschlossenen Stammkapitalverzinsung in Höhe von 3,800 Mio. € wird ein Bilanzgewinn von 5,354 Mio. € erwartet.

## 4.0 Vermögensplan

Von den insgesamt mit 16,257 Mio.€ angesetzten Investitionen entfallen 14,235 Mio.€ auf die Kanalisationsanlagen und 1,3 Mio.€ auf die Kläranlage Paderborn.

Die Ansätze des Vermögensplans für das Jahr 2023 beinhalten auch die Haushaltsreste aus dem Jahr 2022 in Höhe von 4,406 Mio.€. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die tatsächliche Höhe der Haushaltsreste erst nach Beendigung des Wirtschaftsjahres 2022 festgestellt werden kann.

Die geplanten Ausgaben liegen mit ca. 2,298 Mio.€ unter dem Vorjahresansatz.

Die Investitionen im Bereich der Kläranlage liegen deutlich unter dem Niveau der beiden Vorjahre. Im Wirtschaftsjahr 2023 gilt es prioritär die Planungen für die Maßnahmen „Erneuerung der Biologie“ und „Erneuerung BHKW-Anlage / Neubau Gasspeicher 2“ fertigzustellen, so dass deren bauliche Umsetzung möglichst ab 2024 erfolgen kann.

Im Bereich „Bewegliche Sachen“ ist ein gegenüber dem Vorjahr um rd. 309 T€ höherer Ansatz geplant. Dieser basiert im Wesentlichen auf der Ersatzbeschaffung für einen abgängigen Hochdruck-Saug- und Spülwagen sowie für auszutauschende Notstromaggregate an Pumpwerken.

Der Umfang der Investitionen in die Kanalisationsanlagen ist mit 14,235 Mio.€ etwa 1,5 Mio.€ höher als im Vorjahr geplant. Diese Erhöhung resultiert sowohl aus Baupreissteigerungen als auch aus umfangreicheren Erneuerungsmaßnahmen im Bestand.

## 5.0 Aufnahme von Darlehen

Zur Finanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist für das Jahr 2023 eine Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von bis zu rd. 12,024 Mio.€ erforderlich. Darüber hinaus ist zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen eine Darlehensaufnahme von bis zu 23,834 Mio.€ vorgesehen.

## 6.0 Veranschlagung von Kassenkrediten

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2023 zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsgapen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 7,5 Mio. € festgesetzt.

## 7.0 Ergebnis- und Finanzplanung

Gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept des STEB sind im Planungszeitraum 2022 - 2026 Investitionen im Bereich der Stadtentwässerung von insgesamt rd. 60 Mio.€ vorgesehen.

## 8.0 Stellenübersicht

Die Personalausstattung des Stadtentwässerungsbetriebes verändert sich im Vergleich zum Vorjahr um 1 Planstelle im Bereich der Tarifbeschäftigten.

Tarifbeschäftigte	85
Beamte	<u>3</u>
Insgesamt	88 Stellen.

Darin enthalten sind Stellenanteile für die übertragenen Aufgaben der Unterhaltung der Sinkkästen und der verrohrten Gewässer.

Daneben werden beim Stadtentwässerungsbetrieb nachrichtlich 4 Stellen für Auszubildende ausgewiesen.

Paderborn, 02.11.2022

Der Betriebsleiter



Beine

# Erfolgsplan 2023 - Gesamtübersicht

I	Erträge	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		€	€	€
<b>1.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>			
1.1	Gebühren	31.957.954	32.655.700	32.594.900
1.2	Zuführ./Entn. Verbindlichkeiten Gebührenüberschuss	-360.185	-5.700	0
1.3	Entgelte	3.850	8.000	8.000
1.4	Mieten, Pachten, Sonstige Umsatzerlöse	88.553	64.800	54.800
1.5	Erneuerbare Energien	336.330	403.500	381.400
1.6	Zuweisungen und Zuschüsse	1.568.702	1.105.200	849.700
1.7	übertragene Aufgaben	255.632	209.400	241.200
		<b>33.850.836</b>	<b>34.440.900</b>	<b>34.130.000</b>
<b>2.</b>	<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>	1.068.448	832.000	1.057.000
<b>3.</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	229.484	52.100	25.000
<b>4.</b>	<b>Zinserträge</b>	429	0	1.560
	<b>Summe Erträge</b>	<b>35.149.197</b>	<b>35.325.000</b>	<b>35.213.560</b>
<b>II</b>	<b>Aufwendungen</b>			
<b>5.</b>	<b>Personalaufwand</b>			
5.1	Dienstbezüge	4.683.173	4.904.800	4.986.900
5.2	Soziale Abgaben	877.716	961.200	981.100
5.3	Altersversorgung	523.745	605.400	599.200
5.4	Beihilfen	6.067	31.600	26.000
5.5	Erneuerbare Energien	1.674	7.000	6.500
5.6	übertragene Aufgaben	142.868	115.500	148.500
		<b>6.235.243</b>	<b>6.625.500</b>	<b>6.748.200</b>
<b>6.</b>	<b>Materialaufwand</b>			
6.1	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezogene Waren	1.129.246	1.095.500	1.135.500
6.2	Bauliche u. technische Unterhaltung	2.363.419	2.396.700	2.954.500
6.3	Sonstige bezogene Leistungen	1.919.265	1.902.400	2.050.100
6.4	Erneuerbare Energien	28.262	43.400	43.800
6.5	übertragene Aufgaben	216.477	212.000	242.000
		<b>5.656.669</b>	<b>5.650.000</b>	<b>6.425.900</b>
<b>7.</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
7.1	Aufwand für städtische Leistungen	988.341	1.089.600	1.096.800
7.2	EDV- und Geschäftsaufwand	1.056.950	1.019.800	1.001.900
7.3	Abwasserabgabe	403.000	460.000	500.000
7.4	Sonstige Steuern	3.068	3.500	4.000
7.5	Erneuerbare Energien	39.541	24.500	30.700
7.6	übertragene Aufgaben	24.784	26.740	27.340
		<b>2.515.684</b>	<b>2.624.140</b>	<b>2.660.740</b>
<b>8.</b>	<b>Abschreibungen</b>			
8.1	Abschreibungen auf Sachanlagen	9.552.608	10.051.000	8.807.400
8.2	Erneuerbare Energien	247.033	308.800	282.200
8.3	übertragene Aufgaben	322.081	325.500	329.100
		<b>10.121.722</b>	<b>10.685.300</b>	<b>9.418.700</b>
<b>9.</b>	<b>Zinsen</b>			
9.1	Zinsaufwendungen	799.065	884.200	787.500
9.2	Erneuerbare Energien	19.819	19.800	18.200
		<b>818.884</b>	<b>904.000</b>	<b>805.700</b>
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>25.348.202</b>	<b>26.488.940</b>	<b>26.059.240</b>
<b>III</b>	<b>Jahresgewinn/ Jahresverlust</b>	<b>9.800.995</b>	<b>8.836.060</b>	<b>9.154.320</b>
<b>10.</b>	<b>Verzinsung des Stammkapitals</b>			
10.1	Verzinsung des Stammkapitals	-3.415.000	-3.415.000	-3.415.000
10.2	übertragene Aufgaben	-385.000	-385.000	-385.000
		<b>-3.800.000</b>	<b>-3.800.000</b>	<b>-3.800.000</b>
	<b>Bilanzgewinn/ Bilanzverlust</b>	<b>6.000.995</b>	<b>5.036.060</b>	<b>5.354.320</b>

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.  
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

## Erfolgsplan 2023 - Erneuerbare Energien

I	Erträge	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		€	€	€
<b>1.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>			
1.5.1	<u>Hoheitlicher Bereich</u>			
	Eigenverbrauch	193.682	236.950	168.500
1.5.2	<u>Gewerblicher Bereich</u>			
	Einspeisevergütung	135.316	166.300	212.400
	Mieten und Pachten	250	250	500
	Sonstiges	7.082	0	0
		<b>336.330</b>	<b>403.500</b>	<b>381.400</b>
	<b>Summe Erträge</b>	<b>336.330</b>	<b>403.500</b>	<b>381.400</b>
<b>II</b>	<b>Aufwendungen</b>			
<b>5.</b>	<b>Personalaufwand</b>			
5.5	anteilige Personalkosten	1.674	7.000	6.500
<b>6.</b>	<b>Materialaufwand</b>			
6.4	Unterhaltungsaufwand	28.262	43.400	43.800
<b>7.</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
7.5.1	Versicherungsaufwand	1.802	2.900	3.900
7.5.2	Geschäfts- und Verwaltungsaufwand	31.901	21.600	26.800
7.5.3	Ertragssteuern	5.838	0	0
		<b>39.542</b>	<b>24.500</b>	<b>30.700</b>
<b>8.</b>	<b>Abschreibungen</b>			
8.2	Abschreibungen	247.033	308.800	282.200
<b>9.</b>	<b>Zinsen</b>			
9.2	Zinsaufwand	19.819	19.800	18.200
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>336.330</b>	<b>403.500</b>	<b>381.400</b>
<b>III</b>	<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.  
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.

Im Erfolgsplan Erneuerbare Energien werden Erträge und Aufwendungen aus dem Betrieb gewerblicher Art (Windenergie und Photovoltaik) ausgewiesen. Das Blockheizkraftwerk (BHKW) ist demgegenüber dem Betrieb der Kläranlage (hoheitlicher Bereich) zugeordnet.

Die geschätzte Stromerzeugung liegt bei rd. 3.936.500 kWh/p.a..  
Von der erzeugten Energie werden rund 1.618.250 kWh für den Eigenverbrauch benötigt.  
Die Kosten pro kWh belaufen sich somit auf 10,41 Cent. Die restlichen 2.318.250 kWh werden eingespeist.

Die Ersparnis gegenüber fremd bezogenem Strom ergibt sich aus der Differenz der Bezugspreise.  
Der fremd bezogene Strompreis wird zurzeit mit 18,32 Cent/kWh kalkuliert.  
(7,91 Cent/kWh x 1.618.250 kWh = 128.004 € Einsparung)

## Erfolgsplan 2023 - übertragene Aufgaben

I	Erträge	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		€	€	€
<b>1.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>			
1.7	Sinkkästen u. verr. Gewässer / Winterdienst / städt. Kanalkataster	174.660	126.000	153.000
1.7.5	Zuweisungen und Zuschüsse Sinkkästen	80.972	83.400	88.200
		<b>255.632</b>	<b>209.400</b>	<b>241.200</b>
	<b>Summe Erträge</b>	<b>255.632</b>	<b>209.400</b>	<b>241.200</b>
<b>II</b>	<b>Aufwendungen</b>			
<b>5.</b>	<b>Personalaufwand</b>			
5.6	Sinkkästen u. verr. Gewässer / Winterdienst / städt. Kanalkataster	142.868	115.500	148.500
<b>6.</b>	<b>Materialaufwand</b>			
6.5	bauliche Unterhaltung Sinkkästen und verr. Gewäss	216.477	212.000	242.000
<b>7.</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
7.6	anteilige Arbeitsplatzkosten	24.784	26.740	27.340
<b>8.</b>	<b>Abschreibungen</b>			
8.3	Abschreibungen Sinkkästen und verrohrte Gewässe	322.081	325.500	329.100
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>706.210</b>	<b>679.740</b>	<b>746.940</b>
<b>III</b>	<b>Jahresgewinn/ Jahresverlust</b>	<b>-450.578</b>	<b>-470.340</b>	<b>-505.740</b>
<b>10.</b>	<b>Verzinsung des Stammkapitals</b>			
10.2	Sinkkästen und verrohrte Gewässer	-385.000	-385.000	-385.000
<b>11.</b>	<b>Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Bilanzgewinn/ Bilanzverlust</b>	<b>-835.578</b>	<b>-855.340</b>	<b>-890.740</b>

Die einzelnen Positionen der Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.  
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden.



## Erfolgsplan-Abwasser

Die Ansätze des Erfolgsplanes wurden auf der Grundlage des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2022 ermittelt.

### Allgemeines

Der Erfolgsplan für den STEB für das Wirtschaftsjahr 2023

weist einen Betrag von EUR 29.859.240,00  
auf der Aufwandseite auf.

An Erträgen werden im gleichen Zeitraum  
ausgewiesen. EUR 35.213.560,00

## I. Erträge

### 1. Umsatzerlöse

#### 1.1 Gebühren

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
1.1.1 Schmutzwassergebühren	20.562.001	21.220.000	21.381.200
1.1.2 Niederschlagswassergebühren	11.322.713	11.344.700	11.088.600
1.1.3 Abfuhr von Fäkalschlamm und Abwasser	25.465	27.000	56.100
1.1.4 Gebühr für die Übernahme von Abwasser und Schlämmen	20.884	25.000	30.000
1.1.5 Gebühr für die Absenkung von Grundwasser	6.290	12.000	12.000
1.1.6 Geb. für Verwaltungsleistungen	20.601	27.000	27.000
<b>Summe</b>	<b>31.957.954</b>	<b>32.655.700</b>	<b>32.594.900</b>

#### 1.2 Zuführ./Entn. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
1.2.1 Erträge aus der Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen	0	0	
1.2.2 Zuführung Gebührenüberschüsse aus dem lfd. Wirtschaftsjahr	-360.185	-5.700	0
1.2.3 Zuführung Gebührenüberschüsse aus Umsatzerlösen Vorjahre	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>-360.185</b>	<b>-5.700</b>	<b>0</b>

Die nachstehende Tabelle gibt nähere Auskunft über die voraussichtlichen Gebühren 2023\*:

	<b>Gebührensätze</b>		<b>Differenz</b>
	2022	2023	
Schmutzwasser	2,39 €/m <sup>3</sup>	2,51 €/m <sup>3</sup>	0,12 €/m <sup>3</sup>
Niederschlagswasser (m <sup>2</sup> bebaute u. befest. Fläche)	0,71 €/m <sup>2</sup>	0,69 €/m <sup>2</sup>	-0,02 €/m <sup>2</sup>
Übernahme von Schlämmen aus Abwasserbehandlungs- anlagen und Fettabscheidern	36,29 €/m <sup>3</sup>	36,29 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>
Übernahme von angeliefertem Schmutzwasser (vorher: Übernahme Fremdwasser)	3,83 €/m <sup>3</sup>	3,83 €/m <sup>3</sup>	0,00 €/m <sup>3</sup>
Einleitung von Grund- und Dränagewasser (m <sup>2</sup> bebaute u. befest. Fläche)	0,37 €/m <sup>2</sup>	0,37 €/m <sup>2</sup>	0,00 €/m <sup>2</sup>
Abfuhr Abwasser aus abflusslosen Gruben u. Einkammergruben	34,87 €/m <sup>3</sup>	74,76 €/m <sup>3</sup>	39,89 €/m <sup>3</sup>
Abfuhr Schlamm aus Klein- kläranlagen	34,87 €/m <sup>3</sup>	74,76 €/m <sup>3</sup>	39,89 €/m <sup>3</sup>

\* vorbehaltlich Ratsbeschluss

**1.3 Entgelte**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
Dienstleistungen	3.850	8.000	8.000

**1.4 Mieten, Pachten, Sonstige Umsatzerlöse**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
1.4.1 Mieten und Pachten	800	800	800
1.4.2 Erstattung Personalkosten	18.986	0	0
1.4.3 Sonstige Umsatzerlöse	68.767	64.000	54.000
<b>Summe</b>	<b>88.553</b>	<b>64.800</b>	<b>54.800</b>

**1.5 Erneuerbare Energien**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
1.5.1 <u>Hoheitlicher Bereich</u>			
Eigenverbrauch	193.682	236.950	168.500
1.5.2 <u>Gewerblicher Bereich</u>			
Einspeisevergütung	135.316	166.300	212.400
1.5.3 Mieten und Pachten	250	250	500
1.5.4 Sonstiges	7.082	0	0
<b>Summe</b>	<b>336.330</b>	<b>403.500</b>	<b>381.400</b>

**1.6 Zuweisungen u. Zuschüsse**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
1.6.1 Auflösung empfang. Ertragszuschüsse	1.530.264	1.066.000	807.100
1.6.2 Auflösung Ertragszuschüsse nachträgl. Hausanschlüsse	38.438	39.200	42.600
	<b>1.568.702</b>	<b>1.105.200</b>	<b>849.700</b>

Die Positionen 1.6.1 und 1.6.2 betreffen die Restwerte der mit dem Erschließungsbeitrag vereinnahmten Anteile der Straßenentwässerung, Beträge aus der Verrechnung der Abwasserabgabe und sonstige betriebsähnliche Entgelte sowie die Erstattung nachträglicher Hausanschlüsse durch den Bauherrn. Sie werden entsprechend der durchschnittlichen Abschreibungsdauer aufgelöst.

**1.7 übertragene Aufgaben**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
1.7.1 Erstattung Sinkkästenreinigung	125.978	111.000	111.000
1.7.1.1 aktiv. Eigenleistungen SK-Leitungen	0	0	0
1.7.2 Erstattung Personalkosten städt. Liegenschaften	0	1.000	0
1.7.3 Erstattung Winterdienst	48.682	14.000	42.000
1.7.4 Erstattung Wartung städt. Kleinkläranlagen	0	0	0
1.7.5 Auflösung Zuschüsse Straßensinkkästen und verrohrte Gewässer	80.972	83.400	88.200
<b>Summe</b>	<b>255.632</b>	<b>209.400</b>	<b>241.200</b>

Neuzugänge im Bereich der Straßensinkkästen werden vom StA 66 finanziert und zum Nullwert an den STEB übertragen. Um die tatsächlichen Anschaffungskosten festhalten zu können, werden diese Sinkkästen im Anlagevermögen eingebucht und abgeschrieben. Als Gegenposten wird ein Zuschuss in gleicher Höhe verbucht, der jährlich in Höhe der Abschreibungen aufgelöst wird.

**2. aktivierte Eigenleistungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
Erstattung Personalkosten	1.068.448	832.000	1.057.000

Da eigene Ingenieurleistungen aktivierungspflichtig und somit den Herstellungskosten der einzelnen Baumaßnahmen zuzurechnen sind, vermindert sich der Personalaufwand entsprechend.

**3. Sonstige betriebliche Erträge**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
3.1 Verkaufserlöse	0	13.000	0
3.2 Versicherungsleistungen	8.499	0	0
3.3 Zuschuss Qualitätsmanagement	0	0	0
3.4 Sonstige betriebliche Erträge	220.985	39.100	25.000
<b>Summe</b>	<b>229.484</b>	<b>52.100</b>	<b>25.000</b>

**4. Zinserträge**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
Zinserträge	429	0	1.560

## II Aufwendungen

### 5. Personalaufwand

für das Jahr 2023 wurden Entgelterhöhungen in Höhe von 3 % berücksichtigt.

#### 5.1 Dienstbezüge

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
5.1.1 Dienstbezüge Beamte/Tarifbeschäftigte	4.653.280	4.872.900	4.952.000
5.1.2 Dienstbezüge Auszubildende	29.893	31.900	34.900
<b>Summe</b>	<b>4.683.173</b>	<b>4.904.800</b>	<b>4.986.900</b>

#### 5.2 Soziale Ausgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
5.2.1 Sozialversicherungsbeiträge Tarifbeschäftigte	871.516	954.500	973.700
5.2.2 Sozialversicherungsbeiträge Auszubildende	6.200	6.700	7.400
<b>Summe</b>	<b>877.716</b>	<b>961.200</b>	<b>981.100</b>

#### 5.3 Altersversorgung

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
5.3.1 Versorgungskassenbeiträge Tarifbeschäftigte	353.338	360.300	371.200
5.3.2 Versorgungskassenbeiträge Auszubildende	2.222	2.500	2.700
5.3.3 Versorgungsbezüge Beamte	115.311	154.600	150.300
5.3.4 Zuführung zur Pensionsrückstellung	52.874	88.000	75.000
<b>Summe</b>	<b>523.745</b>	<b>605.400</b>	<b>599.200</b>

#### 5.4 Beihilfen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
Beihilfen	6.067	31.600	26.000

#### 5.5 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
5.5.1 Personaleinsatz	1.674	7.000	6.500

#### 5.6 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
5.6.1 Personaleinsatz Sinkkästen	83.629	85.000	95.000
5.6.2 Personaleinsatz verrohrte Gewässer	0	500	500
5.6.3 Personaleinsatz Gewässerschutzbeauftragte	10.557	15.000	15.000
5.6.4 Personaleinsatz städt. Liegenschaften	0	1.000	0
5.6.5 Personaleinsatz Winterdienst	48.682	14.000	38.000
5.6.6 Personaleinsatz Wartung städt. Kleinkläranlagen	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>142.868</b>	<b>115.500</b>	<b>148.500</b>

<b>Gesamtsumme Personalaufwand</b>	<b>6.235.243</b>	<b>6.625.500</b>	<b>6.748.200</b>
------------------------------------	------------------	------------------	------------------

## 6. Materialaufwand

### 6.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
6.1.1 Strom, Wasser	828.540	751.000	678.500
6.1.2 Verbrauchsmaterial	221.594	269.300	345.000
6.1.3 Betriebsmaterial	78.533	71.200	110.000
6.1.4 Werkzeuge und Kleingeräte	579	4.000	2.000
<b>Summe</b>	<b>1.129.246</b>	<b>1.095.500</b>	<b>1.135.500</b>

In der Position 6.1.1 ist der Aufwand für den Eigenverbrauch der selbsterzeugten Energie mit T€ 169 für 1.618.000 kWh enthalten.

### 6.2 Bauliche und technische Unterhaltung

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
6.2.1 Unterhaltung Kläranlage, Sonderbauwerke und Kanalisation	2.098.895	2.226.000	2.774.500
6.2.2 Unterhaltung / Sanierung Grundstücksanschlüsse	203.802	120.000	180.000
6.2.3 Unterhaltung Versuchsanlage (4. Reinigungsstufe) abzgl. Zuschuss Versuchsanlage	150.522	253.600	0
	-89.800	-202.900	0
	60.722	50.700	0
<b>Summe</b>	<b>2.363.419</b>	<b>2.396.700</b>	<b>2.954.500</b>

In dem Ansatz unter Position 6.2.1 sind rd. T€ 285 für die Betonsanierung diverser Anlagenteile/ Bauwerke auf der Kläranlage enthalten.

### 6.3 Sonstige bezogene Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
6.3.1 Entsorgungskosten Klärschlamm, Rechengut	1.804.919	1.800.000	1.932.500
6.3.2 Unterhaltung von Fahrzeugen	101.454	89.300	104.900
6.3.3 Unterhaltung Betriebshof	12.892	13.100	12.700
<b>Summe</b>	<b>1.919.265</b>	<b>1.902.400</b>	<b>2.050.100</b>

Der Ansatz unter Position 6.3.1 basiert auf dem langfristig abgeschlossenen Entsorgungsvertrag (2019-2028). Die Positionen 6.3.2 und 6.3.3 werden vom ASP verwaltet und dem STEB zu Selbstkosten in Rechnung gestellt.

### 6.4 Erneuerbare Energien

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
6.4.1 Unterhaltungsaufwand	28.262	43.400	43.800

### 6.5 übertragene Aufgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
6.5.1 Bauliche Unterhaltung Sinkkästen	216.477	202.000	232.000
6.5.2 Bauliche Unterhaltung verrohrte Gewässer	0	10.000	10.000
<b>Summe</b>	<b>216.477</b>	<b>212.000</b>	<b>242.000</b>

## 7. Sonstiger betrieblicher Aufwand

### 7.1 Aufwand für städtische Leistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
7.1.1 Verwaltungskostenbeiträge	728.961	728.961	942.800
7.1.2 Erstattungskosten Datenverarbeitung	70.467	70.467	0
7.1.3 Erstattung für Nutzung ALK	38.112	38.112	0
7.1.4 Erstattung für Veranlagungen	13.801	12.060	14.000
7.1.5 Erstattung ADV-Kosten Wasserwerke Paderborn	137.000	240.000	140.000
	988.341	1.089.600	1.096.800

### 7.2 EDV- und Geschäftsaufwand

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
7.2.1 Gebühren	4.231	4.500	4.500
7.2.2 Mitgliedsbeiträge	5.239	5.500	5.500
7.2.3 Versicherungen	162.363	163.000	163.000
7.2.4 Geschäfts- u. Verwaltungsaufwand	242.253	243.600	249.500
7.2.5 Bürobedarf, Porto, Telefon	40.486	50.000	50.000
7.2.6 Kosten der Datenverarbeitung	230.358	342.200	328.400
7.2.7 Öffentlichkeitsarbeit	54.048	30.000	30.000
7.2.8 Reise-, Aus- und Fortbildungskosten	39.814	45.000	45.000
7.2.9 Kosten Gutachten	188.513	50.000	40.900
7.2.10 Organisationsuntersuchung	16.806	10.000	9.100
7.2.11 Instandhaltung und Reinigung betriebl. Räume	33.071	36.000	36.000
7.2.12 Dienst- und Schutzkleidung	39.768	40.000	40.000
7.2.13 Abschreibung auf Forderungen	0	0	0
7.2.14 Zuf. Rückstellung Gebührenüberschüsse Vorjahre	0	0	0
Summe	1.056.950	1.019.800	1.001.900

### 7.3 Abwasserabgabe

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
Abwasserabgabe	403.000	460.000	500.000

**7.4 Sonstige Steuern**

Bezeichnung		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		€	€	€
7.4.1	KFZ-Steuern	2.641	3.000	3.000
7.4.2	Energiesteuer	427	500	1.000
Summe		3.068	3.500	4.000

**7.5 Erneuerbare Energien**

Bezeichnung		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		€	€	€
7.5.1	Versicherungen	1.802	2.900	3.900
7.5.2	Geschäfts- und Verwaltungsaufwand	31.901	21.600	26.800
7.5.3	Ertragssteuern	5.838	0	0
Summe		39.541	24.500	30.700

**7.6 übertragene Aufgaben**

Bezeichnung		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		€	€	€
7.6.1	Anteilige Arbeitsplatzkosten Sinkkästen	21.184	21.400	22.200
7.6.2	Anteilige Arbeitsplatzkosten verrohrte Gewässer	0	140	140
7.6.3	Anteilige Arbeitsplatzkosten Gewässerschutz	3.600	5.200	5.000
Summe		24.784	26.740	27.340



**8. Abschreibungen****8.1 Abschreibungen auf Sachanlagen**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	9.552.608	10.051.000	8.807.400

**8.2 Erneuerbare Energien**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
8.2.1 Abschreibungen auf Sachanlagen	247.033	308.800	282.200

**8.3 übertragene Aufgaben**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
8.3.1 Abschreibungen Sinkkästen	258.935	262.300	265.900
8.3.2 Abschreibungen verrohrte Gewässer	63.146	63.200	63.200
Summe	322.081	325.500	329.100

**9. Zinsen****9.1 Zinsaufwendungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
Verzinsung des Fremdkapitals	799.065	884.200	787.500

**9.2 Erneuerbare Energien**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
Verzinsung des Fremdkapitals	19.819	19.800	18.200

**10. Verzinsung des Stammkapitals****10.1 Stammkapitalverzinsung**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
An den Haushalt der Stadt abzuführende Verzinsung des Stammkapitals	3.415.000	3.415.000	3.415.000

**10.2 übertragene Aufgaben**

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	€	€	€
10.2.1 Stammkapitalverzinsung Sinkkästen	290.000	290.000	290.000
10.2.2 Stammkapitalverzinsung verrohrte Gewässer	95.000	95.000	95.000
Summe	385.000	385.000	385.000

# Vermögensplan 2023

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE 2024
	€	€	€
<b>I Einnahmen</b>			
1. Abschreibungen	10.685.000	9.418.000	
2. Verkauf v. Vermögensgegenständen	13.000	0	
3. Erschließungsbeiträge/Abwasserabgabe	500.000	500.000	
4. Kreditaufnahmen (Darlehn)	13.359.740	12.023.605	23.834.375
5. Verminderung des Geld- und Forderungsbestandes	0		
6. Jahresgewinn	8.836.060	9.154.320	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>33.393.800</b>	<b>31.095.925</b>	<b>23.834.375</b>
<b>II Ausgaben</b>			
<b>7. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen</b>			
7.1 Investitionen Kläranlage Paderborn	4.570.000	1.300.000	13.150.000
	<b>4.570.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>13.150.000</b>
<b>8. Bewegliche Sachen</b>			
8.1 Fahrzeuge und Geräte	274.500	567.300	1.150.000
8.2 Büro- und Geschäftsausstattung	139.000	150.000	0
8.3 Übertragene Aufgaben	0	5.000	0
	<b>413.500</b>	<b>722.300</b>	<b>1.150.000</b>
<b>9. Kanalisationsanlagen</b>			
9.1 Kanalbaumaßnahmen	3.295.000	3.040.000	2.650.000
9.2 Erneuerung Kanalisationsanlagen	9.430.000	11.195.000	5.525.000
9.3 Übertragene Aufgaben	0	0	0
	<b>12.725.000</b>	<b>14.235.000</b>	<b>8.175.000</b>
<b>10. Finanzanlagen</b>			
10.1 Beteiligungen	51.300	0	0
10.2 Ausleihungen an beteiligte Unternehmen	0	815.625	1.359.375
	<b>51.300</b>	<b>815.625</b>	<b>1.359.375</b>
11. Planmäßige Tilgung	6.170.000	4.879.000	
12. Auflösung Ertragszuschüsse	1.189.000	938.000	
13. Übernahme Haushaltsreste aus Vorjahr	4.475.000	4.406.000	
14. Verzinsung des Stammkapitals	3.800.000	3.800.000	
15. Veränderung des Umlaufvermögens	0	0	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>33.393.800</b>	<b>31.095.925</b>	<b>23.834.375</b>

Die Ausgaben für Investitionen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

## I Einnahmen

1.	Abschreibungen	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
		€	€	€
1.1	Planmäßige Abschreibungen	10.685.000	9.418.000	
1.2	Vorzeitige Abgänge aus dem Anlagevermögen	0	0	
	<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>10.685.000</b>	<b>9.418.000</b>	

Da Abschreibungsbeträge nicht zahlungswirksam sind, können sie zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden.

2.	Verkauf von Vermögensgegenständen	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
		€	€	€
	Verkauf von Vermögensgegenständen	13.000	0	

3.	Erschließungsbeiträge/Abwasserabgabe	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
		€	€	€
3.1	Anteile Erschließungsbeiträge	200.000	200.000	
3.2	Verrechnung Abwasserabgabe	300.000	300.000	
		<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	

4. Kreditaufnahmen ( Darlehen)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
	€	€	€
Kreditaufnahmen Investitionen	13.359.700	12.023.600	23.834.375

Aufgrund der im Jahr 2023 vorgesehenen Investitionen beträgt die Neuverschuldung voraussichtlich 12,024 Mio. €  
 Zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Jahres 2024 müssen bis zu 23,834 Mio. € aufgenommen werden.

## 7. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen

7.1	Investitionen Kläranlage Paderborn	Gesamtkosten	bis 2021 verausgabt	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
		€	€	€	€	€
<b>7.1.1</b>	<b>Erneuerung und Ergänzung E-Technik</b>					
7.1.1.1	Erneuerung und Ergänzung E-Technik 2022	25.000	0	25.000	0	0
7.1.1.2	Erneuerung und Ergänzung E-Technik 2023	50.000	0	0	50.000	0
<b>7.1.2</b>	<b>Diverse Bauarbeiten</b>					
7.1.2.1	Diverse Bauarbeiten 2022	50.000	0	50.000	0	0
7.1.2.2	Diverse Bauarbeiten 2023	50.000	0	0	50.000	0
<b>7.1.3</b>	<b>Optimierung Klärtechnik</b>	200.000	0	50.000	200.000	0
<b>7.1.4</b>	<b>Erneuerung Schlammbehandlung</b>					
7.1.4.1	Faulbehälter 1	2.854.000	2.027.980	0	0	0
7.1.4.2	Faulbehälter 2	650.000	32.201	650.000	0	0
7.1.4.3	Betonsanierung FB1, FB 2 und Treppenturm	1.435.000	499.416	800.000	0	0
7.1.4.4	Neubau Gasspeicher 2	950.000	0	50.000	100.000	850.000
<b>7.1.5</b>	<b>Sanierung Einlaufgruppe</b>	3.282.000	536.919	2.475.000	0	0
<b>7.1.6</b>	<b>Erneuerung Biologie</b>	12.400.000	0	300.000	650.000	11.550.000
<b>7.1.7</b>	<b>Ausbau regenerative Energieerzeugung</b>					
7.1.7.1	Photovoltaik	100.000	0	70.000	100.000	0
<b>7.1.8</b>	<b>Erneuerung BHKW-Anlage</b>	850.000	0	50.000	100.000	750.000
<b>7.1.9</b>	<b>Planungskosten</b>	0	0	50.000	50.000	0
	<b>Summe 7.1</b>	<b>22.896.000</b>	<b>3.096.516</b>	<b>4.570.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>13.150.000</b>

## 8. Bewegliche Sachen

8.1	Fahrzeuge und Geräte	Gesamtkosten	bis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
			verausgabt			
		€	€	€	€	€
8.1.1	Anschaffung beweglicher Sachen	114.300	0	110.500	114.300	0
8.1.2	Anschaffung Fahrzeuge und mobile Aggregate	1.603.000	0	164.000	453.000	1.150.000
Summe 8.1		1.717.300	0	274.500	567.300	1.150.000

Bei der "Anschaffung Fahrzeuge und mobile Aggregate" handelt es sich im Wesentlichen um Ersatzbeschaffungen für ein Hochdruck-Saug- und Spülfahrzeug mit Wasserrückgewinnung sowie für den Austausch ortsfester gegen mobile Notstromaggregate.

8.2	Büro- und Geschäftsausstattung	Gesamtkosten	bis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
			verausgabt			
		€	€	€	€	€
8.2.1	Ergänzung und Erneuerung EDV-Ausstattung	120.000	0	110.000	120.000	0
8.2.2	Ergänzung und Erneuerung Büro- u. Geschäftsausstattung	30.000	0	29.000	30.000	0
Summe 8.2		150.000	0	139.000	150.000	0

8.3	Übertragene Aufgaben	Gesamtkosten	bis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
			verausgabt			
		€	€	€	€	€
8.3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung für Sinkkästen	5.000	0	0	5.000	0
Summe 8.3		5.000	0	0	5.000	0

## 9. Kanalisationsanlagen

9.1	Kanalbaumaßnahmen	Gesamtkosten	bis 2021 verausgabt	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
		€	€	€	€	€
<b>9.1.1</b>	<b>Kernstadt</b>					
9.1.1.1	BP 320 Vockelsbleiche	150.000	1.000	0	0	0
9.1.1.2	Zukunftsquartier	12.000.000	0	0	0	0
<b>9.1.2</b>	<b>Benhausen</b>	0	0	0	0	0
<b>9.1.3</b>	<b>Dahl</b>					
9.1.3.1	BP D328 Gotthardshof, Ellerwinkel	290.000	10.986	0	0	0
<b>9.1.4</b>	<b>Elsen</b>					
9.1.4.1	Erschließung Appelkamp	45.000	1.000	0	0	0
9.1.4.2	BP E 352 Ahorn-Sportpark	1.000.000	2.000	0	0	0
<b>9.1.5</b>	<b>Marienloh</b>					
9.1.5.1	Sommerau Marienloh	190.000	0	0	0	0
9.1.5.2	BP M 314 Winkelland	1.300.000	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>		<b>14.975.000</b>	<b>14.986</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

9.1	Kanalbaumaßnahmen	Gesamtkosten	bis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
			verausgabt			
		€	€	€	€	€
<b>9.1.6</b>	<b>Neuenbeken</b>					
9.1.6.1	BP N277 Wiebach West	1.000.000	26.655	0	0	0
<b>9.1.7</b>	<b>Sande</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9.1.8</b>	<b>Schloß Neuhaus</b>					
9.1.8.1	BP SN 135 B, Mackensenweg	150.000	2.000	0	0	0
9.1.8.2	BP SN 350 Waldkamp	2.700.000	15.000	0	0	0
9.1.8.3	SW-Kanal Husarenstraße	200.000	0	0	0	0
<b>9.1.9</b>	<b>Wewer</b>					
9.1.9.1	BP W 181 Barkhauser Straße 3. BA	600.000	38.266	0	0	0
9.1.9.2	BP W 181 Barkhauser Straße 4. BA	1.200.000	75.050	0	0	0
9.1.9.3	BP W 181 Barkhauser Straße, 5. BA	1.600.000	10.000	0	0	0
<b>9.1.10</b>	<b>Verschiedene Maßnahmen im Stadtgebiet</b>					
9.1.10.1	verschiedene Maßnahmen	100.000	0	0	0	0
9.1.10.2	Planungskosten	0	0	0	0	0
	<b>Pauschalansatz für Erschließungsmaßnahmen</b>			3.295.000	3.040.000	2.650.000
<b>Summe 9.1</b>		<b>22.525.000</b>	<b>181.957</b>	<b>3.295.000</b>	<b>3.040.000</b>	<b>2.650.000</b>



9.2	Erneuerung Kanalisationsanlagen	Gesamtkosten	bis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
			verausgabt			
		€	€	€	€	€
<b>9.2.1</b>	<b>Kernstadt</b>					
9.2.1.1	Erneuerung Benhauser Straße, BA Ost	3.440.000	63.800	1.000.000	1.600.000	1.000.000
9.2.1.2	Erneuerung Benhauser Straße, BA Mitte	3.040.000	0	0	0	0
9.2.1.3	Erneuerung Benhauser Straße, BA West	1.500.000	4.200	0	0	0
9.2.1.4	RKB Paderborn Mönkeloh Süd	1.620.000	52.318	0	50.000	0
9.2.1.5	Bahnhofstraße Abschnitt Almeweg / Pontanusstraße	900.000	97.944	800.000	0	0
9.2.1.6	Brücke Bahnhofstraße, Rampe Süd	600.000		600.000	0	0
9.2.1.7	Erneuerung RW-Sammler Nordbahnhof	300.000	0	0	0	300.000
9.2.1.8	Neubau ZOH, BA Friedrichstraße	2.500.000	40.000	1.000.000	1.050.000	500.000
9.2.1.9	SW-Sammler Penzlinger Straße	2.100.000	20.627	0	100.000	2.000.000
9.2.1.10	Erneuerung Paderstraße	950.000	85.204	500.000	1.000.000	0
9.2.1.11	RKB Steubenstraße	290.000	15.231	0	290.000	0
9.2.1.12	Rotheweg 3. BA	1.300.000	0	200.000	915.000	0
9.2.1.13	Drainagesammler Masperrplatz	225.000	14.583	0	0	225.000
<b>9.2.2</b>	<b>Benhausen</b>					
9.2.2.1	Erneuerung Teichweg	700.000	0	25.000	400.000	300.000
9.2.2.2	Erneuerung Brunnenstraße	325.000	0	25.000	0	0
<b>9.2.3</b>	<b>Dahl</b>	0	0	0	0	0
<b>9.2.4</b>	<b>Elsen</b>					
9.2.4.1	Erneuerung Nesthauser Straße	1.300.000	0	50.000	1.000.000	250.000
9.2.4.2	PW Deipe Laake	100.000	0	0	100.000	0
9.2.4.3	PW Elser Heide	200.000	0	0	50.000	150.000
<b>Zwischensumme 1</b>		<b>21.390.000</b>	<b>393.907</b>	<b>4.200.000</b>	<b>6.555.000</b>	<b>4.725.000</b>

9.2	Erneuerung Kanalisationsanlagen	Gesamtkosten	bis 2021 verausgabt	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
		€	€	€	€	€
9.2.5	<b>Marienloh</b>	0	0	0	0	
9.2.6	<b>Neuenbeken</b>					
9.2.6.1	Erneuerung Gogrevenstraße	650.000	15.000	35.000	600.000	0
9.2.6.2	RKB Gogrevenstraße Nord	170.000	0	0	0	0
9.2.7	<b>Sande</b>					
9.2.7.1	RW-Kanal Teutoburger Straße	80.000	0	0	80.000	0
9.2.8	<b>Schloß Neuhaus</b>					
9.2.8.1	Druckleitung PW Dreihausen	300.000	3.886	300.000	0	0
9.2.8.2	Erneuerung PW Schloß Neuhaus (Schloßstr.)	245.000	12.280	0	0	0
9.2.8.3	PW Schloßgarten	200.000	0	0	200.000	0
9.2.9	<b>Wewer</b>					
9.2.9.1	Optimierung Mischwasserbehandlung Wewer	5.500.000	3.798.595	730.000	0	0
9.2.9.2	Alter Hellweg / Ortsdurchfahrt 4. BA	1.400.000	879.396	515.000	0	0
9.2.9.3	Erneuerung PW Wewer (Barkhauser Str.)	100.000	0	25.000	50.000	800.000
9.2.10	<b>Gewässerbaumaßnahmen</b>					
9.2.10.1	Renaturierung Dubelohgraben 1. BA	450.000	12.629	0	0	0
9.2.10.2	Renaturierung Lippe / Marienloher Straße	250.000	0	0	0	0
9.2.10.3	Pauschalansatz Gewässerbaumaßnahmen			600.000	700.000	0
<b>Zwischensumme 2</b>		<b>30.735.000</b>	<b>5.115.693</b>	<b>6.405.000</b>	<b>8.185.000</b>	<b>5.525.000</b>

9.2	Erneuerung Kanalisationsanlagen	Gesamtkosten	bis 2021 verausgabt	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
		€	€	€	€	€
<b>9.2.11</b>	<b>Verschiedene Maßnahmen im Stadtgebiet</b>					
9.2.11.1	verschiedene Erneuerungen 2022	500.000	0	500.000	0	0
9.2.11.2	verschiedene Erneuerungen 2023	500.000	0	0	500.000	0
9.2.11.3	Inliner 2022	2.000.000	0	2.000.000	0	0
9.2.11.4	Inliner 2023	2.000.000	0	0	2.000.000	0
9.2.11.5	Hochwasserschutz von Abwasseranlagen	50.000	0	0	50.000	0
9.2.11.6	Planungskosten	50.000	0	50.000	50.000	0
9.2.11.7	Erneuerung Messtechnik; Kanalnetz	10.000	0	20.000	10.000	0
9.2.11.8	Erneuerung EMSR-Technik; Sonderbauwerke	150.000	0	185.000	150.000	0
9.2.11.9	Erneuerung Maschinenteknik; Sonderbauwerke	150.000	0	220.000	150.000	0
9.2.11.10	Spülschächte Druckleitungen 2023	50.000	0	0	50.000	0
<b>9.2.12</b>	<b>Grunderwerb</b>					
9.2.12.1	Grunderwerb	50.000	0	50.000	50.000	0
<b>Summe 9.2</b>		<b>36.245.000</b>	<b>5.115.693</b>	<b>9.430.000</b>	<b>11.195.000</b>	<b>5.525.000</b>

9.3	Übertragene Aufgaben	Gesamtkosten	bis 2021 verausgabt	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
		€	€	€	€	€
9.3.1	<b>Verrohrte Gewässer</b> Zuwegungen und Rechenanlagen	0	0	0	0	0
	<b>Summe 9.3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

10.	Finanzanlagen	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
		€	€	€
10.1	Beteiligungen	51.300	0	0
10.2	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	815.625	1.359.375

Bei Ziffer 10.2 handelt es sich um einen per Kooperationsvertrag verpflichtenden Finanzierungsanteil in Form eines Gesellschafter-Darlehens an die Klärschlammverwertung (KSV) OWL GmbH.

11. Planmäßige Tilgung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
	€	€	€
Planmäßige Tilgung	6.170.000	4.879.000	

12. Auflösung Ertragszuschüsse	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE
	€	€	€
Auflösung Bauzuschüsse	1.189.000	938.000	

Da die Auflösung von Bauzuschüssen im Erfolgsplan als Einnahmen unter 1.6 und 1.7.5 gebucht werden, aber nicht zahlungswirksam sind, müssen sie im Vermögensplan wieder in Abzug gebracht werden.

# Ergebnis- und Finanzplanung 2022 – 2026

<u>1. Erfolgsplan</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>
	€	€	€	€	€
<b>- Erträge</b>					
1) Umsatzerlöse	34.203.950	33.961.500	35.922.600	37.850.300	39.808.600
2) Aktivierte Eigenleistungen	832.000	1.057.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
3) Sonstige betriebliche Erträge	52.100	26.560	25.000	25.000	25.000
<b>Gesamt</b>	<b>35.088.050</b>	<b>35.045.060</b>	<b>37.007.600</b>	<b>38.935.300</b>	<b>40.893.600</b>
<b>- Aufwendungen</b>					
1) Materialaufwand	5.413.050	6.257.400	7.064.900	7.773.900	8.545.900
2) Personalaufwand	6.625.500	6.748.200	6.951.000	7.160.000	7.375.500
3) Abschreibungen	10.685.300	9.418.700	9.622.300	9.755.600	9.879.000
4) Sonst. betriebl. Aufwendungen	2.620.640	2.656.740	2.927.700	3.252.800	3.556.100
5) Zinsen	904.000	805.700	1.161.900	1.241.300	1.431.100
6) Ertrags- und sonstige Steuern	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>Summe</b>	<b>26.251.990</b>	<b>25.890.740</b>	<b>27.731.800</b>	<b>29.187.600</b>	<b>30.791.600</b>
7) Verzinsung Stammkapital	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
<b>Gesamt</b>	<b>30.051.990</b>	<b>29.690.740</b>	<b>31.531.800</b>	<b>32.987.600</b>	<b>34.591.600</b>

<u>2. Vermögensplan</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>
	€	€	€	€	€
<b>- Auszahlungen</b>					
1) Kläranlage Paderborn	4.570.000	1.300.000	1.800.000	4.650.000	3.850.000
2) Bewegliche Sachen	413.500	722.300	795.000	645.000	645.000
3) Kanalisationsanlagen	12.725.000	14.235.000	14.200.000	14.200.000	14.200.000
4) Finanzanlagen	51.300	815.625	1.087.500	271.875	0
5) Haushaltsreste	4.475.000	4.406.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
6) Planmäßige Tilgungen	6.170.000	4.879.000	4.733.000	5.279.000	6.251.000
7) Auflösung Ertragszuschüsse	1.189.000	938.000	946.300	948.900	947.000
8) Verzinsung Stammkapital	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000	3.800.000
<b>Gesamt</b>	<b>33.393.800</b>	<b>31.095.925</b>	<b>31.861.800</b>	<b>34.294.775</b>	<b>34.193.000</b>
<b>- Deckungsmittel</b>					
1) Abschreibungen	10.685.300	9.418.700	9.622.300	9.755.600	9.879.000
2) Verkauf von Anlagevermögen	13.000	0	0	0	0
3) Erschließungsbeiträge / AbwAG	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
4) Kreditbedarf	13.359.700	12.023.605	12.463.700	14.291.475	13.712.000
5) Eigenmittel	0	0	0	0	0
6) Jahresgewinn	8.836.060	9.154.320	9.275.800	9.747.700	10.102.000
<b>Gesamt</b>	<b>33.393.800</b>	<b>31.095.925</b>	<b>31.861.800</b>	<b>34.294.775</b>	<b>34.193.000</b>

# Stellenübersicht 2023

## Tarifbeschäftigte

Entgelt- gruppe	Anzahl Stellen 2022	besetzte Stellen 30.06.2022	Anzahl Stellen 2023	Bemerkungen
15 Ü	1	1	1	
13	4	4	4	
12	3	3	3	
11	17	16	16	
10	2	2	2	
9b	8	9	12	
9a	2	2	2	
8	4	2	2	
7	16	16	16	
6	23	21	24	
3	3	3	3	
<b>Gesamt</b>	<b>83</b>	<b>79</b>	<b>85</b>	

Die Verschiebungen in den einzelnen Entgeltgruppen beruhen zum Teil auf Personalveränderungen in Folge von Neueinstellungen sowie aus den Regelungen des Tarifvertrages.

### davon für übertragene Aufgaben:

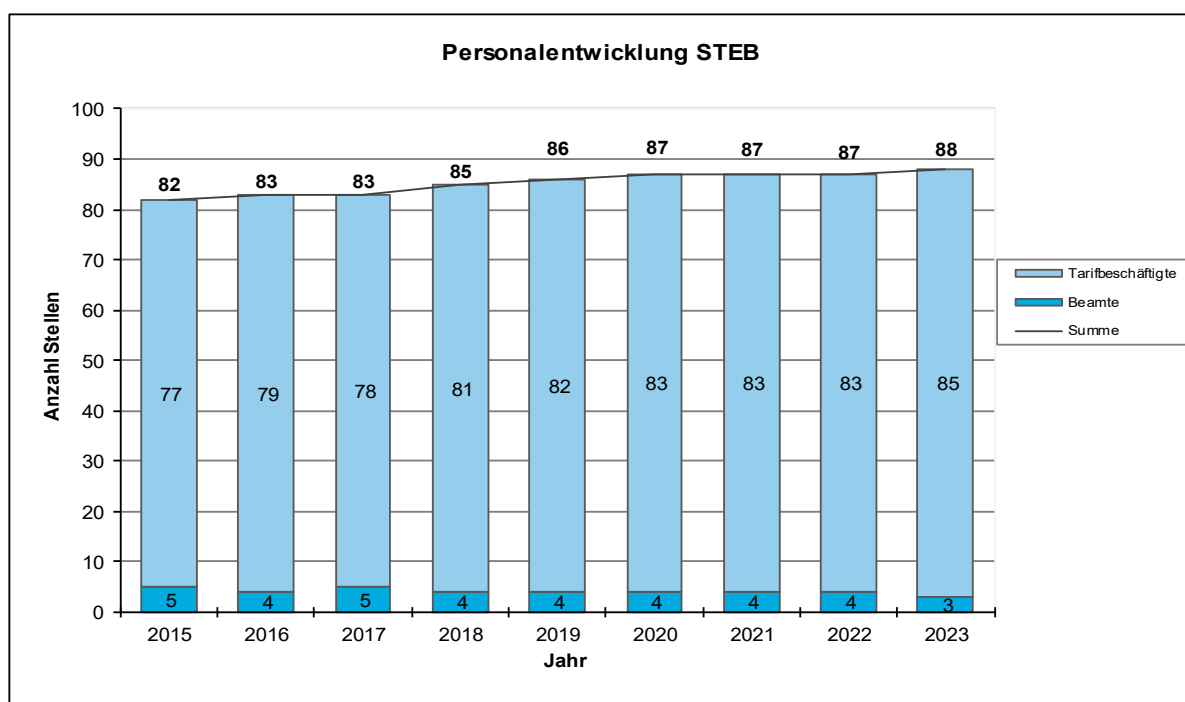
Entgelt- gruppe	Anzahl Stellen 2022	besetzte Stellen 30.06.2022	Anzahl Stellen 2023	Bemerkungen
9b	0	0	0	Kataster städt. Liegenschaften
3	1	1	1	Sinkkästen und verrohrte Gewässer
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	



### Beamtenstellen

Die nachstehenden Beamtenstellen des STEB werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt und hier nur nachrichtlich ausgewiesen:

Besoldungsgruppe	Anzahl Stellen 2022	besetzte Stellen 30.06.2022	Anzahl Stellen 2023	Bemerkungen
A 14	2	2	2	
A 12	2	1	1	
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	



### Ausbildungsstellen (nachrichtlich):

- 2 Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- 2 Fachkraft für Abwassertechnik



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021  
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021  
**STADTENTWÄSSERUNGSBETRIEB PADERBORN (STEB)**  
**PADERBORN**



**AKTIVA**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	42.420,20	22.327,71
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	8.688.950,51	8.571.467,75
2. Abwasserreinigungsanlagen	21.366.523,28	23.131.774,87
3. Abwassersammelanlagen	201.829.498,24	201.905.511,96
4. Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer	8.013.960,52	8.092.678,37
5. Windkraftanlage	2.202.242,09	2.449.223,09
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	668.064,57	791.486,73
7. Anlagen im Bau	13.855.472,18	7.604.040,67
	<u>256.624.711,39</u>	<u>252.546.183,44</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Beteiligungen	94.799,56	94.799,56
	<u>256.761.931,15</u>	<u>252.663.310,71</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	712.196,69	712.196,69
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.011,42	217.412,18
2. Forderungen gegen die Stadt	622.571,74	210.302,46
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.213,56	86.559,18
	<u>706.796,72</u>	<u>514.273,82</u>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	2.090.101,35	3.811.494,60
	<u>3.509.094,76</u>	<u>5.037.965,11</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	53.525,12	137.843,00
	<u>260.324.551,03</u>	<u>257.839.118,82</u>

**PASSIVA**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Stammkapital</b>	76.000.000,00	76.000.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	65.477.111,04	63.395.712,28
<b>III. Gewinnrücklagen</b> Andere Gewinnrücklagen	16.233.807,16	13.408.406,51
<b>IV. Bilanzgewinn</b>	6.000.992,91	7.825.400,65
	<u>163.711.911,11</u>	<u>160.629.519,44</u>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	23.329.794,96	22.773.144,92
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.347.842,00	2.475.242,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	5.384,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.099.147,39	1.401.502,00
	<u>4.446.989,39</u>	<u>3.882.128,00</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	67.097.492,58	68.580.479,79
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	17.500,00	20.500,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.178.157,11	1.769.635,12
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	41.286,68	44.118,06
5. Sonstige Verbindlichkeiten	501.419,20	139.593,49
davon aus Steuern:	83.145,40 EUR	
(Vorjahr: 86.173,17 EUR)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	17.008,30 EUR	
(Vorjahr: 16.092,32 EUR)		
	<u>68.835.855,57</u>	<u>70.554.326,46</u>
	<u>260.324.551,03</u>	<u>257.839.118,82</u>

**Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn  
Paderborn**

**Anlage 2**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021**

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1. <u>Umsatzerlöse</u></b>	<b>33.650.071,48</b>	<b>34.200.232,48</b>
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.068.447,61	818.301,58
3. Sonstige betriebliche Erträge	325.515,94	428.462,85
	<u>35.044.035,03</u>	<u>35.446.996,91</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-936.044,13	-836.978,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.633.342,96	-3.829.229,34
	<u>-5.569.387,09</u>	<u>-4.666.207,94</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.761.059,66	-4.699.881,07
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 444.189,73 (Vorjahr: T€ 564)	-1.350.419,84	-1.438.955,76
	<u>-6.111.479,50</u>	<u>-6.138.836,83</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-10.121.721,94	-9.074.681,39
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.489.281,23	-2.756.945,62
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.278,50	8.139,48
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-943.545,12	-1.198.900,46
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.837,81	9.110,73
<b>11. <u>Ergebnis nach Steuern</u></b>	<b>9.804.060,84</b>	<b>11.628.674,88</b>
12. Sonstige Steuern	-3.067,93	-3.274,23
<b>13. <u>Jahresüberschuss</u></b>	<b>9.800.992,91</b>	<b>11.625.400,65</b>
14. Vorabauschüttung	3.800.000,00	3.800.000,00
<b>15. <u>Bilanzgewinn</u></b>	<b>6.000.992,91</b>	<b>7.825.400,65</b>

## Anhang für das Wirtschaftsjahr 2021

### I. Angaben zum Unternehmen

Der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) wird auf Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 04.12.1997 seit dem 01.01.1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit den nachfolgend übertragenen Aufgaben geführt:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen,
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwässern aus abflusslosen Gruben,
- c) Reinigung und Unterhaltung der Sinkkästen und
- d) Reinigung und Unterhaltung von verrohrten Gewässern.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 02.04.2021 aufgestellt worden.

1. Die **Bilanz** enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten und Schulden.
2. Bei der **Bewertung von Vermögensgegenständen, Rechnungsabgrenzungsposten, empfangenen Ertragszuschüssen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen** sind die gesetzlichen Vorschriften jeweils beachtet worden.

Die **Gliederung der Bilanz** gemäß § 266 HGB wurde um die Posten

- Abwasserreinigungsanlagen,
- Abwassersammelanlagen,
- Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer,
- Windkraftanlage,
- Forderungen gegen die Stadt,
- Empfangene Ertragszuschüsse und
- Verbindlichkeiten gegen die Stadt

erweitert.

### **III. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **A. Aktivseite**

-----

1. Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagengitter (Anlage zum Anhang).

Das Anlagevermögen ist zu aktuellen bzw. ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt worden (= Zeitwerte). Zugänge nach dem 01.01.1998 werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bilanziert. Die Festlegung der Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientiert sich an den Erfahrungen der Vergangenheit sowie an den Abschreibungssätzen nach NKF. Es wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Selbständig nutzbare bewegliche Anlagegüter, deren Anschaffungswert mehr als EUR 150 und nicht mehr als EUR 1.000 beträgt, wurden in den Jahren 2008 und 2009 für das jeweilige Jahr in einen Sammelposten eingestellt und zu 1/5 im Jahr seiner Bildung und den 4 folgenden Jahren abgeschrieben. Seit dem 01.01.2010 werden die geringwertigen Anlagegüter im Jahr ihres Zugangs auf den Erinnerungswert abgeschrieben.

Die Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen beinhalten neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden folgende **Grundstücke** erworben:

<u>Verwendungszweck</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstück-Nr.</u>	<u>m<sup>2</sup></u>
Erschließung Wiebach West	Neuenbeken	2	270	1.170
Zur Optimierung der Regenwasserrückhaltung und -behandlung	Schloß Neuhaus	12	572	587



Die **Anlagen im Bau** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>EUR</u>
Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanäle	10.163.637,04
Sonderbauwerke	230.448,18
Kläranlage Paderborn	3.458.976,02
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.410,94
	<u>13.855.472,18</u>

Für das Jahr 2022 sind folgende **Bauvorhaben** geplant:

	<u>EUR</u>
Kläranlage Paderborn	4.570.000,00
Erwerb beweglicher Anlagegüter	413.500,00
Abwicklung Investitionsvorhaben des Vorjahres	4.475.000,00
Grunderwerb	50.000,00
Kanalbaumaßnahmen	3.295.000,00
Erneuerung Kanalisationsanlagen	9.380.000,00
	<u>22.183.500,00</u>

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und erfassen die Beteiligung am freiwilligen Klärschlammfonds sowie an der Klärschlammverwertung OWL GmbH.

2. Der Festwert für **Vorräte** hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.
3. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** werden mit den Nennwerten ausgewiesen und resultieren aus dem laufenden Abrechnungsverkehr des STEB.
4. Die **Forderungen gegen die Stadt** beinhalten Erstattungen aus laufenden Abrechnungen sowie Forderungen aus dem kww-Versorgungsfonds in Höhe von EUR 95.873,19 deren Restlaufzeit mehr als ein Jahr beträgt.
5. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten anteilige Erstattungsansprüche gegenüber anderen Kommunen zum Ausgleich von Versorgungslasten in Höhe von EUR 792 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.
6. Die **flüssigen Mittel** werden zum Nennwert ausgewiesen.

## B. Passivseite

---

1. Das **Eigenkapital** wird zum Nominalwert bilanziert und hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2021 [ TEUR ]	Zu- führung [ TEUR ]	Ent- nahmen [ TEUR ]	Stand 31.12.2021 [ TEUR ]
<b>A Eigenkapital</b>				
I Stammkapital	76.000	0	0	76.000
II Kapitalrücklage	63.396	2.081	0	65.477
III Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen	13.408	2.825	0	16.233
IV Bilanzgewinn	7.825	6.001	7.825	6.001
<b>Summe</b>	<b>160.629</b>	<b>10.907</b>	<b>7.825</b>	<b>163.711</b>

2. Das **Stammkapital** wird mit dem in § 14 der Betriebssatzung festgesetzten Betrag ausgewiesen.
3. Der **Kapitalrücklage** wurden TEUR 2.000 des ausgeschütteten Bilanzgewinns des Vorjahres gemäß Ratsbeschluss wieder zugeführt. Außerdem wurde vorhandenes aber bisher nicht als Anlagevermögen berücksichtigtes Kanalvermögen zum Restbuchwert bewertet und mit TEUR 81 im Anlagevermögen und der Kapitalrücklage ausgewiesen.
4. Den **Gewinnrücklagen** wurde im Berichtsjahr von dem Bilanzgewinn des Vorjahres ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 2.825 entsprechend dem Ratsbeschluss zugeführt.
5. Im Wirtschaftsjahr 2021 erwirtschaftete der STEB einen Jahresgewinn von TEUR 9.801. Nach Abführung der Stammkapitalverzinsung von TEUR 3.800 an den städtischen Haushalt ergibt sich ein **Bilanzgewinn** von TEUR 6.001.
- Die Betriebsleitung schlägt in Übereinstimmung mit der Haushaltsplanung der Stadt Paderborn vor, von dem Bilanzgewinn einen Betrag in Höhe von TEUR 5.000 an die Stadt Paderborn auszuschütten, von dem gemäß Haushaltsplan TEUR 2.000 der Kapitalrücklage des STEB wieder zugeführt werden sollen. Der restliche Gewinn über EUR 1.001 soll den Gewinnrücklagen zugeführt werden.

6. Die **empfangenen Ertragszuschüsse** setzen sich im Wesentlichen aus den auf die Straßenentwässerung entfallenden Erschließungsbeiträgen sowie aus den Baukostenzuschüssen, u.a. als Folge der Kürzung der Abwasserabgabe gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz, zusammen. Die Auflösung dieser Zuschüsse erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Hauptanlage bzw. bei fehlender Möglichkeit einer direkten Zuordnung anhand von durchschnittlichen Nutzungsdauern.

7. Die Entwicklung der **Rückstellungen** stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	Stand 01.01.2021 [ TEUR]	Inanspruch- nahme [ TEUR]	Auf- lösung [ TEUR]	Zu- führung [ TEUR]	Stand 31.12.2021 [ TEUR]
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	2.475	115	181	168	2.347
<b>2. Steuerrückstellungen</b>	6	6	0	0	0
<b>3. Sonstige Rückstellungen</b>					
Abwasserabgabe	696	110	0	403	989
Resturlaub	99	99	0	104	104
Überstunden	54	54	0	57	57
Altersteilzeit	144	33	0	0	111
Versorgungslastenausgleich	4	0	3	0	1
Ausstehende Eingangsrechnungen	218	119	71	598	626
Abschluss- und Prüfkosten	24	21	3	21	21
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	22	0	0	0	22
Rückbau Windkraftanlage	87	0	0	19	106
Unterlassene Instandhaltung	53	53	0	62	62
	1.401	489	77	1.264	2.099
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>3.882</b>	<b>610</b>	<b>258</b>	<b>1.432</b>	<b>4.446</b>

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** erfassen die Verpflichtungen aus Versorgungszusagen incl. Beihilfeleistungen für derzeitige bzw. ehemalige Beamte des STEB. Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen basiert auf den Richttafeln 2018 G von Prof. Klaus Heubeck und wurde anhand einer testierten Softwarelösung für Pensionsrückstellungen im kommunalen Bereich im Teilwertverfahren berechnet. Die Beihilferückstellung wird gemäß § 37 (1) KomHVO NRW als prozentualer Anteil der Rückstellung für Versorgungsbezüge ermittelt. Die Rückstellungsberechnung erfolgte mit einem Rechnungszinsfuß von 5 %.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt und decken damit alle erkennbaren Risiken ab.

8. Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen ausgewiesen und stellen sich wie folgt dar:

	mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamt- betrag TEUR	bis zu einem Jahr TEUR	über einem Jahr TEUR	mehr als 5 Jahren TEUR
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	67.097	4.840	62.258	46.833
b) erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	18	18	0	0
c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.178	1.178	0	0
d) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	41	41	0	0
e) sonstige Verbindlichkeiten	501	141	360	0
	68.835	6.218	62.618	46.833

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** enthalten Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 338,22 gegenüber dem ASP.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind auch die Gebührenüberschüsse nach § 6 KAG NRW enthalten. Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW sind Überschüsse innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Im Berichtsjahr sind Gebührenüberschüsse in Höhe von TEUR 360 gebildet worden.

Die restlichen Beträge aus den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen zum überwiegenden Teil auf die Zahlung von Lohnzuschlägen und die abzuführende Lohn- und Kirchensteuer aus dem Monat Dezember 2021.

9. **Haftungsverhältnisse** gemäß § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Die **Gewinn- und Verlustrechnung** wird entsprechend dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.
2. Die **Umsatzerlöse** haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Ergebnis 2021</u> EUR	<u>Ergebnis 2020</u> EUR
Benutzungsgebühren		
- Schmutzwasser	20.562.000,77	18.089.797,30
- Niederschlagswasser	11.322.712,73	11.796.729,04
Gebühren Fäkalschlamm Entsorgung	25.465,47	21.252,35
Gebühren f. Entsorgung v. Fettsäureinhalten u. sonstigen Schlämmen	20.883,53	26.829,92
Gebühren Grundwassereinleitung	6.289,58	10.972,32
Einspeisevergütung Windenergie	135.316,09	193.814,02
Personalkostenerstattungen	18.986,30	11.947,86
Erstattung Sinkkastenreinigung	125.977,58	113.461,65
übrige Umsatzerlöse	142.950,16	210.040,81
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	1.649.674,00	843.877,14
	<u>34.010.256,21</u>	<u>31.318.722,41</u>
Inanspruchnahme/Zuführung Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen	<u>-360.184,73</u>	<u>2.881.510,07</u>
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>33.650.071,48</b>	<b>34.200.232,48</b>

Die Schmutzwassergebühr belief sich im Jahr 2021 unabhängig von einer jährlichen Einleitungsmenge auf EUR 2,39 je m<sup>3</sup>.

Die Niederschlagswassergebühr belief sich im Jahr 2021 auf EUR 0,71 je m<sup>2</sup> bebauter und befestigter Ableitungsflächen.

Die Gebührensätze haben sich gegenüber dem Vorjahr verändert.

Bis 2020 beliefen sich die Schmutzwassergebühren bei einer jährlichen Einleitungsmenge bis 200.000 m<sup>3</sup> auf EUR 2,10 je m<sup>3</sup>, von 200.001 m<sup>3</sup> bis 400.000 m<sup>3</sup> auf EUR 2,00 je m<sup>3</sup> und von über 400.000 m<sup>3</sup> auf EUR 1,90 je m<sup>3</sup>.

Die Niederschlagswassergebühr belief sich bis zum Jahr 2020 auf EUR 0,75 je m<sup>2</sup> bebauter und befestigter Ableitungsflächen.

In 2021 hat sich die Schmutzwassermenge um 12.061 m<sup>3</sup> bzw. 0,14 % auf 8.662.485 m<sup>3</sup> erhöht. Der Gebührenveranlagung für Niederschlagswasser wurde in 2021 eine bebaute und befestigte Ableitungsfläche von 16.456.327 m<sup>2</sup> (Vorjahr 16.366.581 m<sup>2</sup>) zugrunde gelegt.

In 2021 wurden bei den Gebührenerlösen Korrekturen in Höhe von — TEUR 148 (Vorjahr - TEUR 21) für Vorjahre berücksichtigt.

3. In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind periodenfremde Erträge von TEUR 188 (Vorjahr TEUR 390) enthalten.
4. Im Berichtsjahr entwickelte sich der **Personalaufwand** wie folgt:

	<u>Ergebnis 2021</u> EUR	<u>Ergebnis 2020</u> EUR
a) Entgelte für Beamte/Tarifbeschäftigte	4.761.059,66	4.699.881,07
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
ba) Soziale Abgaben und Beihilfen	906.230,11	874.954,71
bb) Altersversorgung	444.189,73	564.001,05
	<u>1.350.419,84</u>	<u>1.438.955,76</u>
	<u>6.111.479,50</u>	<u>6.138.836,83</u>

Durchschnittlich waren im Berichtsjahr 93 **Beschäftigte** zuzüglich zwei Auszubildende im Arbeitsverhältnis.

	<u>Anzahl</u> 2021	<u>Anzahl</u> 2020
Beamte	4	4
Tarifbeschäftigte	<u>89</u>	<u>87</u>
	93	91
Auszubildende	<u>2</u>	<u>3</u>
<b>Gesamt</b>	<u>95</u>	<u>94</u>

5. Im Berichtsjahr sind in den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** TEUR 0 (Vorjahr TEUR 137) enthalten, die den Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen aus Vorjahren zugeführt wurden.
6. In den **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr TEUR 1) enthalten.
7. Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** enthalten Aufzinsungen von Rückstellungen über insgesamt TEUR 124 (Vorjahr TEUR 135).

## V. Sonstige Angaben

1. Die **Betriebsleitung** wurde von Herrn Dipl.-Ing. Markus Beine erfüllt.  
Die Gesamtbezüge beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2021 auf EUR 123.759,69.

2. Der **Betriebsausschuss** bestand im Wirtschaftsjahr 2021 aus folgenden Mitgliedern:

			<u>Gesamtbezüge</u>
•	Ratsherr Sascha Pöppe Vorsitzender	- Bankbetriebswirt -	EUR 1.705,86
•	Ratsfrau Brunhilde Konersmann stellvertretende Vorsitzende	- Rentnerin -	EUR 56,34
•	Stv. Bgm. Dietrich Honervogt	- Rentner -	EUR 43,28
•	Ratsherr Andreas Kaiser	- Referent -	EUR 58,79
•	Ratsherr Georg Ortwein	- Justizbeamter –	EUR 54,53
•	Ratsherr Bernhard Schaefer	- Verwaltungsangestellter -	EUR 43,92
•	Herr Björn Engel	- Softwareentwickler -	EUR 81,40
•	Ratsfrau Josefin Klippstein	- Wissenschaftl. Mitarbeiterin -	EUR 44,04
•	Ratsherr Johannes Menze Die Grünen-	- Geschäftsführer Kreisverband Bündnis 90/	EUR 55,81
•	Ratsherr Carsten Büsse	- Projektleiter/ Prokurist-	EUR 44,14
•	Ratsherr Ulrich Koch	- Beamter -	EUR 52,60
•	Ratsherr Andreas Kemper	- Dipl. Wirtschaftsingenieur-	EUR 115,21
•	Herr Günter Neumann	- Wirtschaftsinformatiker-	EUR 78,31
•	Für weitere 7 Vertreter sowie 2 beratende Mitglieder wurden insgesamt folgende Bezüge geleistet:		EUR 145,66.

3. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SÜDWESTFALEN-REVISION GMBH, Lüdenscheid, geprüft. Das **Gesamthonorar des Abschlussprüfers** wurde im Wirtschaftsjahr 2021 für die Abschlussprüfungsleistungen mit TEUR 19 in einer dementsprechenden Rückstellung berücksichtigt.
4. Der **Teilausgleichsbetrag nach § 12a der KVV-Satzung** beläuft sich zum 31.12.2020 auf TEUR 9.529.
5. Zum 31.12.2021 bestehen **sonstige finanzielle Verpflichtungen** in Höhe von TEUR 25.878 (Vorjahr TEUR 26.965). Es handelt sich hierbei um bereits erteilte Aufträge in Höhe von TEUR 11.654 für im Bau befindliche Investitionsmaßnahmen und Unterhaltungsaufwendungen, einen Klärschlamm entsorgungungsvertrag (Restlaufzeit 7 Jahre) über TEUR 13.392 sowie einen Vollwartungsvertrag für die Windkraftanlage (Restlaufzeit 13 Jahre) über TEUR 832.
6. **Vorgänge von besonderer Bedeutung**, die einen wesentlichen Einfluss auf die Lage des Betriebes haben bzw. haben könnten, basieren auf der aktuellen Corona-Virus-Pandemie sowie auf dem Russland-Ukraine-Konflikt und werden im Lagebericht innerhalb des Chancen- und Risikoberichts dargelegt.

Paderborn, 01.04.2022

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

Der Betriebsleiter



Markus Beine



## Anlagenspiegel zum 31.12.2021

## Aktiva

## A. Anlagevermögen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 01.01.2021	Abschreibungs- satz	Rest- wert
	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2021	Stand 01.01.2021	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Stand 31.12.2021				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	351.655,57	36.632,99	1.227,19	0,00	387.061,37	329.327,86	16.539,50	1.226,19	344.641,17	42.420,20	22.327,71	4,27	10,96
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	11.648.020,21	363.301,35	0,00	867,68	12.012.189,24	3.076.552,46	246.686,27	0,00	3.323.238,73	8.688.950,51	8.571.467,75	2,05	72,33
2. Abwasserreinigungsanlagen	70.279.430,12	310.217,33	0,00	1.292.517,11	71.882.164,56	47.147.655,25	3.367.986,03		50.515.641,28	21.366.523,28	23.131.774,87	4,69	29,72
3. Abwassersammelanlagen	316.252.704,70	3.459.836,91	424.835,67	2.354.520,18	321.642.226,12	114.347.192,74	5.700.150,33	234.615,19	119.812.727,88	201.829.498,24	201.905.511,96	1,77	62,75
4. Sinkkästen, Straßenabläufe und verrohrte Gewässer	11.932.202,89	240.647,64	20.199,00	11.234,88	12.163.886,41	3.839.524,52	330.600,37	20.199,00	4.149.925,89	8.013.960,52	8.092.678,37	2,72	65,88
5. Windkraftanlage	3.945.094,09	0,00	0,00	0,00	3.945.094,09	1.495.871,00	246.981,00	0,00	1.742.852,00	2.202.242,09	2.449.223,09	6,26	55,82
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.455.910,12	58.381,56	42.027,72	31.173,25	3.503.437,21	2.664.423,39	212.778,44	41.829,19	2.835.372,64	668.064,57	791.486,73	6,07	19,07
7. Anlagen im Bau	7.604.040,67	9.941.744,61	0,00	-3.690.313,10	13.855.472,18	0,00	0,00	0,00	0,00	13.855.472,18	7.604.040,67	0,00	100,00
	425.117.402,80	14.374.129,40	487.062,39	0,00	439.004.469,81	172.571.219,36	10.105.182,44	296.643,38	182.379.758,42	256.624.711,39	252.546.183,44	2,30	58,46
<b>III. Finanzanlagen</b>													
Beteiligungen	94.799,56	0,00	0,00	0,00	94.799,56	0,00	0,00	0,00	0,00	94.799,56	94.799,56	0,00	100,00
<b>Summe</b>	<b>425.563.857,93</b>	<b>14.410.762,39</b>	<b>488.289,58</b>	<b>0,00</b>	<b>439.486.330,74</b>	<b>172.900.547,22</b>	<b>10.121.721,94</b>	<b>297.869,57</b>	<b>182.724.399,59</b>	<b>256.761.931,15</b>	<b>252.663.310,71</b>	<b>2,30</b>	<b>58,42</b>



# Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

## Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021

### 1. Grundlagen des Unternehmens

Der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) wird auf Beschluss des Rates der Stadt Paderborn vom 04.12.1997 seit dem 01.01.1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen mit den nachfolgend übertragenen Aufgaben geführt:

- a) Bau, Betrieb und Unterhaltung der Abwasseranlagen,
- b) Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwässern aus abflusslosen Gruben,
- c) Reinigung und Unterhaltung der Sinkkästen sowie
- d) Reinigung und Unterhaltung von verrohrten Gewässern.

### 2. Wirtschaftsbericht

#### 2.1 Überblick

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Auch das Wirtschaftsjahr 2021 war maßgeblich beeinflusst durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Neben den fortwährenden Aufgaben der Unterhaltung, Renovierung, Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes sowie der Unterhaltung und Erneuerung der Kläranlage steht der STEB vor der Herausforderung stetig wachsender Anforderungen durch sich ändernde technische und rechtliche Rahmenbedingungen. Hier sind besonders die Anpassung der öffentlichen Abwasseranlage an die deutlich spürbaren Folgen des Klimawandels und die Optimierung der Energiebilanz zu nennen. Letzteres auch vor

dem Hintergrund der vom Rat der Stadt Paderborn im Jahr 2019 beschlossenen Erreichung der CO<sub>2</sub>-Neutralität für den „Konzern“ Stadt Paderborn bis zum Jahr 2035.

Die Konversion ehemals militärisch genutzter Liegenschaften (Kasernenstandorte) zu Wohn- und Gewerbenutzungen führt zu umfangreichen Netzerweiterungen. Diese Aufgabe wird den STEB auch in den nächsten Jahren zusätzlich beanspruchen und hohe Investitionen zur Folge haben.

Die Kläranlage Paderborn zählt aufgrund ihrer Ausbaugröße zur Kritischen Infrastruktur gemäß der Verordnung zur Bestimmung Kritischer Infrastrukturen (BSI-KritisV). Der STEB muss damit ein Mindestsicherheitsniveau an IT-Sicherheit einhalten und erhebliche Sicherheitsvorfälle an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) melden. Dieser Anforderung wurde u.a. durch Implementierung eines „Information Security Management System (ISMS)“ und die Bereitstellung entsprechender Personalressourcen begegnet.

## **2.2 Geschäftsverlauf**

Im Berichtsjahr haben sich die Gebührensätze gegenüber dem Vorjahr verändert. Die Schmutzwassergebühr ist mit Wirkung zum 01.01.2021 auf EUR 2,39 je m<sup>3</sup> festgesetzt worden. Im Vorjahr wurde eine Schmutzwassergebühr von EUR 2,10 je m<sup>3</sup> erhoben. Die zuvor in der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren und Kostenersatz enthaltende Degressionsregelung wurde ab dem 01.01.2021 ersatzlos gestrichen. Die Niederschlagswassergebühr wurde ab dem 01.01.2021 von EUR 0,75 je m<sup>2</sup> auf EUR 0,71 je m<sup>2</sup> reduziert.

Die Anpassung der Gebührensätze führt im Bereich der Schmutzwassergebühren zu höheren Umsatzerlösen. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 13,67 % erhöht. Bei der Abwassermenge ist nur ein geringfügiger Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Im Bereich der Regenwassergebühren wurde trotz eines leichten Anstiegs der Abrechnungsfläche durch die Veranlagung neu erschlossener Baugebiete gegenüber dem Vorjahr ein geringerer Umsatz erzielt. Hier ist ein Rückgang von 4,02 % zu verzeichnen, was auf die Reduzierung der Niederschlagswassergebühr um EUR 0,04 je m<sup>2</sup> zurückzuführen ist.

Für die Finanzierung der Investitionen wurden im Berichtsjahr Darlehen im üblichen Rahmen zu günstigen Konditionen und Zinsfestschreibungen von 10 Jahren aufgenommen. Des Weiteren wurden zwei Darlehen zu günstigen Konditionen und einer

Zinsfestschreibung von bis zu 20 Jahren umgeschuldet sowie zehn Darlehen mit höherem Zinssatz nach Ende der Zinsbindungsfrist getilgt.

Die Investitionsmaßnahmen im Berichtsjahr wurden durch die Erneuerung und die Erweiterung des Kanalnetzes geprägt. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Erschließung neuer Baugebiete und die Konversion der ehemaligen Alanbrooke-Kaserne sowie um die Erneuerungsmaßnahmen am Regenüberlaufbecken (RÜB) „Wewer, Wasserburg“.

Die Unterhaltungsaufwendungen der bau-, elektro- und maschinentechnischen Anlagen sind gegenüber dem Vorjahr um 35,03 % gestiegen. Zum einen ist der Versuchsbetrieb der 4. Reinigungsstufe im Januar 2021 gestartet, wodurch für deren Betrieb notwendige, höhere Kosten für die Analytik und die Lieferung von Betriebsmitteln entstanden. Zum anderen sind im Berichtsjahr umfangreichere Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt worden als im Vorjahr.

Die Entsorgungskosten für Klärschlamm sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund höherer Preise bei ebenfalls leicht angestiegener Menge um 5,34 % gestiegen. Hier ist die vertraglich vereinbarte jährliche Preissteigerung von 3% zu verzeichnen. Die Klärschlamm Entsorgung ist durch einen Entsorgungsvertrag mit einer Laufzeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2028 und einem Gesamtvolumen von ca. 18 Mio. EUR langfristig gesichert.

Für die sich daran anschließende Entsorgungssicherheit hat sich der STEB an der Klärschlammverwertung OWL GmbH beteiligt. Das Unternehmen soll ab 2024 gemeinsam mit einem strategischen Partner die Klärschlämme ihrer Gesellschafter entsorgen. Hierzu soll eine Klärschlammverbrennungsanlage geplant, gebaut und betrieben werden, die die gemeinsame Entsorgung bis mindestens Ende 2043 sicherstellen soll. Der STEB wird seinen Klärschlamm voraussichtlich ab 01.01.2029 über das Unternehmen entsorgen lassen.

Das Berichtsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 9.801 abgeschlossen, der TEUR 1.824 unter dem Vorjahresergebnis liegt.

Gemessen an der Gesamtleistung (inkl. sonstiger betrieblicher Erträge und ohne Berücksichtigung der Gebührenüberschüsse) beläuft sich die Materialaufwandsquote auf 15,7 % (Vorjahr: 14,3 %) und die Personalaufwandsquote auf 17,3 % (Vorjahr: 18,9 %).

## **2.3 Ertragslage**

Die Umsatzerlöse sind ohne Berücksichtigung der Gebührenüberschüsse im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr bei geänderten Gebühren um TEUR 2.692 auf TEUR 34.010 gestiegen. Im Berichtsjahr wurde eine Menge von 8.662.485 m<sup>3</sup> Schmutzwasser veranlagt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen nur marginalen Anstieg um 12.061 m<sup>3</sup> (0,14 %). Für die Niederschlagswassergebühr wurde eine gebührenwirksame Fläche von 16.456.327 m<sup>2</sup> (Vorjahr 16.366.581 m<sup>2</sup>) zu Grunde gelegt. Die Flächenerhöhung beläuft sich somit auf 0,55 % und entspricht einem gewöhnlichen Zuwachs. Außerdem wurden in 2021 für zurückliegende Veranlagungszeiträume korrigierte Gebührenveranlagungen über insgesamt minus TEUR 148 (Vorjahr: minus TEUR 21) durchgeführt.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um insgesamt TEUR 903 gestiegen. Im Wesentlichen entfallen hiervon insgesamt TEUR 783 auf die Unterhaltung der bau-, elektro- und maschinentechnischen Anlagen sowie auf gestiegene Kosten für die Klärschlamm Entsorgung. Auch die Aufwendungen für den Strombezug sind bei einem leicht gestiegenen Energieverbrauch auf der Kläranlage (+1,71 %), einem um 5,28 % gesunkenen Strompreis sowie bei einer gleichzeitig deutlich geringeren Windstromerzeugung (-20,5 %) und einer geringeren BHKW-Stromerzeugung (-8,95 %) gegenüber dem Vorjahr um TEUR 104 angestiegen. Der leichte Anstieg beim Stromverbrauch ist u.a. dem Versuchsbetrieb der 4. Reinigungsstufe mit u.a. einer energieintensiven Ozonerzeugungsanlage geschuldet. Neben den gegenüber dem Vorjahr deutlich ungünstigeren Windverhältnissen für die Windstromerzeugung wirkte sich die Außerbetriebnahme eines Faulbehälters zu Sanierungszwecken und die damit einhergehende, geringere Gasproduktion für den Betrieb der BHKW-Anlage negativ auf die Gesamtstromproduktion aus.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um TEUR 27 gesunken. Dies entspricht einer Einsparung von 0,45 % gegenüber dem Vorjahr. Im Wesentlichen resultiert dies aus einer deutlich geringeren Zuführung zu den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, zum Teil bedingt durch eine Anpassung des Pensionsanteils, der durch den STEB zu tragen ist. Die zum 01.04.2021 erfolgte tarifliche Entgelterhöhung von 1,4 % wird durch die Einsparung im zuvor genannten Bereich kompensiert.

Die planmäßigen Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.047 gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung von 11,54 %. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die im Januar 2021 erfolgte Inbetriebnahme der Versuchsanlage 4. Reinigungsstufe zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt TEUR 268 gesunken. Zum einen erfolgte im Berichtsjahr keine Zuführung zu den Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen aus Vorjahren. Im Vorjahr sind TEUR 137 zugeführt worden. Zum anderen sind Aufwendungen für die Abwasserabgabe an die LANUV NRW um TEUR 72 geringer als im Vorjahr ausgefallen.

Im Bereich der sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ergibt sich ein Rückgang von TEUR 255 im Vergleich zum Vorjahr, was sich positiv auf das Ergebnis auswirkt.

## 2.4 Finanzlage

Die langfristig verfügbaren Mittel in Höhe von TEUR 251.510 decken zu 97,9 % (Vorjahr: 98,7 %) das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von TEUR 256.859.

Das Eigenkapital ist um TEUR 3.082 gestiegen. Die Steigerung resultiert aus der Zuführung der Stadt Paderborn in die Kapitalrücklage sowie aus der Zuführung des verbliebenen Bilanzgewinns aus dem Jahr 2020 in die Gewinnrücklage.

Der Darlehensbestand ist um TEUR 1.465 auf TEUR 67.014 gesunken. Aufgrund von Umschuldungen und Tilgungen ist der durchschnittliche Zinssatz um 0,33 Prozentpunkte auf 1,22 % gesenkt worden.

Die Finanzierung stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	2021	2020
	T€	T€
Jahresüberschuss	9.801	11.625
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.122	9.075
+/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen	-127	-220
- Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	-1.650	-844
<b>Cashflow</b>	<b>18.146</b>	<b>19.636</b>
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	692	-491
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	190	462
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	-108	326
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-235	-3.413
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	816	1.061
<b>Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>19.501</b>	<b>17.581</b>
+ Einzahlungen aus Anlageabgängen		3
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-14.329	-16.341
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.329</b>	<b>-16.338</b>
- Abführung an den Haushalt der Stadt Paderborn	-3.800	-3.800
- Auszahlung an die Stadt Paderborn (Ausschüttung 2020/2019)	-5.000	-5.000
+ Einzahlung Kapitalrücklage	2.000	2.000
+ Einzahlungen aus empfangenen Ertragszuschüssen	2.206	2.641
+ Kreditaufnahmen	9.368	12.695
- Auszahlungen aus der Tilgung/Rückzahlung von Krediten	-10.833	-11.081
- Gezahlte Zinsen	-834	-1.093
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.893</b>	<b>-3.638</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.721	-2.395
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.811	6.206
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.090</b>	<b>3.811</b>



## 2.5 Vermögenslage

Das Gesamtvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.486 (= 1,0 %) auf TEUR 260.325 angestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus der Erhöhung des langfristig gebundenen Vermögens um TEUR 4.021 (= 1,6 %) sowie der Minderung des kurzfristig gebundenen Vermögens um TEUR 1.535 (= -30,7 %).

Zum 31.12.2021 beträgt die wirtschaftliche Eigenkapitalquote (unter Absetzung der empfangenen Ertragszuschüsse vom Anlagevermögen / Bilanzverkürzung) 66,97 % (Vorjahr 66,21 %).

Im Berichtsjahr wurden TEUR 14.411 (Vorjahr: TEUR 16.424) für die folgenden Investitionen verausgabt:

	<u>EUR</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	36.633
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	363.301
2. Abwasserreinigungsanlagen	310.217
3. Abwassersammelungsanlagen	3.459.837
4. Sinkkästen, Straßenabläufe u. verrohrte Gewässer	240.648
5. Windkraftanlage	0
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.382
7. Anlagen im Bau	9.941.745
III. Finanzanlagen	
1. Beteiligungen	0
	<u>14.410.762</u>

Das Anlagevermögen des STEB hatte am 31.12.2020 ein Volumen von TEUR 252.663. Bedingt durch die Neuinvestitionen 2021 abzgl. der Jahresabschreibungen in Höhe von TEUR 10.122 (Vorjahr: TEUR 9.075) sowie der Abgänge von TEUR 190 ist das Anlagevermögen zum Bilanzstichtag um rd. TEUR 4.099 auf TEUR 256.762 gestiegen.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 98,6 % (Vorjahr 98,0 %).

Im Wirtschaftsjahr 2021 waren die Zugänge aus Investitionen um TEUR 4.289 höher als die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen. Im Bereich der Abwassersammelungsanlagen wurden im Wirtschaftsjahr 2021 ins-

gesamt 0,6 km Schmutzwasser-, 1,0 km Regenwasser- und 0,6 km Mischwasserkanäle fertiggestellt. Zusätzlich wurden 0,6 km Schmutzwasser-, 1,7 km Regenwasser- und 2,8 km Mischwasserkanäle im Schlauchlining-Verfahren renoviert.

Zum Jahresende befanden sich noch einige Anlagen im Bau. Der Wert dieser Anlagen lag zum 31.12.2021 mit TEUR 13.855 um TEUR 6.251 über dem Vorjahreswert.

## **2.6 Gesamtaussage zur Lage des Unternehmens**

Die wirtschaftliche Lage des STEB ist weiterhin solide.

Der primäre satzungsgemäße Zweck des STEB, nämlich die Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt Paderborn nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Landeswassergesetzes (LWG), wurde erfolgreich und nachhaltig erfüllt.

Alle gesetzlichen, genehmigten und auch niedriger erklärten Überwachungswerte für die Reinigungsleistung der Kläranlage wurden eingehalten.

Es wurden bauliche und verfahrenstechnische Maßnahmen im Kanalnetz und in der Kläranlage mit deutlich positiven wasserwirtschaftlichen Effekten umgesetzt.

## **3. Prognosebericht**

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 beinhaltet im Erfolgsplan Erträge in Höhe von TEUR 35.325 (Vorjahr TEUR 35.410) und Aufwendungen in Höhe von TEUR 26.489 (Vorjahr TEUR 26.510). Der geplante Jahresgewinn beläuft sich somit auf TEUR 8.836 (Vorjahr TEUR 8.900).

Im Vermögensplan 2022 sind TEUR 4.570 für Investitionen in die Kläranlage eingeplant. Der Ansatz liegt damit TEUR 730 über dem Vorjahresansatz. Wesentliche Positionen sind hier die Erneuerung der Schlammbehandlung sowie die Sanierung der Einlaufgruppe im Bereich des Zulaufpumpwerks.

Für Investitionen in die Kanalisationsanlagen sind TEUR 12.725 (Vorjahr: TEUR 13.830) veranschlagt, wobei der Investitionsschwerpunkt mit TEUR 9.430 (Vorjahr: TEUR 9.280) in der Erneuerung der Kanalisationsanlagen liegt. Für die Erweiterung des Kanalnetzes resp. die Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten sind TEUR 3.295 (Vorjahr: TEUR 4.550) vorgesehen.

Die Gesamtinvestitionen sollen einschließlich der Übernahme von Haushaltsresten aus dem Vorjahr planmäßig bei TEUR 22.184 (Vorjahr: TEUR 21.127) liegen.

Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Neuaufnahme von Fremdkapital in einer Höhe von bis zu TEUR 13.360 (Vorjahr: TEUR 10.850) vorgesehen.

#### **4. Chancen- und Risikobericht**

Der STEB führt ein Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystem gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 45001. Fester Bestandteil des Integrierten Managementsystems ist das Risikomanagement. Es trägt dazu bei, den Forderungen nach § 10 „Maßnahmen zur Erhaltung des Vermögens und der Leistungsfähigkeit“ der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) und dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) beim STEB nachzukommen. Das Risikomanagement dient dazu, mögliche Risiken aufzuspüren und Strategien für ihre Handhabung oder Minderung zu entwickeln, sowie ein verbessertes Risikobewusstsein im Unternehmen und mehr Risikotransparenz zu schaffen.

Die jährlich stattfindenden externen Audits testieren dem STEB regelmäßig die vollumfängliche und wirksame Implementierung des Integrierten Managementsystems.

Die solide Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des STEB lässt derzeit keine dahingehenden Risiken erkennen.

Chancen und Risiken sieht der Betrieb insbesondere durch:

##### **Vierte Reinigungsstufe**

Die Versuchsphase des vom Umweltministerium des Landes NRW geförderten Forschungs- und Entwicklungsvorhabens zur Eliminierung von Mikroschadstoffen aus dem Abwasser soll im 2. Quartal 2022 abgeschlossen werden. Die Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse wird voraussichtlich zum Jahresende 2022 vorliegen. Die zuständige Überwachungsbehörde und der Fördermittelgeber werden fortlaufend über den Fortgang informiert.

Im Bewirtschaftungsplan „Lippe“ des Landes NRW ist für den „Ausbau der Kläranlage mit einer Reinigungsstufe zur Elimination von Spurenstoffen“ ein Umsetzungshorizont bis 2030 benannt. Gesetzliche Anforderungen bestehen derzeit noch nicht. Die Lage muss

weiterhin beobachtet werden. Ein enger Austausch mit der Überwachungsbehörde (Bezirksregierung Detmold) gibt dem STEB die Möglichkeit, frühzeitig Tendenzen zu erkennen.

Den Chancen für eine breitere Reinigungsleistung durch den Ausbau der Kläranlage mit einer 4. Reinigungsstufe stehen Risiken durch hohe Investitionskosten sowie insbesondere durch steigende und unmittelbar gebührenwirksame Betriebskosten gegenüber.

### **Zukunftskonzept Kläranlage**

Die Kläranlage Paderborn ist 1981 in Betrieb genommen und in den Jahren 1993 und 1999 auf den heutigen Bestand erweitert worden. Als Grundlage für eine nachhaltige und zielgerichtete Sanierung der Kläranlage wurde in 2021 ein Zukunftskonzept für die (Re-) Investitionsplanung erstellt. Im Ergebnis sieht das Konzept (Re-)Investitionen in Höhe von rd. 32,6 Mio. € im Zeitraum von 2021 bis 2031 vor. Die bevorstehenden Erneuerungs- und Sanierungstätigkeiten bieten die Chance, die Anlage an die nach heutigem Stand notwendige Ausbaugröße sowie den, insbesondere verfahrenstechnischen, Stand der Technik anzupassen. Schwachpunkte im bisherigen Anlagenkonzept können auf Basis der umfangreichen Betriebserfahrungen in Verbindung mit dem Zukunftskonzept beseitigt werden. Die derzeitigen Unwägbarkeiten und Kalkulationsrisiken für die Baukosten stellen jedoch auch ein finanzielles Risiko mit ggfs. spürbaren Auswirkungen auf die Gebührekalkulation dar.

### **Substanz- und Werterhaltungskonzept für das Kanalnetz**

Der STEB betreibt und unterhält für die Sammlung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers und dessen Transport zur Kläranlage im Freispiegelsystem ein etwa 1.000 km langes Kanalnetz. Ein Blick auf die Altersstruktur des Kanalnetzes zeigt, dass mehr als 50 % des Gesamtnetzes in der Zeit zwischen 1960 bis 1980 errichtet worden ist. Angesichts einer mittleren Nutzungsdauer von rd. 70 Jahren besteht das Risiko, dass mittel- bis langfristig ein erheblicher Erneuerungs- bzw. Sanierungsbedarf besteht. Zur Überprüfung der bisherigen Sanierungsstrategie und als Grundlage für bevorstehende Investitionen wurde daher ein prognosegestütztes Substanzwerterhaltungskonzept für das gesamte Kanalnetz angefertigt. Die bisherige Sanierungsstrategie wird vom „Gutachter“ als rechtssicher und nachhaltig beschrieben.

### **Erschließung neuer Baugebiete und Konversionsprojekte**

In Paderborn besteht ein ungebrochen hoher Bedarf an Wohn- und Gewerbebauland. Die Erschließung der Konversionsfläche „Alanbrooke Quartier“ (ca. 18 ha) wird im Sommer 2022 entwässerungstechnisch abgeschlossen sein. Die Planungen für die Konversion der ehem. Dempsey-Kaserne (Projektname „Waldkamp“, Fläche ca. 20 ha) und der ehem. Barker-Kaserne (Projektname „Zukunftsquartier“, Fläche ca. 54 ha) befinden sich in der konzeptionellen Planungsphase. Die Planung und die bauliche Umsetzung werden zunehmend personelle und finanzielle Ressourcen binden. Gleichwohl werden durch die dann neu erschlossenen Bereiche auch zusätzliche Einnahmen für die Schmutz- und Regenwasserbeseitigung generiert.

### **Energiemanagement**

Die Optimierung des Energieverbrauchs, der regenerativen Energieproduktion und des Lastmanagements sind wesentliche Aufgaben und Chancen für den STEB. Auf Basis einer energetischen Feinanalyse aus 2009 wurde seinerzeit u.a. die Entscheidung für den Bau und Betrieb einer eigenen Windenergieanlage getroffen. In 2022 soll erneut eine aktuelle Energieanalyse für die Kläranlage erarbeitet werden. Einfließen sollen neben dem aktuellen Stand der Anlage auch die bereits in Planung sowie im Bau befindlichen Anlagenteile (Schlammbehandlung, Zulaufpumpwerk, Biologie).

### **Reduzierung gebührenwirksamer Niederschlagswasser-Abflussflächen**

Vor dem Hintergrund der allgemein bekannten Klimafolgen sollen grundsätzlich Flächenversiegelungen reduziert und Niederschlagswasser möglichst auf den Grundstücken versickert werden. Das führt auf der einen Seite zu einer Entlastung der Misch- und Regenwassersysteme auf der anderen Seite aber auch ggfs. zu einer Reduzierung der veranlagungsfähigen Flächengröße, die sich wiederum auf die Kalkulation der Regenwassergebühren auswirken könnte.

### **Corona-Virus-Pandemie und Ukraine-Konflikt:**

Lieferengpässe, Rohstoffknappheit und die allgemein erhöhte Nachfrage nach Aufträgen haben sich im Bausektor weiter bemerkbar gemacht: Das Bauen hat sich im Jahr 2021 spürbar verteuert. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes stiegen die Erzeugerpreise für einzelne Baustoffe wie Holz und Stahl im Jahresdurchschnitt 2021 so stark wie

noch nie seit Beginn der Erhebung im Jahr 1949. Ebenfalls einen Aufwärtstrend verzeichneten die Preise für Erdöl, aber auch für Bauleistungen. Die Steigerung der Material- und Beschaffungskosten der Auftragnehmer führt zu wirtschaftlichen Schwierigkeiten bei der Vertragserfüllung. Daneben führen geringere Produktionskapazitäten und Lieferengpässe stellenweise zu Bauverzögerungen, sodass die Einhaltung von Vertragsterminen und somit der geplanten Finanzierungstätigkeiten gefährdet ist. Der Krieg in der Ukraine und die dadurch verhängten Sanktionen und Embargos verstärken die vorgenannten Auswirkungen zusätzlich.

Erwartbare Preissteigerungen sind in den Wirtschaftsplan 2022 eingeflossen. Es ist jedoch absehbar, dass insbesondere Liefer- und Bauleistungen noch teurer werden, als zunächst kalkuliert worden war. In Abhängigkeit von der Dringlichkeit zur Umsetzung und der Wirtschaftlichkeit der betreffenden Maßnahmen wird zu entscheiden sein, ob eine Maßnahme trotz erhöhter Kosten durchgeführt oder auch zurückgestellt wird.

Im Hinblick auf die Energieversorgung des STEB, insbesondere der Kläranlage, besteht ein Risiko für deutlich höhere Kosten. Insofern kommt vor allem dem zügigen Ausbau der eigenen regenerativen Energieproduktion besondere Bedeutung zu.

## **5. Sonstige Angaben**

Die SÜDWESTFALEN-REVISION GMBH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – hat in ihrem Vorjahres-Bericht ausgeführt, dass ihre Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes keine Besonderheiten ergeben hat, die nach ihrer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Paderborn, 14.04.2022

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn

Der Betriebsleiter



Markus Beine

# **Übersicht Wirtschaftslage** **Beteiligungsgesellschaften**





## Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023

	Alle Beträge in €								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2020	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	0	30.000	38.250	0	0	0	0	90.000	0
Sonst. betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>38.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>90.000</b>	<b>0</b>
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-6.000	-5.350	-75.800	-10.029	-6.000	-231.000	-106.000	-321.000	-6.000
Personalaufwand	-13.200	-16.709	-11.400	-13.577	-11.400	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Abschreibungen	0	-476	0	-476	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-50.800	-10.992	-64.800	-14.877	-196.000	-218.000	-276.000	-285.000	-46.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-70.000</b>	<b>-33.527</b>	<b>-152.000</b>	<b>-38.958</b>	<b>-213.400</b>	<b>-474.000</b>	<b>-407.000</b>	<b>-631.000</b>	<b>-77.000</b>
Finanzergebnis	0	94	0	39	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-70.000</b>	<b>-3.433</b>	<b>-113.750</b>	<b>-38.920</b>	<b>-213.400</b>	<b>-474.000</b>	<b>-407.000</b>	<b>-541.000</b>	<b>-77.000</b>
Sonst. Steuern	0	0	0	-1	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-70.000</b>	<b>-3.433</b>	<b>-113.750</b>	<b>-38.921</b>	<b>-213.400</b>	<b>-474.000</b>	<b>-407.000</b>	<b>-541.000</b>	<b>-77.000</b>
<u>Verlustabdeckung</u>									
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	150.000	150.000	150.000	150.000	225.000	300.000	300.000	150.000	150.000
Eigene Mittel	0	0	0	0	-11.600	174.000	107.000	391.000	-73.000

## Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH

### Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023

	Alle Beträge in T€								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2020	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	12.564	12.353	13.966	13.558	14.662	18.537	20.002	20.066	20.529
Sonst. betriebliche Erträge	93	129	93	331	103	51	50	50	49
<b>Summe Erträge</b>	<b>12.657</b>	<b>12.482</b>	<b>14.059</b>	<b>13.889</b>	<b>14.765</b>	<b>18.588</b>	<b>20.052</b>	<b>20.116</b>	<b>20.578</b>
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-566	-414	-554	-681	-508	-786	-817	-842	-838
Personalaufwand	-11.023	-10.930	-12.192	-11.917	-12.899	-16.597	-18.106	-18.191	-18.679
Abschreibungen	-356	-289	-456	-396	-557	-546	-544	-542	-532
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-400	-403	-400	-371	-400	-550	-555	-560	-565
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-12.345</b>	<b>-12.036</b>	<b>-13.602</b>	<b>-13.365</b>	<b>-14.364</b>	<b>-18.478</b>	<b>-20.022</b>	<b>-20.134</b>	<b>-20.614</b>
Finanzergebnis	-312	-447	-457	-524	-401	-109,6	-30	18	36
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## PaderBäder GmbH

### Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023

	Alle Beträge in T€								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2020	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	3.911	2.735	3.244	2.937	4.014	3.822	4.032	4.121	4.198
Sonst. betriebl. Erträge	44	74	43	167	51	22	22	24	24
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.955</b>	<b>2.810</b>	<b>3.287</b>	<b>3.105</b>	<b>4.065</b>	<b>3.844</b>	<b>4.055</b>	<b>4.144</b>	<b>4.221</b>
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-1.732	-1.614	-1.798	-1.336	-1.894	-2.083	-2.470	-2.304	-2.330
Personalaufwand	-1.803	-1.393	-1.670	-1.409	-1.889	-2.008	-2.108	-2.213	-2.324
Abschreibungen	-245	-240	-248	-239	-269	-249	-288	-304	-296
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.208	-933	-955	-1.134	-1.240	-1.232	-1.273	-1.334	-1.379
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-4.987</b>	<b>-4.180</b>	<b>-4.671</b>	<b>-4.118</b>	<b>-5.291</b>	<b>-5.573</b>	<b>-6.139</b>	<b>-6.154</b>	<b>-6.329</b>
Finanzergebnis	345	346	345	346	345	345	345	345	345
<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-687</b>	<b>-1.024</b>	<b>-1.038</b>	<b>-668</b>	<b>-881</b>	<b>-1.384</b>	<b>-1.739</b>	<b>-1.665</b>	<b>-1.762</b>
Sonst. Steuern	-35	-35	-35	-35	-35	-38	-38	-39	-39
Erträge aus Verlustübernahme	721	1.059	1.073	702	916	1.422	1.778	1.704	1.801
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Paderborner Kommunalbetriebe GmbH

### Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023

	Alle Beträge in T€								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2020	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	579	616	649	688	737	918	924	920	931
Sonst. betriebl. Erträge	1	55	6	130	119	123	124	126	127
<b>Summe Erträge</b>	<b>579</b>	<b>671</b>	<b>655</b>	<b>818</b>	<b>855</b>	<b>1.041</b>	<b>1.048</b>	<b>1.045</b>	<b>1.058</b>
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-214	-223	-254	-262	-337	-513	-514	-504	-511
Personalaufwand	-473	-484	-526	-520	-492	-529	-525	-530	-546
Abschreibungen	-139	-143	-141	-140	-136	-123	-122	-123	-123
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-308	-301	-343	-381	-503	-515	-492	-501	-509
Erträge/Aufwend. aus Verlustübernahmen	-5.699	-6.569	-7.095	-8.950	-8.784	-14.662	-17.199	-17.761	-17.528
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-6.834</b>	<b>-7.719</b>	<b>-8.359</b>	<b>-10.254</b>	<b>-10.251</b>	<b>-16.341</b>	<b>-18.851</b>	<b>-19.418</b>	<b>-19.218</b>
Finanzergebnis	8.055	7.919	8.126	8.113	7.985	8.026	8.064	8.079	8.096
<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.800</b>	<b>870</b>	<b>423</b>	<b>-1.322</b>	<b>-1.411</b>	<b>-7.275</b>	<b>-9.739</b>	<b>-10.294</b>	<b>-10.064</b>
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-2.417	-1.071	-694	-859	-419	-32	-32	-32	-32
sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-616</b>	<b>-201</b>	<b>-272</b>	<b>-2.181</b>	<b>-1.830</b>	<b>-7.307</b>	<b>-9.771</b>	<b>-10.326</b>	<b>-10.097</b>

## Paderborner Stadthallen-Betriebsgesellschaft mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022/2023

	Alle Beträge in T€								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2019/20	2019/20	2020/21	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	2.895	2.097	898	491	1.773	2.200	2.785	2.876	2.971
Sonst. betriebliche Erträge	1.169	947	220	652	220	240	240	240	240
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.064</b>	<b>3.044</b>	<b>1.118</b>	<b>1.143</b>	<b>1.993</b>	<b>2.440</b>	<b>3.025</b>	<b>3.116</b>	<b>3.211</b>
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-1.357	-1.239	-839	-631	-1.153	-1.188	-1.349	-1.379	-1.407
Personalaufwand	-2.420	-2.259	-1.830	-1.386	-2.100	-2.450	-2.670	-2.710	-2.751
Abschreibungen	-150	-150	-190	-195	-180	-170	-180	-180	-180
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.510	-1.331	-443	-390	-531	-575	-593	-601	-613
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-5.437</b>	<b>-4.979</b>	<b>-3.302</b>	<b>-2.602</b>	<b>-3.964</b>	<b>-4.383</b>	<b>-4.792</b>	<b>-4.870</b>	<b>-4.951</b>
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.373</b>	<b>-1.935</b>	<b>-2.184</b>	<b>-1.459</b>	<b>-1.971</b>	<b>-1.943</b>	<b>-1.767</b>	<b>-1.754</b>	<b>-1.740</b>
Sonst. Steuern	-43	-45	-43	-46	-46	-46	-46	-46	-46
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-1.416</b>	<b>-1.980</b>	<b>-2.227</b>	<b>-1.505</b>	<b>-2.017</b>	<b>-1.989</b>	<b>-1.813</b>	<b>-1.800</b>	<b>-1.786</b>
<u>Gesellschaftereinlagen</u>									
Laufender Betrieb	1.416	1.416	2.227	2.227	2.017	1.989	1.813	1.800	1.786
Investitionen	210	210	240	240	245	325	270	270	270
Sondereinlage	819	819	0	0	240	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.445</b>	<b>2.445</b>	<b>2.467</b>	<b>2.467</b>	<b>2.502</b>	<b>2.314</b>	<b>2.083</b>	<b>2.070</b>	<b>2.056</b>

## PaderSprinter GmbH

### Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023

	Alle Beträge in T€								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2020	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	17.507	16.274	16.839	16.007	16.071	16.012	16.452	16.904	17.978
Sonst. betriebl. Erträge	960	1.508	869	1.575	1.560	1.296	1.349	1.388	1.426
<b>Summe Erträge</b>	<b>18.467</b>	<b>17.782</b>	<b>17.708</b>	<b>17.583</b>	<b>17.631</b>	<b>17.308</b>	<b>17.801</b>	<b>18.292</b>	<b>19.403</b>
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-20.282	-19.178	-20.931	-20.593	-22.152	-25.782	-28.099	-28.267	-30.131
Personalaufwand	-273	-103	-87	-337	-100	-75	-71	-68	-61
Abschreibungen	-3.381	-3.242	-3.499	-3.439	-4.169	-4.511	-5.079	-5.688	-6.756
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.677	-2.123	-1.739	-2.212	-2.085	-2.336	-2.392	-2.436	-2.436
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-25.613</b>	<b>-24.647</b>	<b>-26.257</b>	<b>-26.581</b>	<b>-28.506</b>	<b>-32.703</b>	<b>-35.641</b>	<b>-36.459</b>	<b>-39.384</b>
Finanzergebnis	-783	-866	-724	-781	-565	-312	-493	-598	-911
<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-7.928</b>	<b>-7.731</b>	<b>-9.274</b>	<b>-9.779</b>	<b>-11.440</b>	<b>-15.708</b>	<b>-18.333</b>	<b>-18.764</b>	<b>-20.892</b>
Erträge aus Verlustübernahme	7.928	7.731	9.274	9.779	11.440	15.708	18.333	18.764	20.892
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Schloßpark und Lippesee Gesellschaft mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023

	Alle Beträge in €								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2020	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Erträge</b>									
Umsatzerlöse	309.000	91.930	259.900	140.505	339.100	259.035	257.100	257.100	257.100
Sonst. betriebliche Erträge	161.300	123.383	73.300	125.943	77.300	76.500	76.500	76.500	76.500
<b>Summe Erträge</b>	<b>470.300</b>	<b>215.312</b>	<b>333.200</b>	<b>266.449</b>	<b>416.400</b>	<b>335.535</b>	<b>333.600</b>	<b>333.600</b>	<b>333.600</b>
<b>Aufwendungen</b>									
Materialaufwand	-316.500	-157.673	-264.500	-176.400	-328.400	-278.935	-300.300	-344.500	-372.200
Personalaufwand	-475.500	-432.839	-478.200	-476.603	-536.700	-586.400	-592.000	-597.900	-603.900
Abschreibungen	-128.000	-60.301	-40.000	-62.070	-45.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-130.000	-116.800	-211.100	-106.139	-191.600	-182.700	-178.000	-187.000	-196.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-767.612</b>	<b>-993.800</b>	<b>-821.212</b>	<b>-1.101.700</b>	<b>-1.108.035</b>	<b>-1.130.300</b>	<b>-1.189.400</b>	<b>-1.232.100</b>
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-579.700</b>	<b>-552.300</b>	<b>-660.600</b>	<b>-554.763</b>	<b>-685.300</b>	<b>-772.500</b>	<b>-796.700</b>	<b>-855.800</b>	<b>-898.500</b>
Sonst. Steuern	0	-7,93	0	-7,93	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-579.700</b>	<b>-552.308</b>	<b>-660.600</b>	<b>-554.771</b>	<b>-685.300</b>	<b>-772.500</b>	<b>-796.700</b>	<b>-855.800</b>	<b>-898.500</b>
<b>Verlustabdeckung</b>									
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	579.700	579.700	660.600	500.000	685.300	772.500	796.700	855.800	898.500
Eigene Mittel	0	0	0	54.771	0	0	0	0	0
Investitionszuschuss Stadt Paderborn	165.000	31.178	10.000	10.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

## Stadtwerke Paderborn GmbH

### Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023

	Alle Beträge in T€								
	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Mittelfristige Planung		
							2024	2025	2026
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	0	16.711	0	20.118	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Erträge	0	245	0	504	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>16.956</b>	<b>0</b>	<b>20.622</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	0	-15.583	0	-19.918	0	0	0	0	0
Personalaufwand	0	-549	0	-611	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	-17	0	-32	0	0	0	0	0
Sonst. betriebl. Aufwendungen	0	-621	0	-963	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-16.769</b>	<b>0</b>	<b>-21.523</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Finanzergebnis	0	-1	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>186</b>	<b>0</b>	<b>-901</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Aufwendungen aus Gewinnabführung	0	-186	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	901	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Der Wirtschaftsplan und die mittelfristige Finanzplanung der Gesellschaft werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.  
Daher werden die Zahlen an dieser Stelle nicht offengelegt.



## Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2022/2023

	Alle Beträge in €								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2019/20	2019/20	2020/21	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
<b>Erträge</b>									
Umsatzerlöse	892.500	516.985	943.500	99.900	239.000	942.200	1.046.350	1.047.500	1.048.650
Sonst. betriebliche Erträge	1.331.754	1.266.836	789.849	815.578	693.677	754.604	666.936	594.100	594.100
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.224.254</b>	<b>1.783.821</b>	<b>1.733.349</b>	<b>915.479</b>	<b>932.677</b>	<b>1.696.804</b>	<b>1.713.286</b>	<b>1.641.600</b>	<b>1.642.750</b>
<b>Aufwendungen</b>									
Materialaufwand	-358.000	-219.012	-402.500	-126.905	-264.250	-394.886	-405.969	-412.337	-419.000
Personalaufwand	-3.692.888	-3.388.210	-4.151.450	-2.888.763	-3.603.988	-4.352.453	-4.489.245	-4.597.364	-4.706.398
Abschreibungen	-53.500	-54.159	-48.000	-72.779	-62.500	-62.500	-71.500	-71.500	-71.500
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.639.180	-1.643.215	-1.817.930	-1.610.507	-1.739.730	-1.893.356	-1.791.030	-1.896.830	-1.822.930
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-5.743.568</b>	<b>-5.304.597</b>	<b>-6.419.880</b>	<b>-4.698.955</b>	<b>-5.670.468</b>	<b>-6.703.195</b>	<b>-6.757.744</b>	<b>-6.978.031</b>	<b>-7.019.828</b>
Finanzergebnis	0	0	0	7	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.519.314</b>	<b>-3.520.776</b>	<b>-4.686.531</b>	<b>-3.783.469</b>	<b>-4.737.791</b>	<b>-5.006.391</b>	<b>-5.044.458</b>	<b>-5.336.431</b>	<b>-5.377.078</b>
Sonst. Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-3.519.314</b>	<b>-3.520.776</b>	<b>-4.686.531</b>	<b>-3.783.469</b>	<b>-4.737.791</b>	<b>-5.006.391</b>	<b>-5.044.458</b>	<b>-5.336.431</b>	<b>-5.377.078</b>
<b>Gesellschaftereinlagen</b>									
Stadt Paderborn	2.526.052	2.526.052	3.370.864	3.370.864	3.405.037	3.584.104	3.609.482	3.804.130	3.831.229
Kreis Paderborn	993.261	993.261	1.315.667	1.315.667	1.332.754	1.422.287	1.434.976	1.532.300	1.545.849

## TPG Technologiepark Paderborn GmbH

### Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023

	Alle Beträge in €								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2020	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	1.129.000	1.156.948	938.000	1.013.265	1.081.225	1.026.259	1.047.384	1.064.585	1.064.585
Sonst. betriebliche Erträge	1.370.200	274.640	670.000	160.671	124.124	1.077.978	77.978	77.978	77.978
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.499.200</b>	<b>1.431.588</b>	<b>1.608.000</b>	<b>1.173.936</b>	<b>1.205.349</b>	<b>2.104.237</b>	<b>1.125.362</b>	<b>1.142.563</b>	<b>1.142.563</b>
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-455.800	-263.500	-437.200	-282.406	-302.100	-1.044.500	-328.000	-331.500	-335.000
Personalaufwand	-276.000	-266.610	-282.000	-272.776	-232.000	-204.000	-211.000	-215.000	-219.000
Abschreibungen	-469.800	-333.300	-341.300	-293.120	-253.200	-206.655	-206.707	-201.000	-198.500
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-94.600	-143.166	-93.600	-176.387	-187.100	-172.000	-168.500	-168.500	-168.500
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-1.296.200</b>	<b>-1.006.576</b>	<b>-1.154.100</b>	<b>-1.024.688</b>	<b>-974.400</b>	<b>-1.627.155</b>	<b>-914.207</b>	<b>-916.000</b>	<b>-921.000</b>
Finanzergebnis	-251.699	-82.698	-118.975	-75.040	-133.585	-63.585	-63.585	-63.585	-63.585
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>951.301</b>	<b>342.314</b>	<b>334.925</b>	<b>74.208</b>	<b>97.364</b>	<b>413.498</b>	<b>147.570</b>	<b>162.978</b>	<b>157.978</b>
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	-86.162	0	-17.000	0	-112.000	-32.500	-37.000	-35.500
Sonst. Steuern	-39.000	-38.983	-99.000	-39.082	-56.500	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>912.301</b>	<b>217.169</b>	<b>235.925</b>	<b>18.126</b>	<b>40.864</b>	<b>262.498</b>	<b>76.070</b>	<b>86.978</b>	<b>83.478</b>

## Verkehrsverein Paderborn e.V.

### Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023

	Alle Beträge in €								
	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Mittelfristige Planung		
							2024	2025	2026
<b>Erträge</b>									
Umsatzerlöse	139.100	83.423	114.000	74.970	120.500	138.000	141.000	140.500	155.000
Bestandsveränderungen	0	1.250	0	-5.484	0	0	0	0	0
Sonst. betriebliche Erträge	451.000	451.143	691.000	501.110	661.000	483.000	492.000	501.000	511.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>590.100</b>	<b>535.816</b>	<b>805.000</b>	<b>570.596</b>	<b>781.500</b>	<b>621.000</b>	<b>633.000</b>	<b>641.500</b>	<b>666.000</b>
<b>Aufwendungen</b>									
Materialaufwand (Wareneinsatz/Leistungen)	-57.000	-45.717	-46.000	-41.571	-50.000	-72.750	-50.000	-50.000	-62.000
Personalaufwand	-420.000	-393.506	-445.000	-388.486	-449.500	-472.500	-467.000	-476.000	-486.000
Abschreibungen	-4.000	-3.665	-4.000	-1.787	-100	-100	-1.000	-500	-1.500
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-109.680	-104.802	-327.850	-118.487	-293.800	-89.580	-115.000	-115.000	-116.500
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-590.680</b>	<b>-547.690</b>	<b>-822.850</b>	<b>-550.331</b>	<b>-793.400</b>	<b>-634.930</b>	<b>-633.000</b>	<b>-641.500</b>	<b>-666.000</b>
Finanzergebnis	0	2	0	1	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-580</b>	<b>-11.872</b>	<b>-17.850</b>	<b>20.266</b>	<b>-11.900</b>	<b>-13.930</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonst. Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-580</b>	<b>-11.872</b>	<b>-17.850</b>	<b>20.266</b>	<b>-11.900</b>	<b>-13.930</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>in den sonst. betriebl. Erträgen enthalten:</b>									
Zuschuss Stadt Paderborn	435.000	435.000	515.000	445.000	455.000	517.000	476.000	485.000	495.000

## Wasserwerke Paderborn GmbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023

	Alle Beträge in T€								
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung		
	2020	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Erträge</u>									
Umsatzerlöse	20.733	21.502	21.078	21.082	22.091	22.412	23.512	23.552	24.418
Andere aktivierte Eigenleistungen	110	120	110	67	122	85	90	95	100
Sonst. betriebl. Erträge	48	888	66	379	199	302	309	309	317
<b>Summe Erträge</b>	<b>20.891</b>	<b>22.510</b>	<b>21.254</b>	<b>21.528</b>	<b>22.412</b>	<b>22.799</b>	<b>23.911</b>	<b>23.956</b>	<b>24.835</b>
<u>Aufwendungen</u>									
Materialaufwand	-12.008	-13.406	-12.166	-11.652	-12.340	-13.305	-13.602	-13.781	-14.252
Personalaufwand	-1.521	-1.720	-1.488	-1.763	-1.524	-1.662	-1.925	-1.830	-1.785
Abschreibungen	-3.234	-3.429	-3.257	-3.456	-3.305	-3.489	-3.446	-3.563	-3.063
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-971	-1.589	-908	-1.905	-1.589	-2.152	-2.197	-2.238	-2.290
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-17.734</b>	<b>-20.143</b>	<b>-17.820</b>	<b>-18.776</b>	<b>-18.757</b>	<b>-20.607</b>	<b>-21.171</b>	<b>-21.413</b>	<b>-21.390</b>
Finanzergebnis	-170	-189	-158	-173	-158	-154	-228	-233	-227
<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.987</b>	<b>2.178</b>	<b>3.276</b>	<b>2.578</b>	<b>3.498</b>	<b>2.038</b>	<b>2.512</b>	<b>2.311</b>	<b>3.218</b>
Ausgleichszahl. an außenst. Gesellschafter	-105	-87	-116	-90	-124	-72	-89	-82	-114
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-931	-483	-997	-834	-1.066	-616	-762	-700	-979
Sonst. Steuern	-41	-40	-41	-39	-40	-40	-41	-41	-41
Ergebnisabführung	-1.911	-1.569	-2.122	-1.616	-2.267	-1.310	-1.621	-1.489	-2.083
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH

Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023

	Alle Beträge in €									
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung			
	2020	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
<b>Erträge</b>										
Umsatzerlöse	12.000	16.830	12.000	2.548	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Sonst. betriebliche Erträge	243.080	219.809	200.000	440.191	223.500	467.668	447.500	447.500	447.500	447.500
<b>Summe Erträge</b>	<b>255.080</b>	<b>236.638</b>	<b>212.000</b>	<b>442.739</b>	<b>235.500</b>	<b>479.668</b>	<b>459.500</b>	<b>459.500</b>	<b>459.500</b>	<b>459.500</b>
<b>Aufwendungen</b>										
Materialaufwand	-143.540	-172.153	-182.540	-247.546	-202.540	-202.540	-182.540	-182.540	-182.540	-182.540
Personalaufwand	-883.069	-885.496	-967.000	-944.239	-1.000.845	-976.000	-1.010.160	-1.045.516	-1.082.109	-1.082.109
Abschreibungen	-28.392	-35.281	-35.000	-29.560	-35.000	-22.000	-14.000	-10.000	-9.000	-9.000
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-192.200	-143.076	-215.000	-158.522	-280.000	-533.820	-533.820	-533.820	-533.820	-533.820
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-1.247.201</b>	<b>-1.236.005</b>	<b>-1.399.540</b>	<b>-1.379.867</b>	<b>-1.518.385</b>	<b>-1.734.360</b>	<b>-1.740.520</b>	<b>-1.771.876</b>	<b>-1.807.469</b>	<b>-1.807.469</b>
Finanzergebnis	5.000	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752	5.752
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-987.121</b>	<b>-993.615</b>	<b>-1.181.788</b>	<b>-931.376</b>	<b>-1.277.133</b>	<b>-1.248.940</b>	<b>-1.275.268</b>	<b>-1.306.624</b>	<b>-1.342.217</b>	<b>-1.342.217</b>
Sonst. Steuern	-98	-109	-28	0	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-987.219</b>	<b>-993.724</b>	<b>-1.181.816</b>	<b>-931.376</b>	<b>-1.277.133</b>	<b>-1.248.940</b>	<b>-1.275.268</b>	<b>-1.306.624</b>	<b>-1.342.217</b>	<b>-1.342.217</b>
<b>Verlustabdeckung</b>										
Gesellschaftereinlage Stadt Paderborn	899.244	899.244	1.081.816	1.081.816	1.153.633	1.078.772	1.175.268	1.206.624	1.242.217	1.242.217
Eigene Mittel	87.975	94.480	100.000	-150.440	123.500	170.168	100.000	100.000	100.000	100.000

## Wohnungsgesellschaft Paderborn mbH

### Auszug aus dem Wirtschaftsplan 2023

	Alle Beträge in T€									
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Mittelfristige Planung			
	2020	2020	2021	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
<u>Erträge</u>										
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	36	609	2.430	
Aktivierte Eigenleistungen	0	12	79	69	101	94	97	100	0	
Sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	1.006	
<b>Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>79</b>	<b>69</b>	<b>101</b>	<b>94</b>	<b>133</b>	<b>709</b>	<b>3.436</b>	
<u>Aufwendungen</u>										
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	-8	-135	-562	
Personalaufwand	-56	-73	-80	-96	-101	-97	-100	-103	-106	
Abschreibungen	0	-2	-2	-6	-5	-22	-478	-1.172	-1.949	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-24	-304	-62	-78	-85	-37	-51	-118	-262	
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-80</b>	<b>-379</b>	<b>-144</b>	<b>-180</b>	<b>-191</b>	<b>-156</b>	<b>-637</b>	<b>-1.528</b>	<b>-2.879</b>	
Finanzergebnis	0	0	-103	-1	0	-237	-574	-955	-545	
<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-80</b>	<b>-367</b>	<b>-168</b>	<b>-111</b>	<b>-90</b>	<b>-299</b>	<b>-1.078</b>	<b>-1.774</b>	<b>12</b>	
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. Steuern	-15	0	0	-6	-11	-11	-11	-11	-11	
<b>Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-95</b>	<b>-367</b>	<b>-168</b>	<b>-118</b>	<b>-101</b>	<b>-310</b>	<b>-1.089</b>	<b>-1.785</b>	<b>1</b>	



**Herausgeber:**  
Stadt Paderborn  
Am Abdinghof 11  
33098 Paderborn